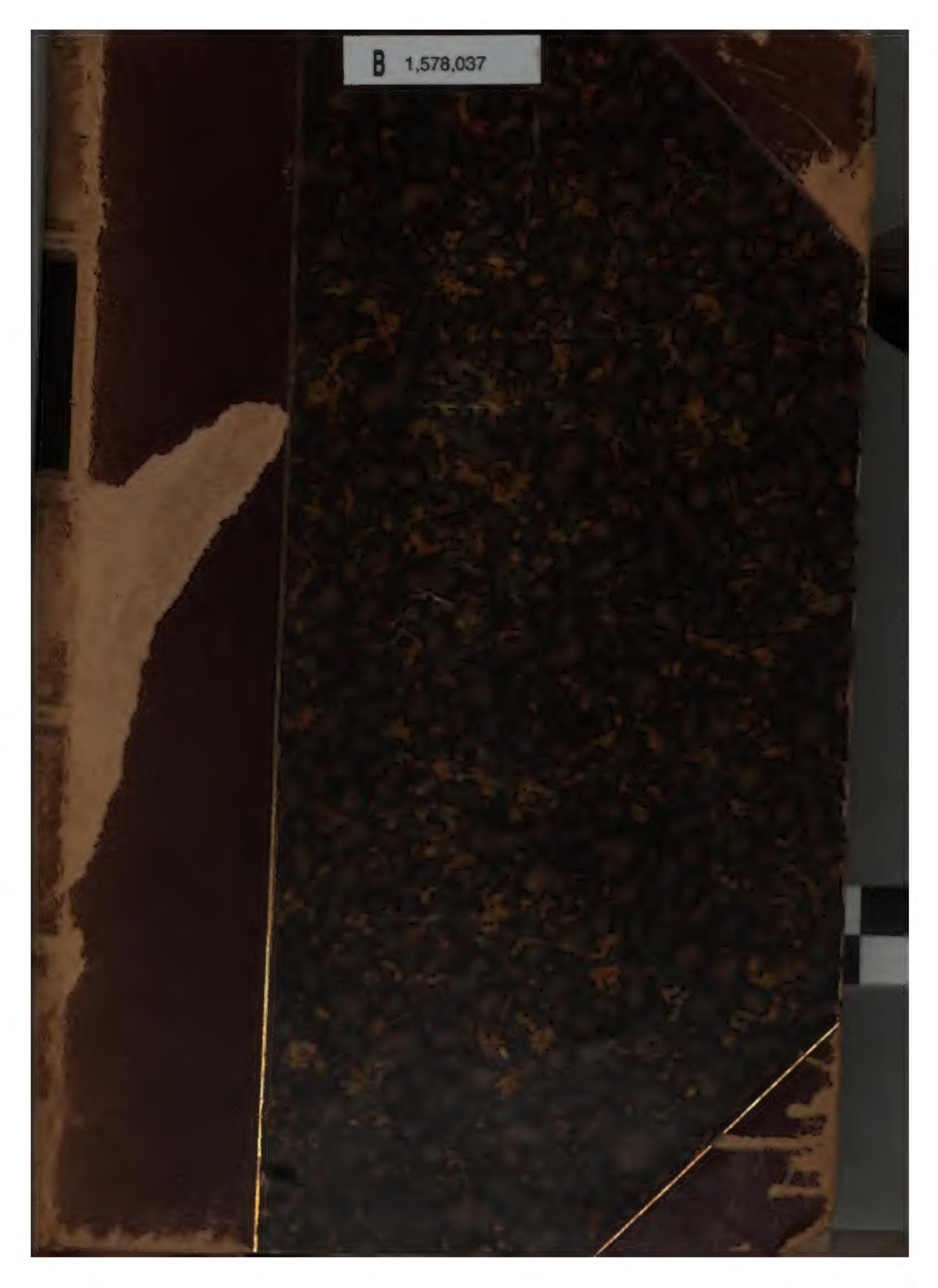



B 1,578,037







Goethes Werke

Herausgegeben

im

Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen

15. Band

Erste Abtheilung

Weimar
Hermann Böhlau
1888.



Inhalt.



Faust.

Eine Tragödie.



Der
Tragödie
Zweiter Theil
in fünf Acten.



Erster Act.

Anmuthige Gegend.

Faust
auf blumigen Rasen gebettet, ermüdet, unruhig, schlafsuchend.

Dämmerung.

Geister-Kreis
schwebend bewegt, anmuthige kleine Gestalten.

Ariel. Gesang von Äolsharfen begleitet.

Wenn der Blüthen Frühlings-Regen
Über alle schwebend sinkt,
4615 Wenn der Felder grüner Segen
Allen Erdgebornen blinkt,
Kleiner Elfen Geistergröße
Eilet wo sie helfen kann,
Ob er heilig, ob er böse,
4620 Jammert sie der Unglücksmann.

Die ihr dieß Haupt umschwebt im luft'gen Kreise,
Erzeigt euch hier nach edler Elfen Weise,
Besänftiget des Herzens grimmen Strauß,
Entfernt des Vorwurfs glühend bittre Pfeile,
4625 Sein Innres reinigt von erlebtem Graus.
Vier sind die Pausen nächtiger Weile,
Nun ohne Säumen füllt sie freundlich aus.

Erst senkt sein Haupt auf's kühle Polster nieder,
Dann badet ihn im Thau aus Lethe's Fluth;
Gelenk sind bald die krampferstarrten Glieder, 4630
Wenn er gestärkt dem Tag entgegen ruht;
Vollbringt der Elfen schönste Pflicht,
Gebt ihn zurück dem heiligen Licht.

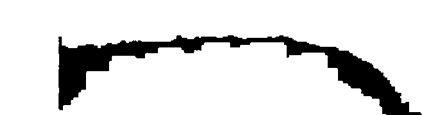
Chor.

Einzeln, zu zweien und vielen, abwechselnd und gesammelt.

Wenn sich lau die Lüfte füllen
Um den grünumschränkten Plan, 4635
Süße Düfte, Nebelhüllen
Senkt die Dämmerung heran.
Lispelt leise süßen Frieden,
Wiegt das Herz in Kindesruh;
Und den Augen dieses Müden 4640
Schließt des Tages Pforte zu.

Nacht ist schon hereingesunken,
Schließt sich heilig Stern an Stern,
Große Lichter, kleine Funken
Glitzern nah und glänzen fern; 4645
Glitzern hier im See sich spiegelnd,
Glänzen droben klarer Nacht,
Tiefsten Ruhens Glück besiegelnd
Herrscht des Mondes volle Pracht.

Schon verloschen sind die Stunden, 4650
Hingeschwunden Schmerz und Glück;
Fühl' es vor! Du wirst gesunden;
Traue neuem Tagesblick.
Thäler grünen, Hügel schwellen,
Buschen sich zu Schatten-Ruh; 4655



Und in schwanken Silberwellen
Wogt die Saat der Ernte zu.

Wunsch um Wünsche zu erlangen
Schaue nach dem Glanze dort!
4660 Leise bist du nur umfangen,
Schlaf ist Schale, wirf sie fort!
Säume nicht dich zu erdreisten,
Wenn die Menge zaudernd schweift;
Alles kann der Edle leisten,
4665 Der versteht und rasch ergreift.

Ungeheures Getöse verkündet das Herannahen der Sonne.

Ariel.

Horchet! horcht dem Sturm der Horen!
Tönend wird für Geistes-Ohren
Schon der neue Tag geboren.
Felsenthore knarren rasselnd,
4670 Phöbus Räder rollen prasselnd,
Welch Getöse bringt das Licht!
Es trommetet, es posaunet,
Auge blinzt und Ohr erstaunet,
Unerhörtes hört sich nicht.
4675 Schlüpfet zu den Blumenkronen,
Tiefer, tiefer, still zu wohnen,
In die Felsen, unter's Laub;
Trifft es euch, so seid ihr taub.

Faust.

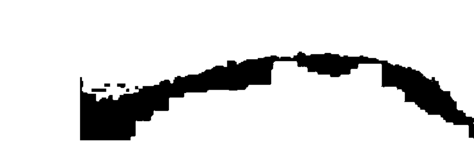
Des Lebens Pulse schlagen frisch lebendig,
4680 Ätherische Dämmerung milde zu begrüßen;



Du, Erde, warst auch diese Nacht beständig
Und athmest neu erquickt zu meinen Füßen,
Beginnest schon mit Lust mich zu umgeben,
Du regst und rührst ein kräftiges Beschließen,
Zum höchsten Dasein immerfort zu streben. — 4685
In Dämmerschein liegt schon die Welt erschlossen,
Der Wald ertönt von tausendstimmigem Leben,
Thal aus, Thal ein ist Nebelstreif ergossen,
Doch senkt sich Himmelsklarheit in die Tiefen,
Und Zweig' und Äste, frisch erquickt, entsprossen 4690
Dem duft'gen Abgrund wo versenkt sie schliefen;
Auch Farb' an Farbe klärt sich los vom Grunde,
Wo Blum' und Blatt von Zitterperle triefen,
Ein Paradies wird um mich her die Runde.

Hinaufgeschaut! — Der Berge Gipfelriesen 4695
Verkünden schon die feierlichste Stunde,
Sie dürfen früh des ewigen Lichts genießen
Das später sich zu uns hernieder wendet.
Jetzt zu der Alpe grüngesenkten Wiesen
Wird neuer Glanz und Deutlichkeit gespendet, 4700
Und stufenweis herab ist es gelungen; —
Sie tritt hervor! — und, leider schon geblendet,
Kehr' ich mich weg, vom Augenschmerz durchdrungen.

So ist es also, wenn ein sehnend Hoffen
Dem höchsten Wunsch sich traulich zugerungen, 4705
Erfüllungspforten findet flügeloffen;
Nun aber bricht aus jenen ewigen Gründen
Ein Flammen-Übermaß, wir stehn betroffen;
Des Lebens Fackel wollten wir entzünden,
Ein Feuermeer umschlingt uns, welch ein Feuer! 4710



Ist's Lieb'? Ist's Haß? die glühend uns umwinden,
Mit Schmerz- und Freuden wechselnd ungeheuer,
So daß wir wieder nach der Erde blicken,
Zu bergen uns in jugendlichstem Schleier.

4715 So bleibe denn die Sonne mir im Rücken!
Der Wassersturz, das Felsenriff durchbrausend,
Ihn schau' ich an mit wachsendem Entzücken.
Von Sturz zu Sturzen wälzt er jetzt in tausend
Dann abertausend Strömen sich ergießend,
4720 Hoch in die Lüfte Schaum an Schäume sausend.
Allein wie herrlich diesem Sturm ersprießend,
Wölbt sich des bunten Bogens Wechsel-Dauer,
Bald rein gezeichnet, bald in Luft zerfließend,
Umher verbreitend duftig kühle Schauer.
4725 Der spiegelt ab das menschliche Bestreben.
Ihm sinne nach und du begreifst genauer:
Am farbigen Abglanz haben wir das Leben.



Kaiserliche Pfalz.

Saal des Thrones.

Staatsrath in Erwartung des Kaisers.

Trompeten.

Hofgesinde aller Art, prächtig gekleidet, tritt vor.

Der Kaiser gelangt auf den Thron, zu seiner Rechten der Astrolog.

Kaiser.

Ich grüße die Getreuen, Lieben,
Versammelt aus der Näh und Weite;
Den Weisen seh' ich mir zur Seite, 4730
Allein wo ist der Narr geblieben?

Junker.

Gleich hinter deiner Mantel=Schleppe
Stürzt' er zusammen auf der Treppe,
Man trug hinweg das Fett=Gewicht,
Todt oder trunken? weiß man nicht. 4735

Zweiter Junker.

Sogleich mit wunderbarer Schnelle
Drängt sich ein andrer an die Stelle.

Gar köstlich ist er aufgeputzt,
Doch fratzenhaft daß jeder stutzt;
4740 Die Wache hält ihm an der Schwelle
Kreuzweis die Hellebarden vor —
Da ist er doch der kühne Thor!

Mephistopheles am Throne knieend.

Was ist verwünscht und stets willkommen?
Was ist ersehnt und stets verjagt?
4745 Was immerfort in Schutz genommen?
Was hart gescholten und verklagt?
Wen darfst du nicht herbeiberufen?
Wen höret jeder gern genannt?
Was naht sich deines Thrones Stufen?
4750 Was hat sich selbst hinweggebannt?

Kaiser.

Für dießmal spare deine Worte!
Hier sind die Räthsel nicht am Orte,
Das ist die Sache dieser Herrn. —
Da löse du! das hört' ich gern.
4755 Mein alter Narr ging, fürcht' ich, weit in's Weite;
Nimm seinen Platz und komm an meine Seite.

Mephistopheles steigt hinauf und stellt sich zur Linken.

Gemurmel der Menge.

Ein neuer Narr — Zu neuer Pein —
Wo kommt er her — Wie kam er ein —
Der alte fiel — Der hat verthan —
4760 Es war ein Faß — Nun ist's ein Span —

Kaiser.

Und also ihr Getreuen, Lieben,
Willkommen aus der Näh und Ferne,
Ihr sammelt euch mit günstigem Sterne,
Da droben ist uns Glück und Heil geschrieben.
Doch sagt, warum in diesen Tagen, 4765
Wo wir der Sorgen uns entschlagen,
Schönbärte mummenschänzlich tragen
Und Heitres nur genießen wollten,
Warum wir uns rathschlagend quälen sollten?
Doch weil ihr meint, es ging' nicht anders an, 4770
Geschehen ist's, so sei's gethan.

Canzler.

Die höchste Tugend, wie ein Heiligen-Schein,
Umgibt des Kaisers Haupt, nur er allein
Vermag sie gültig auszuüben:
Gerechtigkeit! Was alle Menschen lieben, 4775
Was alle fordern, wünschen, schwer entbehren,
Es liegt an ihm dem Volk es zu gewähren.
Doch ach! Was hilft dem Menschengeist Verstand,
Dem Herzen Güte, Willigkeit der Hand,
Wenn's fieberhaft durchaus im Staate wüthet, 4780
Und Übel sich in Übeln überbrütet.
Wer schaut hinab von diesem hohen Raum
In's weite Reich, ihm scheint's ein schwerer Traum,
Wo Mißgestalt in Mißgestalten schaltet,
Das Ungesetz gesetzlich überwaltet, 4785
Und eine Welt des Irrthums sich entfaltet.

Der raubt sich Heerden, der ein Weib,
Kelch, Kreuz und Leuchter vom Altare,

Berühmt sich dessen manche Jahre
4790 Mit heiler Haut, mit unverletztem Leib.
Jetzt drängen Kläger sich zur Halle,
Der Richter prunkt auf hohem Pfühl,
Indessen wogt, in grimmigem Schwalle,
Des Aufruhrs wachsendes Gewühl.
4795 Der darf auf Schand' und Frevel pochen
Der auf Mitschuldigste sich stützt,
Und: Schuldig! hörst du ausgesprochen
Wo Unschuld nur sich selber schützt.
So will sich alle Welt zerstückeln,
4800 Vernichtigen was sich gebührt;
Wie soll sich da der Sinn entwickeln
Der einzig uns zum Rechten führt?
Zuletzt ein wohlgesinnter Mann
Neigt sich dem Schmeichler, dem Bestecher,
4805 Ein Richter der nicht strafen kann
Gesellt sich endlich zum Verbrecher.
Ich mahlte schwarz, doch dichtern Flor
Zög' ich dem Bilde lieber vor.

Pause.

Entschlüsse sind nicht zu vermeiden,
4810 Wenn alle schädigen, alle leiden,
Geht selbst die Majestät zu Raub.

Heermeister.

Wie tobt's in diesen wilden Tagen!
Ein jeder schlägt und wird erschlagen
Und für's Commando bleibt man taub.
4815 Der Bürger hinter seinen Mauern,
Der Ritter auf dem Felsennest

Verschwuren sich uns auszudauern
Und halten ihre Kräfte fest.
Der Miethsoldat wird ungeduldig,
Mit Ungestüm verlangt er seinen Lohn, 4820
Und wären wir ihm nichts mehr schuldig,
Er liefe ganz und gar davon.
Verbiete wer was alle wollten,
Der hat in's Wespennest gestört;
Das Reich das sie beschützen sollten 4825
Es liegt geplündert und verheert.
Man läßt ihr Toben wüthend hausen,
Schon ist die halbe Welt verthan;
Es sind noch Könige da draußen,
Doch keiner denkt, es ging' ihn irgend an. 4830

Schatzmeister.

Wer wird auf Bundsgenossen pochen!
Subsidien die man uns versprochen,
Wie Röhrenwasser, bleiben aus.
Auch, Herr, in deinen weiten Staaten
An wen ist der Besitz gerathen? 4835
Wohin man kommt da hält ein Neuer Haus.
Und unabhängig will er leben,
Zusehen muß man wie er's treibt;
Wir haben so viel Rechte hingegeben,
Daß uns auf nichts ein Recht mehr übrig bleibt. 4840
Auch auf Parteien, wie sie heißen,
Ist heut zu Tage kein Verlaß;
Sie mögen schelten oder preisen,
Gleichgültig wurden Lieb' und Haß.
Die Ghibellinen wie die Guelfen 4845
Verbergen sich um auszuruhn;

Wer jetzt will seinem Nachbar helfen?
Ein jeder hat für sich zu thun.
Die Goldespforten sind verrammelt,
4850 Ein jeder kratzt und scharrt und sammelt
Und unsre Cassen bleiben leer.

Marschalk.

Welch Unheil muß auch ich erfahren;
Wir wollen alle Tage sparen
Und brauchen alle Tage mehr.
4855 Und täglich wächs't mir neue Pein.
Den Köchen thut kein Mangel wehe;
Wildschweine, Hirsche, Hasen, Rehe,
Wälschhühner, Hühner, Gäns' und Enten,
Die Deputate, sichre Renten,
4860 Sie gehen noch so ziemlich ein.
Jedoch am Ende fehlt's an Wein.
Wenn sonst im Keller Faß an Faß sich häufte,
Der besten Berg' und Jahresläufte,
So schlürft unendliches Gesäufte
4865 Der edlen Herrn den letzten Tropfen aus.
Der Stadtrath muß sein Lager auch verzapfen,
Man greift zu Humpen, greift zu Napfen,
Und unter'm Tische liegt der Schmaus.
Nun soll ich zahlen, alle lohnen;
4870 Der Jude wird mich nicht verschonen,
Der schafft Anticipationen,
Die speisen Jahr um Jahr voraus.
Die Schweine kommen nicht zu Fette,
Verpfändet ist der Pfühl im Bette,
4875 Und auf den Tisch kommt vorgegessen Brot.

Kaiser nach einigem Nachdenken zu Mephistopheles.

Sag', weißt du Narr nicht auch noch eine Noth?

Mephistopheles.

Ich keineswegs. Den Glanz umher zu schauen,
Dich und die Deinen! — Mangelte Vertrauen,
Wo Majestät unweigerlich gebeut,
Bereite Macht Feindseliges zerstreut, 4880
Wo guter Wille, kräftig durch Verstand
Und Thätigkeit, vielfältige, zur Hand?
Was könnte da zum Unheil sich vereinen,
Zur Finsterniß, wo solche Sterne scheinen?

Gemurmel.

Das ist ein Schalk — Der's wohl versteht — 4885
Er lügt sich ein — So lang es geht —
Ich weiß schon — Was dahinter steckt —
Und was denn weiter? — Ein Project —

Mephistopheles.

Wo fehlt's nicht irgendwo auf dieser Welt?
Dem dieß, dem das, hier aber fehlt das Geld. 4890
Vom Estrich zwar ist es nicht aufzuraffen;
Doch Weisheit weiß das Tiefste herzuschaffen.
In Bergesadern, Mauergründen
Ist Gold gemünzt und ungemünzt zu finden,
Und fragt ihr mich wer es zu Tage schafft: 4895
Begabten Manns Natur- und Geisteskraft.

Canzler.

Natur und Geist — so spricht man nicht zu Christen.
Deßhalb verbrennt man Atheisten,

Weil solche Reden höchst gefährlich sind.
4900 Natur ist Sünde, Geist ist Teufel,
Sie hegen zwischen sich den Zweifel,
Ihr mißgestaltet Zwitterkind.
Uns nicht so! — Kaisers alten Landen
Sind zwei Geschlechter nur entstanden,
4905 Sie stützen würdig seinen Thron:
Die Heiligen sind es und die Ritter;
Sie stehen jedem Ungewitter
Und nehmen Kirch' und Staat zum Lohn.
Dem Pöbelsinn verworrner Geister
4910 Entwickelt sich ein Widerstand,
Die Ketzer sind's! die Hexenmeister!
Und sie verderben Stadt und Land.
Die willst du nun mit frechen Scherzen
In diese hohen Kreise schwärzen,
4915 Ihr hegt euch an verderbtem Herzen,
Dem Narren sind sie nah verwandt.

Mephistopheles.

Daran erkenn' ich den gelehrten Herrn!
Was ihr nicht tastet steht euch meilenfern,
Was ihr nicht faßt das fehlt euch ganz und gar,
4920 Was ihr nicht rechnet glaubt ihr sei nicht wahr,
Was ihr nicht wägt hat für euch kein Gewicht,
Was ihr nicht münzt das meint ihr gelte nicht.

Kaiser.

Dadurch sind unsre Mängel nicht erledigt,
Was willst du jetzt mit deiner Fastenpredigt?
4925 Ich habe satt das ewige Wie und Wenn;
Es fehlt an Geld, nun gut so schaff' es denn.

Mephistopheles.

Ich schaffe was ihr wollt und schaffe mehr;
Zwar ist es leicht, doch ist das Leichte schwer;
Es liegt schon da, doch um es zu erlangen
Das ist die Kunst, wer weiß es anzufangen? 4930
Bedenkt doch nur: in jenen Schreckensläuften
Wo Menschenfluthen Land und Volk ersäuften,
Wie der und der, so sehr es ihn erschreckte,
Sein Liebstes da- und dorthin versteckte.
So war's von je in mächtiger Römer Zeit, 4935
Und so fortan, bis gestern, ja bis heut.
Das alles liegt im Boden still begraben,
Der Boden ist des Kaisers, der soll's haben.

Schatzmeister.

Für einen Narren spricht er gar nicht schlecht,
Das ist fürwahr des alten Kaisers Recht. 4940

Canzler.

Der Satan legt euch goldgewirkte Schlingen:
Es geht nicht zu mit frommen rechten Dingen.

Marschalk.

Schafft' er uns nur zu Hof willkommne Gaben,
Ich wollte gern ein bißchen Unrecht haben.

Heermeister.

Der Narr ist klug, verspricht was jedem frommt;
Fragt der Soldat doch nicht woher es kommt. 4945

Mephistopheles.

Und glaubt ihr euch vielleicht durch mich betrogen;
Hier steht ein Mann! da, fragt den Astrologen.

In Kreis' um Kreise kennt er Stund' und Haus;
4950 So sage denn: wie sieht's am Himmel aus?

Gemurmel.

Zwei Schelme sind's — Verstehn sich schon —
Narr und Phantast — So nah dem Thron —
Ein mattgesungen — Alt Gedicht —
Der Thor bläs't ein — Der Weise spricht —

Astrolog spricht, Mephistopheles bläs't ein.

4955 Die Sonne selbst sie ist ein lautres Gold,
Mercur der Bote dient um Gunst und Sold,
Frau Venus hat's euch allen angethan,
So früh als spat blickt sie euch lieblich an;
Die keusche Luna launet grillenhaft,
4960 Mars, trifft er nicht, so dräut euch seine Kraft.
Und Jupiter bleibt doch der schönste Schein,
Saturn ist groß, dem Auge fern und klein.
Ihn als Metall verehren wir nicht sehr,
An Werth gering, doch im Gewichte schwer.
4965 Ja! wenn zu Sol sich Luna fein gesellt,
Zum Silber Gold, dann ist es heitre Welt,
Das Übrige ist alles zu erlangen,
Paläste, Gärten, Brüstlein, rothe Wangen,
Das alles schafft der hochgelahrte Mann
4970 Der das vermag was unser keiner kann.

Kaiser.

Ich höre doppelt was er spricht
Und dennoch überzeugt's mich nicht.

Gemurmel.

Was soll uns das — Gedroschner Spaß —
Kalenderei — Chymisterei —
Das hört' ich oft — Und falsch gehofft — 4975
Und kommt er auch — So ist's ein Gauch —

Mephistopheles.

Da stehen sie umher und staunen,
Vertrauen nicht dem hohen Fund,
Der eine faselt von Alraunen
Der andre von dem schwarzen Hund. 4980
Was soll es daß der eine witzelt,
Ein andrer Zauberei verklagt,
Wenn ihm doch auch einmal die Sohle kitzelt,
Wenn ihm der sichre Schritt versagt.

Ihr alle fühlt geheimes Wirken 4985
Der ewig waltenden Natur,
Und aus den untersten Bezirken
Schmiegt sich herauf lebend'ge Spur.
Wenn es in allen Gliedern zwackt,
Wenn es unheimlich wird am Platz, 4990
Nur gleich entschlossen grabt und hackt,
Da liegt der Spielmann, liegt der Schatz!

Gemurmel.

Mir liegt's im Fuß wie Bleigewicht —
Mir krampft's im Arme — Das ist Gicht —
Mir krabbelt's an der großen Zeh — 4995
Mir thut der ganze Rücken weh —
Nach solchen Zeichen wäre hier
Das allerreichste Schatzrevier.

Kaiser.

Nur eilig! du entschlüpfst nicht wieder,
5000 Erprobe deine Lügenschäume,
Und zeig' uns gleich die edlen Räume.
Ich lege Schwert und Scepter nieder,
Und will mit eignen hohen Händen,
Wenn du nicht lügst, das Werk vollenden,
5005 Dich, wenn du lügst, zur Hölle senden!

Mephistopheles.

Den Weg dahin wüßt' allenfalls zu finden —
Doch kann ich nicht genug verkünden
Was überall besitzlos harrend liegt.
Der Bauer der die Furche pflügt
5010 Hebt einen Goldtopf mit der Scholle,
Salpeter hofft er von der Leimenwand
Und findet golden-goldne Rolle
Erschreckt, erfreut in kümmerlicher Hand.
Was für Gewölbe sind zu sprengen,
5015 In welchen Klüften, welchen Gängen
Muß sich der Schatzbewußte drängen,
Zur Nachbarschaft der Unterwelt!
In weiten altverwahrten Kellern,
Von goldnen Humpen, Schüsseln, Tellern,
5020 Sieht er sich Reihen aufgestellt.
Pokale stehen aus Rubinen
Und will er deren sich bedienen
Daneben liegt uraltes Naß.
Doch — werdet ihr dem Kundigen glauben —
5025 Verfault ist längst das Holz der Dauben,
Der Weinstein schuf dem Wein ein Faß.

Essenzen solcher edlen Weine,
Gold und Juwelen nicht alleine
Umhüllen sich mit Nacht und Graus.
Der Weise forscht hier unverdrossen; 5030
Am Tag erkennen das sind Possen,
Im Finstern sind Mysterien zu Haus.

Kaiser.

Die lass' ich dir! Was will das Düstre frommen?
Hat etwas Werth, es muß zu Tage kommen.
Wer kennt den Schelm in tiefer Nacht genau? 5035
Schwarz sind die Kühe, so die Katzen grau.
Die Töpfe drunten, voll von Goldgewicht,
Zieh deinen Pflug, und ackre sie an's Licht.

Mephistopheles.

Nimm Hack' und Spaten, grabe selber,
Die Bauernarbeit macht dich groß, 5040
Und eine Heerde goldner Kälber
Sie reißen sich vom Boden los.
Dann ohne Zaudern, mit Entzücken,
Kannst du dich selbst, wirst die Geliebte schmücken;
Ein leuchtend Farb= und Glanzgestein erhöht 5045
Die Schönheit wie die Majestät.

Kaiser.

Nur gleich, nur gleich! Wie lange soll es währen!

Astrolog wie oben.

Herr mäßige solch dringendes Begehren,
Laß erst vorbei das bunte Freudenspiel;
Zerstreutes Wesen führt uns nicht zum Ziel. 5050



Erst müssen wir in Fassung uns versühnen,
Das Untre durch das Obere verdienen.
Wer Gutes will der sei erst gut;
Wer Freude will besänftige sein Blut;
5055 Wer Wein verlangt der keltre reife Trauben;
Wer Wunder hofft der stärke seinen Glauben.

Kaiser.

So sei die Zeit in Fröhlichkeit verthan!
Und ganz erwünscht kommt Aschermittwoch an.
Indessen feiern wir, auf jeden Fall,
5060 Nur lustiger das wilde Carneval.

Trompeten, Exeunt.

Mephistopheles.

Wie sich Verdienst und Glück verketten
Das fällt den Thoren niemals ein;
Wenn sie den Stein der Weisen hätten,
Der Weise mangelte dem Stein.

Weitläufiger Saal

mit Nebengemächern, verziert und aufgeputzt zur

Mummenschanz.

Herold.

Denkt nicht ihr seid in deutschen Gränzen 5065
Von Teufels-, Narren- und Todtentänzen,
Ein heitres Fest erwartet euch.
Der Herr, auf seinen Römerzügen,
Hat, sich zu Nutz, euch zum Vergnügen,
Die hohen Alpen überstiegen, 5070
Gewonnen sich ein heitres Reich.
Der Kaiser, er, an heiligen Sohlen
Erbat sich erst das Recht zur Macht,
Und als er ging die Krone sich zu holen,
Hat er uns auch die Kappe mitgebracht. 5075
Nun sind wir alle neugeboren;
Ein jeder weltgewandte Mann
Zieht sie behaglich über Kopf und Ohren;
Sie ähnlet ihn verrückten Thoren,
Er ist darunter weise wie er kann. 5080
Ich sehe schon wie sie sich schaaren,
Sich schwankend sondern, traulich paaren;
Zudringlich schließt sich Chor an Chor.

Herein, hinaus, nur unverdrossen;
5085 Es bleibt doch endlich nach wie vor
Mit ihren hunderttausend Possen
Die Welt ein einzig großer Thor.

Gärtnerinnen.

Gesang begleitet von Mandolinen.

Euren Beifall zu gewinnen
Schmückten wir uns diese Nacht,
5090 Junge Florentinerinnen
Folgten deutschen Hofes Pracht;

Tragen wir in braunen Locken
Mancher heitern Blume Zier;
Seidenfäden, Seidenflocken
5095 Spielen ihre Rolle hier.

Denn wir halten es verdienstlich,
Lobenswürdig ganz und gar,
Unsere Blumen, glänzend künstlich,
Blühen fort das ganze Jahr.

5100 Allerlei gefärbten Schnitzeln
Ward symmetrisch Recht gethan;
Mögt ihr Stück für Stück bewitzeln,
Doch das Ganze zieht euch an.

Niedlich sind wir anzuschauen,
5105 Gärtnerinnen und galant;
Denn das Naturell der Frauen
Ist so nah mit Kunst verwandt.

Herold.

Laßt die reichen Körbe sehen
Die ihr auf den Häupten traget,
Die sich bunt am Arme blähen, 5110
Jeder wähle was behaget.
Eilig daß in Laub und Gängen
Sich ein Garten offenbare,
Würdig sind sie zu umdrängen
Krämerinnen wie die Waare. 5115

Gärtnerinnen.

Feilschet nun am heitern Orte,
Doch kein Markten findet statt!
Und mit sinnig kurzem Worte
Wisse jeder was er hat.

Olivenzweig mit Früchten.

Keinen Blumenflor beneid' ich, 5120
Allen Widerstreit vermeid' ich;
Mir ist's gegen die Natur:
Bin ich doch das Mark der Lande,
Und, zum sichern Unterpfande,
Friedenszeichen jeder Flur; 5125
Heute, hoff' ich, soll mir's glücken
Würdig schönes Haupt zu schmücken.

Ährenkranz golden.

Ceres Gaben, euch zu putzen,
Werden hold und lieblich stehn:
Das Erwünschteste dem Nutzen 5130
Sei als eure Zierde schön.

Phantasiekranz.

Bunte Blumen Malven ähnlich
Aus dem Moos ein Wunderflor!
Der Natur ist's nicht gewöhnlich,
5135 Doch die Mode bringt's hervor.

Phantasiestrauß.

Meinen Namen euch zu sagen
Würde Theophrast nicht wagen,
Und doch hoff' ich wo nicht allen,
Aber mancher zu gefallen,
5140 Der ich mich wohl eignen möchte,
Wenn sie mich in's Haar verflöchte,
Wenn sie sich entschließen könnte,
Mir am Herzen Platz vergönnte.

Ausforderung.

Mögen bunte Phantasien
5145 Für des Tages Mode blühen,
Wundерseltsam sein gestaltet
Wie Natur sich nie entfaltet;
Grüne Stiele, goldne Glocken,
Blickt hervor aus reichen Locken! —
5150 Doch wir

Rosenknospen.

halten uns versteckt,
Glücklich wer uns frisch entdeckt.

Wenn der Sommer sich verkündet,
Rosenknospe sich entzündet,
Wer mag solches Glück entbehren?
5155 Das Versprechen, das Gewähren,

Das beherrscht, in Florens Reich,
Blick und Sinn und Herz zugleich.

Unter grünen Laubgängen putzen die Gärtnerinnen zierlich ihren Kram auf.

Gärtner.

Gesang begleitet von Theorben.

Blumen sehet ruhig sprießen,
Reizend euer Haupt umzieren,
Früchte wollen nicht verführen, 5160
Kostend mag man sie genießen.

Bieten bräunliche Gesichter
Kirschen, Pfirschen, Königspflaumen,
Kauft! denn gegen Zung' und Gaumen
Hält sich Auge schlecht als Richter. 5165

Kommt von allerreifsten Früchten
Mit Geschmack und Lust zu speisen!
Über Rosen läßt sich dichten,
In die Äpfel muß man beißen.

Sei's erlaubt uns anzupaaren 5170
Eurem reichen Jugendflor,
Und wir putzen reifer Waaren
Fülle nachbarlich empor.

Unter lustigen Gewinden
In geschmückter Lauben Bucht, 5175
Alles ist zugleich zu finden:
Knospe, Blätter, Blume, Frucht.

Unter Wechselgesang, begleitet von Guitarren und Theorben, fahren beide Chöre fort ihre Waaren stufenweis in die Höhe zu schmücken und auszubieten.

Mutter und Tochter.

Mutter.

Mädchen, als du kamst an's Licht
Schmückt ich dich im Häubchen,
5180 Warst so lieblich von Gesicht,
Und so zart am Leibchen.
Dachte dich sogleich als Braut,
Gleich dem Reichsten angetraut,
Dachte dich als Weibchen.

5185 Ach! Nun ist schon manches Jahr
Ungenützt verflogen,
Der Sponsirer bunte Schaar
Schnell vorbei gezogen;
Tanztest mit dem einen flink,
5190 Gabst dem andern feinen Wink
Mit dem Ellenbogen.

Welches Fest man auch ersann,
Ward umsonst begangen,
Pfänderspiel und dritter Mann
5195 Wollten nicht verfangen;
Heute sind die Narren los,
Liebchen, öffne deinen Schoos,
Bleibt wohl einer hangen.

Gespielinnen jung und schön gesellen sich hinzu, ein vertrauliches Geplauder wird laut.

Fischer und Vogelsteller

mit Netzen, Angeln und Leimruthen, auch sonstigem Geräthe treten auf, mischen sich unter die schönen Kinder. Wechselseitige Versuche zu gewinnen, zu fangen, zu entgehen und fest zu halten geben zu den angenehmsten Dialogen Gelegenheit.

Holzhauer treten ein ungestüm und ungeschlacht.

Nur Platz! nur Blöße!
Wir brauchen Räume, 5200
Wir fällen Bäume
Die krachen, schlagen:
Und wenn wir tragen
Da gibt es Stöße.
Zu unserm Lobe 5205
Bringt dieß in's Reine;
Denn wirkten Grobe
Nicht auch im Lande,
Wie kämen Feine
Für sich zu Stande, 5210
So sehr sie witzten?
Deß seid belehret!
Denn ihr erfröret,
Wenn wir nicht schwitzten.

Pulcinelle täppisch, fast läppisch.

Ihr seid die Thoren, 5215
Gebückt geboren.
Wir sind die Klugen
Die nie was trugen;
Denn unsre Kappen,
Jacken und Lappen 5220
Sind leicht zu tragen.
Und mit Behagen
Wir immer müßig,
Pantoffelfüßig,
Durch Markt und Haufen 5225
Einher zu laufen,

Gaffend zu stehen,
Uns anzukrähen;
Auf solche Klänge
5230 Durch Drang und Menge
Aalgleich zu schlüpfen,
Gesammt zu hüpfen,
Vereint zu toben.
Ihr mögt uns loben,
5235 Ihr mögt uns schelten,
Wir lassen's gelten.

Parasiten schmeichelnd-lüstern.

Ihr wackern Träger
Und eure Schwäger,
Die Kohlenbrenner,
5240 Sind unsre Männer.
Denn alles Bücken,
Bejahndes Nicken,
Gewundne Phrasen,
Das Doppelblasen,
5245 Das wärmt und kühlet
Wie's einer fühlet,
Was könnt' es frommen?
Es möchte Feuer
Selbst ungeheuer
5250 Vom Himmel kommen,
Gäb' es nicht Scheite
Und Kohlentrachten
Die Herdesbreite
Zur Gluth entfachten.
5255 Da brät's und prudelt's,
Da kocht's und strudelt's.

Der wahre Schmecker,
Der Tellerlecker,
Er riecht den Braten,
Er ahnet Fische; 5260
Das regt zu Thaten
An Gönners Tische.

Trunkner unbewußt.

Sei mir heute nichts zuwider!
Fühle mich so frank und frei;
Frische Lust und heitre Lieder 5265
Holt' ich selbst sie doch herbei.
Und so trink' ich! Trinke, trinke.
Stoßet an ihr! Tinke, Tinke!
Du dorthinten komm heran!
Stoßet an, so ist's gethan. 5270

Schrie mein Weibchen doch entrüstet,
Rümpfte diesem bunten Rock,
Und, wie sehr ich mich gebrüstet,
Schalt mich einen Maskenstock.
Doch ich trinke! Trinke, trinke! 5275
Angeklungen! Tinke, Tinke!
Maskenstöcke, stoßet an!
Wenn es klingt, so ist's gethan.

Saget nicht daß ich verirrt bin,
Bin ich doch wo mir's behagt. 5280
Borgt der Wirth nicht, borgt die Wirthin,
Und am Ende borgt die Magd.
Immer trink' ich! Trinke, trinke!
Auf ihr andern! Tinke, Tinke!

5285 Jeder jedem! so fortan!
Dünkt mich's doch es sei gethan.

Wie und wo ich mich vergnüge
Mag es immerhin geschehn;
Laßt mich liegen wo ich liege,
5290 Denn ich mag nicht länger stehn.

Chor.

Jeder Bruder trinke, trinke!
Toastet frisch ein Tinke, Tinke!
Sitzet fest auf Bank und Span,
Unter'm Tisch Dem ist's gethan.

Der Herold

kündigt verschiedene Poeten an, Naturdichter, Hof- und Rittersänger, zärtliche so wie Enthusiasten. Im Gedräng von Mitwerbern aller Art läßt keiner den andern zum Vortrag kommen. Einer schleicht mit wenigen Worten vorüber.

Satiriker.

5295 Wißt ihr was mich Poeten
Erst recht erfreuen sollte?
Dürft' ich singen und reden
Was niemand hören wollte.

Die Nacht- und Grabdichter lassen sich entschuldigen, weil sie so eben im interessantesten Gespräch mit einem frischerstandenen Vampyren begriffen seien, woraus eine neue Dichtart sich vielleicht entwickeln könnte; der Herold muß es gelten lassen und ruft indessen die griechische Mythologie hervor, die, selbst in moderner Maske, weder Charakter noch Gefälliges verliert.

Die Grazien.

Aglaia.

Anmuth bringen wir in's Leben;
Leget Anmuth in das Geben. 5300

Hegemone.

Leget Anmuth in's Empfangen,
Lieblich ist's den Wunsch erlangen.

Euphrosyne.

Und in stiller Tage Schranken
Höchst anmuthig sei das Danken.

Die Parzen.

Atropos.

Mich die älteste zum Spinnen 5305
Hat man dießmal eingeladen;
Viel zu denken, viel zu sinnen
Gibt's bei'm zarten Lebensfaden.

Daß er euch gelenk und weich sei
Wußt' ich feinsten Flachs zu sichten; 5310
Daß er glatt und schlank und gleich sei
Wird der kluge Finger schlichten.

Wolltet ihr bei Lust und Tänzen
Allzu üppig euch erweisen;
5315 Denkt an dieses Fadens Gränzen,
Hütet euch! Er möchte reißen!

Klotho.

Wißt, in diesen letzten Tagen
Ward die Schere mir vertraut;
Denn man war von dem Betragen
5320 Unsrer Alten nicht erbaut.

Zerrt unnützeste Gespinnste
Lange sie an Licht und Luft,
Hoffnung herrlichster Gewinnste
Schleppt sie schneidend zu der Gruft.

5325 Doch auch ich im Jugend-Walten
Irrte mich schon hundertmal;
Heute mich im Zaum zu halten,
Schere steckt im Futteral.

Und so bin ich gern gebunden,
5330 Blicke freundlich diesem Ort;
Ihr in diesen freien Stunden
Schwärmt nur immer fort und fort.

Lachesis.

Mir, die ich allein verständig,
Blieb das Ordnen zugetheilt;
5335 Meine Weife, stets lebendig,
Hat noch nie sich übereilt.

Fäden kommen, Fäden weifen,
Jeden lenk' ich seine Bahn,

Keinen lass' ich überschweifen,
Füg' er sich im Kreis heran. 5340

Könnt' ich einmal mich vergessen
Wär' es um die Welt mir bang,
Stunden zählen, Jahre messen
Und der Weber nimmt den Strang.

Herold.

Die jetzo kommen werdet ihr nicht kennen, 5345
Wärt ihr noch so gelehrt in alten Schriften;
Sie anzusehn die so viel Übel stiften,
Ihr würdet sie willkommne Gäste nennen.

Die Furien sind es, niemand wird uns glauben,
Hübsch, wohlgestaltet, freundlich, jung von Jahren; 5350
Laßt euch mit ihnen ein, ihr sollt erfahren
Wie schlangenhaft verletzen solche Tauben.

Zwar sind sie tückisch, doch am heutigen Tage
Wo jeder Narr sich rühmet seiner Mängel,
Auch sie verlangen nicht den Ruhm als Engel, 5355
Bekennen sich als Stadt- und Landesplage.

Die Furien.

Alekto.

Was hilft es euch, ihr werdet uns vertrauen,
Denn wir sind hübsch und jung und Schmeichelkätzchen;
Hat einer unter euch ein Liebe-Schätzchen,
Wir werden ihm so lang die Ohren krauen, 5360



Bis wir ihm sagen dürfen, Aug' in Auge:
Daß sie zugleich auch dem und jenem winke,
Im Kopfe dumm, im Rücken krumm, und hinke,
Und, wenn sie seine Braut ist, gar nichts tauge.

5365 So wissen wir die Braut auch zu bedrängen:
Es hat sogar der Freund, vor wenig Wochen,
Verächtliches von ihr zu der gesprochen! —
Versöhnt man sich, so bleibt doch etwas hängen.

Megära.

Das ist nur Spaß! denn, sind sie erst verbunden,
5370 Ich nehm' es auf, und weiß in allen Fällen
Das schönste Glück durch Grille zu vergällen;
Der Mensch ist ungleich, ungleich sind die Stunden.

Und niemand hat Erwünschtes fest in Armen,
Der sich nicht nach Erwünschterem thörig sehnte,
5375 Vom höchsten Glück, woran er sich gewöhnte;
Die Sonne flieht er, will den Frost erwarmen.

Mit diesem allen weiß ich zu gebahren,
Und führe her Asmodi den Getreuen,
Zu rechter Zeit Unseliges auszustreuen,
5380 Verderbe so das Menschenvolk in Paaren.

Tisiphone.

Gift und Dolch statt böser Zungen
Misch' ich, schärf' ich dem Verräther;
Liebst du andre, früher, später
Hat Verderben dich durchdrungen.

5385 Muß der Augenblicke Süßtes
Sich zu Gischt und Galle wandeln!

Hier kein Markten, hier kein Handeln,
Wie er es beging', er büßt es.

Singe keiner vom Vergeben!
Felsen klag' ich meine Sache, 5390
Echo! Horch! erwidert Rache;
Und wer wechselt soll nicht leben.

Herold.

Belieb' es euch zur Seite wegzuweichen,
Denn was jetzt kommt ist nicht von Euresgleichen.
Ihr seht wie sich ein Berg herangedrängt, 5395
Mit bunten Teppichen die Weichen stolz behängt,
Ein Haupt mit langen Zähnen, Schlangenrüssel,
Geheimnißvoll, doch zeig' ich euch den Schlüssel.
Im Nacken sitzt ihm zierlich-zarte Frau,
Mit feinem Stäbchen lenkt sie ihn genau, 5400
Die andre droben stehend herrlich-hehr
Umgibt ein Glanz der blendet mich zu sehr.
Zur Seite gehn gekettet edle Frauen,
Die eine bang, die andre froh zu schauen,
Die eine wünscht, die andre fühlt sich frei. 5405
Verkünde jede wer sie sei.

Furcht.

Dunstige Fackeln, Lampen, Lichter,
Dämmern durch's verworrne Fest,
Zwischen diese Truggesichter
Bannt mich ach die Kette fest. 5410

Fort, ihr lächerlichen Lacher!
Euer Grinsen gibt Verdacht;
Alle meine Widersacher
Drängen mich in dieser Nacht.



5415 Hier! ein Freund ist Feind geworden,
Seine Maske kenn' ich schon;
Jener wollte mich ermorden,
Nun entdeckt schleicht er davon.

Ach wie gern in jeder Richtung
5420 Flöh' ich zu der Welt hinaus;
Doch von drüben droht Vernichtung,
Hält mich zwischen Dunst und Graus.

Hoffnung.

Seid gegrüßt, ihr lieben Schwestern.
Habt ihr euch schon heut und gestern
5425 In Vermummungen gefallen,
Weiß ich doch gewiß von allen
Morgen wollt ihr euch enthüllen.
Und wenn wir bei Fackelscheine
Uns nicht sonderlich behagen,
5430 Werden wir in heitern Tagen,
Ganz nach unserm eignen Willen,
Bald gesellig, bald alleine
Frei durch schöne Fluren wandeln,
Nach Belieben ruhn und handeln
5435 Und in sorgenfreiem Leben
Nie entbehren, stets erstreben;
Überall willkommne Gäste
Treten wir getrost hinein:
Sicherlich es muß das Beste
5440 Irgendwo zu finden sein.

Klugheit.

Zwei der größten Menschenfeinde,
Furcht und Hoffnung angekettet,

Halt' ich ab von der Gemeinde;
Platz gemacht! ihr seid gerettet.

Den lebendigen Colossen 5445
Führ' ich, seht ihr, thurmbeladen,
Und er wandelt unverdrossen
Schritt vor Schritt auf steilen Pfaden.

Droben aber auf der Zinne
Jene Göttin mit behenden 5450
Breiten Flügeln, zum Gewinne
Allerseits sich hinzuwenden.

Rings umgibt sie Glanz und Glorie
Leuchtend fern nach allen Seiten;
Und sie nennet sich Victorie, 5455
Göttin aller Thätigkeiten.

Zoilo-Thersites.

Hu! Hu! da komm' ich eben recht,
Ich schelt' euch allzusammen schlecht!
Doch was ich mir zum Ziel ersah
Ist oben Frau Victoria, 5460
Mit ihrem weißen Flügelpaar,
Sie dünkt sich wohl sie sei ein Aar,
Und wo sie sich nur hingewandt
Gehör' ihr alles Volk und Land;
Doch, wo was Rühmliches gelingt 5465
Es mich sogleich in Harnisch bringt.
Das Tiefe hoch, das Hohe tief,
Das Schiefe g'rad, das G'rade schief,
Das ganz allein macht mich gesund,
So will ich's auf dem Erdenrund. 5470

Herold.

So treffe dich, du Lumpenhund,
Des frommen Stabes Meisterstreich,
Da krümm' und winde dich sogleich! —
Wie sich die Doppelzwerggestalt
5475 So schnell zum eklen Klumpen ballt! —
— Doch Wunder! — Klumpen wird zum Ei,
Das bläht sich auf und platzt entzwei.
Nun fällt ein Zwillingspaar heraus,
Die Otter und die Fledermaus;
5480 Die eine fort im Staube kriecht,
Die andre schwarz zur Decke fliegt.
Sie eilen draußen zum Verein;
Da möcht' ich nicht der Dritte sein.

Gemurmel.

Frisch! dahinten tanzt man schon —
5485 Nein! Ich wollt' ich wär' davon —
Fühlst du, wie uns das umflicht,
Das gespenstische Gezücht? —
Saus't es mir doch über's Haar —
Ward ich's doch am Fuß gewahr —
5490 Keiner ist von uns verletzt —
Alle doch in Furcht gesetzt —
Ganz verdorben ist der Spaß —
Und die Bestien wollten das.

Herold.

Seit mir sind bei Maskeraden
5495 Heroldspflichten aufgeladen,
Wach' ich ernstlich an der Pforte,
Daß euch hier am lustigen Orte

Nichts Verderbliches erschleiche,
Weder wanke, weder weiche.
Doch ich fürchte durch die Fenster 5500
Ziehen lustige Gespenster,
Und von Spuk und Zaubereien
Wüßt' ich euch nicht zu befreien.
Machte sich der Zwerg verdächtig,
Nun! dort hinten strömt es mächtig. 5505
Die Bedeutung der Gestalten
Möcht' ich amtsgemäß entfalten.
Aber was nicht zu begreifen
Wüßt' ich auch nicht zu erklären,
Helfet alle mich belehren! — 5510
Seht ihr's durch die Menge schweifen? —
Vierbespannt ein prächtiger Wagen
Wird durch alles durchgetragen;
Doch er theilet nicht die Menge,
Nirgend seh' ich ein Gedränge. 5515
Farbig glitzert's in der Ferne,
Irrend leuchten bunte Sterne,
Wie von magischer Laterne,
Schnaubt heran mit Sturmgewalt.
Platz gemacht! Mich schaudert's! 5520

Knabe Wagenlenker.

Halt!

Rosse hemmet eure Flügel,
Fühlet den gewohnten Zügel,
Meistert euch wie ich euch meistre,
Rauschet hin wenn ich begeistre —
Diese Räume laßt uns ehren! 5525
Schaut umher wie sie sich mehren

Die Bewundrer, Kreis um Kreise.
Herold auf! nach deiner Weise,
Ehe wir von euch entfliehen,
5530 Uns zu schildern uns zu nennen;
Denn wir sind Allegorien
Und so solltest du uns kennen.

Herold.

Wüßte nicht dich zu benennen,
Eher könnt' ich dich beschreiben.

Knabe Lenker.

5535 So probir's!

Herold.

Man muß gestehn:
Erstlich bist du jung und schön.
Halbwüchsiger Knabe bist du; doch die Frauen
Sie möchten dich ganz ausgewachsen schauen.
Du scheinest mir ein künftiger Sponsirer,
5540 Recht so von Haus aus ein Verführer.

Knabe Lenker.

Das läßt sich hören! fahre fort,
Erfinde dir des Räthsels heitres Wort.

Herold.

Der Augen schwarzer Blitz, die Nacht der Locken
Erheitert von juwelnem Band!
5545 Und welch ein zierliches Gewand
Fließt dir von Schultern zu den Socken,
Mit Purpursaum und Glitzertand!
Man könnte dich ein Mädchen schelten,
Doch würdest du, zu Wohl und Weh,

Auch jetzo schon bei Mädchen gelten, 5530
Sie lehrten dich das A. B. C.

Knabe Lenker.

Und dieser der als Prachtgebilde
Hier auf dem Wagenthrone prangt?

Herold.

Er scheint ein König reich und milde,
Wohl dem der seine Gunst erlangt! 5535
Er hat nichts weiter zu erstreben,
Wo's irgend fehlte späht sein Blick,
Und seine reine Lust zu geben
Ist größer als Besitz und Glück.

Knabe Lenker.

Hiebei darfst du nicht stehen bleiben, 5540
Du mußt ihn recht genau beschreiben.

Herold.

Das Würdige beschreibt sich nicht.
Doch das gesunde Mondgesicht,
Ein voller Mund, erblühte Wangen,
Die unter'm Schmuck des Turbans prangen; 5545
Im Faltenkleid ein reich Behagen!
Was soll ich von dem Anstand sagen?
Als Herrscher scheint er mir bekannt.

Knabe Lenker.

Plutus, des Reichthums Gott genannt,
Derselbe kommt in Prunk daher, 5550
Der hohe Kaiser wünscht ihn sehr.

Herold.

Sag' von dir selber auch das Was und Wie?

Knabe Lenker.

Bin die Verschwendung, bin die Poesie;
Bin der Poet, der sich vollendet
5575 Wenn er sein eigenst Gut verschwendet.
Auch ich bin unermeßlich reich
Und schätze mich dem Plutus gleich,
Beleb' und schmück' ihm Tanz und Schmaus,
Das was ihm fehlt das theil' ich aus.

Herold.

5580 Das Prahlen steht dir gar zu schön,
Doch laß uns deine Künste sehn.

Knabe Lenker.

Hier seht mich nur ein Schnippchen schlagen,
Schon glänzt's und glitzert's um den Wagen.
Da springt eine Perlenschnur hervor;

Immerfort umherschnippend.

5585 Nehmt goldne Spange für Hals und Ohr;
Auch Kamm und Krönchen ohne Fehl,
In Ringen köstlichstes Juwel;
Auch Flämmchen spend' ich dann und wann,
Erwartend wo es zünden kann.

Herold.

5590 Wie greift und hascht die liebe Menge!
Fast kommt der Geber in's Gedränge.
Kleinode schnippt er wie ein Traum
Und alles hascht im weiten Raum.
Doch da erleb' ich neue Pfiffe:
5595 Was einer noch so emsig griffe

Deß hat er wirklich schlechten Lohn,
Die Gabe flattert ihm davon.
Es löf't sich auf das Perlenband,
Ihm krabbeln Käfer in der Hand,
Er wirft sie weg der arme Tropf, 5600
Und sie umsummen ihm den Kopf.
Die andern statt solider Dinge
Erhaschen frevle Schmetterlinge.
Wie doch der Schelm so viel verheißt,
Und nur verleiht was golden gleißt! 5605

Knabe Lenker.

Zwar Masken, merk' ich, weißt du zu verkünden,
Allein der Schale Wesen zu ergründen
Sind Herolds Hofgeschäfte nicht;
Das fordert schärferes Gesicht.
Doch hüt' ich mich vor jeder Fehde; 5610
An dich, Gebieter, wend' ich Frag' und Rede.

Zu Plutus gewendet.

Hast du mir nicht die Windesbraut
Des Viergespannes anvertraut?
Lenk' ich nicht glücklich wie du leitest?
Bin ich nicht da wohin du deutest? 5615
Und wußt' ich nicht auf kühnen Schwingen
Für dich die Palme zu erringen?
Wie oft ich auch für dich gefochten,
Mir ist es jederzeit geglückt:
Wenn Lorbeer deine Stirne schmückt, 5620
Hab' ich ihn nicht mit Sinn und Hand geflochten?

Plutus.

Wenn's nöthig ist daß ich dir Zeugniß leiste,
So sag' ich gern: Bist Geist von meinem Geiste.

Du handelst stets nach meinem Sinn,
5625 Bist reicher als ich selber bin.
Ich schätze, deinen Dienst zu lohnen,
Den grünen Zweig vor allen meinen Kronen.
Ein wahres Wort verkünd' ich allen:
Mein lieber Sohn, an dir hab' ich Gefallen.

Knabe Lenker zur Menge.

5630 Die größten Gaben meiner Hand
Seht! hab' ich rings umher gesandt.
Auf dem und jenem Kopfe glüht
Ein Flämmchen das ich angesprüht,
Von einem zu dem andern hüpft's,
5635 An diesem hält sich's, dem entschlüpft's,
Gar selten aber flammt's empor,
Und leuchtet rasch in kurzem Flor;
Doch vielen, eh' man's noch erkannt,
Verlischt es, traurig ausgebrannt.

Weiber-Geklatsch.

5640 Da droben auf dem Viergespann
Das ist gewiß ein Charlatan;
Gekauzt da hintendrauf Hanswurst,
Doch abgezehrt von Hunger und Durst,
Wie man ihn niemals noch erblickt;
5645 Er fühlt wohl nicht, wenn man ihn zwickt.

Der Abgemagerte.

Vom Leibe mir, ekles Weibsgeschlecht!
Ich weiß, dir komm' ich niemals recht. —
Wie noch die Frau den Herd versah,
Da hieß ich Avaritia;
5650 Da stand es gut um unser Haus:
Nur viel herein, und nichts hinaus!

Ich eiferte für Kist' und Schrein;
Das sollte wohl gar ein Laster sein.
Doch als in allerneusten Jahren
Das Weib nicht mehr gewohnt zu sparen, 5655
Und, wie ein jeder böser Zahler,
Weit mehr Begierden hat als Thaler,
Da bleibt dem Manne viel zu dulden,
Wo er nur hinsieht da sind Schulden.
Sie wendet's, kann sie was erspulen, 5660
An ihren Leib, an ihren Buhlen;
Auch speis't sie besser, trinkt noch mehr
Mit der Sponsirer leidigem Heer;
Das steigert mir des Goldes Reiz:
Bin männlichen Geschlechts, der Geiz! 5665

Hauptweib.

Mit Drachen mag der Drache geizen,
Ist's doch am Ende Lug und Trug!
Er kommt die Männer aufzureizen,
Sie sind schon unbequem genug.

Weiber in Masse.

Der Strohmann! Reich' ihm eine Schlappe! 5670
Was will das Marterholz uns dräun?
Wir sollen seine Fratze scheun!
Die Drachen sind von Holz und Pappe,
Frisch an und dringt auf ihn hinein!

Herold.

Bei meinem Stabe! Ruh gehalten! — 5675
Doch braucht es meiner Hülfe kaum,
Seht wie die grimmen Ungestalten
Bewegt im rasch gewonnenen Raum

Das Doppel-Flügelpaar entfalten.
5680 Entrüstet schütteln sich der Drachen
Umschuppte feuerspeiende Rachen;
Die Menge flieht, rein ist der Platz.

Plutus steigt vom Wagen.

Herold.

Er tritt herab, wie königlich!
Er winkt, die Drachen rühren sich,
5685 Die Kiste haben sie vom Wagen
Mit Gold und Geiz herangetragen,
Sie steht zu seinen Füßen da:
Ein Wunder ist es wie's geschah.

Plutus zum Lenker.

Nun bist du los der allzulästigen Schwere,
5690 Bist frei und frank, nun frisch zu deiner Sphäre!
Hier ist sie nicht! Verworren, schäckig, wild
Umdrängt uns hier ein fratzenhaft Gebild.
Nur wo du klar in's holde Klare schaust,
Dir angehörst und dir allein vertraust,
5695 Dorthin wo Schönes, Gutes nur gefällt,
Zur Einsamkeit! — Da schaffe deine Welt.

Knabe Lenker.

So acht' ich mich als werthen Abgesandten,
So lieb' ich dich als nächsten Anverwandten.
Wo du verweilst ist Fülle, wo ich bin
5700 Fühlt jeder sich im herrlichsten Gewinn;
Auch schwankt er oft im widersinnigen Leben:
Soll er sich dir? soll er sich mir ergeben?

Die Deinen freilich können müßig ruhn,
Doch wer mir folgt hat immer was zu thun.
Nicht in's geheim vollführ' ich meine Thaten 5705
Ich athme nur und schon bin ich verrathen.
So lebe wohl! Du gönnst mir ja mein Glück,
Doch lisple leis und gleich bin ich zurück.

Ab wie er kam.

Plutus.

Nun ist es Zeit die Schätze zu entfesseln!
Die Schlösser treff' ich mit des Herolds Ruthe. 5710
Es thut sich auf! schaut her! in ehrnen Kesseln
Entwickelt sich's und wallt von goldnem Blute,
Zunächst der Schmuck von Kronen, Ketten, Ringen;
Es schwillt und droht ihn schmelzend zu verschlingen.

Wechselgeschrei der Menge.

Seht hier, o hin! wie's reichlich quillt, 5715
Die Kiste bis zum Rande füllt. —
Gefäße, goldne, schmelzen sich,
Gemünzte Rollen wälzen sich. —
Dukaten hüpfen wie geprägt,
O wie mir das den Busen regt — 5720
Wie schau' ich alle mein Begehr!
Da kollern sie am Boden her. -
Man bietet's euch, benutzt's nur gleich
Und bückt euch nur und werdet reich. —
Wir andern, rüstig wie der Blitz, 5725
Wir nehmen den Koffer in Besitz.

Herold.

Was soll's, ihr Thoren? soll mir das?
Es ist ja nur ein Maskenspaß.

Heut Abend wird nicht mehr begehrt;
5730 Glaubt ihr man geb' euch Gold und Werth?
Sind doch für euch in diesem Spiel
Selbst Rechenpfennige zu viel.
Ihr Täppischen! ein artiger Schein
Soll gleich die plumpe Wahrheit sein.
5735 Was soll euch Wahrheit? — Dumpfen Wahn
Packt ihr an allen Zipfeln an. —
Vermummter Plutus, Maskenheld,
Schlag' dieses Volk mir aus dem Feld.

Plutus.

Dein Stab ist wohl dazu bereit,
5740 Verleih ihn mir auf kurze Zeit. —
Ich tauch' ihn rasch in Sud und Gluth. —
Nun! Masken seid auf eurer Hut.
Wie's blitzt und platzt, in Funken sprüht!
Der Stab schon ist er angeglüht.
5745 Wer sich zu nah herangedrängt
Ist unbarmherzig gleich versengt —
Jetzt fang' ich meinen Umgang an.

Geschrei und Gedräng.

O weh! Es ist um uns gethan. —
Entfliehe wer entfliehen kann! —
5750 Zurück, zurück du Hintermann! —
Mir sprüht es heiß in's Angesicht. —
Mich drückt des glühenden Stabs Gewicht —
Verloren sind wir all' und all'. —
Zurück, zurück du Maskenschwall!
5755 Zurück, zurück unsinniger Hauf! —
O hätt' ich Flügel, flög' ich auf. —

Plutus.

Schon ist der Kreis zurückgedrängt
Und niemand glaub' ich ist versengt.
Die Menge weicht,
Sie ist verscheucht. — 5760
Doch solcher Ordnung Unterpfand
Zieh' ich ein unsichtbares Band.

Herold.

Du hast ein herrlich Werk vollbracht,
Wie dank' ich deiner klugen Macht!

Plutus.

Noch braucht es, edler Freund, Geduld: 5765
Es droht noch mancherlei Tumult.

Geiz.

So kann man doch, wenn es beliebt,
Vergnüglich diesen Kreis beschauen;
Denn immerfort sind vornen an die Frauen
Wo's was zu gaffen, was zu naschen gibt. 5770
Noch bin ich nicht so völlig eingerostet!
Ein schönes Weib ist immer schön;
Und heute weil es mich nichts kostet,
So wollen wir getrost sponsiren gehn.
Doch weil am überfüllten Orte 5775
Nicht jedem Ohr vernehmlich alle Worte,
Versuch' ich klug und hoff' es soll mir glücken,
Mich pantomimisch deutlich auszudrücken.
Hand, Fuß, Gebärde reicht mir da nicht hin,
Da muß ich mich um einen Schwank bemühn. 5780
Wie feuchten Thon will ich das Gold behandeln,
Denn dieß Metall läßt sich in alles wandeln.

Herold.

Was fängt der an der magre Thor!
Hat so ein Hungermann Humor?
5785 Er knetet alles Gold zu Teig,
Ihm wird es unter'n Händen weich,
Wie er es drückt und wie es ballt
Bleibt's immer doch nur ungestalt.
Er wendet sich zu den Weibern dort,
5790 Sie schreien alle, möchten fort,
Gebärden sich gar widerwärtig;
Der Schalk erweis't sich übelfertig.
Ich fürchte daß er sich ergetzt,
Wenn er die Sittlichkeit verletzt.
5795 Dazu darf ich nicht schweigsam bleiben,
Gib meinen Stab, ihn zu vertreiben.

Plutus.

Er ahnet nicht was uns von außen droht;
Laß ihn die Narrentheidung treiben,
Ihm wird kein Raum für seine Possen bleiben;
5800 Gesetz ist mächtig, mächtiger ist die Noth.

Getümmel und Gesang.

Das wilde Heer es kommt zumal
Von Bergeshöh und Waldes Thal,
Unwiderstehlich schreitet's an:
Sie feiern ihren großen Pan.
5805 Sie wissen doch was keiner weiß
Und drängen in den leeren Kreis.

Plutus.

Ich kenn' euch wohl und euren großen Pan!
Zusammen habt ihr kühnen Schritt gethan.

Ich weiß recht gut was nicht ein jeder weiß
Und öffne schuldig diesen engen Kreis. 5810
Mag sie ein gut Geschick begleiten!
Das Wunderlichste kann geschehn;
Sie wissen nicht wohin sie schreiten,
Sie haben sich nicht vorgesehn.

Wildgesang.

Geputztes Volk du, Flitterschau! 5815
Sie kommen roh, sie kommen rauh,
In hohem Sprung, in raschem Lauf,
Sie treten derb und tüchtig auf.

Faunen.

Die Faunenschaar
Im lustigen Tanz, 5820
Den Eichenkranz
Im krausen Haar,
Ein feines zugespitztes Ohr
Dringt an dem Lockenkopf hervor,
Ein stumpfes Näschen, ein breit Gesicht 5825
Das schadet alles bei Frauen nicht.
Dem Faun wenn er die Patsche reicht
Versagt die schönste den Tanz nicht leicht.

Satyr.

Der Satyr hüpft nun hinterdrein
Mit Ziegenfuß und dürrem Bein, 5830
Ihm sollen sie mager und sehnig sein,
Und gemsenartig auf Bergeshöhn
Belustigt er sich umherzusehn.
In Freiheitsluft erquickt alsdann
Verhöhnt er Kind und Weib und Mann. 5835

Die tief in Thales Dampf und Rauch
Behaglich meinen sie lebten auch,
Da ihm doch rein und ungestört
Die Welt dort oben allein gehört.

Gnomen.

5840 Da trippelt ein die kleine Schaar,
Sie hält nicht gern sich Paar und Paar;
Im moosigen Kleid mit Lämplein hell
Bewegt sich's durcheinander schnell,
Wo jedes für sich selber schafft,
5845 Wie Leuchtameisen wimmelhaft;
Und wuselt emsig hin und her,
Beschäftigt in die Kreuz und Quer.

Den frommen Gütchen nah verwandt,
Als Felschirurgen wohl bekannt;
5850 Die hohen Berge schröpfen wir,
Aus vollen Adern schöpfen wir;
Metalle stürzen wir zu Hauf,
Mit Gruß getrost: Glück auf! Glück auf!
Das ist von Grund aus wohl gemeint:
5855 Wir sind der guten Menschen Freund'.
Doch bringen wir das Gold zu Tag
Damit man stehlen und kuppeln mag,
Nicht Eisen fehle dem stolzen Mann,
Der allgemeinen Mord ersann.
5860 Und wer die drei Gebot' veracht't
Sich auch nichts aus den andern macht.
Das alles ist nicht unsre Schuld,
Drum habt sofort wie wir Geduld.

Riesen.

Die wilden Männer sind s' genannt,
Am Harzgebirge wohl bekannt, 5865
Natürlich nackt in aller Kraft,
Sie kommen sämmtlich riesenhaft.
Den Fichtenstamm in rechter Hand
Und um den Leib ein wulstig Band,
Den derbsten Schurz von Zweig und Blatt, 5870
Leibwache wie der Papst nicht hat.

Nymphen im Chor.

Sie umschließen den großen Pan.

Auch kommt er an! —
Das All der Welt
Wird vorgestellt
Im großen Pan. 5875
Ihr Heitersten umgebet ihn,
Im Gaukeltanz umschwebet ihn,
Denn weil er ernst und gut dabei,
So will er daß man fröhlich sei.
Auch unter'm blauen Wölbedach 5880
Verhielt er sich beständig wach,
Doch rieseln ihm die Bäche zu,
Und Lüftlein wiegen ihn mild in Ruh.
Und wenn er zu Mittage schläft
Sich nicht das Blatt am Zweige regt; 5885
Gesunder Pflanzen Balsamduft
Erfüllt die schweigsam stille Luft;
Die Nymphe darf nicht munter sein
Und wo sie stand da schläft sie ein.
Wenn unerwartet mit Gewalt 5890
Dann aber seine Stimm' erschallt,

Wie Blitzes Knattern, Meergebraus,
Dann niemand weiß wo ein noch aus,
Zerstreut sich tapfres Heer im Feld
5895 Und im Getümmel bebt der Held.
So Ehre dem, dem Ehre gebührt
Und Heil ihm der uns hergeführt!

Deputation der Gnomen an den großen Pan.

Wenn das glänzend reiche Gute
Fadenweis durch Klüfte streicht,
5900 Nur der klugen Wünschelruthe
Seine Labyrinthe zeigt,

Wölben wir in dunklen Grüften
Troglodytisch unser Haus,
Und an reinen Tageslüften
5905 Theilst du Schätze gnädig aus.

Nun entdecken wir hieneben
Eine Quelle wunderbar,
Die bequem verspricht zu geben
Was kaum zu erreichen war.

5910 Dieß vermagst du zu vollenden,
Nimm es Herr in deine Hut:
Jeder Schatz in deinen Händen
Kommt der ganzen Welt zu Gut.

Plutus zum Herold.

Wir müssen uns im hohen Sinne fassen
5915 Und was geschieht getrost geschehen lassen,
Du bist ja sonst des stärksten Muthes voll.
Nun wird sich gleich ein Greulichstes eräugnen,
Hartnäckig wird es Welt und Nachwelt läugnen:
Du schreib' es treulich in dein Protokoll.



Herold
den Stab anfassend, welchen Plutus in der Hand behält.

Die Zwerge führen den großen Pan 5920
Zur Feuerquelle sacht heran,
Sie siedet auf vom tiefsten Schlund,
Dann sinkt sie wieder hinab zum Grund,
Und finster steht der offne Mund;
Wallt wieder auf in Gluth und Sud, 5925
Der große Pan steht wohlgemuth,
Freut sich des wundersamen Dings,
Und Perlenschaum sprüht rechts und links.
Wie mag er solchem Wesen traun?
Er bückt sich tief hinein zu schaun. — 5930
Nun aber fällt sein Bart hinein! —
Wer mag das glatte Kinn wohl sein?
Die Hand verbirgt es unserm Blick. —
Nun folgt ein großes Ungeschick,
Der Bart entflammt und fliegt zurück, 5935
Entzündet Kranz und Haupt und Brust,
Zu Leiden wandelt sich die Lust. —
Zu löschen läuft die Schaar herbei,
Doch keiner bleibt von Flammen frei,
Und wie es patscht und wie es schlägt 5940
Wird neues Flammen aufgeregt;
Verflochten in das Element
Ein ganzer Maskenklump verbrennt.

Was aber hör' ich wird uns kund
Von Ohr zu Ohr, von Mund zu Mund! 5945
O ewig unglücksel'ge Nacht
Was hast du uns für Leid gebracht!

Verkünden wird der nächste Tag
Was niemand willig hören mag;
5950 Doch hör' ich aller Orten schrein
„Der Kaiser" leidet solche Pein.
O wäre doch ein Andres wahr!
Der Kaiser brennt und seine Schaar.
Sie sei verflucht die ihn verführt,
5955 In harzig Reis sich eingeschnürt,
Zu toben her mit Brüll-Gesang
Zu allerseitigem Untergang.
O Jugend, Jugend wirst du nie
Der Freude reines Maß bezirken?
5960 O Hoheit, Hoheit wirst du nie
Vernünftig wie allmächtig wirken?

Schon geht der Wald in Flammen auf,
Sie züngeln leckend spitz hinauf,
Zum holzverschränkten Deckenband,
5965 Uns droht ein allgemeiner Brand.
Des Jammers Maß ist übervoll,
Ich weiß nicht wer uns retten soll.
Ein Aschenhaufen einer Nacht
Liegt morgen reiche Kaiserpracht.

Plutus.

5970 Schrecken ist genug verbreitet,
Hülfe sei nun eingeleitet! —
Schlage heil'gen Stabs Gewalt,
Daß der Boden bebt und schallt!
Du geräumig weite Luft
5975 Fülle dich mit kühlem Duft.

Zieht heran, umherzuschweifen,
Nebeldünste, schwangre Streifen,
Deckt ein flammendes Gewühl;
Rieselt, säuselt, Wölkchen kräuselt,
Schlüpfet wallend, leise dämpfet, 5980
Löschend überall bekämpfet,
Ihr, die lindernden, die feuchten,
Wandelt in ein Wetterleuchten
Solcher eitlen Flamme Spiel. —
Drohen Geister uns zu schädigen 5985
Soll sich die Magie bethätigen.

Lustgarten.

Morgensonne.

Der Kaiser, Hofleute. Faust, Mephistopheles,
anständig, nicht auffallend, nach Sitte gekleidet; beide knieen.

Faust.

Verzeihst du, Herr, das Flammengaukelspiel?

Kaiser zum Aufstehn winkend.

Ich wünsche mir dergleichen Scherze viel. —
Auf einmal sah ich mich in glühnder Sphäre,
5990 Es schien mir fast als ob ich Pluto wäre.
Aus Nacht und Kohlen lag ein Felsengrund,
Von Flämmchen glühend. Dem und jenem Schlund
Aufwirbelten viel tausend wilde Flammen
Und flackerten in Ein Gewölb zusammen.
5995 Zum höchsten Dome züngelt' es empor,
Der immer ward und immer sich verlor.
Durch fernen Raum gewundner Feuersäulen
Sah ich bewegt der Völker lange Zeilen,
Sie drängten sich im weiten Kreis heran,
6000 Und huldigten, wie sie es stets gethan.
Von meinem Hof erkannt' ich ein= und andern,
Ich schien ein Fürst von tausend Salamandern.

Mephistopheles.

Das bist du, Herr! weil jedes Element
Die Majestät als unbedingt erkennt.
Gehorsam Feuer hast du nun erprobt; 5985
Wirf dich in's Meer wo es am wildsten tobt,
Und kaum betrittst du perlenreichen Grund,
So bildet wallend sich ein herrlich Rund;
Siehst auf und ab lichtgrüne schwanke Wellen,
Mit Purpursaum, zur schönsten Wohnung schwellen, 5990
Um dich, den Mittelpunct. Bei jedem Schritt,
Wohin du gehst, gehn die Paläste mit.
Die Wände selbst erfreuen sich des Lebens,
Pfeilschnellen Wimmlens, Hin- und Widerstrebens.
Meerwunder drängen sich zum neuen milden Schein, 5995
Sie schießen an, und keines darf herein.
Da spielen farbig goldbeschuppte Drachen,
Der Haifisch klafft, du lachst ihm in den Rachen.
Wie sich auch jetzt der Hof um dich entzückt,
Hast du doch nie ein solch Gedräng erblickt. 6000
Doch bleibst du nicht vom Lieblichsten geschieden:
Es nahen sich neugierige Nereiden
Der prächt'gen Wohnung in der ew'gen Frische,
Die jüngsten scheu und lüstern wie die Fische,
Die spätern klug. Schon wird es Thetis kund, 6005
Dem zweiten Peleus reicht sie Hand und Mund. —
Den Sitz alsdann auf des Olymps Revier . . .

Kaiser.

Die luft'gen Räume die erlass' ich dir:
Noch früh genug besteigt man jenen Thron.

Mephistopheles.

Und, höchster Herr! die Erde hast du schon. 6010

Kaiser.

Welch gut Geschick hat dich hieher gebracht,
Unmittelbar aus Tausend Einer Nacht?
Gleichst du an Fruchtbarkeit Scheherazaden,
Versichr' ich dich der höchsten aller Gnaden.
6035 Sei stets bereit, wenn eure Tageswelt,
Wie's oft geschieht, mir widerlichst mißfällt.

Marschalk tritt eilig auf.

Durchlauchtigster, ich dacht' in meinem Leben
Vom schönsten Glück Verkündung nicht zu geben
Als diese, die mich hoch beglückt,
6040 In deiner Gegenwart entzückt:
Rechnung für Rechnung ist berichtigt,
Die Wucherklauen sind beschwichtigt,
Los bin ich solcher Höllenpein;
Im Himmel kann's nicht heitrer sein.

Heermeister folgt eilig.

6045 Abschläglich ist der Sold entrichtet,
Das ganze Heer auf's neu' verpflichtet,
Der Lanzknecht fühlt sich frisches Blut,
Und Wirth und Dirnen haben's gut.

Kaiser.

Wie athmet eure Brust erweitert!
6050 Das faltige Gesicht erheitert!
Wie eilig tretet ihr heran!

Schatzmeister der sich einfindet.

Befrage diese die das Werk gethan.

Faust.

Dem Canzler ziemt's die Sache vorzutragen.

Canzler der langsam herankommt.

Beglückt genug in meinen alten Tagen. —
So hört und schaut das schicksalschwere Blatt, 6055
Das alles Weh in Wohl verwandelt hat.

Er lies't.

„Zu wissen sei es jedem der's begehrt:
Der Zettel hier ist tausend Kronen werth.
Ihm liegt gesichert, als gewisses Pfand,
Unzahl vergrabnen Guts im Kaiserland. 6060
Nun ist gesorgt, damit der reiche Schatz,
Sogleich gehoben, diene zum Ersatz."

Kaiser.

Ich ahne Frevel, ungeheuren Trug!
Wer fälschte hier des Kaisers Namenszug?
Ist solch Verbrechen ungestraft geblieben? 6065

Schatzmeister.

Erinnre dich! hast selbst es unterschrieben;
Erst heute Nacht. Du standst als großer Pan,
Der Canzler sprach mit uns zu dir heran:
„Gewähre dir das hohe Festvergnügen,
Des Volkes Heil, mit wenig Federzügen." 6070
Du zogst sie rein, dann ward's in dieser Nacht
Durch Tausendkünstler schnell vertausendfacht,
Damit die Wohlthat allen gleich gedeihe,
So stempelten wir gleich die ganze Reihe,
Zehn, Dreißig, Funfzig, Hundert sind parat. 6075
Ihr denkt euch nicht wie wohl's dem Volke that.
Seht eure Stadt, sonst halb im Tod verschimmelt,
Wie alles lebt und lustgenießend wimmelt!
Obschon dein Name längst die Welt beglückt,
Man hat ihn nie so freundlich angeblickt. 6080

Das Alphabet ist nun erst überzählig,
In diesem Zeichen wird nun jeder selig.

Kaiser.

Und meinen Leuten gilt's für gutes Gold?
Dem Heer, dem Hofe g'nügt's zu vollem Sold?
6085 So sehr mich's wundert muß ich's gelten lassen.

Marschalk.

Unmöglich wär's die Flüchtigen einzufassen;
Mit Blitzeswink zerstreute sich's im Lauf.
Die Wechsler-Bänke stehen sperrig auf,
Man honorirt daselbst ein jedes Blatt
6090 Durch Gold und Silber, freilich mit Rabatt.
Nun geht's von da zum Fleischer, Bäcker, Schenken;
Die halbe Welt scheint nur an Schmaus zu denken,
Wenn sich die andre neu in Kleidern bläht.
Der Krämer schneidet aus, der Schneider näht.
6095 Bei: „Hoch dem Kaiser!" sprudelt's in den Kellern,
Dort kocht's und brät's und klappert mit den Tellern.

Mephistopheles.

Wer die Terrassen einsam abspaziert,
Gewahrt die Schönste, herrlich aufgeziert,
Ein Aug' verdeckt vom stolzen Pfauenwedel,
6100 Sie schmunzelt uns und blickt nach solcher Schedel;
Und hurt'ger als durch Witz und Redekunst
Vermittelt sich die reichste Liebesgunst.
Man wird sich nicht mit Börs' und Beutel plagen,
Ein Blättchen ist im Busen leicht zu tragen,
6105 Mit Liebesbrieflein paart's bequem sich hier.
Der Priester trägt's andächtig im Brevier,

Und der Soldat, um rascher sich zu wenden,
Erleichtert schnell den Gürtel seiner Lenden.
Die Majestät verzeihe wenn in's Kleine
Das hohe Werk ich zu erniedern scheine. 6110

Faust.

Das Übermaß der Schätze, das, erstarrt,
In deinen Landen tief im Boden harrt,
Liegt ungenutzt. Der weiteste Gedanke
Ist solchen Reichthums kümmerlichste Schranke,
Die Phantasie, in ihrem höchsten Flug, 6115
Sie strengt sich an und thut sich nie genug.
Doch fassen Geister, würdig tief zu schauen,
Zum Gränzenlosen gränzenlos Vertrauen.

Mephistopheles.

Ein solch Papier, an Gold und Perlen Statt,
Ist so bequem, man weiß doch was man hat, 6120
Man braucht nicht erst zu markten noch zu tauschen,
Kann sich nach Lust in Lieb' und Wein berauschen;
Will man Metall, ein Wechsler ist bereit,
Und fehlt es da, so gräbt man eine Zeit.
Pokal und Kette wird verauctionirt, 6125
Und das Papier, sogleich amortisirt,
Beschämt den Zweifler der uns frech verhöhnt.
Man will nichts anders, ist daran gewöhnt.
So bleibt von nun an allen Kaiser-Landen
An Kleinod, Gold, Papier genug vorhanden. 6130

Kaiser.

Das hohe Wohl verdankt euch unser Reich,
Wo möglich sei der Lohn dem Dienste gleich.

Vertraut sei euch des Reiches innrer Boden,
Ihr seid der Schätze würdigste Custoden.
6135 Ihr kennt den weiten wohlverwahrten Hort,
Und wenn man gräbt, so sei's auf euer Wort.
Vereint euch nun, ihr Meister unsres Schatzes,
Erfüllt mit Lust die Würden eures Platzes,
Wo mit der obern sich die Unterwelt,
6140 In Einigkeit beglückt, zusammenstellt.

Schatzmeister.

Soll zwischen uns kein fernster Zwist sich regen,
Ich liebe mir den Zaubrer zum Collegen.

Ab mit Faust.

Kaiser.

Beschenk' ich nun bei Hofe Mann für Mann,
Gesteh' er mir wozu er's brauchen kann.

Page empfangend.

6145 Ich lebe lustig, heiter, guter Dinge.

Ein andrer gleichfalls.

Ich schaffe gleich dem Liebchen Kett' und Ringe.

Kämmerer annehmend.

Von nun an trink' ich doppelt beff're Flasche.

Ein andrer gleichfalls.

Die Würfel jucken mich schon in der Tasche.

Bannerherr mit Bedacht.

Mein Schloß und Feld ich mach' es schuldenfrei.

Ein andrer gleichfalls.

6150 Es ist ein Schatz, den leg' ich Schätzen bei.

Kaiser.

Ich hoffte Lust und Muth zu neuen Thaten;
Doch wer euch kennt, der wird euch leicht errathen.
Ich merk' es wohl, bei aller Schätze Flor
Wie ihr gewesen bleibt ihr nach wie vor.

Narr herbeikommend.

Ihr spendet Gnaden, gönnt auch mir davon. 6155

Kaiser.

Und lebst du wieder, du vertrinkst sie schon.

Narr.

Die Zauber-Blätter! ich versteh's nicht recht.

Kaiser.

Das glaub' ich wohl, denn du gebrauchst sie schlecht.

Narr.

Da fallen andere, weiß nicht was ich thu'.

Kaiser.

Nimm sie nur hin, sie fielen dir ja zu. 6160
Ab.

Narr.

Fünftausend Kronen wären mir zu Handen!

Mephistopheles.

Zweibeiniger Schlauch, bist wieder auferstanden?

Narr.

Geschieht mir oft, doch nicht so gut als jetzt.

Mephistopheles.

Du freust dich so, daß dich's in Schweiß versetzt.

Narr.

6165 Da seht nur her, ist das wohl Geldes werth?

Mephistopheles.

Du hast dafür was Schlund und Bauch begehrt.

Narr.

Und kaufen kann ich Acker, Haus und Vieh?

Mephistopheles.

Versteht sich! biete nur, das fehlt dir nie.

Narr.

Und Schloß, mit Wald und Jagd und Fischbach?

Mephistopheles.

Traun!

6170 Ich möchte dich gestrengen Herrn wohl schaun!

Narr.

Heut Abend wieg' ich mich im Grundbesitz! —

Ab.

Mephistopheles solus.

Wer zweifelt noch an unsres Narren Witz!

Finstere Galerie.

Faust. Mephistopheles.

Mephistopheles.

Was ziehst du mich in diese düstern Gänge?
Ist nicht da drinnen Lust genug,
Im dichten bunten Hofgedränge 6175
Gelegenheit zu Spaß und Trug?

Faust.

Sag' mir das nicht, du hast's in alten Tagen
Längst an den Sohlen abgetragen;
Doch jetzt, dein Hin- und Widergehn
Ist nur um mir nicht Wort zu stehn. 6180
Ich aber bin gequält zu thun,
Der Marschalk und der Kämmrer treibt mich nun.
Der Kaiser will, es muß sogleich geschehn,
Will Helena und Paris vor sich sehn;
Das Musterbild der Männer so der Frauen 6185
In deutlichen Gestalten will er schauen.
Geschwind an's Werk! ich darf mein Wort nicht brechen.

Mephistopheles.

Unsinnig war's leichtsinnig zu versprechen.

Faust.

Du hast, Geselle, nicht bedacht
6190 Wohin uns deine Künste führen;
Erst haben wir ihn reich gemacht,
Nun sollen wir ihn amüsiren.

Mephistopheles.

Du wähnst es füge sich sogleich;
Hier stehen wir vor steilern Stufen,
6195 Greiffst in ein fremdestes Bereich,
Machst frevelhaft am Ende neue Schulden,
Denkst Helenen so leicht hervorzurufen
Wie das Papiergespenst der Gulden. —
Mit Hexen-Fexen, mit Gespenst-Gespinnsten,
6200 Kielkröpfigen Zwergen steh' ich gleich zu Diensten;
Doch Teufels-Liebchen, wenn auch nicht zu schelten,
Sie können nicht für Heroinen gelten.

Faust.

Da haben wir den alten Leierton!
Bei dir geräth man stets in's Ungewisse.
6205 Der Vater bist du aller Hindernisse,
Für jedes Mittel willst du neuen Lohn.
Mit wenig Murmeln weiß ich ist's gethan,
Wie man sich umschaut bringst du sie zur Stelle.

Mephistopheles.

Das Heidenvolk geht mich nichts an,
6210 Es haus't in seiner eignen Hölle;
Doch gibt's ein Mittel.

Faust.

Sprich, und ohne Säumniß!

Mephistopheles.

Ungern entdeck' ich höheres Geheimniß. —
Göttinnen thronen hehr in Einsamkeit,
Um sie kein Ort noch weniger eine Zeit,
Von ihnen sprechen ist Verlegenheit.
Die Mütter sind es!

Faust aufgeschreckt.

Mütter!

Mephistopheles.

Schaudert's dich?

Faust.

Die Mütter! Mütter! — 's klingt so wunderlich.

Mephistopheles.

Das ist es auch. Göttinnen, ungekannt
Euch Sterblichen, von uns nicht gern genannt.
Nach ihrer Wohnung magst in's Tiefste schürfen;
Du selbst bist Schuld daß ihrer wir bedürfen.

Faust.

Wohin der Weg?

Mephistopheles.

Kein Weg! In's Unbetretene,
Nicht zu Betretende; ein Weg an's Unerbetene,
Nicht zu Erbittende. Bist du bereit? —
Nicht Schlösser sind, nicht Riegel wegzuschieben,
Von Einsamkeiten wirst umhergetrieben.
Hast du Begriff von Öd' und Einsamkeit?

Faust.

Du spartest dächt' ich solche Sprüche,
Hier wittert's nach der Hexenküche,
6230 Nach einer längst vergangnen Zeit.
Mußt' ich nicht mit der Welt verkehren?
Das Leere lernen, Leeres lehren? —
Sprach ich vernünftig wie ich's angeschaut,
Erklang der Widerspruch gedoppelt laut;
6235 Mußt' ich sogar vor widerwärtigen Streichen
Zur Einsamkeit, zur Wilderniß entweichen;
Und um nicht ganz versäumt, allein zu leben
Mich doch zuletzt dem Teufel übergeben.

Mephistopheles.

Und hättest du den Ocean durchschwommen,
6240 Das Gränzenlose dort geschaut,
So sähst du dort doch Well' auf Welle kommen,
Selbst wenn es dir vor'm Untergange graut.
Du sähst doch etwas. Sähst wohl in der Grüne
Gestillter Meere streichende Delphine;
6245 Sähst Wolken ziehen, Sonne, Mond und Sterne;
Nichts wirst du sehn in ewig leerer Ferne,
Den Schritt nicht hören den du thust,
Nichts Festes finden wo du ruhst.

Faust.

Du sprichst als erster aller Mystagogen,
6250 Die treue Neophyten je betrogen;
Nur umgekehrt. Du sendest mich in's Leere,
Damit ich dort so Kunst als Kraft vermehre;
Behandelst mich, daß ich, wie jene Katze,
Dir die Kastanien aus den Gluthen kratze.

Nur immer zu! wir wollen es ergründen, 6255
In deinem Nichts hoff' ich das All zu finden.

Mephistopheles.

Ich rühme dich eh' du dich von mir trennst,
Und sehe wohl, daß du den Teufel kennst;
Hier diesen Schlüssel nimm.

Faust.

Das kleine Ding!

Mephistopheles.

Erst faß ihn an und schätz' ihn nicht gering. 6260

Faust.

Er wächs't in meiner Hand! er leuchtet, blitzt!

Mephistopheles.

Merkst du nun bald was man an ihm besitzt?
Der Schlüssel wird die rechte Stelle wittern,
Folg' ihm hinab, er führt dich zu den Müttern.

Faust schaudernd.

Den Müttern! Trifft's mich immer wie ein Schlag! 6265
Was ist das Wort das ich nicht hören mag?

Mephistopheles.

Bist du beschränkt daß neues Wort dich stört?
Willst du nur hören was du schon gehört?
Dich störe nichts wie es auch weiter klinge,
Schon längst gewohnt der wunderbarsten Dinge. 6270

Faust.

Doch im Erstarren such' ich nicht mein Heil,
Das Schaudern ist der Menschheit bestes Theil;

Wie auch die Welt ihm das Gefühl vertheure,
Ergriffen, fühlt er tief das Ungeheure.

Mephistopheles.

6275 Versinke denn! Ich könnt' auch sagen: steige!
's ist einerlei. Entfliehe dem Entstandnen
In der Gebilde losgebundne Reiche!
Ergetze dich am längst nicht mehr Vorhandnen;
Wie Wolkenzüge schlingt sich das Getreibe,
6280 Den Schlüssel schwinge, halte sie vom Leibe.

Faust begeistert.

Wohl! fest ihn fassend fühl' ich neue Stärke,
Die Brust erweitert, hin zum großen Werke.

Mephistopheles.

Ein glühnder Dreifuß thut dir endlich kund
Du seist im tiefsten, allertiefsten Grund.
6285 Bei seinem Schein wirst du die Mütter sehn,
Die einen sitzen, andre stehn und gehn,
Wie's eben kommt. Gestaltung, Umgestaltung,
Des ewigen Sinnes ewige Unterhaltung,
Umschwebt von Bildern aller Creatur.
6290 Sie sehn dich nicht, denn Schemen sehn sie nur.
Da faß ein Herz, denn die Gefahr ist groß,
Und gehe g'rad' auf jenen Dreifuß los,
Berühr' ihn mit dem Schlüssel!

Faust macht eine entschieden gebietende Attitüde mit dem Schlüssel.

Mephistopheles ihn betrachtend.

So ist's recht!
Er schließt sich an, er folgt als treuer Knecht;

Gelassen steigst du, dich erhebt das Glück,
Und eh' sie's merken bist mit ihm zurück.
Und hast du ihn einmal hierher gebracht,
So rufst du Held und Heldin aus der Nacht,
Der erste der sich jener That erdreistet;
Sie ist gethan und du hast es geleistet.
Dann muß fortan, nach magischem Behandeln,
Der Weihrauchsnebel sich in Götter wandeln.

Faust.

Und nun was jetzt?

Mephistopheles.

Dein Wesen strebe nieder;
Versinke stampfend, stampfend steigst du wieder.

Faust stampft und versinkt.

Mephistopheles.

Wenn ihm der Schlüssel nur zum besten frommt!
Neugierig bin ich ob er wieder kommt?

Hell erleuchtete Säle.

Kaiser und Fürsten, Hof in Bewegung.

Kämmerer zu Mephistopheles.

Ihr seid uns noch die Geisterscene schuldig;
Macht euch daran! der Herr ist ungeduldig.

Marschalk.

So eben fragt der Gnädigste darnach;
6310 Ihr! zaudert nicht der Majestät zur Schmach.

Mephistopheles.

Ist mein Cumpan doch deßhalb weggegangen,
Er weiß schon wie es anzufangen,
Und laborirt verschlossen still,
Muß ganz besonders sich befleißen;
6315 Denn wer den Schatz, das Schöne, heben will,
Bedarf der höchsten Kunst, Magie der Weisen.

Marschalk.

Was ihr für Künste braucht ist einerlei,
Der Kaiser will daß alles fertig sei.

Blondine zu Mephistopheles.

Ein Wort, mein Herr! Ihr seht ein klar Gesicht,
6320 Jedoch so ist's im leidigen Sommer nicht!

Da sprossen hundert bräunlich rothe Flecken,
Die zum Verdruß die weiße Haut bedecken.
Ein Mittel!

Mephistopheles.

Schade! so ein leuchtend Schätzchen,
Im Mai getupft wie eure Pantherkätzchen.
Nehmt Froschlaich, Krötenzungen, cohobirt, 6325
Im vollsten Mondlicht sorglich destillirt;
Und, wenn er abnimmt, reinlich aufgestrichen,
Der Frühling kommt, die Tupfen sind entwichen.

Braune.

Die Menge drängt heran euch zu umschranzen.
Ich bitt' um Mittel! Ein erfrorner Fuß 6330
Verhindert mich am Wandeln wie am Tanzen,
Selbst ungeschickt beweg' ich mich zum Gruß.

Mephistopheles.

Erlaubet einen Tritt von meinem Fuß.

Braune.

Nun das geschieht wohl unter Liebesleuten.

Mephistopheles.

Mein Fußtritt, Kind! hat Größres zu bedeuten. 6335
Zu Gleichem Gleiches, was auch einer litt!
Fuß heilet Fuß, so ist's mit allen Gliedern.
Heran! Gebt Acht! Ihr sollt es nicht erwidern.

Braune schreiend.

Weh! Weh! das brennt! das war ein harter Tritt,
Wie Pferdehuf. 6340

Mephistopheles.

Die Heilung nehmt ihr mit.
Du kannst nunmehr den Tanz nach Lust verüben,
Bei Tafel schwelgend füßle mit dem Lieben.

Dame herandringend.

Laßt mich hindurch! zu groß sind meine Schmerzen,
Sie wühlen siedend mir im tiefsten Herzen;
6345 Bis gestern sucht' Er Heil in meinen Blicken,
Er schwatzt mit ihr und wendet mir den Rücken.

Mephistopheles.

Bedenklich ist es, aber höre mich.
An ihn heran mußt du dich leise drücken;
Nimm diese Kohle, streich' ihm einen Strich
6350 Auf Ärmel, Mantel, Schulter wie sich's macht;
Er fühlt im Herzen holden Reuestich.
Die Kohle doch mußt du sogleich verschlingen,
Nicht Wein, nicht Wasser an die Lippen bringen;
Er seufzt vor deiner Thür noch heute Nacht.

Dame.

6355 Ist doch kein Gift?

Mephistopheles entrüstet.

Respect wo sich's gebührt!
Weit müßtet ihr nach solcher Kohle laufen;
Sie kommt von einem Scheiterhaufen
Den wir sonst emsiger angeschürt.

Page.

Ich bin verliebt, man hält mich nicht für voll.

Mephistopheles bei Seite.

Ich weiß nicht mehr, wohin ich hören soll. 6300

Zum Pagen.

Müßt euer Glück nicht auf die Jüngste setzen.
Die Angejahrten wissen euch zu schätzen. —

Andere drängen sich herzu.

Schon wieder Neue! Welch ein harter Strauß!
Ich helfe mir zuletzt mit Wahrheit aus;
Der schlechteste Behelf! Die Noth ist groß. — 6305
O Mütter, Mütter! Laßt nur Fausten los!

Umherschauend.

Die Lichter brennen trübe schon im Saal,
Der ganze Hof bewegt sich auf einmal.
Anständig seh' ich sie in Folge ziehn,
Durch lange Gänge, ferne Galerien. 6310
Nun! sie versammeln sich im weiten Raum
Des alten Rittersaals, er faßt sie kaum.
Auf breite Wände Teppiche spendirt,
Mit Rüstung Eck- und Nischen ausgeziert.
Hier braucht es dächt' ich keine Zauberworte; 6315
Die Geister finden sich von selbst zum Orte.

Rittersaal.

Dämmernde Beleuchtung.

Kaiser und Hof sind eingezogen.

Herold.

Mein alt Geschäft, das Schauspiel anzukünden,
Verkümmert mir der Geister heimlich Walten;
Vergebens wagt man aus verständigen Gründen
6380 Sich zu erklären das verworrene Schalten.
Die Sessel sind, die Stühle schon zur Hand;
Den Kaiser setzt man g'rade vor die Wand;
Auf den Tapeten mag er da die Schlachten
Der großen Zeit bequemlichstens betrachten.
6385 Hier sitzt nun alles, Herr und Hof im Runde,
Die Bänke drängen sich im Hintergrunde;
Auch Liebchen hat, in düstern Geisterstunden,
Zur Seite Liebchens lieblich Raum gefunden.
Und so, da alle schicklich Platz genommen,
6390 Sind wir bereit, die Geister mögen kommen!

Posaunen.

Astrolog.

Beginne gleich das Drama seinen Lauf,
Der Herr befiehlt's, ihr Wände thut euch auf!

Nichts hindert mehr, hier ist Magie zur Hand,
Die Tepp'che schwinden, wie gerollt vom Brand;
Die Mauer spaltet sich, sie kehrt sich um, 6395
Ein tief Theater scheint sich aufzustellen,
Geheimnißvoll ein Schein uns zu erhellen,
Und ich besteige das Proscenium.

Mephistopheles aus dem Souffleurloche auftauchend.

Von hier aus hoff' ich allgemeine Gunst,
Einbläsereien sind des Teufels Redekunst. 6400

Zum Astrologen.

Du kennst den Tact, in dem die Sterne gehn,
Und wirst mein Flüstern meisterlich verstehn.

Astrolog.

Durch Wunderkraft erscheint allhier zur Schau,
Massiv genug, ein alter Tempelbau.
Dem Atlas gleich der einst den Himmel trug 6405
Stehn, reihenweis, der Säulen hier genug;
Sie mögen wohl der Felsenlast genügen,
Da zweie schon ein groß Gebäude trügen.

Architekt.

Das wär' antik! ich wüßt' es nicht zu preisen,
Es sollte plump und überlästig heißen. 6410
Roh nennt man edel, unbehülflich groß.
Schmal-Pfeiler lieb' ich, strebend, gränzenlos;
Spitzbögiger Zenith erhebt den Geist;
Solch ein Gebäu erbaut uns allermeist.

Astrolog.

Empfangt mit Ehrfurcht sterngegönnte Stunden; 
Durch magisch Wort sei die Vernunft gebunden;

Dagegen weit heran bewege frei
Sich herrliche verwegne Phantasei.
Mit Augen schaut nun was ihr kühn begehrt,
6420 Unmöglich ist's, drum eben glaubenswerth.

Faust steigt auf der andern Seite des Prosceniums herauf.

Astrolog.

Im Priesterkleid, bekränzt, ein Wundermann,
Der nun vollbringt was er getrost begann.
Ein Dreifuß steigt mit ihm aus hohler Gruft,
Schon ahn' ich aus der Schale Weihrauchduft.
6425 Er rüstet sich das hohe Werk zu segnen,
Es kann fortan nur Glückliches begegnen.

Faust großartig.

In eurem Namen, Mütter, die ihr thront
Im Gränzenlosen, ewig einsam wohnt,
Und doch gesellig. Euer Haupt umschweben
6430 Des Lebens Bilder, regsam, ohne Leben.
Was einmal war, in allem Glanz und Schein,
Es regt sich dort; denn es will ewig sein.
Und ihr vertheilt es, allgewaltige Mächte,
Zum Zelt des Tages, zum Gewölb der Nächte.
6435 Die einen faßt des Lebens holder Lauf,
Die andern sucht der kühne Magier auf;
In reicher Spende läßt er, voll Vertrauen,
Was jeder wünscht, das Wunderwürdige schauen.

Astrolog.

Der glühnde Schlüssel rührt die Schale kaum,
6440 Ein dunstiger Nebel deckt sogleich den Raum,

Er schleicht sich ein, er wogt nach Wolkenart,
Gedehnt, geballt, verschränkt, getheilt, gepaart.
Und nun erkennt ein Geister-Meister-Stück!
So wie sie wandeln machen sie Musik.
Aus luft'gen Tönen quillt ein Weißnichtwie, 6445
Indem sie ziehn wird alles Melodie.
Der Säulenschaft, auch die Triglyphe klingt,
Ich glaube gar der ganze Tempel singt.
Das Dunstige senkt sich; aus dem leichten Flor
Ein schöner Jüngling tritt im Tact hervor. 6450
Hier schweigt mein Amt, ich brauch' ihn nicht zu nennen,
Wer sollte nicht den holden Paris kennen!

Paris hervortretend.

Dame.

O! welch ein Glanz aufblühender Jugendkraft!

Zweite.

Wie eine Pfirsche frisch und voller Saft!

Dritte.

Die fein gezognen, süß geschwollnen Lippen! 6455

Vierte.

Du möchtest wohl an solchem Becher nippen?

Fünfte.

Er ist gar hübsch, wenn auch nicht eben fein.

Sechste.

Ein bißchen könnt' er doch gewandter sein.

Ritter.

Den Schäferknecht glaub' ich allhier zu spüren,
Vom Prinzen nichts und nichts von Hofmanieren. 6460



Andrer.

Eh nun! halb nackt ist wohl der Junge schön,
Doch müßten wir ihn erst im Harnisch sehn!

Dame.

Er setzt sich nieder, weichlich, angenehm.

Ritter.

Auf seinem Schooße wär' euch wohl bequem?

Andre.

6465 Er lehnt den Arm so zierlich über's Haupt.

Kämmerer.

Die Flegelei! Das find' ich unerlaubt!

Dame.

Ihr Herren wißt an allem was zu mäkeln.

Derselbe.

In Kaisers Gegenwart sich hinzuräkeln!

Dame.

Er stellt's nur vor! Er glaubt sich ganz allein.

Derselbe.

6470 Das Schauspiel selbst, hier sollt' es höflich sein.

Dame.

Sanft hat der Schlaf den Holden übernommen.

Derselbe.

Er schnarcht nun gleich, natürlich ist's, vollkommen!

Junge Dame entzückt.

Zum Weihrauchsdampf was duftet so gemischt?
Das mir das Herz zum innigsten erfrischt.

Ältere.

Fürwahr! Es dringt ein Hauch tief in's Gemüthe, 6475
Er kommt von ihm!

Älteste.

Es ist des Wachsthums Blüthe,
Im Jüngling als Ambrosia bereitet,
Und atmosphärisch rings umher verbreitet.

Helena hervortretend.

Mephistopheles.

Das wär' sie denn! Vor dieser hätt' ich Ruh;
Hübsch ist sie wohl, doch sagt sie mir nicht zu. 6480

Astrolog.

Für mich ist dießmal weiter nichts zu thun,
Als Ehrenmann gesteh', bekenn' ich's nun.
Die Schöne kommt, und hätt' ich Feuerzungen!
Von Schönheit ward von jeher viel gesungen;
Wem sie erscheint wird aus sich selbst entrückt, 6485
Wem sie gehörte ward zu hoch beglückt.

Faust.

Hab' ich noch Augen? Zeigt sich tief im Sinn
Der Schönheit Quelle reichlichstens ergossen?
Mein Schreckensgang bringt seligsten Gewinn.
Wie war die Welt mir nichtig, unerschlossen! 6490
Was ist sie nun seit meiner Priesterschaft?

Erst wünschenswerth, gegründet, dauerhaft!
Verschwinde mir des Lebens Athemkraft,
Wenn ich mich je von dir zurückgewöhne! —
6495 Die Wohlgestalt die mich voreinst entzückte,
In Zauberspiegelung beglückte,
War nur ein Schaumbild solcher Schöne! —
Du bist's der ich die Regung aller Kraft,
Den Inbegriff der Leidenschaft,
6500 Dir Neigung, Lieb', Anbetung, Wahnsinn zolle.

Mephistopheles aus dem Kasten.

So faßt euch doch, und fallt nicht aus der Rolle!

Ältere Dame.

Groß, wohlgestaltet, nur der Kopf zu klein.

Jüngere.

Seht nur den Fuß! Wie könnt' er plumper sein!

Diplomat.

Fürstinnen hab' ich dieser Art gesehn,
6505 Mich däucht sie ist vom Kopf zum Fuße schön.

Hofmann.

Sie nähert sich dem Schläfer listig mild.

Dame.

Wie häßlich neben jugendreinem Bild!

Poet.

Von ihrer Schönheit ist er angestrahlt.

Dame.

Endymion und Luna! wie gemahlt!

Derselbe.

Ganz recht! Die Göttin scheint herabzusinken, 6510
Sie neigt sich über, seinen Hauch zu trinken;
Beneidenswerth! — Ein Kuß! — Das Maß ist voll.

Duenna.

Vor allen Leuten! Das ist doch zu toll!

Faust.

Furchtbare Gunst dem Knaben! —

Mephistopheles.

Ruhig! still!
Laß das Gespenst doch machen was es will. 6515

Hofmann.

Sie schleicht sich weg, leichtfüßig; er erwacht.

Dame.

Sie sieht sich um! Das hab' ich wohl gedacht.

Hofmann.

Er staunt! Ein Wunder ist's was ihm geschieht.

Dame.

Ihr ist kein Wunder was sie vor sich sieht.

Hofmann.

Mit Anstand kehrt sie sich zu ihm herum. 6520

Dame.

Ich merke schon sie nimmt ihn in die Lehre;
In solchem Fall sind alle Männer dumm,
Er glaubt wohl auch daß er der erste wäre.

Ritter.

Laßt mir sie gelten! Majestätisch fein! —

Dame.

6525 Die Buhlerin! Das nenn' ich doch gemein!

Page.

Ich möchte wohl an seiner Stelle sein!

Hofmann.

Wer würde nicht in solchem Netz gefangen?

Dame.

Das Kleinod ist durch manche Hand gegangen,
Auch die Vergulbung ziemlich abgebraucht.

Andre.

6530 Vom zehnten Jahr an hat sie nichts getaugt.

Ritter.

Gelegentlich nimmt jeder sich das Beste;
Ich hielte mich an diese schönen Reste.

Gelahrter.

Ich seh' sie deutlich, doch gesteh' ich frei,
Zu zweiflen ist, ob sie die rechte sei.
6535 Die Gegenwart verführt in's Übertriebne,
Ich halte mich vor allem an's Geschriebne.
Da les' ich denn: sie habe wirklich allen
Graubärten Troja's sonderlich gefallen;
Und, wie mich dünkt, vollkommen paßt das hier,
6540 Ich bin nicht jung und doch gefällt sie mir.

Astrolog.

Nicht Knabe mehr! Ein kühner Heldenmann
Umfaßt er sie, die kaum sich wehren kann.
Gestärkten Arms hebt er sie hoch empor,
Entführt er sie wohl gar?

Faust.

Verwegner Thor!
Du wagst! Du hörst nicht! halt! das ist zu viel! 6545

Mephistopheles.

Machst du's doch selbst das Fratzengeisterspiel!

Astrolog.

Nur noch ein Wort! Nach allem was geschah
Nenn ich das Stück den Raub der Helena.

Faust.

Was Raub! Bin ich für nichts an dieser Stelle!
Ist dieser Schlüssel nicht in meiner Hand! 6550
Er führte mich, durch Graus und Wog' und Welle
Der Einsamkeiten, her zum festen Strand.
Hier fass' ich Fuß! Hier sind es Wirklichkeiten,
Von hier aus darf der Geist mit Geistern streiten,
Das Doppelreich, das große, sich bereiten. 6555
So fern sie war, wie kann sie näher sein!
Ich rette sie und sie ist doppelt mein.
Gewagt! Ihr Mütter! Mütter! müßt's gewähren!
Wer sie erkannt der darf sie nicht entbehren.

Astrolog.

Was thust du, Fauste! Fauste! — Mit Gewalt 6560
Faßt er sie an, schon trübt sich die Gestalt.

Den Schlüssel kehrt er nach dem Jüngling zu,
Berührt ihn! — Weh uns, Wehe! Nu! im Nu!

Explosion, Faust liegt am Boden. Die Geister gehen in Dunst auf.

Mephistopheles der Fausten auf die Schulter nimmt.

6565 Da habt ihr's nun! mit Narren sich beladen
Das kommt zuletzt dem Teufel selbst zu Schaden.

Finsterniß, Tumult.

Zweiter Act.

Hochgewölbtes enges gothisches Zimmer,

ehemals Faustens, unverändert.

Mephistopheles

hinter einem Vorhang hervortretend. Indem er ihn aufhebt und zurücksieht, erblickt man Fausten hingestreckt auf einem altväterischen Bette.

Hier lieg', Unseliger! verführt
Zu schwergelös'tem Liebesbande!
Wen Helena paralysirt
Der kommt so leicht nicht zu Verstande.

Sich umschauend.

Blick' ich hinauf, hierher, hinüber, 6570
Allunverändert ist es, unversehrt;
Die bunten Scheiben sind, so dünkt mich, trüber,
Die Spinneweben haben sich vermehrt;
Die Tinte starrt, vergilbt ist das Papier;
Doch alles ist am Platz geblieben; 6575
Sogar die Feder liegt noch hier,
Mit welcher Faust dem Teufel sich verschrieben.
Ja! tiefer in dem Rohre stockt
Ein Tröpflein Blut, wie ich's ihm abgelockt.
Zu einem solchen einzigen Stück 6580
Wünscht' ich dem größten Sammler Glück.

Auch hängt der alte Pelz am alten Haken,
Erinnert mich an jene Schnaken
Wie ich den Knaben einst belehrt,
6585 Woran er noch vielleicht als Jüngling zehrt.
Es kommt mir wahrlich das Gelüsten,
Rauchwarme Hülle, dir vereint,
Mich als Docent noch einmal zu erbrüsten,
Wie man so völlig Recht zu haben meint.
6590 Gelehrte wissen's zu erlangen,
Dem Teufel ist es längst vergangen.

Er schüttelt den herabgenommenen Pelz, Cicaden, Käfer und Farfarellen fahren heraus.

Chor der Insecten.

Willkommen! willkommen,
Du alter Patron,
Wir schweben und summen
6595 Und kennen dich schon.
Nur einzeln im Stillen
Du hast uns gepflanzt,
Zu Tausenden kommen wir,
Vater, getanzt.
6600 Der Schalk in dem Busen
Verbirgt sich so sehr,
Vom Pelze die Läuschen
Enthüllen sich eh'r.

Mephistopheles.

Wie überraschend mich die junge Schöpfung freut!
6605 Man säe nur, man erntet mit der Zeit.
Ich schüttle noch einmal den alten Flaus,
Noch eines flattert hier und dort hinaus. —

Hinauf! umher! in hunderttausend Ecken
Eilt euch, ihr Liebchen, zu verstecken.
Dort wo die alten Schachteln stehn, 6610
Hier im bebräunten Pergamen,
In staubigen Scherben alter Töpfe,
Dem Hohlaug' jener Todtenköpfe.
In solchem Wust und Moderleben
Muß es für ewig Grillen geben. 6615

Schlüpft in den Pelz.

Komm, decke mir die Schultern noch einmal!
Heut bin ich wieder Principal.
Doch hilft es nichts mich so zu nennen,
Wo sind die Leute die mich anerkennen!

Er zieht die Glocke die einen gellenden durchdringenden Ton erschallen läßt; wovon die Hallen erbeben und die Thüren aufspringen.

Famulus den langen finstern Gang herwankend.

Welch ein Tönen! welch ein Schauer! 6620
Treppe schwankt, es bebt die Mauer;
Durch der Fenster buntes Zittern
Seh' ich wetterleuchtend Wittern.
Springt das Estrich, und von oben
Rieselt Kalk und Schutt verschoben. 6625
Und die Thüre, fest verriegelt,
Ist durch Wunderkraft entsiegelt. —
Dort! Wie fürchterlich! Ein Riese
Steht in Faustens altem Vließe!
Seinen Blicken, seinem Winken 6630
Möcht' ich in die Kniee sinken.
Soll ich fliehen? Soll ich stehn?
Ach wie wird es mir ergehn!

Mephistopheles winkend.

Heran, mein Freund! — Ihr heißet Nicodemus.

Famulus.

6635 Hochwürdiger Herr! so ist mein Nam' — Oremus.

Mephistopheles.

Das lassen wir!

Famulus.

Wie froh! daß ihr mich kennt.

Mephistopheles.

Ich weiß es wohl, bejahrt und noch Student,
Bemoos'ter Herr! Auch ein gelehrter Mann
Studirt so fort, weil er nicht anders kann.
6640 So baut man sich ein mäßig Kartenhaus,
Der größte Geist baut's doch nicht völlig aus.
Doch euer Meister das ist ein Beschlagner:
Wer kennt ihn nicht den edlen Doctor Wagner,
Den Ersten jetzt in der gelehrten Welt!
6645 Er ist's allein der sie zusammenhält,
Der Weisheit täglicher Vermehrer.
Allwißbegierige Horcher, Hörer
Versammeln sich um ihn zu Hauf.
Er leuchtet einzig vom Katheder;
6650 Die Schlüssel übt er wie Sanct Peter,
Das Untre so das Obre schließt er auf.
Wie er vor allen glüht und funkelt,
Kein Ruf, kein Ruhm hält weiter Stand;
Selbst Faustus Name wird verdunkelt,
6655 Er ist es, der allein erfand.

Famulus.

Verzeiht! Hochwürdiger Herr! wenn ich euch sage,
Wenn ich zu widersprechen wage:
Von allem dem ist nicht die Frage,
Bescheidenheit ist sein beschieden Theil.
In's unbegreifliche Verschwinden 6660
Des hohen Manns weiß er sich nicht zu finden,
Von dessen Wiederkunft erfleht er Trost und Heil.
Das Zimmer, wie zu Doctor Faustus Tagen,
Noch unberührt seitdem er fern,
Erwartet seinen alten Herrn. 6665
Kaum wag' ich's mich herein zu wagen.
Was muß die Sternenstunde sein? —
Gemäuer scheint mir zu erbangen;
Thürpfosten bebten, Riegel sprangen,
Sonst kamt ihr selber nicht herein. 6670

Mephistopheles.

Wo hat der Mann sich hingethan?
Führt mich zu ihm, bringt ihn heran.

Famulus.

Ach! sein Verbot ist gar zu scharf,
Ich weiß nicht ob ich's wagen darf.
Monate lang, des großen Werkes willen, 6675
Lebt' er im allerstillsten Stillen.
Der zarteste gelehrter Männer
Er sieht aus wie ein Kohlenbrenner,
Geschwärzt vom Ohre bis zur Nasen,
Die Augen roth vom Feuerblasen, 6680
So lechzt er jedem Augenblick;
Geklirr der Zange gibt Musik.

Mephistopheles.

Sollt' er den Zutritt mir verneinen?
Ich bin der Mann das Glück ihm zu beschleunen.

Der Famulus geht ab, Mephistopheles setzt sich gravitätisch nieder.

6685 Kaum hab' ich Posto hier gefaßt
Regt sich dort hinten, mir bekannt, ein Gast.
Doch dießmal ist er von den Neusten,
Er wird sich gränzenlos erdreusten.

Baccalaureus den Gang herstürmend.

Thor und Thüre find' ich offen!
6690 Nun, da läßt sich endlich hoffen,
Daß nicht, wie bisher, im Moder
Der Lebendige wie ein Todter
Sich verkümmere, sich verderbe,
Und am Leben selber sterbe.

6695 Diese Mauern, diese Wände
Neigen, senken sich zum Ende
Und wenn wir nicht bald entweichen
Wird uns Fall und Sturz erreichen.
Bin verwegen, wie nicht einer,
6700 Aber weiter bringt mich keiner.

Doch was soll ich heut erfahren!
War's nicht hier, vor so viel Jahren,
Wo ich, ängstlich und beklommen,
War als guter Fuchs gekommen?
6705 Wo ich diesen Bärtigen traute,
Mich an ihrem Schnack erbaute.

Aus den alten Bücherkrusten
Logen sie mir was sie wußten,

Was sie wußten, selbst nicht glaubten,
Sich und mir das Leben raubten. 6710
Wie? — Dort hinten in der Zelle,
Sitzt noch Einer dunkel-helle!

Nahend seh' ich's mit Erstaunen,
Sitzt er noch im Pelz, dem braunen;
Wahrlich wie ich ihn verließ, 6715
Noch gehüllt im rauhen Vließ!
Damals schien er zwar gewandt,
Als ich ihn noch nicht verstand.
Heute wird es nichts verfangen,
Frisch an ihn herangegangen! 6720

Wenn, alter Herr, nicht Lethe's trübe Fluthen
Das schiefgesenkte kahle Haupt durchschwommen,
Seht anerkennend hier den Schüler kommen,
Entwachsen akademischen Ruthen.
Ich find' euch noch wie ich euch sah; 6725
Ein Anderer bin ich wieder da.

Mephistopheles.

Mich freut daß ich euch hergeläutet.
Ich schätzt' euch damals nicht gering;
Die Raupe schon, die Chrysalide deutet
Den künftigen bunten Schmetterling. 6730
Am Lockenkopf und Spitzenkragen
Empfandet ihr ein kindliches Behagen. —
Ihr trugt wohl niemals einen Zopf? —
Heut schau' ich euch im Schwedenkopf.
Ganz resolut und wacker seht ihr aus, 6735
Kommt nur nicht absolut nach Haus.

Baccalaureus.

Mein alter Herr! Wir sind am alten Orte,
Bedenkt jedoch erneuter Zeiten Lauf
Und sparet doppelsinnige Worte;
6740 Wir passen nun ganz anders auf.
Ihr hänseltet den guten treuen Jungen,
Das ist euch ohne Kunst gelungen,
Was heut zu Tage niemand wagt.

Mephistopheles.

Wenn man der Jugend reine Wahrheit sagt
6745 Die gelben Schnäbeln keineswegs behagt,
Sie aber hinterdrein nach Jahren
Das alles derb an eigner Haut erfahren,
Dann dünkeln sie es käm' aus eignem Schopf;
Da heißt es denn: der Meister war ein Tropf.

Baccalaureus.

6750 Ein Schelm vielleicht! — denn welcher Lehrer spricht
Die Wahrheit uns direct in's Angesicht?
Ein jeder weiß zu mehren wie zu mindern,
Bald ernst, bald heiter klug zu frommen Kindern.

Mephistopheles.

Zum Lernen gibt es freilich eine Zeit,
6755 Zum Lehren seid ihr, merk' ich, selbst bereit.
Seit manchen Monden, einigen Sonnen
Erfahrungsfülle habt ihr wohl gewonnen.

Baccalaureus.

Erfahrungswesen! Schaum und Duft!
Und mit dem Geist nicht ebenbürtig.
6760 Gesteht! was man von je gewußt
Es ist durchaus nicht wissenswürdig . . .

Mephistopheles nach einer Pause.

Mich deucht es längst. Ich war ein Thor,
Nun komm' ich mir recht schaal und albern vor.

Baccalaureus.

Das freut mich sehr! Da hör' ich doch Verstand;
Der erste Greis, den ich vernünftig fand! 6765

Mephistopheles.

Ich suchte nach verborgen=goldnem Schatze,
Und schauerliche Kohlen trug ich fort.

Baccalaureus.

Gesteht nur, euer Schädel, eure Glatze
Ist nicht mehr werth als jene hohlen dort?

Mephistopheles gemüthlich.

Du weißt wohl nicht, mein Freund, wie grob du bist? 6770

Baccalaureus.

Im Deutschen lügt man, wenn man höflich ist.

Mephistopheles der mit seinem Rollstuhle immer näher in's Proscenium rückt, zum Parterre.

Hier oben wird mir Licht und Luft benommen,
Ich finde wohl bei euch ein Unterkommen?

Baccalaureus.

Anmaßlich find' ich daß zur schlecht'sten Frist
Man etwas sein will, wo man nichts mehr ist. 6775
Des Menschen Leben lebt im Blut, und wo
Bewegt das Blut sich wie im Jüngling so?

Das ist lebendig Blut in frischer Kraft,
Das neues Leben sich aus Leben schafft.
6780 Da regt sich alles, da wird was gethan,
Das Schwache fällt, das Tüchtige tritt heran.
Indessen wir die halbe Welt gewonnen
Was habt ihr denn gethan? genickt, gesonnen,
Geträumt, erwogen, Plan und immer Plan.
6785 Gewiß! das Alter ist ein kaltes Fieber
Im Frost von grillenhafter Noth.
Hat einer dreißig Jahr vorüber,
So ist er schon so gut wie todt.
Am besten wär's euch zeitig todtzuschlagen.

Mephistopheles.

6790 Der Teufel hat hier weiter nichts zu sagen.

Baccalaureus.

Wenn ich nicht will, so darf kein Teufel sein.

Mephistopheles abseits.

Der Teufel stellt dir nächstens doch ein Bein.

Baccalaureus.

Dieß ist der Jugend edelster Beruf!
Die Welt sie war nicht eh' ich sie erschuf;
6795 Die Sonne führt' ich aus dem Meer herauf;
Mit mir begann der Mond des Wechsels Lauf;
Da schmückte sich der Tag auf meinen Wegen,
Die Erde grünte, blühte mir entgegen.
Auf meinen Wink, in jener ersten Nacht,
6800 Entfaltete sich aller Sterne Pracht.
Wer, außer mir, entband euch aller Schranken
Philisterhaft einklemmender Gedanken?

Ich aber frei, wie mir's im Geiste spricht,
Verfolge froh mein innerliches Licht,
Und wandle rasch, im eigensten Entzücken, 6805
Das Helle vor mir, Finsterniß im Rücken.

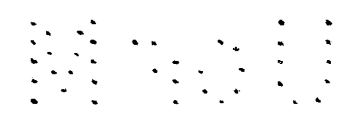
Ab.

Mephistopheles.

Original, fahr' hin in deiner Pracht! —
Wie würde dich die Einsicht kränken:
Wer kann was Dummes, wer was Kluges denken
Das nicht die Vorwelt schon gedacht? — 6810
Doch sind wir auch mit diesem nicht gefährdet,
In wenig Jahren wird es anders sein:
Wenn sich der Most auch ganz absurd gebärdet,
Es gibt zuletzt doch noch e' Wein.

Zu dem jüngern Parterre das nicht applaudirt.

Ihr bleibt bei meinem Worte kalt, 6815
Euch guten Kindern lass' ich's gehen;
Bedenkt: der Teufel der ist alt,
So werdet alt, ihn zu verstehen!



Laboratorium

im Sinne des Mittelalters, weitläufige unbehülfliche Apparate, zu phantastischen Zwecken.

Wagner am Herde.

Die Glocke tönt, die fürchterliche,
6820 Durchschauert die berußten Mauern.
Nicht länger kann das Ungewisse
Der ernstesten Erwartung dauern.
Schon hellen sich die Finsternisse;
Schon in der innersten Phiole
6825 Erglüht es wie lebendige Kohle,
Ja wie der herrlichste Carfunkel,
Verstrahlend Blitze durch das Dunkel;
Ein helles weißes Licht erscheint!
O daß ich's dießmal nicht verliere! —
6830 Ach Gott! was rasselt an der Thüre?

Mephistopheles eintretend.

Willkommen! es ist gut gemeint.

Wagner ängstlich.

Willkommen! zu dem Stern der Stunde.

Leise.

Doch haltet Wort und Athem fest im Munde,
Ein herrlich Werk ist gleich zu Stand gebracht.

Mephistopheles leiser.

Was gibt es denn?

Wagner leiser.

Es wird ein Mensch gemacht. 6835

Mephistopheles.

Ein Mensch? Und welch verliebtes Paar
Habt ihr in's Rauchloch eingeschlossen?

Wagner.

Behüte Gott! wie sonst das Zeugen Mode war
Erklären wir für eitel Possen.
Der zarte Punct aus dem das Leben sprang, 6840
Die holde Kraft die aus dem Innern drang
Und nahm und gab, bestimmt sich selbst zu zeichnen,
Erst Nächstes, dann sich Fremdes anzueignen,
Die ist von ihrer Würde nun entsetzt;
Wenn sich das Thier noch weiter dran ergetzt, 6845
So muß der Mensch mit seinen großen Gaben
Doch künftig höhern, höhern Ursprung haben.

Zum Herd gewendet.

Es leuchtet! seht! — Nun läßt sich wirklich hoffen,
Daß, wenn wir aus viel hundert Stoffen
Durch Mischung, denn auf Mischung kommt es an, 6850
Den Menschenstoff gemächlich componiren,
In einen Kolben verlutiren
Und ihn gehörig cohobiren,
So ist das Werk im Stillen abgethan.

Zum Herd gewendet.

Es wird! die Masse regt sich klarer, 6855
Die Überzeugung wahrer, wahrer:

Was man an der Natur Geheimnißvolles pries,
Das wagen wir verständig zu probiren,
Und was sie sonst organisiren ließ,
6860 Das lassen wir krystallisiren.

Mephistopheles.

Wer lange lebt hat viel erfahren,
Nichts Neues kann für ihn auf dieser Welt geschehn,
Ich habe schon, in meinen Wanderjahren,
Krystallisirtes Menschenvolk gesehn.

Wagner bisher immer aufmerksam auf die Phiole.

6865 Es steigt, es blitzt, es häuft sich an,
Im Augenblick ist es gethan.
Ein großer Vorsatz scheint im Anfang toll;
Doch wollen wir des Zufalls künftig lachen,
Und so ein Hirn, das trefflich denken soll,
6870 Wird künftig auch ein Denker machen.

Entzückt die Phiole betrachtend.

Das Glas erklingt von lieblicher Gewalt,
Es trübt, es klärt sich; also muß es werden!
Ich seh' in zierlicher Gestalt
Ein artig Männlein sich gebärden.
6875 Was wollen wir, was will die Welt nun mehr?
Denn das Geheimniß liegt am Tage.
Gebt diesem Laute nur Gehör,
Er wird zur Stimme, wird zur Sprache.

Homunculus in der Phiole zu Wagner.

Nun Väterchen! wie steht's? es war kein Scherz.
6880 Komm, drücke mich recht zärtlich an dein Herz,
Doch nicht zu fest, damit das Glas nicht springe.
Das ist die Eigenschaft der Dinge:

Natürlichem genügt das Weltall kaum,
Was künstlich ist, verlangt geschloss'nen Raum.

Zu Mephistopheles.

Du aber Schalk, Herr Vetter, bist du hier?
Im rechten Augenblick, ich danke dir.
Ein gut Geschick führt dich zu uns herein,
Dieweil ich bin, muß ich auch thätig sein.
Ich möchte mich sogleich zur Arbeit schürzen.
Du bist gewandt, die Wege mir zu kürzen.

Wagner.

Nur noch ein Wort! bisher mußt' ich mich schämen,
Denn alt und jung bestürmt mich mit Problemen.
Zum Beispiel nur: noch niemand konnt' es fassen
Wie Seel' und Leib so schön zusammenpassen,
So fest sich halten als um nie zu scheiden,
Und doch den Tag sich immerfort verleiden.
Sodann —

Mephistopheles.

Halt' ein! ich wollte lieber fragen:
Warum sich Mann und Frau so schlecht vertragen?
Du kommst, mein Freund, hierüber nie in's Reine.
Hier gibt's zu thun, das eben will der Kleine.

Homunculus.

Was gibt's zu thun?

Mephistopheles auf eine Seitenthüre deutend.

Hier zeige deine Gabe!

Wagner immer in die Phiole schauend.

Fürwahr, du bist ein allerliebster Knabe!

Die Seitenthür öffnet sich, man sieht Faust auf dem Lager hingestreckt.

Homunculus erstaunt.

Bedeutend! —

Die Phiole entschlüpft aus Wagners Händen, schwebt über Faust und beleuchtet ihn.

Schön umgeben! — Klar Gewässer
Im dichten Haine, Fraun die sich entkleiden;
6905 Die allerliebsten! — Das wird immer besser.
Doch eine läßt sich glänzend unterscheiden,
Aus höchstem Helden=, wohl aus Götterstamme.
Sie setzt den Fuß in das durchsichtige Helle;
Des edlen Körpers holde Lebensflamme
6910 Kühlt sich im schmiegsamen Krystall der Welle. —
Doch welch Getöse rasch bewegter Flügel,
Welch Sausen, Plätschern wühlt im glatten Spiegel?
Die Mädchen fliehn verschüchtert; doch allein
Die Königin sie blickt gelassen drein
6915 Und sieht, mit stolzem weiblichem Vergnügen,
Der Schwäne Fürsten ihrem Knie sich schmiegen,
Zudringlich=zahm. Er scheint sich zu gewöhnen. —
Auf einmal aber steigt ein Dunst empor
Und deckt mit dichtgewebtem Flor
6920 Die lieblichste von allen Scenen.

Mephistopheles.

Was du nicht alles zu erzählen hast!
So klein du bist, so groß bist du Phantast.
Ich sehe nichts —

Homunculus.

Das glaub' ich. Du aus Norden,
Im Nebelalter jung geworden,
6925 Im Wust von Ritterthum und Pfäfferei,

Wo wäre da dein Auge frei!
Im Düstern bist du nur zu Hause.

Umherschauend.

Verbräunt Gestein, bemodert, widrig,
Spitzbögig, schnörkelhaftest, niedrig! —
Erwacht uns dieser, gibt es neue Noth, 6930
Er bleibt gleich auf der Stelle todt.
Waldquellen, Schwäne, nackte Schönen,
Das war sein ahnungsvoller Traum;
Wie wollt' er sich hierher gewöhnen!
Ich, der bequemste, duld' es kaum. 6935
Nun fort mit ihm.

Mephistopheles.

Der Ausweg soll mich freuen.

Homunculus.

Befiehl den Krieger in die Schlacht,
Das Mädchen führe du zum Reihen,
So ist gleich alles abgemacht.
Jetzt eben, wie ich schnell bedacht, 6940
Ist classische Walpurgisnacht;
Das Beste was begegnen könnte
Bringt ihn zu seinem Elemente.

Mephistopheles.

Dergleichen hab' ich nie vernommen.

Homunculus.

Wie wollt' es auch zu euren Ohren kommen? 6945
Romantische Gespenster kennt ihr nur allein,
Ein echt Gespenst auch classisch hat's zu sein.

Mephistopheles.

Wohin denn aber soll die Fahrt sich regen?
Mich widern schon antikische Collegen.

Homunculus.

6950 Nordwestlich, Satan, ist dein Lustrevier;
Südöstlich dießmal aber segeln wir —
An großer Fläche fließt Peneios frei,
Umbuscht, umbaumt, in still- und feuchten Buchten,
Die Ebne dehnt sich zu der Berge Schluchten,
6955 Und oben liegt Pharsalus alt und neu.

Mephistopheles.

O weh! hinweg! und laßt mir jene Streite
Von Tyrannei und Sklaverei bei Seite.
Mich langeweilt's, denn kaum ist's abgethan,
So fangen sie von vorne wieder an;
6960 Und keiner merkt: er ist doch nur geneckt
Vom Asmodeus der dahinter steckt.
Sie streiten sich, so heißt's, um Freiheitsrechte,
Genau besehn sind's Knechte gegen Knechte.

Homunculus.

Den Menschen laß ihr widerspenstig Wesen,
6965 Ein jeder muß sich wehren wie er kann,
Vom Knaben auf, so wird's zuletzt ein Mann.
Hier fragt sich's nur wie dieser kann genesen?
Hast du ein Mittel so erprob' es hier,
Vermagst du's nicht so überlaß es mir.

Mephistopheles.

6970 Manch Brockenstückchen wäre durchzuproben,
Doch Heidenriegel find' ich vorgeschoben.



Das Griechenvolk es taugte nie recht viel!
Doch blendet's euch mit freiem Sinnen-Spiel,
Verlockt des Menschen Brust zu heitern Sünden,
Die unsern wird man immer düster finden. 6975
Und nun was soll's?

Homunculus.

Du bist ja sonst nicht blöde;
Und wenn ich von thessalischen Hexen rede,
So denk' ich hab' ich was gesagt.

Mephistopheles lüstern.

Thessalische Hexen! Wohl! das sind Personen
Nach denen hab' ich lang gefragt. 6980
Mit ihnen Nacht für Nacht zu wohnen
Ich glaube nicht daß es behagt;
Doch zum Besuch! Versuch!

Homunculus.

Den Mantel her,
Und um den Ritter umgeschlagen!
Der Lappen wird euch, wie bisher, 6985
Den einen mit dem andern tragen.
Ich leuchte vor.

Wagner ängstlich.

Und ich?

Homunculus.

Eh nun
Du bleibst zu Hause Wichtigstes zu thun.
Entfalte du die alten Pergamente,
Nach Vorschrift sammle Lebens-Elemente 6990
Und füge sie mit Vorsicht eins an's andre.

Das Was bedenke, mehr bedenke Wie?
Indessen ich ein Stückchen Welt durchwandre
Entdeck' ich wohl das Tüpfchen auf das I.
6995 Dann ist der große Zweck erreicht,
Solch einen Lohn verdient ein solches Streben:
Gold, Ehre, Ruhm, gesundes langes Leben,
Und Wissenschaft und Tugend — auch vielleicht.
Leb' wohl!

Wagner betrübt.

Leb' wohl! Das drückt das Herz mir nieder.
7000 Ich fürchte schon ich seh' dich niemals wieder.

Mephistopheles.

Nun zum Peneios frisch hinab,
Herr Vetter ist nicht zu verachten.
Ad Spectatores.
Am Ende hängen wir doch ab
Von Creaturen die wir machten.

Classische Walpurgisnacht.

Pharsalische Felder.

Finsterniß.

Erichtho.

Zum Schauderfeste dieser Nacht, wie öfter schon, 7005
Tret' ich einher, Erichtho, ich die düstere;
Nicht so abscheulich wie die leidigen Dichter mich
Im Übermaß verlästern... Endigen sie doch nie
In Lob und Tadel... Überbleicht erscheint mir schon
Von grauer Zelten Woge weit das Thal dahin, 7010
Als Nachgesicht der sorg- und grauenvollsten Nacht.
Wie oft schon wiederholt' sich's! Wird sich immerfort
In's Ewige wiederholen... Keiner gönnt das Reich
Dem andern, dem gönnt's keiner der's mit Kraft erwarb
Und kräftig herrscht. Denn jeder, der sein innres Selbst 7015
Nicht zu regieren weiß, regierte gar zu gern
Des Nachbars Willen, eignem stolzem Sinn gemäß...
Hier aber ward ein großes Beispiel durchgekämpft:
Wie sich Gewalt Gewaltigerem entgegenstellt,
Der Freiheit holder tausendblumiger Kranz zerreißt, 7020
Der starre Lorbeer sich um's Haupt des Herrschers biegt.
Hier träumte Magnus früher Größe Blüthentag,

Dem schwanken Zünglein lauschend wachte Cäsar dort!
Das wird sich messen. Weiß die Welt doch wem's gelang.

7025 Wachfeuer glühen, rothe Flammen spendende,
Der Boden haucht vergoss'nen Blutes Widerschein,
Und angelockt von seltnem Wunderglanz der Nacht
Versammelt sich hellenischer Sage Legion.
Um alle Feuer schwankt unsicher, oder sitzt
7030 Behaglich, alter Tage fabelhaft Gebild. . .
Der Mond, zwar unvollkommen, aber leuchtend hell,
Erhebt sich, milden Glanz verbreitend überall;
Der Zelten Trug verschwindet, Feuer brennen blau.

Doch, über mir! welch unerwartet Meteor?
7035 Es leuchtet und beleuchtet körperlichen Ball.
Ich wittre Leben. Da geziemen will mir's nicht
Lebendigem zu nahen, dem ich schädlich bin;
Das bringt mir bösen Ruf und frommt mir nicht.
Schon sinkt es nieder. Weich' ich aus mit Wohlbedacht!

Entfernt sich.

Die Luftfahrer oben.

Homunculus.

7040 Schwebe noch einmal die Runde
Über Flamm- und Schaudergrauen;
Ist es doch in Thal und Grunde
Gar gespenstisch anzuschauen.

Mephistopheles.

Seh' ich, wie durch's alte Fenster
7045 In des Nordens Wust und Graus,
Ganz abscheuliche Gespenster;
Bin ich hier wie dort zu Haus.

Homunculus.

Sieh! da schreitet eine Lange
Weiten Schrittes vor uns hin.

Mephistopheles.

Ist es doch als wär' ihr bange; 7050
Sah uns durch die Lüfte ziehn.

Homunculus.

Laß sie schreiten! setz' ihn nieder
Deinen Ritter, und sogleich
Kehret ihm das Leben wieder,
Denn er sucht's im Fabelreich. 7055

Faust den Boden berührend.

Wo ist sie? —

Homunculus.

Wüßten's nicht zu sagen,
Doch hier wahrscheinlich zu erfragen.
In Eile magst du, eh' es tagt,
Von Flamm' zu Flamme spürend gehen:
Wer zu den Müttern sich gewagt 7060
Hat weiter nichts zu überstehen.

Mephistopheles.

Auch ich bin hier an meinem Theil;
Doch wüßt' ich Besseres nicht zu unserm Heil
Als: jeder möge durch die Feuer
Versuchen sich sein eigen Abentheuer. 7065
Dann, um uns wieder zu vereinen,
Laß deine Leuchte, Kleiner, tönend scheinen.

Homunculus.

So soll es blitzen, soll es klingen.

Das Glas dröhnt und leuchtet gewaltig.

Nun frisch zu neuen Wunderdingen!

Ab.

Faust allein.

7070 Wo ist sie! — Frage jetzt nicht weiter nach . . .
Wär's nicht die Scholle die sie trug,
Die Welle nicht die ihr entgegen schlug,
So ist's die Luft die ihre Sprache sprach.
Hier! durch ein Wunder, hier in Griechenland!
7075 Ich fühlte gleich den Boden wo ich stand;
Wie mich, den Schläfer, frisch ein Geist durchglühte,
So steh' ich, ein Antäus an Gemüthe.
Und find' ich hier das Seltsamste beisammen,
Durchforsch' ich ernst dieß Labyrinth der Flammen.

Entfernt sich.

Mephistopheles umherspürend.

7080 Und wie ich diese Feuerchen durchschweife,
So find' ich mich doch ganz und gar entfremdet,
Fast alles nackt, nur hie und da behemdet:
Die Sphinxe schamlos, unverschämt die Greife,
Und was nicht alles, lockig und beflügelt,
7085 Von vorn und hinten sich im Auge spiegelt . . .
Zwar sind auch wir von Herzen unanständig,
Doch das Antike find' ich zu lebendig;
Das müßte man mit neustem Sinn bemeistern
Und mannichfaltig modisch überkleistern . . . .
7090 Ein widrig Volk! doch darf mich's nicht verdrießen
Als neuer Gast anständig sie zu grüßen . . . .
Glückzu! den schönen Fraun, den klugen Greisen.

Greif schnarrend.

Nicht Greisen! Greifen! — Niemand hört es gern
Daß man ihn Greis nennt. Jedem Worte klingt
Der Ursprung nach wo es sich her bedingt: 7095
Grau, grämlich, griesgram, greulich, Gräber, grimmig,
Etymologisch gleicherweise stimmig,
Verstimmen uns.

Mephistopheles.

Und doch, nicht abzuschweifen,
Gefällt das Grei im Ehrentitel Greifen.

Greif wie oben und immer so fort.

Natürlich! die Verwandtschaft ist erprobt, 7100
Zwar oft gescholten, mehr jedoch gelobt;
Man greife nun nach Mädchen, Kronen, Gold,
Dem Greifenden ist meist Fortuna hold.

Ameisen von der colossalen Art.

Ihr sprecht von Gold, wir hatten viel gesammelt,
In Fels- und Höhlen heimlich eingerammelt; 7105
Das Arimaspen-Volk hat's ausgespürt,
Sie lachen dort, wie weit sie's weggeführt.

Greife.

Wir wollen sie schon zum Geständniß bringen.

Arimaspen.

Nur nicht zur freien Jubelnacht.
Bis morgen ist's alles durchgebracht, 7110
Es wird uns dießmal wohl gelingen.

Mephistopheles hat sich zwischen die Sphinxe gesetzt.

Wie leicht und gern ich mich hierher gewöhne,
Denn ich verstehe Mann für Mann.

Sphinx.

Wir hauchen unsre Geistertöne
7115 Und ihr verkörpert sie alsdann.
Jetzt nenne dich bis wir dich weiter kennen.

Mephistopheles.

Mit vielen Namen glaubt man mich zu nennen —
Sind Briten hier? Sie reisen sonst so viel,
Schlachtfeldern nachzuspüren, Wasserfällen,
7120 Gestürzten Mauern, classisch dumpfen Stellen;
Das wäre hier für sie ein würdig Ziel.
Sie zeugten auch: Im alten Bühnen-Spiel
Sah man mich dort als old Iniquity.

Sphinx.

Wie kam man drauf?

Mephistopheles.

Ich weiß es selbst nicht wie.

Sphinx.

7125 Mag sein! Hast du von Sternen einige Kunde?
Was sagst du zu der gegenwärt'gen Stunde?

Mephistopheles aufschauend.

Stern schießt nach Stern, beschnittner Mond scheint helle
Und mir ist wohl an dieser trauten Stelle,
Ich wärme mich an deinem Löwenfelle.
7130 Hinauf sich zu versteigen wär' zum Schaden,
Gib Räthsel auf, gib allenfalls Charaden.

Sphinx.

Sprich nur dich selbst aus, wird schon Räthsel sein.
Versuch' einmal dich innigst aufzulösen:
„Dem frommen Manne nöthig wie dem bösen,
Dem ein Plastron, ascetisch zu rapiren, 7135
Cumpan dem andern, Tolles zu vollführen,
Und beides nur, um Zeus zu amüsiren."

Erster Greif schnarrend.

Den mag ich nicht!

Zweiter Greif stärker schnarrend.

Was will uns der?

Beide.

Der Garstige gehöret nicht hierher!

Mephistopheles brutal.

Du glaubst vielleicht des Gastes Nägel krauen 7140
Nicht auch so gut wie deine scharfen Klauen?
Versuch's einmal!

Sphinx milde.

Du magst nur immer bleiben,
Wird dich's doch selbst aus unsrer Mitte treiben;
In deinem Lande thust dir was zu Gute,
Doch, irr' ich nicht, hier ist dir schlecht zu Muthe. 7145

Mephistopheles.

Du bist recht appetitlich oben anzuschauen,
Doch unten hin, die Bestie macht mir Grauen.

Sphinx.

Du Falscher kommst zu deiner bittern Buße,
Denn unsre Tatzen sind gesund;
7150 Dir mit verschrumpftem Pferdefuße
Behagt es nicht in unserem Bund.

Sirenen präludiren oben.

Mephistopheles.

Wer sind die Vögel in den Ästen
Des Pappelstromes hingewiegt?

Sphinx.

Gewahrt euch nur! die Allerbesten
7155 Hat solch ein Sing-Sang schon besiegt.

Sirenen.

Ach was wollt ihr euch verwöhnen
In dem Häßlich-Wunderbaren!
Horcht, wir kommen hier zu Schaaren
Und in wohlgestimmten Tönen,
7160 So geziemet es Sirenen.

Sphinxe sie verspottend in derselben Melodie.

Nöthigt sie herabzusteigen!
Sie verbergen in den Zweigen
Ihre garstigen Habichtskrallen,
Euch verderblich anzufallen,
7165 Wenn ihr euer Ohr verleiht.

Sirenen.

Weg! das Hassen, weg! das Neiden;
Sammeln wir die klarsten Freuden,

Unter'm Himmel ausgestreut!
Auf dem Wasser, auf der Erde
Sei's die heiterste Gebärde 7170
Die man dem Willkommnen beut.

Mephistopheles.

Das sind die saubern Neuigkeiten
Wo aus der Kehle, von den Saiten
Ein Ton sich um den andern flicht.
Das Trallern ist bei mir verloren, 7175
Es krabbelt wohl mir um die Ohren
Allein zum Herzen dringt es nicht.

Sphinxe.

Sprich nicht vom Herzen! das ist eitel;
Ein lederner verschrumpfter Beutel
Das paßt dir eher zu Gesicht. 7180

Faust herantretend.

Wie wunderbar! das Anschaun thut mir G'nüge,
Im Widerwärtigen große, tüchtige Züge.
Ich ahne schon ein günstiges Geschick;
Wohin versetzt mich dieser ernste Blick?

Auf Sphinxe bezüglich.

Vor solchen hat einst Ödipus gestanden; 7185

Auf Sirenen bezüglich.

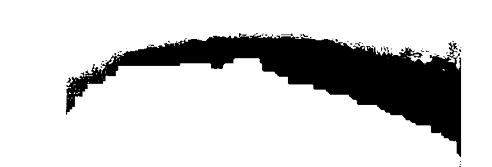
Vor solchen krümmte sich Ulyß in hänfnen Banden;

Auf Ameisen bezüglich.

Von solchen ward der höchste Schatz gespart;

Auf Greife bezüglich.

Von diesen treu und ohne Fehl bewahrt.
Vom frischen Geiste fühl' ich mich durchdrungen,
Gestalten groß, groß die Erinnerungen. 7190



Mephistopheles.

Sonst hättest du dergleichen weggeflucht,
Doch jetzo scheint es dir zu frommen;
Denn wo man die Geliebte sucht,
Sind Ungeheuer selbst willkommen.

Faust zu den Sphinxen.

7195 Ihr Frauenbilder müßt mir Rede stehn:
Hat eins der Euren Helena gesehn?

Sphinxe.

Wir reichen nicht hinauf zu ihren Tagen,
Die letztesten hat Hercules erschlagen.
Von Chiron könntest du's erfragen;
7200 Der sprengt herum in dieser Geisternacht,
Wenn er dir steht, so hast du's weit gebracht.

Sirenen.

Sollte dir's doch auch nicht fehlen! . . .
Wie Ulyß bei uns verweilte,
Schmähend nicht vorübereilte,
7205 Wußt' er vieles zu erzählen;
Würden alles dir vertrauen,
Wolltest du zu unsern Gauen
Dich an's grüne Meer verfügen.

Sphinx.

Laß dich, Edler, nicht betrügen.
7210 Statt daß Ulyß sich binden ließ,
Laß unsern guten Rath dich binden;
Kannst du den hohen Chiron finden,
Erfährst du was ich dir verhieß.

Faust entfernt sich.

Mephistopheles verdrießlich.

Was krächzt vorbei mit Flügelschlag?
So schnell daß man's nicht sehen mag, 7215
Und immer eins dem andern nach,
Den Jäger würden sie ermüden.

Sphinx.

Dem Sturm des Winterwinds vergleichbar,
Alcides Pfeilen kaum erreichbar;
Es sind die raschen Stymphaliden. 7220
Und wohlgemeint ihr Krächzegruß,
Mit Geierschnabel und Gänsefuß.
Sie möchten gern in unsern Kreisen
Als Stammverwandte sich erweisen.

Mephistopheles wie verschüchtert.

Noch andres Zeug zischt zwischen drein. 7225

Sphinx.

Vor diesen sei euch ja nicht bange,
Es sind die Köpfe der lernäischen Schlange,
Vom Rumpf getrennt, und glauben was zu sein.
Doch sagt, was soll nur aus euch werden?
Was für unruhige Gebärden? 7230
Wo wollt ihr hin? Begebt euch fort! . . .
Ich sehe, jener Chorus dort
Macht euch zum Wendehals. Bezwingt euch nicht,
Geht hin! begrüßt manch reizendes Gesicht.
Die Lamien sind's, lustfeine Dirnen, 7235
Mit Lächelmund und frechen Stirnen,
Wie sie dem Satyrvolk behagen;
Ein Bocksfuß darf dort alles wagen.

Mephistopheles.

Ihr bleibt doch hier? daß ich euch wiederfinde.

Sphinxe.

7240 Ja! Mische dich zum luftigen Gesinde.
Wir, von Ägypten her, sind längst gewohnt
Daß unsereins in tausend Jahre thront.
Und respectirt nur unsre Lage,
So regeln wir die Mond- und Sonnentage.

7245 Sitzen vor den Pyramiden,
Zu der Völker Hochgericht;
Überschwemmung, Krieg und Frieden —
Und verziehen kein Gesicht.

Peneios
umgeben von Gewässern und Nymphen.

Peneios.

Rege dich du Schilfgeflüster!
Hauche leise Rohrgeschwister, 7250
Säuselt leichte Weidensträuche,
Lispelt Pappelzitterzweige
Unterbrochnen Träumen zu!...
Weckt mich doch ein grauslich Wittern,
Heimlich allbewegend Zittern 7255
Aus dem Wallestrom und Ruh.

Faust an den Fluß tretend.

Hör' ich recht, so muß ich glauben:
Hinter den verschränkten Lauben
Dieser Zweige, dieser Stauden
Tönt ein menschenähnlichs Lauten. 7260
Scheint die Welle doch ein Schwätzen,
Lüftlein wie — ein Scherzergetzen.

Nymphen zu Faust.

Am besten geschäh' dir,
Du legtest dich nieder,
Erholtest im Kühlen 7265
Ermüdete Glieder,

Genössest der immer
Dich meidenden Ruh;
Wir säuseln, wir rieseln,
7270 Wir flüstern dir zu.

Faust.

Ich wache ja! O laßt sie walten
Die unvergleichlichen Gestalten
Wie sie dorthin mein Auge schickt.
So wunderbar bin ich durchdrungen!
7275 Sind's Träume? Sind's Erinnerungen?
Schon einmal warst du so beglückt.
Gewässer schleichen durch die Frische
Der dichten, sanft bewegten Büsche,
Nicht rauschen sie, sie rieseln kaum;
7280 Von allen Seiten hundert Quellen
Vereinen sich im reinlich hellen,
Zum Bade flach vertieften Raum.
Gesunde junge Frauenglieder
Vom feuchten Spiegel doppelt wieder
7285 Ergetztem Auge zugebracht!
Gesellig dann und fröhlich badend,
Erdreistet schwimmend, furchtsam watend;
Geschrei zuletzt und Wasserschlacht.
Begnügen sollt' ich mich an diesen,
7290 Mein Auge sollte hier genießen,
Doch immer weiter strebt mein Sinn.
Der Blick dringt scharf nach jener Hülle,
Das reiche Laub der grünen Fülle
Verbirgt die hohe Königin.

7295 Wundersam! auch Schwäne kommen
Aus den Buchten hergeschwommen,

Majestätisch rein bewegt.
Ruhig schwebend, zart gesellig,
Aber stolz und selbstgefällig
Wie sich Haupt und Schnabel regt 7300
Einer aber scheint vor allen
Brüstend kühn sich zu gefallen,
Segelnd rasch durch alle fort;
Sein Gefieder bläht sich schwellend,
Welle selbst, auf Wogen wellend, 7305
Dringt er zu dem heiligen Ort ....
Die andern schwimmen hin und wieder
Mit ruhig glänzendem Gefieder,
Bald auch in regem prächtigen Streit
Die scheuen Mädchen abzulenken, 7310
Daß sie an ihren Dienst nicht denken,
Nur an die eigne Sicherheit.

Nymphen.

Leget, Schwestern, euer Ohr
An des Ufers grüne Stufe;
Hör' ich recht, so kommt mir's vor 7315
Als der Schall von Pferdes Hufe.
Wüßt' ich nur wer dieser Nacht
Schnelle Botschaft zugebracht.

Faust.

Ist mir doch als dröhnt' die Erde
Schallend unter eiligem Pferde. 7320
Dorthin mein Blick!
Ein günstiges Geschick,
Soll es mich schon erreichen?
O Wunder ohne Gleichen!

7325 Ein Reuter kommt herangetrabt,
Er scheint von Geist und Muth begabt,
Von blendend-weißem Pferd getragen ....
Ich irre nicht, ich kenn' ihn schon,
Der Philyra berühmter Sohn! —
7330 Halt, Chiron! halt! Ich habe dir zu sagen ...

Chiron.

Was gibt's? Was ist's?

Faust.

Bezähme deinen Schritt!

Chiron.

Ich raste nicht.

Faust.

So bitte! Nimm mich mit!

Chiron.

Sitz' auf! so kann ich nach Belieben fragen:
Wohin des Wegs? Du stehst am Ufer hier,
7335 Ich bin bereit dich durch den Fluß zu tragen.

Faust aufsitzend.

Wohin du willst. Für ewig dank' ich's dir ....
Der große Mann, der edle Pädagog,
Der, sich zum Ruhm, ein Heldenvolk erzog,
Den schönen Kreis der edlen Argonauten
7340 Und alle die des Dichters Welt erbauten.

Chiron.

Das lassen wir an seinem Ort!
Selbst Pallas kommt als Mentor nicht zu Ehren;
Am Ende treiben sie's nach ihrer Weise fort
Als wenn sie nicht erzogen wären.

Faust.

Den Arzt, der jede Pflanze nennt, 7345
Die Wurzeln bis in's Tiefste kennt,
Dem Kranken Heil, dem Wunden Lindrung schafft,
Umarm' ich hier in Geist- und Körperkraft!

Chiron.

Ward neben mir ein Held verletzt,
Da wußt' ich Hülf' und Rath zu schaffen! 7350
Doch ließ ich meine Kunst zuletzt
Den Wurzelweibern und den Pfaffen.

Faust.

Du bist der wahre große Mann
Der Lobeswort nicht hören kann;
Er sucht bescheiden auszuweichen 7355
Und thut als gäb' es Seinesgleichen.

Chiron.

Du scheinest mir geschickt zu heucheln,
Dem Fürsten wie dem Volk zu schmeicheln.

Faust.

So wirst du mir denn doch gestehn:
Du hast die Größten deiner Zeit gesehn, 7360
Dem Edelsten in Thaten nachgestrebt,
Halbgöttlich ernst die Tage durchgelebt.
Doch unter den heroischen Gestalten
Wen hast du für den Tüchtigsten gehalten?

Chiron.

Im hehren Argonautenkreise 7365
War jeder brav nach seiner eignen Weise,

Und, nach der Kraft die ihn beseelte,
Konnt' er genügen, wo's den andern fehlte.
Die Dioskuren haben stets gesiegt
7370 Wo Jugendfüll' und Schönheit überwiegt.
Entschluß und schnelle That zu andrer Heil
Den Boreaden ward's zum schönen Theil.
Nachsinnend, kräftig, klug, im Rath bequem,
So herrschte Jason, Frauen angenehm.
7375 Dann Orpheus, zart und immer still bedächtig,
Schlug er die Leier allen übermächtig.
Scharfsichtig Lynceus, der, bei Tag und Nacht,
Das heil'ge Schiff durch Klipp' und Strand gebracht. . . .
Gesellig nur läßt sich Gefahr erproben:
7380 Wenn einer wirkt, die andern alle loben.

Faust.

Von Hercules willst nichts erwähnen?

Chiron.

O weh! errege nicht mein Sehnen. . .
Ich hatte Phöbus nie gesehn,
Noch Ares, Hermes, wie sie heißen,
7385 Da sah ich mir vor Augen stehn
Was alle Menschen göttlich preisen.
So war er ein geborner König,
Als Jüngling herrlichst anzuschaun;
Dem ältern Bruder unterthänig
7390 Und auch den allerliebsten Fraun.
Den zweiten zeugt nicht Gäa wieder;
Nicht führt ihn Hebe himmelein;
Vergebens mühen sich die Lieder,
Vergebens quälen sie den Stein.

Faust.

So sehr auch Bildner auf ihn pochen, 7395
So herrlich kam er nie zur Schau.
Vom schönsten Mann hast du gesprochen,
Nun sprich auch von der schönsten Frau!

Chiron.

Was! .. Frauen-Schönheit will nichts heißen,
Ist gar zu oft ein starres Bild; 7400
Nur solch ein Wesen kann ich preisen
Das froh und lebenslustig quillt.
Die Schöne bleibt sich selber selig;
Die Anmuth macht unwiderstehlich,
Wie Helena, da ich sie trug. 7405

Faust.

Du trugst sie?

Chiron.

Ja, auf diesem Rücken.

Faust.

Bin ich nicht schon verwirrt genug,
Und solch ein Sitz muß mich beglücken!

Chiron.

Sie faßte so mich in das Haar
Wie du es thust.

Faust.

O ganz und gar 7410
Verlier' ich mich! Erzähle wie?
Sie ist mein einziges Begehren!
Woher? wohin? ach, trugst du sie?

Chiron.

Die Frage läßt sich leicht gewähren.
7415 Die Dioskuren hatten, jener Zeit,
Das Schwesterchen aus Räuberfaust befreit.
Doch diese, nicht gewohnt besiegt zu sein,
Ermannten sich und stürmten hinterdrein.
Da hielten der Geschwister eiligen Lauf
7420 Die Sümpfe bei Eleusis auf;
Die Brüder wateten, ich patschte, schwamm hinüber;
Da sprang sie ab und streichelte
Die feuchte Mähne, schmeichelte
Und dankte lieblich=klug und selbstbewußt.
7425 Wie war sie reizend! jung, des Alten Lust!

Faust.

Erst zehen Jahr! . . .

Chiron.

Ich seh', die Philologen
Sie haben dich so wie sich selbst betrogen.
Ganz eigen ist's mit mythologischer Frau;
Der Dichter bringt sie, wie er's braucht, zur Schau:
7430 Nie wird sie mündig, wird nicht alt,
Stets appetitlicher Gestalt,
Wird jung entführt, im Alter noch umfreit;
G'nug, den Poeten bindet keine Zeit.

Faust.

So sei auch sie durch keine Zeit gebunden!
7435 Hat doch Achill auf Pherä sie gefunden,
Selbst außer aller Zeit. Welch seltnes Glück:
Errungen Liebe gegen das Geschick!

Und sollt' ich nicht, sehnsüchtigster Gewalt,
In's Leben ziehn die einzigste Gestalt?
Das ewige Wesen, Göttern ebenbürtig, 7440
So groß als zart, so hehr als liebenswürdig?
Du sahst sie einst, heut hab' ich sie gesehn,
So schön wie reizend, wie ersehnt so schön.
Nun ist mein Sinn, mein Wesen streng umfangen,
Ich lebe nicht, kann ich sie nicht erlangen. 7445

Chiron.

Mein fremder Mann! als Mensch bist du entzückt;
Doch unter Geistern scheinst du wohl verrückt.
Nun trifft sich's hier zu deinem Glücke;
Denn alle Jahr, nur wenig Augenblicke,
Pfleg' ich bei Manto vorzutreten, 7450
Der Tochter Äsculaps; im stillen Beten
Fleht sie zum Vater: daß, zu seiner Ehre,
Er endlich doch der Ärzte Sinn verkläre
Und vom verwegnen Todtschlag sie bekehre...
Die liebste mir aus der Sibyllengilde; 7455
Nicht fratzenhaft bewegt, wohlthätig milde;
Ihr glückt es wohl, bei einigem Verweilen,
Mit Wurzelkräften dich von Grund zu heilen.

Faust.

Geheilt will ich nicht sein, mein Sinn ist mächtig;
Da wär' ich ja wie andre niederträchtig. 7460

Chiron.

Versäume nicht das Heil der edlen Quelle!
Geschwind herab! Wir sind zur Stelle.

Faust.

Sag' an! Wohin hast du, in grauser Nacht,
Durch Kiesgewässer, mich an's Land gebracht?

Chiron.

7465 Hier trotzten Rom und Griechenland im Streite,
Peneios rechts, links den Olymp zur Seite,
Das größte Reich das sich im Sand verliert;
Der König flieht, der Bürger triumphirt.
Blick' auf! hier steht, bedeutend nah,
7470 Im Mondenschein der ewige Tempel da.

Manto inwendig träumend.

Von Pferdes Hufe
Erklingt die heilige Stufe,
Halbgötter treten heran.

Chiron.

Ganz recht!
7475 Nur die Augen aufgethan!

Manto erwachend.

Willkommen! ich seh' du bleibst nicht aus.

Chiron.

Steht dir doch auch dein Tempelhaus!

Manto.

Streifst du noch immer unermüdet?

Chiron.

Wohnst du doch immer still umfriedet,
7480 Indeß zu kreisen mich erfreut.

Manto.

Ich harre, mich umkreis't die Zeit.
Und dieser?

Chiron.

Die verrufene Nacht
Hat strudelnd ihn hierhergebracht.
Helenen, mit verrückten Sinnen,
Helenen will er sich gewinnen, 7485
Und weiß nicht wie und wo beginnen;
Asklepischer Cur vor andern werth.

Manto.

Den lieb' ich, der Unmögliches begehrt.

Chiron ist schon weit weg.

Manto.

Tritt ein, Verwegner, sollst dich freuen;
Der dunkle Gang führt zu Persephoneien. 7490
In des Olympus hohlem Fuß
Lauscht sie geheim verbotnem Gruß.
Hier hab' ich einst den Orpheus eingeschwärzt,
Benutz' es besser, frisch! beherzt!

Sie steigen hinab.

Am obern Peneios

wie zuvor.

Sirenen.

7495 Stürzt euch in Peneios Fluth!
Plätschernd ziemt es da zu schwimmen,
Lied um Lieder anzustimmen,
Dem unseligen Volk zu Gut.
Ohne Wasser ist kein Heil!
7500 Führen wir mit hellem Heere
Eilig zum ägäischen Meere,
Würd' uns jede Lust zu Theil.

Erdbeben.

Sirenen.

Schäumend kehrt die Welle wieder,
Fließt nicht mehr im Bett darnieder;
7505 Grund erbebt, das Wasser staucht,
Kies und Ufer berstend raucht.
Flüchten wir! Kommt alle, kommt!
Niemand dem das Wunder frommt.

Fort! ihr edlen frohen Gäste
7510 Zu dem seeisch heitern Feste,
Blinkend, wo die Zitterwellen,
Ufernetzend, leise schwellen;

Da wo Luna doppelt leuchtet,
Uns mit heil'gem Thau befeuchtet.
Dort ein freibewegtes Leben, 7515
Hier ein ängstlich Erde-Beben;
Eile jeder Kluge fort!
Schauderhaft ist's um den Ort.

Seismos in der Tiefe brummend und polternd.

Einmal noch mit Kraft geschoben,
Mit den Schultern brav gehoben! 7520
So gelangen wir nach oben,
Wo uns alles weichen muß.

Sphinxe.

Welch ein widerwärtig Zittern,
Häßlich grausenhaftes Wittern!
Welch ein Schwanken, welches Beben, 7525
Schaukelnd Hin- und Widerstreben!
Welch unleidlicher Verdruß!
Doch wir ändern nicht die Stelle,
Bräche los die ganze Hölle.

Nun erhebt sich ein Gewölbe 7530
Wundersam. Es ist derselbe,
Jener Alte, längst Ergraute,
Der die Insel Delos baute,
Einer Kreißenden zu Lieb'
Aus der Wog' empor sie trieb. 7535
Er, mit Streben, Drängen, Drücken,
Arme straff, gekrümmt den Rücken,
Wie ein Atlas an Gebärde,
Hebt er Boden, Rasen, Erde,

7540 Kies und Gries und Sand und Letten,
Unsres Ufers stille Betten.
So zerreißt er eine Strecke
Quer des Thales ruhige Decke.
Angestrengtest, nimmer müde,
7545 Colossale Karyatide;
Trägt ein furchtbar Steingerüste,
Noch im Boden bis zur Büste;
Weiter aber soll's nicht kommen,
Sphinxe haben Platz genommen.

Seismos.

7550 Das hab' ich ganz allein vermittelt,
Man wird mir's endlich zugestehn;
Und hätt' ich nicht geschüttelt und gerüttelt,
Wie wäre diese Welt so schön? —
Wie ständen eure Berge droben
7555 In prächtig-reinem Ätherblau,
Hätt' ich sie nicht hervorgeschoben
Zu mahlerisch-entzückter Schau!
Als, angesichts der höchsten Ahnen,
Der Nacht, des Chaos, ich mich stark betrug
7560 Und, in Gesellschaft von Titanen,
Mit Pelion und Ossa als mit Ballen schlug.
Wir tollten fort in jugendlicher Hitze,
Bis überdrüssig, noch zuletzt,
Wir dem Parnaß, als eine Doppelmütze,
7565 Die beiden Berge frevelnd aufgesetzt ....
Apollen hält ein froh Verweilen
Dort nun mit seliger Musen Chor.
Selbst Jupitern und seinen Donnerkeilen
Hob ich den Sessel hoch empor.

Jetzt so, mit ungeheurem Streben,
Drang aus dem Abgrund ich herauf 7570
Und fordre laut, zu neuem Leben,
Mir fröhliche Bewohner auf.

Sphinxe.

Uralt müßte man gestehen
Sei das hier Emporgebürgte, 7575
Hätten wir nicht selbst gesehen
Wie sich's aus dem Boden würgte.
Bebuschter Wald verbreitet sich hinan,
Noch drängt sich Fels auf Fels bewegt heran;
Ein Sphinx wird sich daran nicht kehren: 7580
Wir lassen uns im heiligen Sitz nicht stören.

Greife.

Gold in Blättchen, Gold in Flittern
Durch die Ritzen seh' ich zittern.
Laßt euch solchen Schatz nicht rauben;
Imsen auf! es auszuklauben. 7585

Chor der Ameisen.

Wie ihn die Riesigen
Empor geschoben,
Ihr Zappelfüßigen
Geschwind nach oben!
Behendest aus und ein! 7590
In solchen Ritzen
Ist jedes Bröselein
Werth zu besitzen.
Das Allermindeste
Müßt ihr entdecken 7595
Auf das geschwindeste

In allen Ecken.
Allemsig müßt ihr sein,
Ihr Wimmelschaaren;
7600 Nur mit dem Gold herein!
Den Berg laßt fahren.

Greife.

Herein! Herein! Nur Gold zu Hauf,
Wir legen unsre Klauen drauf;
Sind Riegel von der besten Art,
7605 Der größte Schatz ist wohl verwahrt.

Pygmäen.

Haben wirklich Platz genommen,
Wissen nicht wie es geschah.
Fraget nicht woher wir kommen,
Denn wir sind nun einmal da!
7610 Zu des Lebens lustigem Sitze
Eignet sich ein jedes Land;
Zeigt sich eine Felsenritze,
Ist auch schon der Zwerg zur Hand.
Zwerg und Zwergin, rasch zum Fleiße,
7615 Musterhaft ein jedes Paar;
Weiß nicht, ob es gleicher Weise
Schon im Paradiese war.
Doch wir finden's hier zum besten,
Segnen dankbar unsern Stern;
7620 Denn, im Osten wie im Westen,
Zeugt die Mutter Erde gern.

Daktyle.

Hat sie in einer Nacht
Die Kleinen hervorgebracht;

Sie wird die Kleinsten erzeugen,
Finden auch Ihresgleichen. 7625

Pygmäen-Älteste.

Eilet bequemen
Sitz einzunehmen!
Eilig zum Werke;
Schnelle für Stärke!
Noch ist es Friede; 7630
Baut euch die Schmiede,
Harnisch und Waffen
Dem Heer zu schaffen.

Ihr Imsen alle,
Rührig im Schwalle, 7635
Schafft uns Metalle!
Und ihr Daktyle,
Kleinste, so viele,
Euch sei befohlen
Hölzer zu holen! 7640
Schichtet zusammen
Heimliche Flammen,
Schaffet uns Kohlen.

Generalissimus.

Mit Pfeil und Bogen
Frisch ausgezogen! 7645
An jenem Weiher
Schießt mir die Reiher,
Unzählig nistende,
Hochmüthig brüstende.
Auf einen Ruck! 7650

Alle wie Einen;
Daß wir erscheinen
Mit Helm und Schmuck.

Imsen und Daktyle.

Wer wird uns retten!
7655 Wir schaffen 's Eisen,
Sie schmieden Ketten.
Uns loszureißen
Ist noch nicht zeitig,
Drum seid geschmeidig.

Die Kraniche des Ibykus.

7660 Mordgeschrei und Sterbeklagen!
Ängstlich Flügelflatterschlagen!
Welch ein Ächzen, welch Gestöhn
Dringt herauf zu unsern Höhn!
Alle sind sie schon ertödtet,
7665 See von ihrem Blut geröthet;
Mißgestaltete Begierde
Raubt des Reihers edle Zierde.
Weht sie doch schon auf dem Helme
Dieser Fettbauch=Krummbein=Schelme.
7670 Ihr Genossen unsres Heeres,
Reihenwanderer des Meeres,
Euch berufen wir zur Rache
In so nahverwandter Sache;
Keiner spare Kraft und Blut,
7675 Ewige Feindschaft dieser Brut!

Zerstreuen sich krächzend in den Lüften.

Mephistopheles in der Ebne.

Die nordischen Hexen wußt' ich wohl zu meistern,
Mir wird's nicht just mit diesen fremden Geistern.
Der Blocksberg bleibt ein gar bequem Local,
Wo man auch sei, man findet sich zumal.
Frau Ilse wacht für uns auf ihrem Stein, 7680
Auf seiner Höh wird Heinrich munter sein,
Die Schnarcher schnauzen zwar das Elend an,
Doch alles ist für tausend Jahr gethan.
Wer weiß denn hier nur, wo er geht und steht,
Ob unter ihm sich nicht der Boden bläht?.. 7685
Ich wandle lustig durch ein glattes Thal
Und hinter mir erhebt sich auf einmal
Ein Berg, zwar kaum ein Berg zu nennen,
Von meinen Sphinxen mich jedoch zu trennen
Schon hoch genug — hier zuckt noch manches Feuer 7690
Das Thal hinab, und flammt um's Abentheuer...
Noch tanzt und schwebt mir lockend, weichend vor,
Spitzbübisch gaukelnd, der galante Chor.
Nur sachte drauf! Allzugewohnt an's Naschen
Wo es auch sei, man sucht was zu erhaschen. 7695

Lamien Mephistopheles nach sich ziehend.

Geschwind, geschwinder!
Und immer weiter!
Dann wieder zaudernd,
Geschwätzig plaudernd.
Es ist so heiter 7700
Den alten Sünder
Uns nach zu ziehen,
Zu schwerer Buße.
Mit starrem Fuße

7705 Kommt er geholpert,
Einher gestolpert;
Er schleppt das Bein,
Wie wir ihn fliehen,
Uns hinterdrein.

Mephistopheles stillstehend.

7710 Verflucht Geschick! Betrogne Mannsen!
Von Adam her verführte Hansen!
Alt wird man wohl, wer aber klug?
Warst du nicht schon vernarrt genug!

Man weiß, das Volk taugt aus dem Grunde nichts,
7715 Geschnürten Leibs, geschminkten Angesichts.
Nichts haben sie Gesundes zu erwidern,
Wo man sie anfaßt, morsch in allen Gliedern.
Man weiß, man sieht's, man kann es greifen,
Und dennoch tanzt man, wenn die Luder pfeifen!

Lamien innehaltend.

7720 Halt! er besinnt sich, zaudert, steht;
Entgegnet ihm daß er euch nicht entgeht!

Mephistopheles fortschreitend.

Nur zu! und laß dich in's Gewebe
Der Zweifelei nicht thörig ein;
Denn wenn es keine Hexen gäbe,
7725 Wer Teufel möchte Teufel sein!

Lamien anmuthigst.

Kreisen wir um diesen Helden;
Liebe wird in seinem Herzen
Sich gewiß für Eine melden.

Mephistopheles.

Zwar bei ungewissem Schimmer
Scheint ihr hübsche Frauenzimmer, 7730
Und so möcht' ich euch nicht schelten.

Empuse eindringend.

Auch nicht mich! als eine solche
Laßt mich ein in eure Folge.

Lamien.

Die ist in unserm Kreis zuviel,
Verdirbt doch immer unser Spiel. 7735

Empuse zu Mephistopheles.

Begrüßt von Mühmichen Empuse,
Der Trauten mit dem Eselsfuße;
Du hast nur einen Pferdefuß
Und doch, Herr Vetter, schönsten Gruß!

Mephistopheles.

Hier dacht' ich lauter Unbekannte 7740
Und finde leider Nahverwandte:
Es ist ein altes Buch zu blättern:
Vom Harz bis Hellas immer Vettern!

Empuse.

Entschieden weiß ich gleich zu handeln,
In vieles könnt ich mich verwandeln: 7745
Doch euch zu Ehren hab ich jetzt
Das Eselsköpfchen aufgesetzt.

Mephistopheles.

Ich merk' es hat bei diesen Leuten
Verwandtschaft Großes zu bedeuten;

7750 Doch mag sich was auch will eräugnen,
Den Eselskopf möcht' ich verläugnen.

Lamien.

Laß diese Garstige, sie verscheucht
Was irgend schön und lieblich deucht;
Was irgend schön und lieblich wär',
7755 Sie kommt heran, es ist nicht mehr!

Mephistopheles.

Auch diese Mühmchen, zart und schmächtig,
Sie sind mir allesammt verdächtig;
Und hinter solcher Wänglein Rosen
Fürcht' ich doch auch Metamorphosen.

Lamien.

7760 Versuch' es doch! sind unsrer viele.
Greif' zu! Und hast du Glück im Spiele,
Erhasche dir das beste Loos.
Was soll das lüsterne Geleier?
Du bist ein miserabler Freier,
7765 Stolzirst einher und thust so groß! —
Nun mischt er sich in unsre Schaaren;
Laßt nach und nach die Masken fahren
Und gebt ihm euer Wesen bloß.

Mephistopheles.

Die Schönste hab' ich mir erlesen....

Sie umfassend.

7770 O weh mir! welch ein dürrer Besen!

Eine andere ergreifend.

Und diese?.... Schmähliches Gesicht!

Lamien.

Verdienst du's besser? dünk' es nicht.

Mephistopheles.

Die Kleine möcht' ich mir verpfänden....
Lacerte schlüpft mir aus den Händen!
Und schlangenhaft der glatte Zopf. 7775
Dagegen fass' ich mir die Lange....
Da pack' ich eine Thyrsusstange!
Den Pinienapfel als den Kopf.
Wo will's hinaus?.... Noch eine Dicke,
An der ich mich vielleicht erquicke: 7780
Zum letztenmal gewagt! Es sei!
Recht quammig, quappig, das bezahlen
Mit hohem Preis Orientalen....
Doch ach! der Bovist platzt entzwei!

Lamien.

Fahrt auseinander, schwankt und schwebet 7785
Blitzartig, schwarzen Flugs umgebet
Den eingedrungnen Hexensohn!
Unsichre, schauderhafte Kreise!
Schweigsamen Fittigs, Fledermäuse!
Zu wohlfeil kommt er doch davon. 7790

Mephistopheles sich schüttelnd.

Viel klüger, scheint es, bin ich nicht geworden;
Absurd ist's hier, absurd im Norden,
Gespenster hier wie dort vertrackt,
Volk und Poeten abgeschmackt.
Ist eben hier eine Mummenschanz, 7795
Wie überall ein Sinnentanz.

Ich griff nach holden Maskenzügen
Und faßte Wesen daß mich's schauerte ....
Ich möchte gerne mich betrügen,
7800 Wenn es nur länger dauerte.

Sich zwischen dem Gestein verirrend.

Wo bin ich denn? Wo will's hinaus?
Das war ein Pfad, nun ist's ein Graus.
Ich kam daher auf glatten Wegen,
Und jetzt steht mir Geröll entgegen.
7805 Vergebens klettr' ich auf und nieder,
Wo find' ich meine Sphinxe wieder?
So toll hätt' ich mir's nicht gedacht,
Ein solch Gebirg in Einer Nacht!
Das heiß' ich frischen Hexenritt,
7810 Die bringen ihren Blocksberg mit.

Oreas vom Naturfels.

Herauf hier! Mein Gebirg ist alt,
Steht in ursprünglicher Gestalt.
Verehre schroffe Felsensteige,
Des Pindus letztgedehnte Zweige.
7815 Schon stand ich unerschüttert so
Als über mich Pompejus floh.
Daneben, das Gebild des Wahns
Verschwindet schon bei'm Krähn des Hahns.
Dergleichen Mährchen seh' ich oft entstehn
7820 Und plötzlich wieder untergehn.

Mephistopheles.

Sei Ehre dir, ehrwürdiges Haupt!
Von hoher Eichenkraft umlaubt;

Der allerklarste Mondenschein
Dringt nicht zur Finsterniß herein. —
Doch neben am Gebüsche zieht 7825
Ein Licht das gar bescheiden glüht.
Wie sich das alles fügen muß!
Fürwahr! es ist Homunculus.
Woher des Wegs, du Kleingeselle?

Homunculus.

Ich schwebe so von Stell' zu Stelle 7830
Und möchte gern im besten Sinn entstehn,
Voll Ungeduld mein Glas entzwei zu schlagen;
Allein was ich bisher gesehn,
Hinein da möcht' ich mich nicht wagen.
Nur, um dir's im Vertraun zu sagen: 7835
Zwei Philosophen bin ich auf der Spur,
Ich horchte zu, es hieß: Natur! Natur!
Von diesen will ich mich nicht trennen,
Sie müssen doch das irdische Wesen kennen;
Und ich erfahre wohl am Ende 7840
Wohin ich mich am allerklügsten wende.

Mephistopheles.

Das thu' auf deine eigne Hand.
Denn, wo Gespenster Platz genommen,
Ist auch der Philosoph willkommen.
Damit man seiner Kunst und Gunst sich freue, 7845
Erschafft er gleich ein Dutzend neue.
Wenn du nicht irrst, kommst du nicht zu Verstand!
Willst du entstehn, entsteh auf eigne Hand!

Homunculus.

Ein guter Rath ist auch nicht zu verschmähn.

Mephistopheles.

7850 So fahre hin! Wir wollen's weiter sehn.

Trennen sich.

Anaxagoras zu Thales.

Dein starrer Sinn will sich nicht beugen,
Bedarf es Weitres dich zu überzeugen?

Thales.

Die Welle beugt sich jedem Winde gern,
Doch hält sie sich vom schroffen Felsen fern.

Anaxagoras.

7855 Durch Feuerdunst ist dieser Fels zu Handen.

Thales.

Im Feuchten ist Lebendiges erstanden.

Homunculus zwischen beiden.

Laßt mich an eurer Seite gehn,
Mir selbst gelüstet's zu entstehn!

Anaxagoras.

Hast du, o Thales, je, in Einer Nacht,
7860 Solch einen Berg aus Schlamm hervorgebracht?

Thales.

Nie war Natur und ihr lebendiges Fließen
Auf Tag und Nacht und Stunden angewiesen.
Sie bildet regelnd jegliche Gestalt,
Und selbst im Großen ist es nicht Gewalt.

Anaxagoras.

7865 Hier aber war's! Plutonisch grimmig Feuer,
Äolischer Dünste Knallkraft ungeheuer

Durchbrach des flachen Bodens alte Kruste
Daß neu ein Berg sogleich entstehen mußte.

Thales.

Was wird dadurch nun weiter fortgesetzt?
Er ist auch da, und das ist gut zuletzt. 7870
Mit solchem Streit verliert man Zeit und Weile
Und führt doch nur geduldig Volk am Seile.

Anaxagoras.

Schnell quillt der Berg von Myrmidonen,
Die Felsenspalten zu bewohnen,
Pygmäen, Imsen, Däumerlinge 7875
Und andre thätig kleine Dinge.

Zum Homunculus.

Nie hast du Großem nachgestrebt,
Einsiedlerisch=beschränkt gelebt;
Kannst du zur Herrschaft dich gewöhnen,
So lass' ich dich als König krönen. 7880

Homunculus.

Was sagt mein Thales?

Thales.

Will's nicht rathen;
Mit Kleinen thut man kleine Thaten,
Mit Großen wird der Kleine groß.
Sieh hin! die schwarze Kranich=Wolke!
Sie droht dem aufgeregten Volke 7885
Und würde so dem König drohn.
Mit scharfen Schnäbeln, krallen Beinen,
Sie stechen nieder auf die Kleinen;
Verhängniß wetterleuchtet schon.

7890 Ein Frevel tödtete die Reiher,
Umstellend ruhigen Friedensweiher.
Doch jener Mordgeschosse Regen
Schafft grausam-blut'gen Rache-Segen,
Erregt der Nahverwandten Wuth
7895 Nach der Pygmäen frevlem Blut.
Was nützt nun Schild und Helm und Speer?
Was hilft der Reiherstrahl den Zwergen?
Wie sich Daktyl und Imse bergen!
Schon wankt, es flieht, es stürzt das Heer.

Anaxagoras nach einer Pause feierlich.

7900 Konnt' ich bisher die Unterirdischen loben,
So wend' ich mich in diesem Fall nach oben...
Du! droben ewig unveraltete,
Dreinamig-Dreigestaltete,
Dich ruf' ich an bei meines Volkes Weh,
7905 Diana, Luna, Hekate!
Du Brust-erweiternde, im-Tiefsten-sinnige,
Du ruhig-scheinende, gewaltsam-innige,
Eröffne deiner Schatten grausen Schlund,
Die alte Macht sei ohne Zauber kund!

Pause.

7910 Bin ich zu schnell erhört!
Hat mein Flehn
Nach jenen Höhn
Die Ordnung der Natur gestört?

Und größer, immer größer nahet schon
7915 Der Göttin rundumschriebner Thron,
Dem Auge furchtbar, ungeheuer!
In's Düstre röthet sich sein Feuer...

Nicht näher! drohend=mächtige Runde,
Du richtest uns und Land und Meer zu Grunde!

So wär' es wahr, daß dich thessalische Frauen, 7920
In frevlend magischem Vertrauen,
Von deinem Pfad herabgesungen?
Verderblichstes dir abgerungen?...
Das lichte Schild hat sich umdunkelt,
Auf einmal reißt's und blitzt und funkelt! 7925
Welch ein Geprassel! Welch ein Zischen!
Ein Donnern, Windgethüm dazwischen! —
Demüthig zu des Thrones Stufen! —
Verzeiht! Ich hab' es hergerufen.

Wirft sich auf's Angesicht.

Thales.

Was dieser Mann nicht alles hört' und sah! 7930
Ich weiß nicht recht wie uns geschah;
Auch hab' ich's nicht mit ihm empfunden.
Gestehen wir, es sind verrückte Stunden,
Und Luna wiegt sich ganz bequem
An ihrem Platz so wie vordem. 7935

Homunculus.

Schaut hin nach der Pygmäen Sitz,
Der Berg war rund, jetzt ist er spitz.
Ich spürt' ein ungeheures Prallen,
Der Fels war aus dem Mond gefallen,
Gleich hat er, ohne nachzufragen, 7940
So Freund als Feind gequetscht, erschlagen.
Doch muß ich solche Künste loben,
Die schöpferisch, in einer Nacht,



Zugleich von unten und von oben,
7945 Dieß Berggebäu zu Stand gebracht.

Thales.

Sei ruhig! Es war nur gedacht.
Sie fahre hin die garstige Brut!
Daß du nicht König warst ist gut.
Nun fort zum heitern Meeresfeste,
7950 Dort hofft und ehrt man Wundergäste.

Entfernen sich.

Mephistopheles an der Gegenseite kletternd.

Da muß ich mich durch steile Felsentreppen,
Durch alter Eichen starre Wurzeln schleppen!
Auf meinem Harz der harzige Dunst
Hat was vom Pech und das hat meine Gunst;
7955 Zunächst der Schwefel..... Hier, bei diesen Griechen
Ist von dergleichen kaum die Spur zu riechen;
Neugierig aber wär' ich, nachzuspüren
Womit sie Höllenqual und Flamme schüren.

Dryas.

In deinem Lande sei einheimisch klug,
7960 Im fremden bist du nicht gewandt genug.
Du solltest nicht den Sinn zur Heimath kehren,
Der heiligen Eichen Würde hier verehren.

Mephistopheles.

Man denkt an das was man verließ,
Was man gewohnt war bleibt ein Paradies.
7965 Doch sagt: was in der Höhle dort,
Bei schwachem Licht, sich dreifach hingekauert?

Dryas.

Die Phorkyaden! Wage dich zum Ort
Und sprich sie an, wenn dich nicht schauert.

Mephistopheles.

Warum denn nicht! — Ich sehe was, und staune.
So stolz ich bin, muß ich mir selbst gestehn: 7970
Dergleichen hab' ich nie gesehn,
Die sind ja schlimmer als Alraune....
Wird man die urverworfnen Sünden
Im mindesten noch häßlich finden,
Wenn man dieß Dreigethüm erblickt? 7975
Wir litten sie nicht auf den Schwellen
Der grauenvollsten unsrer Höllen.
Hier wurzelt's in der Schönheit Land,
Das wird mit Ruhm antik genannt....
Sie regen sich, sie scheinen mich zu spüren, 7980
Sie zwitschern pfeifend, Fledermaus-Vampyren.

Phorkyas.

Gebt mir das Auge, Schwestern, daß es frage,
Wer sich so nah an unsre Tempel wage.

Mephistopheles.

Verehrteste! Erlaubt mir euch zu nahen
Und euren Segen dreifach zu empfahen. 7985
Ich trete vor, zwar noch als Unbekannter,
Doch, irr' ich nicht, weitläufiger Verwandter.
Altwürdige Götter hab' ich schon erblickt,
Vor Ops und Rhea tiefstens mich gebückt;
Die Parzen selbst, des Chaos, eure Schwestern, 7990
Ich sah sie gestern — oder ehegestern;

Doch Euresgleichen hab' ich nie erblickt,
Ich schweige nun und fühle mich entzückt.

Phorkyaden.

Er scheint Verstand zu haben dieser Geist.

Mephistopheles.

7995 Nur wundert's mich daß euch kein Dichter preis't.
Und sagt! wie kam's, wie konnte das geschehn?
Im Bilde hab' ich nie euch Würdigste gesehn;
Versuch's der Meißel doch euch zu erreichen,
Nicht Juno, Pallas, Venus und dergleichen.

Phorkyaden.

8000 Versenkt in Einsamkeit und stillste Nacht
Hat unser Drei noch nie daran gedacht!

Mephistopheles.

Wie sollt' es auch? da ihr, der Welt entrückt,
Hier niemand seht und niemand euch erblickt.
Da müßtet ihr an solchen Orten wohnen
8005 Wo Pracht und Kunst auf gleichem Sitze thronen,
Wo jeden Tag, behend, im Doppelschritt,
Ein Marmorblock als Held in's Leben tritt.
Wo —

Phorkyaden.

Schweige still und gib uns kein Gelüsten!
Was hülf' es uns und wenn wir's besser wüßten?
8010 In Nacht geboren, Nächtlichem verwandt,
Beinah uns selbst, ganz allen unbekannt.

Mephistopheles.

In solchem Fall hat es nicht viel zu sagen,
Man kann sich selbst auch andern übertragen.

Euch Dreien g'nügt Ein Auge, g'nügt Ein Zahn,
Da ging' es wohl auch mythologisch an 8015
In zwei die Wesenheit der drei zu fassen,
Der dritten Bildniß mir zu überlassen,
Auf kurze Zeit.

Eine.

Wie dünkt's euch? ging' es an?

Die andern.

Versuchen wir's! — doch ohne Aug' und Zahn.

Mephistopheles.

Nun habt ihr g'rad das Beste weggenommen, 8020
Wie würde da das strengste Bild vollkommen!

Eine.

Drück' du ein Auge zu, 's ist leicht geschehn,
Laß alsofort den Einen Raffzahn sehn,
Und, im Profil, wirst du sogleich erreichen
Geschwisterlich vollkommen uns zu gleichen. 8025

Mephistopheles.

Viel Ehr'! Es sei!

Phorkyaden.

Es sei!

Mephistopheles als Phorkyas im Profil.

Da steh' ich schon,
Des Chaos vielgeliebter Sohn!

Phorkyaden.

Des Chaos Töchter sind wir unbestritten.

Mephistopheles.

Man schilt mich nun, o Schmach! Hermaphroditen.

Phorkyaden.

8030 Im neuen Drei der Schwestern welche Schöne!
Wir haben zwei der Augen, zwei der Zähne.

Mephistopheles.

Vor aller Augen muß ich mich verstecken,
Im Höllenpfuhl die Teufel zu erschrecken.

Ab.

Felsbuchten des ägäischen Meers.

Mond im Zenith verharrend.

Sirenen
auf den Klippen umher gelagert, flötend und singend.

Haben sonst bei nächtigem Grauen
Dich thessalische Zauberfrauen 8035
Frevelhaft herabgezogen,
Blicke ruhig von dem Bogen
Deiner Nacht auf Zitterwogen
Mildeblitzend Glanzgewimmel
Und erleuchte das Getümmel 8040
Das sich aus den Wogen hebt.
Dir zu jedem Dienst erbötig,
Schöne Luna, sei uns gnädig!

Nereiden und Tritonen als Meerwunder.

Tönet laut in schärfern Tönen,
Die das breite Meer durchdröhnen, 8045
Volk der Tiefe ruft fortan!
Vor des Sturmes grausen Schlünden
Wichen wir zu stillsten Gründen,
Holder Sang zieht uns heran.

8050 Seht! Wie wir im Hochentzücken
Uns mit goldenen Ketten schmücken,
Auch zu Kron- und Edelsteinen
Spang- und Gürtelschmuck vereinen.
Alles das ist eure Frucht.
8055 Schätze, scheiternd hier verschlungen,
Habt ihr uns herangesungen,
Ihr Dämonen unsrer Bucht.

Sirenen.

Wissen's wohl, in Meeresfrische
Glatt behagen sich die Fische,
8060 Schwanken Lebens ohne Leid;
Doch! Ihr festlich regen Schaaren,
Heute möchten wir erfahren
Daß ihr mehr als Fische seid.

Nereiden und Tritonen.

Ehe wir hieher gekommen
8065 Haben wir's zu Sinn genommen,
Schwestern, Brüder, jetzt geschwind!
Heut bedarf's der kleinsten Reise
Zum vollgültigsten Beweise
Daß wir mehr als Fische sind.
Entfernen sich.

Sirenen.

8070 Fort sind sie im Nu!
Nach Samothrace g'rade zu,
Verschwunden mit günstigem Wind.
Was denken sie zu vollführen
Im Reiche der hohen Kabiren?

Sind Götter! Wundersam eigen, 8075
Die sich immerfort selbst erzeugen
Und niemals wissen was sie sind.

Bleibe auf deinen Höhn,
Holde Luna, gnädig stehn;
Daß es nächtig verbleibe, 8080
Uns der Tag nicht vertreibe.

Thales am Ufer zu Homunculus.

Ich führte dich zum alten Nereus gern;
Zwar sind wir nicht von seiner Höhle fern,
Doch hat er einen harten Kopf,
Der widerwärtige Sauertopf. 8085
Das ganze menschliche Geschlecht
Macht's ihm, dem Griesgram, nimmer recht.
Doch ist die Zukunft ihm entdeckt,
Dafür hat jedermann Respect
Und ehret ihn auf seinem Posten: 8090
Auch hat er manchem wohlgethan.

Homunculus.

Probiren wir's und klopfen an!
Nicht gleich wird's Glas und Flamme kosten.

Nereus.

Sind's Menschenstimmen die mein Ohr vernimmt?
Wie es mir gleich im tiefsten Herzen grimmt! 8095
Gebilde, strebsam Götter zu erreichen,
Und doch verdammt sich immer selbst zu gleichen.
Seit alten Jahren konnt' ich göttlich ruhn,
Doch trieb mich's an den Besten wohlzuthun;

8100 Und schaut' ich dann zuletzt vollbrachte Thaten,
So war es ganz als hätt' ich nicht gerathen.

Thales.

Und doch, o Greis des Meers, vertraut man dir;
Du bist der Weise, treib' uns nicht von hier!
Schau' diese Flamme, menschenähnlich zwar,
8105 Sie deinem Rath ergibt sich ganz und gar.

Nereus.

Was Rath! Hat Rath bei Menschen je gegolten?
Ein kluges Wort erstarrt im harten Ohr.
So oft auch That sich grimmig selbst gescholten,
Bleibt doch das Volk selbstwillig wie zuvor.
8110 Wie hab' ich Paris väterlich gewarnt,
Eh' sein Gelüst ein fremdes Weib umgarnt.
Am griechischen Ufer stand er kühnlich da,
Ihm kündet' ich was ich im Geiste sah:
Die Lüfte qualmend, überströmend Roth,
8115 Gebälke glühend, unten Mord und Tod:
Troja's Gerichtstag, rhythmisch festgebannt,
Jahrtausenden so schrecklich als gekannt.
Des Alten Wort dem Frechen schien's ein Spiel,
Er folgte seiner Lust und Ilios fiel —
8120 Ein Riesenleichnam, starr nach langer Qual,
Des Pindus Adlern gar willkommnes Mahl.
Ulyssen auch! sagt' ich ihm nicht voraus
Der Circe Listen, des Cyklopen Graus?
Das Zaudern sein, der Seinen leichten Sinn,
8125 Und was nicht alles! Bracht' ihm das Gewinn?
Bis vielgeschaukelt ihn, doch spät genug,
Der Woge Gunst an gastlich Ufer trug.

Thales.

Dem weisen Mann gibt solch Betragen Qual,
Der gute doch versucht es noch einmal.
Ein Quentchen Danks wird, hoch ihn zu vergnügen, 8130
Die Centner Undanks völlig überwiegen.
Denn nichts Geringes haben wir zu flehn:
Der Knabe da wünscht weislich zu entstehn.

Nereus.

Verderbt mir nicht den seltensten Humor!
Ganz andres steht mir heute noch bevor: 8135
Die Töchter hab' ich alle herbeschieden,
Die Grazien des Meeres, die Doriden.
Nicht der Olymp, nicht euer Boden trägt
Ein schön Gebild das sich so zierlich regt.
Sie werfen sich, anmuthigster Gebärde, 8140
Vom Wasserdrachen auf Neptunus Pferde,
Dem Element auf's zarteste vereint,
Daß selbst der Schaum sie noch zu heben scheint.
Im Farbenspiel von Venus Muschelwagen
Kommt Galatee, die schönste, nun getragen, 8145
Die, seit sich Kypris von uns abgekehrt,
In Paphos wird als Göttin selbst verehrt.
Und so besitzt die Holde, lange schon,
Als Erbin, Tempelstadt und Wagenthron.

Hinweg! Es ziemt, in Vaterfreudenstunde, 8150
Nicht Haß dem Herzen, Scheltwort nicht dem Munde.
Hinweg zu Proteus! Fragt den Wundermann:
Wie man entstehn und sich verwandlen kann.

Entfernt sich gegen das Meer.

Thales.

Wir haben nichts durch diesen Schritt gewonnen,
8155 Trifft man auch Proteus, gleich ist er zerronnen;
Und steht er euch, so sagt er nur zuletzt
Was staunen macht und in Verwirrung setzt.
Du bist einmal bedürftig solchen Raths,
Versuchen wir's und wandlen unsres Pfads!

Entfernen sich.

Sirenen oben auf den Felsen.

8160 Was sehen wir von weiten
Das Wellenreich durchgleiten?
Als wie nach Windes Regel
Anzögen weiße Segel,
So hell sind sie zu schauen,
8165 Verklärte Meeresfrauen.
Laßt uns herunterklimmen,
Vernehmt ihr doch die Stimmen.

Nereiden und Tritonen.

Was wir auf Händen tragen
Soll allen euch behagen.
8170 Chelonens Riesen-Schilde
Entglänzt ein streng Gebilde:
Sind Götter die wir bringen;
Müßt hohe Lieder singen.

Sirenen.

Klein von Gestalt,
8175 Groß von Gewalt,
Der Scheiternden Retter,
Uralt verehrte Götter.

Nereiden und Tritonen.

Wir bringen die Kabiren,
Ein friedlich Fest zu führen;
Denn wo sie heilig walten, 8180
Neptun wird freundlich schalten.

Sirenen.

Wir stehen euch nach,
Wenn ein Schiff zerbrach,
Unwiderstehbar an Kraft
Schützt ihr die Mannschaft. 8185

Nereiden und Tritonen.

Drei haben wir mitgenommen,
Der vierte wollte nicht kommen,
Er sagte, er sei der rechte
Der für sie alle dächte.

Sirenen.

Ein Gott den andern Gott 8190
Macht wohl zu Spott.
Ehrt ihr alle Gnaden,
Fürchtet jeden Schaden.

Nereiden und Tritonen.

Sind eigentlich ihrer sieben.

Sirenen.

Wo sind die drei geblieben? 8195

Nereiden und Tritonen.

Wir wüßten's nicht zu sagen,
Sind im Olymp zu erfragen;

Dort wes't auch wohl der achte,
An den noch niemand dachte.
8200 In Gnaden uns gewärtig,
Doch alle noch nicht fertig.

Diese Unvergleichlichen
Wollen immer weiter,
Sehnsuchtsvolle Hungerleider
8205 Nach dem Unerreichlichen.

Sirenen.

Wir sind gewohnt,
Wo es auch thront,
In Sonn' und Mond
Hinzubeten, es lohnt.

Nereiden und Tritonen.

8210 Wie unser Ruhm zum höchsten prangt
Dieses Fest anzuführen!

Sirenen.

Die Helden des Alterthums
Ermangeln des Ruhms,
Wo und wie er auch prangt,
8215 Wenn sie das goldne Vließ erlangt,
Ihr die Kabiren.

Wiederholt als Allgesang.

Wenn sie das goldne Vließ erlangt,
Wir! ihr! die Kabiren.

Nereiden und Tritonen ziehen vorüber.

Homunculus.

Die Ungestalten seh' ich an
Als irden-schlechte Töpfe, 8220
Nun stoßen sich die Weisen dran
Und brechen harte Köpfe.

Thales.

Das ist es ja was man begehrt,
Der Rost macht erst die Münze werth.

Proteus unbemerkt.

So etwas freut mich alten Fabler! 8225
Je wunderlicher desto respectabler.

Thales.

Wo bist du, Proteus?

Proteus bauchrednerisch, bald nah, bald fern.

Hier! und hier!

Thales.

Den alten Scherz verzeih' ich dir;
Doch, einem Freund nicht eitle Worte!
Ich weiß, du sprichst vom falschen Orte. 8230

Proteus als aus der Ferne.

Leb' wohl!

Thales leise zu Homunculus.

Er ist ganz nah. Nun leuchte frisch,
Er ist neugierig wie ein Fisch;
Und wo er auch gestaltet stockt,
Durch Flammen wird er hergelockt.

Homunculus.

8235 Ergieß' ich gleich des Lichtes Menge,
Bescheiden doch, daß ich das Glas nicht sprenge.

Proteus in Gestalt einer Riesen-Schildkröte.

Was leuchtet so anmuthig schön?

Thales den Homunculus verhüllend.

Gut! Wenn du Lust hast, kannst du's näher sehn.
Die kleine Mühe laß dich nicht verdrießen
8240 Und zeige dich auf menschlich beiden Füßen.
Mit unsern Gunsten sei's, mit unserm Willen,
Wer schauen will was wir verhüllen.

Proteus edel gestaltet.

Weltweise Kniffe sind dir noch bewußt.

Thales.

Gestalt zu wechseln bleibt noch deine Lust.

Hat den Homunculus enthüllt.

Proteus erstaunt.

8245 Ein leuchtend Zwerglein! Niemals noch gesehn!

Thales.

Es fragt um Rath und möchte gern entstehn.
Er ist, wie ich von ihm vernommen,
Gar wundersam nur halb zur Welt gekommen.
Ihm fehlt es nicht an geistigen Eigenschaften,
8250 Doch gar zu sehr am greiflich Tüchtighaften.
Bis jetzt gibt ihm das Glas allein Gewicht,
Doch wär' er gern zunächst verkörperlicht.

Proteus.

Du bist ein wahrer Jungfern-Sohn,
Eh' du sein solltest bist du schon!

Thales leise.

Auch scheint es mir von andrer Seite kritisch, 8255
Er ist, mich dünkt, hermaphroditisch.

Proteus.

Da muß es desto eher glücken,
So wie er anlangt wird sich's schicken.
Doch gilt es hier nicht viel Besinnen,
Im weiten Meere mußt du anbeginnen! 8260
Da fängt man erst im Kleinen an
Und freut sich Kleinste zu verschlingen,
Man wächs't so nach und nach heran
Und bildet sich zu höherem Vollbringen.

Homunculus.

Hier weht gar eine weiche Luft, 8265
Es grunelt so und mir behagt der Duft!

Proteus.

Das glaub' ich, allerliebster Junge!
Und weiter hin wird's viel behäglicher,
Auf dieser schmalen Strandeszunge
Der Dunstkreis noch unsäglicher; 8270
Da vorne sehen wir den Zug,
Der eben herschwebt, nah genug.
Kommt mit dahin!

Thales.

Ich gehe mit.

Homunculus.

Dreifach merkwürd'ger Geisterschritt!

Telchinen von Rhodus
auf Hippokampen und Meerdrachen, Neptunens Dreizack handhabend.

Chor.

8275 Wir haben den Dreizack Neptunen geschmiedet
Womit er die regesten Wellen begütet.
Entfaltet der Donnrer die Wolken, die vollen,
Entgegnet Neptunus dem greulichen Rollen;
Und wie auch von oben es zackig erblitzt,
8280 Wird Woge nach Woge von unten gespritzt;
Und was auch dazwischen in Ängsten gerungen,
Wird, lange geschleudert, vom Tiefsten verschlungen,
Weßhalb er uns heute den Scepter gereicht,
Nun schweben wir festlich, beruhigt und leicht.

Sirenen.

8285 Euch, dem Helios Geweihten,
Heitern Tags Gebenedeiten,
Gruß zur Stunde, die bewegt
Luna's Hochverehrung regt!

Telchinen.

Allieblichste Göttin am Bogen da droben!
8290 Du hörst mit Entzücken den Bruder beloben.

Der seligen Rhodus verleihst du ein Ohr,
Dort steigt ihm ein ewiger Päan hervor.
Beginnt er den Tagslauf und ist es gethan,
Er blickt uns mit feurigem Strahlenblick an.
Die Berge, die Städte, die Ufer, die Welle 8295
Gefallen dem Gotte, sind lieblich und helle.
Kein Nebel umschwebt uns, und schleicht er sich ein,
Ein Strahl und ein Lüftchen, die Insel ist rein!
Da schaut sich der Hohe in hundert Gebilden,
Als Jüngling, als Riesen, den großen, den milden. 8300
Wir ersten wir waren's, die Göttergewalt
Aufstellten in würdiger Menschengestalt.

Proteus.

Laß du sie singen, laß sie prahlen!
Der Sonne heiligen Lebestrahlen
Sind todte Werke nur ein Spaß. 8305
Das bildet, schmelzend, unverdrossen;
Und haben sie's in Erz gegossen,
Dann denken sie, es wäre was.
Was ist's zuletzt mit diesen Stolzen?
Die Götterbilder standen groß, — 8310
Zerstörte sie ein Erdestoß;
Längst sind sie wieder eingeschmolzen.

Das Erdetreiben, wie's auch sei,
Ist immer doch nur Plackerei;
Dem Leben frommt die Welle besser; 8315
Dich trägt in's ewige Gewässer
Proteus-Delphin.

Er verwandelt sich.

Schon ist's gethan!

Da soll es dir zum schönsten glücken,
Ich nehme dich auf meinen Rücken,
8320 Vermähle dich dem Ocean.

Thales.

Gib nach dem löblichen Verlangen
Von vorn die Schöpfung anzufangen!
Zu raschem Wirken sei bereit!
Da regst du dich nach ewigen Normen,
8325 Durch tausend, abertausend Formen,
Und bis zum Menschen hast du Zeit.

Homunculus besteigt den Proteus-Delphin.

Proteus.

Komm geistig mit in feuchte Weite,
Da lebst du gleich in Läng' und Breite,
Beliebig regest du dich hier;
8330 Nur strebe nicht nach höheren Orden,
Denn bist du erst ein Mensch geworden,
Dann ist es völlig aus mit dir.

Thales.

Nachdem es kommt; 's ist auch wohl fein
Ein wackrer Mann zu seiner Zeit zu sein.

Proteus zu Thales.

8335 So einer wohl von deinem Schlag!
Das hält noch eine Weile nach;
Denn unter bleichen Geisterschaaren
Seh' ich dich schon seit vielen hundert Jahren.

Sirenen auf den Felsen.

Welch ein Ring von Wölkchen ründet
Um den Mond so reichen Kreis? 8340
Tauben sind es, liebentzündet,
Fittige wie Licht so weiß.
Paphos hat sie hergesendet,
Ihre brünstige Vogelschaar;
Unser Fest, es ist vollendet, 8345
Heitre Wonne voll und klar!

Nereus zu Thales tretend.

Nennte wohl ein nächtiger Wanderer
Diesen Mondhof Lufterscheinung;
Doch wir Geister sind ganz anderer
Und der einzig richtigen Meinung. 8350
Tauben sind es, die begleiten
Meiner Tochter Muschelfahrt,
Wunderflugs besondrer Art,
Angelernt vor alten Zeiten.

Thales.

Auch ich halte das für's Beste 8355
Was dem wackern Mann gefällt,
Wenn im stillen, warmen Neste
Sich ein Heiliges lebend hält.

Psyllen und Marsen
auf Meerstieren, Meerkälbern und Widdern.

In Cyperns rauhen Höhle-Grüften,
Vom Meergott nicht verschüttet, 8360
Vom Seismos nicht zerrüttet,
Umweht von ewigen Lüften,

Und, wie in den ältesten Tagen,
In still-bewußtem Behagen
8365 Bewahren wir Cypriens Wagen
Und führen, bei'm Säuseln der Nächte,
Durch liebliches Wellengeflechte,
Unsichtbar dem neuen Geschlechte,
Die lieblichste Tochter heran.
8370 Wir leise Geschäftigen scheuen
Weder Adler noch geflügelten Leuen,
Weder Kreuz noch Mond,
Wie es oben wohnt und thront,
Sich wechselnd wegt und regt,
8375 Sich vertreibt und todtschlägt,
Saaten und Städte niederlegt.
Wir, so fortan,
Bringen die lieblichste Herrin heran.

Sirenen.

Leicht bewegt, in mäßiger Eile,
8380 Um den Wagen, Kreis um Kreis,
Bald verschlungen Zeil' an Zeile
Schlangenartig reihenweis,
Naht euch, rüstige Nereiden,
Derbe Fraun, gefällig wild,
8385 Bringet, zärtliche Doriden,
Galateen, der Mutter Bild:
Ernst, den Göttern gleich zu schauen,
Würdiger Unsterblichkeit,
Doch wie holde Menschenfrauen
8390 Lockender Anmuthigkeit.

Doriben
im Chor an Nereus vorbeiziehend, sämmtlich auf Delphinen.

Leih' uns Luna Licht und Schatten,
Klarheit diesem Jugendflor;
Denn wir zeigen liebe Gatten
Unserm Vater bittend vor.

Zu Nereus.

Knaben sind's, die wir gerettet 8395
Aus der Brandung grimmem Zahn,
Sie, auf Schilf und Moos gebettet,
Aufgewärmt zum Licht heran,
Die es nun mit heißen Küssen
Treulich uns verdanken müssen; 8400
Schau' die Holden günstig an!

Nereus.

Hoch ist der Doppelgewinn zu schätzen:
Barmherzig sein, und sich zugleich ergetzen.

Doriden.

Lobst du, Vater, unser Walten,
Gönnst uns wohl erworbene Lust, 8405
Laß uns fest, unsterblich halten
Sie an ewiger Jugendbrust.

Nereus.

Mögt euch des schönen Fanges freuen,
Den Jüngling bildet euch als Mann;
Allein ich könnte nicht verleihen 8410
Was Zeus allein gewähren kann.
Die Welle, die euch wogt und schaukelt,
Läßt auch der Liebe nicht Bestand,



Und hat die Neigung ausgegaukelt,
8415 So setzt gemächlich sie an's Land.

Doriden.

Ihr, holde Knaben, seid uns werth,
Doch müssen wir traurig scheiden;
Wir haben ewige Treue begehrt,
Die Götter wollen's nicht leiden.

Die Jünglinge.

8420 Wenn ihr uns nur so ferner labt,
Uns wackre Schiffer-Knaben;
Wir haben's nie so gut gehabt
Und wollen's nicht besser haben.

Galatee auf dem Muschelwagen nähert sich.

Nereus.

Du bist es, mein Liebchen!

Galatee.

O Vater! das Glück!
8425 Delphine, verweilet! mich fesselt der Blick.

Nereus.

Vorüber schon, sie ziehen vorüber
In kreisenden Schwunges Bewegung;
Was kümmert sie die innre herzliche Regung!
Ach! nähmen sie mich mit hinüber!
8430 Doch ein einziger Blick ergetzt,
Daß er das ganze Jahr ersetzt.

Thales.

Heil! Heil! auf's neue!
Wie ich mich blühend freue,
Vom Schönen, Wahren durchdrungen...
Alles ist aus dem Wasser entsprungen!! 8435
Alles wird durch das Wasser erhalten!
Ocean, gönn' uns dein ewiges Walten.
Wenn du nicht Wolken sendetest,
Nicht reiche Bäche spendetest,
Hin und her nicht Flüsse wendetest, 8440
Die Ströme nicht vollendetest,
Was wären Gebirge, was Ebnen und Welt?
Du bist's der das frischeste Leben erhält.

Echo. Chorus der sämmtlichen Kreise.

Du bist's dem das frischeste Leben entquellt.

Nereus.

Sie kehren schwankend fern zurück, 8445
Bringen nicht mehr Blick zu Blick;
In gedehnten Kettenkreisen
Sich festgemäß zu erweisen,
Windet sich die unzählige Schaar.
Aber Galatea's Muschelthron 8450
Seh' ich schon und aber schon.
Er glänzt wie ein Stern
Durch die Menge;
Geliebtes leuchtet durch's Gedränge.
Auch noch so fern 8455
Schimmert's hell und klar,
Immer nah und wahr.

Homunculus.

In dieser holden Feuchte
Was ich auch hier beleuchte
8460 Ist alles reizend schön.

Proteus.

In dieser Lebensfeuchte
Erglänzt erst deine Leuchte
Mit herrlichem Getön.

Nereus.

Welch neues Geheimniß in Mitte der Schaaren
8465 Will unseren Augen sich offengebahren?
Was flammt um die Muschel, um Galatee's Füße?
Bald lodert es mächtig, bald lieblich, bald süße,
Als wär' es von Pulsen der Liebe gerührt.

Thales.

Homunculus ist es, von Proteus verführt...
8470 Es sind die Symptome des herrischen Sehnens,
Mir ahnet das Ächzen beängsteten Dröhnens;
Er wird sich zerschellen am glänzenden Thron;
Jetzt flammt es, nun blitzt es, ergießet sich schon.

Sirenen.

Welch feuriges Wunder verklärt uns die Wellen,
8475 Die gegen einander sich funkelnd zerschellen?
So leuchtet's und schwanket und hellet hinan:
Die Körper sie glühen auf nächtlicher Bahn,
Und ringsum ist alles vom Feuer umronnen;
So herrsche denn Eros der alles begonnen!

Heil dem Meere! Heil den Wogen! 8480
Von dem heiligen Feuer umzogen;
Heil dem Wasser! Heil dem Feuer!
Heil dem seltnen Abentheuer!

All Alle!

Heil den mildgewogenen Lüften!
Heil geheimnißreichen Grüften! 8485
Hochgefeiert seid allhier,
Element' ihr alle vier!

Dritter Act.

Vor dem Palaste des Menelas zu Sparta.

Helena tritt auf und Chor gefangener Trojanerinnen. Panthalis Chorführerin.

Helena.

Bewundert viel und viel gescholten Helena
Vom Strande komm' ich wo wir erst gelandet sind,
8490 Noch immer trunken von des Gewoges regsamem
Geschaukel, das vom phrygischen Blachgefild uns her
Auf sträubig-hohem Rücken, durch Poseidons Gunst
Und Euros Kraft, in vaterländische Buchten trug.
Dort unten freuet nun der König Menelas
8495 Der Rückkehr sammt den tapfersten seiner Krieger sich.
Du aber heiße mich willkommen, hohes Haus,
Das Tyndareos, mein Vater, nah dem Hange sich
Von Pallas Hügel wiederkehrend aufgebaut
Und, als ich hier mit Klytämnestren schwesterlich,
8500 Mit Castor auch und Pollux fröhlich spielend wuchs,
Vor allen Häusern Sparta's herrlich ausgeschmückt.
Gegrüßet seid mir, der ehrnen Pforte Flügel ihr!
Durch euer gastlich ladendes Weiteröffnen einst
Geschah's daß mir, erwählt aus vielen, Menelas
8505 In Bräutigams-Gestalt entgegen leuchtete.

Eröffnet mir sie wieder, daß ich ein Eilgebot
Des Königs treu erfülle, wie der Gattin ziemt.
Laßt mich hinein! und alles bleibe hinter mir,
Was mich umstürmte bis hieher, verhängnißvoll.
Denn seit ich diese Schwelle sorgenlos verließ, 8510
Cytherens Tempel besuchend, heiliger Pflicht gemäß,
Mich aber dort ein Räuber griff, der phrygische,
Ist viel geschehen, was die Menschen weit und breit
So gern erzählen, aber der nicht gerne hört
Von dem die Sage wachsend sich zum Mährchen spann. 8515

Chor.

Verschmähe nicht, o herrliche Frau,
Des höchsten Gutes Ehrenbesitz!
Denn das größte Glück ist dir einzig beschert,
Der Schönheit Ruhm der vor allen sich hebt.
Dem Helden tönt sein Name voran, 8520
Drum schreitet er stolz,
Doch beugt sogleich hartnäckigster Mann
Vor der allbezwingenden Schöne den Sinn.

Helena.

Genug! mit meinem Gatten bin ich hergeschifft
Und nun von ihm zu seiner Stadt vorausgesandt; 8525
Doch welchen Sinn er hegen mag errath' ich nicht.
Komm' ich als Gattin? komm' ich eine Königin?
Komm' ich ein Opfer für des Fürsten bittern Schmerz
Und für der Griechen lang erduldetes Mißgeschick?
Erobert bin ich, ob gefangen weiß ich nicht! 8530
Denn Ruf und Schicksal bestimmten fürwahr die Unsterblichen
Zweideutig mir, der Schöngestalt bedenkliche
Begleiter, die an dieser Schwelle mir sogar

Mit düster drohender Gegenwart zur Seite stehn.
8535 Denn schon im hohlen Schiffe blickte mich der Gemahl
Nur selten an, auch sprach er kein erquicklich Wort.
Als wenn er Unheil sänne saß er gegen mir.
Nun aber, als des Eurotas tiefem Buchtgestad
Hinangefahren der vordern Schiffe Schnäbel kaum
8540 Das Land begrüßten, sprach er, wie vom Gott bewegt:
Hier steigen meine Krieger, nach der Ordnung, aus,
Ich mustre sie am Strand des Meeres hingereiht,
Du aber ziehe weiter, ziehe des heiligen
Eurotas fruchtbegabtem Ufer immer auf,
8545 Die Rosse lenkend auf der feuchten Wiese Schmuck,
Bis daß zur schönen Ebene du gelangen magst,
Wo Lakedämon, einst ein fruchtbar weites Feld,
Von ernsten Bergen nah umgeben, angebaut.
Betrete dann das hochgethürmte Fürstenhaus
8550 Und mustere mir die Mägde, die ich dort zurück
Gelassen, sammt der klugen alten Schaffnerin.
Die zeige dir der Schätze reiche Sammlung vor,
Wie sie dein Vater hinterließ und die ich selbst
In Krieg und Frieden, stets vermehrend, aufgehäuft.
8555 Du findest alles nach der Ordnung stehen: denn
Das ist des Fürsten Vorrecht, daß er alles treu
In seinem Hause, wiederkehrend, finde, noch
An seinem Platze jedes wie er's dort verließ.
Denn nichts zu ändern hat für sich der Knecht Gewalt.

Chor.

8560 Erquicke nun am herrlichen Schatz,
Dem stets vermehrten, Augen und Brust;
Denn der Kette Zier, der Krone Geschmuck
Da ruhn sie stolz und sie dünken sich was;

Doch tritt nur ein und fordre sie auf,
Sie rüsten sich schnell. 8565
Mich freuet zu sehn Schönheit in dem Kampf
Gegen Gold und Perlen und Edelgestein.

Helena.

Sodann erfolgte des Herren ferneres Herrscherwort:
Wenn du nun alles nach der Ordnung durchgesehn,
Dann nimm so manchen Dreifuß als du nöthig glaubst 8570
Und mancherlei Gefäße die der Opfrer sich
Zur Hand verlangt, vollziehend heiligen Festgebrauch.
Die Kessel, auch die Schalen, wie das flache Rund,
Das reinste Wasser aus der heiligen Quelle sei
In hohen Krügen, ferner auch das trockne Holz, 8575
Der Flammen schnell empfänglich, halte da bereit,
Ein wohlgeschliffnes Messer fehle nicht zuletzt;
Doch alles andre geb' ich deiner Sorge heim.
So sprach er, mich zum Scheiden drängend; aber nichts
Lebendigen Athems zeichnet mir der Ordnende 8580
Das er, die Olympier zu verehren, schlachten will.
Bedenklich ist es, doch ich sorge weiter nicht
Und alles bleibe hohen Göttern heimgestellt,
Die das vollenden, was in ihrem Sinn sie deucht,
Es möge gut von Menschen, oder möge bös 8585
Geachtet sein, die Sterblichen wir ertragen das.
Schon manchmal hob das schwere Beil der Opfernde
Zu des erdgebeugten Thieres Nacken weihend auf
Und konnt' es nicht vollbringen, denn ihn hinderte
Des nahen Feindes oder Gottes Zwischenkunft. 8590

Chor.

Was geschehen werde sinnst du nicht aus;
Königin, schreite dahin

Guten Muths.
Gutes und Böses kommt
8595 Unerwartet dem Menschen;
Auch verkündet glauben wir's nicht.
Brannte doch Troja, sahen wir doch
Tod vor Augen, schmählichen Tod;
Und sind wir nicht hier
8600 Dir gesellt, dienstbar freudig,
Schauen des Himmels blendende Sonne
Und das Schönste der Erde
Huldvoll, dich, uns Glücklichen.

Helena.

Sei's wie es sei! Was auch bevorsteht, mir geziemt
8605 Hinaufzusteigen ungesäumt in das Königshaus,
Das lang entbehrt und viel ersehnt und fast verscherzt
Mir abermals vor Augen steht, ich weiß nicht wie.
Die Füße tragen mich so muthig nicht empor
Die hohen Stufen die ich kindisch übersprang.

Ab.

Chor.

8610 Werfet, o Schwestern, ihr
Traurig gefangenen,
Alle Schmerzen in's Weite;
Theilet der Herrin Glück,
Theilet Helenens Glück,
8615 Welche zu Vaterhauses Herd,
Zwar mit spätzurückkehrendem,
Aber mit desto festerem
Fuße freudig herannaht.

Preiset die heiligen,
Glücklich herstellenden 8620
Und heimführenden Götter!
Schwebt der Entbundene
Doch wie auf Fittigen
Über das Rauhste, wenn umsonst
Der Gefangene sehnsuchtsvoll 8625
Über die Zinne des Kerkers hin
Armausbreitend sich abhärmt.

Aber sie ergriff ein Gott
Die Entfernte;
Und aus Ilios Schutt 8630
Trug er hierher sie zurück,
In das alte, das neugeschmückte
Vaterhaus,
Nach unsäglichen
Freuden und Qualen, 8635
Früher Jugendzeit
Angefrischt zu gedenken.

Panthalis als Chorführerin.

Verlasset nun des Gesanges freudumgebnen Pfad
Und wendet nach der Thüre Flügeln euren Blick.
Was seh' ich, Schwestern? Kehret nicht die Königin, 8640
Mit heftigen Schrittes Regung, wieder zu uns her?
Was ist es, große Königin, was konnte dir
In deines Hauses Hallen, statt der Deinen Gruß,
Erschütterndes begegnen? Du verbirgst es nicht;
Denn Widerwillen seh' ich an der Stirne dir, 8645
Ein edles Zürnen das mit Überraschung kämpft.

Helena welche die Thürflügel offen gelassen hat, bewegt.

Der Tochter Zeus geziemet nicht gemeine Furcht
Und flüchtig-leise Schreckenshand berührt sie nicht;
Doch das Entsetzen, das dem Schoos der alten Nacht
8650 Von Urbeginn entsteigend, vielgestaltet noch
Wie glühende Wolken, aus des Berges Feuerschlund,
Herauf sich wälzt, erschüttert auch des Helden Brust.
So haben heute grauenvoll die Stygischen
In's Haus den Eintritt mir bezeichnet, daß ich gern
8655 Von oft betretner, langersehnter Schwelle mich,
Entlaß'nem Gaste gleich, entfernend scheiden mag.
Doch nein! gewichen bin ich her an's Licht, und sollt
Ihr weiter nicht mich treiben, Mächte, wer ihr seid.
Auf Weihe will ich sinnen, dann gereinigt mag
8660 Des Herdes Gluth die Frau begrüßen wie den Herrn.

Chorführerin.

Entdecke deinen Dienerinnen, edle Frau,
Die dir verehrend beistehn, was begegnet ist.

Helena.

Was ich gesehen sollt ihr selbst mit Augen sehn,
Wenn ihr Gebilde nicht die alte Nacht sogleich
8665 Zurück geschlungen in ihrer Tiefe Wunderschoos.
Doch daß ihr's wisset, sag' ich's euch mit Worten an:
Als ich des Königs-Hauses ernsten Binnenraum,
Der nächsten Pflicht gedenkend, feierlich betrat,
Erstaunt' ich ob der öden Gänge Schweigsamkeit.
8670 Nicht Schall der emsig Wandelnden begegnete
Dem Ohr, nicht raschgeschäftiges Eiligthun dem Blick,
Und keine Magd erschien mir, keine Schaffnerin,
Die jeden Fremden freundlich sonst begrüßenden.

Als aber ich dem Schooße des Herdes mich genaht,
Da sah ich, bei verglommner Asche lauem Rest, 8675
Am Boden sitzen welch verhülltes großes Weib,
Der Schlafenden nicht vergleichbar, wohl der Sinnenden.
Mit Herrscherworten ruf' ich sie zur Arbeit auf,
Die Schaffnerin mir vermuthend, die indeß vielleicht
Des Gatten Vorsicht hinterlassend angestellt; 8680
Doch eingefaltet sitzt die Unbewegliche;
Nur endlich rührt sie, auf mein Dräun, den rechten Arm,
Als wiese sie von Herd und Halle mich hinweg.
Ich wende zürnend mich ab von ihr und eile gleich
Den Stufen zu, worauf empor der Thalamos 8685
Geschmückt sich hebt und nah daran das Schatzgemach;
Allein das Wunder reißt sich schnell vom Boden auf,
Gebieterisch mir den Weg vertretend, zeigt es sich
In hagrer Größe, hohlen, blutig-trüben Blicks,
Seltsamer Bildung, wie sie Aug' und Geist verwirrt. 8690
Doch red' ich in die Lüfte; denn das Wort bemüht
Sich nur umsonst Gestalten schöpferisch aufzubaun.
Da seht sie selbst! sie wagt sogar sich an's Licht hervor!
Hier sind wir Meister, bis der Herr und König kommt.
Die grausen Nachtgeburten drängt der Schönheitsfreund, 8695
Phöbus, hinweg in Höhlen, oder bändigt sie.

Phorkyas
auf der Schwelle zwischen den Thürpfosten auftretend.

Chor.

Vieles erlebt' ich, obgleich die Locke
Jugendlich wallet mir um die Schläfe!
Schreckliches hab' ich vieles gesehen,
Kriegrischen Jammer, Ilios Nacht, 8700
Als es fiel.

Durch das umwölkte, staubende Tosen
Drängender Krieger hört' ich die Götter
Fürchterlich rufen, hört' ich der Zwietracht
8705 Eherne Stimme schallen durch's Feld,
Mauerwärts.

Ach! sie standen noch, Ilios
Mauern, aber die Flammengluth
Zog vom Nachbar zum Nachbar schon
8710 Sich verbreitend von hier und dort
Mit des eignen Sturmes Wehn
Über die nächtliche Stadt hin.

Flüchtend sah ich, durch Rauch und Gluth
Und der züngelnden Flamme Loh'n,
8715 Gräßlich zürnender Götter Nahn,
Schreitend Wundergestalten
Riesengroß durch düsteren
Feuerumleuchteten Qualm hin.

Sah ich's, oder bildete
8720 Mir der angstumschlungene Geist
Solches Verworrene? sagen kann
Nimmer ich's, doch daß ich dieß
Gräßliche hier mit Augen schau'
Solches gewiß ja weiß ich;
8725 Könnt' es mit Händen fassen gar,
Hielte von dem Gefährlichen
Nicht zurücke die Furcht mich.

Welche von Phorkys
Töchtern nur bist du?
8730 Denn ich vergleiche dich

Diesem Geschlechte.
Bist du vielleicht der graugebornen,
Eines Auges und Eines Zahns
Wechselsweis theilhaftigen
Graien eine gekommen? 8735

Wagest du Scheusal
Neben der Schönheit
Dich vor dem Kennerblick
Phöbus zu zeigen?
Tritt du dennoch hervor nur immer, 8740
Denn das Häßliche schaut Er nicht,
Wie sein heilig Auge noch
Nie erblickte den Schatten.

Doch uns Sterbliche nöthigt, ach,
Leider trauriges Mißgeschick 8745
Zu dem unsäglichen Augenschmerz,
Den das Verwerfliche, Ewig-unselige
Schönheitliebenden rege macht.

Ja so höre denn, wenn du frech
Uns entgegenest, höre Fluch, 8750
Höre jeglicher Schelte Drohn,
Aus dem verwünschenden Munde der Glücklichen
Die von Göttern gebildet sind.

Phorkyas.

Alt ist das Wort, doch bleibet hoch und wahr der Sinn,
Daß Scham und Schönheit nie zusammen, Hand in Hand, 8755
Den Weg verfolgen über der Erde grünen Pfad.
Tief eingewurzelt wohnt in beiden alter Haß,
Daß, wo sie immer irgend auch des Weges sich



Begegnen, jede der Gegnerin den Rücken kehrt.
8760 Dann eilet jede wieder heftiger, weiter fort,
Die Scham betrübt, die Schönheit aber frech gesinnt,
Bis sie zuletzt des Orcus hohle Nacht umfängt,
Wenn nicht das Alter sie vorher gebändigt hat.
Euch find' ich nun, ihr Frechen, aus der Fremde her
8765 Mit Übermuth ergossen, gleich der Kraniche
Laut-heiser klingendem Zug, der über unser Haupt,
In langer Wolke, krächzend sein Getön herab
Schickt, das den stillen Wandrer über sich hinauf
Zu blicken lockt; doch ziehn sie ihren Weg dahin,
8770 Er geht den seinen; also wird's mit uns geschehn.

Wer seid denn ihr? daß ihr des Königs Hochpalast
Mänadisch wild, Betrunknen gleich umtoben dürft?
Wer seid ihr denn, daß ihr des Hauses Schaffnerin
Entgegen heulet, wie dem Mond der Hunde Schaar?
8775 Wähnt ihr, verborgen sei mir welch Geschlecht ihr seid,
Du kriegerzeugte, schlachterzogne junge Brut?
Mannlustige du, so wie verführt verführende,
Entnervend beide, Kriegers auch und Bürgers Kraft.
Zu Hauf euch sehend scheint mir ein Cicaden-Schwarm
8780 Herabzustürzen, deckend grüne Felderſaat.
Verzehrerinnen fremden Fleißes! Naschende
Vernichterinnen aufgekeimten Wohlstands ihr,
Erobert', marktverkauft', vertauschte Waare du!

Helena.

Wer gegenwarts der Frau die Dienerinnen schilt,
8785 Der Gebietrin Hausrecht tastet er vermessen an;
Denn ihr gebührt allein das Lobenswürdige
Zu rühmen, wie zu strafen was verwerflich ist.



Auch bin des Dienstes ich wohl zufrieden, den sie mir
Geleistet als die hohe Kraft von Ilios
Umlagert stand und fiel und lag; nicht weniger 8790
Als wir der Irrfahrt kummervolle Wechselnoth
Ertrugen, wo sonst jeder sich der nächste bleibt.
Auch hier erwart' ich gleiches von der muntren Schaar;
Nicht was der Knecht sei, fragt der Herr, nur wie er dient.
Drum schweige du und grinse sie nicht länger an. 8795
Hast du das Haus des Königs wohl verwahrt bisher,
Anstatt der Hausfrau, solches dient zum Ruhme dir;
Doch jetzo kommt sie selber, tritt nun du zurück,
Damit nicht Strafe werde statt verdienten Lohns.

Phorkyas.

Den Hausgenossen drohen bleibt ein großes Recht, 8800
Das gottbeglückten Herrschers hohe Gattin sich
Durch langer Jahre weise Leitung wohl verdient.
Da du, nun Anerkannte! neu den alten Platz
Der Königin und Hausfrau wiederum betrittst,
So fasse längst erschlaffte Zügel, herrsche nun, 8805
Nimm in Besitz den Schatz und sämmtlich uns dazu.
Vor allem aber schütze mich die ältere
Vor dieser Schaar, die, neben deiner Schönheit Schwan,
Nur schlecht befittigt', schnatterhafte Gänse sind.

Chorführerin.

Wie häßlich neben Schönheit zeigt sich Häßlichkeit. 8810

Phorkyas.

Wie unverständig neben Klugheit Unverstand.

Von hier an erwidern die Choretiden, einzeln aus dem Chor heraustretend.

Choretide 1.

Von Vater Erebus melde, melde von Mutter Nacht.

Phorkyas.

So sprich von Scylla, leiblich dir Geschwisterkind.

Choretide 2.

An deinem Stammbaum steigt manch Ungeheur empor.

Phorkyas.

8815 Zum Orcus hin! da suche deine Sippschaft auf.

Choretide 3.

Die dorten wohnen sind dir alle viel zu jung.

Phorkyas.

Tiresias den Alten gehe buhlend an.

Choretide 4.

Orions Amme war dir Ur-Urenkelin.

Phorkyas.

Harpyen wähn' ich fütterten dich im Unflat auf.

Choretide 5.

8820 Mit was ernährst du so gepflegte Magerkeit?

Phorkyas.

Mit Blute nicht, wonach du allzulüstern bist.

Choretide 6.

Begierig du auf Leichen, ekle Leiche selbst!

Phorkyas.

Vampyren-Zähne glänzen dir im frechen Maul.

Chorführerin.

Das deine stopf' ich, wenn ich sage wer du seist.

Phorkyas.

So nenne dich zuerst, das Räthsel hebt sich auf. 8825

Helena.

Nicht zürnend, aber traurend schreit' ich zwischen euch,
Verbietend solchen Wechselstreites Ungestüm!
Denn Schädlicheres begegnet nichts dem Herrscherherrn
Als treuer Diener heimlich unterschworner Zwist.
Das Echo seiner Befehle kehrt alsdann nicht mehr 8830
In schnell vollbrachter That wohlstimmig ihm zurück,
Nein, eigenwillig brausend tos't es um ihn her,
Den selbstverirrten, in's Vergebne scheltenden.
Dieß nicht allein. Ihr habt in sittelosem Zorn
Unsel'ger Bilder Schreckgestalten hergebannt, 8835
Die mich umdrängen, daß ich selbst zum Orcus mich
Gerissen fühle, vaterländ'scher Flur zum Trutz.
Ist's wohl Gedächtniß? war es Wahn, der mich ergreift?
War ich das alles? Bin ich's? Werd' ich's künftig sein,
Das Traum- und Schreckbild jener Städteverwüstenden? 8840
Die Mädchen schaudern, aber du die älteste
Du stehst gelassen, rede mir verständig Wort.

Phorkyas.

Wer langer Jahre mannichfaltigen Glücks gedenkt,
Ihm scheint zuletzt die höchste Göttergunst ein Traum.
Du aber hochbegünstigt, sonder Maß und Ziel, 8845
In Lebensreihe sahst nur Liebesbrünstige,
Entzündet rasch zum kühnsten Wagstück jeder Art.
Schon Theseus haschte früh dich, gierig aufgeregt,
Wie Herakles stark, ein herrlich schön geformter Mann.

Helena.

8850 Entführte mich, ein zehenjährig schlankes Reh,
Und mich umschloß Aphidnus Burg in Attika.

Phorkyas.

Durch Castor und durch Pollux aber bald befreit,
Umworben standst du ausgesuchter Helden-Schaar.

Helena.

Doch stille Gunst vor allen, wie ich gern gesteh',
8855 Gewann Patroclus, er des Peliden Ebenbild.

Phorkyas.

Doch Vaterwille traute dich an Menelas,
Den kühnen Seedurchstreicher, Hausbewahrer auch.

Helena.

Die Tochter gab er, gab des Reichs Bestellung ihm.
Aus ehlichem Beisein sproßte dann Hermione.

Phorkyas.

8860 Doch als er fern sich Creta's Erbe kühn erstritt,
Dir Einsamen da erschien ein allzuschöner Gast.

Helena.

Warum gedenkst du jener halben Witwenschaft?
Und welch Verderben gräßlich mir daraus erwuchs?

Phorkyas.

Auch jene Fahrt mir freigebornen Creterin
8865 Gefangenschaft erschuf sie, lange Sklaverei.

Helena.

Als Schaffnerin bestellt' er dich sogleich hieher,
Vertrauend vieles, Burg und kühn erworbnen Schatz.

Phorkyas.

Die du verließest, Ilios umthürmter Stadt
Und unerschöpften Liebesfreuden zugewandt.

Helena.

Gedenke nicht der Freuden! allzuherben Leids 8870
Unendlichkeit ergoß sich über Brust und Haupt.

Phorkyas.

Doch sagt man, du erschienst ein doppelhaft Gebild,
In Ilios gesehen und in Ägypten auch.

Helena.

Verwirre wüsten Sinnes Aberwitz nicht gar.
Selbst jetzo, welche denn ich sei, ich weiß es nicht. 8875

Phorkyas.

Dann sagen sie: aus hohlem Schattenreich herauf
Gesellte sich inbrünstig noch Achill zu dir!
Dich früher liebend gegen allen Geschicks Beschluß.

Helena.

Ich als Idol, ihm dem Idol verband ich mich.
Es war ein Traum, so sagen ja die Worte selbst. 8880
Ich schwinde hin und werde selbst mir ein Idol.

Sinkt dem Halbchor in die Arme.

Chor.

Schweige, schweige!
Mißblickende, mißredende du!
Aus so gräßlichen einzahnigen
Lippen was enthaucht wohl 8885
Solchem furchtbaren Greuelschlund.

Denn der Bösartige wohlthätig erscheinend,
Wolfesgrimm unter schafwolligem Vließ,
Mir ist er weit schrecklicher als des drei=
8890 köpfigen Hundes Rachen.
Ängstlich lauschend stehn wir da,
Wann? wie? wo nur bricht's hervor
Solcher Tücke
Tiefauflauerndes Ungethüm?

8895 Nun denn, statt freundlich mit Trost reich begabten,
Lethespendenden, holdmildesten Worts
Regest du auf aller Vergangenheit
Bösestes mehr denn Gutes,
Und verdüsterst allzugleich
8900 Mit dem Glanz der Gegenwart
Auch der Zukunft
Mild aufschimmerndes Hoffnungslicht.

Schweige, schweige!
Daß der Königin Seele,
8905 Schon zu entfliehen bereit,
Sich noch halte, festhalte
Die Gestalt aller Gestalten
Welche die Sonne jemals beschien.

Helena hat sich erholt und steht wieder in der Mitte.

Phorkyas.

Tritt hervor aus flüchtigen Wolken, hohe Sonne dieses Tags,
8910 Die verschleiert schon entzückte, blendend nun im Glanze herrscht.

Wie die Welt sich dir entfaltet schaust du selbst mit holdem Blick.
Schelten sie mich auch für häßlich, kenn' ich doch das Schöne wohl.

Helena.

Tret' ich schwankend aus der Öde die im Schwindel mich umgab,
Pflegt' ich gern der Ruhe wieder, denn so müd' ist mein Gebein:
Doch es ziemet Königinnen, allen Menschen ziemt es wohl, 8915
Sich zu fassen, zu ermannen, was auch drohend überrascht.

Phorkyas.

Stehst du nun in deiner Großheit, deiner Schöne vor uns da,
Sagt dein Blick, daß du befiehlest, was befiehlst du? sprich es aus.

Helena.

Eures Haders frech Versäumniß auszugleichen seid bereit,
Eilt ein Opfer zu bestellen wie der König mir gebot. 8920

Phorkyas.

Alles ist bereit im Hause, Schale, Dreifuß, scharfes Beil,
Zum Besprengen, zum Beräuchern; das zu Opfernde zeig' an.

Helena.

Nicht bezeichnet' es der König.

Phorkyas.

Sprach's nicht aus? O Jammerwort!

Helena.

Welch ein Jammer überfällt dich?

Phorkyas.

Königin, du bist gemeint!

Helena.

8925 Ich?

Phorkyas.

Und diese.

Chor.

Weh und Jammer!

Phorkyas.

Fallen wirst du durch das Beil.

Helena.

Gräßlich! doch geahnt, ich Arme!

Phorkyas.

Unvermeidlich scheint es mir.

Chor.

Ach! Und uns? was wird begegnen?

Phorkyas.

Sie stirbt einen edlen Tod;
Doch am hohen Balken drinnen, der des Daches Giebel trägt,
Wie im Vogelfang die Drosseln, zappelt ihr der Reihe nach.

Helena und Chor stehen erstaunt und erschreckt, in bedeutender, wohl vorbereiteter Gruppe.

Phorkyas.

8930 Gespenster! — — — Gleich erstarrten Bildern steht ihr da,
Geschreckt vom Tag zu scheiden der euch nicht gehört.

Die Menschen, die Gespenster sämmtlich gleich wie ihr,
Entsagen auch nicht willig hehrem Sonnenschein;
Doch bittet oder rettet niemand sie vom Schluß;
Sie wissen's alle, wenigen doch gefällt es nur. 8935
Genug, ihr seid verloren! Also frisch an's Werk.

Klatscht in die Hände; darauf erscheinen an der Pforte vermummte Zwerggestalten, welche die ausgesprochenen Befehle alsobald mit Behendigkeit ausführen.

Herbei du düstres, kugelrundes Ungethüm,
Wälzt euch hieher, zu schaden gibt es hier nach Lust.
Dem Tragaltar, dem goldgehörnten, gebet Platz,
Das Beil, es liege blinkend über dem Silberrand, 8940
Die Wasserkrüge füllet, abzuwaschen gibt's
Des schwarzen Blutes greuelvolle Besudelung.
Den Teppich breitet köstlich hier am Staube hin,
Damit das Opfer niederkniee königlich
Und eingewickelt, zwar getrennten Haupts sogleich, 8945
Anständig würdig aber doch bestattet sei.

Chorführerin.

Die Königin stehet sinnend an der Seite hier,
Die Mädchen welken gleich gemähtem Wiesengras;
Mir aber deucht, der Ältesten, heiliger Pflicht gemäß
Mit dir das Wort zu wechseln, Ur-Urälteste. 8950
Du bist erfahren, weise, scheinst uns gut gesinnt,
Obschon verkennend hirnlos diese Schaar dich traf.
Drum sage, was du möglich noch von Rettung weißt.

Phorkyas.

Ist leicht gesagt: Von der Königin hängt allein es ab
Sich selbst zu erhalten, euch Zugaben auch mit ihr. 8955
Entschlossenheit ist nöthig und die behendeste.

Chor.

Ehrenwürdigste der Parzen, weiseste Sibylle du,
Halte gesperrt die goldene Schere, dann verkünd' uns Tag
und Heil;
Denn wir fühlen schon im Schweben, Schwanken, Bammeln
unergetzlich
8960 Unsere Gliederchen, die lieber erst im Tanze sich ergetzten,
Ruhten drauf an Liebchens Brust.

Helena.

Laß diese bangen! Schmerz empfind' ich, keine Furcht;
Doch kennst du Rettung, dankbar sei sie anerkannt.
Dem Klugen, Weitumsichtigen zeigt fürwahr sich oft
8965 Unmögliches noch als möglich. Sprich und sag' es an.

Chor.

Sprich und sage, sag' uns eilig: wie entrinnen wir den grausen,
Garstigen Schlingen? die bedrohlich, als die schlechtesten
Geschmeide,
Sich um unsre Hälse ziehen. Vorempfinden wir's, die Armen,
Zum Entathmen, zum Ersticken, wenn du, Rhea, aller
Götter
8970 Hohe Mutter, dich nicht erbarmst.

Phorkyas.

Habt ihr Geduld des Vortrags langgedehnten Zug
Still anzuhören? Mancherlei Geschichten sind's.

Chor.

Geduld genug! Zuhörend leben wir indeß.

Phorkyas.

Dem der zu Hause verharrend edlen Schatz bewahrt
Und hoher Wohnung Mauern auszukitten weiß, 8975
Wie auch das Dach zu sichern vor des Regens Drang,
Dem wird es wohlgehn lange Lebenstage durch:
Wer aber seiner Schwelle heilige Richte leicht
Mit flüchtigen Sohlen überschreitet freventlich,
Der findet wiederkehrend wohl den alten Platz, 8980
Doch umgeändert alles, wo nicht gar zerstört.

Helena.

Wozu dergleichen wohlbekannte Sprüche hier?
Du willst erzählen, rege nicht an Verdrießliches.

Phorkyas.

Geschichtlich ist es, ist ein Vorwurf keineswegs.
Raubschiffend ruderte Menelas von Bucht zu Bucht, 8985
Gestad' und Inseln, alles streift' er feindlich an,
Mit Beute wiederkehrend, wie sie drinnen starrt.
Vor Ilios verbracht' er langer Jahre zehn,
Zur Heimfahrt aber weiß ich nicht wie viel es war.
Allein wie steht es hier am Platz um Tyndareos 8990
Erhabnes Haus? wie stehet es mit dem Reich umher?

Helena.

Ist dir denn so das Schelten gänzlich einverleibt,
Daß ohne Tadeln du keine Lippe regen kannst?

Phorkyas.

So viele Jahre stand verlassen das Thal-Gebirg,
Das hinter Sparta nordwärts in die Höhe steigt, 8995
Taygetos im Rücken, wo als muntrer Bach

Herab Eurotas rollt und dann durch unser Thal
An Rohren breit hinfließend eure Schwäne nährt.
Dort hinten still im Gebirgthal hat ein kühn Geschlecht
9000 Sich angesiedelt, dringend aus cimmerischer Nacht,
Und unersteiglich feste Burg sich aufgethürmt,
Von da sie Land und Leute placken wie's behagt.

Helena.

Das konnten sie vollführen? Ganz unmöglich scheint's.

Phorkyas.

Sie hatten Zeit, vielleicht an zwanzig Jahre sind's.

Helena.

9005 Ist Einer Herr? sind's Räuber viel, Verbündete?

Phorkyas.

Nicht Räuber sind es, Einer aber ist der Herr.
Ich schelt' ihn nicht und wenn er schon mich heimgesucht.
Wohl konnt' er alles nehmen, doch begnügt' er sich
Mit wenigen Freigeschenken, nannt' er's, nicht Tribut.

Helena.

9010 Wie sieht er aus?

Phorkyas.

Nicht übel! mir gefällt er schon.
Es ist ein munterer, kecker, wohlgebildeter,
Wie unter Griechen wenig' ein verständ'ger Mann.
Man schilt das Volk Barbaren, doch ich dächte nicht
Daß grausam einer wäre, wie vor Ilios
9015 Gar mancher Held sich menschenfresserisch erwies.
Ich acht' auf seine Großheit, ihm vertraut' ich mich.

Und seine Burg! die solltet ihr mit Augen sehn!
Das ist was anderes gegen plumpes Mauerwerk
Das eure Väter, mir nichts dir nichts, aufgewälzt,
Cyklopisch wie Cyklopen, rohen Stein sogleich 9020
Auf rohe Steine stürzend; dort hingegen, dort
Ist alles senk- und wagerecht und regelhaft.
Von außen schaut sie! himmelan sie strebt empor,
So starr, so wohl in Fugen, spiegelglatt wie Stahl.
Zu klettern hier — ja selbst der Gedanke gleitet ab. 9025
Und innen großer Höfe Raumgelasse, rings
Mit Baulichkeit umgeben, aller Art und Zweck'.
Da seht ihr Säulen, Säulchen, Bogen, Bögelchen,
Altane, Galerien, zu schauen aus und ein,
Und Wappen.

Chor.

Was sind Wappen?

Phorkyas.

Ajax führte ja 9030
Geschlungene Schlang' im Schilde, wie ihr selbst gesehn.
Die Sieben dort vor Theben trugen Bildnerein
Ein jeder auf seinem Schilde, reich bedeutungsvoll.
Da sah man Mond und Stern' am nächtigen Himmels-
raum,
Auch Göttin, Held und Leiter, Schwerter, Fackeln auch, 9035
Und was Bedrängliches guten Städten grimmig droht.
Ein solch Gebilde führt auch unsre Heldenschaar
Von seinen Ur-Urahnen her in Farbenglanz.
Da seht ihr Löwen, Adler, Klau' und Schnabel auch,
Dann Büffelhörner, Flügel, Rosen, Pfauenschweif, 9040
Auch Streifen, gold und schwarz und silbern, blau und
roth.

Dergleichen hängt in Sälen Reih an Reihe fort,
In Sälen, gränzenlosen, wie die Welt so weit;
Da könnt ihr tanzen!

Chor.

Sage, gibt's auch Tänzer da?

Phorkyas.

9045 Die besten! goldgelockte, frische Bubenschaar.
Die duften Jugend, Paris duftete einzig so,
Als er der Königin zu nahe kam.

Helena.

Du fällst
Ganz aus der Rolle, sage mir das letzte Wort!

Phorkyas.

Du sprichst das letzte, sagst mit Ernst vernehmlich ja!
9050 Sogleich umgeb' ich dich mit jener Burg.

Chor.

O sprich
Das kurze Wort! und rette dich und uns zugleich.

Helena.

Wie? sollt' ich fürchten, daß der König Menelas
So grausam sich verginge mich zu schädigen?

Phorkyas.

Hast du vergessen, wie er deinen Deiphobus,
9055 Des todtgekämpften Paris Bruder, unerhört
Verstümmelte, der starrsinnig Witwe dich erstritt

Und glücklich kebs'te; Nas' und Ohren schnitt er ab
Und stümmelte mehr so; Greuel war es anzuschaun.

Helena.

Das that er jenem, meinetwegen that er das.

Phorkyas.

Um jenetwillen wird er dir das Gleiche thun. 9060
Untheilbar ist die Schönheit; der sie ganz besaß
Zerstört sie lieber, fluchend jedem Theilbesitz.

Trompeten in der Ferne; der Chor fährt zusammen.

Wie scharf der Trompete Schmettern Ohr und Eingeweid'
Zerreißend anfaßt, also krallt sich Eifersucht
Im Busen fest des Mannes, der das nie vergißt 9065
Was einst er besaß und nun verlor, nicht mehr besitzt.

Chor.

Hörst du nicht die Hörner schallen? siehst der Waffen Blitze
nicht?

Phorkyas.

Sei willkommen, Herr und König, gerne geb' ich Rechen-
schaft.

Chor.

Aber wir?

Phorkyas.

Ihr wißt es deutlich, seht vor Augen ihren Tod,
Merkt den eurigen da drinne; nein, zu helfen ist euch nicht. 9070

Pause.

Helena.

Ich sann mir aus das Nächste was ich wagen darf.
Ein Widerdämon bist du, das empfind' ich wohl

Und fürchte, Gutes wendest du zum Bösen um.
Vor allem aber folgen will ich dir zur Burg;
9075 Das andre weiß ich; was die Königin dabei
Im tiefen Busen geheimnißvoll verbergen mag,
Sei jedem unzugänglich. Alte! geh voran.

Chor.

O wie gern gehen wir hin,
Eilenden Fußes;
9080 Hinter uns Tod,
Vor uns abermals
Ragender Veste
Unzugängliche Mauer.
Schütze sie eben so gut,
9085 Eben wie Ilios Burg,
Die doch endlich nur
Niederträchtiger List erlag.

Nebel verbreiten sich, umhüllen den Hintergrund, auch die Nähe, nach Belieben.

Wie? aber wie?
Schwestern, schaut euch um!
9090 War es nicht heiterer Tag?
Nebel schwanken streifig empor
Aus Eurotas heil'ger Fluth;
Schon entschwand das liebliche
Schilfumkränzte Gestade dem Blick,
9095 Auch die frei, zierlich-stolz
Sanfthingleitenden Schwäne
In gesell'ger Schwimmlust
Seh' ich, ach, nicht mehr!

Der wundersam aus vielen einsgewordnen Burg,
Den Herrn erfragend fürstlicher Hochbegrüßung halb.
Doch sieh, dort oben regt in Menge sich allbereits
In Galerien, am Fenster, in Portalen rasch
Sich hin und her bewegend viele Dienerschaft; 9150
Vornehm-willkommnen Gastempfang verkündet es.

Chor.

Aufgeht mir das Herz! o, seht nur dahin
Wie so sittig herab mit verweilendem Tritt
Jungholdeste Schaar anständig bewegt
Den geregelten Zug. Wie? auf wessen Befehl 9155
Nur erscheinen gereiht und gebildet so früh
Von Jünglingsknaben das herrliche Volk?
Was bewundr' ich zumeist! Ist es zierlicher Gang,
Etwa des Haupts Lockhaar um die blendende Stirn,
Etwa der Wänglein Paar, wie die Pfirsiche roth 9160
Und eben auch so weichwollig beflaumt?
Gern biss' ich hinein, doch ich schaudre davor,
Denn in ähnlichem Fall, da erfüllte der Mund
Sich, gräßlich zu sagen! mit Asche.
Aber die schönsten 9165
Sie kommen daher:
Was tragen sie nur?
Stufen zum Thron,
Teppich und Sitz,
Umhang und zelt 9170
artigen Schmuck;
Über überwallt er,
Wolkenkränze bildend,
Unsrer Königin Haupt,
Denn schon bestieg sie 9175

Eingeladen herrlichen Pfühl.
Tretet heran,
Stufe für Stufe
Reihet euch ernst.
9180 Würdig, o würdig, dreifach würdig
Sei gesegnet ein solcher Empfang!

Alles vom Chor Ausgesprochene geschieht nach und nach.

Faust.

Nachdem Knaben und Knappen in langem Zug herabgestiegen, erscheint er oben an der Treppe in ritterlicher Hofkleidung des Mittelalters und kommt langsam würdig herunter.

Chorführerin ihn aufmerksam beschauend.

Wenn diesem nicht die Götter, wie sie öfter thun,
Für wenige Zeit nur wundernswürdige Gestalt,
Erhabnen Anstand, liebenswerthe Gegenwart
9185 Vorübergänglich liehen; wird ihm jedesmal
Was er beginnt gelingen, sei's in Männerschlacht,
So auch im kleinen Kriege mit den schönsten Fraun.
Er ist fürwahr gar vielen andern vorzuziehn,
Die ich doch auch als hochgeschätzt mit Augen sah.
9190 Mit langsam-ernstem, ehrfurchtsvoll gehaltnem Schritt
Seh' ich den Fürsten; wende dich, o Königin!

Faust herantretend, einen Gefesselten zur Seite.

Statt feierlichsten Grußes, wie sich ziemte,
Statt ehrfurchtsvollem Willkomm bring' ich dir
In Ketten hart geschlossen solchen Knecht,
9195 Der, Pflicht verfehlend, mir die Pflicht entwand.
Hier knie nieder! dieser höchsten Frau

Doch, aber doch
Tönen hör' ich sie, 9100
Tönen fern heiseren Ton!
Tod verkündenden, sagen sie;
Ach daß uns er nur nicht auch,
Statt verheißener Rettung Heil,
Untergang verkünde zuletzt; 9105
Uns den schwangleichen, lang=
Schön weißhalsigen, und ach!
Unsrer Schwanerzeugten.
Weh uns, weh, weh!

Alles deckte sich schon 9110
Rings mit Nebel umher.
Sehen wir doch einander nicht!
Was geschieht? gehen wir?
Schweben wir nur
Trippelnden Schrittes am Boden hin? 9115
Siehst du nichts? schwebt nicht etwa gar
Hermes voran? Blinkt nicht der goldne Stab
Heischend, gebietend uns wieder zurück
Zu dem unerfreulichen, grautagenden,
Ungreifbarer Gebilde vollen, 9120
Überfüllten, ewig leeren Hades?

Ja, auf einmal wird es düster, ohne Glanz entschwebt der Nebel
Dunkelgräulich, mauerbräunlich. Mauern stellen sich dem Blicke,
Freiem Blicke starr entgegen. Ist's ein Hof? ist's tiefe Grube?

9125 Schauerlich in jedem Falle! Schwestern, ach! wir sind gefangen,
So gefangen wie nur je.

Innerer Burghof, umgeben von reichen phantastischen Gebäuden des Mittelalters.

Chorführerin.

Vorschnell und thöricht, echt wahrhaftes Weibsgebild!
Vom Augenblick abhängig, Spiel der Witterung,
Des Glücks und Unglücks, keins von beiden wißt ihr je
9130 Zu bestehn mit Gleichmuth. Eine widerspricht ja stets
Der andern heftig, überquer die andern ihr;
In Freud' und Schmerz nur heult und lacht ihr gleichen Tons.
Nun schweigt! und wartet horchend was die Herrscherin
Hochsinnig hier beschließen mag für sich und uns.

Helena.

9135 Wo bist du, Pythonissa? heiße wie du magst,
Aus diesen Gewölben tritt hervor der düstern Burg.
Gingst etwa du, dem wunderbaren Heldenherrn
Mich anzukündigen, Wohlempfang bereitend mir,
So habe Dank und führe schnell mich ein zu ihm;
9140 Beschluß der Irrfahrt wünsch' ich. Ruhe wünsch' ich nur.

Chorführerin.

Vergebens blickst du, Königin, allseits um dich her;
Verschwunden ist das leidige Bild, verblieb vielleicht
Im Nebel dort, aus dessen Busen wir hieher,
Ich weiß nicht wie, gekommen, schnell und sonder Schritt.
9145 Vielleicht auch irrt sie zweifelhaft im Labyrinth

Der wundersam aus vielen einsgewordnen Burg,
Den Herrn erfragend fürstlicher Hochbegrüßung halb.
Doch sieh, dort oben regt in Menge sich allbereits
In Galerien, am Fenster, in Portalen rasch
Sich hin und her bewegend viele Dienerschaft; 9150
Vornehm-willkommnen Gastempfang verkündet es.

Chor.

Aufgeht mir das Herz! o, seht nur dahin
Wie so sittig herab mit verweilendem Tritt
Jungholdeste Schaar anständig bewegt
Den geregelten Zug. Wie? auf wessen Befehl 9155
Nur erscheinen gereiht und gebildet so früh
Von Jünglingsknaben das herrliche Volk?
Was bewundr' ich zumeist! Ist es zierlicher Gang,
Etwa des Haupts Lockhaar um die blendende Stirn,
Etwa der Wänglein Paar, wie die Pfirsiche roth 9160
Und eben auch so weichwollig beflaumt?
Gern biss' ich hinein, doch ich schaudre davor,
Denn in ähnlichem Fall, da erfüllte der Mund
Sich, gräßlich zu sagen! mit Asche.
Aber die schönsten 9165
Sie kommen daher;
Was tragen sie nur?
Stufen zum Thron,
Teppich und Sitz,
Umhang und zelt 9170
artigen Schmuck;
Über überwallt er,
Wolkenkränze bildend,
Unsrer Königin Haupt,
Denn schon bestieg sie 9175

Eingeladen herrlichen Pfühl.
Tretet heran,
Stufe für Stufe
Reihet euch ernst.
9180 Würdig, o würdig, dreifach würdig
Sei gesegnet ein solcher Empfang!

Alles vom Chor Ausgesprochene geschieht nach und nach.

Faust.

Nachdem Knaben und Knappen in langem Zug herabgestiegen, erscheint er oben an der Treppe in ritterlicher Hofkleidung des Mittelalters und kommt langsam würdig herunter.

Chorführerin ihn aufmerksam beschauend.

Wenn diesem nicht die Götter, wie sie öfter thun,
Für wenige Zeit nur wundernswürdige Gestalt,
Erhabnen Anstand, liebenswerthe Gegenwart
9185 Vorübergänglich liehen; wird ihm jedesmal
Was er beginnt gelingen, sei's in Männerschlacht,
So auch im kleinen Kriege mit den schönsten Fraun.
Er ist fürwahr gar vielen andern vorzuziehn,
Die ich doch auch als hochgeschätzt mit Augen sah.
9190 Mit langsam-ernstem, ehrfurchtsvoll gehaltnem Schritt
Seh' ich den Fürsten; wende dich, o Königin!

Faust herantretend, einen Gefesselten zur Seite.

Statt feierlichsten Grußes, wie sich ziemte,
Statt ehrfurchtsvollem Willkomm bring' ich dir
In Ketten hart geschlossen solchen Knecht,
9195 Der, Pflicht verfehlend, mir die Pflicht entwand.
Hier kniee nieder! dieser höchsten Frau

Bekenntniß abzulegen deiner Schuld.
Dieß ist, erhabne Herrscherin, der Mann
Mit seltnem Augenblitz vom hohen Thurm
Umherzuschaun bestellt, dort Himmelsraum 9200
Und Erdenbreite scharf zu überspähn,
Was etwa da und dort sich melden mag,
Vom Hügelkreis in's Thal zur festen Burg
Sich regen mag, der Heerden Woge sei's,
Ein Heereszug vielleicht; wir schützen jene, 9205
Begegnen diesem. Heute, welch Versäumniß!
Du kommst heran, er meldet's nicht, verfehlt
Ist ehrenvoller, schuldigster Empfang
So hohen Gastes. Freventlich verwirkt
Das Leben hat er, läge schon im Blut 9210
Verdienten Todes; doch nur du allein
Bestrafst, begnadigst, wie dir's wohl gefällt.

Helena.

So hohe Würde wie du sie vergönnst,
Als Richterin, als Herrscherin, und wär's
Versuchend nur, wie ich vermuthen darf; 9215
So üb' ich nun des Richters erste Pflicht,
Beschuldigte zu hören. Rede denn.

Thurmwärter Lynceus.

Laß mich knieen, laß mich schauen,
Laß mich sterben, laß mich leben,
Denn schon bin ich hingegeben 9220
Dieser gottgegebnen Frauen.

Harrend auf des Morgens Wonne,
Östlich spähend ihren Lauf,

Ging auf einmal mir die Sonne
9225 Wunderbar im Süden auf.

Zog den Blick nach jener Seite,
Statt der Schluchten, statt der Höhn,
Statt der Erd- und Himmelsweite,
Sie die Einzige zu spähn.

9230 Augenstrahl ist mir verliehen
Wie dem Luchs auf höchstem Baum,
Doch nun mußt' ich mich bemühen
Wie aus tiefem, düsterm Traum.

Wüßt' ich irgend mich zu finden?
9235 Zinne? Thurm? geschloss'nes Thor?
Nebel schwanken, Nebel schwinden,
Solche Göttin tritt hervor!

Aug' und Brust ihr zugewendet
Sog ich an den milden Glanz,
9240 Diese Schönheit wie sie blendet
Blendete mich Armen ganz.

Ich vergaß des Wächters Pflichten,
Völlig das beschworne Horn;
Drohe nur mich zu vernichten,
9245 Schönheit bändigt allen Zorn.

Helena.

Das Übel das ich brachte darf ich nicht
Bestrafen. Wehe mir! Welch streng Geschick
Verfolgt mich, überall der Männer Busen
So zu bethören, daß sie weder sich

Noch sonst ein Würdiges verschonten. Raubend jetzt, 9250
Verführend, fechtend, hin und her entrückend,
Halbgötter, Helden, Götter, ja Dämonen,
Sie führten mich im Irren her und hin.
Einfach die Welt verwirrt' ich, doppelt mehr,
Nun dreifach, vierfach bring' ich Noth auf Noth. 9255
Entferne diesen Guten, laß ihn frei;
Den Gottbethörten treffe keine Schmach.

Faust.

Erstaunt, o Königin, seh' ich zugleich
Die sicher Treffende, hier den Getroffnen;
Ich seh' den Bogen, der den Pfeil entsandt, 9260
Verwundet jenen. Pfeile folgen Pfeilen
Mich treffend. Allwärts ahn' ich überquer
Gefiedert schwirrend sie in Burg und Raum.
Was bin ich nun? Auf einmal machst du mir
Rebellisch die Getreusten, meine Mauern 9265
Unsicher. Also fürcht' ich schon, mein Heer
Gehorcht der siegend unbesiegten Frau.
Was bleibt mir übrig als mich selbst und alles,
Im Wahn das Meine, dir anheim zu geben?
Zu deinen Füßen laß mich, frei und treu, 9270
Dich Herrin anerkennen, die sogleich
Auftretend sich Besitz und Thron erwarb.

Lynceus
mit einer Kiste und Männer die ihm andere nachtragen.

Du siehst mich, Königin, zurück!
Der Reiche bettelt einen Blick,
Er sieht dich an und fühlt sogleich 9275
Sich bettelarm und fürstenreich.



Was war ich erst? was bin ich nun?
Was ist zu wollen? was zu thun?
Was hilft der Augen schärfster Blitz!
9280 Er prallt zurück an deinem Sitz.

Von Osten kamen wir heran
Und um den Westen war's gethan;
Ein lang= und breites Volksgewicht,
Der erste wußte vom letzten nicht.

9285 Der erste fiel, der zweite stand,
Des dritten Lanze war zur Hand;
Ein jeder hundertfach gestärkt,
Erschlagne Tausend unbemerkt.

Wir drängten fort, wir stürmten fort,
9290 Wir waren Herrn von Ort zu Ort;
Und wo ich herrisch heut befahl,
Ein andrer morgen raubt' und stahl.

Wir schauten, — eilig war die Schau;
Der griff die allerschönste Frau,
9295 Der griff den Stier von festem Tritt,
Die Pferde mußten alle mit.

Ich aber liebte zu erspähn
Das Seltenste was man gesehn,
Und was ein andrer auch besaß,
9300 Das war für mich gedörrtes Gras.

Den Schätzen war ich auf der Spur,
Den scharfen Blicken folgt' ich nur,
In alle Taschen blickt' ich ein,
Durchsichtig war mir jeder Schrein.

Und Haufen Goldes waren mein, 9305
Am herrlichsten der Edelstein:
Nun der Smaragd allein verdient
Daß er an deinem Herzen grünt.

Nun schwanke zwischen Ohr und Mund
Das Tropfenei aus Meeresgrund; 9310
Rubinen werden gar verscheucht,
Das Wangenroth sie niederbleicht.

Und so den allergrößten Schatz
Versetz' ich hier auf deinen Platz,
Zu deinen Füßen sei gebracht 9315
Die Ernte mancher blut'gen Schlacht.

So viele Kisten schlepp' ich her,
Der Eisenkisten hab' ich mehr;
Erlaube mich auf deiner Bahn
Und Schatzgewölbe füll' ich an. 9320

Denn du bestiegest kaum den Thron,
So neigen schon, so beugen schon
Verstand und Reichthum und Gewalt
Sich vor der einzigen Gestalt.

Das alles hielt ich fest und mein, 9325
Nun aber lose, wird es dein,
Ich glaubt' es würdig, hoch und baar,
Nun seh' ich, daß es nichtig war.

Verschwunden ist was ich besaß,
Ein abgemähtes, welkes Gras: 9330
O gib mit einem heitern Blick
Ihm seinen ganzen Werth zurück!

Faust.

Entferne schnell die kühn erworbne Last,
Zwar nicht getadelt, aber unbelohnt.
9335 Schon ist Ihr alles eigen was die Burg
Im Schoos verbirgt, Besondres Ihr zu bieten
Ist unnütz. Geh und häufe Schatz auf Schatz
Geordnet an. Der ungesehnen Pracht
Erhabnes Bild stell' auf! Laß die Gewölbe
9340 Wie frische Himmel blinken, Paradiese
Von lebelosem Leben richte zu.
Voreilend ihren Tritten laß beblümt
An Teppich Teppiche sich wälzen, ihrem Tritt
Begegne sanfter Boden, ihrem Blick,
9345 Nur Göttliche nicht blendend, höchster Glanz.

Lynceus.

Schwach ist was der Herr befiehlt,
Thut's der Diener, es ist gespielt:
Herrscht doch über Gut und Blut
Dieser Schönheit Übermuth.
9350 Schon das ganze Heer ist zahm,
Alle Schwerter stumpf und lahm,
Vor der herrlichen Gestalt
Selbst die Sonne matt und kalt,
Vor dem Reichthum des Gesichts
9355 Alles leer und alles nichts.

Ab.

Helena zu Faust.

Ich wünsche dich zu sprechen, doch herauf
An meine Seite komm! der leere Platz
Beruft den Herrn und sichert mir den meinen.

Faust.

Erst knieend laß die treue Widmung dir
Gefallen, hohe Frau; die Hand die mich 9360
An deine Seite hebt laß mich sie küssen.
Bestärke mich als Mitregenten deines
Gränzunbewußten Reichs, gewinne dir
Verehrer, Diener, Wächter all' in Einem.

Helena.

Vielfache Wunder seh' ich, hör' ich an, 9365
Erstaunen trifft mich, fragen möcht' ich viel.
Doch wünscht' ich Unterricht, warum die Rede
Des Manns mir seltsam klang, seltsam und freundlich.
Ein Ton scheint sich dem andern zu bequemen,
Und hat ein Wort zum Ohre sich gesellt, 9370
Ein andres kommt, dem ersten liebzukosen.

Faust.

Gefällt dir schon die Sprechart unsrer Völker,
O so gewiß entzückt auch der Gesang,
Befriedigt Ohr und Sinn im tiefsten Grunde.
Doch ist am sichersten wir üben's gleich, 9375
Die Wechselrede lockt es, ruft's hervor.

Helena.

So sage denn, wie sprech' ich auch so schön?

Faust.

Das ist gar leicht, es muß von Herzen gehn.
Und wenn die Brust von Sehnsucht überfließt,
Man sieht sich um und fragt —

Helena.

Wer mit genießt. 9380

Faust.

Nun schaut der Geist nicht vorwärts, nicht zurück,
Die Gegenwart allein —

Helena.

Ist unser Glück.

Faust.

Schatz ist sie, Hochgewinn, Besitz und Pfand;
Bestätigung wer gibt sie?

Helena.

Meine Hand.

Chor.

9385 Wer verdächt' es unsrer Fürstin,
Gönnet sie dem Herrn der Burg
Freundliches Erzeigen.
Denn gesteht, sämmtliche sind wir
Ja Gefangene, wie schon öfter,
9390 Seit dem schmählichen Untergang
Ilios und der ängstlich-
Labyrinthischen Kummerfahrt.

Fraun, gewöhnt an Männerliebe,
Wählerinnen sind sie nicht,
9395 Aber Kennerinnen.
Und wie goldlockigen Hirten,
Vielleicht schwarzborstigen Faunen,
Wie es bringt die Gelegenheit,
Über die schwellenden Glieder
9400 Vollertheilen sie gleiches Recht.

Nah und näher sitzen sie schon
An einander gelehnet,
Schulter an Schulter, Knie an Knie,
Hand in Hand wiegen sie sich
Über des Throns 9405
Aufgepolsterter Herrlichkeit.
Nicht versagt sich die Majestät
Heimlicher Freuden
Vor den Augen des Volkes
Übermüthiges Offenbarsein. 9410

Helena.

Ich fühle mich so fern und doch so nah
Und sage nur zu gern: da bin ich! da!

Faust.

Ich athme kaum, mir zittert, stockt das Wort,
Es ist ein Traum, verschwunden Tag und Ort.

Helena.

Ich scheine mir verlebt und doch so neu, 9415
In dich verwebt, dem Unbekannten treu.

Faust.

Durchgrüble nicht das einzigste Geschick,
Dasein ist Pflicht und wär's ein Augenblick.

Phorkyas heftig eintretend.

Buchstabirt in Liebes=Fibeln,
Tändelnd grübelt nur am Liebeln, 9420
Müßig liebelt fort im Grübeln,
Doch dazu ist keine Zeit.
Fühlt ihr nicht ein dumpfes Wettern?
Hört nur die Trompete schmettern,

9425 Das Verderben ist nicht weit.
Menelas mit Volkes-Wogen
Kommt auf euch herangezogen;
Rüstet euch zu herbem Streit!
Von der Sieger-Schaar umwimmelt,
9430 Wie Deiphobus verstümmelt
Büßest du das Fraun-Geleit.
Bammelt erst die leichte Waare,
Dieser gleich ist am Altare
Neugeschliffnes Beil bereit.

Faust.

9435 Verwegne Störung! widerwärtig dringt sie ein,
Auch nicht in Gefahren mag ich sinnlos Ungestüm.
Den schönsten Boten Unglücksbotschaft häßlicht ihn;
Du Häßlichste gar, nur schlimme Botschaft bringst du gern.
Doch dießmal soll dir's nicht gerathen, leeren Hauchs
9440 Erschüttere du die Lüfte. Hier ist nicht Gefahr,
Und selbst Gefahr erschiene nur als eitles Dräun.

Signale, Explosionen von den Thürmen, Trompeten und Zinken, kriegerische Musik, Durchmarsch gewaltiger Heereskraft.

Faust.

Nein, gleich sollst du versammelt schauen
Der Helden ungetrennten Kreis:
Nur der verdient die Gunst der Frauen,
9445 Der kräftigst sie zu schützen weiß.

Zu den Heerführern, die sich von den Colonnen absondern und herantreten.

Mit angehaltnem stillen Wüthen,
Das euch gewiß den Sieg verschafft,

Ihr Nordens jugendliche Blüthen,
Ihr Ostens blumenreiche Kraft.

In Stahl gehüllt, vom Strahl umwittert, 9450
Die Schaar die Reich um Reich zerbrach,
Sie treten auf, die Erde schüttert,
Sie schreiten fort, es donnert nach.

An Pylos traten wir zu Lande,
Der alte Nestor ist nicht mehr, 9455
Und alle kleinen Königsbande
Zersprengt das ungebundne Heer.

Drängt ungesäumt von diesen Mauern
Jetzt Menelas dem Meer zurück;
Dort irren mag er, rauben, lauern, 9460
Ihm war es Neigung und Geschick.

Herzoge soll ich euch begrüßen,
Gebietet Sparta's Königin,
Nun legt ihr Berg und Thal zu Füßen,
Und euer sei des Reichs Gewinn. 9465

Germane du! Corinthus Buchten
Vertheidige mit Wall und Schutz,
Achaia dann mit hundert Schluchten
Empfehl' ich, Gothe, deinem Trutz.

Nach Elis ziehn der Franken Heere, 9470
Messene sei der Sachsen Loos,
Normanne reinige die Meere
Und Argolis erschaff' er groß.

Dann wird ein jeder häuslich wohnen,
9475 Nach außen richten Kraft und Blitz;
Doch Sparta soll euch überthronen,
Der Königin verjährter Sitz.

All-Einzeln sieht sie euch genießen
Des Landes dem kein Wohl gebricht;
9480 Ihr sucht getrost zu ihren Füßen
Bestätigung und Recht und Licht.

Faust steigt herab, die Fürsten schließen einen Kreis um ihn, Befehl und Anordnung näher zu vernehmen.

Chor.

Wer die Schönste für sich begehrt,
Tüchtig vor allen Dingen
Seh' er nach Waffen weise sich um;
9485 Schmeichelnd wohl gewann er sich
Was auf Erden das Höchste;
Aber ruhig besitzt er's nicht:
Schleicher listig entschmeicheln sie ihm,
Räuber kühnlich entreißen sie ihm,
9490 Dieses zu hinderen sei er bedacht.

Unsern Fürsten lob' ich drum,
Schätz' ihn höher vor andern,
Wie er so tapfer klug sich verband
Daß die Starken gehorchend stehn
9495 Jedes Winkes gewärtig.
Seinen Befehl vollziehn sie treu,
Jeder sich selbst zu eignem Nutz
Wie dem Herrscher zu lohnendem Dank,
Beiden zu höchlichem Ruhmes-Gewinn.

Denn wer entreißet sie jetzt 9500
Dem gewalt'gen Besitzer?
Ihm gehört sie, ihm sei sie gegönnt,
Doppelt von uns gegönnt, die er
Sammt ihr zugleich innen mit sicherster Mauer,
Außen mit mächtigstem Heer umgab. 9505

Faust.

Die Gaben, diesen hier verliehen —
An jeglichen ein reiches Land —
Sind groß und herrlich, laß sie ziehen!
Wir halten in der Mitte Stand.

Und sie beschützen um die Wette, 9510
Ringsum von Wellen angehüpft,
Nichtinsel dich, mit leichter Hügelkette
Europens letztem Bergast angeknüpft.

Das Land, vor aller Länder Sonnen,
Sei ewig jedem Stamm beglückt, 9515
Nun meiner Königin gewonnen,
Das früh an ihr hinaufgeblickt.

Als, mit Eurotas Schilfgeflüster,
Sie leuchtend aus der Schale brach,
Der hohen Mutter, dem Geschwister 9520
Das Licht der Augen überstach.

Dieß Land, allein zu dir gekehret,
Entbietet seinen höchsten Flor;
Dem Erdkreis, der dir angehöret,
Dein Vaterland, o! zieh es vor. 9525

Und duldet auch auf seiner Berge Rücken
Das Zackenhaupt der Sonne kalten Pfeil,
Läßt nun der Fels sich angegrünt erblicken,
Die Ziege nimmt genäschig kargen Theil.

9530 Die Quelle springt, vereinigt stürzen Bäche,
Und schon sind Schluchten, Hänge, Matten grün.
Auf hundert Hügeln unterbrochner Fläche
Siehst Wollenheerden ausgebreitet ziehn.

Vertheilt, vorsichtig abgemessen schreitet
9535 Gehörntes Rind hinan zum jähen Rand,
Doch Obdach ist den sämmtlichen bereitet,
Zu hundert Höhlen wölbt sich Felsenwand.

Pan schützt sie dort und Lebensnymphen wohnen
In buschiger Klüfte feucht erfrischtem Raum,
9540 Und, sehnsuchtsvoll nach höhern Regionen,
Erhebt sich zweighaft Baum gedrängt an Baum.

Alt-Wälder sind's! Die Eiche starret mächtig
Und eigensinnig zackt sich Ast an Ast;
Der Ahorn mild, von süßem Safte trächtig,
9545 Steigt rein empor und spielt mit seiner Last.

Und mütterlich im stillen Schattenkreise
Quillt laue Milch bereit für Kind und Lamm;
Obst ist nicht weit, der Ebnen reife Speise,
Und Honig trieft vom ausgehöhlten Stamm.

9550 Hier ist das Wohlbehagen erblich,
Die Wange heitert wie der Mund,
Ein jeder ist an seinem Platz unsterblich:
Sie sind zufrieden und gesund.

Und so entwickelt sich am reinen Tage
Zu Vaterkraft das holde Kind. 9555
Wir staunen drob; noch immer bleibt die Frage:
Ob's Götter, ob es Menschen sind?

So war Apoll den Hirten zugestaltet
Daß ihm der schönsten einer glich;
Denn wo Natur im reinen Kreise waltet 9560
Ergreifen alle Welten sich.

Neben ihr sitzend.

So ist es mir, so ist es dir gelungen,
Vergangenheit sei hinter uns gethan;
O fühle dich vom höchsten Gott entsprungen,
Der ersten Welt gehörst du einzig an. 9565

Nicht feste Burg soll dich umschreiben!
Noch zirkt, in ewiger Jugendkraft
Für uns, zu wonnevollem Bleiben,
Arkadien in Sparta's Nachbarschaft.

Gelockt auf sel'gem Grund zu wohnen, 9570
Du flüchtetest in's heiterste Geschick!
Zur Laube wandeln sich die Thronen,
Arkadisch frei sei unser Glück!

Der Schauplatz verwandelt sich durchaus. An eine Reihe von Felsenhöhlen lehnen sich geschloss'ne Lauben. Schattiger Hain bis an die rings umgebende Felsensteile hinan. Faust und Helena werden nicht gesehen. Der Chor liegt schlafend vertheilt umher.

Phorkyas.

Wie lange Zeit die Mädchen schlafen weiß ich nicht,
Ob sie sich träumen ließen was ich hell und klar 9575

Vor Augen sah, ist ebenfalls mir unbekannt.
Drum weck' ich sie. Erstaunen soll das junge Volk;
Ihr Bärtigen auch, die ihr da drunten sitzend harrt,
Glaubhafter Wunder Lösung endlich anzuschaun.
9580 Hervor! hervor! Und schüttelt eure Locken rasch;
Schlaf aus den Augen! Blinzt nicht so, und hört mich an!

Chor.

Rede nur, erzähl', erzähle was sich Wunderlichs begeben,
Hören möchten wir am liebsten was wir gar nicht glauben können,
Denn wir haben lange Weile diese Felsen anzusehn.

Phorkyas.

9585 Kaum die Augen ausgerieben, Kinder, langeweilt ihr schon?
So vernehmt: in diesen Höhlen, diesen Grotten, diesen Lauben
Schutz und Schirmung war verliehen, wie idyllischem Liebespaare,
Unserm Herrn und unsrer Frauen.

Chor.

Wie, da drinnen?

Phorkyas.

Abgesondert
Von der Welt, nur mich die Eine riefen sie zu stillem Dienste.
9590 Hochgeehrt stand ich zur Seite, doch, wie es Vertrauten ziemet,
Schaut' ich um nach etwas andrem. Wendete mich hier- und dorthin,
Suchte Wurzeln, Moos und Rinden, kundig aller Wirksamkeiten,
Und so blieben sie allein.

Chor.

Thust du doch als ob da drinnen ganze Welträume wären,
Wald und Wiese, Bäche, Seen; welche Mährchen spinnst
du ab! 9595

Phorkyas.

Allerdings, ihr Unerfahrnen! das sind unerforschte Tiefen:
Saal an Sälen, Hof an Höfen, diese spürt' ich sinnend aus.
Doch auf einmal ein Gelächter echo't in den Höhlen-Räumen;
Schau' ich hin, da springt ein Knabe von der Frauen Schoos
zum Manne,
Von dem Vater zu der Mutter; das Gekose, das Getändel, 9600
Thöriger Liebe Neckereien, Scherzgeschrei und Lustgejauchze
Wechselnd übertäuben mich.
Nackt ein Genius ohne Flügel, faunenartig ohne Thierheit,
Springt er auf den festen Boden, doch der Boden gegen-
wirkend
Schnellt ihn zu der luft'gen Höhe, und im zweiten, dritten
Sprunge 9605
Rührt er an das Hochgewölb.

Ängstlich ruft die Mutter: springe wiederholt und nach
Belieben,
Aber hüte dich zu fliegen, freier Flug ist dir versagt.
Und so mahnt der treue Vater: in der Erde liegt die
Schnellkraft,
Die dich aufwärts treibt, berühre mit der Zehe nur den
Boden, 9610
Wie der Erdensohn Antäus bist du alsobald gestärkt.
Und so hüpft er auf die Masse dieses Felsens, von der
Kante
Zu dem andern und umher so wie ein Ball geschlagen springt.

Doch auf einmal in der Spalte rauher Schlucht ist er verschwunden,
9615 Und nun scheint er uns verloren. Mutter jammert, Vater tröstet,
Achselzuckend steh' ich ängstlich. Doch nun wieder welch Erscheinen!
Liegen Schätze dort verborgen? Blumenstreifige Gewande
Hat er würdig angethan.
Quasten schwanken von den Armen, Binden flattern um den Busen,
9620 In der Hand die goldne Leier, völlig wie ein kleiner Phöbus
Tritt er wohlgemuth zur Kante, zu dem Überhang; wir staunen.
Und die Eltern vor Entzücken werfen wechselnd sich an's Herz.
Denn wie leuchtet's ihm zu Haupten? Was erglänzt ist schwer zu sagen,
Ist es Goldschmuck, ist es Flamme übermächtiger Geisteskraft.
9625 Und so regt er sich gebärdend, sich als Knabe schon verkündend
Künftigen Meister alles Schönen, dem die ewigen Melodien
Durch die Glieder sich bewegen; und so werdet ihr ihn hören,
Und so werdet ihr ihn sehn zu einzigster Bewunderung.

Chor.

Nennst du ein Wunder dieß,
9630 Creta's Erzeugte?
Dichtend belehrendem Wort
Hast du gelauscht wohl nimmer?
Niemals noch gehört Joniens,

Nie vernommen auch Hellas
Urväterlicher Sagen 9635
Göttlich-heldenhaften Reichthum?

Alles was je geschieht
Heutigen Tages
Trauriger Nachklang ist's
Herrlicher Ahnherrn-Tage; 9640
Nicht vergleicht sich dein Erzählen
Dem was liebliche Lüge,
Glaubhaftiger als Wahrheit,
Von dem Sohne sang der Maja.

Diesen zierlich und kräftig doch 9645
Kaum geborenen Säugling
Faltet in reinster Windeln Flaum,
Strenget in köstlicher Wickeln Schmuck
Klatschender Wärterinnen Schaar
Unvernünftigen Wähnens. 9650
Kräftig und zierlich aber zieht
Schon der Schalk die geschmeidigen
Doch elastischen Glieder
Listig heraus, die purpurne
Ängstlich drückende Schale 9655
Lassend ruhig an seiner Statt;
Gleich dem fertigen Schmetterling,
Der aus starrem Puppenzwang
Flügel entfaltend behendig schlüpft,
Sonne-durchstrahlten Äther kühn 9660
Und muthwillig durchflatternd.

So auch er, der behendeste,
Daß er Dieben und Schälken,

Vortheilsuchenden allen auch
9665 Ewig günstiger Dämon sei.
Dieß bethätigt er alsobald
Durch gewandteste Künste.
Schnell des Meeres Beherrscher stiehlt
Er den Trident, ja dem Ares selbst
9670 Schlau das Schwert aus der Scheide;
Bogen und Pfeil dem Phöbus auch,
Wie dem Hephästos die Zange;
Selber Zeus, des Vaters, Blitz
Nähm' er, schreckt' ihn das Feuer nicht;
9675 Doch dem Eros siegt er ob
In beinstellendem Ringerspiel;
Raubt auch Cyprien, wie sie ihm kos't,
Noch vom Busen den Gürtel.

Ein reizendes, reinmelodisches Saitenspiel erklingt aus der Höhle. Alle merken auf und scheinen bald innig gerührt. Von hier an bis zur bemerkten Pause durchaus mit vollstimmiger Musik.

Phorkyas.

Höret allerliebste Klänge,
9680 Macht euch schnell von Fabeln frei,
Eurer Götter alt Gemenge
Laßt es hin, es ist vorbei.

Niemand will euch mehr verstehen,
Fordern wir doch höhern Zoll:
9685 Denn es muß von Herzen gehen,
Was auf Herzen wirken soll.

Sie zieht sich nach den Felsen zurück.

Chor.

Bist du, fürchterliches Wesen,
Diesem Schmeichelton geneigt,
Fühlen wir, als frisch genesen,
Uns zur Thränenlust erweicht. 9690

Laß der Sonne Glanz verschwinden,
Wenn es in der Seele tagt,
Wir im eignen Herzen finden
Was die ganze Welt versagt.

Helena, Faust, Euphorion in dem oben beschriebenen Costüm.

Euphorion.

Hört ihr Kindeslieder singen, 9695
Gleich ist's euer eigner Scherz;
Seht ihr mich im Tacte springen,
Hüpft euch elterlich das Herz.

Helena.

Liebe, menschlich zu beglücken
Nähert sie ein edles Zwei, 9700
Doch zu göttlichem Entzücken
Bildet sie ein köstlich Drei.

Faust.

Alles ist sodann gefunden:
Ich bin dein und du bist mein;
Und so stehen wir verbunden, 9705
Dürft' es doch nicht anders sein!

Chor.

Wohlgefallen vieler Jahre
In des Knaben mildem Schein
Sammelt sich auf diesem Paare.
9710 O! wie rührt mich der Verein.

Euphorion.

Nun laßt mich hüpfen,
Nun laßt mich springen,
Zu allen Lüften
Hinauf zu dringen
9715 Ist mir Begierde,
Sie faßt mich schon.

Faust.

Nur mäßig! mäßig!
Nicht in's Verwegne,
Daß Sturz und Unfall
9720 Dir nicht begegne,
Zu Grund uns richte
Der theure Sohn.

Euphorion.

Ich will nicht länger
Am Boden stocken;
9725 Laßt meine Hände,
Laßt meine Locken,
Laßt meine Kleider,
Sie sind ja mein.

Helena.

O denk'! o denke
9730 Wem du gehörest!

Wie es uns kränke,
Wie du zerstörest
Das schön errungene
Mein, Dein und Sein.

Chor.

Bald lös't, ich fürchte, 9735
Sich der Verein!

Helena und Faust.

Bändige! bändige!
Eltern zu Liebe
Überlebendige,
Heftige Triebe! 9740
Ländlich im Stillen
Ziere den Plan.

Euphorion.

Nur euch zu Willen
Halt' ich mich an.

Durch den Chor sich schlingend und ihn zum Tanze fortziehend.

Leichter umschweb' ich hie 9745
Muntres Geschlecht.
Ist nun die Melodie,
Ist die Bewegung recht?

Helena.

Ja, das ist wohlgethan,
Führe die Schönen an 9750
Künstlichem Reihn.



Faust.

Wäre das doch vorbei!
Mich kann die Gaukelei
Gar nicht erfreun.

Euphorion und Chor tanzend und singend bewegen sich in verschlungenem Reihen.

Chor.

9755 Wenn du der Arme Paar
Lieblich bewegest,
Im Glanz dein lockig Haar
Schüttelnd erregest,
Wenn dir der Fuß so leicht
9760 Über die Erde schleicht,
Dort und da wieder hin
Glieder um Glied sich ziehn,
Hast du dein Ziel erreicht,
Liebliches Kind;
9765 All' unsre Herzen sind
All' dir geneigt.

Pause.

Euphorion.

Ihr seid so viele
Leichtfüßige Rehe,
Zu neuem Spiele
9770 Frisch aus der Nähe,
Ich bin der Jäger,
Ihr seid das Wild.

Chor.

Willst du uns fangen,
Sei nicht behende,

Denn wir verlangen 9775
Doch nur am Ende
Dich zu umarmen,
Du schönes Bild!

Euphorion.

Nur durch die Haine!
Zu Stock und Steine! 9780
Das leicht Errungene
Das widert mir,
Nur das Erzwungene
Ergetzt mich schier.

Helena und Faust.

Welch ein Muthwill'! welch ein Rasen! 9785
Keine Mäßigung ist zu hoffen.
Klingt es doch wie Hörnerblasen
Über Thal und Wälder dröhnend;
Welch ein Unfug! welch Geschrei!

Chor einzeln schnell eintretend.

Uns ist er vorbei gelaufen, 9790
Mit Verachtung uns verhöhnend
Schleppt er von dem ganzen Haufen
Nun die Wildeste herbei.

Euphorion ein junges Mädchen hereintragend.

Schlepp' ich her die derbe Kleine
Zu erzwungenem Genusse. 9795
Mir zur Wonne, mir zur Lust
Drück' ich widerspenstige Brust,

Küss' ich widerwärtigen Mund,
Thue Kraft und Willen kund.

Mädchen.

9800 Lass mich los! In dieser Hülle
Ist auch Geistes Muth und Kraft,
Deinem gleich ist unser Wille
Nicht so leicht hinweggerafft.
Glaubst du wohl mich im Gedränge?
9805 Deinem Arm vertraust du viel!
Halte fest, und ich versenge
Dich den Thoren mir zum Spiel.

Sie flammt auf und lodert in die Höhe.

Folge mir in leichte Lüfte,
Folge mir in starre Grüfte,
9810 Hasche das verschwundne Ziel.

Euphorion *die letzten Flammen abschüttelnd.*

Felsengedränge hier
Zwischen dem Waldgebüsch,
Was soll die Enge mir,
Bin ich doch jung und frisch.
9815 Winde sie sausen ja,
Wellen sie brausen da,
Hör' ich doch beides fern,
Nah wär' ich gern.

Er springt immer höher felsauf.

Helena, Faust und Chor.

Wolltest du den Gemsen gleichen?
9820 Vor dem Falle muss uns graun.

Euphorion.

Immer höher muß ich steigen,
Immer weiter muß ich schaun.
Weiß ich nun wo ich bin!
Mitten der Insel drin,
Mitten in Pelops Land, 9825
Erde- wie seeverwandt.

Chor.

Magst nicht in Berg und Wald
Friedlich verweilen?
Suchen wir alsobald
Reben in Zeilen, 9830
Reben am Hügelrand;
Feigen und Apfelgold.
Ach in dem holden Land
Bleibe du hold!

Euphorion.

Träumt ihr den Friedenstag? 9835
Träume wer träumen mag.
Krieg! ist das Losungswort.
Sieg! und so klingt es fort.

Chor.

Wer im Frieden
Wünschet sich Krieg zurück 9840
Der ist geschieden
Vom Hoffnungsglück.

Euphorion.

Welche dieß Land gebar
Aus Gefahr in Gefahr.

9845 Frei, unbegränzten Muths,
Verschwendrisch eignen Bluts;
Dem nicht zu dämpfenden
Heiligen Sinn,
Alle den Kämpfenden
9850 Bring' es Gewinn!

Chor.

Seht hinauf wie hoch gestiegen!
Und er scheint uns doch nicht klein,
Wie im Harnisch, wie zum Siegen,
Wie von Erz und Stahl der Schein.

Euphorion.

9855 Keine Wälle, keine Mauern,
Jeder nur sich selbst bewußt;
Feste Burg um auszudauern
Ist des Mannes ehrne Brust.
Wollt ihr unerobert wohnen,
9860 Leicht bewaffnet rasch in's Feld;
Frauen werden Amazonen
Und ein jedes Kind ein Held.

Chor.

Heilige Poesie,
Himmelan steige sie,
9865 Glänze, der schönste Stern,
Fern und so weiter fern,
Und sie erreicht uns doch
Immer, man hört sie noch,
Vernimmt sie gern.

Euphorion.

Nein, nicht ein Kind bin ich erschienen, 9870
In Waffen kommt der Jüngling an;
Gesellt zu Starken, Freien, Kühnen,
Hat er im Geiste schon gethan.
Nun fort!
Nun dort 9875
Eröffnet sich zum Ruhm die Bahn.

Helena und Faust.

Kaum in's Leben eingerufen,
Heitrem Tag gegeben kaum,
Sehnest du von Schwindelstufen
Dich zu schmerzenvollem Raum. 9880
Sind denn wir
Gar nichts dir?
Ist der holde Bund ein Traum?

Euphorion.

Und hört ihr donnern auf dem Meere?
Dort widerdonnern Thal um Thal, 9885
In Staub und Wellen Heer dem Heere,
In Drang um Drang zu Schmerz und Qual.
Und der Tod
Ist Gebot,
Das versteht sich nun einmal. 9890

Helena, Faust und Chor.

Welch Entsetzen! welches Grauen!
Ist der Tod denn dir Gebot?

Euphorion.

Sollt' ich aus der Ferne schauen?
Nein! ich theile Sorg' und Noth.

Die Vorigen.

9895 Übermuth und Gefahr,
Tödtliches Loos!

Euphorion.

Doch! — und ein Flügelpaar
Faltet sich los!
Dorthin! Ich muß! ich muß!
9900 Gönnt mir den Flug!

Er wirft sich in die Lüfte, die Gewande tragen ihn einen Augenblick, sein Haupt strahlt, ein Lichtschweif zieht nach.

Chor.

Ikarus! Ikarus!
Jammer genug.

Ein schöner Jüngling stürzt zu der Eltern Füßen, man glaubt in dem Todten eine bekannte Gestalt zu erblicken; doch das Körperliche verschwindet sogleich, die Aureole steigt wie ein Komet zum Himmel auf, Kleid, Mantel und Lyra bleiben liegen.

Helena und Faust.

Der Freude folgt sogleich
Grimmige Pein.

Euphorions Stimme aus der Tiefe.

9905 Laß mich im düstern Reich,
Mutter, mich nicht allein!

Pause.

Chor. Trauergesang.

Nicht allein! — wo du auch weilest,
Denn wir glauben dich zu kennen;
Ach! wenn du dem Tag enteilest,
Wird kein Herz von dir sich trennen.
Wüßten wir doch kaum zu klagen,
Neidend singen wir dein Loos:
Dir in klar- und trüben Tagen
Lied und Muth war schön und groß.

Ach! zum Erdenglück geboren,
Hoher Ahnen, großer Kraft,
Leider! früh dir selbst verloren,
Jugendblüthe weggerafft.
Scharfer Blick die Welt zu schauen,
Mitsinn jedem Herzensdrang,
Liebesgluth der besten Frauen
Und ein eigenster Gesang.

Doch du ranntest unaufhaltsam
Frei in's willenlose Netz,
So entzweitest du gewaltsam
Dich mit Sitte, mit Gesetz;
Doch zuletzt das höchste Sinnen
Gab dem reinen Muth Gewicht,
Wolltest Herrliches gewinnen,
Aber es gelang dir nicht.

Wem gelingt es? — Trübe Frage,
Der das Schicksal sich vermummt,
Wenn am unglückseligsten Tage
Blutend alles Volk verstummt.

9935 Doch erfrischet neue Lieder,
Steht nicht länger tief gebeugt:
Denn der Boden zeugt sie wieder,
Wie von je er sie gezeugt.

Völlige Pause. Die Musik hört auf.

Helena zu Faust.

Ein altes Wort bewährt sich leider auch an mir:
9940 Daß Glück und Schönheit dauerhaft sich nicht vereint.
Zerrissen ist des Lebens wie der Liebe Band,
Bejammernd beide, sag' ich schmerzlich Lebewohl!
Und werfe mich noch einmal in die Arme dir.
Persephoneia, nimm den Knaben auf und mich.

Sie umarmt Faust, das Körperliche verschwindet, Kleid und Schleier bleiben ihm in den Armen.

Phorkyas zu Faust.

9945 Halte fest was dir von allem übrig blieb.
Das Kleid laß es nicht los. Da zupfen schon
Dämonen an den Zipfeln, möchten gern
Zur Unterwelt es reißen. Halte fest!
Die Göttin ist's nicht mehr die du verlorst,
9950 Doch göttlich ist's. Bediene dich der hohen,
Unschätzbarn Gunst und hebe dich empor,
Es trägt dich über alles Gemeine rasch
Am Äther hin, so lange du dauern kannst.
Wir sehn uns wieder, weit, gar weit von hier.

Helenens Gewande lösen sich in Wolken auf, umgeben Faust, heben ihn in die Höhe und ziehen mit ihm vorüber.

Phorkyas nimmt Euphorions Kleid, Mantel und Lyra von der Erde, tritt in's Proscenium, hebt die Exuvien in die Höhe und spricht:

Noch immer glücklich aufgefunden! 9955
Die Flamme freilich ist verschwunden,
Doch ist mir um die Welt nicht leid.
Hier bleibt genung, Poeten einzuweihen,
Zu stiften Gild- und Handwerksneid;
Und kann ich die Talente nicht verleihen, 9960
Verborg' ich wenigstens das Kleid.

Sie setzt sich im Proscenium an eine Säule nieder.

Panthalis.

Nun eilig, Mädchen! Sind wir doch den Zauber los,
Der alt-thessalischen Vettel wüsten Geisteszwang;
So des Geklimpers viel-verworrner Töne Rausch,
Das Ohr verwirrend, schlimmer noch den innern Sinn. 9965
Hinab zum Hades! Eilte doch die Königin
Mit ernstem Gang hinunter. Ihrer Sohle sei
Unmittelbar getreuer Mägde Schritt gefügt.
Wir finden sie am Throne der Unerforschlichen.

Chor.

Königinnen freilich überall sind sie gern; 9970
Auch im Hades stehen sie oben an,
Stolz zu ihres Gleichen gesellt,
Mit Persephonen innigst vertraut;
Aber wir im Hintergrunde
Tiefer Asphodelos-Wiesen, 9975
Langgestreckten Pappeln,
Unfruchtbaren Weiden zugesellt,
Welchen Zeitvertreib haben wir?

Fledermaus=gleich zu piepsen,
9980 Geflüster, unerfreulich, gespenstig.

Panthalis.

Wer keinen Namen sich erwarb, noch Edles will,
Gehört den Elementen an, so fahret hin!
Mit meiner Königin zu sein verlangt mich heiß;
Nicht nur Verdienst, auch Treue wahrt uns die Person.

Ab.

Alle.

9985 Zurückgegeben sind wir dem Tageslicht,
Zwar Personen nicht mehr,
Das fühlen, das wissen wir,
Aber zum Hades kehren wir nimmer.
Ewig lebendige Natur
9990 Macht auf uns Geister,
Wir auf sie vollgültigen Anspruch.

Ein Theil des Chors.

Wir, in dieser tausend Äste Flüsterzittern, Säuselschweben,
Reizen tändlend, locken leise, wurzelauf des Lebens Quellen
Nach den Zweigen; bald mit Blättern, bald mit Blüthen überschwänglich
9995 Zieren wir die Flatterhaare frei zu luftigem Gedeihn.
Fällt die Frucht, sogleich versammeln lebenslustig Volk und Heerden
Sich zum Greifen, sich zum Naschen, eilig kommend, emsig drängend;
Und, wie vor den ersten Göttern, bückt sich alles um uns her.

Ein andrer Theil.

Wir, an dieser Felsenwände weithinleuchtend glattem Spiegel
Schmiegen wir, in sanften Wellen uns bewegend, schmei-
chelnd an; 10000
Horchen, lauschen jedem Laute, Vogelsängen, Röhrigflöten,
Sei es Pans furchtbarer Stimme, Antwort ist sogleich
bereit;
Säuselt's, säuseln wir erwidernd, donnert's, rollen unsre
Donner
In erschütterndem Verdoppeln, dreifach, zehnfach hinten
nach.

Ein dritter Theil.

Schwestern! Wir, bewegtern Sinnes, eilen mit den Bächen
weiter; 10005
Denn es reizen jener Ferne reichgeschmückte Hügelzüge.
Immer abwärts, immer tiefer, wässern wir, mäandrisch
wallend,
Jetzt die Wiese, dann die Matten, gleich den Garten um
das Haus.
Dort bezeichnen's der Cypressen schlanke Wipfel, über Land-
schaft,
Uferzug und Wellenspiegel nach dem Äther steigende. 10010

Ein vierter Theil.

Wallt ihr andern wo's beliebet, wir umzingeln, wir um-
rauschen
Den durchaus bepflanzten Hügel, wo am Stab die Rebe
grünt;
Dort zu aller Tage Stunden läßt die Leidenschaft des
Winzers
Uns des liebevollsten Fleißes zweifelhaft Gelingen sehn.



10015 Bald mit Hacke, bald mit Spaten, bald mit Häufeln, Schneiden, Binden,
Betet er zu allen Göttern, förderſamſt zum Sonnengott.
Bacchus kümmert ſich, der Weichling, wenig um den treuen Diener,
Ruht in Lauben, lehnt in Höhlen, faſelnd mit dem jüngſten Faun.
Was zu ſeiner Träumereien halbem Rauſch er je bedurfte,
10020 Immer bleibt es ihm in Schläuchen, ihm in Krügen und Gefäßen
Rechts und links der kühlen Grüfte ewige Zeiten aufbewahrt.
Haben aber alle Götter, hat nun Helios vor allen,
Lüftend, feuchtend, wärmend, glutheud Beeren-Füllhorn aufgehäuft,
Wo der ſtille Winzer wirkte, dort auf einmal wird's lebendig,
10025 Und es rauſcht in jedem Laube, raſchelt um von Stock zu Stock.
Körbe knarren, Eimer klappern, Tragebutten ächzen hin,
Alles nach der großen Kufe zu der Keltrer kräft'gem Tanz;
Und ſo wird die heilige Fülle reingeborner ſaftiger Beeren
Frech zertreten, ſchäumend, ſprühend miſcht ſich's widerlich zerquetſcht.
10030 Und nun gellt in's Ohr der Cymbeln mit der Becken Erzgetöne,
Denn es hat ſich Dionyſos aus Myſterien enthüllt;
Kommt hervor mit Ziegenfüßlern, ſchwenkend Ziegenfüßlerinnen,
Und dazwiſchen ſchreit unbändig grell Silenus öhrig Thier.
Nichts geſchont! Geſpaltne Klauen treten alle Sitte nieder,
10035 Alle Sinne wirbeln taumlich, gräßlich übertäubt das Ohr.

Nach der Schale tappen Trunkne, überfüllt sind Kopf und Wänste,
Sorglich ist noch ein- und andrer, doch vermehrt er die Tumulte,
Denn um neuen Most zu bergen, leert man rasch den alten Schlauch!

Der Vorhang fällt.

Phorkyas

im Proscenium richtet sich riesenhaft auf, tritt aber von den Kothurnen herunter, lehnt Maske und Schleier zurück und zeigt sich als Mephistopheles, um, in sofern es nöthig wäre, im Epilog das Stück zu commentiren.

Vierter Act.

Hochgebirg,

starre, zackige Felsen-Gipfel. Eine Wolke zieht herbei, lehnt sich an, senkt sich auf eine vorstehende Platte herab. Sie theilt sich.

Faust tritt hervor.

Der Einsamkeiten tiefste schauend unter meinem Fuß,
10040 Betret' ich wohlbedächtig dieser Gipfel Saum,
Entlassend meiner Wolke Tragewerk, die mich sanft
An klaren Tagen über Land und Meer geführt.
Sie lös't sich langsam, nicht zerstiebend, von mir ab.
Nach Osten strebt die Masse mit geballtem Zug,
10045 Ihr strebt das Auge staunend in Bewundrung nach.
Sie theilt sich wandelnd, wogenhaft, veränderlich.
Doch will sich's modeln. — Ja! das Auge trügt mich nicht! —
Auf sonnbeglänzten Pfühlen herrlich hingestreckt,
Zwar riesenhaft, ein göttergleiches Fraungebild,
10050 Ich seh's! Junonen ähnlich, Leda'n, Helenen,
Wie majestätisch lieblich mir's im Auge schwankt.
Ach! schon verrückt sich's! Formlos breit und aufgethürmt,
Ruht es in Osten, fernen Eisgebirgen gleich,
Und spiegelt blendend flücht'ger Tage großen Sinn.

10055 Doch mir umschwebt ein zarter lichter Nebelstreif
Noch Brust und Stirn, erheiternd, kühl und schmeichelhaft.

Nun steigt es leicht und zaudernd hoch und höher auf,
Fügt sich zusammen. — Täuscht mich ein entzückend Bild,
Als jugenderstes, längstentbehrtes höchstes Gut?
Des tiefsten Herzens frühste Schätze quellen auf, 10060
Aurorens Liebe, leichten Schwung bezeichnet's mir,
Den schnellempfundnen, ersten, kaum verstandnen Blick,
Der, festgehalten, überglänzte jeden Schatz.
Wie Seelenschönheit steigert sich die holde Form,
Lös't sich nicht auf, erhebt sich in den Äther hin 10065
Und zieht das Beste meines Innern mit sich fort.

Ein Sieben-Meilenstiefel tappt auf. Ein anderer folgt alsbald. Mephistopheles steigt ab. Die Stiefel schreiten eilig weiter.

Mephistopheles.

Das heiß' ich endlich vorgeschritten!
Nun aber sag', was fällt dir ein?
Steigst ab in solcher Greuel Mitten,
Im gräßlich gähnenden Gestein? 10070
Ich kenn' es wohl, doch nicht an dieser Stelle,
Denn eigentlich war das der Grund der Hölle.

Faust.

Es fehlt dir nie an närrischen Legenden,
Fängst wieder an dergleichen auszuspenden.

Mephistopheles ernsthaft.

Als Gott der Herr — ich weiß auch wohl warum — 10075
Uns, aus der Luft, in tiefste Tiefen bannte,
Da, wo centralisch glühend, um und um,
Ein ewig Feuer flammend sich durchbrannte,

Wir fanden uns bei allzugroßer Hellung
10080 In sehr gedrängter, unbequemer Stellung.
Die Teufel fingen sämmtlich an zu husten,
Von oben und von unten aus zu pusten;
Die Hölle schwoll von Schwefel=Stank und Säure,
Das gab ein Gas! Das ging in's Ungeheure,
10085 So daß gar bald der Länder flache Kruste,
So dick sie war, zerkrachend bersten mußte.
Nun haben wir's an einem andern Zipfel,
Was ehmals Grund war ist nun Gipfel.
Sie gründen auch hierauf die rechten Lehren
10090 Das Unterste in's Oberste zu kehren.
Denn wir entrannen knechtisch=heißer Gruft
In's Übermaß der Herrschaft freier Luft.
Ein offenbar Geheimniß wohl verwahrt
Und wird nur spät den Völkern offenbart.

(Ephes. 6. 12.)

Faust.

10095 Gebirgesmasse bleibt mir edel=stumm,
Ich frage nicht woher und nicht warum?
Als die Natur sich in sich selbst gegründet,
Da hat sie rein den Erdball abgeründet,
Der Gipfel sich, der Schluchten sich erfreut
10100 Und Fels an Fels und Berg an Berg gereiht;
Die Hügel dann bequem hinabgebildet,
Mit sanftem Zug sie in das Thal gemildet.
Da grünt's und wächst's, und um sich zu erfreuen
Bedarf sie nicht der tollen Strudeleien.

Mephistopheles.

10105 Das sprecht ihr so! Das scheint euch sonnenklar,
Doch weiß es anders der zugegen war.

Ich war dabei, als noch da drunten, siedend,
Der Abgrund schwoll und strömend Flammen trug;
Als Molochs Hammer, Fels an Felsen schmiedend,
Gebirges-Trümmer in die Ferne schlug. 10110
Noch starrt das Land von fremden Centnermassen;
Wer gibt Erklärung solcher Schleudermacht?
Der Philosoph er weiß es nicht zu fassen,
Da liegt der Fels, man muß ihn liegen lassen,
Zu Schanden haben wir uns schon gedacht. — 10115
Das treu-gemeine Volk allein begreift
Und läßt sich im Begriff nicht stören;
Ihm ist die Weisheit längst gereift:
Ein Wunder ist's, der Satan kommt zu Ehren.
Mein Wandrer hinkt, an seiner Glaubenskrücke, 10120
Zum Teufelsstein, zur Teufelsbrücke.

Faust.

Es ist doch auch bemerkenswerth zu achten,
Zu sehn wie Teufel die Natur betrachten.

Mephistopheles.

Was geht mich's an! Natur sei wie sie sei!
's ist Ehrenpunct! — Der Teufel war dabei. 10125
Wir sind die Leute Großes zu erreichen;
Tumult, Gewalt und Unsinn! sieh das Zeichen! —
Doch, daß ich endlich ganz verständlich spreche,
Gefiel dir nichts an unsrer Oberfläche?
Du übersahst, in ungemessnen Weiten, 10130
Die Reiche der Welt und ihre Herrlichkeiten;
(Matth. 4.)
Doch, ungenügsam wie du bist,
Empfandest du wohl kein Gelüst?

Faust.

Und doch! ein Großes zog mich an.
10135 Errathe!

Mephistopheles.

Das ist bald gethan.
Ich suchte mir so eine Hauptstadt aus,
Im Kerne Bürger-Nahrungs-Graus,
Krummenge Gäßchen, spitze Giebeln,
Beschränkten Markt, Kohl, Rüben, Zwiebeln;
10140 Fleischbänke wo die Schmeißen hausen
Die fetten Braten anzuschmausen;
Da findest du zu jeder Zeit
Gewiß Gestank und Thätigkeit.
Dann weite Plätze, breite Straßen,
10145 Vornehmen Schein sich anzumaßen;
Und endlich, wo kein Thor beschränkt,
Vorstädte gränzenlos verlängt.
Da freut' ich mich an Rollekutschen,
Am lärmigen Hin- und Widerrutschen,
10150 Am ewigen Hin- und Widerlaufen
Zerstreuter Ameis-Wimmelhaufen.
Und wenn ich führe, wenn ich ritte,
Erschien' ich immer ihre Mitte,
Von Hunderttausenden verehrt.

Faust.

10155 Das kann mich nicht zufrieden stellen!
Man freut sich daß das Volk sich mehrt,
Nach seiner Art behäglich nährt,
Sogar sich bildet, sich belehrt,
Und man erzieht sich nur Rebellen.

Mephistopheles.

Dann baut' ich, grandios, mir selbst bewußt,
Am lustigen Ort ein Schloß zur Lust.
Wald, Hügel, Flächen, Wiesen, Feld
Zum Garten prächtig umbestellt.
Vor grünen Wänden Sammet-Matten,
Schnurwege, kunstgerechte Schatten,
Cascadensturz, durch Fels zu Fels gepaart,
Und Wasserstrahlen aller Art;
Ehrwürdig steigt es dort, doch an den Seiten
Da zischt's und pißt's, in tausend Kleinigkeiten.
Dann aber ließ' ich allerschönsten Frauen
Vertraut-bequeme Häuslein bauen;
Verbrächte da gränzenlose Zeit
In allerliebst-geselliger Einsamkeit.
Ich sage Fraun; denn ein für allemal
Denk' ich die Schönen im Plural.

Faust.

Schlecht und modern! Sardanapal!

Mephistopheles.

Erräth man wohl wornach du strebtest?
Es war gewiß erhaben kühn.
Der du dem Mond um so viel näher schwebtest,
Dich zog wohl deine Sucht dahin?

Faust.

Mit nichten! dieser Erdenkreis
Gewährt noch Raum zu großen Thaten.
Erstaunenswürdiges soll gerathen,
Ich fühle Kraft zu kühnem Fleiß.



Ich war dabei, als noch da drunten, siedend,
Der Abgrund schwoll und strömend Flammen trug;
Als Molochs Hammer, Fels an Felsen schmiedend,
Gebirges-Trümmer in die Ferne schlug. 10110
Noch starrt das Land von fremden Centnermassen;
Wer gibt Erklärung solcher Schleudermacht?
Der Philosoph er weiß es nicht zu fassen,
Da liegt der Fels, man muß ihn liegen lassen,
Zu Schanden haben wir uns schon gedacht. — 10115
Das treu-gemeine Volk allein begreift
Und läßt sich im Begriff nicht stören;
Ihm ist die Weisheit längst gereift:
Ein Wunder ist's, der Satan kommt zu Ehren.
Mein Wandrer hinkt, an seiner Glaubenskrücke, 10120
Zum Teufelsstein, zur Teufelsbrücke.

Faust.

Es ist doch auch bemerkenswerth zu achten,
Zu sehn wie Teufel die Natur betrachten.

Mephistopheles.

Was geht mich's an! Natur sei wie sie sei!
's ist Ehrenpunct! — Der Teufel war dabei. 10125
Wir sind die Leute Großes zu erreichen;
Tumult, Gewalt und Unsinn! sieh das Zeichen! —
Doch, daß ich endlich ganz verständlich spreche,
Gefiel dir nichts an unsrer Oberfläche?
Du übersahst, in ungemess'nen Weiten, 10130
Die Reiche der Welt und ihre Herrlichkeiten;
(Matth. 4.)
Doch, ungenügsam wie du bist,
Empfandest du wohl kein Gelüst?

Faust.

Und doch! ein Großes zog mich an.
10135 Errathe!

Mephistopheles.

Das ist bald gethan.
Ich suchte mir so eine Hauptstadt aus,
Im Kerne Bürger-Nahrungs-Graus,
Krummenge Gäßchen, spitze Giebeln,
Beschränkten Markt, Kohl, Rüben, Zwiebeln;
10140 Fleischbänke wo die Schmeißen hausen
Die fetten Braten anzuschmausen;
Da findest du zu jeder Zeit
Gewiß Gestank und Thätigkeit.
Dann weite Plätze, breite Straßen,
10145 Vornehmen Schein sich anzumaßen;
Und endlich, wo kein Thor beschränkt,
Vorstädte gränzenlos verlängt.
Da freut' ich mich an Rollekutschen,
Am lärmigen Hin- und Widerrutschen,
10150 Am ewigen Hin- und Widerlaufen
Zerstreuter Ameis-Wimmelhaufen.
Und wenn ich führe, wenn ich ritte,
Erschien' ich immer ihre Mitte,
Von Hunderttausenden verehrt.

Faust.

10155 Das kann mich nicht zufrieden stellen!
Man freut sich daß das Volk sich mehrt,
Nach seiner Art behäglich nährt,
Sogar sich bildet, sich belehrt,
Und man erzieht sich nur Rebellen.

Mephistopheles.

Dann baut' ich, grandios, mir selbst bewußt, 10160
Am lustigen Ort ein Schloß zur Lust.
Wald, Hügel, Flächen, Wiesen, Feld
Zum Garten prächtig umbestellt.
Vor grünen Wänden Sammet-Matten,
Schnurwege, kunstgerechte Schatten, 10165
Cascadensturz, durch Fels zu Fels gepaart,
Und Wasserstrahlen aller Art;
Ehrwürdig steigt es dort, doch an den Seiten
Da zischt's und pißt's, in tausend Kleinigkeiten.
Dann aber ließ' ich allerschönsten Frauen 10170
Vertraut-bequeme Häuslein bauen;
Verbrächte da gränzenlose Zeit
In allerliebst-geselliger Einsamkeit.
Ich sage Fraun; denn ein für allemal
Denk' ich die Schönen im Plural. 10175

Faust.

Schlecht und modern! Sardanapal!

Mephistopheles.

Erräth man wohl wornach du strebtest?
Es war gewiß erhaben kühn.
Der du dem Mond um so viel näher schwebtest,
Dich zog wohl deine Sucht dahin? 10180

Faust.

Mit nichten! dieser Erdenkreis
Gewährt noch Raum zu großen Thaten.
Erstaunenswürdiges soll gerathen,
Ich fühle Kraft zu kühnem Fleiß.

Mephistopheles.

10185 Und also willst du Ruhm verdienen?
Man merkt's du kommst von Heroinen.

Faust.

Herrschaft gewinn' ich, Eigenthum!
Die That ist alles, nichts der Ruhm.

Mephistopheles.

Doch werden sich Poeten finden,
10190 Der Nachwelt deinen Glanz zu künden,
Durch Thorheit Thorheit zu entzünden.

Faust.

Von allem ist dir nichts gewährt.
Was weißt du was der Mensch begehrt?
Dein widrig Wesen, bitter, scharf,
10195 Was weiß es was der Mensch bedarf?

Mephistopheles.

Geschehe denn nach deinem Willen!
Vertraue mir den Umfang deiner Grillen.

Faust.

Mein Auge war auf's hohe Meer gezogen,
Es schwoll empor, sich in sich selbst zu thürmen.
10200 Dann ließ es nach und schüttete die Wogen,
Des flachen Ufers Breite zu bestürmen.
Und das verdroß mich; wie der Übermuth
Den freien Geist, der alle Rechte schätzt,
Durch leidenschaftlich aufgeregtes Blut
10205 In's Mißbehagen des Gefühls versetzt.
Ich hielt's für Zufall, schärfte meinen Blick,
Die Woge stand und rollte dann zurück,

Entfernte sich vom stolz erreichten Ziel;
Die Stunde kommt, sie wiederholt das Spiel.

Mephistopheles ad Spectatores.

Da ist für mich nichts Neues zu erfahren, 10210
Das kenn' ich schon seit hunderttausend Jahren.

Faust leidenschaftlich fortfahrend.

Sie schleicht heran, an abertausend Enden
Unfruchtbar selbst Unfruchtbarkeit zu spenden;
Nun schwillt's und wächs't und rollt und überzieht
Der wüsten Strecke widerlich Gebiet. 10215
Da herrschet Well' auf Welle kraftbegeistet,
Zieht sich zurück und es ist nichts geleistet,
Was zur Verzweiflung mich beängstigen könnte!
Zwecklose Kraft unbändiger Elemente!
Da wagt mein Geist sich selbst zu überfliegen; 10220
Hier möcht' ich kämpfen, dieß möcht' ich besiegen.

Und es ist möglich! — fluthend wie sie sei,
An jedem Hügel schmiegt sie sich vorbei;
Sie mag sich noch so übermüthig regen,
Geringe Höhe ragt ihr stolz entgegen, 10225
Geringe Tiefe zieht sie mächtig an.
Da faßt' ich schnell im Geiste Plan auf Plan:
Erlange dir das köstliche Genießen
Das herrische Meer vom Ufer auszuschließen,
Der feuchten Breite Gränzen zu verengen 10230
Und, weit hinein, sie in sich selbst zu drängen.
Von Schritt zu Schritt wußt' ich mir's zu erörtern;
Das ist mein Wunsch, den wage zu befördern!

Trommeln und kriegerische Musik im Rücken der Zuschauer, aus der Ferne, von der rechten Seite her.

Mephistopheles.

Wie leicht ist das! Hörst du die Trommeln fern?

Faust.

10235 Schon wieder Krieg! der Kluge hört's nicht gern.

Mephistopheles.

Krieg oder Frieden. Klug ist das Bemühen
Zu seinem Vortheil etwas auszuziehen.
Man paßt, man merkt auf jedes günstige Nu.
Gelegenheit ist da, nun, Fauste, greife zu!

Faust.

10240 Mit solchem Räthselkram verschone mich!
Und kurz und gut, was soll's? Erkläre dich.

Mephistopheles.

Auf meinem Zuge blieb mir nicht verborgen,
Der gute Kaiser schwebt in großen Sorgen;
Du kennst ihn ja. Als wir ihn unterhielten,
10245 Ihm falschen Reichthum in die Hände spielten,
Da war die ganze Welt ihm feil.
Denn jung ward ihm der Thron zu Theil,
Und ihm beliebt' es falsch zu schließen:
Es könne wohl zusammengehn,
10250 Und sei recht wünschenswerth und schön,
Regieren und zugleich genießen.

Faust.

Ein großer Irrthum. Wer befehlen soll,
Muß im Befehlen Seligkeit empfinden.
Ihm ist die Brust von hohem Willen voll,
10255 Doch was er will, es darf's kein Mensch ergründen.

Was er den Treusten in das Ohr geraunt,
Es ist gethan und alle Welt erstaunt.
So wird er stets der Allerhöchste sein,
Der Würdigste —, Genießen macht gemein.

Mephistopheles.

So ist er nicht! Er selbst genoß und wie? 10260
Indeß zerfiel das Reich in Anarchie,
Wo groß und klein sich kreuz und quer befehdeten,
Und Brüder sich vertrieben, tödteten,
Burg gegen Burg, Stadt gegen Stadt,
Zunft gegen Adel — Fehde hat, 10265
Der Bischof mit Capitel und Gemeinde;
Was sich nur ansah waren Feinde.
In Kirchen Mord und Todtschlag, vor den Thoren
Ist jeder Kauf- und Wandersmann verloren.
Und allen wuchs die Kühnheit nicht gering; 10270
Denn leben hieß sich wehren — Nun, das ging.

Faust.

Es ging, es hinkte, fiel, stand wieder auf;
Dann überschlug sich's, rollte plump zu Hauf.

Mephistopheles.

Und solchen Zustand durfte niemand schelten,
Ein jeder konnte, jeder wollte gelten. 10275
Der Kleinste selbst er galt für voll.
Doch war's zuletzt den Besten allzutoll.
Die Tüchtigen sie standen auf mit Kraft
Und sagten: Herr ist der uns Ruhe schafft.
Der Kaiser kann's nicht, will's nicht — laßt uns wählen, 10280
Den neuen Kaiser neu das Reich beseelen,

Indem er jeden sicher stellt,
In einer frisch geschaffnen Welt
Fried' und Gerechtigkeit vermählen.

Faust.

10285 Das klingt sehr pfäffisch.

Mephistopheles.

Pfaffen waren's auch,
Sie sicherten den wohlgenährten Bauch.
Sie waren mehr als andere betheiligt.
Der Aufruhr schwoll, der Aufruhr ward geheiligt;
Und unser Kaiser, den wir froh gemacht,
10290 Zieht sich hieher, vielleicht zur letzten Schlacht.

Faust.

Er jammert mich, er war so gut und offen.

Mephistopheles.

Komm, sehn wir zu, der Lebende soll hoffen.
Befrein wir ihn aus diesem engen Thale!
Einmal gerettet ist's für tausendmale.
10295 Wer weiß wie noch die Würfel fallen?
Und hat er Glück, so hat er auch Vasallen.

Sie steigen über das Mittelgebirg herüber und beschauen die Anordnung des Heeres im Thal. Trommeln und Kriegsmusik schallt von unten auf.

Mephistopheles.

Die Stellung, seh' ich, gut ist sie genommen;
Wir treten zu, dann ist der Sieg vollkommen.

Faust.

Was kann da zu erwarten sein?
10300 Trug! Zauberblendwerk! Hohler Schein.

Mephistopheles.

Kriegslist um Schlachten zu gewinnen!
Befestige dich bei großen Sinnen,
Indem du deinen Zweck bedenkst.
Erhalten wir dem Kaiser Thron und Lande,
So kniest du nieder und empfängst 10306
Die Lehn von gränzenlosem Strande.

Faust.

Schon manches hast du durchgemacht,
Nun, so gewinn' auch eine Schlacht.

Mephistopheles.

Nein, du gewinnst sie! Diesesmal
Bist du der Obergeneral. 10310

Faust.

Das wäre mir die rechte Höhe
Da zu befehlen wo ich nichts verstehe!

Mephistopheles.

Laß du den Generalstab sorgen
Und der Feldmarschall ist geborgen.
Kriegesunrath hab' ich längst verspürt, 10315
Den Kriegsrath gleich voraus formirt
Aus Urgebirgs Urmenschenkraft;
Wohl dem der sie zusammenrafft.

Faust.

Was seh' ich dort was Waffen trägt?
Hast du das Bergvolk aufgeregt? 10320

Mephistopheles.

Nein! aber, gleich Herrn Peter Squenz,
Vom ganzen Praß die Quinteſſenz.

Die drei Gewaltigen treten auf.
(Sam. II. 23. 8.)

Mephistopheles.

Da kommen meine Burſche ja!
Du ſiehſt, von ſehr verſchiednen Jahren,
10325 Verſchiednem Kleid und Rüſtung ſind ſie da,
Du wirſt nicht ſchlecht mit ihnen fahren.
Ad Spectatores.
Es liebt ſich jetzt ein jedes Kind
Den Harniſch und den Ritterkragen;
Und, allegoriſch wie die Lumpe ſind,
10330 Sie werden nur um deſto mehr behagen.

Raufebold jung, leicht bewaffnet, bunt gekleidet.

Wenn einer mir in's Auge ſieht,
Werd' ich ihm mit der Fauſt gleich in die Freſſe fahren,
Und eine Memme, wenn ſie flieht,
Faſſ' ich bei ihren letzten Haaren.

Habebald männlich, wohl bewaffnet, reich gekleidet.

10335 So leere Händel das ſind Poſſen,
Damit verdirbt man ſeinen Tag;
Im Nehmen ſei nur unverdroſſen,
Nach allem andern frag' hernach.

Haltefeſt bejahrt, ſtark bewaffnet, ohne Gewand.

Damit iſt auch nicht viel gewonnen,
10340 Bald iſt ein großes Gut zerronnen,

Es rauscht im Lebensstrom hinab.
Zwar nehmen ist recht gut, doch besser ist's behalten;
Laß du den grauen Kerl nur walten
Und niemand nimmt dir etwas ab.

Sie steigen allzusammen tiefer.

Auf dem Vorgebirg.

Trommeln und kriegerische Musik von unten. Des Kaisers Zelt wird aufgeschlagen.

Kaiser. Obergeneral. Trabanten.

Obergeneral.

10345 Noch immer scheint der Vorsatz wohl erwogen,
Daß wir, in dieß gelegene Thal,
Das ganze Heer gedrängt zurückgezogen;
Ich hoffe fest uns glückt die Wahl.

Kaiser.

Wie es nun geht, es muß sich zeigen;
10350 Doch mich verdrießt die halbe Flucht, das Weichen.

Obergeneral.

Schau hier, mein Fürst, auf unsre rechte Flanke.
Solch ein Terrain wünscht sich der Kriegsgedanke;
Nicht steil die Hügel, doch nicht allzu gänglich,
Den Unsern vortheilhaft, dem Feind verfänglich.
10355 Wir, halb versteckt, auf wellenförmigem Plan;
Die Reiterei sie wagt sich nicht heran.

Kaiser.

Mir bleibt nichts übrig als zu loben;
Hier kann sich Arm und Brust erproben.

Obergeneral.

Hier, auf der Mittelwiese flachen Räumlichkeiten,
Siehst du den Phalanx, wohlgemuth zu streiten. 10360
Die Piken blinken flimmernd in der Luft,
Im Sonnenglanz, durch Morgennebelduft.
Wie dunkel wogt das mächtige Quadrat!
Zu Tausenden glüht's hier auf große That.
Du kannst daran der Masse Kraft erkennen, 10365
Ich trau' ihr zu der Feinde Kraft zu trennen.

Kaiser.

Den schönen Blick hab' ich zum erstenmal.
Ein solches Heer gilt für die Doppelzahl.

Obergeneral.

Von unsrer Linken hab' ich nichts zu melden,
Den starren Fels besetzen wackere Helden. 10370
Das Steingeklipp, das jetzt von Waffen blitzt,
Den wichtigen Paß der engen Klause schützt.
Ich ahne schon hier scheitern Feindeskräfte
Unvorgesehn im blutigen Geschäfte.

Kaiser.

Dort ziehn sie her die falschen Anverwandten, 10375
Wie sie mich Oheim, Vetter, Bruder nannten,
Sich immer mehr und wieder mehr erlaubten,
Dem Scepter Kraft, dem Thron Verehrung raubten,
Dann, unter sich entzweit, das Reich verheerten
Und nun gesammt sich gegen mich empörten. 10380

Die Menge schwankt im ungewissen Geist,
Dann strömt sie nach wohin der Strom sie reißt.

Obergeneral.

Ein treuer Mann, auf Kundschaft ausgeschickt,
Kommt eilig felsenab; sei's ihm geglückt!

Erster Kundschafter.

10385 Glücklich ist sie uns gelungen,
Listig, muthig unsre Kunst,
Daß wir hin und her gedrungen;
Doch wir bringen wenig Gunst,
Viele schwören reine Huldigung
10390 Dir, wie manche treue Schaar;
Doch Unthätigkeits-Entschuldigung:
Innere Gährung, Volksgefahr.

Kaiser.

Sich selbst erhalten bleibt der Selbstsucht Lehre,
Nicht Dankbarkeit und Neigung, Pflicht und Ehre.
10395 Bedenkt ihr nicht, wenn eure Rechnung voll,
Daß Nachbars Hausbrand Euch verzehren soll?

Obergeneral.

Der zweite kommt, nur langsam steigt er nieder,
Dem müden Manne zittern alle Glieder.

Zweiter Kundschafter.

Erst gewahrten wir vergnüglich
10400 Wilden Wesens irren Lauf;
Unerwartet, unverzüglich
Trat ein neuer Kaiser auf.

Es rauscht im Lebensstrom hinab.
Zwar nehmen ist recht gut, doch besser ist's behalten;
Laß du den grauen Kerl nur walten
Und niemand nimmt dir etwas ab.

Sie steigen allzusammen tiefer.

Auf dem Vorgebirg.

Trommeln und kriegerische Musik von unten. Des Kaisers Zelt wird aufgeschlagen.

Kaiser. Obergeneral. Trabanten.

Obergeneral.

10345 Noch immer scheint der Vorsatz wohl erwogen,
Daß wir, in dieß gelegene Thal,
Das ganze Heer gedrängt zurückgezogen;
Ich hoffe fest uns glückt die Wahl.

Kaiser.

Wie es nun geht, es muß sich zeigen;
10350 Doch mich verdrießt die halbe Flucht, das Weichen.

Obergeneral.

Schau hier, mein Fürst, auf unsre rechte Flanke.
Solch ein Terrain wünscht sich der Kriegsgedanke;
Nicht steil die Hügel, doch nicht allzu gänglich,
Den Unsern vortheilhaft, dem Feind verfänglich.
10355 Wir, halb versteckt, auf wellenförmigem Plan;
Die Reiterei sie wagt sich nicht heran.

Kaiser.

Mir bleibt nichts übrig als zu loben;
Hier kann sich Arm und Brust erproben.

Obergeneral.

Hier, auf der Mittelwiese flachen Räumlichkeiten,
Siehst du den Phalanx, wohlgemuth zu streiten. 10360
Die Piken blinken flimmernd in der Luft,
Im Sonnenglanz, durch Morgennebelduft.
Wie dunkel wogt das mächtige Quadrat!
Zu Tausenden glüht's hier auf große That.
Du kannst daran der Masse Kraft erkennen, 10365
Ich trau' ihr zu der Feinde Kraft zu trennen.

Kaiser.

Den schönen Blick hab' ich zum erstenmal.
Ein solches Heer gilt für die Doppelzahl.

Obergeneral.

Von unsrer Linken hab' ich nichts zu melden,
Den starren Fels besetzen wackere Helden. 10370
Das Steingeklipp, das jetzt von Waffen blitzt,
Den wichtigen Paß der engen Klause schützt.
Ich ahne schon hier scheitern Feindeskräfte
Unvorgesehn im blutigen Geschäfte.

Kaiser.

Dort ziehn sie her die falschen Anverwandten, 10375
Wie sie mich Oheim, Vetter, Bruder nannten,
Sich immer mehr und wieder mehr erlaubten,
Dem Scepter Kraft, dem Thron Verehrung raubten,
Dann, unter sich entzweit, das Reich verheerten
Und nun gesammt sich gegen mich empörten. 10380

Die Menge schwankt im ungewissen Geist,
Dann strömt sie nach wohin der Strom sie reißt.

Obergeneral.

Ein treuer Mann, auf Kundschaft ausgeschickt,
Kommt eilig felsenab; sei's ihm geglückt!

Erster Kundschafter.

10385 Glücklich ist sie uns gelungen,
Listig, muthig unsre Kunst,
Daß wir hin und her gedrungen;
Doch wir bringen wenig Gunst,
Viele schwören reine Huldigung
10390 Dir, wie manche treue Schaar;
Doch Unthätigkeits-Entschuldigung:
Innere Gährung, Volksgefahr.

Kaiser.

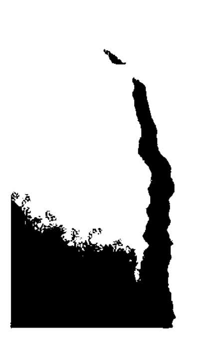
Sich selbst erhalten bleibt der Selbstsucht Lehre,
Nicht Dankbarkeit und Neigung, Pflicht und Ehre.
10395 Bedenkt ihr nicht, wenn eure Rechnung voll,
Daß Nachbars Hausbrand Euch verzehren soll?

Obergeneral.

Der zweite kommt, nur langsam steigt er nieder,
Dem müden Manne zittern alle Glieder.

Zweiter Kundschafter.

Erst gewahrten wir vergnüglich
10400 Wilden Wesens irren Lauf;
Unerwartet, unverzüglich
Trat ein neuer Kaiser auf.



Und auf vorgeschriebnen Bahnen
Zieht die Menge durch die Flur;
Den entrollten Lügenfahnen 10405
Folgen alle. — Schafsnatur!

Kaiser.

Ein Gegenkaiser kommt mir zum Gewinn,
Nun fühl' ich erst daß Ich der Kaiser bin.
Nur als Soldat legt' ich den Harnisch an,
Zu höherm Zweck ist er nun umgethan. 10410
Bei jedem Fest, wenn's noch so glänzend war,
Nichts ward vermißt, mir fehlte die Gefahr.
Wie ihr auch seid, zum Ringspiel riethet ihr,
Mir schlug das Herz, ich athmete Turnier.
Und hättet ihr mir nicht vom Kriegen abgerathen, 10415
Jetzt glänzt' ich schon in lichten Heldenthaten.
Selbstständig fühlt' ich meine Brust besiegelt,
Als ich mich dort im Feuerreich bespiegelt,
Das Element drang gräßlich auf mich los,
Es war nur Schein, allein der Schein war groß. 10420
Von Sieg und Ruhm hab' ich verwirrt geträumt,
Ich bringe nach was frevelhaft versäumt.

Die Herolde werden abgefertigt zu Herausforderung des Gegenkaisers.

Faust geharnischt, mit halbgeschloss'nem Helme. Die drei Gewaltigen gerüstet und gekleidet wie oben.

Faust.

Wir treten auf und hoffen, ungescholten;
Auch ohne Noth hat Vorsicht wohl gegolten.

10425 Du weißt das Bergvolk denkt und simulirt,
Ist in Natur- und Felsenschrift studirt.
Die Geister, längst dem flachen Land entzogen,
Sind mehr als sonst dem Felsgebirg gewogen.
Sie wirken still durch labyrinthische Klüfte,
10430 Im edlen Gas metallisch reicher Düfte;
In stetem Sondern, Prüfen und Verbinden,
Ihr einziger Trieb ist Neues zu erfinden.
Mit leisem Finger geistiger Gewalten
Erbauen sie durchsichtige Gestalten;
10435 Dann im Krystall und seiner ewigen Schweigniß
Erblicken sie der Oberwelt Ereigniß.

Kaiser.

Vernommen hab' ich's und ich glaube dir;
Doch, wackrer Mann, sag' an: was soll das hier?

Faust.

Der Nekromant von Norcia, der Sabiner,
10440 Ist dein getreuer, ehrenhafter Diener.
Welch greulich Schicksal droht' ihm ungeheuer,
Das Reisig prasselte, schon züngelte das Feuer;
Die trocknen Scheite, rings umher verschränkt,
Mit Pech und Schwefelruthen untermengt;
10445 Nicht Mensch, noch Gott, noch Teufel konnte retten,
Die Majestät zersprengte glühende Ketten.
Dort war's in Rom. Er bleibt dir hoch verpflichtet,
Auf deinen Gang in Sorge stets gerichtet.
Von jener Stund' an ganz vergaß er sich,
10450 Er fragt den Stern, die Tiefe nur für Dich.
Er trug uns auf, als eiligstes Geschäfte,
Bei dir zu stehn. Groß sind des Berges Kräfte;

Da wirkt Natur so übermächtig frei,
Der Pfaffen Stumpfsinn schilt es Zauberei.

Kaiser.

Am Freudentag wenn wir die Gäste grüßen, 10455
Die heiter kommen, heiter zu genießen,
Da freut uns jeder wie er schiebt und drängt,
Und, Mann für Mann, der Säle Raum verengt.
Doch höchst willkommen muß der Biedre sein,
Tritt er als Beistand kräftig zu uns ein, 10460
Zur Morgenstunde, die bedenklich waltet,
Weil über ihr des Schicksals Wage schaltet.
Doch lenket hier, im hohen Augenblick,
Die starke Hand vom willigen Schwert zurück,
Ehrt den Moment, wo manche Tausend schreiten, 10465
Für oder wider mich zu streiten.
Selbst ist der Mann! Wer Thron und Kron' begehrt,
Persönlich sei er solcher Ehren werth.
Sei das Gespenst, das gegen uns erstanden
Sich Kaiser nennt und Herr von unsern Landen, 10470
Des Heeres Herzog, Lehnsherr unsrer Großen,
Mit eigner Faust in's Todtenreich gestoßen!

Faust.

Wie es auch sei das Große zu vollenden,
Du thust nicht wohl dein Haupt so zu verpfänden.
Ist nicht der Helm mit Kamm und Busch geschmückt? 10475
Er schützt das Haupt das unsern Muth entzückt.
Was, ohne Haupt, was förderten die Glieder?
Denn schläfert jenes, alle sinken nieder,
Wird es verletzt, gleich alle sind verwundet,
Erstehen frisch, wenn jenes rasch gesundet. 10480

Schnell weiß der Arm sein starkes Recht zu nützen,
Er hebt den Schild den Schädel zu beschützen,
Das Schwert gewahret seiner Pflicht sogleich,
Lenkt kräftig ab und wiederholt den Streich;
10485 Der tüchtige Fuß nimmt Theil an ihrem Glück,
Setzt dem Erschlagnen frisch sich in's Genick.

Kaiser.

Das ist mein Zorn, so möcht' ich ihn behandeln,
Das stolze Haupt in Schemeltritt verwandeln!

Herolde kommen zurück.

Wenig Ehre, wenig Geltung
10490 Haben wir daselbst genossen,
Unsrer kräftig edlen Meldung
Lachten sie als schaler Possen:
„Euer Kaiser ist verschollen,
Echo dort im engen Thal;
10495 Wenn wir sein gedenken sollen,
Mährchen sagt: — Es war einmal."

Faust.

Dem Wunsch gemäß der Besten ist's geschehn,
Die, fest und treu, an deiner Seite stehn.
Dort naht der Feind, die Deinen harren brünstig,
10500 Befiehl den Angriff, der Moment ist günstig.

Kaiser.

Auf das Commando leist' ich hier Verzicht.

Zum Oberfeldherrn.

In deinen Händen, Fürst, sei deine Pflicht.

Obergeneral.

So trete denn der rechte Flügel an!
Des Feindes Linke, eben jetzt im Steigen,

Soll, eh' sie noch den letzten Schritt gethan, 10320
Der Jugendkraft geprüfter Treue weichen.

Faust.

Erlaube denn daß dieser muntre Held
Sich ungesäumt in deine Reihen stellt,
Sich deinen Reihen innigst einverleibt
Und, so gesellt, sein kräftig Wesen treibt. 10325

Er deutet zur Rechten.

Raufebold tritt vor.

Wer das Gesicht mir zeigt der kehrt's nicht ab
Als mit zerschlagnen Unter- und Oberbacken;
Wer mir den Rücken kehrt, gleich liegt ihm schlapp
Hals, Kopf und Schopf hinschlotternd graß im Nacken.
Und schlagen deine Männer dann 10330
Mit Schwert und Kolben wie ich wüthe,
So stürzt der Feind, Mann über Mann,
Ersäuft im eigenen Geblüte.

Ab.

Obergeneral.

Der Phalanx unsrer Mitte folge sacht,
Dem Feind begegn' er, klug mit aller Macht, 10335
Ein wenig rechts, dort hat bereits, erbittert,
Der Unsern Streitkraft ihren Plan erschüttert.

Faust auf den Mittelsten deutend.

So folge denn auch dieser deinem Wort.
Er ist behend, reißt alles mit sich fort.

Habebald tritt hervor.

Dem Heldenmuth der Kaiserschaaren 10340
Soll sich der Durst nach Beute paaren;

Und allen sei das Ziel gestellt:
Des Gegenkaisers reiches Zelt.
Er prahlt nicht lang auf seinem Sitze,
10530 Ich ordne mich dem Phalanx an die Spitze.

Eilebeute Marketenderin, sich an ihn anschmiegend.

Bin ich auch ihm nicht angeweibt,
Er mir der liebste Buhle bleibt.
Für uns ist solch ein Herbst gereift!
Die Frau ist grimmig wenn sie greift,
10535 Ist ohne Schonung wenn sie raubt;
Im Sieg voran! und alles ist erlaubt.

Beide ab.

Obergeneral.

Auf unsre Linke, wie vorauszusehn,
Stürzt ihre Rechte, kräftig. Widerstehn
Wird Mann für Mann dem wüthenden Beginnen
10540 Den engen Paß des Felswegs zu gewinnen.

Faust winkt nach der Linken.

So bitte, Herr, auch diesen zu bemerken,
Es schadet nichts, wenn Starke sich verstärken.

Haltefest tritt vor.

Dem linken Flügel keine Sorgen!
Da wo ich bin ist der Besitz geborgen;
10545 In ihm bewähret sich der Alte,
Kein Strahlblitz spaltet was ich halte.

Ab.

Mephistopheles von oben herunter kommend.

Nun schauet wie im Hintergrunde
Aus jedem zackigen Felsenschlunde

Bewaffnete hervor sich drängen,
Die schmalen Pfade zu verengen, 10550
Mit Helm und Harnisch, Schwertern, Schilden
In unserm Rücken eine Mauer bilden,
Den Wink erwartend zuzuschlagen.

Leise zu den Wissenden.

Woher das kommt müßt ihr nicht fragen.
Ich habe freilich nicht gesäumt, 10555
Die Waffensäle ringsum ausgeräumt;
Da standen sie zu Fuß, zu Pferde
Als wären sie noch Herrn der Erde;
Sonst waren's Ritter, König, Kaiser,
Jetzt sind es nichts als leere Schneckenhäuser; 10560
Gar manch Gespenst hat sich darein geputzt,
Das Mittelalter lebhaft aufgestutzt.
Welch Teufelchen auch drinne steckt,
Für dießmal macht es doch Effect.

Laut.

Hört wie sie sich voraus erbosen, 10565
Blechklappernd aneinander stoßen!
Auch flattern Fahnenfetzen bei Standarten,
Die frischer Lüftchen ungeduldig harrten.
Bedenkt, hier ist ein altes Volk bereit
Und mischte gern sich auch zum neuen Streit. 10570

Furchtbarer Posaunenschall von oben, im feindlichen Heere merkliche Schwankung.

Faust.

Der Horizont hat sich verdunkelt,
Nur hie und da bedeutend funkelt
Ein rother ahnungsvoller Schein;
Schon blutig blinken die Gewehre,

10675 Der Fels, der Wald, die Atmosphäre,
Der ganze Himmel mischt sich ein.

Mephistopheles.

Die rechte Flanke hält sich kräftig;
Doch seh' ich, ragend unter diesen,
Hans Raufbold, den behenden Riesen,
10680 Auf seine Weise rasch geschäftig.

Kaiser.

Erst sah ich Einen Arm erhoben,
Jetzt seh' ich schon ein Dutzend toben,
Naturgemäß geschieht es nicht.

Faust.

Vernahmst du nichts von Nebelstreifen
10685 Die auf Siciliens Küsten schweifen?
Dort, schwankend klar, im Tageslicht,
Erhoben zu den Mittellüften,
Gespiegelt in besondern Düften,
Erscheint ein seltsames Gesicht:
10690 Da schwanken Städte hin und wider,
Da steigen Gärten auf und nieder,
Wie Bild um Bild den Äther bricht.

Kaiser.

Doch wie bedenklich! Alle Spitzen
Der hohen Speere seh' ich blitzen;
10695 Auf unsrer Phalanx blanken Lanzen
Seh' ich behende Flämmchen tanzen.
Das scheint mir gar zu geisterhaft.

Faust.

Verzeih, o Herr, das sind die Spuren
Verschollner geistiger Naturen,

Ein Widerschein der Dioskuren, 10600
Bei denen alle Schiffer schwuren;
Sie sammeln hier die letzte Kraft.

Kaiser.

Doch sage: wem sind wir verpflichtet
Daß die Natur, auf uns gerichtet,
Das Seltenste zusammenrafft? 10605

Mephistopheles.

Wem als dem Meister, jenem hohen,
Der dein Geschick im Busen trägt?
Durch deiner Feinde starkes Drohen
Ist er im Tiefsten aufgeregt.
Sein Dank will dich gerettet sehen, 10610
Und sollt' er selbst daran vergehen.

Kaiser.

Sie jubelten mich pomphaft umzuführen,
Ich war nun was, das wollt' ich auch probiren
Und fand's gelegen, ohne viel zu denken,
Dem weißen Barte kühle Luft zu schenken. 10615
Dem Klerus hab' ich eine Lust verdorben
Und ihre Gunst mir freilich nicht erworben.
Nun sollt' ich, seit so manchen Jahren,
Die Wirkung frohen Thuns erfahren?

Faust.

Freiherzige Wohlthat wuchert reich: 10620
Laß deinen Blick sich aufwärts wenden!
Mich deucht Er will ein Zeichen senden,
Gib Acht, es deutet sich sogleich.

Kaiser.

Ein Adler schwebt im Himmelhohen,
10625 Ein Greif ihm nach mit wildem Drohen.

Faust.

Gib Acht: gar günstig scheint es mir.
Greif ist ein fabelhaftes Thier;
Wie kann er sich so weit vergessen
Mit echtem Adler sich zu messen?

Kaiser.

10630 Nunmehr, in weitgedehnten Kreisen,
Umziehn sie sich; — in gleichem Nu,
Sie fahren auf einander zu
Sich Brust und Hälse zu zerreißen.

Faust.

Nun merke wie der leidige Greif,
10635 Zerzerrt, zerzaus't, nur Schaden findet
Und mit gesenktem Löwenschweif,
Zum Gipfelwald gestürzt, verschwindet.

Kaiser.

Sei's, wie gedeutet, so gethan!
Ich nehm' es mit Verwundrung an.

Mephistopheles gegen die Rechte.

10640 Dringend wiederholten Streichen
Müssen unsre Feinde weichen,
Und, mit ungewissem Fechten,
Drängen sie nach ihrer Rechten
Und verwirren so im Streite
10645 Ihrer Hauptmacht linke Seite.

Unsers Phalanx feste Spitze
Zieht sich rechts und gleich dem Blitze
Fährt sie in die schwache Stelle. —
Nun, wie sturmerregte Welle
Sprühend, wüthen gleiche Mächte 10650
Wild in doppeltem Gefechte;
Herrlichers ist nichts ersonnen,
Uns ist diese Schlacht gewonnen!

Kaiser an der linken Seite zu Faust.

Schau! Mir scheint es dort bedenklich,
Unser Posten steht verfänglich. 10655
Keine Steine seh' ich fliegen,
Niedre Felsen sind erstiegen,
Obre stehen schon verlassen.
Jetzt! — Der Feind, zu ganzen Massen
Immer näher angedrungen, 10660
Hat vielleicht den Paß errungen,
Schlußerfolg unheiligen Strebens!
Eure Künste sind vergebens.

Pause.

Mephistopheles.

Da kommen meine beiden Raben,
Was mögen die für Botschaft haben? 10665
Ich fürchte gar es geht uns schlecht.

Kaiser.

Was sollen diese leidigen Vögel?
Sie richten ihre schwarzen Segel
Hierher vom heißen Felsgefecht.

Mephistopheles zu den Raben.

10670 Setzt euch ganz nah zu meinen Ohren.
Wen ihr beschützt ist nicht verloren,
Denn euer Rath ist folgerecht.

Faust zum Kaiser.

Von Tauben hast du ja vernommen,
Die aus den fernsten Landen kommen,
10675 Zu ihres Nestes Brut und Kost.
Hier ist's mit wichtigen Unterschieden:
Die Taubenpost bedient den Frieden,
Der Krieg befiehlt die Rabenpost.

Mephistopheles.

Es meldet sich ein schwer Verhängniß,
10680 Seht hin! gewahret die Bedrängniß
Um unsrer Helden Felsenrand.
Die nächsten Höhen sind erstiegen,
Und würden sie den Paß besiegen,
Wir hätten einen schweren Stand.

Kaiser.

10685 So bin ich endlich doch betrogen!
Ihr habt mich in das Netz gezogen,
Mir graut seitdem es mich umstrickt.

Mephistopheles.

Nur Muth! Noch ist es nicht mißglückt.
Geduld und Pfiff zum letzten Knoten;
10690 Gewöhnlich geht's am Ende scharf.
Ich habe meine sichern Boten,
Befehlt daß ich befehlen darf.

Obergeneral der indessen herangekommen.

Mit diesen hast du dich vereinigt,
Mich hat's die ganze Zeit gepeinigt,
Das Gaukeln schafft kein festes Glück. 10695
Ich weiß nichts an der Schlacht zu wenden,
Begannen sie's, sie mögen's enden,
Ich gebe meinen Stab zurück.

Kaiser.

Behalt' ihn bis zu bessern Stunden,
Die uns vielleicht das Glück verleiht. 10700
Mir schaudert vor dem garstigen Kunden
Und seiner Rabentraulichkeit.

Zu Mephistopheles.

Den Stab kann ich dir nicht verleihen,
Du scheinst mir nicht der rechte Mann,
Befiehl und such' uns zu befreien; 10705
Geschehe, was geschehen kann.

Ab in's Zelt mit dem Obergeneral.

Mephistopheles.

Mag ihn der stumpfe Stab beschützen!
Uns andern könnt' er wenig nützen,
Es war so was vom Kreuz daran.

Faust.

Was ist zu thun?

Mephistopheles.

Es ist gethan! — 10710
Nun, schwarze Vettern, rasch im Dienen,
Zum großen Bergsee! grüßt mir die Undinen

Und bittet sie um ihrer Fluthen Schein.
Durch Weiberkünste, schwer zu kennen,
10715 Verstehen sie vom Sein den Schein zu trennen,
Und jeder schwört das sei das Sein.

Pause.

Faust.

Den Wasserfräulein müssen unsre Raben
Recht aus dem Grund geschmeichelt haben,
Dort fängt es schon zu rieseln an.
10720 An mancher trocknen, kahlen Felsenstelle
Entwickelt sich die volle, rasche Quelle,
Um jener Sieg ist es gethan.

Mephistopheles.

Das ist ein wunderbarer Gruß,
Die kühnsten Klettrer sind confus.

Faust.

10725 Schon rauscht Ein Bach zu Bächen mächtig nieder,
Aus Schluchten kehren sie gedoppelt wieder,
Ein Strom nun wirft den Bogenstrahl,
Auf einmal legt er sich in flache Felsenbreite
Und rauscht und schäumt, nach der und jener Seite,
10730 Und stufenweise wirft er sich in's Thal.
Was hilft ein tapfres, heldenmäßiges Stemmen?
Die mächtige Woge strömt sie wegzuschwemmen.
Mir schaudert selbst vor solchem wilden Schwall.

Mephistopheles.

Ich sehe nichts von diesen Wasserlügen,
10735 Nur Menschen-Augen lassen sich betrügen

Und mich ergetzt der wunderliche Fall.
Sie stürzen fort zu ganzen hellen Haufen,
Die Narren wähnen zu ersaufen,
Indem sie frei auf festem Lande schnaufen
Und lächerlich mit Schwimmgebärden laufen. 10740
Nun ist Verwirrung überall.

Die Raben sind wieder gekommen.

Ich werd' euch bei dem hohen Meister loben;
Wollt ihr euch nun als Meister selbst erproben,
So eilet zu der glühnden Schmiede,
Wo das Gezwerg-Volk, nimmer müde, 10745
Metall und Stein zu Funken schlägt.
Verlangt, weitläufig sie beschwatzend,
Ein Feuer, leuchtend, blinkend, platzend,
Wie man's im hohen Sinne hegt.
Zwar Wetterleuchten in der weiten Ferne, 10750
Blickschnelles Fallen allerhöchster Sterne
Mag jede Sommernacht geschehn;
Doch Wetterleuchten in verworrnen Büschen
Und Sterne die am feuchten Boden zischen,
Das hat man nicht so leicht gesehn. 10755
So müßt ihr, ohn' euch viel zu quälen,
Zuvörderst bitten, dann befehlen.

Raben ab. Es geschieht wie vorgeschrieben.

Mephistopheles.

Den Feinden dichte Finsternisse!
Und Tritt und Schritt in's Ungewisse!
Irrfunken-Blick an allen Enden, 10760
Ein Leuchten plötzlich zu verblenden.
Das alles wäre wunderschön,
Nun aber braucht's noch Schreckgetön.

Faust.

Die hohlen Waffen aus der Säle Grüften
10765 Empfinden sich erstarkt in freien Lüften;
Da droben klappert's, rasselt's lange schon,
Ein wunderbarer, falscher Ton.

Mephistopheles.

Ganz recht! sie sind nicht mehr zu zügeln,
Schon schallt's von ritterlichen Prügeln,
10770 Wie in der holden alten Zeit.
Armschienen, wie der Beine Schienen,
Als Guelfen und als Ghibellinen,
Erneuen rasch den ewigen Streit.
Fest, im ererbten Sinne wöhnlich,
10775 Erweisen sie sich unversöhnlich,
Schon klingt das Tosen weit und breit.
Zuletzt, bei allen Teufelsfesten,
Wirkt der Parteihaß doch zum besten,
Bis in den allerletzten Graus;
10780 Schallt wider-widerwärtig panisch,
Mitunter grell und scharf-satanisch,
Erschreckend in das Thal hinaus.

Kriegstumult im Orchester, zuletzt übergehend in militärisch heitre Weisen.

Des Gegenkaisers Zelt.

Thron, reiche Umgebung.

Habebald. Eilebeute.

Eilebeute.

So sind wir doch die ersten hier!

Habebald.

Kein Rabe fliegt so schnell als wir.

Eilebeute.

O! welch ein Schatz liegt hier zu Hauf! 10785
Wo fang' ich an? Wo hör' ich auf?

Habebald.

Steht doch der ganze Raum so voll!
Weiß nicht wozu ich greifen soll.

Eilebeute.

Der Teppich wär' mir eben recht,
Mein Lager ist oft gar zu schlecht. 10790

Habebald.

Hier hängt von Stahl ein Morgenstern,
Dergleichen hätt' ich lange gern.

Eilebeute.

Den rothen Mantel goldgesäumt,
So etwas hatt' ich mir geträumt.

Habebald die Waffe nehmend.

10795 Damit ist es gar bald gethan,
Man schlägt ihn todt und geht voran.
Du hast soviel schon aufgepackt
Und doch nichts Rechtes eingesackt.
Den Plunder laß an seinem Ort,
10800 Nehm' eines dieser Kistchen fort!
Dieß ist des Heers beschiedner Sold,
In seinem Bauche lauter Gold.

Eilebeute.

Das hat ein mörderisch Gewicht,
Ich heb' es nicht, ich trag' es nicht.

Habebald.

10805 Geschwinde duck' dich! Mußt dich bücken!
Ich hucke dir's auf den starken Rücken.

Eilebeute.

O weh! O weh, nun ist's vorbei!
Die Last bricht mir das Kreuz entzwei.
Das Kistchen stürzt und springt auf.

Habebald.

Da liegt das rothe Gold zu Hauf,
10810 Geschwinde zu und raff' es auf.

Eilebeute kauert nieder.

Geschwinde nur zum Schoos hinein!
Noch immer wird's zur G'nüge sein.

Habebald.

Und so genug! und eile doch!

Sie steht auf.

O weh, die Schürze hat ein Loch!
Wohin du gehst und wo du stehst 10815
Verschwenderisch die Schätze säst.

Trabanten unsres Kaisers.

Was schafft ihr hier am heiligen Platz?
Was kramt ihr in dem Kaiserschatz?

Habebald.

Wir trugen unsre Glieder feil
Und holen unser Beutetheil. 10820
In Feindes-Zelten ist's der Brauch
Und wir, Soldaten sind wir auch.

Trabanten.

Das passet nicht in unsern Kreis
Zugleich Soldat und Diebsgeschmeiß.
Und wer sich unserm Kaiser naht 10825
Der sei ein redlicher Soldat.

Habebald.

Die Redlichkeit die kennt man schon,
Sie heißet: Contribution.
Ihr alle seid auf gleichem Fuß:
Gib her! das ist der Handwerksgruß. 10830

Zu Eilebeute.

Mach' fort und schleppe was du hast,
Hier sind wir nicht willkommner Gast.

Ab.

Erster Trabant.

Sag', warum gabst du nicht sogleich
Dem frechen Kerl einen Backenstreich?

Zweiter.

10835 Ich weiß nicht, mir verging die Kraft,
Sie waren so gespensterhaft.

Dritter.

Mir ward es vor den Augen schlecht,
Da flimmert' es, ich sah nicht recht.

Vierter.

Wie ich es nicht zu sagen weiß:
10840 Es war den ganzen Tag so heiß,
So bänglich, so beklommen schwül,
Der eine stand, der andre fiel,
Man tappte hin und schlug zugleich,
Der Gegner fiel vor jedem Streich,
10845 Vor Augen schwebt' es wie ein Flor,
Dann summt's und saust's und zischt' im Ohr.
Das ging so fort, nun sind wir da
Und wissen selbst nicht wie's geschah.

Kaiser mit vier Fürsten treten auf.

Die Trabanten entfernen sich.

Kaiser.

Es sei nun wie ihm sei! uns ist die Schlacht gewonnen,
10850 Des Feinds zerstreute Flucht im flachen Feld zerronnen.
Hier steht der leere Thron, verrätherischer Schatz,
Von Teppichen umhüllt, verengt umher den Platz.

Wir, ehrenvoll geschützt von eigenen Trabanten,
Erwarten Kaiserlich der Völker Abgesandten;
Von allen Seiten her kommt frohe Botschaft an: 10855
Beruhigt sei das Reich, uns freudig zugethan.
Hat sich in unsern Kampf auch Gaukelei geflochten,
Am Ende haben wir uns nur allein gefochten.
Zufälle kommen ja dem Streitenden zu Gut,
Vom Himmel fällt ein Stein, dem Feinde regnet's Blut, 10860
Aus Felsenhöhlen tönt's von mächtigen Wunderklängen,
Die unsre Brust erhöhn, des Feindes Brust verengen.
Der Überwundne fiel, zu stets erneutem Spott,
Der Sieger, wie er prangt, preis't den gewognen Gott.
Und alles stimmt mit ein, er braucht nicht zu befehlen, 10865
Herr Gott, dich loben wir! aus Millionen Kehlen.
Jedoch zum höchsten Preis wend' ich den frommen Blick,
Das selten sonst geschah, zur eignen Brust zurück.
Ein junger, muntrer Fürst mag seinen Tag vergeuden,
Die Jahre lehren ihn des Augenblicks Bedeuten. 10870
Deßhalb denn ungesäumt verbind' ich mich sogleich
Mit euch vier Würdigen, für Haus und Hof und Reich.

Zum ersten.

Dein war, o Fürst! des Heers geordnet kluge Schichtung,
Sodann, im Hauptmoment, heroisch kühne Richtung;
Im Frieden wirke nun wie es die Zeit begehrt, 10875
Erzmarschall nenn' ich dich, verleihe dir das Schwert.

Erzmarschall.

Dein treues Heer, bis jetzt im Inneren beschäftigt,
Wenn's an der Gränze dich und deinen Thron bekräftigt,
Dann sei es uns vergönnt, bei Festesdrang im Saal
Geräumiger Väterburg, zu rüsten dir das Mahl. 10880

Blank trag' ich's dir dann vor, blank halt' ich dir's zur Seite,
Der höchsten Majestät zu ewigem Geleite.

Der Kaiser zum zweiten.

Der sich, als tapfrer Mann, auch zart gefällig zeigt,
Du! sei Erzkämmerer, der Auftrag ist nicht leicht.
10885 Du bist der Oberste von allem Hausgesinde,
Bei deren innerm Streit ich schlechte Diener finde;
Dein Beispiel sei fortan in Ehren aufgestellt,
Wie man dem Herrn, dem Hof und allen wohlgefällt.

Erzkämmerer.

Des Herren großen Sinn zu fördern bringt zu Gnaden,
10890 Den Besten hülfreich sein, den Schlechten selbst nicht schaden,
Dann klar sein ohne List, und ruhig ohne Trug!
Wenn du mich, Herr, durchschaust, geschieht mir schon genug.
Darf sich die Phantasie auf jenes Fest erstrecken?
Wenn du zur Tafel gehst, reich' ich das goldne Becken,
10895 Die Ringe halt' ich dir, damit zur Wonnezeit
Sich deine Hand erfrischt, wie mich dein Blick erfreut.

Kaiser.

Zwar fühl' ich mich zu ernst auf Festlichkeit zu sinnen,
Doch sei's! Es fördert auch frohmüthiges Beginnen.

Zum dritten.

Dich wähl' ich zum Erztruchseß! Also sei fortan
10900 Dir Jagd, Geflügel-Hof und Vorwerk unterthan;
Der Lieblingsspeisen Wahl laß mir zu allen Zeiten
Wie sie der Monat bringt und sorgsam zubereiten.

Erztruchseß.

Streng Fasten sei für mich die angenehmste Pflicht,
Bis, vor dich hingestellt, dich freut ein Wohlgericht.

Der Küche Dienerschaft soll sich mit mir vereinigen, 10910
Das Ferne beizuziehn, die Jahrszeit zu beschleunigen.
Dich reizt nicht Fern und Früh womit die Tafel prangt,
Einfach und kräftig ist's wornach dein Sinn verlangt.

Kaiser zum vierten.

Weil unausweichlich hier sich's nur von Festen handelt,
So sei mir, junger Held, zum Schenken umgewandelt. 10915
Erzschenke, sorge nun daß unsre Kellerei
Auf's reichlichste versorgt mit gutem Weine sei.
Du selbst sei mäßig, laß nicht über Heiterkeiten,
Durch der Gelegenheit Verlocken, dich verleiten.

Erzschenk.

Mein Fürst, die Jugend selbst, wenn man ihr nur vertraut, 10920
Steht, eh' man sich's versieht, zu Männern auferbaut.
Auch ich versetze mich zu jenem großen Feste;
Ein Kaiserlich Büffet schmück' ich auf's allerbeste,
Mit Prachtgefäßen, gülden, silbern allzumal,
Doch wähl' ich dir voraus den lieblichsten Pokal: 10925
Ein blank venedisch Glas, worin Behagen lauschet,
Des Weins Geschmack sich stärkt und nimmermehr berauschet.
Auf solchen Wunderschatz vertraut man oft zu sehr;
Doch deine Mäßigkeit, du Höchster, schützt noch mehr.

Kaiser.

Was ich euch zugedacht in dieser ernsten Stunde, 10930
Vernahmt ihr mit Vertraun aus zuverlässigem Munde.
Des Kaisers Wort ist groß und sichert jede Gift,
Doch zur Bekräftigung bedarf's der edlen Schrift,
Bedarf's der Signatur. Die förmlich zu bereiten,
Seh' ich den rechten Mann zu rechter Stunde schreiten. 10935

Der Erzbischof-Erzcanzler tritt auf.

Kaiser.

Wenn ein Gewölbe sich dem Schlußstein anvertraut,
Dann ist's mit Sicherheit für ewige Zeit erbaut.
Du siehst vier Fürsten da! Wir haben erst erörtert,
Was den Bestand zunächst von Haus und Hof befördert.
10935 Nun aber, was das Reich in seinem Ganzen hegt,
Sei, mit Gewicht und Kraft, der Fünfzahl auferlegt.
An Ländern sollen sie vor allen andern glänzen,
Deßhalb erweitr' ich gleich jetzt des Besitzthums Gränzen,
Vom Erbtheil jener die sich von uns abgewandt.
10940 Euch Treuen sprech' ich zu so manches schöne Land,
Zugleich das hohe Recht euch, nach Gelegenheiten,
Durch Anfall, Kauf und Tausch in's Weitre zu verbreiten;
Dann sei bestimmt vergönnt zu üben ungestört
Was von Gerechtsamen euch Landesherrn gehört.
10945 Als Richter werdet ihr die Endurtheile fällen,
Berufung gelte nicht von euern höchsten Stellen.
Dann Steuer, Zins und Beth', Lehn und Geleit und Zoll,
Berg-, Salz- und Münzregal euch angehören soll.
Denn meine Dankbarkeit vollgültig zu erproben,
10950 Hab' ich euch ganz zunächst der Majestät erhoben.

Erzbischof.

Im Namen aller sei dir tiefster Dank gebracht,
Du machst uns stark und fest und stärkest deine Macht.

Kaiser.

Euch fünfen will ich noch erhöhtere Würde geben.
Noch leb' ich meinem Reich und habe Lust zu leben;
10955 Doch hoher Ahnen Kette zieht bedächtigen Blick
Aus rascher Strebsamkeit in's Drohende zurück.

Auch werd' ich, seiner Zeit, mich von den Theuren trennen,
Dann sei es eure Pflicht den Folger zu ernennen.
Gekrönt erhebt ihn hoch auf heiligem Altar,
Und friedlich ende dann was jetzt so stürmisch war. 10960

Erzcanzler.

Mit Stolz in tiefster Brust, mit Demuth an Gebärde,
Stehn Fürsten dir gebeugt, die ersten auf der Erde.
So lang das treue Blut die vollen Adern regt,
Sind wir der Körper den dein Wille leicht bewegt.

Kaiser.

Und also sei, zum Schluß, was wir bisher bethätigt, 10965
Für alle Folgezeit durch Schrift und Zug bestätigt.
Zwar habt ihr den Besitz als Herren völlig frei,
Mit dem Beding jedoch, daß er untheilbar sei.
Und wie ihr auch vermehrt was ihr von uns empfangen,
Es soll's der ält'ste Sohn in gleichem Maß erlangen. 10970

Erzcanzler.

Dem Pergament alsbald vertrau' ich wohlgemuth,
Zum Glück dem Reich und uns, das wichtigste Statut;
Reinschrift und Sieglung soll die Canzelei beschäftigen,
Mit heiliger Signatur wirst du's, der Herr, bekräftigen.

Kaiser.

Und so entlass' ich euch, damit den großen Tag, 10975
Gesammelt, jedermann sich überlegen mag.

Die weltlichen Fürsten entfernen sich.

Der geistliche bleibt und spricht pathetisch.

Der Canzler ging hinweg, der Bischof ist geblieben,
Vom ernsten Warnegeist zu deinem Ohr getrieben!
Sein väterliches Herz von Sorge bangt's um dich.

Kaiser.

10980 Was hast du Bängliches zur frohen Stunde? sprich!

Erzbischof.

Mit welchem bittern Schmerz find' ich, in dieser Stunde,
Dein hochgeheiligt Haupt mit Satanas im Bunde.
Zwar, wie es scheinen will, gesichert auf dem Thron,
Doch leider! Gott dem Herrn, dem Vater Papst zum Hohn.
10985 Wenn dieser es erfährt, schnell wird er sträflich richten,
Mit heiligem Strahl dein Reich, das sündige, zu vernichten.
Denn noch vergaß er nicht wie du, zur höchsten Zeit,
An deinem Krönungstag den Zauberer befreit.
Von deinem Diadem, der Christenheit zum Schaden,
10990 Traf das verfluchte Haupt der erste Strahl der Gnaden.
Doch schlag' an deine Brust und gib, vom frevlen Glück,
Ein mäßig Schärflein gleich dem Heiligthum zurück;
Den breiten Hügelraum, da wo dein Zelt gestanden,
Wo böse Geister sich zu deinem Schutz verbanden,
10995 Dem Lügenfürsten du ein horchsam Ohr geliehn,
Den stifte, fromm belehrt, zu heiligem Bemühn;
Mit Berg und dichtem Wald, so weit sie sich erstrecken,
Mit Höhen die sich grün zu fetter Weide decken,
Fischreichen, klaren Seen, dann Bächlein ohne Zahl,
11000 Wie sie sich, eilig schlängelnd, stürzen ab zu Thal;
Das breite Thal dann selbst, mit Wiesen, Gauen, Gründen:
Die Reue spricht sich aus, und du wirst Gnade finden.

Kaiser.

Durch meinen schweren Fehl bin ich so tief erschreckt,
Die Gränze sei von dir nach eignem Maß gesteckt.

Erzbischof.

11005 Erst! der entweihte Raum, wo man sich so versündigt,
Sei alsobald zum Dienst des Höchsten angekündigt.

Behende steigt im Geist Gemäuer stark empor,
Der Morgensonne Blick erleuchtet schon das Chor,
Zum Kreuz erweitert sich das wachsende Gebäude,
Das Schiff erlängt, erhöht sich zu der Gläubigen Freude, 11010
Sie strömen brünstig schon durch's würdige Portal,
Der erste Glockenruf erschallt durch Berg und Thal,
Von hohen Thürmen tönt's, wie sie zum Himmel streben,
Der Büßer kommt heran, zu neugeschaffnem Leben.
Dem hohen Weihetag, er trete bald herein! 11015
Wird deine Gegenwart die höchste Zierde sein.

Kaiser.

Mag ein so großes Werk den frommen Sinn verkündigen,
Zu preisen Gott den Herrn, so wie mich zu entsündigen.
Genug! Ich fühle schon wie sich mein Sinn erhöht.

Erzbischof.

Als Kanzler fördr' ich nun Schluß und Formalität. 11020

Kaiser.

Ein förmlich Document, der Kirche das zu eignen,
Du legst es vor, ich will's mit Freuden unterzeichnen.

Erzbischof

hat sich beurlaubt, kehrt aber beim Ausgang um.

Dann widmest du zugleich dem Werke, wie's entsteht,
Gesammte Landesgefälle: Zehnten, Zinsen, Beth',
Für ewig. Viel bedarf's zu würdiger Unterhaltung, 11025
Und schwere Kosten macht die sorgliche Verwaltung.
Zum schnellen Aufbau selbst auf solchem wüsten Platz
Reichst du uns einiges Gold, aus deinem Beuteschatz.
Daneben braucht man auch, ich kann es nicht verschweigen,
Entferntes Holz und Kalk und Schiefer und dergleichen. 11030

Die Fuhren thut das Volk, vom Predigtstuhl belehrt,
Die Kirche segnet den der ihr zu Diensten fährt.

Ab.

Kaiser.

Die Sünd' ist groß und schwer womit ich mich beladen,
Das leidige Zaubervolk bringt mich in harten Schaden.

Erzbischof

abermals zurückkehrend mit tiefster Verbeugung.

11035 Verzeih, o Herr! Es ward dem sehr verrufnen Mann
Des Reiches Strand verliehn; doch diesen trifft der Bann,
Verleihst du reuig nicht der hohen Kirchenstelle
Auch dort den Zehnten, Zins und Gaben und Gefälle.

Kaiser verdrießlich.

Das Land ist noch nicht da, im Meere liegt es breit.

Erzbischof.

11040 Wer 's Recht hat und Geduld für den kommt auch die Zeit.
Für uns mög' Euer Wort in seinen Kräften bleiben!

Ab.

Kaiser allein.

So könnt' ich wohl zunächst das ganze Reich verschreiben.

Wandrer.

Sage, Mutter, bist du's eben,
Meinen Dank noch zu empfahn,
11065 Was du für des Jünglings Leben
Mit dem Gatten einst gethan?
Bist du Baucis, die, geschäftig,
Halberstorbnen Mund erquickt?

Der Gatte tritt auf.

Du Philemon, der, so kräftig,
11070 Meinen Schatz der Fluth entrückt?
Eure Flammen raschen Feuers,
Eures Glöckchens Silberlaut,
Jenes grausen Abentheuers
Lösung war euch anvertraut.

11075 Und nun laßt hervor mich treten,
Schaun das gränzenlose Meer;
Laßt mich knieen, laßt mich beten,
Mich bedrängt die Brust so sehr.

Er schreitet vorwärts auf der Düne.

Philemon zu Baucis.

Eile nur den Tisch zu decken,
11080 Wo's im Gärtchen munter blüht.
Laß ihn rennen, ihn erschrecken,
Denn er glaubt nicht was er sieht.

Neben dem Wandrer stehend.

Das euch grimmig mißgehandelt,
Wog' auf Woge, schäumend wild,
11085 Seht als Garten ihr behandelt,
Seht ein paradiesisch Bild.

Älter, war ich nicht zu Handen,
Hülfreich nicht wie sonst bereit,
Und, wie meine Kräfte schwanden,
War auch schon die Woge weit. 11100
Kluger Herren kühne Knechte
Gruben Gräben, dämmten ein,
Schmälerten des Meeres Rechte,
Herrn an seiner Statt zu sein.
Schaue grünend Wies' an Wiese, 11105
Anger, Garten, Dorf und Wald. —
Komm nun aber und genieße,
Denn die Sonne scheidet bald. —
Dort im Fernsten ziehen Segel!
Suchen nächtlich sichern Port. 11110
Kennen doch ihr Nest die Vögel,
Denn jetzt ist der Hafen dort.
So erblickst du in der Weite
Erst des Meeres blauen Saum,
Rechts und links, in aller Breite, 11115
Dichtgedrängt bewohnten Raum.

Am Tische zu drei, im Gärtchen.

Baucis.

Bleibst du stumm? und keinen Bissen
Bringst du zum verlechzten Mund?

Philemon.

Möcht' er doch vom Wunder wissen,
Sprichst so gerne, thu's ihm kund. 11110

Baucis.

Wohl! ein Wunder ist's gewesen!
Läßt mich heut noch nicht in Ruh;

Denn es ging das ganze Wesen
Nicht mit rechten Dingen zu.

Philemon.

11115 Kann der Kaiser sich versünd'gen
Der das Ufer ihm verliehn?
Thät's ein Herold nicht verkünd'gen
Schmetternd im Vorüberziehn?
Nicht entfernt von unsern Dünen
11120 Ward der erste Fuß gefaßt,
Zelte, Hütten! — Doch im Grünen
Richtet bald sich ein Palast.

Baucis.

Tags umsonst die Knechte lärmten,
Hack' und Schaufel, Schlag um Schlag;
11125 Wo die Flämmchen nächtig schwärmten
Stand ein Damm den andern Tag.
Menschenopfer mußten bluten,
Nachts erscholl des Jammers Qual,
Meerab flossen Feuergluthen,
11130 Morgens war es ein Canal.
Gottlos ist er, ihn gelüstet
Unsre Hütte, unser Hain;
Wie er sich als Nachbar brüstet
Soll man unterthänig sein.

Philemon.

11135 Hat er uns doch angeboten
Schönes Gut im neuen Land!

Baucis.

Traue nicht dem Wasserboden,
Halt' auf deiner Höhe Stand!

Fünfter Act.

Offene Gegend.

Wandrer.

Ja! sie sind's die dunkeln Linden,
Dort, in ihres Alters Kraft.
Und ich soll sie wieder finden, 11045
Nach so langer Wanderschaft!
Ist es doch die alte Stelle,
Jene Hütte, die mich barg,
Als die sturmerregte Welle
Mich an jene Dünen warf! 11050
Meine Wirthe möcht' ich segnen,
Hülfsbereit, ein wackres Paar,
Das, um heut mir zu begegnen,
Alt schon jener Tage war.
Ach! das waren fromme Leute! 11055
Poch' ich? ruf' ich? — Seid gegrüßt!
Wenn, gastfreundlich, auch noch heute
Ihr des Wohlthuns Glück genießt.

Baucis. Mütterchen, sehr alt.

Lieber Kömmling! Leise! Leise!
Ruhe! laß den Gatten ruhn! 11060
Langer Schlaf verleiht dem Greise
Kurzen Wachens rasches Thun.

Wandrer.

Sage, Mutter, bist du's eben,
Meinen Dank noch zu empfahn,
11065 Was du für des Jünglings Leben
Mit dem Gatten einst gethan?
Bist du Baucis, die, geschäftig,
Halberstorbnen Mund erquickt?

Der Gatte tritt auf.

Du Philemon, der, so kräftig,
11070 Meinen Schatz der Fluth entrückt?
Eure Flammen raschen Feuers,
Eures Glöckchens Silberlaut,
Jenes grausen Abentheuers
Lösung war euch anvertraut.

11075 Und nun laßt hervor mich treten,
Schaun das gränzenlose Meer;
Laßt mich knieen, laßt mich beten,
Mich bedrängt die Brust so sehr.

Er schreitet vorwärts auf der Düne.

Philemon zu Baucis.

Eile nur den Tisch zu decken,
11080 Wo's im Gärtchen munter blüht.
Laß ihn rennen, ihn erschrecken,
Denn er glaubt nicht was er sieht.

Neben dem Wandrer stehend.

Das euch grimmig mißgehandelt,
Wog' auf Woge, schäumend wild,
11085 Seht als Garten ihr behandelt,
Seht ein paradiesisch Bild.

Älter, war ich nicht zu Handen,
Hülfreich nicht wie sonst bereit,
Und, wie meine Kräfte schwanden,
War auch schon die Woge weit. 11090
Kluger Herren kühne Knechte
Gruben Gräben, dämmten ein,
Schmälerten des Meeres Rechte,
Herrn an seiner Statt zu sein.
Schaue grünend Wies' an Wiese, 11095
Anger, Garten, Dorf und Wald. —
Komm nun aber und genieße,
Denn die Sonne scheidet bald. —
Dort im Fernsten ziehen Segel!
Suchen nächtlich sichern Port. 11100
Kennen doch ihr Nest die Vögel,
Denn jetzt ist der Hafen dort.
So erblickst du in der Weite
Erst des Meeres blauen Saum,
Rechts und links, in aller Breite, 11105
Dichtgedrängt bewohnten Raum.

Am Tische zu drei, im Gärtchen.

Baucis.

Bleibst du stumm? und keinen Bissen
Bringst du zum verlechzten Mund?

Philemon.

Möcht' er doch vom Wunder wissen,
Sprichst so gerne, thu's ihm kund. 11110

Baucis.

Wohl! ein Wunder ist's gewesen!
Läßt mich heut noch nicht in Ruh;

Denn es ging das ganze Wesen
Nicht mit rechten Dingen zu.

Philemon.

11115 Kann der Kaiser sich versünd'gen
Der das Ufer ihm verliehn?
Thät's ein Herold nicht verkünd'gen
Schmetternd im Vorüberziehn?
Nicht entfernt von unsern Dünen
11120 Ward der erste Fuß gefaßt,
Zelte, Hütten! — Doch im Grünen
Richtet bald sich ein Palast.

Baucis.

Tags umsonst die Knechte lärmten,
Hack' und Schaufel, Schlag um Schlag;
11125 Wo die Flämmchen nächtig schwärmten
Stand ein Damm den andern Tag.
Menschenopfer mußten bluten,
Nachts erscholl des Jammers Qual,
Meerab flossen Feuergluthen,
11130 Morgens war es ein Canal.
Gottlos ist er, ihn gelüstet
Unsre Hütte, unser Hain;
Wie er sich als Nachbar brüstet
Soll man unterthänig sein.

Philemon.

11135 Hat er uns doch angeboten
Schönes Gut im neuen Land!

Baucis.

Traue nicht dem Wasserboden,
Halt' auf deiner Höhe Stand!

Philemon.

Laßt uns zur Capelle treten!
Letzten Sonnenblick zu schaun. 11140
Laßt uns läuten, knieen, beten!
Und dem alten Gott vertraun.

Palast.

Weiter Ziergarten, großer gradgeführter Canal.

Faust im höchsten Alter wandelnd, nachdenkend.

Lynceus der Thürmer durch's Sprachrohr.

Die Sonne sinkt, die letzten Schiffe
Sie ziehen munter hafenein.
11145 Ein großer Kahn ist im Begriffe
Auf dem Canale hier zu sein.
Die bunten Wimpel wehen fröhlich,
Die starren Masten stehn bereit,
In dir preis't sich der Bootsmann selig,
11150 Dich grüßt das Glück zur höchsten Zeit.

Das Glöckchen läutet auf der Düne.

Faust auffahrend.

Verdammtes Läuten! Allzuschändlich
Verwundet's, wie ein tückischer Schuß;
Vor Augen ist mein Reich unendlich,
Im Rücken neckt mich der Verdruß,
11155 Erinnert mich durch neidische Laute:
Mein Hochbesitz er ist nicht rein,
Der Lindenraum, die braune Baute,
Das morsche Kirchlein ist nicht mein.

Und wünscht' ich dort mich zu erholen,
Vor fremdem Schatten schaudert mir, 11160
Ist Dorn den Augen, Dorn den Sohlen,
O! wär' ich weit hinweg von hier!

Thürmer wie oben.

Wie segelt froh der bunte Kahn
Mit frischem Abendwind heran!
Wie thürmt sich sein behender Lauf 11165
In Kisten, Kasten, Säcken auf!

Prächtiger Kahn, reich und bunt beladen mit Erzeugnissen fremder Weltgegenden.

Mephistopheles. Die drei gewaltigen Gesellen.

Chorus.

Da landen wir,
Da sind wir schon.
Glückan! dem Herren,
Dem Patron. 11170

Sie steigen aus, die Güter werden an's Land geschafft.

Mephistopheles.

So haben wir uns wohl erprobt,
Vergnügt wenn der Patron es lobt.
Nur mit zwei Schiffen ging es fort,
Mit zwanzig sind wir nun im Port.
Was große Dinge wir gethan, 11175
Das sieht man unsrer Ladung an.
Das freie Meer befreit den Geist,
Wer weiß da was Besinnen heißt!

Da fördert nur ein rascher Griff,
11180 Man fängt den Fisch, man fängt ein Schiff,
Und ist man erst der Herr zu drei,
Dann hakelt man das vierte bei;
Da geht es denn dem fünften schlecht,
Man hat Gewalt, so hat man Recht.
11185 Man fragt um's Was? und nicht um's Wie?
Ich müßte keine Schiffahrt kennen:
Krieg, Handel und Piraterie,
Dreieinig sind sie, nicht zu trennen,

Die drei gewaltigen Gesellen.

Nicht Dank und Gruß!
11190 Nicht Gruß und Dank!
Als brächten wir
Dem Herrn Gestank.
Er macht ein
Widerlich Gesicht;
11195 Das Königsgut
Gefällt ihm nicht.

Mephistopheles.

Erwartet weiter
Keinen Lohn,
Nahmt ihr doch
11200 Euren Theil davon.

Die Gesellen.

Das ist nur für
Die Langeweil,
Wir alle fordern
Gleichen Theil.

Mephistopheles.

Erst ordnet oben 11205
Saal an Saal
Die Kostbarkeiten
Allzumal.
Und tritt er zu
Der reichen Schau, 11210
Berechnet er alles
Mehr genau,
Er sich gewiß
Nicht lumpen läßt
Und gibt der Flotte 11215
Fest nach Fest.
Die bunten Vögel kommen morgen,
Für die werd' ich zum besten sorgen.

Die Ladung wird weggeschafft.

Mephistopheles zu Faust.

Mit ernster Stirn, mit düstrem Blick
Vernimmst du dein erhaben Glück. 11220
Die hohe Weisheit wird gekrönt,
Das Ufer ist dem Meer versöhnt;
Vom Ufer nimmt, zu rascher Bahn,
Das Meer die Schiffe willig an;
So sprich daß hier, hier vom Palast 11225
Dein Arm die ganze Welt umfaßt.
Von dieser Stelle ging es aus,
Hier stand das erste Breterhaus;
Ein Gräbchen ward hinabgeritzt
Wo jetzt das Ruder emsig spritzt. 11230

Dein hoher Sinn, der Deinen Fleiß
Erwarb des Meers, der Erde Preis.
Von hier aus —

Faust.

Das verfluchte hier!
Das eben, leidig lastet's mir.
11235 Dir Vielgewandtem muß ich's sagen,
Mir gibt's im Herzen Stich um Stich,
Mir ist's unmöglich zu ertragen!
Und wie ich's sage schäm' ich mich.
Die Alten droben sollten weichen,
11240 Die Linden wünscht' ich mir zum Sitz,
Die wenig Bäume, nicht mein eigen,
Verderben mir den Welt-Besitz.
Dort wollt' ich, weit umher zu schauen,
Von Ast zu Ast Gerüste bauen,
11245 Dem Blick eröffnen weite Bahn,
Zu sehn was alles ich gethan,
Zu überschaun mit einem Blick
Des Menschengeistes Meisterstück,
Bethätigend, mit klugem Sinn,
11250 Der Völker breiten Wohngewinn.

So sind am härt'sten wir gequält
Im Reichthum fühlend was uns fehlt.
Des Glöckchens Klang, der Linden Duft
Umfängt mich wie in Kirch' und Gruft.
11255 Des allgewaltigen Willens Kür
Bricht sich an diesem Sande hier.
Wie schaff' ich mir es vom Gemüthe!
Das Glöcklein läutet und ich wüthe.

Mephistopheles.

Natürlich! daß ein Hauptverdruß
Das Leben dir vergällen muß. 11260
Wer läugnet's! Jedem edlen Ohr
Kommt das Geklingel widrig vor.
Und das verfluchte Bim=Baum=Bimmel,
Umnebelnd heitern Abendhimmel,
Mischt sich in jegliches Begebniß, 11265
Vom ersten Bad bis zum Begräbniß,
Als wäre, zwischen Bim und Baum,
Das Leben ein verschollner Traum.

Faust.

Das Widerstehn, der Eigensinn
Verkümmern herrlichsten Gewinn, 11270
Daß man, zu tiefer, grimmiger Pein,
Ermüden muß gerecht zu sein.

Mephistopheles.

Was willst du dich denn hier geniren,
Mußt du nicht längst colonisiren?

Faust.

So geht und schafft sie mir zur Seite! — 11275
Das schöne Gütchen kennst du ja,
Das ich den Alten ausersah.

Mephistopheles.

Man trägt sie fort und setzt sie nieder,
Eh' man sich umsieht stehn sie wieder;
Nach überstandener Gewalt 11280
Versöhnt ein schöner Aufenthalt.

Er pfeift gellend.

Die Drei treten auf.

Mephistopheles.

Kommt! Wie der Herr gebieten läßt,
Und morgen gibt's ein Flottenfest.

Die Drei.

Der alte Herr empfing uns schlecht,
11285 Ein flottes Fest ist uns zu Recht.

Ab.

Mephistopheles ad Spectatores.

Auch hier geschicht was längst geschah,
Denn Naboths Weinberg war schon da.

(Regum I. 21.)

Tiefe Nacht.

Lynceus der Thürmer
auf der Schloßwarte, singend.

Zum Sehen geboren,
Zum Schauen bestellt,
Dem Thurme geschworen — 11290
Gefällt mir die Welt.
Ich blick' in die Ferne,
Ich seh' in der Näh
Den Mond und die Sterne,
Den Wald und das Reh. — 11295
So seh' ich in allen
Die ewige Zier,
Und wie mir's gefallen
Gefall' ich auch mir.
Ihr glücklichen Augen — 11300
Was je ihr gesehn,
Es sei wie es wolle,
Es war doch so schön!

Pause.

Nicht allein mich zu ergetzen
Bin ich hier so hoch gestellt; — 11305
Welch ein greuliches Entsetzen

Droht mir aus der finstern Welt!
Funkenblicke seh' ich sprühen
Durch der Linden Doppelnacht,
11310 Immer stärker wühlt ein Glühen
Von der Zugluft angefacht.
Ach! die innre Hütte lodert,
Die bemoos't und feucht gestanden,
Schnelle Hülfe wird gefodert,
11315 Keine Rettung ist vorhanden.
Ach! die guten alten Leute,
Sonst so sorglich um das Feuer,
Werden sie dem Qualm zur Beute!
Welch ein schrecklich Abentheuer!
11320 Flamme flammet, roth in Gluthen
Steht das schwarze Moosgestelle;
Retteten sich nur die Guten
Aus der wildentbrannten Hölle!
Züngelnd lichte Blitze steigen
11325 Zwischen Blättern, zwischen Zweigen;
Äste dürr, die flackernd brennen,
Glühen schnell und stürzen ein.
Sollt ihr Augen dieß erkennen!
Muß ich so weitsichtig sein!
11330 Das Capellchen bricht zusammen
Von der Äste Sturz und Last.
Schlängelnd sind, mit spitzen Flammen,
Schon die Gipfel angefaßt.
Bis zur Wurzel glühn die hohlen
11335 Stämme, purpurroth im Glühn. —

Lange Pause, Gesang.

Was sich sonst dem Blick empfohlen,
Mit Jahrhunderten ist hin.

Mephistopheles.

Natürlich! daß ein Hauptverdruß
Das Leben dir vergällen muß. 11260
Wer läugnet's! Jedem edlen Ohr
Kommt das Geklingel widrig vor.
Und das verfluchte Bim-Baum-Bimmel,
Umnebelnd heitern Abendhimmel,
Mischt sich in jegliches Begebniß, 11265
Vom ersten Bad bis zum Begräbniß,
Als wäre, zwischen Bim und Baum,
Das Leben ein verschollner Traum.

Faust.

Das Widerstehn, der Eigensinn
Verkümmern herrlichsten Gewinn, 11270
Daß man, zu tiefer, grimmiger Pein,
Ermüden muß gerecht zu sein.

Mephistopheles.

Was willst du dich denn hier geniren,
Mußt du nicht längst colonisiren?

Faust.

So geht und schafft sie mir zur Seite! — 11275
Das schöne Gütchen kennst du ja,
Das ich den Alten ausersah.

Mephistopheles.

Man trägt sie fort und setzt sie nieder,
Eh' man sich umsieht stehn sie wieder;
Nach überstandener Gewalt 11280
Versöhnt ein schöner Aufenthalt.

Er pfeift gellend.

Die Drei treten auf.

Mephistopheles.

Kommt! Wie der Herr gebieten läßt,
Und morgen gibt's ein Flottenfest.

Die Drei.

Der alte Herr empfing uns schlecht,
11285 Ein flottes Fest ist uns zu Recht.

Ab.

Mephistopheles ad Spectatores.

Auch hier geschieht was längst geschah,
Denn Naboths Weinberg war schon da.

(Regum I. 21.)

Tiefe Nacht.

Lynceus der Thürmer
auf der Schloßwarte, singend.

Zum Sehen geboren,
Zum Schauen bestellt,
Dem Thurme geschworen 11290
Gefällt mir die Welt.
Ich blick' in die Ferne,
Ich seh' in der Näh
Den Mond und die Sterne,
Den Wald und das Reh. 11295
So seh' ich in allen
Die ewige Zier,
Und wie mir's gefallen
Gefall' ich auch mir.
Ihr glücklichen Augen 11300
Was je ihr gesehn,
Es sei wie es wolle,
Es war doch so schön!

Pause.

Nicht allein mich zu ergetzen
Bin ich hier so hoch gestellt; 11305
Welch ein greuliches Entsetzen

Droht mir aus der finstern Welt!
Funkenblicke seh' ich sprühen
Durch der Linden Doppelnacht,
11310 Immer stärker wühlt ein Glühen
Von der Zugluft angefacht.
Ach! die innre Hütte lodert,
Die bemoos't und feucht gestanden,
Schnelle Hülfe wird gefodert,
11315 Keine Rettung ist vorhanden.
Ach! die guten alten Leute,
Sonst so sorglich um das Feuer,
Werden sie dem Qualm zur Beute!
Welch ein schrecklich Abentheuer!
11320 Flamme flammet, roth in Gluthen
Steht das schwarze Moosgestelle;
Retteten sich nur die Guten
Aus der wildentbrannten Hölle!
Züngelnd lichte Blitze steigen
11325 Zwischen Blättern, zwischen Zweigen;
Äste dürr, die flackernd brennen,
Glühen schnell und stürzen ein.
Sollt ihr Augen dieß erkennen!
Muß ich so weitsichtig sein!
11330 Das Capellchen bricht zusammen
Von der Äste Sturz und Last.
Schlängelnd sind, mit spitzen Flammen,
Schon die Gipfel angefaßt.
Bis zur Wurzel glühn die hohlen
11335 Stämme, purpurroth im Glühn. —

Lange Pause, Gesang.

Was sich sonst dem Blick empfohlen,
Mit Jahrhunderten ist hin.

Faust auf dem Balcon, gegen die Dünen.

Von oben welch ein singend Wimmern?
Das Wort ist hier, der Ton zu spat;
Mein Thürmer jammert; mich, im Innern, 11340
Verdrießt die ungeduld'ge That.
Doch sei der Lindenwuchs vernichtet
Zu halbverkohlter Stämme Graun,
Ein Luginsland ist bald errichtet,
Um in's Unendliche zu schaun. 11345
Da seh' ich auch die neue Wohnung,
Die jenes alte Paar umschließt,
Das, im Gefühl großmüthiger Schonung,
Der späten Tage froh genießt.

Mephistopheles und die Dreie unten.

Da kommen wir mit vollem Trab, 11350
Verzeiht! es ging nicht gütlich ab.
Wir klopften an, wir pochten an,
Und immer ward nicht aufgethan;
Wir rüttelten, wir pochten fort,
Da lag die morsche Thüre dort; 11355
Wir riefen laut und drohten schwer,
Allein wir fanden kein Gehör.
Und wie's in solchem Fall geschicht,
Sie hörten nicht, sie wollten nicht;
Wir aber haben nicht gesäumt, 11360
Behende dir sie weggeräumt.
Das Paar hat sich nicht viel gequält,
Vor Schrecken fielen sie entseelt.
Ein Fremder, der sich dort versteckt
Und fechten wollte, ward gestreckt. 11365

In wilden Kampfes kurzer Zeit,
Von Kohlen, rings umher gestreut,
Entflammte Stroh. Nun lodert's frei,
Als Scheiterhaufen dieser drei.

Faust.

11370 Wart ihr für meine Worte taub!
Tausch wollt' ich, wollte keinen Raub.
Dem unbesonnenen wilden Streich
Ihm fluch' ich, theilt es unter euch!

Chorus.

Das alte Wort, das Wort erschallt:
11375 Gehorche willig der Gewalt!
Und bist du kühn und hältst du Stich,
So wage Haus und Hof und — Dich.

Ab.

Faust auf dem Balcon.

Die Sterne bergen Blick und Schein,
Das Feuer sinkt und lodert klein;
11380 Ein Schauerwindchen fächelt's an,
Bringt Rauch und Dunst zu mir heran.
Geboten schnell, zu schnell gethan! —
Was schwebet schattenhaft heran?

Mitternacht.

Vier graue Weiber treten auf.

Erste.

Ich heiße der Mangel.

Zweite.

Ich heiße die Schuld.

Dritte.

Ich heiße die Sorge.

Vierte.

Ich heiße die Noth. 11385

Zu drei.

Die Thür ist verschlossen, wir können nicht ein,
Drinn wohnet ein Reicher, wir mögen nicht 'nein.

Mangel.

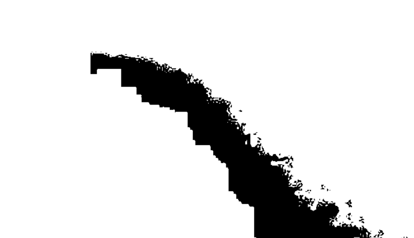
Da werd' ich zum Schatten.

Schuld.

Da werd' ich zu nicht.

Noth.

Man wendet von mir das verwöhnte Gesicht.



Sorge.

11390 Ihr Schwestern, ihr könnt nicht und dürft nicht hinein.
Die Sorge sie schleicht sich durch's Schlüsselloch ein.

Sorge verschwindet.

Mangel.

Ihr, graue Geschwister, entfernt euch von hier.

Schuld.

Ganz nah an der Seite verbind' ich mich dir.

Noth.

Ganz nah an der Ferse begleitet die Noth.

Zu drei.

11395 Es ziehen die Wolken, es schwinden die Sterne!
Dahinten, dahinten! von ferne, von ferne,
Da kommt er der Bruder, da kommt er der — — —
— — Tod.

Ab.

Faust im Palast.

Vier sah ich kommen, drei nur gehn,
Den Sinn der Rede konnt' ich nicht verstehn.
11400 Es klang so nach als hieß es — Noth,
Ein düstres Reimwort folgte — Tod.
Es tönte hohl, gespensterhaft gedämpft.
Noch hab' ich mich in's Freie nicht gekämpft.
Könnt' ich Magie von meinem Pfad entfernen,
11405 Die Zaubersprüche ganz und gar verlernen;
Stünd' ich, Natur! vor dir ein Mann allein,
Da wär's der Mühe werth ein Mensch zu sein.

Das war ich sonst, eh' ich's im Düstern suchte,
Mit Frevelwort mich und die Welt verfluchte.
Nun ist die Luft von solchem Spuk so voll 11410
Daß niemand weiß wie er ihn meiden soll.
Wenn auch Ein Tag uns klar vernünftig lacht,
In Traumgespinnst verwickelt uns die Nacht;
Wir kehren froh von junger Flur zurück,
Ein Vogel krächzt; was krächzt er? Mißgeschick. 11415
Von Aberglauben früh und spat umgarnt:
Es eignet sich, es zeigt sich an, es warnt.
Und so verschüchtert stehen wir allein.
Die Pforte knarrt und niemand kommt herein.

Erschüttert.

Ist jemand hier?

Sorge.

Die Frage fordert ja! 11420

Faust.

Und du, wer bist denn du?

Sorge.

Bin einmal da.

Faust.

Entferne dich!

Sorge.

Ich bin am rechten Ort.

Faust erst ergrimmt, dann besänftigt für sich.

Nimm dich in Acht und sprich kein Zauberwort.

Sorge.

Würde mich kein Ohr vernehmen,
Müßt' es doch im Herzen dröhnen; 11425

In verwandelter Gestalt
Üb' ich grimmige Gewalt.
Auf den Pfaden, auf der Welle,
Ewig ängstlicher Geselle,
11430 Stets gefunden, nie gesucht,
So geschmeichelt wie verflucht.
Hast du die Sorge nie gekannt?

Faust.

Ich bin nur durch die Welt gerannt.
Ein jed Gelüst ergriff ich bei den Haaren,
11435 Was nicht genügte ließ ich fahren,
Was mir entwischte ließ ich ziehn.
Ich habe nur begehrt und nur vollbracht,
Und abermals gewünscht und so mit Macht
Mein Leben durchgestürmt; erst groß und mächtig;
11440 Nun aber geht es weise, geht bedächtig.
Der Erdenkreis ist mir genug bekannt,
Nach drüben ist die Aussicht uns verrannt;
Thor! wer dorthin die Augen blinzelnd richtet,
Sich über Wolken Seinesgleichen dichtet;
11445 Er stehe fest und sehe hier sich um;
Dem Tüchtigen ist diese Welt nicht stumm;
Was braucht er in die Ewigkeit zu schweifen;
Was er erkennt läßt sich ergreifen;
Er wandle so den Erdentag entlang;
11450 Wenn Geister spuken, geh' er seinen Gang,
Im Weiterschreiten find' er Qual und Glück,
Er! unbefriedigt jeden Augenblick.

Sorge.

Wen ich einmal mir besitze
Dem ist alle Welt nichts nütze,

Ewiges Düstre steigt herunter, 11455
Sonne geht nicht auf noch unter,
Bei vollkommnen äußern Sinnen
Wohnen Finsternisse drinnen,
Und er weiß von allen Schätzen
Sich nicht in Besitz zu setzen. 11460
Glück und Unglück wird zur Grille,
Er verhungert in der Fülle,
Sei es Wonne, sei es Plage
Schiebt er's zu dem andern Tage,
Ist der Zukunft nur gewärtig 11465
Und so wird er niemals fertig.

Faust.

Hör' auf! so kommst du mir nicht bei!
Ich mag nicht solchen Unsinn hören.
Fahr' hin! die schlechte Litanei
Sie könnte selbst den klügsten Mann bethören. 11470

Sorge.

Soll er gehen, soll er kommen,
Der Entschluß ist ihm genommen;
Auf gebahnten Weges Mitte
Wankt er tastend halbe Schritte.
Er verliert sich immer tiefer, 11475
Siehet alle Dinge schiefer,
Sich und andre lästig drückend,
Athem holend und erstickend;
Nicht erstickt und ohne Leben,
Nicht verzweiflend, nicht ergeben. 11480
So ein unaufhaltsam Rollen,
Schmerzlich Lassen, widrig Sollen,

Bald Befreien, bald Erdrücken,
Halber Schlaf und schlecht Erquicken
11485 Heftet ihn an seine Stelle
Und bereitet ihn zur Hölle.

Faust.

Unselige Gespenster! so behandelt ihr
Das menschliche Geschlecht zu tausendmalen;
Gleichgültige Tage selbst verwandelt ihr
11490 In garstigen Wirrwarr netzumstrickter Qualen.
Dämonen, weiß ich, wird man schwerlich los,
Das geistig=strenge Band ist nicht zu trennen;
Doch deine Macht, o Sorge, schleichend groß,
Ich werde sie nicht anerkennen.

Sorge.

11495 Erfahre sie, wie ich geschwind
Mich mit Verwünschung von dir wende!
Die Menschen sind im ganzen Leben blind,
Nun Fauste! werde du's am Ende.

Sie haucht ihn an. Ab.

Faust erblindet.

Die Nacht scheint tiefer tief hereinzudringen,
11500 Allein im Innern leuchtet helles Licht,
Was ich gedacht ich eil' es zu vollbringen;
Des Herren Wort es gibt allein Gewicht.
Vom Lager auf, ihr Knechte! Mann für Mann!
Laßt glücklich schauen was ich kühn ersann.
11505 Ergreift das Werkzeug, Schaufel rührt und Spaten!
Das Abgesteckte muß sogleich gerathen.

Auf strenges Ordnen, raschen Fleiß
Erfolgt der allerschönste Preis;
Daß sich das größte Werk vollende
Genügt Ein Geist für tausend Hände. 11510

Großer Vorhof des Palasts.

Fackeln.

Mephistopheles als Aufseher, voran.

Herbei, herbei! Herein, herein!
Ihr schlotternden Lemuren,
Aus Bändern, Sehnen und Gebein
Geflickte Halbnaturen.

Lemuren im Chor.

11515 Wir treten dir sogleich zur Hand,
Und, wie wir halb vernommen,
Es gilt wohl gar ein weites Land
Das sollen wir bekommen.

Gespitzte Pfähle die sind da,
11520 Die Kette lang zum Messen;
Warum an uns der Ruf geschah
Das haben wir vergessen.

Mephistopheles.

Hier gilt kein künstlerisch Bemühn;
Verfahret nur nach eignen Maßen;
11525 Der Längste lege längelang sich hin,
Ihr andern lüftet rings umher den Rasen;

Wie man's für unsre Väter that,
Vertieft ein längliches Quadrat!
Aus dem Palast in's enge Haus,
So dumm läuft es am Ende doch hinaus. 11530

Lemuren mit neckischen Gebärden grabend.

Wie jung ich war und lebt' und liebt',
Mich deucht das war wohl süße,
Wo's fröhlich klang und lustig ging
Da rührten sich meine Füße.

Nun hat das tückische Alter mich 11535
Mit seiner Krücke getroffen;
Ich stolpert' über Grabes Thür,
Warum stand sie just offen!

Faust aus dem Palaste tretend tastet an den Thürpfosten.

Wie das Geklirr der Spaten mich ergetzt!
Es ist die Menge, die mir fröhnet, 11540
Die Erde mit sich selbst versöhnet,
Den Wellen ihre Gränze setzt,
Das Meer mit strengem Band umzieht.

Mephistopheles bei Seite.

Du bist doch nur für uns bemüht
Mit deinen Dämmen, deinen Buhnen; 11545
Denn du bereitest schon Neptunen,
Dem Wasserteufel, großen Schmaus.
In jeder Art seid ihr verloren; —
Die Elemente sind mit uns verschworen,
Und auf Vernichtung läuft's hinaus. 11550

Faust.

Aufseher!

Mephistopheles.

Hier!

Faust.

Wie es auch möglich sei
Arbeiter schaffe Meng' auf Menge,
Ermuntere durch Genuß und Strenge,
Bezahle, locke, presse bei!
11555 Mit jedem Tage will ich Nachricht haben
Wie sich verlängt der unternommene Graben.

Mephistopheles halblaut.

Man spricht, wie man mir Nachricht gab,
Von keinem Graben, doch vom Grab.

Faust.

Ein Sumpf zieht am Gebirge hin,
11560 Verpestet alles schon Errungene;
Den faulen Pfuhl auch abzuziehn,
Das Letzte wär' das Höchsterrungene.
Eröffn' ich Räume vielen Millionen,
Nicht sicher zwar, doch thätig-frei zu wohnen.
11565 Grün das Gefilde, fruchtbar; Mensch und Heerde
Sogleich behaglich auf der neusten Erde,
Gleich angesiedelt an des Hügels Kraft,
Den aufgewälzt kühn-emsige Völkerschaft.
Im Innern hier ein paradiesisch Land,
11570 Da rase draußen Fluth bis auf zum Rand,
Und wie sie nascht gewaltsam einzuschießen,
Gemeindrang eilt die Lücke zu verschließen.
Ja! diesem Sinne bin ich ganz ergeben,
Das ist der Weisheit letzter Schluß:
11575 Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben,

Der täglich sie erobern muß.
Und so verbringt, umrungen von Gefahr,
Hier Kindheit, Mann und Greis sein tüchtig Jahr.
Solch ein Gewimmel möcht' ich sehn,
Auf freiem Grund mit freiem Volke stehn. 11580
Zum Augenblicke dürft' ich sagen:
Verweile doch, du bist so schön!
Es kann die Spur von meinen Erdetagen
Nicht in Äonen untergehn. —
Im Vorgefühl von solchem hohen Glück 11585
Genieß' ich jetzt den höchsten Augenblick.

Faust sinkt zurück, die Lemuren fassen ihn auf und legen ihn auf den Boden.

Mephistopheles.

Ihn sättigt keine Lust, ihm g'nügt kein Glück,
So buhlt er fort nach wechselnden Gestalten;
Den letzten, schlechten, leeren Augenblick
Der Arme wünscht ihn fest zu halten. 11590
Der mir so kräftig widerstand,
Die Zeit wird Herr, der Greis hier liegt im Sand.
Die Uhr steht still —

Chor.

Steht still! Sie schweigt wie Mitternacht.
Der Zeiger fällt.

Mephistopheles.

Er fällt, es ist vollbracht.

Chor.

Es ist vorbei.

Mephistopheles.

Vorbei! ein dummes Wort. 11595
Warum vorbei?

Vorbei und reines Nicht, vollkommnes Einerlei!
Was soll uns denn das ew'ge Schaffen!
Geschaffenes zu nichts hinwegzuraffen!
11600 Da ist's vorbei! Was ist daran zu lesen?
Es ist so gut als wär' es nicht gewesen,
Und treibt sich doch im Kreis als wenn es wäre.
Ich liebte mir dafür das Ewig-Leere.

Grablegung.

Lemur. Solo.

Wer hat das Haus so schlecht gebaut,
11605 Mit Schaufeln und mit Spaten?

Lemuren. Chor.

Dir, dumpfer Gast im hänfnen Gewand,
Ist's viel zu gut gerathen.

Lemur. Solo.

Wer hat den Saal so schlecht versorgt?
Wo blieben Tisch und Stühle?

Lemuren. Chor.

11610 Es war auf kurze Zeit geborgt;
Der Gläubiger sind so viele.

Mephistopheles.

Der Körper liegt und will der Geist entfliehn,
Ich zeig' ihm rasch den blutgeschriebnen Titel; —
Doch leider hat man jetzt so viele Mittel
11615 Dem Teufel Seelen zu entziehn.
Auf altem Wege stößt man an,
Auf neuem sind wir nicht empfohlen;

Sonst hätt' ich es allein gethan,
Jetzt muß ich Helfershelfer holen.

Uns geht's in allen Dingen schlecht! 11620
Herkömmliche Gewohnheit, altes Recht,
Man kann auf gar nichts mehr vertrauen.
Sonst mit dem letzten Athem fuhr sie aus,
Ich paßt' ihr auf und, wie die schnellste Maus,
Schnapps! hielt ich sie in fest verschloss'nen Klauen. 11625
Nun zaudert sie und will den düstern Ort,
Des schlechten Leichnams ekles Haus nicht lassen;
Die Elemente die sich hassen,
Die treiben sie am Ende schmählich fort.
Und wenn ich Tag' und Stunden mich zerplage, 11630
Wann? wie? und wo? das ist die leidige Frage;
Der alte Tod verlor die rasche Kraft,
Das Ob? sogar ist lange zweifelhaft;
Oft sah ich lüstern auf die starren Glieder;
Es war nur Schein, das rührte, das regte sich wieder. 11635

Phantastisch-flügelmännische Beschwörungs-Gebärden.

Nur frisch heran! verdoppelt euren Schritt,
Ihr Herrn vom g'raden, Herrn vom krummen Horne,
Von altem Teufelsschrot und Korne,
Bringt ihr zugleich den Höllenrachen mit.
Zwar hat die Hölle Rachen viele! viele! 11640
Nach Standsgebühr und Würden schlingt sie ein;
Doch wird man auch bei diesem letzten Spiele
In's künftige nicht so bedenklich sein.

Der greuliche Höllenrachen thut sich links auf.

Eckzähne klaffen; dem Gewölb des Schlundes
Entquillt der Feuerstrom in Wuth, 11645
Und in dem Siedequalm des Hintergrundes

Seh' ich die Flammenstadt in ewiger Gluth.
Die rothe Brandung schlägt hervor bis an die Zähne,
Verdammte, Rettung hoffend, schwimmen an;
11650 Doch colossal zerknirscht sie die Hyäne
Und sie erneuen ängstlich heiße Bahn.
In Winkeln bleibt noch vieles zu entdecken,
So viel Erschrecklichstes im engsten Raum!
Ihr thut sehr wohl die Sünder zu erschrecken,
11655 Sie halten's doch für Lug und Trug und Traum.

Zu den Dickteufeln vom kurzen, g'raden Horne.

Nun wanstige Schuften mit den Feuerbacken!
Ihr glüht so recht vom Höllenschwefel feist;
Klotzartige, kurze, nie bewegte Nacken!
Hier unten lauert ob's wie Phosphor gleißt:
11660 Das ist das Seelchen, Psyche mit den Flügeln,
Die rupft ihr aus, so ist's ein garstiger Wurm;
Mit meinem Stempel will ich sie besiegeln,
Dann fort mit ihr im Feuer=Wirbel=Sturm.

Paßt auf die niedern Regionen,
11665 Ihr Schläuche, das ist eure Pflicht;
Ob's ihr beliebte da zu wohnen,
So accurat weiß man das nicht.
Im Nabel ist sie gern zu Haus,
Nehmt es in Acht, sie wischt euch dort heraus.

Zu den Dürrteufeln vom langen, krummen Horne.

11670 Ihr Firlefanze, flügelmännische Riesen,
Greift in die Luft, versucht euch ohne Rast;
Die Arme strack, die Klauen scharf gewiesen,
Daß ihr die flatternde, die flüchtige faßt.
Es ist ihr sicher schlecht im alten Haus
11675 Und das Genie es will gleich obenaus.

Glorie von oben, rechts.

Himmlische Heerschaar.

Folget Gesandte,
Himmelsverwandte,
Gemächlichen Flugs:
Sündern vergeben,
Staub zu beleben; 11680
Allen Naturen
Freundliche Spuren
Wirket im Schweben
Des weilenden Zugs.

Mephistopheles.

Mißtöne hör' ich, garstiges Geklimper, 11685
Von oben kommt's mit unwillkommnem Tag;
Es ist das bübisch-mädchenhafte Gestümper,
Wie frömmelnder Geschmack sich's lieben mag.
Ihr wißt wie wir, in tiefverruchten Stunden,
Vernichtung sannen menschlichem Geschlecht; 11690
Das Schändlichste was wir erfunden
Ist ihrer Andacht eben recht.

Sie kommen gleisnerisch die Laffen!
So haben sie uns manchen weggeschnappt,
Bekriegen uns mit unsern eignen Waffen: 11695
Es sind auch Teufel, doch verkappt.
Hier zu verlieren wär' euch ew'ge Schande;
An's Grab heran und haltet fest am Rande!

Chor der Engel Rosen streuend.

Rosen, ihr blendenden,
Balsam versendenden! 11700

Flatternde, schwebende,
Heimlich belebende,
Zweiglein beflügelte,
Knospen entsiegelte,
11705 Eilet zu blühn.

Frühling entsprieße,
Purpur und Grün;
Tragt Paradiese
Dem Ruhenden hin.

Mephistopheles zu den Satanen.

11710 Was duckt und zuckt ihr? ist das Höllenbrauch?
So haltet Stand und laßt sie streuen.
An seinen Platz ein jeder Gauch!
Sie denken wohl mit solchen Blümeleien
Die heißen Teufel einzuschneien;
11715 Das schmilzt und schrumpft vor eurem Hauch.
Nun pustet, Püstriche! — Genug, genug!
Vor eurem Broden bleicht der ganze Flug. —
Nicht so gewaltsam! schließet Maul und Nasen!
Fürwahr ihr habt zu stark geblasen.
11720 Daß ihr doch nie die rechten Maße kennt.
Das schrumpft nicht nur, es bräunt sich, dorrt, es brennt!
Schon schwebt's heran mit giftig klaren Flammen,
Stemmt euch dagegen, drängt euch fest zusammen!
Die Kraft erlischt, dahin ist aller Muth!
11725 Die Teufel wittern fremde Schmeichelgluth.

Engel. Chor.

Blüthen die seligen,
Flammen die fröhlichen,

Liebe verbreiten sie,
Wonne bereiten sie,
Herz wie es mag. 11730
Worte die wahren,
Äther im Klaren,
Ewigen Schaaren
Überall Tag.

Mephistopheles.

O Fluch! o Schande solchen Tröpfen! 11735
Satane stehen auf den Köpfen,
Die Plumpen schlagen Rad auf Rad
Und stürzen ärschlings in die Hölle.
Gesegn' euch das verdiente heiße Bad!
Ich aber bleib' auf meiner Stelle. — 11740

Sich mit den schwebenden Rosen herumschlagend.

Irrlichter, fort! du! leuchte noch so stark,
Du bleibst gehascht ein ekler Gallert-Quark.
Was flatterst du? Willst du dich packen! —
Es klemmt wie Pech und Schwefel mir im Nacken.

Engel. Chor.

Was euch nicht angehört 11745
Müsset ihr meiden,
Was euch das Innre stört
Dürft ihr nicht leiden.
Dringt es gewaltig ein,
Müssen wir tüchtig sein. 11750
Liebe nur Liebende
Führet herein.

Mephistopheles.

Mir brennt der Kopf, das Herz, die Leber brennt,
Ein überteuflisch Element!
11755 Weit spitziger als Höllenfeuer. —
Drum jammert ihr so ungeheuer,
Unglückliche Verliebte! die, verschmäht,
Verdrehten Halses nach der Liebsten späht.

Auch mir! Was zieht den Kopf auf jene Seite?
11760 Bin ich mit ihr doch in geschwornem Streite!
Der Anblick war mir sonst so feindlich scharf.
Hat mich ein Fremdes durch und durch gedrungen?
Ich mag sie gerne sehn die allerliebsten Jungen;
Was hält mich ab daß ich nicht fluchen darf? —
11765 Und wenn ich mich bethören lasse,
Wer heißt denn künftighin der Thor?
Die Wetterbuben die ich hasse
Sie kommen mir doch gar zu lieblich vor! —

Ihr schönen Kinder, laßt mich wissen:
11770 Seid ihr nicht auch von Lucifers Geschlecht?
Ihr seid so hübsch, fürwahr ich möcht' euch küssen,
Mir ist's als kämt ihr eben recht.
Es ist mir so behaglich, so natürlich
Als hätt' ich euch schon tausendmal gesehn,
11775 So heimlich-kätzchenhaft begierlich;
Mit jedem Blick aufs neue schöner schön.
O nähert euch, o gönnt mir Einen Blick!

Engel.

Wir kommen schon, warum weichst du zurück?
Wir nähern uns und wenn du kannst so bleib'.

Die Engel nehmen, umherziehend, den ganzen Raum ein.

Mephistopheles der in's Proscenium gedrängt wird.

Ihr scheltet uns verdammte Geister 11780
Und seid die wahren Hexenmeister;
Denn ihr verführet Mann und Weib. —
Welch ein verfluchtes Abentheuer!
Ist dieß das Liebeselement?
Der ganze Körper steht in Feuer, 11785
Ich fühle kaum daß es im Nacken brennt. —
Ihr schwanket hin und her, so senkt euch nieder,
Ein bißchen weltlicher bewegt die holden Glieder;
Fürwahr der Ernst steht euch recht schön.
Doch möcht' ich euch nur einmal lächeln sehn; 11790
Das wäre mir ein ewiges Entzücken.
Ich meine so, wie wenn Verliebte blicken,
Ein kleiner Zug am Mund so ist's gethan.
Dich, langer Bursche, dich mag ich am liebsten leiden,
Die Pfaffenmiene will dich gar nicht kleiden, 11795
So sieh mich doch ein wenig lüstern an!
Auch könntet ihr anständig-nackter gehen,
Das lange Faltenhemd ist übersittlich —
Sie wenden sich — Von hinten anzusehen! —
Die Racker sind doch gar zu appetitlich. 11800

Chor der Engel.

Wendet zur Klarheit
Euch, liebende Flammen!
Die sich verdammen
Heile die Wahrheit;
Daß sie vom Bösen 11805
Froh sich erlösen,
Um in dem Allverein
Selig zu sein.

Mephistopheles sich fassend.

Wie wird mir! — Hiobsartig, Beul' an Beule
11810 Der ganze Kerl, dem's vor sich selber graut,
Und triumphirt zugleich, wenn er sich ganz durchschaut,
Wenn er auf sich und seinen Stamm vertraut;
Gerettet sind die edlen Teufelstheile,
Der Liebespuk er wirft sich auf die Haut;
11815 Schon ausgebrannt sind die verruchten Flammen,
Und, wie es sich gehört, fluch' ich euch allzusammen!

Chor der Engel.

Heilige Gluthen!
Wen sie umschweben
Fühlt sich im Leben
11820 Selig mit Guten.
Alle vereinigt
Hebt euch und preis't,
Luft ist gereinigt,
Athme der Geist!

Sie erheben sich, Faustens Unsterbliches entführend.

Mephistopheles sich umsehend.

11825 Doch wie? — wo sind sie hingezogen?
Unmündiges Volk, du hast mich überrascht,
Sind mit der Beute himmelwärts entflogen;
Drum haben sie an dieser Gruft genascht!
Mir ist ein großer, einziger Schatz entwendet,
11830 Die hohe Seele die sich mir verpfändet
Die haben sie mir pfiffig weggepascht.

Bei wem soll ich mich nun beklagen?
Wer schafft mir mein erworbenes Recht?

Du bist getäuscht in deinen alten Tagen,
Du hast's verdient, es geht dir grimmig schlecht. 11835
Ich habe schimpflich mißgehandelt,
Ein großer Aufwand, schmählich! ist verthan,
Gemein Gelüst, absurde Liebschaft wandelt
Den ausgepichten Teufel an.
Und hat mit diesem kindisch-tollen Ding 11840
Der Klugerfahrne sich beschäftigt,
So ist fürwahr die Thorheit nicht gering
Die seiner sich am Schluß bemächtigt.

Bergschluchten,

Wald, Fels, Einöde.

Heilige Anachoreten gebirgauf vertheilt, gelagert zwischen Klüften.

Chor und Echo.

Waldung, sie schwankt heran,
11845 Felsen, sie lasten dran,
Wurzeln, sie klammern an,
Stamm dicht an Stamm hinan.
Woge nach Woge spritzt,
Höhle die tiefste schützt.
11850 Löwen, sie schleichen stumm-
Freundlich um uns herum,
Ehren geweihten Ort,
Heiligen Liebeshort.

Pater ecstaticus auf- und abschwebend.

Ewiger Wonnebrand,
11855 Glühendes Liebeband,
Siedender Schmerz der Brust,
Schäumende Gottes-Lust.
Pfeile, durchdringet mich,
Lanzen, bezwinget mich,

Keulen, zerschmettert mich, 11860
Blitze, durchwettert mich;
Daß ja das Nichtige
Alles verflüchtige,
Glänze der Dauerstern,
Ewiger Liebe Kern. 11865

Pater profundus. Tiefe Region.

Wie Felsenabgrund mir zu Füßen
Auf tiefem Abgrund lastend ruht,
Wie tausend Bäche strahlend fließen
Zum grausen Sturz des Schaums der Fluth,
Wie strack, mit eignem kräftigen Triebe, 11870
Der Stamm sich in die Lüfte trägt,
So ist es die allmächtige Liebe
Die alles bildet, alles hegt.

Ist um mich her ein wildes Brausen,
Als wogte Wald und Felsengrund, 11875
Und doch stürzt, liebevoll im Sausen,
Die Wasserfülle sich zum Schlund,
Berufen gleich das Thal zu wässern;
Der Blitz, der flammend niederschlug,
Die Atmosphäre zu verbessern 11880
Die Gift und Dunst im Busen trug;

Sind Liebesboten, sie verkünden
Was ewig schaffend uns umwallt.
Mein Innres mög' es auch entzünden
Wo sich der Geist, verworren, kalt, 11885
Verquält in stumpfer Sinne Schranken,
Scharfangeschloss'nem Kettenschmerz.

O Gott! beschwichtige die Gedanken,
Erleuchte mein bedürftig Herz.

Pater Seraphicus. Mittlere Region.

11890 Welch ein Morgenwölkchen schwebet
Durch der Tannen schwankend Haar;
Ahn' ich was im Innern lebet?
Es ist junge Geisterschaar.

Chor seliger Knaben.

Sag' uns, Vater, wo wir wallen,
11895 Sag' uns, Guter, wer wir sind?
Glücklich sind wir, allen, allen
Ist das Dasein so gelind.

Pater Seraphicus.

Knaben! Mitternachts Geborne,
Halb erschlossen Geist und Sinn,
11900 Für die Eltern gleich Verlorne,
Für die Engel zum Gewinn.
Daß ein Liebender zugegen
Fühlt ihr wohl, so naht euch nur;
Doch von schroffen Erdewegen,
11905 Glückliche! habt ihr keine Spur.
Steigt herab in meiner Augen
Welt= und erdgemäß Organ,
Könnt sie als die euern brauchen,
Schaut euch diese Gegend an.

Er nimmt sie in sich.

11910 Das sind Bäume, das sind Felsen,
Wasserstrom, der abestürzt
Und mit ungeheurem Wälzen
Sich den steilen Weg verkürzt.

Selige Knaben von innen.

Das ist mächtig anzuschauen,
Doch zu düster ist der Ort,   11915
Schüttelt uns mit Schreck und Grauen,
Edler, Guter, laß uns fort.

Pater Seraphicus.

Steigt hinan zu höherm Kreise,
Wachset immer unvermerkt,
Wie, nach ewig reiner Weise,   11920
Gottes Gegenwart verstärkt.
Denn das ist der Geister Nahrung
Die im freisten Äther waltet,
Ewigen Liebens Offenbarung
Die zur Seligkeit entfaltet.   11925

Chor seliger Knaben um die höchsten Gipfel kreisend.

Hände verschlinget
Freudig zum Ringverein,
Regt euch und singet
Heil'ge Gefühle drein;
Göttlich belehret   11930
Dürft ihr vertrauen,
Den ihr verehret
Werdet ihr schauen.

Engel schwebend in der höheren Atmosphäre,
Faustens Unsterbliches tragend.

Gerettet ist das edle Glied
Der Geisterwelt vom Bösen,   11935
„Wer immer strebend sich bemüht
Den können wir erlösen."

Und hat an ihm die Liebe gar
Von oben Theil genommen,
11940 Begegnet ihm die selige Schaar
Mit herzlichem Willkommen.

Die jüngeren Engel.

Jene Rosen, aus den Händen
Liebend-heiliger Büßerinnen,
Halfen uns den Sieg gewinnen,
11945 Uns das hohe Werk vollenden,
Diesen Seelenschatz erbeuten.
Böse wichen als wir streuten,
Teufel flohen als wir trafen.
Statt gewohnter Höllenstrafen
11950 Fühlten Liebesqual die Geister;
Selbst der alte Satans-Meister
War von spitzer Pein durchdrungen.
Jauchzet auf! es ist gelungen.

Die vollendeteren Engel.

Uns bleibt ein Erdenrest
11955 Zu tragen peinlich,
Und wär' er von Asbest
Er ist nicht reinlich.
Wenn starke Geisteskraft
Die Elemente
11960 An sich herangerafft,
Kein Engel trennte
Geeinte Zwienatur
Der innigen Beiden,
Die ewige Liebe nur
11965 Vermag's zu scheiden.

Die jüngeren Engel.

Nebelnd um Felsenhöh
Spür' ich so eben,
Regend sich in der Näh,
Ein Geister-Leben.
Die Wölkchen werden klar, 11970
Ich seh' bewegte Schaar
Seliger Knaben,
Los von der Erde Druck,
Im Kreis gesellt,
Die sich erlaben 11975
Am neuen Lenz und Schmuck
Der obern Welt.
Sei er zum Anbeginn,
Steigendem Vollgewinn
Diesen gesellt! 11980

Die seligen Knaben.

Freudig empfangen wir
Diesen im Puppenstand;
Also erlangen wir
Englisches Unterpfand.
Löset die Flocken los 11985
Die ihn umgeben,
Schon ist er schön und groß
Von heiligem Leben.

Doctor Marianus. In der höchsten, reinlichsten Zelle.

Hier ist die Aussicht frei,
Der Geist erhoben. 11990
Dort ziehen Fraun vorbei,
Schwebend nach oben.



Die Herrliche, mitteninn,
Im Sternenkranze,
11995 Die Himmelskönigin,
Ich seh's am Glanze.

Entzückt.

Höchste Herrscherin der Welt!
Lasse mich, im blauen
Ausgespannten Himmelszelt,
12000 Dein Geheimniß schauen.
Billige was des Mannes Brust
Ernst und zart beweget
Und mit heiliger Liebeslust
Dir entgegen träget.

12005 Unbezwinglich unser Muth
Wenn du hehr gebietest,
Plötzlich mildert sich die Gluth
Wie du uns befriedest.
Jungfrau, rein im schönsten Sinn,
12010 Mutter, Ehren würdig,
Uns erwählte Königin,
Göttern ebenbürtig.

Um sie verschlingen
Sich leichte Wölkchen,
12015 Sind Büßerinnen,
Ein zartes Völkchen,
Um Ihre Kniee
Den Äther schlürfend,
Gnade bedürfend.

Dir, der Unberührbaren, 12020
Ist es nicht benommen
Daß die leicht Verführbaren
Traulich zu dir kommen.

In die Schwachheit hingerafft
Sind sie schwer zu retten; 12025
Wer zerreißt aus eigner Kraft
Der Gelüste Ketten?
Wie entgleitet schnell der Fuß
Schiefem, glattem Boden?
Wen bethört nicht Blick und Gruß, 12030
Schmeichelhafter Odem?

Mater gloriosa schwebt einher.

Chor der Büßerinnen.

Du schwebst zu Höhen
Der ewigen Reiche,
Vernimm das Flehen,
Du Ohnegleiche, 12035
Du Gnadenreiche!

Magna peccatrix (St. Lucae VII. 36).

Bei der Liebe die den Füßen
Deines gottverklärten Sohnes
Thränen ließ zum Balsam fließen,
Trotz des Pharisäer-Hohnes; 12040
Beim Gefäße das so reichlich
Tropfte Wohlgeruch hernieder,
Bei den Locken die so weichlich
Trockneten die heil'gen Glieder —

Mulier Samaritana (St. Joh. IV).

12045 Bei dem Bronn zu dem schon weiland
Abram ließ die Heerde führen,
Bei dem Eimer der dem Heiland
Kühl die Lippe durft' berühren;
Bei der reinen, reichen Quelle
12050 Die nun dorther sich ergießet,
Überflüssig, ewig helle,
Rings durch alle Welten fließet —

Maria Aegyptiaca (Acta Sanctorum).

Bei dem hochgeweihten Orte
Wo den Herrn man niederließ,
12055 Bei dem Arm der von der Pforte
Warnend mich zurücke stieß;
Bei der vierzigjährigen Buße
Der ich treu in Wüsten blieb,
Bei dem seligen Scheidegruße
12060 Den im Sand ich niederschrieb —

Zu drei.

Die du großen Sünderinnen
Deine Nähe nicht verweigerst
Und ein büßendes Gewinnen
In die Ewigkeiten steigerst,
12065 Gönn' auch dieser guten Seele,
Die sich einmal nur vergessen,
Die nicht ahnte daß sie fehle,
Dein Verzeihen angemessen!

Una Poenitentium sonst Gretchen genannt.
Sich anschmiegend.

Neige, neige,
Du Ohnegleiche, 12070
Du Strahlenreiche,
Dein Antlitz gnädig meinem Glück.
Der früh Geliebte,
Nicht mehr Getrübte
Er kommt zurück. 12075

Selige Knaben in Kreisbewegung sich nähernd.

Er überwächs't uns schon
An mächtigen Gliedern;
Wird treuer Pflege Lohn
Reichlich erwiedern.
Wir wurden früh entfernt 12080
Von Lebechören,
Doch dieser hat gelernt,
Er wird uns lehren.

Die eine Büßerin sonst Gretchen genannt.

Vom edlen Geisterchor umgeben,
Wird sich der Neue kaum gewahr, 12085
Er ahnet kaum das frische Leben,
So gleicht er schon der heiligen Schaar.
Sieh! wie er jedem Erdenbande
Der alten Hülle sich entrafft,
Und aus ätherischem Gewande 12090
Hervortritt erste Jugendkraft.
Vergönne mir ihn zu belehren,
Noch blendet ihn der neue Tag.

Mater gloriosa.

Komm! hebe dich zu höhern Sphären,
12095 Wenn er dich ahnet, folgt er nach.

Doctor Marianus auf dem Angesicht anbetend.

Blicket auf zum Retterblick,
Alle reuig Zarten,
Euch zu seligem Geschick
Dankend umzuarten.
12100 Werde jeder beſſ're Sinn
Dir zum Dienst erbötig;
Jungfrau, Mutter, Königin,
Göttin, bleibe gnädig!

Chorus mysticus.

Alles Vergängliche
12105 Ist nur ein Gleichniß;
Das Unzulängliche
Hier wird's Ereigniß;
Das Unbeschreibliche
Hier ist's gethan;
12110 Das Ewig-Weibliche
Zieht uns hinan.

Finis.



Aus dem Nachlaß.



4. Act.

Herausforderung des Gegenkaisers.

Kaiser nach einigem Nachdenken.

Die Menge steht dem Kaiser mir entgegen.
Will sie von ihm sich trennen, ist's Verrath;
Rebellion stets blieb sie unter ihm,
Hub er sie nicht durch Neigung zu sich auf,
5 Drückt' an die Brust sie liebend väterlich.
Nun flucht er ihr, als einem ungerathnen,
Verwilderten Geschlecht. — Tritt aber tüchtig
Ein Mann hervor und spricht: ich bin der Kaiser,
Das klingt schon anders, klingt persönlich groß.
10 Ein Gegenkaiser, gut! er stelle sich!
So sei's denn Kaiser gegen Kaiser frisch gewagt.

Die Herolde gehn ab.

4. Act.

Belehnung Fausts.

Der Canzler liest.

Sodann ist auch vor unserm Thron erschienen
Faustus, mit Recht der Glückliche genannt,
Denn ihm gelingt wozu er sich ermannt,
Schon längst bestrebsam uns zu dienen,
Schon längst als klug und tüchtig uns bekannt. 5

Auch heut am Tage glückt's ihm hohe Kräfte
Wie sie der Berg verschließt hervorzurufen,
Erleichternd uns die blutigen Geschäfte.
Er trete näher den geweihten Stufen,
Den Ehrenschlag empfang' er.

Faust kniet.

Kaiser.

Nimm ihn hin! 10
Duld' ihn von keinem andern.

5. Act.

Chor.

Engel indessen entschwebend.

Liebe, die gnädige,
Hegende, thätige,
Gnade, die liebende,
Schonung verübende,
Schweben uns vor. 5
Fielen der Bande
Irdischer Flor,
Wolkengewande,
Tragt ihn empor!

Mit dem so gern sich Jugendträume gatten,
Den ich so früh als Freund und Feind gekannt.
Leb' alles wohl was wir hiemit bestatten,
Nach Osten sei der sichre Blick gewandt.
15 Begünstige die Muse jedes Streben
Und Lieb' und Freundschaft würdige das Leben.

Denn immer halt' ich mich an Eurer Seite,
Ihr Freunde, die das Leben mir gesellt;
Ihr fühlt mit mir was Einigkeit bedeute,
20 Sie schafft aus kleinen Kreisen Welt in Welt.
Wir fragen nicht in eigensinn'gem Streite,
Was dieser schilt, was jenem nur gefällt,
Wir ehren froh mit immer gleichem Muthe
Das Alterthum und jedes neue Gute.

25 O glücklich! wen die holde Kunst in Frieden
Mit jedem Frühling lockt auf neue Flur;
Vergnügt mit dem was ihm ein Gott beschieden
Zeigt ihm die Welt des eignen Geistes Spur.
Kein Hinderniß vermag ihn zu ermüden,
30 Er schreite fort, so will es die Natur.
Und wie des wilden Jägers braus't von oben
Des Zeiten Geists gewaltig freches Toben.

Weimar. - Hof-Buchdruckerei.

Goethes Werke

Herausgegeben

im

Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen

15. Band

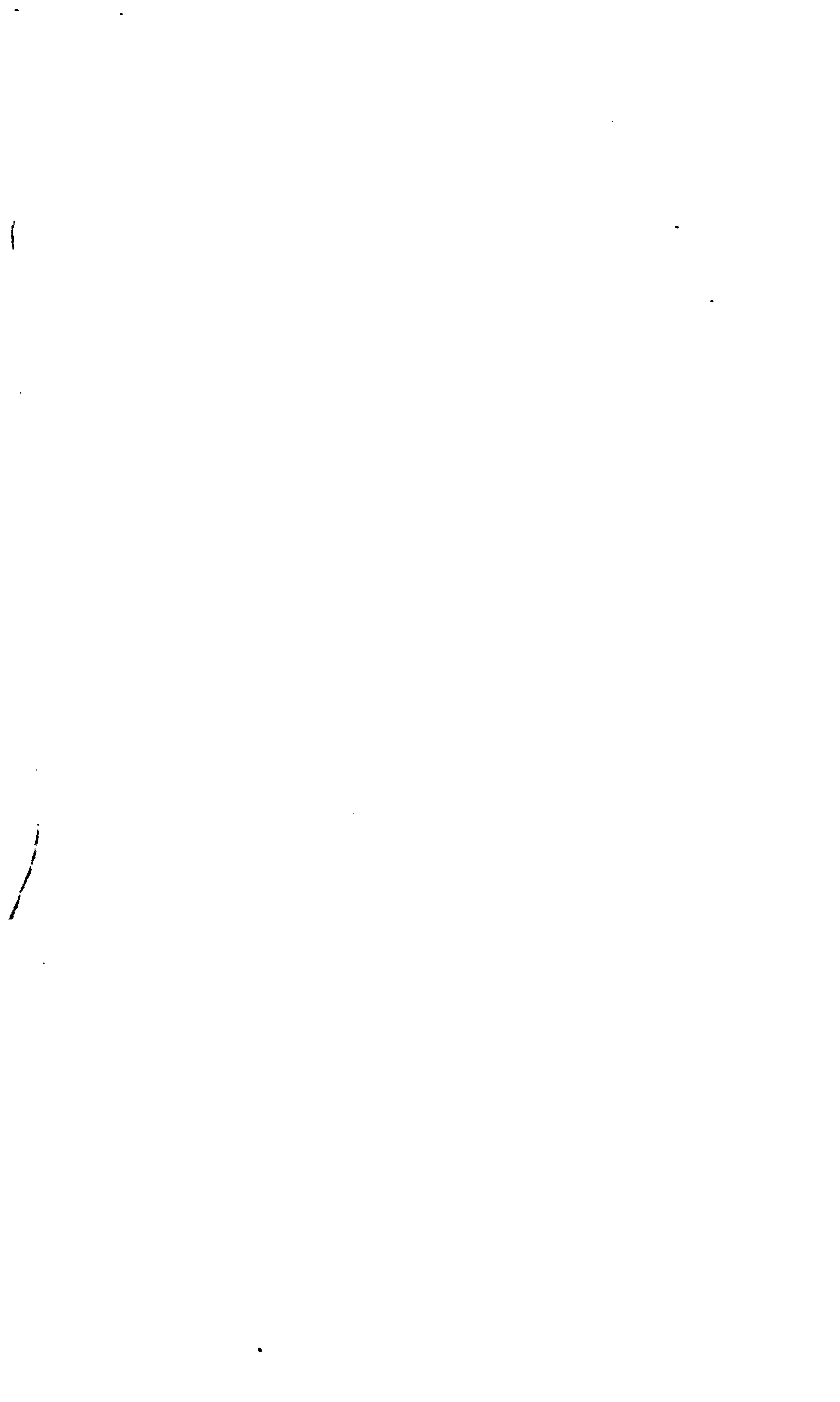
Zweite Abtheilung

Weimar

Hermann Böhlau

1888.

Inhalt.



Lesarten

zu

F a u s t

Zweiter Theil.



Der von Erich Schmidt bearbeitete 15. Band entspricht dem einundvierzigsten, beziehungsweise Partien des vierten und zwölften der Ausgabe letzter Hand.

Drucke.

$C^{1}4$: der dritte Act als Helena klassisch-romantische Phantasmagorie. Zwischenspiel zu Faust. in Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. Vierter Band. Unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1827. 16° (Bogennorm kl. 8°) S 229—307 zwischen „Nausikaa" und „Zahmen Xenien". Vgl. „Kunst und Alterthum" VI 1, 200 ff. und Paralip. Nr. 123. Auf dieser Taschenausgabe beruht

$C4$: in dem in Titel und sonstiger Einrichtung entsprechenden vierten Bande der Cottaschen Octavausgabe letzter Hand 1828 S 223—291.

$C^{1}12$: Abdruck des 1. Actes bis 6036 mit Vorsetzblatt Faust. Zweyter Theil. und der Schlussnote (Ist fortzusetzen.) in Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. Zwölfter Band. Unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1828. 16° (Bogennorm kl. 8°) S 249—313 nach dem ersten Theile „Faust". Darauf beruht

$C12$: in dem in Titel und sonstiger Einrichtung entsprechenden zwölften Bande der Cottaschen Octavausgabe letzter Hand 1829 S 235—295.

Weitere vorläufige Mittheilung lehnte der Dichter ab, an Cotta den 9. Juli 1830: Auch habe ich die fernere Bearbeitung des Fausts durchgesehen, ob irgend eine anmuthende Stelle sich daraus [für den „Taschenkalender"] absondern ließe; aber auch hier hat alles nur im Zusammenhang einige Geltung. Charakter und Ton des Einzelnen würde dorthin gleichfalls [wie die ungedruckten verfänglichen Xenien] nicht passen.

C¹41: Abdruck des Ganzen, unter Riemers — und nebenher Eckermanns? — Redaction, im einundvierzigsten Bande der Cottaschen Taschenausgabe letzter Hand 1832 (Untertitel Goethe's nachgelassene Werke. Erster Band. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1832.) als Faust. Der Tragödie zweyter Theil in fünf Acten (Vollendet im Sommer 1831.). Wiederholt

C41: in dem entsprechenden Bande der Octavausgabe 1833.

Die Einzeldrucke seit 1833, sowie die von Cotta 1834 eröffneten Separatausgaben des ganzen „Faust" sind für uns ohne Bedeutung. Wir geben keine Nachgeschichte der Vulgata C41. Zu erwähnen ist nur

Q: Goethe's poetische und prosaische Werke in zwei Bänden. Stuttgart und Tübingen. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1836 und 1837. 4° (Lexikonoctav) I 2, 108 ff. wegen gelegentlicher Correctur nach der Handschrift und des ersten, 1842 im siebzehnten Nachlassbande (C 57, 252 ff.) mit kleinen Ergänzungen wiederholten, Abdrucks zahlreicher Paralipomena I 2, 178 ff.

Handschriften.

Der Handschriftenbestand des Goethe-Archivs ist in den zwischen dem Tode Goethes und der Volljährigkeit seiner Enkel liegenden Jahren nicht bloss in arge Verwirrung und Verwahrlosung gerathen, sondern auch mannigfach ge-

schmälert worden; doch ist die Zahl der heute auswärts zu suchenden Manuscripte immerhin verschwindend klein gegen die ungemein reiche Masse, welche dem Archiv gehört. Eine Übersicht dieser Masse wird hier von Act zu Act gegeben, und die Hss. sind an der Spitze der Acte je nach dem Vers aufgezählt mit dem sie einsetzen, was bei der sprunghaften Arbeitsmethode, die sehr häufig getrennte Partien auf dasselbe Blatt warf, keine streng chronologische Folge ergiebt; doch rücken die Lesarten im Apparat chronologisch auf. Eine andere Anordnung liess sich nicht gewinnen; Durchzählung der Hss. durch das ganze Werk wurde durch äussere Gründe verhindert, da nach der Sammlung und Sichtung aller in den Bündeln des Archivs zerstreuten Blätter des öfteren Nachschübe aus dem Goethehaus einzureihen waren und so die Bezifferung wiederholte Verschiebungen erlitt. Ja, die Bonner Helena-Blätter kamen erst Ende Juli 1888 an's Licht und wurden mir durch die Güte der Herren Schaarschmidt und Wilmanns vorgelegt. Die auswärtigen Hss. habe ich von den H^1H^2 u. s. f. bezeichneten weimarischen durch eine Buchstabensignatur H^aH^b u. s. f. abheben müssen. Abschrift und Dictat sind selten klar zu scheiden. In der Beschreibung der Hss. war Sparsamkeit geboten, doch ist die Untersuchung über engere Zusammengehörigkeit von Blättern und die Stellung verschiedener Reihen auf demselben Papier nirgend versäumt worden. Dass die älteren eigenhändigen Niederschriften meist der Interpunction entbehren und sehr häufig zum Zeichen der Erledigung durch neuere Copie oder endgiltiges Mundum diagonal durchstrichen, dass Bleistiftcorrecturen oft nachträglich mit Tinte überzogen sind, sowie dass die Bleistiftentwürfe grossentheils durch Verwischung sehr gelitten haben, sei hier ein für alle Mal gesagt. Wo eine Hs. dieselbe Stelle doppelt bietet, wird die ältere Fassung durch ein zur Siglenziffer gesetztes α ($H^{1\alpha}$) unterschieden. Die „Helena“ von 1800 erscheint nicht bloss in die Lesarten

aufgelöst, sondern auch in fortlaufender Folge voran. Völlig abweichende Versreihen mussten öfters, zumal bei den Chören, ganz abgedruckt werden; ihnen folgen, damit so die allmälige Entwicklung des Textes sich aufrolle, die kleineren Einzelvarianten. Unterbrechung der strengen Folge wird durch Einschliessung der vorangestellten Lesarten in * * bezeichnet. In eckigen Klammern erscheinen innerhalb Goethischer Worte Ergänzungen und Bemerkungen des Herausgebers.

Benutzt sind, fast überall unmittelbar durch eigene Einsicht oder neue freundlichst für unsern Zweck vorgenommene Vergleichung anderer (R. von Gerold, R. Kögel, G. von Loeper, C. Ruland, B. Suphan, A. von Weilen), Hss. im Besitze der Frau Rosa von Gerold, der Herren Rudolf Brockhaus, G. von Loeper, C. Meinert, A. Berger, J. von Weilen und aus den Sammlungen S. Hirzel, Culemann, Mertens, Mendelssohn-Bartholdy, der Herren Gebrüder Castan, des British Museum, des Goethe-Nationalmuseums, der Bonner Universitätsbibliothek.

Bei besonders schwierigen Stellen habe ich oft die bewährte Hilfe meines Freundes Dr. J. Wahle angerufen, zur Beruhigung und zur Förderung.

H: die Haupthandschrift, den gesammten zweiten Theil „Faust" enthaltend. Ein Foliant in Pappdeckeln, aussen (John) Faust. Zweyter Theil 1831: Titelblatt Faust. Der Tragödie zweyter Theil in fünf Acten (1831) — die Jahreszahl nachträglich von Eckermann. Das Titelblatt bildet mit den drei bis 4727 reichenden Bll. einen Vorstoss von zwei — späteren — Bogen; auf dem fünften setzt Goethische Bleistiftpaginirung, oder auch Foliirung, mit 1 ein, die aber nicht durchgeführt ist. Mit Ausnahme des von Schuchardt geschriebenen dritten Actes rührt dieses von Goethe mehrfach revidirte Mundum, in dem auch Eckermann, Riemer, Göttling Spuren ihrer Mitwirkung hinterlassen haben, von

John her. Stützerbacher Conceptpapier Nr. 3 mit dem sächsischen Wappen (3. Act kleiner, grünlich). *H* umfasst, ohne Geklebtes und Angestecktes, 187 beschriebene Foliobll.: 1 Titel, 2—52 erster Act, 53—98 zweiter Act (die Classische Walpurgisnacht beginnt 64, vorher sind drei Bll. ausgeschnitten und 63[a] leer, die Goethische Foliirung der Walpurgisnacht setzt mit der Ziffer 2 ein), 99—141 dritter Act, 142—164 vierter Act, 165—187 fünfter Act.

*C*12 beruht auf einer Copie von *H* (*IH*[14] Rest), *C*4 unmittelbar auf *H* (worin zwei zu *C*[1]4 stimmende Paginavermerke der Augsburger Druckerei). Wo *C*12 *C*4 von *H* abweicht, ist eine dazwischenliegende Correctur, in einigen Fällen eine Corruptel anzunehmen; vereinzelt hat Goethe, nachdem *C*12 schon gedruckt war, in *H* geändert, und dann giebt *H* gegen *C*12 den Ausschlag. Hier erscheint der 1. Act bis 6036 nach *C*12, der 3. nach *C*4, mit den gebotenen Änderungen; alles Übrige nach *H*. *C*41, nach *C*12 *C*4 (mit neuer Einsicht von *H*) und nach *H* angefertigt, hat als ein ohne Goethes Betheiligung und ohne jede andere als die uns erhaltene Grundlage hergestellter Druck nur die Bedeutung, dass dieser Text über ein halbes Jahrhundert als Vulgata diente und ausser einer hie und da bequemeren, aber nicht Goethischen Interpunction mannigfache Versehen und eine Reihe eigenwilliger Textänderungen Riemers ausbreitete. Streng genommen könnte *C*41 gänzlich von den Lesarten ausgeschlossen werden. Ich lasse die principlose Behandlung vollerer oder synkopirter (sel'ge) Formen aus dem Spiele, merke aber Wortvertauschungen und alles den Sinn Berührende aus der Vulgata an, *Q* nur heranziehend wo es nicht zu *C*41 stimmt. *C* gilt überall, wo nicht das Gegentheil angegeben ist, auch für *C*[1]. Obwohl *H* auch auf Orthographie und Interpunction hin vom Dichter wieder und wieder gemustert worden ist und jede Seite von diesem Bemühen zeugt, haben wir doch bloss in *C*12 und *C*4 wirklich

einen Abschluss letzter Hand. Auch den nur handschriftlich hinterlassenen Partien gegenüber war ein streng conservatives Verfahren geboten, das lediglich erkannte Fehler ausbessert, der Interpunction nur nachhilft wo dem Verständniss Schwierigkeiten drohn oder der allgemeine Brauch Goethes widerspricht, allein das normirt was unbedingt normirt werden muss und in die auch für C12 und C4 einigermassen geltende Regellosigkeit der verkürzten und unverkürzten Formen (verworrenen — verworrnen, seligen — sel'gen) bloss da eingreift, wo eine eigenhändige Hs., besonders eine zweifellose Vorlage (auch von John selbst), zeigt, dass wir den Schreiber, nicht den Dichter corrigiren. Es bleiben also z. B. die gleitenden Alexandrinerreime im 4. Act als metrische Eigenthümlichkeiten des Goethischen Alters oder Formen wie wandlet dauren, die in C überhaupt wohl sehr zusammengestrichen aber doch nicht ganz ausgetrieben sind. Die kleinen Änderungen der Orthographie nach den Normen der gesammten Ausgabe und die ebendaher fliessende Regelung der Interpunction an Stellen, wo der Sinn nicht im mindesten berührt wird, sind vom Apparat, der sehr umfangreich gerathen ist, ausgeschlossen.

Die Verszählung knüpft an den ersten Theil an und ist selbstverständlich, ausser bei [illegible] wo alle Hss. gegen die vorgeschlagene Theilung zeugen und ein kleines Spatium den inneren Reim genügend hervorhebt. Neu eingefügt erscheint [illegible].

Alles was irgendwie zur Chronologie dienen kann, auch der terminus a quo durch Theaterzettel oder Poststempel u. dgl., ist vermerkt. Briefconcepte u. s. f. in den Hss. waren häufig nicht zu bestimmen, doch werden die Anfänge mitgetheilt. Zur Entstehungsgeschichte vgl. die Tagebuchauszüge im Anhang zu „Goethes Faust in ursprünglicher Gestalt nach der Göchhausenschen Abschrift herausgegeben von Erich Schmidt. Weimar, Böhlau 1887". Folgende ungedruckte Bemerkungen sind mir bekannt geworden. In

einem Fascikel „Goethe über Helena" lag ein Eckermannsches Blatt: „Tagebuch. Sonntag d. 10. Januar [1830]. Scene wo Faust zu den Müttern geht. Sonntag d. 17. Januar. Mephistopheles bey den Greifen und Sphynxen. Mittwoch d. 20. Januar. Fernere Scene, wo Faust nach der Helena fragt und der Berg entsteht". An seinen Sohn schreibt Goethe den 25. Juni 1830, er möge Eckermann sagen, die Walpurgisnacht sey völlig abgeschlossen und wegen des fernerhin und weiter Nöthigen sey die beste Hoffnung; und an Eckermann selbst den 9. August 1830: Wir haben wenig zu erzählen, und hätten viel zu sagen, wovon ich nur soviel vermelde, daß die Classische Walpurgisnacht zu Stande gekommen oder vielmehr ins Gränzenlose ausgelaufen ist. Vgl. Eckermann [4] 2, 155.

Die reichen Paralipomena sind im Anschluss an den ersten Theil nummerirt und Sammelblätter, wenn sie den Text nicht berühren, bei der ersten Nummer, auf welche dann bei den folgenden zurückverwiesen wird, beschrieben. Ich habe die alte Gruppe vorangestellt.

g: eigenhändig mit schwarzer Tinte, g^1: Bleistift, g^2: Röthel, g^3: rother Tinte.

Cursivdruck: lateinische Lettern bei Fremdwörtern (sonst ist auf deutsche oder lateinische Schrift Goethes im Druck der Varianten keine Rücksicht genommen). Schwabacher: Ausgestrichenes; in ⟨ ⟩: Gestrichenes innerhalb des Gestrichenen.

Wo im Apparat keine Siglen stehen, ist Übereinstimmung der ganzen in Frage kommenden Überlieferung anzunehmen.

Einige Corrigenda zu den Lesarten des 14. Bandes finden hier am Schlusse Platz.

Lesarten.

1. Act.

H^1 Quartbl. g : 5061—5064 kalligraphisch als Spruch ohne Überschrift. Rücks. 5144—5154 Riemer; quer g^1 kaum zum „Faust“ gehörig Feuriges Auges und Busens H^2 Quartbl. g und g^3 : Scenar vor 5065, 5072—5086, 5106, 5107 H^3 Streifen g^3 : 5065—5071 H^4 Fol. g^1 : 5081—5087, 5092—5097, 5104—5107, 5158—5165 H^5 Quartbl. g^1 : 5088—5091, 5096—5099; Rücks. Hafis. Was in der Schenke Schuchardt (6, 212) H^6 Quartbl. gg^1 : 5088—5103; Rücks. *The Bijou and The Remember* fünf undeutliche Verse Als ... künftig Glück — Doch schärfes bleibt vergessen H^7 Quartbl. g und g^1 : 5108—5119; Rücks. Müllers Schlussstanze an König Ludwig I., 28. August 1827 H^8 Fol. g^1 (Theaterzettel 15. October 1827) : 5120—5127 H^9 Fol. g Reinschrift antiqua : 5120—5127+5136—5157 (fehlt 5150. 5151) fortlaufend, unterzeichnet W. d. 8 Dez. 1827. G (dazu zwei genaue Copien Johns mit Regelung der Überschriften) H^{10} Streifen g und g^1 : 5166—5169, 5650—5653, 5685, 5686 H^{11} Fol. g^1 : wirr 5170—5177 ohne Scenar; Rücks. Tagebuchconcept Stadelmann 20.—22. December [1827]: oben Das wilde Heer vgl. 5801 H^{12} zwei Fol. g^1 : 5178—5198, 5305—5316 (einziger Inhalt des einen Bl.), 5317—5332, 5333—5344 (die Parzenverse älter als die der Mutter) H^{13} Fol. g : 5199—5214, Rücks. 6592—6617); Tagebuchnotizen John 11. 12. [Januar 1828] H^{14} Fol. John : 5199—5214, Rücks. 5215—5236, offenbar Abschrift von H für $C^1 12$ H^{15} Fol. g^1 : 5215—5236; Rücks. Briefconcept Schuchardt *Serenissimo* Indem ich für die mitgetheilten Werke H^{16} Quartbl. John mit Correcturen g : 5293 5298 mit den Scenaren H^{17} vier Fol. g : 5317—5392, 5423—5440, 5494—5569,

5582—5605 (fehlt 5588. 5589) H^{18} Fol. g^1 : 5407—5422, 5439—5456 skizzenhaft, 5520—5522, 5531—5535 probirs H^{19} Doppelfol. g^1 : innen 5457—5471, 5484—5493 z. Th. dreifach, aussen Paralip. Nr. 108. H^{20} Fol. g : 5457—5493 H^{21} Fol. g^1 : 5494—5522, z. Th. doppelt H^{22} Fol. g : 5537—5559; Rücks. Briefconcept John An den Patriarchen von Venedig Vor einiger Zeit H^{23} Fol. g^1 : 5560—5562 skizzirt, Paralip. Nr. 109. 110. H^{24} Fol. g^1 : 5562—5565 (fehlt 5564), 5569—5587 (fehlt 5572, 5576—5581), 5590—5605, 5649—5665 (fehlt 5650—5653, 5662. 5663) H^{25} Fol. g und g^1 : 5606—5641 skizzenhaft H^{26} Fol. g : 5606—5629 (fehlt 5626. 5627); Rücks. John Bruchstück einer Abmachung über Druck des Goethe-Schillerschen Briefwechsels, Weimar 10. November 1827 H^{27} Fol. g zerschnitten : 5606—5639 H^{28} Fol. g zerschnitten : 5666—5679 skizzenhaft, unten verwischt Paralip. Nr. 112. H^{29} Fol. g und g^1 : 5675—5682, 5689. 5690, 5759. 5760, Paralip. Nr. 113. 114. H^{30} Fol. g : 5683—5688, 5739—5766 (fehlt 5751. 5752, 5759. 5760) H^{31} Fol. g^1 : 5689—5714 (fehlt 5703. 5704), 5977, vgl. zu Paralip. Nr. 113. H^{32} fünf Fol. John g^1 beziffert 33—37 mit Correcturen g und g^1 : 5689—5986 (fehlt 5715—5738, 5767—5804 resp. 5863 — Skizze —, 5872—5930), Paralip. Nr. 103, vgl. zu Nr. 113. H^{33} Fol. g und g^1 : 5715—5738, 5767—5778, zu 5805—5814, zu 5819 ff. H^{34} Quartbl. g^1 (Willemersches Adressbl. „Frankfurt 8. Dec. 1827" zu einer Sendung „Documente", vgl. Briefwechsel [2] S 231) : 5741—5766 (fehlt 5751. 5752, 5759. 5760) H^{35} Fol. g : 5797—5839 (fehlt 5811, 5813) H^{36} Doppelfol. g^1 : 5797—5814 (fehlt 5811. 5813), 5884—5935 (fehlt 5932. 5933) H^{37} Fol. John und g : zu 5801—5818, Rücks. 5864—5871 vgl. $H^{32}H^{38}$; ungedruckte Zahme Xenie O bleibe ruhigen Bezirken 4 Zeilen H^{38} Fol. g^1 : zu 5805 ff. (s. 5778), 5864—5871, 5962—5969, 5972—5977, 5987. 5988, 6001-6004, vgl. zu Paralip. Nr. 113. H^{39} Drittelfol. g und g^1 : zu 5805 ff. (s. 5758), nach Paralip. Nr. 115. H^{40} Quartbl. g und g^1 : 5805. 5806. 5815, 5981—5983 H^{41} Fol. g^1 : 5819—5863 (fehlt 5844. 5845) H^{42} Quartbl. g^1 : 5931—5943, 5958. 5960, Paralip. Nr. 116; vier Verse Und wenn sich wieder auf zum Licht [22. December 1827] Chaos 1829 1, 3 C 47, 203

Correspondence between Goethe and Carlyle 1887 S 47 H^{43} Halbfol. g und John, signirt g^1 *ad 1* (aber keine alte Signatur) : 5987—6002 (fehlt 5998), Rücks. älteres Schema vom 22. December [1827] vgl. zu Paralip. Nr. 104. H^{44} Fol. g (Geschenk des Hrn. Paul v. Joukoffsky, dessen Vater das Bl. am 16. September 1838 von Eckermann erhalten) : 6003—6036 H^{45} Doppelfol. g^1 : 6005—6036, Paralip. Nr. 117. 118; Neujahrsgedicht für Carl August 1828 Fehlt dir [so] gleich das Neue Q I 1, 175, acht unbekannte Verse Wasserstrahlen reichsten Schwalles wohl auf böhmische Bäder bezüglich, vier Verse Wenn der Freund auf blankem Grunde an Mrs. Carlyle C 47, 186 Q I 1, 197 Correspondence S 46, etliche undatirte Agenda H^{46} Doppelquartbl. g^1 : 6057—6080, 6097—6106 H^{47} drei Fol. John mit Correcturen g : 6173—6306 H^{48} Doppelfol. g^1 6183—6199 (fehlt 6193. 6195), 6207—6219 (fehlt 6215), 6349—6359, Paralip. Nr. 119. H^{49} Fol. g : 6199—6202, 6218—6230, 6237. 6238, 6304—6306 H^{50} Fol. g^1 : 6237. 6238, 6261. 6262, 6304—6306, 6479. 6480, Paralip. Nr. 120. H^{51} Fol. g^1 (Riemersches Adressbl. o. D.) : 6307—6333 (fehlt 6311—6318, 6329), 6356—6358 H^{52} Halbfol. g^1 (Adresse an Riemer) : 6317—6342 (fehlt 6336) H^{53} Grossquartbl. g : 6317—6342 (fehlt 6336) H^{54} Streifen g und g^1 : 6343—6355 (fehlt 6347, 6353); Rücks. Schreibübungen eines Enkels und Concept Und so darf man wohl auch zu dem oben schon Beobachteten nochmals H^{55} Fol. g^1 : 6343—6355 (fehlt 6353); Rücks. Briefconcept eines Enkels H^{56} sechs Fol. g : 6415—6472 (fehlt 6441—6448), 6487—6501, 6506—6524, 6541—6565 (fehlt 6550—6557), 2. Act 7080—7089, skizzenhaft 7117—7139 H^{57} Fol. g^1 : 6427—6438; Rücks. Ein wahrhaft königliches Geschenk zu einem diesmal für mich höchst ernsten Feste (an König Ludwig I., 29. August 1829, vgl. H^{56} Fol. 5 Rücks. Allerhöchst Dieselben haben mir ein wahrhaft königliches Geschenk gemacht) H^{58} Fol. g^1 signirt 4 : 6451—6460 (fehlt 6457. 6458) wirr, Paralip. Nr. 122. H^{59} Quartbl. g^1 (Färbersche Quittung Jena 11. August 1829) : 6506—6515 H^{60} Fol. g^1 : 6549—6559; Tagebuchnotizen 28.—30. [August 1829].

H^a Fol. g im Besitz des Herrn Rudolf Brockhaus Leipzig (angekauft aus Eckermanns Nachlass) : 4772—4811 H^b Stammbuchbl. für Caroline v. Egloffstein Weihnachten 1827 (nach v. Loeper) : 5120—5127 H^c H^d Stammbuch- oder Sendebll. Weihnachten 1825 (v. Loeper) : 5128—5131 H^e Sendeblatt Weihnachten 1827 (v. Loeper) : 5144—5151 H^f Sendebl. Weihnachten 1827 (v. Loeper) : 5152—5157 H^g Foliobogen g (Reinschrift mit der Widmung Dem lieben jungen Freunde Felix Mendelson, kräftig-zartem Beherrscher des Pianos; zum freundlichen Andenken froher Maytage 1830 JW v Goethe) eingelegt im Stammbuch Felix Mendelssohn-Bartholdys Frankfurt : 5178—5198, 5393—5422, 5441—5456 H^h Fol. g Culemannsche Sammlung Hannover : 5215—5236 H^i Fol. g im Besitz des Herrn Rudolf Brockhaus Leipzig : 5263—5294, Rücks. 2. Act 6644—6670 H^k Fol. g Sammlung Mertens Hannover : 5640—5665 (fehlt 5650—5653). Paralip. Nr. 111. H^l Fol. g im Besitz des Herrn Joseph v. Weilen Wien („Handschrift des Vaters für Franz Grillparzer von Ottilie v. Goethe") : 5885—5935 H^m Fol. g im Besitz des Herrn Rudolf Brockhaus Leipzig : 5987—6002; quer weniges Unleserliche g^1 H^n g^1 auf Quittung vom 3. September 1829 (v. Loeper) : 6239—6246, Paralip. Nr. 121.

Anmuthige Gegend.

Erster Act fehlt C12 vor 4634 ff. zu Strophenüberschriften *Sérénade, Notturno, Mattutino, Réveille* giebt K. Eberweins unklarer Bericht über Anweisungen für die Composition keinen Anlass, Europa. Chronik der gebildeten Welt. 1853 Nr. 64. 4. August S 506: „Im ersten Entwurfe von Goethes Hand [ist verschollen] haben folgende Strophen besondere Überschriften erhalten: *Serenade*: Wenn sich lau die Lüfte füllen usw. *Notturno*: Nacht ist schon hereingesunken usw. *Matutino*: Schon verloschen sind die Stunden usw. Die 4. Strophe endlich trägt die Überschrift *Rereille*". In diesen „Mittheilungen über den 2. Theil des Goethe'schen Faust", d. h.

über Eckermanns dreiactige Theaterbearbeitung „Faust am Hofe des Kaisers", ist Eckermanns steifleinene Scene zwischen Faust und Mephisto, zur Überleitung an Hof, vom Sommer 1835 abgedruckt; wiederholt Goethe-Jahrbuch 2, 466 ff. (vgl. 6, 394). nach 4665 Scenar unter (Die Sonne geht auf) Faust erwacht *H* 4671 Welch aus Welche *H* 4677 Felsen, unter's] Felsen unter's 4690 Zweig'] Zweig 4712 Schmerz=] Schmerz 4721 erspriessend] entspriessend *H*

Kaiserliche Pfalz.

Saal des Thrones.

vor 4728 vor] ein *C*41 4728 Getreuen,] getreuen *H* 4770 ging'] ging 4777 Volck es aus Volcke zu H^a 4778 Menschen=geist über Geiste der H^a 4780 Staate über innern H^a 4782—4786 aR g^1, angeklebt g^3 *H* 4785 zuerst nach 4786 H^a 4787—4811 als Fol. 5 mit leerer Vorderseite vor 4 eingeheftet *H* 4790 mit unverletztem über vollkommnem H^a 4791 Jetzt — Kläger g^3 aus Die Kläger drängen H^a 4792 prunkt g^3 über sitzt H^a 4799 sich — Welt g^3 aus die Welt sich selbst H^a 4803 Zuletzt über Und selbst H^a 4804 sich dem] dem über zum H^a 4805 strafen aus helfen H^a 4807. 4808 nachträglich nach 4811 H^a 4808 unter Das Bild zu decken zög ich vor H^a 4809 g^3 H^a 4815 Mauern] Mauren *H* 4817 auszubauern] auszubauren *H* 4827 Toben wüthend hausen] Toben, wüthend Hausen *C*41 4830 ging'] ging *HC*12 irgend üdZ *g H* 4863 Berg'] Berg· *HC*12 4877 Fragezeichen nach Ich von fremder Hand *H* 4894 Gold] Geld Druckfehler *C*12 4902 miß=gestaltet Zwitterkind *g* über allerliebstes Hurenkind *H* 4909 verworrner] verworrener *C*12 4916 Rest der S leer *H* 4918 eingeschoben John 4943 Schafft'] Schafft *H C*41 kann aber für *C*12 geändert sein, wo viele Apostrophe gegen *H* ergänzt; hier im Einklang mit wollte. 4949 Kreis'] Kreis *H* 4965 Luna fein] Jupiter *H* 4989. 4990 Wenn] Wem *H* 5011

Leimentwand g aus Leinewand H 5018 altverwahrten] allverwahrten C vgl. C4, 197 Das alt-verborgene Gold. 5038 deinen] an dem H vor 5048 (wie oben) g^1 H 5064 Fol. 13^a leer H

Weitläufiger Saal, Mummenschanz.

Der vorige Saal ausgeraumt, verziert usw. H^2 daraus geändert g H 5066 Teufels-Narrn H^2 5072 Kayser — an aus Kayser an den H^2 5073 Erbat neben Erlangt über Gewann H^2 5079 ähnlet über gleicht H^2 ihn] ihn dem H^2 5081 schaaren g^2 über paaren H^4 5082 sich nach Wie sie H^4 5083 schließt über drängt H^4 5084 auch isolirt in der Fassung Nur immer zu herein heraus H^4 5087 einzig] einziger H einz'ger C41 5088 zwei Bll. geklebt, auf Rückseite des ersten die 2. und 5. Strophe der Gärtnerinnen, die 1. und 2. der Gärtner H 5089 unter Sind wir aus der Ferne hier H^5 5092 Ir angedeutet H^5 5093 über Blumenkränze voller H^4 heitern] edlen H^4 holden H^a heiteren H Zier fehlt H^4 5096 die Strophe ist geordnet 5098. 5099. 5096. 5097 H^5 ebenso aber mit Umzifferung H^6 H^5 unter

> Ist es dächt ich doch verdienstlich
> Blühen euch das Jahr
> Unsere Blumen [Spat.] künstlich
> Ist doch das Bemühn verdienstlich

5106 Die Natur der schönen Frauen H^2 5107 Ist — mit] Nah ist sie der H^2 so nach mit H^4 5108 Laßt] Laß C41 5112 —5115 doppelt nach 5119 H^7 5112 Hier in Lauben, grünen Gängen Eilig daß in Laubengängen Stutzet auf in grünen Lauben H^7 da nach 5157 Laubgängen steht, ist Schreibung Laub- gegen HC nicht geboten. 5114 Alles wird sich zu euch drängen über Alle würdig sind die H^7 sie g üdZ H 5117 findet] finde H^7HC41, aber auch hier ist Änderung für C12, zum Ausdruck grösserer Bestimmtheit, möglich. 5118 sinnig kurzem] einem kurzen H^7 vor 5120 keine Überschrift H^8 5122 Mir — gegen über Weil es wider H^8 5123 der Lande aus des Landes H^8 der] im H^b 5124 zum — Unterpfande aus

5188 Schnell] Ist H^{12} 5190 feinen] stillen über einen H^{12} stillen H^8C über stillen letzte Correctur g H 5192 Strophenspatium fehlt $C12$ 5192—5195 sehr undeutliche Skizze H^{12}:

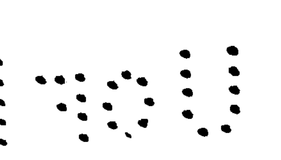
Räzel Spiele Rathen Lamm
Alles war vergebens
Lange suchten wir den Stamm
Eines [Spat.] Lebens
Phillus [verschrieben für Phallus?] selbst der heilige
[oder den heiligen] Mann

5196—5198 neben voriger Skizze H^{12} 5198 Aber halt ihn feste H^{12} nach 5198 Angeln] Angel vgl. auch Paralip. Nr. 102.

Wechselseitige g aus Die wechselseitigen H *5199—5214 Fol. 18 H Rückseite leer, nachträglich? 5199—5204 unter 5205—5214 aber umgezieffert H^{13}* vor 5199 Holzhauer (Gesangs Begleitung Klapperstöcke) H^{13} treten ein $H^{14}C$ gegen derb, H 5202 krachen,] krachend unnöthige Emendation $C41$ 5205 unserm] unserem H 5206 dieß] es $H^{13}H$ über es H^{14} vor 5215 täppisch — läppisch fehlt $H^{15}H^{h}$ Nachtrag g^1 H g H^{14} 5220 aus Und Jacken Lappen H^{15} 5223 nach 5224 aber umgezieffert H^{15} Wir aus Und H^{15} 5227 unter Wir krähen H^{15}

Gaffend nach Und H^{15} zu nachträglich H^{15} neben Als Gaffer zu stehen (dies aus Und gaffend stehen) H^{h} 5229 Klänge nach Zeichen H^{15} 5230 unter Herum zu schleichen Uns zu versammlen H^{15} 5231 Uns durchzuschlüpfen H^{15} Aalgleich vor Uns durch (darüber Niedlich) H^{h} 5232 Gesammt] Vereint H^{15} vor 5237 schmeichelnd lüstern Nachtrag g^1H vor 5263 unbewußt fehlt H^{i} Nachtrag g^1 H 5265 Lust aus Luft schwach corrigirt g^1 H^{i} ebenso g^1 oder Riemer H Lust C Lust Q 5272 diesem aus diesen g H diesen C die Änderung H (= H^{i}) wird aber später als C sein vgl. 5282, die an sich mögliche Construction mit dem Accusativ keine Rückänderung Goethes für den Druck sondern Lässigkeit des Schreibers oder Setzers. 5282 borgt] kneipst (buhlst, drückst du der Magd etwas ab) H^{i} kneipt verderbt aus kneipst (kneipen = pumpen nicht nachzuweisen) $C12$ borgt über kneipt späte Besserung g H der $C41$

folgt. 5293 Jeder jedem nach Einer allen H^1 5294 Dem ist's unterm Tisch gethan unter Denn um diesen ist's gethan H^1 *g* aus Dem ists unterm Tisch gethan dann grosses Spatium *H* 5295—5298 angesteckt auf leerem (nur oben g^1 Ritterdichter) Fol. 21¹ (auf der Rücks. dieses angesteckten Halbfol. 5301—5343) *H* vor 5295 Hof- und Ritterliche. [und] Zärtliche und Enthusiasten und andre treten auf der Reihe nach: keiner jedoch läßt den andern zu Worte kommen. Einer [über Der Satyriker] schleicht sich mit wenigen Worten vorbey H^{16} läßt *g* über vorbey *H* vorüber vor läßt *H* nach 5298 interessantesten über angenehmen H^{16} frischerstandenen über neuentdeckten H^{16} aus neuerstandenen John *H* muß — lassen aus läßt es gelten H^{16} indessen nach die H^{16} die — verliert fehlt H^{16} Zusatz *g H* 5299—5304 Fol. 21² halbe S leer *H* vor 5305 Die Parzen fehlt H^{12} 5310 aus Hab ich feinsten Flachs gewählt (über genommen) H^{12} 5312 Wird aus Ist H^{12} schlichten aus ? H^{12} 5313 Wolltet [darüber — zufällig? — Heute] ihr bey [euren ohne Ersatzwort] Tänzen H^{12} 5314 üppig über eitel H^{12} 5316 er — reißen aus ihn zu zerreißen H^{12} vor 5317 Klotho geklebt auf Lachesis *H* 5317 Wißt] Doch H^{12} 5318 Ward] Ist aus War H^{12} darunter Deine Scheere mir vertraut H^{12} 5321 Zerrt neben Läßt über Die H^{12} Gespinnste aus Gespinnstes H^{12} 5322 Lange sie aus Läßt sie lang H^{12} 5323 herrlichster Gewinnste aus herrlichsten Gewinnstes H^{12} 5324 Schneidend sie schleppt in die Gruft H^{12} 5326 schon hundertmal aus wol tausendmal H^{12} 5328 Schob man sie ins Futteral H^{12} steckt] stickt $H^{12}H$ 5331 diesen] solchen über diesen H^{12} freyen über neuen H^{12} 5332 aus Schwatzt und tollt nur immer fort H^{12} immer] sicher H^{12} *Zum folgenden bietet H^{12} unter Denn wenn ich nicht zählt und mäße [darunter Mancher bunte vgl. 5337] die Skizze: Wenn ich nicht weifte
Wo gäb es Stränge
Wenn ich nicht mäße
Wenn ich nicht zählte
Wer wollte weben*



5334 Ordnen über Weisen H^{12} 5335 Weise] Weise C 12 5337—5340 nach 5344 H^{12} 5338 über Wie [darüber Was] auch das Gespinnste sey H^{12} 5339 aus Seitwärts laß ich keinen schweifen H^{12} 5340 unter Wie die andern füg er sich Füg er sich den andern an H^{12} 5343 Jahre] Tage H^{12} nach 5344 $^{1}/_{3}$ S leer H vor 5357 Die Furien fehlt C Nachtrag g H 5360 lang] lange $H^{17}H$ vor 5361 Strophenspatium fehlt C 12 5361 in] an H^{17} g über an H vor 5369 Megäre H^{17} 5370 allen über manchen H^{17} 5373 niemand über mancher H^{17} 5374 Erwünschterem] Erwünschteren H^{17} aus Erwünschteren H 5388 beging'] beging $H^{17}H$ Der Sinn deutlicher in C12: wie er es auch beginge, nicht: so wie er es beging. Die Hss. sind in der Apostrophirung nachlässig. 5407 Dunstige] Dunst der über Schrecklich H^{18} Durstige C12 ($C12^{1}$ Dunstige) 5408 durchs unter ums H^{18} 5410 Bannt unter Hält H^{18} 5411—5414 nach 5418 aber umgeziffert H^{18} 5415 Hier ein über Dieser H^{18} 5417 Jener] Dieser H^{18} wollte über möchte H^{18} 5418 entdeckt aus erkannt H^{18} 5420 ich fehlt H^{18} 5421 Nur die Furcht vor der Vernichtung H^{18} 5434 handlen (5433 wandeln) H^{17} 5439 Und ich weis es wird was bessers H^{18}
für die drei Strophen 5445—5456 nur die Skizze H^{18}:

Klugheit führet den Colossen [nach Elephanten]
Der an [aus sich] sichern Tritt [aus Tritts] gewohnt
Hinter uns auf ihrem Throne
Waltet hohe Thätigkeit

vor 5457 keine Überschrift H^{19} 5458 allzusammen] aber alle H^{19} 5459 was] wen H^{19} 5466 Es mich] Mich das H^{19} 5469 Das] So H^{19} aus So H^{20} macht mich] bin ich H^{19} 5471 isolirt H^{19} So] Ich H^{19} *vor 5484 keine Überschrift H^{19} wo auch Skizze — 5493:

Gem[urmel]
Ist das Auge doch verletzt
Sind wir doch in Furcht versetzt
5486. 5487
Zwar ist es hinweg gescheucht
Doch [abgebrochen]

und zweite Skizze:

Ist auch keiner schon [über das Auge doch] verletzt
Sind wir doch in Furcht gesetzt
5486. 5487
Zwar ist es hinweg gescheucht
Seht ihr wie es fliegt und kreucht
Und die Bestien wissen das
5484. 5485*

5490 Keiner — uns] Ist auch keiner schon H^{19} 5491 Alle] Sind wir H^{19} 5492 Ganz] Und H^{19} 5493 wollten] wissen H^{19} 5497 hier am über an dem H^{21} 5498 erschleiche nach ergreife H^{17} 5503 Wüßt'] Weis H^{21} 5504 Diese waren schon verdächtig H^{21} Grazien waren schon verdächtig H^{17} geklebt *g* auf Grazien waren schon verdächtig *H* 5505 Nun vor Aber H^{21} dorthinten aus dorten H^{21} hinten aus hinter *H* 5508 nicht — begreifen] ich nicht [darüber zu] begreife H^{21} aus ich nicht begreife H^{17} 5509 auch nicht] nicht euch $H^{21\alpha}$ euch nicht H^{21} 5510 Seht ihrs auch? Mich zu belehren $H^{21\alpha}$ 5511 Sagt — durch die Menge streifen (so) $H^{21\alpha}$ ihr's] ihr H^{21} 5512 ein nach der $H^{21\alpha}$ über den H^{20} 5516. 5517 nach Überstrahlet Näh und Ferne Wie in magischer Laterne (5518) H^{21} 5517 unter Wie die magische Laterne H^{17} 5519 Schnaubt $H^{21}C12$ Schnaubt's $H^{17}HC41$ Sturmgewalt] Geists Gewalt H^{21} 5520 schaudert's] schaudert H^{21} Scenar 5520 Euphor H^{21} Euphorion als Wagenlencker $H^{17}H^{18}$ Knabe vor Lenker geklebt *g* auf Euphorion *H* 5527 Bewundrer aus Bewunderer *H* 5528 auf! nach aus nun auf H^{17} 5533 Wüßte] Wüßt ich H^{18} vor 5535 Euph H^{18} Knabe Lencker nach Euph H^{17} vor 5541 Euph H^{22} Knabe Lencker über Euphorion H^{17} 5543 Der — Blitz aus Die schwarzen Augen H^{22} die — Locken] die [schwarzen] Locken H^{22} 5544 Erheitert] Umwunden H^{22} über Umwunden H^{17} 5545 welch — zierliches aus dieses zierliche H^{22} 5546 dir von] von den H^{22} aus von den H^{17} 5547 Glitzertand] Flittertand H^{22} vor 5552 Euph H^{22} Knabe Lencker nach Euphorion H^{17} 5552 aus Was sagst du mir vom Prachtgebilde H^{22} 5553 aus Der

auf dem Wagenthrone sitzt H^{22} 5554 scheint ein] scheinet H^{22} 5557 fehlte] fehle H^{22} 5558 reine üdZ H^{22} 5559 als nach noch H^{22} Besitz über sein H^{22} und fehlt H^{22} vor 5560 Lenker fehlt $H^{17}H$ 5560—5562 skizzirt H^{23}:

Euph
Das hast du Herold gut getroffen
Beschreib ihn die Gestalt ist offen

Herold
Das [aus Es] ist nicht nöthig alle singt
Er

5563 Doch schau ich an sein Mondgesicht H^{24} 5564 fehlt H^{24} 5565 Das unterm Turban glänzt und funckelt H^{24} 5566 Faltenkleid] vollen Kleid H^{17} über vollen Kleid H reich über voll H^{17} vor 5569 keine Überschrift H^{24} Knabe H Knabe Plutus pp und ein Ergänzungszeichen ohne directen Anschluss, vielmehr folgt mit anderem Zeichen 5582 ff. H^{17} 5571 Der hohe] Euer hoher H^{24} 5572 fehlt, Spat. H^{24} in Spat. nachgetragen g H vor 5573 keine Überschrift H^{24} Knabe H 5573 Ich aber bin die Poesie H^{24} 5574 der sich fehlt, Spat. H^{24} 5575 Und wenn der Gott sein Gut verschwendet H^{24} eigenst g über Hab und H 5576—5581 fehlt H^{24} vor 5582 keine Überschrift H^{24} Knabe $H^{17}H$ 5582 mich nur] ich darf H^{24} 5583 Schon] Da H^{24} Schon — glitzert's aus Da glänzt es glitzert H^{17} vor 5585 Scenar fehlt H^{24} nachgetragen g^{1} H^{17} 5585 Nehmt] Da H^{24} über Da H^{17} 5586 Da [Spat.] ohne Fehl H^{24} 5587 Und Ringe mit und ohne Juwel H^{24} 5588. 5589 fehlt $H^{24}H^{17}$ nachträglich in Paralip. Nr. 104. sowie John H 5592 ein undeutlich $H^{24}H^{17}$ in verschrieben H im gegen den schönen Sinn $C41$ 5593 unter Und macht H^{24} Und alles] Die Menge H^{24} 5595 Was der und jener ängstlich griffe [aus auch ergriffe] H^{24} 5596 Deß aus Das H^{24} 5597 unter Als K[äfer] H^{24} 5598 neben Statt H^{24} 5599 krabbeln] krabeln $H^{24}H^{17}H$ *5602 — 5605 skizzirt H^{24}:

Das ist die Münze der Poeten
Die Fülle jedermann verheißt
Und selten Gold [nach noch] so sehr es gleißt

Plutus (verabschiedet)

Die andern statt der [Spat.] Dinge
Erhaschten nichts als Schmetterlinge
Sie streben . . . .
Wie eine Wolcke füllts den Saal
Versteh ich nicht
Ich verspreche*

5602 solider aus solide *H* 5603 freule über nichts als *H*[27] 5605 nur über nichts *H*[27] vor 5606 keine Überschrift *H*[27] Knabe *H*[23] Lencker *H*[26] 5607 der Schale] das *H*[23] aus das *H*[26] 5608. 5609 fehlt *H*[23] 5610 Ist eines Herolds Gabe nicht *H*[26] aus Ist eines Herolds Gabe nicht *H*[27] 5611 Frag' und] meine *H*[23]—*H* Scenar fehlt *H*[23]—*H*[27] nachträglich *g H* 5612—5619 fehlt *H*[23] 5612 nicht] doch *H*[26] 5614. 5615 (5615. 5614 aber umgeziffert) nach 5621 *H*[26] 5616—5619 unten nachgetragen *H*[26] 5618 Wie — auch aus Hab ich nicht oft *H*[26] 5620 Den Lorbeer den du herrlich trägst *H*[23] für Den Lorbeer der dein Haupt umfängt (unten umstrahlt) *H*[26] nachträglich John *H* 5622 dir — leiste] dir gebe (so) *H*[23] 5623 fehlt *H*[23] 5624 noch] in *H*[23]*H*[26] Sinn nach hohen *H*[23] 5625 als nach noch *H*[23] ich] ich es *H*[23] 5626. 5627 fehlt *H*[26] 5628 deinen Dienst über dich 5628. 5629 vgl. Paralip. Nr. 104. 5629 Dies wahre Wort verkünd ich allen aus Die Wahrheit ists und ich verkünd es allen *H*[23] Dies wahre *H*[26] Ein wahres aus Dies wahre *H*[27] vor 5630 Knabe *H*[23] 5630 Die größten] Doch größre *H*[23] aus Doch größre *H*[27] 5633 An] Auf *H*[23] diesem über einem *H*[23] dem ent über jenem *H*[23] 5636. 5637 fehlt *H*[23] 5638 eh'] ehe C^{1}12 (eh C^{1}12) vor 5640 Scenar über Gemurmel von Weibern *H*[k] 5642 Seht [über Denn] hinten drauf gekauzt [üdZ] sitzt [über das ist] Hanswurst *H*[k] aus Seht hintendrauf gekauzt Hanswurst *H* 5643 Doch abgezehrt aus Und zwar verzehrt *H*[k] 5646 Wir

[über Geh] aus dem Wege Weibsgeschlecht H^k Vom — ekles g über Mir aus dem Wege H 5648 die Frau über ein Weib H^k den Herd] das Haus H^k über das Haus g H 5649 ich] er H^{24} über es H^k 5650—5653 fehlt $H^{24}H^k$ doppelt mit Ergänzungszeichen auf Streifen H^{10} angeklebt H 5651 und nichts] nicht viel H^{10} aus nicht viel g H 5652 eiferte für aus hielte fest auf H^{10} 5654. 5655 unten nachgetragen H^{24} 5654 als] wie H^{24} über wie H^k 5656 Und sie wie jeder schlimme Zahler H^{24} 5658 bleibt — Manne] hat der Mann gar H^{24} aus hat der Mann gar H^k 5662. 5663 fehlt H^{24} 5664 Für Männer hat das Gold den Reiz H^{24} 5665 Bin — Geschlechts,] Deswegen sagt man deutsch: H^{24} Geschlecht H^k 5671 dräun] dräuen aus dräun H^{28} dräun g aus dräuen H 5672 scheun] scheuen H^{28} aus scheuen H 5674 Frisch nach Nur H^{28} an üdZ aus auf H^{24} *5677—5679 Die Drachen seh ich wie im Traum Wie [vor Da] sie im rasch gewonnenen Raum und unten Seht die Verzauberten Gestalten Wie sie im usw. H^{29} Skizze H^{29}:

Seht hier fürwahr es ist kein Traum
Das Doppel=Flügelpaar entfalten
Wie sie das
Und feuerspeiend sich erheben
Schon machten sie sich vollen Raum
Schon seh ich im gewonnenen Raum
Das doppelt Flügelpaar entfalten
Und [abgebrochen]*

5677 wie — Unge über die bezauberten Ge g H 5678 Bewegt] Wie sie H^{29} g über Wie sie H 5681 unter Und feuerspeiende Rachen lüften H^{29} Umschuppte für Umpanzert H^{29} 5685 skizzirt Nun heben Tragen sie den Schatz Die Eisenkiste Und setzen sie am Boden nieder H^{10} woraus natürlich kein Beweis erwächst für die von Düntzer zu 5685 vorgeschlagne Änderung heben gegen haben ($H^{10}HC$) 5688 ist — wie's] ists wie es H^{30} für ists wie es g auf Rasur H vor 5689 kein Scenar H^{29} zum Lenker fehlt H^{31} 5689. 5690 Nun bist du los der unbequemen Last Bist [über Nun] leicht und frey wie dus am Liebsten hast H^{29}

allzuläſtigen über offengelassenem Spatium H^{31} nun friſch über nun friſchauf H^{31} 5693 wo] wenn H^{31} g über wenn H^{32} holde üdZ H^{31} 5695 Dort wo das Schöne Gute nur [nach dir] gefällt aus älterer unleserlicher Fassung H^{31} g aus Dort wo das Schöne Gute H^{32} 5696 ſchaffe deine unter wirke für die H^{31} 5697 werthen über deinen H^{31} 5698 nächſten Anverwandten aus meinen nächſt verwandten H^{31} 5701 widerſinnigen über offengelassenem Spatium H^{31} 5703. 5704 fehlt H^{31} nachgetragen g in offengelassenem Spatium H^{32} 5705 vollführ über verricht H^{31} 5708 liſple leis] lisple nur über mußt du lispl[en] H^{31} leis' g^1 über nur H^{32} nach 5708 Scenar fehlt H^{31} (ab) g^1 H^{32} Nachtrag g H 5711 Es] Sie nach Sich H^{31} 5713 Kronen — Ringen] Ketten [Spat.] Ringen H^{31} 5714 Es] Sie H^{31} über Sie (aber 5711 Es) H^{32} 5717. 5718 unter Die [Und? über In] goldnen Stangen ſchmelzen [über wälzt es] ſich und 5718 H^{33} 5720 unter Sie regen mir den H^{33} 5721 unter Das reget wahrlich mein Begehr H^{33} 5725 andern über aber H^{33} 5726 Wir nehmen unter Und nehmt H^{33} 5728 Es über Das H^{33} 5730 geb'] gäb H^{33} gab H 5731 Sind — euch aus Es ſind fürwahr H^{33} 5735 Was — Dumpfen unter Ihr flieht hier doch abſurden H^{33} 5736 Packt] Faßt H^{33} 5738 Schlag' dieſes] O ſchlag das H^{33} 5741 Sud und] dieſe H^{34} über offengelassenem Spatium H^{30} 5743 plaßt und Funken über glüht wonach Spatium gelassen war H^{34} 5744 ſchon — angeglüht über er glüht H^{34} 5745 herangedrängt] hierher gedrängt H^{34} 5746 Iſt] Wird H^{34} vor 5748 Überschrift nur angedeutet G H^{34} 5751. 5752 fehlt H^{34} H^{30} nachgetragen g^1 quer aR H^{32} 5752 glühenden] heißen H^{32} g über heißen H über 5753 eingeschoben Es droht ein glühendes Metall H^{30} 5754 du] zu C 41 vor 5757 Plutus fehlt H^{34} 5759. 5760 fehlt H^{34} H^{30} nachgetragen unten g^1 H^{32} 5761. 5762 Zieh ich ein [über Doch ſey ein] unſichtbares [aus Versehen gestrichen] Band Doch ſolcher Ordnung Unterpfand Sey dieſer Ordnung Unterpfand (so) H^{34} 5763 Mein edler Freund nur noch Geduld H^{34} 5766 droht] naht H^{34} noch] uns über noch H^{30} 5767—5804 fehlt H^{32} wo auf Fol. 2²

Zettel angeklebt Der Geiz der einen goldnen Becher aus dem Schatze nahm geht in dem Kreise umher und neckt sich mit den Frauen nicht auf die schicklichste Weise; er hört nicht auf die Warnungen des Herolds wird aber zuletzt vom einbrechenden wilden Heer überstürmt und an den Kasten zurückgetrieben. 5768 Vergnüglich — Kreis] Den weiten Kreis umher H^{33} *g* über Den weiten Kreis umher *H* 5769 sind nach stehn H^{33} 5775 unter An diesem plauderhaften Orte H^{33} 5776 jedem Ohr] jedermann H^{33} aus jedermann *H* 5777 Versuch' — soll] Bemüh ich mich es wird H^{33} klug und *g* neben witzig über und ich *H* 5778 deutlich üdZ H^{33} *auf 5778 folgt H^{33} (vgl. 5815 ff., 5805—5814):

Der Faunen Tanz
Im grünen Kranz
Belebt die Nacht
Nur Platz gemacht

H[erold ?]

Ich kenne dich du großer Pan
Du kommst [oder kamst] mir ganz erwünscht heran
Schon weis ich was nicht jeder weis
Und öffne diesen Zauberkreis

Leere Klammern.

Das Wunderlichste kann geschehn
Sie haben sich nicht vorgesehn.

Entsprechend H^{32} Quartbl. angeklebt Fol. 3[1] wo ursprünglich notirt g^1 Faunen Chor (dasselbe mit Überschrift Pan, und Faunen H^{38}):

Der Faunentanz
In Laub und Kranz [Im Lauben [über wilden] K. H^{38}]
Aus Waldes Nacht
Nur Platz gemacht.
fortlaufend 5815 — 5818 [5817 hohem über derbem H^{38} in] und]
Und wissen doch was keiner weis [Wir H^{38}]
Und dringen in den leeren Kreis. [Und sprengen diesen Zauberkreis H^{38}]

Plutus

Ich kenne dich vermummter Pan [über du alter H^{38}]
Hast einen kühnen Schritt gethan
Sie dringen ein wie wirds ergehn [was wird geschehn H^{38}]
Sie haben sich nicht vorgesehn

dann Lücke bis 5863. H^{39}:

Der Faunen Kranz
Im wilden Tanz
5815—5818 [5817 hohem aus frohem in] und]
Wir brechen durch den Zauberkreis
Wir wissen was das keiner weis

Wilder Gesang von Ferne

Der Faunentanz [daneben g^1 Das wilde Heer]
In Laub und Kranz [daneben g^1 Von Berges Höhn und dunckelm Wald]
Aus Waldes Nacht
Nur Platz gemacht

Plutus [daneben g^1 Wildes Heer]

Ich kenne dich du großer Pan
Du kommst mir ganz erwünscht heran
Schon weis ich was nicht jeder weis
Und öffne diesen Zauber Kreis.

Faunen.

5815—5818 in Halbversen [5817 in] Und]
Wir wissen doch was keiner weis
Und dringen in den leeren Kreis.

Plutus

(Ich kenne dich vermummter Pan
Du hast einen kühnen Schritt gethan
Sie dringen ein wie wirds ergehn
Doch wunderlichstes kann geschehn
Sie haben sich nicht vorgesehn.)*

5779 — vor 5783 Herold *g* nachgetragen in offengelassnem Spatium *H* 5781 behandeln] behandlen *H* 5782 wandeln] wandlen *H* 5788 Bleibt's] 's *g H* 5793 ergetzt] ergötzt *H* usf. 5797 ahnet] ahnt $H^{36}H^{35}$ g^{3} aus ahnt *H* uns fehlt $H^{36}H^{35}$ Zusatz g^{3} *H* 5798 die] das $H^{36}H^{35}$ g^{3} über das *H* theidung] wesen $H^{36}H^{35}$ über wesen g^{3} *H* 5799 unter dem hier isolirten gestrichnen 5801 H^{36} 5801 ff. s. o. zu 5778. Überschrift Gesang] Ungesang über Gesang H^{35} Ungesang *H* also beim Druck beseitigt. 5803 Im feyerlichen Schritt heran darüber nur Unwiderstehlich H^{36} 5805 Sie — was] Wir usw. H^{40} Sie wissen wol was darüber Geheimnißvoll H^{36} leer gelassen H^{35} g^{3} in Spatium *H* 5806 leeren] Zauber H^{40} folgt Plutus Sie bringen ein. wie wird es gehn und 5815 darauf Erblicken den Schatz der immer noch siedet und ausquillt Stehe Alter Pan Feuer Quelle H^{40} 5807 großen fehlt $H^{36}H^{35}$ g^{3} üdZ *H* 5808 zusammen — ihr] Ihr habt einen $H^{36}H^{35}$ g^{3} aus Ihr habt einen *H* 5809 Ich — gut] Auch weis ich aus Ich weis H^{36} recht gut fehlt $H^{36}H^{35}$ üdZ g^{3} *H* 5810 Eröffne aus Und öffne H^{36} schuldig fehlt $H^{36}H^{35}$ üdZ g^{3} *H* engen] strengen $H^{36}H^{35}H$ 5811. 5813 fehlt $H^{36}H^{35}$ eingeschoben g^{3} *H* nach 5814 nur undeutliche Überschrift Faunen (Laufend) H^{36} 5815 Interpunction nach *HC*, besser vielleicht Geputztes Volk, du Flitterschau! die älteren Hss. kein Komma, du Flitterschau ein Halbvers H^{37} 5817 in] und H^{35} s. o. 5819. 5820 über Der Faunen Tanz s. o. H^{41} 5824 dem] den *H* 5825 ein breit] im H^{41} g^{3} über im H^{35} 5828 Versagt die Schöne unleserliches Wort und quer Versagt sich keine Schöne leicht H^{41} vor 5829 keine Überschrift, fortlaufend H^{41} Satyr aus Satyren H^{35} 5829 nun] eng (oder auch) H^{41} drein über her H^{35} 5831 Ihm sollen sie] Sie dürfen H^{41} aus Sie sollen H^{35} 5834. 5835 Erquickt sich seiner Freyheit dann Und spottet über Weib und Mann H^{41} unten für Erquickt er sich in Freiheit dann Und spottet über Weib und Mann H^{35} 5836 tief in] in des H^{41} aus in des H^{36} Dampf] Dunst H^{41} 5838 rein] frey H^{41} vor 5840 Gnomen fehlt H^{41} 5840 trippelt ein über kommt herein

H^{41} 5540—5547 auf Rücks. nach 5548—5563. keine Überschrift H^{41} 5542 Mit Ampeln Lämplein glitzernd hell H^{41} mit g^3 über und H 5544. 5545 fehlt H^{41} 5547 Kreuz aus Breit H^{41} 5548 Den — Gütchen] Den Gütchen sind wir H^{41} 5551 vollen] tieffsten H^{41} 5554 wohl über gut H^{41} 5555 Freund'] Freund 5556 Doch] Correctur So getilgt H^{41} 5560 veracht't] veracht $H^{41}H$ 5561 auch — andern] aus der andern auch nichts H^{41} 5563 Drum habt] Nun übt H^{41} 5564—5571 angeklebt Fol. 3¹ H^{32} vor 5564 Riesen fehlt $H^{36}H^{37}H^{32}$ 5564 sind s' nach Goethischer Vorschrift für sind's 5565 Am Harzgebirge] Auf harten Thalern $H^{36}H^{32}$ Auf Harz und Gulden H^{37} 5566 nackt] hier $H^{36}H^{37}H^{32}$ g^3 über hier H aller] alter unnöthige Änderung C 41 gegen 4 Hss. und C 12 5567 sämmtlich] alle H^{36} 5568 rechter über jeder H^{36} 5569 um [nach als Und fehlt] den Leib [über um den Gang?] ein Blätter Band H^{36} wulstig] grünes H^{32} *5570. 5571 Ein reicher Gurt von Zweig und Blat Leibwache wie kein Fürst sie hat aus Ein reicher Gurt von Blat und Zweig Leibwache wie ihr keine gleich [dazwischen ein Ersatz-Vers — 5566? — skizziert All [Spat.] rüstig] H^{36*} 5570 Den derbsten Schurz] Ein reicher Wulst H^{32} Den nach Ein H^{37} 5571 der — nicht] sie niemand $H^{37}H^{32}$ 5578 er — und] der Ernste H 5586 Gesunder] Und aller H^{36} 5590 Doch wer mit Frechheit abgebrochen H^{36} 5591 Stimm' erschallt] Stimme schallt H^{36} 5593 noch] wo $H^{36}H^1$ 5594 Zerstreut — Heer] Ein tapfres Heer zerstreut H^{36} tapfres] tapfers H 5898—5919 enger H 5900 unter Und der H^{36} 5901 Seine Labyrinthe] Sich nach allen Seiten H^{36} 5902 dunklen] düstren H^{36} dumpfen H^1H 5904 an] in H^{36} 5909 kaum — war unter so schwer zu schaffen war H^{36} 5910 nur zu vollenden H^{36} Dies über du H^1 du über es H^1 5912 nur in deinen Händen H^{36} vor 5914 Scenar fehlt H^{36} 5914 im — Sinne über zusammen H^{36} 5915 Und] Denn über Und H^{36} getrost] muß man üdZ H^{36} 5916 ja sonst üdZ H^{36} 5917 nach 5918 aber umgeziffert H^{36} Nun] Es H^{36} gleich] bald H^{36} ein fehlt H^{36} über das H^1 5918 Hartnäckig — es] Wenn hier über Doch H^{36} läugnen] euch verläugnen über wird

es H^{38} vor 5920 Scenar fehlt H^{36} 5921 Feuerquelle sacht] Wunderquelle still H^{36} 5922. 5923 unten für Sie öffnet sich zum [über vom] weiten Schlund Es siedet auf vom tiefsten Grund H^{36} 5923 hinab] herab H^{36} 5924 Und W[ie] über Und H^{36} 5925 Nun wallt es auf im frischen Sud unter Nun schäumts herauf H^{36} Wallt nach Nun H^{1} Gluth — Sud] Sud und Glut H 5926 unter Mir ist das ein H^{36} 5929 Wie neben Doch unter Und H^{36} solchem] solchen HC 5930 bückt — tief] hört nicht auf H^{36} tief] gar $H^{32}H^{1}$ g^{1} über gar H 5931—5943 Rücks. des an Fol. 21 angehefteten Halbfol. H^{α} vgl. zu 5295 5931 Der Bart des Gaffers fällt [stürzt H^{42} fliegt $H\alpha$] hinein $H^{36}H^{42}H\alpha H^{32}$ 5932. 5933 fehlt H^{38} 5934 Nun] Da H^{36} 5935 Der Bart abgebrochen H^{36} 5937 sich die] alle — a aus s[ich] — H^{42} 5942 Und so verworren und .. eingeschoben H^{42} (unten abgebrochne Zeilen Doch .... ruft Den da dr[innen?] Und so verworren) 5943 Masken g über Menschen H^{α} 5951 keine Anführungszeichen (hier zu stärkerer Auszeichnung) $H^{32}H$ Der nicht gesperrt $H^{32}H$ Kaiser] Kaiser, C 5955 g in offengelassnem Spatium H^{32} harzig g^{1} über Fichten H^{32} sich] ihn $H^{32}H$ 5958 nur O — Jugend H^{42} 5960 nur O — Hoheit H^{42} *5962—5969 Zettel John unten angeklebt auf Fol. 4 H^{32}, Rücks. des Zettels Paralip. Nr. 103., 5970—5986 geklebt auf derselben Versreihe $H^{32}\alpha$* 5962 Schon — Wald aus Der Wald er geht H^{38} 5963 Sie über Die H^{38} züngeln] zünglen H^{38} leckend spitz] spitz und leckend über zum Gewölck [Gebälck?] H^{38} 5967 g eingeschoben H^{32} 5968 Ein] Als aus Ein H^{38} 5969 skizzirt Morgen all die ganze all die reiche H^{38} 5970. 5971 g^{1} H^{32} nach 5971 (er stößt den Heroldstab auf die Erde) $H^{32}\alpha$ 5972—5975 fehlt $H^{32}\alpha$ 5972 heil'gen] heilgen aus heiteren H^{32} heiligen H 5973 bebt für wieder H^{38} und fehlt H^{38} 5976 Zieht heran] Steigt hervor $H^{32}\alpha$ 5977 Nebelhüllen [aus Nebelwolcken] dunstige Streifen isolirt H^{31} schwangre] kühle g^{1} über feuchte $H^{32}\alpha$ 5979 habe ich inneren Reim durch kleines Spatium angedeutet, eine Theilung aber allen Hss. und C gegenüber nicht vornehmen wollen. unter 5980 Ringet nach wohlthätigen Ziel

H^{32} die Folge 5980. 5982. 5981. 5983. 5985 umgeziffert g^1 H^{32} 5982. 5981. 5983 H^{40} 5982. 5983 fehlt $H^{32\alpha}$ 5982 die lindernden] die milden ihr über flammende oder flackernde H^{40} 5984 Solcher] Dieser $H^{32\alpha}$ Flamme] Flammen $H^{32\alpha}$ 5985 drohen g^1 über Wollen $H^{32\alpha}$ zu über be H^{32a} schädigen] schädgen $H^{32\alpha}$ 5986 Muß der Zauber sich bethätigen (bethätgen $H^{32\alpha}$) H^{32} g unter Muß der Zauber sich bethätigen H folgt leeres Bl. $H^{32}H$

Lustgarten.

Scenar fehlt H^{38} nur Faust H^{43} Lustgarten, Morgensonne für Der selbige Saal reinlich und klar H^m Hofleute] dessen Hofstaat, Männer und Frauen $H^m HC41$ vor 5988 Scenar fehlt $H^{38}H^{43}$ Aufstehn] Aufstehen $H^m H$ 5988 Scherze] Scherz noch $H^{38}H^{43}$ folgt 6001—6004 H^{38} 5989—6000 g in offengelassenem Spatium H^{43} 5989 glühnder] glühender $H^m H$ unsicher H^{43} 5990 ob über wenn H^{43} 5991 Aus — und] Von schwarzen H^{43} über Von schwarzen H^m lag ein üdZ H^{43} Felsengrund vor umher H^{43} 5992 Dem — jenem] dann aus jedem H^{43} 5993 Auf über Dann H^{43} viel] sich H^{43} 5995 nach 5996 aber umgeziffert H^{43} züngelt'] regt H^{43} züngelt $H^m HC$ es] es sich H^{43} 5996 Der über Das H^{43} 5997 Durch fernen] Und durch den H^{43} aus Und durch den H^m 5998 fehlt H^{43} 5998—6000 unten nachgetragen H^m 5998 für Sah ich ein Heer von Dienern [darüber der Diener Drang] strömend heulen H^m der Völker über der Diener H^m 6001 ein=] ein 6002 auch isolirt Ein Salamander Fürst und Ich Fürst von Salamandern sey H^{38} schien] stand H^{38} über stand $H^{43}H^m$ ein] als H^{38} der über als H^{43} 6004 Doch seinen Herrn und Herrscher [darunter eingeklammert Majestät] anerkennt H^{38} 6009 Siehst nach Du H^{43} lichtgrüne schwanke] grüne Lichte H^{43} 6010 zur schönsten] zu schönster $H^{43}H^{44}HC41$ 6012 aus Wo du dich regst geht das Gebäude mit H^{43} 6013 des Lebens] im Leben H^{43} 6014 Wenn Fische wimmlend hin und wieder schweben H^{44} 6015 Meerwunder — sich aus Es drängt sich alles H^{43} zum — Schein] zum Schein nach nach dem H^{43}

milden üdZ H^{44} 6017 unter 6018 H^{45} 6018 unter Bezahnte Rachen H^{45} 6017. 6018 auf zwei älteren Versen von denen der 1. verdeckt, der 2. = 6030 Und so zum Schluß die Erde hast du schon H^{45} 6020 ein solch] solch ein H^{45} 6021 aus Doch nicht allein auch von der Welt geschieden H^{45} 6023 Sie nähern sich der Wohnung ewiger Frische H^{45} prächt'gen] prächtigen $H^{45}H^{44}H$ ew'gen] ewigen $H^{45}H^{44}H$ 6024 jüngsten über scheusten H^{45} 6025—6030 zerstreut H^{45} 6025 spätern] alten H^{45} 6026 reicht — und unter Thetis dar den (so) H^{45} 6027—6029 nachträglich auf Rücks. H^{44} 6027 aus Auf dem Olymp ein luftigstes Revier H^{45} 6028 aus Die Luftgestade diesmal die erlaß ich dir H^{45} luft'gen] luftigen $H^{45}H^{44}H$ 6030 Und — Herr] s. o. zu 6018 (Und so zum Schluß H^{45}") Und wohl bedacht über Vollkommen Recht H^{45} 6033 für Als Meisterin erkennst du Scherazaden H^{45} 6034 Versichr'] Versichre H 6035 eure Tageswelt aus uns die Welt H^{45} eure über verschriebenem es der H^{44} 6036 widerlichst] widerlich H^{45} C12 schliesst ab (Ist fortzusetzen).

6038 Verkündung John aus Verkündigung H 6052 Befrage diese g aus Befrag die Männer H 6061 Und unerschöpflich dient der reiche Schatz unter Gräbt man ihn aus so d[ient] H^{46} 6062 diene] reichlich H^{46} 6066. 6067 Erinnre dich du standst als großer Pan Erst abgebrochen H^{46} Erinere g^1 corrigirt H 6068 Das ... es trat an dich heran H^{46} 6069—6072 nur Skizze Du kanntest die Vertrauten [Spatium] Nacht Durch große Künste schnell v[ertausendfacht] Denn jeder weis die Schätze liegen da H^{46} *6073—6078 unten nach Zusatz zu 6106, 6079. 6080 an Stelle von 6101. 6102 H^{46}* 6073 Damit nach Und H^{46} 6077 Sonst schien die Stadt im halben Tod verschimmelt H^{46} 6079 Obschon] Und ob H^{46} längst] gleich H^{46} 6080 so — angeblickt] mit größrer Lust erblickt H^{46} vor 6086 Marschalk g über Schatzmeister H 6096 klappert] klappert's C41 *6097—6106 Skizze H^{46}: Ein schönes Kind mit seinem Pfauenwedel
Es schmunzt uns an [Spat.]
6079. 6080 für 6101. 6102

Was soll man sich ... schlagen
[Lücke] tragen
Der Pfaffe steckts [unter trägts] bequemlich ins [Brevier]
Und ein Gebetbuch das man uns verehrt
Ist ins geheim schon hundert Kronen werth*

6139 vom stolzen g^1 aus der stolze *H* nach 6142 Scenar g^1 *H* vor 6146. 6148. 6150 andrer] Andrer vor 6155 herbeikommend fehlt *H*, richtig — da die Narrenrolle auf episodisches Erscheinen beschränkt ist — ergänzt *C*41; könnte nach 6032 auch heissen der sich einfindet oder ähnlich. 6156 wieder,] wieder? *C*41 6160. 6171. 6172 Scenaria g^1 *H*

Finstere Galerie.

Überschrift (Local nach Personen) — 6182 geklebt; darunter Überschrift und oben g^1 Meph. Was zerrst du H^{47} die Scene begann ursprünglich 6183. 6185 so] wie H^{48} g^1 über und H^{47} 6186 deutlichen — er] deutlicher Gestalt will er sie H^{48} aus deutlicher Gestalt er will sie H^{47} 6188 isolirt oben H^{48} Unsinnig über Einfältig H^{48} 6192 sollen über müssen H^{48} 6193 fehlt H^{48} 6194 Hier] Da H^{48} steilern] andern H^{48} 6195 fehlt H^{48} 6196 frevelhaft über noch H^{48} 6199—6202 fortlaufend zwischen 6218—6221 und 6222—6230 H^{49} 6199 Mit Hexen Fexen ꝛc abgebrochen H^{48} 6201 Doch — auch] Selbst meine Herchen, freylich H^{49} Teufels g über Hexen H^{47} wenn auch über freylich H^{47}. 6207 weiß ich fehlt H^{48} 6208 Wie — sie] Ich weis es schon du bringst sie gleich H^{48} 6209 nichts g^1 H^{48} *C*41 nicht John H^{47}*H* 6212 höheres über das H^{48} 6213 thronen — in'] wohnen in der H^{48} g aus wohnen in der H^{47} 6214 Um sie unter Da ist H^{48} 6215 fehlt H^{48} g eingeschoben H^{47} 6216 aufgeschreckt fehlt H^{48} g eingeschoben H^{47} 6218 Die Mütter! — hast den Nahmen nie gekannt [über gehört] H^{49} Göttinnen über die Mütter H^{48} 6219 Auch von uns selbst sind sie usw. H^{49} unter Auch von uns selbst H^{49} 6228—6238 John geklebt auf 6228 6230, wonach also grade die für besonders alt angesprochene Stelle ein

spätes Einschiebsel ist. 6228 Du nach Meyn ich H^{49} dächt ich üdZ H^{49} 6230 aus Das dacht ich wär vergangne Zeit H^{49} 6236 das ungewohnte Wilderniß hat John H^{47} Wildeniß H Wildemiß verschrieben, corrigirt g^1 6237. 6238 Und um nicht ganz allein zu seyn Dem Teufel mußt ich mich ergeben H^{50} g^2 H^{49} 6240 Gränzenlose] Gränzlos=einsame H^n 6241 Du sähst doch Well auf Welle schauernd kommen H^n 6242 Berghaft bewegt auf dich herangegraut H^n 6243 wohl — Grüne] auch wohl im Grünen H^n g aus wohl auch im Grünen H^{47} 6246 Von allem diesem Nichts in grauer Dämmerferne H^n folgt Paralip. Nr. 121. sehn] sehen H^{47} g^1 aus sehen H 6250 treue udZ H^{47} 6253. 6254 aR nachgetragen H^{47} 6267—6282 Quartbl. g^1 angesteckt H^{47} 6277 Reiche] Räume $H^{44}HC41$ emendirt von Sanders 1856. vor 6281 begeistert fehlt H^{47} Zusatz g^1 H 6301 Behandeln] Behandlen (aber 6302 wandeln) H^{47} aus Behandlen H nach 6304 Scenar fehlt H^{50} stampft und üdZ g H^{47} 6306 $3^1/_2$ S leer H

Hell erleuchtete Säle.

Scenar Hof Zusatz g H vor 6307 Überschrift C[ämmerer] nach M[arschalk] H^{51} vor 6309 M nach C H^{51} Marschall gegen sonstige Norm H 6310 Ihr!] Und H^{51} g über Und H vor 6317 Marschall H vor 6319 D[ame] H^{51} Blonde nach Da[me] H^{52} zu Mephistopheles fehlt H^{51}—H^{53} Zusatz g H 6320 leibigen fehlt H^{51} 6321 bräunlich fehlt H^{51} 6323 leuchtend] weißes H^{51} klares H^{52} 6324 dreimal H^{51} einmal fehlt Panther eure] euere g aus euer wie John gegen H^{51}—H^{53} verschrieben H 6325 Nehmt fehlt H^{51} 6326 Mit Sorgfalt dann bey vollem Mond filtrirt H^{51} distillirt unter durchfiltrirt H^{52} 6327 reinlich] sorglich H^{51} 6328 Das Übel ist als dann von Grund gewichen H^{51} Frühling — Tupfen] May ist da, die Flecken H^{52} die fehlt H^{53} vor 6329 D[ame] der Vers fehlt H^{51} *6330—6337 Skizze Frostbeulen hindern mich an Gehn und Tanz Helft mir davon Erlaubet meinem Fuß Den Euren treten H^{51}* 6330 Ein Mittel bitt ich Ende abge-

schnitten H^{32} 6335 Größres] großes oder größres H^{32} vieles H^{33} *g* über vieles *H* 6336 fehlt $H^{32}H^{33}$ *g* eingeschoben *H* 6337 isolirt H^{32} 6338 Heran — Acht] Gebt nach H^{32} vor 6339 schreiend fehlt $H^{32}H^{33}$ Zusatz *g H* 6339 Das brennt! Weh Weh als [abgeschnitten] es war ein harter Tritt H^{32} folgt Wie ist es nun. Der Fus wehrt es [ergänze nicht mehr] H^{32} 6341. 6342 für Geht hin und tanzt und füßelt mit [dem Lieben] H^{32} 6342 schwelgend unter sitzend H^{32} vor 6343 Scenar fehlt H^{34} nur Dame H^{34} 6344 Sie Sieden [über wühlen] auf und ab im tiefen Herzen H^{34} nach wühlen üdZ tief und für tiefsten H^{35} 6345 Bis nach Noch (aus Er) H^{34} sucht'] sucht 6347 fehlt H^{34} eingeschoben H^{35} 6348 drücken] drucken aus drücken H^{34} drucken H^{35} vgl. zu 6352. 6349 streich'] mach $H^{34}H^{35}$ auf Rasur *H* 6350 Mantel, Schulter] Schulter Mantel $H^{34}H^{35}$ macht über findet H^{34} 6351 nach Alsbald ist er H^{34} holden Reuestich] einen holden Stich $H^{34}H^{35}$ 6352 Allein die Kohle mußt du gleich verschlucken H^{34} verschlingen] verschlucken H^{35} 6353 fehlt $H^{34}H^{35}$ 6354 über Er ist für dich auf immer gleich entzündet H^{34} Thür noch] Thüre undeutlich H^{34} Thüre H^{35} *g* aus Thüre *H* heute] diese über heute H^{35} 6355 entrüstet fehlt $H^{34}H^{35}$ 6358 emsiger angeschürt] fleißiger geschürt H^{31} 6359. 6360 Eckermann am Ende der S. auf der folgenden oben l. in umgekehrter Ordnung gestrichen *H* vor 6361 Scenar Eckermann nach Meph *H* 6374 Eck=] Eck 6376 Rücks. leer *H*

Rittersaal.

6384 bequemlichstens] bequemlich sich *C* 41 vgl. zu 6488. 6385 Hier *g* über Auch *H* nun *g* über schon *H* 6394 vom auf Rasur *H* 6398 eingeschoben John, Und war g^1 markirt *H*

vor 6421 herauf fehlt H^{36} 6421 bekränzt, ein] seh ich den H^{36} 6422 vollbringt] vollführt H^{36} vor 6427 großartig fehlt $H^{37}H^{36}$ 6430 regsam über alt doch H^{37} 6431 unter Was war was ist was kommt H^{37} 6432 Unwandelbar [unter Und doch verschwindets] und es will ewig seyn unter Es wogt einher als

wollt es ewig seyn H^{56} 6433 allgewaltige] allgewaltge H^{57} 6434 aus verschmiertem Zieht lichter hinauf und uns [oder nur] die alten Nächte H^{57} 6436 der — Magier] getrost der Dichter H^{57} Magier über Dichter H^{56} 6437. 6438 Der spendet nun den Weyrauch voll Vertrauen Was jeder will das Schöne läßt er schauen H^{57} nach dieser gestrichnen Fassung (den Weyrauch fehlt, Spat.) H^{56} 6438 Wunderwürdige] Wunderswürdige H^{56} 6440 dunstiger Nebel] Wolckenwirbel H^{56} 6441—6448 fehlt H^{56} 6442 Geballt, gedehnt umgeziffert H 6443 Und nun g über Daran H 6449 Das — sich] Nun senkt er sich und H^{56} 6450 im Tact] behend H^{56} 6451 Hier — ihn] Da schweig ich nun den brauch ich H^{58} 6452 sollte] würde H^{58} vor 6453 Paris hervortretend fehlt, vgl. vor 6479.   6453 O] Ah H^{58} auf-blühender fehlt, Spat. H^{58} auf blühnder C41   6455 gezognen g H^{56} gebognen H^{58} gezogenen H 6457. 6458 fehlt H^{58} 6459 Läßt doch der Tölpel gleich den Schäfer Knecht spüren H^{58} vor 6466 Überschrift nach Andrer He[rr] H^{56} Kämmrer gegen die Norm H vor 6468 Derselbe nach Ritter H^{56} 6468 hin-räckeln nur veraltete Schreibung wie eckel u. dgl. H 6472 natür-lich ist's] dann ist das Stück H^{56} nach 6472 $1/2$ S leer dann folgt mit Scenar (vgl. vor 6479) 6487 ff. H^{56} vor 6479 her-vortretend g über tritt auf H 6479. 6480 ohne Überschrift Laß mich in Ruh Es ist wohl schön doch sagt es mir nicht zu H^{60} 6487 sich — im] ein innrer H^{58} 6488 reichlichstens] vollen Stroms C41 vgl. zu 6384.   6490 unerschlossen aus ungenossen H^{58} 6493 nach 6494 aber umgeziffert, dann gestrichen 6494 (Wenn] Wie) H^{56} 6495 voreinst üdZ H^{56} 6496 In Zauberspiegelung aus Im Zauberspiegel dort H^{56} 6500 Wahnsinn üdZ H^{58}

vor 6501 (hinter ihm) nach (leise), folgt g^1 Astrolog Sie kehrt zurück vgl. 6520 und Faust Eifersüchtig vgl. 6514 H^{56} vor 6506 Ritter H^{59} 6506 listig über hold H^{59} 6507 Wie wird [nach scheint] sie häßlich neben dem Gebild H^{59} reinem über lichtem H^{58}

vor 6508 Ritter H^{59} vor 6509 S[chöne?] H^{59} vor 6510 Der-selbe fehlt H^{59} 6511 sich über fehlt H^{59} 6512 aus Beneidens-werther Knabe H^{59} vor 6513 D[ame] H^{59} Duenna nach Dame

H^{56} 6513 Rücks. leer H 6524 Laßt mir sie am Seitenende abgebrochen H^{56} 6541 schloss sich gewiss ursprünglich an 6515 oder die 1. Fassung 6512 an. 6549 springt zu 6558 Was Raub! — Ihr Mütter! Mütter! Müßt's gewähren aus Ihr Mütter! Mütter! Müßt mir das gewähren mit Benutzung des schon einmal darüber isolirt stehenden Was Raub H^{56} 6550 Führ ich umsonst den Schlüssel H^{60} 6552 her] hier H^{18} Strand auf den ersten Blick nicht ganz deutlich H^{18} eiliges Stnd H^{60} Stand HC 41 Strand emendirten schon Lucae und Koch, Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1882 Nr. 294. 6555 aus Und sich das große Doppelreich bereiten H^{60} 6558 müßt's] müßt H^{18} vgl. zu 6549. 6559 unter 6558. 6559 wo in verwischter Bleistiftskizze nur noch zu lesen Ein Räuber ists entbehren H^{56} erkannt undeutlich $H^{18}H^{60}$ (erst geschaut? H^{60}) H^{18} erkennt unnütze Änderung $C41$ der darf] er kann H^{60} der kann $H^{18}H^{56}$ nach 6559 (Blitz und Schlag) H^{18} verwischt etwa Dämmerschein der Dinge tritt ein H^{60} nach 6563 gehen] gehn H^{56} 6564. 6565 auch g^1 unter dem letzten Scenar ausgewischt H^{18} 6565 dem Teufel] uns H^{56} g über uns H nach 6565 Johns Ende des ersten Acts durch gewöhnlichen Schlussschnörkel g ersetzt H

2. Act.

H^1 g^1 auf Couvert (Stempel Gotha 12. September 1827): 6570—6576 H^2 Streifen g (eines Zettels zum „Freischütz“): 6578. 6579, darüber Paralip. Nr. 127.; zwei andre Streifen angesteckt: Paralip. Nr. 128. g^2, auf undatirter Declaration Beuths Paralip. Nr. 129. g^1 H^3 Fol. g und g^1: 6710—6720, 6744—6757; Rücks. Trauerreglement des Hofmarschalls v. Spiegel 9. November 1827 und Briefconcept Indem ich nun dieser hohen Gnade dancke H^4 Streifen g: 6791. 6792, von mir abgelöst aus Abgesandten Briefen 1827 Fol. 158, darunter Paralip. Nr. 130. H^5 : 6883. 6884 später Eintrag g auf dem alten Quartbl. g, weimarisches Conceptpapier mit Wasserzeichen der Krone, enthaltend die frühen Paralip. Nr. 86.—89. H^6 Fol. g^1: 6989—7000 mit Einordnungszeichen oben, Paralip. Nr. 133.—139. und dritthalb Z lyrisches Fragment Wenn ich froh und guter Dinge H^7 Fol. John: 7005—7043 H^8 Doppelfol. John: 7080—7165 (fehlt 7113—7115, 7121, 7124—7129); 7140—7151 auch auf eingelegtem Quartbl. John $H^{8\alpha}$ H^9 Fol. g^1 (Theaterzettel 28. November 1829): 7090—7111 (fehlt 7096. 7099) H^{10} Fol. g^1: 7090—7123 (fehlt 7095, 7097—7099, 7112—7115, 7121) H^{11} Fol. g^1: 7112—7131 (fehlt 7124), 7200. 7201, oben g Wie leicht als Stichwort 7112, Rücks. Stymphaliden Faust und Chiron vgl. 7199 ff.; dabei ein Streifen g^1 $H^{11\alpha}$: 7119. 7120, 7122. 7123 H^{12} abgeschnittner Streifen g^1: 7119—7123 (fehlt 7121) H^{13} abgeschnittnes Halbfol. g und g^1: 7122—7142 (fehlt 7124), 7239—7242, zu 7249 ff. H^{14} Fol. g (Theaterzettel 21. Januar 1829): 7140—7148, oben gestrichen Scenar zu 6377 H^{15} Fol. g und g^1 (Theaterzettel 26. December 1829): 7152—7155, 7559—7565, 7843—7846, Paralip. Nr. 133. H^{16} Fol. John und g: 7156—7165,

7185—7190 g, 7341—7344 g H^{17} Fol. John und gg^1g^2: 7181—7201, zu 7249—7252, 7263—7270, 7495—7498 H^{18} Fol. g und g^1: 7191—7198 (fehlt 7195), 7221—7228 (7220—7228 auch skizzirt $H^{18\alpha}$), 7551—7573 H^{19} Streifen g und g^1: 7202—7209, Rücks. 8106 H^{20} Fol. g^1: 7214—7228, 7337. 7338, 7342. 7343, 7726—7728, Rücks. Scenar vor 7004 H^{21} Octavbl. g: 7229—7238 H^{22} Fol. g und g^1: 7239—7248 doppelt (fehlt 7240—7242), 8034—8041, 8076. 8077, 8275 H^{23} Fol. g: 7239—7248 (fehlt 7240—7242) und nach zwei weitern Sphinxversen fortlaufend 7797; 7574—7606 (fehlt 7582—7585) H^{24} Fol. John und g^1: 7239—7248 (fehlt 7240—7242) und nach zwei weitern Sphinxversen fortlaufend 7797—7800; 7831—7846 g^1 (fehlt 7842, 7844) H^{25} Fol. John beziffert 2 (die Skizze 1): Skizze zu 7249 ff.; 7263—7270, zu 7271 ff., 7495—7498, 8034—8041, 8076. 8077, 8275 H^{26} Quartbl. g: 7325—7335, 7341—7344, einige verwischte Z g^1 wohl zur Ergänzung s. 7334 H^{27} anderthalb Fol. g und g^1: 7325—7352 H^{28} Fol. John: 7325—7352 (7345—7352 auch älter g^1 $H^{28\alpha}$) H^{29} Fol g^2: 7381—7394 H^{30} Fol. g^2: 7381—7394, Skizze s. zu 7395 H^{31} Fol. g^1: 7381—7394, Skizze s. zu 7395, aR 7415—7419 H^{32} Fol. g^1: 7434—7460 H^{33} Quartbl. g^1 (Rücks. einer Nürnberger Ankündigung 20. Februar 1830): 7461—7470 (fehlt 7467. 7468) H^{34} Quartbl. g^1 schöne lateinische Schrift: 7461—7470, Rücks. 7491. 7492 die $H^{35}H^{36}$ fehlen; Amtliches g^1 Daß ich achtzig Jahr schon ... um nur einigermaßen zu wissen was zu thun sey H^{35} Fol. g^1 schöne lateinische Schrift: 7471—7494 (fehlt 7491. 7492) H^{36} Fol. Johns Copie von H^{35} mit Correcturen g^1: 7471—7494 (fehlt 7491. 7492) H^{37} Streifen g: 7511—7513 H^{38} Streifen g^1: 7550—7557, 7566—7569 H^{39} Fol. John: 7550—7573, 7606—7621 H^{40} Fol. g und g^1: 7574—7605 (fehlt 7578—7585) H^{41} Fol. John: 7574—7601 (fehlt 7578—7585) H^{42} Quartbl. g^1: 7606—7621, Rücks. Seismos Von Scotusa bis an den Peneus H^{43} Fol. g^1: 7676—7695 H^{44} Fol. g: 7676—7695 H^{45} Quartbl. g^1: zu 7797—7800; Rücks. John Artistisches H^{46} Doppelfol. g^1 (alter Umschlag Zur Abschrift): zu 7801—7818, Paralip. Nr. **151.** H^{47} Fol. g: 7801—7979 in kurzer Skizze von 7824 zu 7965 springend, Rücks. 7984. 7985, 7988—7995 H^{48} Fol. g^1: 7857—

7860, 7973—7979, Paralip. Nr. 152; einiges ganz Unleserliche H^{49} Fol. g und g^1: 7865—7868, 7965—7969, 8000. 8001, 8023, 8026, Paralip. Nr. 153. H^{50} Quartbl. John: 7890—7895 H^{51} abgeschnittnes Quartbl. John: 7966—7977 H^{52} Streifen g^1 und g: 7984—7999 (fehlt 7986. 7987), zu 8014—8017 H^{53} abgeschnittner Streifen g: 8022—8025, 8030. 8031 H^{54} Streifen John: 8034—8042 H^{55} Fol. g^1 und John: 8082—8093, Rücks. John 8331—8333, Paralip. Nr. 154. 155.; ausgewischtes Briefconcept H^{56} Fol. g^1: 8094—8123, Paralip. Nr. 156. H^{57} Quartbl. g^1: 8094—8134 (fehlt 8111—8127) H^{58} Quartbl. g^1: 8110—8127 H^{59} Fol. John: 8246—8264 (g 8255—8258) H^{60} Streifen g^1: 8265. 8266, 8277—8284 H^{61} Streifen g^1: 8267—8274 (fehlt 8271. 8272) H^{62} Quartbl. g^1: 8267—8274 H^{63} Fol. g: 8285—8288 doppelt H^{64}—H^{66} Quartbll. g^1: 8289—8302 (fehlt 8291. 8292) H^{67} Quartbl. g^1: 8291. 8292, 8315—8332 H^{68} Streifen g^1: 8303—8312 H^{69} zwei mit der Nadel befestigte Fol. g^1 (John 8424—8426, 8438—8443): 8347—8354, 8355—8358, 8370—8378, 8424—8426, 8438—8443, 8426—8431 und 8432—8444 g^1 später, 8445—8455, 8470—8483, kreuz und quer, einiges doppelt H^{70} vier Fol. und Quarto John: 8347—8457 (fehlt 8376, 8402. 8403) H^{71} Fol. g^1 (Theaterzettel 12. Juni 1830): 8359—8378 (8359—8361 doppelt, fehlt 8369, 8376) H^{72} Fol. g^1: wirr 8424—8426, 8434—8443 (fehlt 8440. 8441), 8466—8469 H^{73} zwei Fol. John Mundum: 8424—8487 H^{74} Heft von 31 beschriebenen Fol. John mit Correcturen g und g^1 z. Th. paginirt, auf dem Umschlag g Classische Walpurgisnacht erstes Mundum: 7005—8338 (fehlt 7395—7495 Überschrift, 7509—7518 s. u., 7676—7695, 7813—7816 s. u., 8198. 8199), Paralip. Nr. 150.

H^a Streifen g im Besitz der Frau Rosa v. Gerold Wien: zu 6983—6987, Paralip. Nr. 131. 132. H^b Sedezbl. g mit Klebefalzen aus H^{74} im Besitz des Herrn v. Loeper Berlin: 7509—7518, vgl. G. Weisstein, Allerlei von Goethe 1877 Privatdruck. H^c Streifen g mit Ergänzungszeichen aus H^{74} S. Hirzels Sammlung Universitätsbibliothek Leipzig: 7811—7816

Hochgewölbtes Zimmer.

6569 so auf Rasur *H* 6570—6576 skizzirt H^1:

Noch find ich alles unversehrt
Die bunten [üdZ] Fenster sind ein wenig trüber [aus dumpfer [?] vor worden]
Die Spinneweben haben sich vermehrt
Und schau ich nun [?] hinauf hier und hinunter [über herum herunter]
Die Tinte starrt vergilbt ist das Papier
Erstarrte [nach Die] Tinte [abgebrochen]
Wenn alles auch am Platz geblieben
Doch liegt sogar die Feder hier

6578. 6579 in umgekehrter Folge H^2 aR *H* 6579 Vertrocknet [unter Ein wenig Tropfen Restchen] Blut das ich ihm abgelockt H^3 6587 Rauchwarme] s. Grimms Deutsches Wörterbuch 8^2, 241 ff. Rauhwarme wohl gemäss im rauhen Vließ 6716 *C*41 vor 6592 Er — Pelz und fahren heraus fehlt *I* Act H^{13} 6592—6603 Langzeilen IH^{13} 6599 Vater für summend IH^{13} 6602. 6603 corrigirt aus Im Pelze das Läuschen enthüllet sich ehr unter Die Laus in dem Pelze sie findet sich ehr IH^{13} vor 6604 kein Name IH^{13} 6604 junge [über neue] üdZ IH^{13} 6605 man — Zeit aus so erndtet man gewiß IH^{13} 6606 schüttle nach noch IH^{13} 6607 flattert aus fliegt IH^{13} hier aus da IH^{13} 6609 ihr Liebchen über zuhaufen IH^{13} 6610—6613 unten nachgetragen IH^{13} vor 6612 Skizze IH^{13}:

Die Last des Alten war [über ist] zu gros
Lebendiges [vor Das Neue] windet sich nicht los
In dieses holen [üdZ] Schädel Augenhöle
In staubigen [über diesen] Scherben alter Töpfe
Den Augen Höhlen dieser Köpfe
Im Hohlaug jener [unter Im Augengrund der] Todtenköpfe

vor 6616 nimmt den Pelz an IH^{13} 6644 Den Ersten aus Der Erste IH^i 6647 All über Und IH^i 6648 Versammeln]

Versammlen *IH*¹ 6649 aus Wie leuchtet er dort [üdZ] vom [aus von dem] Catheder *IH*¹ 6654 Selbst Faustus] Des Meisters *IH*¹ Eckermann über Des Meisters *H* 6676 Lebt' aus Lebt *H* 6681 jedem aus jeden *H* 6683 verneinen? *C*41 ver-neinen, *H* 6688 Rückseite leer *H* 6711 Wie? —] Doch *H*³ 6713 Spatium fehlt *H* 6716 Noch gehüllt] Eingehüllt *H*³ 6717 schien — zwar] war er schon *H*³ schien über war und zwar über schon Eckermann *H* 6718 Als — noch] Ob ich gleich ihn *H*³ corrigirt Eckermann *H* 6719 nichts] nicht *H*³ 6753 Bald — zu] Und spricht doch nur zu uns als *H*³ 6756 manchen über vielen *H*³ einigen] manchen über vielen *H*³ *6758—6765, 6770— Scenar zu 6772 auch auf der Rückseite, verklebt, mit Ergänzungszeichen nach 6765 *H** 6766 verborgen=goldnem *g* aus verborgnem *H* 6767 trug über fand aber nicht etwa fort aus dort *H* vor 6770 gemüthlich fehlt *H*α Zusatz *g* *H* vor 6772 zum Parterre Zusatz *g* *H*α 6785 Gewiß!] Gewiß *H* 6790 hier *g* auf Rasur *H* 6791 darf] muß *H*⁴ vor 6792 Scenar fehlt *H*⁴ abseits Nachtrag Eckermann (auf *g*¹) *H* *6793—6800 geklebt auf 6793. 6794 und den dann durch 6799. 6800 ersetzten Versen Und mir verdankt ihr jede Lebenspracht Des Tages Auf-ruf, das Vertrauen [so] der Nacht *H** 6797 der Tag *g* über die Welt *H* 6801 Wer — mir *g* über Und ich zuerst *H* 6814 e'] n' (besser wenigstens 'nen) *C*41 'n *Q* das e' ganz unzweideutig *H* Warum soll Mephisto nicht einmal frankfurtisch reden?

Laboratorium.

Vor 6819 am Herde Zusatz *g* *H* 6827 Verstrahlend] nd *g* auf Rasur, aus Verstrahlet? *H* vor 6832 ängstlich Zusatz *g* *H* 6837 's auf Rasur dann kleines Spatium, ursprünglich wohl in euer *H* 6847 höhern, höhern] Riemer schreibt aR höhern? verweist aber selbst auf 6856 wahrer, wahrer und fälscht trotzdem reinern, höhern *C*41 vor 6855 Zum] Wieder zum unnöthige Erweiterung *C*41 6859 sie auf Rasur *H* 6863 schon,] selbst *H*⁵ vor 6903 erstaunt Zusatz *g* *H* 6904 Fraun

g aus Frauen *H* *6910—6920 **geklebt auf 6910 (aus Kühlt sich in** diamantbewegter Welle corrigirt *g*[1] **folgt Und Ruhe waltet über See** und Spiegel.) — 6912 (Flügel?) **und Ein** [*g*[1] **über Beym] Schwanen**flug bestürmt die glatte Stille [*g*[1] über Fläche] *H** 6917 **Zudring**lichzahm nachträglich verbunden *H* 6927 **reimlos vor Pause** 6947 **echt gegen ächt** normirt. 6950 **Nordwestlich** *g* **aus Nord**oestlich *H* 6952 fließt — frei *g* über fließt ein **reicher Fluß** *H* 6954 Gedankenstrich *C* 41 **missverständlich aus dem u-Haken** 6955 *H* 6955 **Pharsalus — neu** *g* **aus das alte Pharsalus** *H* 6962 heißt's *g* aus heißt *H* 6973 Sinnen-Spiel *g* **aus Sinne-**Spiel *H* vor 6979 lüstern Zusatz *g H* 6983 **Versuch! Zusatz** *g H* Den nach Nun auf! *H* *Die Stelle **skizzirt** *H**:

H[omunculus].

Du darfst dich nur bequemen
Mir hinten[nach] den nächsten Weg zu nehmen
Ich schwebe vor [üdZ] du packe diesen ein
Der alte [über leichte] Mantel mag das Flugwerck seyn*

6986 dem] den radirt aus dem was *g*[1] wiederhergestellt *H* **nicht** zu übersehen da ja nach älterer Skizze Wagner **mitfahren** sollte. 6991 eins — andre unter an einander *H** 6994 **Entdeck'**] Ersaß *H** *6994—6998 erst skizzirt *H**α:

Gold Überfluß, lang gesundes Leben
Und [nach Und Du] will uns Gott auch **Tugend [geben]**
Ich setze dir das Tüpfchen auf das i
Da ist ein Buchstab und uns fehlt es nie

6995—6998 oben nachgetragen *H*** 6998 Gedankenstrich **üdZ** *g H* 6999 betrübt fehlt *H** 7001 Nun — Peneios *g* **mit** Rasur aus Und nun zum Peneus *H* 7004 Rückseite leer *H*

Classische Walpurgisnacht.

Pharsalische Felder.

Vor 7005 Erichtho] Erichto usf. Hss. Isolirtes **Scenar Die** Pharsalische Ebne Mond und Sternhelle Nacht Erichto Zelte Bi-

vouacs als Nachgesicht (vgl. 7011) H^{20} 7005 Schauderfeste] Trauerfeste $H^{74}H^{7}$ aus Trauerfeste Rasur H 7008 die Puncte eingefügt g H^{7} usf. 7012 wiederholt' ist als sinnvolles Praeteritum nicht mit C^{1} in wiederholt zu ändern. 7019 Gewaltigerem] Gewaltigstem g aus Gewaltigem H^{74} Gewaltigstem H^{7} aus Gewaltigstem g H 7022 Blüthentag] tag g über kranz H^{74} 7023 Dem — lauschend g aus Ausschlag des Jüngleins forschend H^{74} 7025 Wachfeuer g^{1} aus Wachtfeuer H^{7} 7026 Widerschein gegen Wiederschein normirt. 7027 von] vom verschrieben H^{74} nach 7039 Entfernt sich Zusatz g^{1} H^{74} 7042 in g aus im H^{74} 7044 Fenster] Fenster, 7045 Graus,] Graus 7049 vor] von H^{74} 7052 schreiten!] ziehn, und H^{74} über ziehn, und g H 7058 eh' es] ehs H^{74} über ehs g H 7063 Doch — nicht] Doch besser wünscht ich nichts H^{74} corrigirt g H 7065 sein g üdZ H^{74} Abentheuer gegen Abenteuer normirt. nach 7069 Ab fehlt 7077 ein Antäus] nun ein Anteus H^{74} corrigirt g H nach 7079 Entfernt sich Zusatz g halbe S leer H^{74} vor 7080 umherspürend Zusatz g H^{74} 7080 diese — durchschweife] spürend [g über auch so IH^{56}] hin und wieder schweife $IH^{56}H^{8}$ corrigirt g H^{74} 7083 Sphinxe] Sphynxe öfters corrigirt H unter 7083 Ergänzungszeichen für die einzuschiebenden aber wieder verworfenen Verse (doppelt: g^{1} ausgewischt und g) Paralip. Nr. 158. H^{74} 7085 die Puncte erst H^{74} usf. 7090 Ein widrig] Verfluchtes H^{9} mich's] mich H^{9} nicht fehlt durch Versehen H^{10} 7091 Als fremder Gast sie freundlich zu begrüßen H^{8} 7092 Glückzu aus Glück zu g H Fraun] Frauen $H^{9}H^{8}$ aus Frauen g H^{74} den fehlt H^{9} vor 7093 schnarrend fehlt $H^{9}H^{10}$ 7093 hört] hat $H^{8}H^{9}$ hort H^{10} g über hat H^{74} 7094—7099 grösstentheils g H^{8} 7094 Jedem — klingt fehlt H^{9} 7095—7097 undeutlich H^{9} 7095 fehlt H^{10} 7096 griesgram fehlt H^{10} üdZ g^{3} H^{8} 7097—7099 fehlt H^{10} 7097 g aus Etymologisch klar auf gleiche Weise H^{8} 7098. 7099 fehlt H^{9} 7098 uns g^{3} über gleich H^{8} 7099 das g über euch H^{8} im über dr[inn?] H^{8} vor 7100 keine Überschrift H^{9} wie — fort fehlt $H^{10}H^{8}$ Zusatz g (so fort über fort) H^{74} 7100 skizzirt Denn

gewiß [Spat.] ist erprobt H^{9} Natürlich!] Sehr gern denn H^{10} corrigirt H^{9} 7101 mehr jedoch] meistens doch H^{9} 7102 Johns Vertauschung Kronen, Mädchen corrigirt g H^{9} 7103 Greifenden -- meist] Greifen manchmal ist undeutlich H^{9} vor 7104 Am. kolossal H^{9} Ameise[n] kolossale H^{10} 7104 wir hatten] ich hatte H^{9} ich hatte aus ich habe H^{10} hatten aus haben H^{8} 7105 Und zwischen Felsen und [üdZ] Hölen [üdZ] eingerammelt H^{9} Fels=] Fels 7106 Das — hat's] Der Arimasp dort hat es $H^{9}H^{10}$ hat's aus dort hat es H^{8} 7107 Und weiß ich nicht wohin geführt H^{9} Mit seinem Volk weis nicht wohin geführt H^{10} vor 7108 Greife neben Chor der Arimaspe H^{10} 7108 sie] ihn $H^{9}H^{10}$ vor 7109 Arimaspe im Chor H^{10} 7109 Nur heute nicht in freyer Jubelnacht H^{9} Nicht heute zur frohen Jubelnacht aus Nur heute nicht zur Jubelnacht H^{10} zur freien mit Rücksicht auf 7109 wegen möglichen Missverständnisses in freier geändert C41 7110 ist's fehlt H^{10} ist H^{9} alles durchgebracht] schon weit hinweg gebracht $H^{9}H^{10}$ weiter weggebracht H^{8} aus weiter weg gebracht H^{74} 7111 Ich dencke diesmal soll es doch gelingen H^{9} *7112—7115 fehlt H^{10} nur die Überschrift und flüchtig g^{1} 7112 H^{8}* vor 7112 Sich zwischen die Sphinxe setzend H^{11} 7112 Leicht werd ich mich hierher gewöhnen H^{8} daraus — fehlt und gern — H^{11} 7116 Sag deinen Namen daß wir dich erkennen H^{10} g^{1} unter Wie nennst du dich wenn wir dich auch nicht kennen g Sag deinen Namen daß wir dich erkennen John H^{8} Jetzt] So $H^{11}H^{8}$ bis] eh H^{11} *7117—7132 (7133—7139 s. u.) fortlaufend (auf einem beiliegenden Streifen g^{1} 7119. 7120 und in Fassung von IH^{36} 7122. 7123) IH^{36}:

In welcher Sprache weis doch selbst nicht wie
Sind Britten hier sie reisen sonst so viel
Mag seyn jedoch [üdZ g^{1}] In ihrem [ältsten] Bühnenspiel
Im ältsten tret ich auf [g^{1} über Erschein ich oft] als *old Iniquity*

Sphynx

Du brauchst fürwahr dich nicht zu übersetzen
Als alten Schalck weiß man dich wohl zu schätzen.

Meph
Gebt mir ein Räthsel, aus dem tiefsten Schrein

Sphynx
Sprich nur dich selbst [üdZ *g*] das wird [ein] Räthsel seyn*

7117 undeutlich H^{11} Weis auch [über doch] ein Sphinx nicht alles zu benennen H^{10} über letzterer Lesart undeutlich g^1 Man ist gewöhnt vielartig mich zu nennen H^8 7118 Sie] die $H^{10}H^{11}$ 7119 Schlachtfelder auszuspüren, aber Wasserfällen H^{10} 7120 Gestürzten vor Verfallnen H^{10} 7121 fehlt $H^{10}H^{12}H^8$ nach 7122 aber umgeziffert H^{11} für — Ziel] ein Spas für sie H^{11} *7122. 7123 aus ganz verwischter älterer Fassung H^{11} Mag seyn jedoch in ihrem Bühnenspiel Im ältsten tret ich auf als *old iniquity* H^{12*} 7122 Sie — Im] In ihrem $H^{10}H^8$ 7123 Sah — dort] Da tret ich auf $H^{10}H^8$ 7124—7129 fehlt H^8 7124 fehlt $H^{11}H^{13}$ Zusatz *g* H^{74} 7125 Mag sein fehlt H^{11} 7126 gegenwärt'gen] ernsten nach Zauber H^{11} vor 7127 aufschauend fehlt $H^{11}H^{13}$ Zusatz *g* H^{74} 7127 unter Der Mond scheint hell und 1½ ausgewischte Z H^{11} Stern, beschnittner] Stern der H^{11} Sternen voller H^{13} daraus corrigirt *g* H^{74} 7128 trauten fehlt H^{11} über warmen H^{13} *7130. 7131 nachträglich g^1 mit Ergänzungszeichen in der Lücke (s. o. zu 7124) Vernünftig reden Liebchen wäre Schade Gib nur ein Räthsel allenfalls Charade H^{8*} 7130 Hinauf fehlt H^{11} wär' — Schaden] wäre Schade H^{11} corrigirt H^{13} 7131 Gib du ein Räthsel wär es auch Charade H^{11} gib über wohl H^{13} 7132 reimlos, unten Dreireim Sprich nur ꝛc abgebrochen H^{13} schon üdZ *g* H^8 7133 einmal] es nur IH^{84} *g* über es nur H^8 7135 *g* nach Gefecht zu exerciren IH^{88} ein aus einen IH^{86} 7138 Den — nicht] Was will er [über uns] hier [über der] John IH^{86} vor 7140 kein Scenar H^{18} brutal fehlt H^8 Zusatz *g* H^{74} 7142 milde fehlt $H^{14}H^8$ Zusatz *g* H^{74} 7143 dich's] dich H^{14} doch] nicht H^{14} 7146 appetitlich] hübsch von H^{14} 7147 mir Grauen] mir grauen H^{14} aus mich grauen *g* H^{8a} 7148 Du Falscher abgebrochen H^{14} zu deiner g^1 aus zur H^{8a} 7149 Tatzen *g* über Klauen H^{8a}

7150 Dir — verschrumpftem] Mit dem verschrumpften ($H^{8\alpha}$ aus Ein Ritter mit dem) $H^{8\alpha}H^{8}H^{74}$ corrigirt g^{1} H 7151 Gehörst du nicht in unsern Bund aus Verträgt sich nicht mit unserm Bund $H^{8\alpha}$ es] dirs $H^{8}H^{74}$ über dirs g^{1} H unserem $H^{8}H^{74}H$ folgt Sirenen Sphinxe $H^{8\alpha}$ vor 7152 Sirenen — oben fehlt $H^{15}H^{8}H^{74}$ eingeschoben g H 7152—7155 g H^{8} 7153 Des Pappelstromes] Der Peneus·Pappeln (oder Peneuspappeln) $H^{15}H^{8}H^{74}$ daraus g H unnütz emendirt Der Stromes-Pappeln C41 7155 solch — Sang aR für schon der [oder das] Sch H^{15} schon fehlt H^{15} 7160 geziemet es g^{1} aus geziemt es den H^{16} *7161—7180 eingelegtes Bl., auf dem nächsten oben gestrichen 7160—7165 H^{74*} vor 7161 sie — Melodie fehlt $H^{16}H^{8}$ in — Melodie fehlt H^{74} Zusatz g H 7171 Willkommnen] Willkommenen H^{74} Willkommen C41 (nicht $C^{1}Q$) 7172—7174 nach 7177 aber umgeziffert g H^{74} 7179 Ein — verschrumpfter g aus Vom ledernen verschrumpften H^{74} 7180 dir g über euch H^{74} vor 7181 herantretend fehlt H^{17} g (heran über auf) H^{74} 7181 das Anschaun aus der Anblick H^{17} 7183. 7184 g H^{17} nach 7184 Auf — bezüglich usf. fehlt H^{18} g^{3} (im Folgenden ohne bezüglich) H^{17} Auf die Sphinxe deutend usf. C41 7186 hänfnen fehlt H^{18} g üdZ H^{17} 7191—7194 die Mephistorede gehörte nach H^{18} und da 7191 sich dort unmittelbar an 7190 anschliesst auch nach H^{17} dem Faust. H^{18}:

> Solch Ungeheuer hätt ich verflucht
> Das Unvernünftige scheint unmöglich
> Da wo man die Geliebte sucht
> Selbst Ungeheuer sind erträglich

vor 7195 keine Überschrift $H^{18}H^{17}$ 7195 fehlt H^{18} 7196 doppelt H^{18} eins — Euren] keins der Euren $H^{8\alpha}$ aus Eurer keines H^{18} 7198 letztesten hat aus letzten hat noch H^{18} erschlagen über verfolgt H^{18} 7200. 7201 isolirt H^{11} wo Rücks. Stymphaliden Faust und Chiron 7202—7213 angeklebt H^{74} 7202 auch] gar H^{19} g über gar H^{74} 7203 Wie über Denn H^{19} 7205 dir's g aus dir H vieles] manches H^{19} 7207 du über dich H^{19} zu unsern] in unsre H^{19} 7208 Dich aus über An

das H^{19} vor 7214 verdrießlich fehlt H^{20} 7214 krächzt] faust H^{20} *g* aus kräht H^{74} 7218—7220 nachträglich H^{20} 7219 kaum] nur H^{20} *g* über nur H^{74} 7220—7228 ungefähr 6 Verse ganz verwischt Rücks. vor 7221 ff. $H^{18\alpha}$ 7220 raschen] wilden üdZ H^{18} 7221 fehlt $H^{18\alpha}$ Sie meinens gut mit [Spat.] Gruß H^{18} neben Es ist H^{20} 7222 und fehlt H^{18} 7223 Sie — gern] Gar gerne möchten sie $H^{18}H^{20}H^{74}$ corrigirt *g* *H* 7224 erweisen] beweisen $H^{18}H^{20}$ vor 7225 wie verschüchtert fehlt $H^{18}H^{20}$ 7225 skizzirt Auch anders Zeug stammverwandt H^{18} andres] ander H^{20} zischt über stimmt H^{20} drein] ein H^{20} drinn *C*41 (drein *Q*) 7226 skizzirt Diese laß [darüber sey] dich nicht bange H^{18} 7227 Es — Köpfe] Die Köpfe sind es H^{18} 7228 Getrennt vom Leibe [Leibe fehlt H^{20}] glauben sie was zu seyn $H^{18}H^{20}$ 7229 was — nur aus mir was soll H^{21} 7231 Begebt über So macht H^{21} 7233 Wendehals] Windehals $H^{21}H^{74}$ aus Windehals *g* *H* 7236 von John übersprungen, eingeschoben *g* *H* 7238 unter Mit Pferdefuß läßt sich dort alles wagen H^{21} *7239—7248 (7239—7242 isolirt H^{13}) ohne 7240—7242 hatte nach H^{22}—H^{24} ursprünglich andre Stelle, nach Mephistos Rückkehr, verbunden mit 7797—7800. H^{23} bietet (H^{22} geht mit bis 7248):

Meph

Ihr seyd noch hier? [sitzt $H^{22\alpha}$]

Sph

Das ist nun unsre Lage

So gleichen wir die Mond und Sonnentage [zählen M. u.] ewgen $H^{22\alpha}$]

Sitzen vor den Pyramiden

Zu der Völker Hochgericht

Uberschwemmung Krieg und Frieden

Und verziehen kein Gesicht. [Nicht verziehn wir das G. unter Und verz H^{22}]

Sehr eilig hast du dich benommen

Und bist wohl übel angekommen

Meph.
Ich gieng — Ihr laßt euch nicht belügen
Mich ein Momentchen zu vergnügen
Doch hinter holden Maskenzügen
Sah ich Gesichter daß mich's schauerte
Gar gerne ließ ich mich belügen
Wenn es nur länger dauerte.

Diese Fassung H^{23} ist copirt H^{24} (aber Ihr seyd noch hier gestrichen Und respectirt vor Das ist nun aus nur regeln über gleichen Ich — belügen gestrichen Mich — vergnügen geändert Das war ein allzukurz Vergnügen Bald über Doch womit also die spätere Anordnung herbeigeführt wird H^{24}) vgl. u. 7797 H^{44a} vor 7240 Sphinxe] Sphinx HC41 ungenügende Auflösung des früheren Sph denn es ist von 7245 an Chor. 7240 Mische dich] geh nur hin H^{13} 7241 längst] schon H^{13} 7242 unsereins in] unsre Tazze H^{13} 7248 Rücks. leer H^{74}

Vor 7249 Peneios auf Riemers Vorschlag normirt für Peneus H Peneus und [die] Nymphen g H^{74} 7249—7252 skizzirt — als Scenar? — g und g^1 Schilf und Rohr Gelispel Säußeln der Weidengesträuche der Pappelgezweige (isolirt Die Büsche rechts [?] des Peneus) $H^{17}H^{23}$ Das Schilf und Rohr Gelispel Das Säuseln der Weiden und Pappel Zweige H^{13} dazu verwischt Faust am Peneios Was will es helfen Das alles hat einst .... Sch. wie die Welt .. Göttl. Ursprung Lebast Traum H^{13} 7260 menschenähnliche] menschlichähnliche übersehener Schreibfehler Johns H gegen die Vorlage H^{74} 7263—7270 Langzeilen $H^{17}H^{23}$ 7263 geschäh'] geschieht H^{23} aus wär es H^{17} 7265 Kühlen] Rohr aus Rohre H^{17} 7266 Die ermüdeten [über schmachtenden] Glieder H^{17} 7267 immer] ewig H^{17} 7268 Dich meidenden] entbehrtesten H^{17} 7269 säuseln] säuslen H^{17} 7271 — vergl. o. H^{13} — Skizze H^{25} Faust (am Peneus) Noch ist ihm nicht geholfen Alles hat nicht an sie herangereicht Deutet auf eine wichtige Vorwelt Sie aber tritt in ein gebildetes Zeitalter Göttlichen Ursprungs Lebhafte Erinnerung Leda und die Schwäne 7287 watend] wadend H^{74} 7309 regem

aus regen H^{74} 7312 Nur — die g aus Und nur an H^{74} 7313—7324 nachträglich Rücks. fol. 10 H^{74} 7315 mir's $C41$ mir $H^{74}H$ 7317 nur g über doch H^{74} 7319 dröhnt'] dröhnt $C41$ 7325 Da kommt ein Reuter [Reiter H^{27}] hergetrabt $H^{26}H^{27}H^{28}$ corrigirt g H^{74} 7326 Geist und über hohem H^{26} 7327 Vom blendend=weißen H^{26} 7329 Philyra] Phylira H^{26} aus Phylira H^{27} 7332 bitte] bitt ich $H^{27}H^{28}$ g aus bitt ich H^{74} 7333 kann ich] kannst du $H^{26}H^{27}$ g aus kannst du H^{28} 7334 fehlt, aber an der Spitze der verwischten Zeilen g^1 H^{26} 7335 durch g üdZ H vor 7336 aufsitzend fehlt $H^{27}H^{28}$ Zusatz g H^{74} 7338 Der soviel Helden seinem Ruhm erzog H^{20} 7341 Das — wir aus Wir lassen das H^{16} 7342 Der Paedagog kommt nie zu ehren H^{16} Als Mentor kommt Minerva nicht zu Ehren $H^{20}H^{27}$ Als Mentor kommt selbst Pallas [s. P. g über Minerva] nicht zu Ehren H^{28} daraus g^1 H^{74} 7343 Am Ende abgebrochen H^{20} 7344 nicht] darüber g^1 un H^{74} 7345—7348 g^1 überschrieben Faust (will ihm als Arzt schmeicheln) $H^{28\alpha}$ 7346 Der Wurzeln Kraft am allertiefsten kennt H^{27} Der Wurzeln Kraft ins Tiefste kennt $H^{28\alpha}$ 7347 Des Sehers Geist der vor und rückwärts strebt [nicht schafft] H^{27} Den Seher Geist der innre Kräfte schafft $H^{28\alpha}$ Lindrung] Linderung H^{28} 7348 Umfaß ich hier in seiner höchsten Kraft $H^{27}H^{28\alpha}$ 7352 Wurzelweibern] alten Weibern H^{27} nach 7352 grosses Spatium, unten g^1 Bis zu Manto H^{28} 7357—7380 eingeklammert (Johns Schrift, Klammern g) H^{74} 7383—7386 unten H^{30} 7383 nie] nur H^{30} 7384 Noch] Auch H^{30} Ares] Mars und $H^{29}H^{30}$ Mars noch $H^{31}H^{74}$ g über Mars, noch H 7389 Dem ältern aus Nur seinem H^{29} 7390 Und auch über So wie H^{31} Fraun aus Frauen H^{74} 7391 Die Erde bringt ihn so nicht wieder $H^{29}H^{30}$ nach Skizzen Die Erde bringt ihn so nicht wieder Olymp [Spat., darüber das Gleiche] ein + 7393. 7394 + Nicht Gäa zeugt sich solche wieder Zum Himmel hebt H^{31} Gäa] Änderung Gaia annullirt H 7392 So der [nach keinen H^{30}] Olymp nicht wieder ein H^{29} und undeutlich aus So zum Olymp geht keiner ein H^{30} 7393. 7394

nach gestrichner undeutlicher Fassung H^{29} 7393 mühen sich] preisen ihn H^{29}" *7395 — Scenar Am obern Peneios wie zuvor vor 7495 fehlt H^{74} (über 1½ S leer); beabsichtigt war nach $H^{30}H^{31}$ (vgl. H^{32} 7460) rasche Ankunft bei Manto; H^{30} (Rücks., vorn nachträglich Halt unter 7394):

C[hiron]
Halt

F[aust]
Halt warum [Ergänzungszeichen]

C[hiron]
Halt hier nicht weiter

Hier suchet euch was andres aus

H^{31}: C[hiron].
Halt

Faust
Warum Halt?

C[hiron].
Ein Wort in größter Eile
Wie streif ich an diesem Platz vorüber [aus verweile]
So halt ich an. Hier hier

dazu ebenda eine Skizze Halt Und warum? [denn halt] [Ein Wort in Eile] Ein Einzig Wort Hier wo ich wegen des Rückwegs eile So oft [Spat.] jederzeit verweile Der Unglückseligen zur größten Zeit und In der größten Eile Daß [?] ich an diesem Platz verweile vgl. 7449 ff. Aber H^{31} verräth schon die Erweiterung über das vorläufige Mundum hinaus, da es 7416—7419 enthält.* 7416 Räuberfaust] Räuber Hand H^{31} *g* aus Räuberhauf *H* 7418 stürmten] eilten H^{31} 7424 lieblich=Klug] ≀ *g* *H* 7426 zehen] sieben *H C*41 aber diese Lesart steht und fällt mit 8550, wo für *C*4 Göttlings Änderung siebenjährig durchgedrungen war; Goethes Widerruf bei Eckermann (s. u.) trifft auch unsre Stelle, die der Dichter im Gegensatz zu 6530 mit

Rücksicht auf Göttling abgefasst hat; verwischt wird höchstens eine im allgemeinen Spott enthaltene esoterische Neckerei gegen Göttling in Chirons Antwort über die Philologen. Die Streitfrage kannte Goethe schon aus Hederichs Lexicon Mythologicum, seinem Handbuch. seh',] seh Philologen] Philologen, g^1 und Eckermann aus Mythologen H 7433 G'nug g aus Genug H 7436. 7437 oben nachgetragen H^{32} 7436 Selbst über Auch H^{32} 7437 corrigirt aus ? H^{32} Errungen] Endsilbe undeutlich H^{32} Erungene verschrieben John H 7438 sehnsüchtigster aus sehnsüchtiger H^{32} 7440 ewige über einz[ige] H^{32} 7441 hehr über gros H^{32} 7442 heut über jetzt H^{32} 7443 Dir schien sie reizend mir erscheint sie schön dazu verwischte Andeutung unserer Lesart H^{32} 7444 streng] so H^{32} 7447 wohl] doch üdZ H^{32} 7448 Nun vor Doch H^{32} Glücke] Glück H^{32} vgl. zu 7449 7449 wenig über einen H^{32} Augenblicke] eigentlich Augenblick H^{32} 7450 vorzutreten] anzutreten H^{32} 7453 über Die einzige Sybille s. u. H^{32} 7455 Die — aus] Mir einzig lieb aus über Die einzige von H^{32} Sibyllen] Sybillen H^{32} 7456 wohlthätig] menschlich H^{32} 7457 Ihr — wohl] Es [aus Da] findet sich H^{32} 7458 Mit Wurzelkräften] Wohl eine Wurzel H^{32} von Grund udZ H^{32} nach 7460 C[hiron] Halt H^{32} vgl. 7462 und 7395. 7464 g unter In weit und breit Gewässer mich gebracht H^{33} 7465 trotzten] stoben über kämpften H^{33} unten Hier Rom und Griechenland im letzten Streite H^{33} 7466 Peneios — links] Am [vor 7465 skizzirt Den H^{33}] untern Peneus $H^{33}H^{34}$ corrigirt g H 7467. 7468 fehlt H^{33} 7470 ewige] klare über helle H^{33} vor 7471 inwendig fehlt H^{34} Zusatz g^1 H^{34} Schreibfehler Bewegung corrigirt g H 7475 Nur — Augen] Die Augen nur H^{34} corrigirt g^1 H^{34} vor 7476 erwachend fehlt H^{35} Zusatz g^1 H^{36} 7476 Willkommen] Willkomm H^{35} 7480 zu — erfreut aus ich kreisend mich erfreue H^{35} 7486 wo vor zu H^{35} 7488 Den — der aus Ich liebe wer H^{35} nach 7488 ist nach ab H^{35} weg] entfernt H^{35} vor 7489 Manto (zu Faust) $H^{35}H^{36}$ nach 7490 Strich g^1 H^{36} 7491. 7492 fehlt $H^{35}H^{36}$ 7492 geheim aus

als] mit Ball gespielt H^{18} Ball [nach wie mit] gespielt H^{39} *7562—7565 $H^{18}H^{39}$:

Die Alten lächelten vom düstren Sitze
Da [über Als H^{18}] nach dem heißen Spiel zuletzt
Wie frevelhaft als eine Doppelmütze
Sie dem Parnassus aufgesetzt.*

7563 noch g über ganz H^{74} 7566—7569 H^{23}:

Nun Thronen sie auf ihren Sitzen
Apoll mit seiner Musen Chor
Selbst Jupitern mit seinen Blitzen
Schob ich den Sessel hoch empor

7569 Hob g^3 aus Schob H^{18} 7570 Jetzt] Und $H^{18}H^{39}$ 7572 fordre g H^{18} fordere gegen diese Vorlage John $H^{39}H^{74}H$ 7574. 7575 über Ururalt sey das Gebürgte H^{40} 7577 dem Boden aus der Erde $H^{40}H^{23}$ *7578—7581 (Seitenende) nachträglich unter 7605 mit Überschrift Sphinx H^{23} 7578—7585 fehlt H^{40} fehlt — aber Zeichen g^1 unter 7577 — H^{41}* 7579 drängt] dringt H^{74} 7580 aus Darnach wird sich ein Sphinx nicht kehren H^{23} 7581 uns — heiligen aus uns an unserm (erst geändert unsern heiligen) H^{23} 7582—7585 fehlt H^{23} 7586 Wie über Schnell H^{40} 7589 über So seyd ihr droben H^{40} 7590 neben Nur eilig H^{40} 7591 solchen] diesen $H^{40}H^{41}H^{23}$ 7592 jedes Bröselein] auch ein Bröselein über doch das Wenigste H^{40} 7593 Werth] Werth's H^{40} 7598 schon gestrichen nach 7595 H^{23} All über Sehr H^{40} müßt] sollt $H^{23‘‘}$ 7604 Sind aus Die H^{40} 7613 der über ein H^{42} 7614 Zwerg] Zwerg' $HC41$ rasch zum] gleich im H^{42} 7616 ob -- gleicher] obs auf gleiche $H^{42}H^{39}$ corrigirt g H^{74} unter 7621 g^1 Kraniche (s. 7661) H^{39} 7622—7625 g angeklebt H^{74} 7649 von John übersprungen, g aR H nach 7675 Zerstreuen — Lüften fehlt H^{74} Zusatz g H *7676—7695 $H^{43}H^{44}$ fehlt H^{74} sammt der Überschrift zu 7696 nachträglich eingeschoben Fol. 80 (80^2 leer) mit Vermerk g^3 auf Bl. 79^2 *NB* Gegenüberstehendes gehört voran H* vor 7676 in — Ebne fehlt H^{43} verlegen H^{44} Zusatz g^3 gemäss der alten Überschrift zu 7696 H 7676 unter Die Hexen wußt ich wohl zu meistern

Mir ists nicht recht mit solchen fremden Geistern H^{43} nordischen] nordschen H^{43} 7677 just] recht H^{43} diesen neben den über solchen H^{43} 7678 aus Auch ist der Blocksberg ein bequem Local H^{43} Änderung g^1 Mir bleibt der Blocksberg ein b. L. wieder ausgewischt H 7679 man] es H^{43} über es H^{44} 7682 schnauzen] schnarchen H^{43} 7683 unter Doch uns zur Last ist schon genug getahn Doch hier man weis nicht wo man steht H^{43} unter Doch eben so ist uns genug gethan H^{44} 7684 Wer — nur] Wer aber hier weiß aus Hier aber weiß man H^{43} er über man H^{43} 7686 lustig] lüstern H^{43} über lüstern H^{44} 7688 zwar — nennen] ich möcht ihn gern den zweyten Blocksberg nennen ohne Ersatz H^{43} zwar über doch H^{44} 7689 jedoch fehlt H^{43} üdZ H^{44} 7690 Hier abwärts brennen manche Feuer H^{43} zuckt über brennt H^{44} 7691 Versuchen wir das Abenteuer H^{43} 7692 lockend, weichend] immer H^{43} weichend über immer H^{44} 7693 gaukelnd fehlt H^{43} der aus das H^{43} 7694 drauf] zu H^{43} über zu H^{44} Allzu fehlt H^{43} üdZ H^{44} 7695 Wo — man] Man läßt es nicht und unter Sucht unser eins H^{43} vor 7696 Mephistopheles] den Mephisto H^{74} nach] in der Ebene nach H^{74} nach in der Ebene H s. oben zu 7676. 7702 ziehen,] ziehen; $C41$ 7703 Punct fehlt $C41$ vor 7710 stillestehend H^{74} 7716 erwidern normirt. 7722 Nur zu] Hör auf H^{74} g über Hör auf H vor 7726 keine Überschrift H^{20} 7726 auffällige Assonanz für Reim. Man hat sogar Quatrains herstellen wollen, während Sauppe, Goethiana. Gottingae 1870 p. 17 um ihn mit Scherzen vermuthet, ebenso Düntzer. 7729 bei ungewissem] mit ungewissen H^{74} 7741 leider g aus lauter H^{74} 7743 bis — immer] zum Peneus immer H^{74} g geklebt H 7746 hab' ich g^1 über seht mir H^{74} 7750 eräugnen] ereignen $C41$ 7771 Puncte g üdZ $H^{74}H$ 7775 g aus Die Schlange nach des glatten Zopfs H^{74} 7777 pack aus packt H^{74} 7778 als — Kopf g aus statt des Kopfs H^{74} 7785 schwebet] schwebet! $C41$ 7786 Blitzartig über Dem Blitz gleich H^{74} Flugs] Flugs, $C41$ 7787 eingedrungnen] eingedrungenen John H

gegen H^{74} vor 7791 ſich ſchüttlend fehlt H^{74} Zusatz *g H* 7795. 7796 *g* aR H^{74} 7797—7800 vgl. zu 7239 die Varianten H^{22}—H^{24} H^{45}:

S[phinx]
Sehr eilig habt ihr euch benommen
Ihr ſeyd wohl übel angekommen

M[ephiſtopheles]
Ich ging ihr laßt euch nicht belügen [undeutlich]
Doch hinter holden [über ihren] Maskenzügen
Sah ich Geſichter daß michs ſchauderte
Ich laſſe mich gar gern betrügen
Wenn es nur länger dauerte

*für 7801—7818 H^{46}:

Bin [ich] denn gar in fremden Landen
Iſt hier ein neuer Berg entſtanden

Oreas
7811 Komm hier herauf mein Fels iſt alt
7812 Und von urſprünglicher Geſtalt
7817. 7818

7801—7995 H^{47} in folgender ursprünglicher, noch nicht interpolirter Fassung (s. u. zu 7807):

Meph.
Bin ich denn gar in fremden Landen
Iſt hier ein neuer Berg entſtanden
7809 Das iſt ein friſcher Hexenritt
7810 Die bringen ſich die Berge mit

Oreas
7811 Komm hier herauf mein Berg iſt alt
7812 Und von urſprünglicher Geſtalt
7817. 7818

M.
7821 Fürwahr dein alt ehrwürdig Haupt
7822—7824

7965 Doch sagt: was in der Höhle dort
7966 Bey schwachem Licht zu drey sich hingekauert

Oreas

7967. 7968

M.

7970 Ich schleiche hin — und muß gestehn
7971 Dergleichen hab ich nie gesehn

[Spatium]

7978 Das wurzelt in der Schönheit Land
7979 Verehrend wirds antic genannt
Rücks. 7984. 7985, 7988—7995 s. u.

7805 — Überschrift zu 7811 geklebt auf älterer Fassung $H^{\alpha *}$ 7805 klettr'] kletter' *g* aus klettere H^{74} kletter' *H g* aus klettre H^{α} für 7807. 7808 — s. o. zu 7801 — Bin ich denn hier [gar H^{α}] in fremden Landen Ist hier [*g* ändert Hier ist H^{α}] ein neuer Berg entstanden? [Fragezeichen gestrichen H^{α}] ... $H^{74}H^{\alpha}$ 7810 bringen] bringt g^1 aus bringen H^{α} ihren Blocksberg] sich die Berge H^{74} sich ihren Blocksberg aus sich die Berge mit Verwerfung der Änderung darunter seinen Brocken H^{α} zu 7811. 7812 war ein Streifen geklebt H^{74}, gewiss: H^c vor 7811 vom Naturfels fehlt $H^{74}H^c$ Zusatz g^1 H^{α} 7811 *g* aus Komm hier herauf mein Fels ist alt H^{74} 7813—7816 fehlt, s. o. aber Ergänzungszeichen H^{74} 7819 Mährchen *g* üdZ H^{74} 7821 *g* aus Geehrt ein alt ehrwürdig Haupt H^{74} 7831 Hom. überschrieben Ich möchte gern [Spat.] entstehn H^{24} 7832 Voll Ungeduld] Und bin bereit H^{23} 7834 undeutlich Ruft mich nicht auf mich da hinein zu wagen H^{24} 7835 Doch das [? eins ?] kann ich dir im Vertrauen sagen H^{24} 7837 Von unterschiedenster Natur H^{24} 7838 Doch denk ich mich von ihnen nicht zu trennen H^{24} 7840 wohl] doch H^{24} 7841 aller fehlt H^{24} 7842 fehlt H^{24} 7843 Denn wo Gespenster abgebrochen H^{24} Immer da wo sich Gespenster häufen [oder hausen] H^{15} 7844 fehlt H^{24} Da ist der Philosoph zu Hauss H^{15} 7845 Und daß man seiner Gegenwart sich freue H^{15} Kunst und Gunst Gegenwart H^{23} *g*

über Gegenwart H^{74} 7846 Erschafft — gleich] Er macht sogleich H^{11} neben 7851 g^1 Neue Seite H^{74} aber fortlaufend H 7852 Weitres] weiters H^{74} vor 7857 zwischen beiden fehlt H^{48} 7859 o — je fehlt H^{48} 7860 aus Schlamm fehlt H^{48} hervorgebracht] herauf gebracht H^{48} 7865 Hier — war's] Hier war es wo H^{49} 7866 skizzirt Aeolischen Dunst [oben g^1 Aeolischer Kraftwind wirksam ungeheuer] ausdehnend ungeheuer H^{49} 7867. 7868 g für oben g^1 Durchbrochen dieses Bodens alte Kruste Daß allsogleich ein Berg entstehen mußte H^{49} 7872 geduldig g^1 über das dümmste H^{74} 7878 Einsiedlerisch-beschränkt] Einsiedlerisch, beschränkt H^{74} 7881 Will's] Kann's H^{74} g über Kann's H 7887 krallen Beinen] Krallen-Beinen C 41 7889 isolirt angeklebt H^{74} Verhängniß wetterleuchtet] Johns Schreibfehler Verhängnißwetter leuchtet obwohl g^1 corrigirt ging aus H in C 41 über (verbessert Q) 7890—7899 aufgeklebt auf 7896—7899 H^{74} 7891 Umstellend] Umstellte $H^{50}H^{74}$ aus Umstellte g H 7897 Was hilft der Trutz den guten Zwergen H^{74a} 7898 bergen aus sich verbergen H^{74a} vor 7900 nach — feierlich g über g feyerlich H^{74} 7906. 7907 die = fehlen H^{74} g eingesetzt (nur nach im fehlend) H 7907 r g aus Majuskel g H nach 7950 Entfernen sich fehlt H^{74} Zusatz g H vor 7951 an — kletternd fehlt H^{74} Zusatz g H 7951—7964 aufgeklebt g auf leerem 1. Drittel des Bl., darunter nur g^1 Meph H^{74} 7965—7979 s. o. 7801. 7965 Meph. Dryaden sagt was in der Höle dort H^{49} 7966 Hat sich zu drey gar wunderlich gekauert H^{49} vor 7967 Dryas fehlt H^{49} g^1 nach Oreas H^{51} s. o. zu 7801. 7967 Phorkyaden vor sinds H^{49} 7969 Versuchen wirs ich rücke näher an ohne Überschrift H^{49} 7969. 7970 Ich schleiche hin — und muß gestehn über den 3 letzten Worten Ich staune staune g^1 H^{51} 7972 eingeschoben g^1 H^{51} Alraune aus Alraunen H^{74} 7975 dieß Dreigethüm] das Gesicht] Abgrundsding (über Spatium) H^{48} 7976—7978 unten nachgetragen H^{48} 7976 den Schwellen] der Schwelle $H^{48}H^{51}$ g aus der Schwelle H^{74} 7977 Zu unsrer grauenvollen [grauenvollsten H^{51}] Hölle $H^{48}H^{51}$ g corrigirt H^{74} 7978 s. o. zu 7801. Hier wurzelt's] Das duldet man H^{48} Hier

Felsbuchten.

Vor 8034 Scenar fehlt H^{22} Buchten des Aegäischen Meeres Zusatz g H^{25} Felsbuchten g unter Buchten H^{54} Aegäischen aus aigeischen H Mond — verharrend fehlt $H^{25}H^{54}$ verharrend Zusatz g H^{54} auf — singend fehlt H^{25} auf — Klippen fehlt H^{54} (umher — singend) Zusatz g H^{54} 8034 ausser der Ausführung auch eine Skizze auf Rücks. H^{22}:

Sirenen
Halte still am Mittel Himmel
Und be[leuchte]
Scheine mildre das Gewimmel
Diese [aus Die?] Wasser Blitze leuchten
Diese Wellen [Spat.] feuchten
Denen die daraus entstehen
Schwebend auf und niedergehen

darunter Telchinen von Rhodus [vgl. zu 8275, also das Philosophengespräch später] Kabiren von Samothrace Corybanten von Cor [abgebrochen, *Κορύβισσα* Strabo X 473] 8039 Milde-blitzend getrennt H^{25} g zusammengezogen H^{54} 8041 Nachtrag aR H^{22} den Wogen] der Woge $H^{22}H^{25}$ g aus der Woge H^{54} 8042 Dir abgebrochen H^{54} vor 8044 als Meerwunder fehlt H^{74} Zusatz g H 8052 Kron-] Kron' 8072 Verschwunden] Verschwanden H^{74} 8075 Sind fehlt H^{74} Zusatz g H 8076. 8077 Götter die sich selbst erzeugen Und niemals [nicht H^{25}] wissen was sie sind H^{22} ebenso mit Überschrift Kabiren H^{25} vor 8082 am — Homunculus fehlt $H^{55}H^{74}$ Zusatz g H 8083 Von seiner Höhle sind wir gar [darüber zwar] nicht fern H^{55} Von seiner Höhle sind wir zwar nicht fern umgeziffert g^1 H^{74} 8087 Griesgram] Poltrer H^{55} 8093 Es wird nicht gleich [üdZ] sch[on? üdZ] Glas und Flamme kosten H^{55} 8096 Gebilde, strebsam für Das Volk bestimmt selbst H^{56} 8098 Seit — Jahren] Manch Menschenalter H^{56} aus Manch Menschenalter H^{57} konnt — göttlich unter läßt es mich nicht H^{56} 8100 Doch schaut ich auf [Spat.] nach vollbrachter That H^{56}

schaut] blickt H^{57} 8105 Sie] Sieh **verschrieben (Dictat,** 8121 Pinthus g^1 corrigirt) H^{74} **radirt aus** Sieh H **8106 isolirt** H^{19} bei Menschen] nur einem? über bei Menschen H^{56} beym Menschen H^{74} 8107 Ein — Wort] Der beste Rath $H^{56}H^{57}$ 8110 Paris abgebrochen mit Lücke — 8127 H^{57} 8111 Eh' — Gelüst] Eh er mit Lust aus Als ihn die Lust nach fremdem H^{57} 8112 griechischen] griechschen $H^{56}H^{58}$ 8113 Ihm — ich] Ich schildert ihm H^{56} Ich kündet ihm H^{58} g aus Ich kündete ihm H^{74} im Geiste über vor Augen H^{58} 8114 Die abgebrochen H^{56} 8116 aus Und Ilions Gerichtstag dichterisch beklagt H^{56} 8117 Jahrtausenden aus Jahrhunderten H^{56} schrecklich] elend H^{56} gekannt über ganz verwischtem Wort H^{56} 8118 Frechen] Jüngling H^{56} 8119 Ilios] Ilion [über Troja H^{56}], **aber** *C4* 3. Act ist Ilios streng durchcorrigirt **worden und gilt** als Norm für unsere gesammte Ausgabe. **8120** starr **nach** nach H^{56} 8121 Des — Adlern] Der Dichter schaar [**nach** volck, vor schwarm] ein H^{56} aus Dem Dichtervolck ein H^{58} willkommnes] willkommenes H^{74} 8123 Listen aus Lüsten H 8126 nach 8127 aber umgeziffert H^{58} 8130 unter Und er gewährt doch andern mit Vergnügen H^{57} 8133 ^{1}, $_2$ S und Rücks. leer H^{74} 8134 B abgebrochen H^{57} 8137 Meeres — Doriden g aus Meers die Nereiden $H^{74}H$ 8144 Im Farbenspiel g für Doch in dem Glanz H^{74} 8145 Kommt g über Wird H^{74} nun über her H^{74} 8146 Kypris g über Venus H^{74} 8155 Proteus] jenen H^{74} g über jenen H 8156 euch g aus auch H^{74} 8157 staunen] Staunen vor 8160 auf] aus H^{74} 8163 Anzögen g über Heranziehn H^{74} 8164. 8165 unten g^1 (von John überzogen) für Es sind die hellen Leiber Verklärter [über Der klaren] Meeresweiber H^{74} 8167 ^{1}, $_2$ S leer H^{74} 8170 Chelonens] Chelonen's aber der Nominativ heisst Chelone. 8184 Unwiderstehbar] Unwiderstehlich H^{74} g aus Unwiderstehlich H 8194 Sind g mit Rasur aus Seid H 8198. 8199 fehlt H^{74} Zettel g angeklebt H 8202—8205 g angeklebt H^{74} 8215. 8217 goldne] goldene H^{74} vor 8225 unbemerkt g^1 H^{74} 8227 bald — fern] nah und fern H^{74} corrigirt g H 8252 er] es H^{74} 8253.

8254, 8259 aufgeklebt auf 8259 Ich darf nicht lange mich besinnen, 8255—8258 unten mit Einfügungszeichen H^{59} 8258 So fehlt H^{59} Zusatz g H^{74} anlangt nach auch H^{59} 8268 Und immer wirds behäglicher H^{61} weiter hin über immer H^{62} wird's viel] wird es aus wird's H^{62} 8269 aus Auf dieser Land und Felsen Zunge H^{61} 8270 Der — noch] Da duftets gar H^{61} Da duftets noch H^{62}. 8274 merkwürd'ger] merkwürdig $H^{61}H^{62}$ merkwürdiger H^{74} unter 8274 g^1 Proteus (als Delphin neben her schwimmend) H^{74}

8275 Neptunen] Neptunus (der Vers Telchinen überschrieben isolirt zwischen 8077 und 7495) H^{25} 8277 Entfaltet — Donnrer aus Entfaltet sich droben H^{60} Donnrer] Donnerer H^{74} 8278 greulichen gegen gräulichen normirt. 8279 auch über es H^{60} es — erblitzt] ein zackiges blitzt H^{60} 8282 Tiefsten] Abend H^{60} unter 8284 Er borgt ihn uns heute vgl. 8283 H^{60} *8285—8288 doppelt ohne Überschrift H^{63} nachgetragen John auf freiem Raum der Nebenseite H^{74*} 8285 Euch — Helios] Ihr dem Sonnenlicht H^{63} Euch g^1 über Ihr H^{74} Geweihten g^1 aus Geweihte H^{74} 8286 Heitern] Heitren oder Heitern undeutlich H^{63} Heiteren H Gebenedeiten aus Gebenedeite H^{74} 8288 aus Luna hochverehrend trägt [? könnte auch nennt sein] $H^{63}a$ vor 8289 keine Überschrift H^{64}—H^{66} 8289 All g^1 aus Aller H^{74} Göttin] Gott und Schnörkel H^{64} Gottheit H^{65} 8290 aus Du hörest den Bruder mit Freude beloben H^{64} 8291. 8292 H^{67} fehlt $H^{64}H^{65}$ nur Ergänzungszeichen H^{66} 8293 nach 8294 H^{64} ebenso doch umgeziffert H^{65} den — es] sein Tagwerck und hat ers H^{64} die Tagfahrt aus das Tagwerck H^{65} es] sie über es H^{65} aus er H^{66} 8294 Er] Der H^{65} blickt uns] blicket H^{64} aus blicket H^{65} 8296 Sind lieblich dem Gotte drum hell und so helle H^{64} 8298 Lüftchen, die Insel ohne Komma H^{64} ohne Komma und Rhodus über die Insel H^{65} Lüftchen und Rhodus H^{66} die Insel g^1 über und Rhodus H^{74} Lüftchen und die Insel H doch lehrt die Textentwicklung, dass hier ein Versehen Johns oder des dictirenden (s. zu 8352) Goethe vorliegt, der übersah dass und gestrichen. 8299 Ihm stehen noch hundert und hundert

Gebilde H^{64} Ihm stehen da [über ihm] hundert und hundert Gebilde [aus Gestalten] H^{65} unter Ihm stehen dann hundert und hundert Gebilde H^{66} 8300 Als Jüngling [nach Mann und] als Riese so herrlich als milde H^{64} diese Lesart (als] wie) unvollkommen geändert des Jünglings als Riesen des herrlichen wie milde H^{65} 8301 Göttergewalt] Gottes Gewalt H^{64} 8302 Aufstellten aus Aufstellend H^{65} würdiger] edelster $H^{64}H^{65}$ 8304 aus Der heilgen Sonne fernen Strahlen H^{66} heiligen] heil-gen H^{66} 8305 todte über ihre H^{66} 8306 Sie hauen, schmelzen unverdrossen H^{66} 8312 Längst -- sie aus Sind längst schon H^{66} 8323 unter Du steigst die fröhlicher hinauf H^{67} Zu — Wirken] Nun fort zu wirken H^{67} g aus Zum ewigen Wirken H^{74} nach 8326 Scenar fehlt $H^{67}H^{74}$ eingeschoben g mit Nachtrag Proteus: aR H 8327 in feuchte] ins H^{67} uns in die H^{74} g aus uns in die H 8328 in] die H^{67} 8329 Recht so mein guter bleibe hier unter Bleib hier H^{67} 8330 Nur] Und H^{67} 8331 Denn erst] Bist du einmal $H^{33}H^{67}H^{74}$ g corrigirt H 8332 Dann] So H^{67} g^{1} vor So H^{74} nach 8332 Paralip. Nr. 155. H^{33} 8333 Nachdem — ist g aus Nicht immer! s Ist doch H^{33} 's ist aus ist's H^{74} 8334 wackrer g über weiser H^{33} vor 8335 Nereus g^{1} über Proteus wieder verworfen H^{33} zu Thales g^{1} Zusatz H^{33} 8337 bleichen Geisterschaaren g aus den Gespenster-schaaren H^{33} 8338 schon] deutlich g unter schon H^{33} vielen] viel g aus vielen H^{33} nach 8338 Sirenen g^{1} Rest des Heftes leer H^{74} Auf -- Felsen g H den] dem $C41$ 8347 Rennte über Schölte H^{69} 8351 Tauben — es] Es sind Tauben H^{69} 8352 Muschelfahrt H^{69} Muschelpfad Hörfehler Johns (wie 8350 Einsicht für einzig was g^{1} corrigirt H^{70}) H^{70} danach $H\,C41$, emendirt von Düntzer. 8353 nach 8354, 8354 nach unklarer Skizze Angelernt [über Nach darunter Eingelernt] [der fehlt] alten guten [nach besten] Art Wunderlust besondrer Art H^{69} 8356 wackern] wackren H^{70} 8357 Wenn verborgen still im Neste aus Wenn im alten stillen Neste H^{69} 8358 ein Heiliges aus das heilige H^{69} Heiliges lebend aus heiliges Leben H^{70} vor 8359 Scenar fehlt H^{71} Psyllen] Psellen Versehen gegen die Quelle

Plinius 7, 14 (erst Q corrigirt) auf — Widdern fehlt H^{69} auf abgebrochen H^{70} g ergänzt H 8359 Cyperns] Cyper H^{71a} Cypren H^{71} rauhen] uralten H^{71a} Höhle-Grüften] Höhlen H^{71} Grüften Zusatz g^1 zu Höhlen H^{70} g aus Höhlen Grüften H 8360 verschüttet] erschüttert H^{71} aus erschüttert H^{70} 8361 zerrüttet] zerrüttert H^{71} aus zerrüttert H^{70} 8362 nur Woh[er? in?] H^{71} g^1 in Spatium eingeschoben H^{70} 8364 In] Im $H^{71}H^{74}$ still-bewußtem] stillen bewußten [üdZ] H^{71} aus stillen bewußten H^{70} 8365 Cypriens über Deinen [?] H^{71} 8369 fehlt, das Folgende quer Fractur H^{71} 8370 Wir üdZ H^{69} Geschäftigen] geschäftig $H^{71}H^{69}$ Geschäftige aus geschäftig H^{70} g aus Geschäftige H 8371 geflügelten] geflüg der Vers abgebrochen H^{69} geflügelte $H^{69}H^{70}$ g aus geflügelte H 8372 Noch Kreuz und Halbmond H^{71} 8373 oben] droben H^{71} 8374 wegt und fehlt H^{71} wegt g^1 H^{69} wägt John $H^{70}H(C41)$ regt nach trägt (Hörfehler Johns) H^{70} 8375 Sich nachträglich H^{71} 8376 fehlt $H^{71}H^{70}$ g eingeschoben H 8377 Wir über Und H^{71} 8378 die nach wir H^{71} liebl üdZ H^{71} 8381 Zeil' aus Zeile H^{70} 8384 Fraun] Frauen H^{70} aus Frauen H 8385 Bringet g^1 aus Folget H^{70} 8386 wie 8350 Galatee's dreisilbig, so hier der Accusativ, der nicht Riemerisch Galate'n zu kürzen ist.

Das zu klarem Verständnis unentbehrliche Komma vor der fehlt (steht erst Q). vor 8391 sämmtlich — Delphinen fehlt H^{70} Zusatz g H vor 8395 zu Nereus Zusatz g^1 H^{70} 8396 der Brandung] des Strandes H^{70} g über des Strandes H 8398 Licht] Tag H^{70} g über Tag H 8399—8401 g^1 aR H^{70} 8400 Treulich] Traulich $C41$ 8402. 8403 fehlt, fortlaufende Rede der Doriden H^{70} vor 8404 Doriden g Seitenanfang und nach Einschub H

vor 8424 Galatee — sich erst H 8424 Tochter Galathä [Galathe H^{72}] welch [welches H^{72}] Glück überschrieben Nereus $H^{69}H^{72}$ 8425 Nereus Vater [folgt o H^{72}] seliger Blick überschrieben Galathä $H^{69}H^{72}$ 8426 Schon vorüber abgebrochen $H^{69a}H^{72}$ schon fehlt $H^{69}H^{70}$ g üdZ H^{73} 8427 In Kreisen [aus Das kreiset] ewiger Bewegung H^{69a} 8428 Was kümmert sie [über der] nur [üdZ] Herzen Regung H^{69} 8429 Ach fehlt H^{69} Zusatz g H^{70}

nähmen g aus Nehmen H^{70} 8430 ein] sie ein H^{69} 8432 Heil! Heil! fehlt H^{69} 8433 blühend fehlt H^{69} 8434 Vom Wahren bin ich durchdrungen H^{72} 8435 !! Zusatz g $H^{73}H$ 8437 Gönn uns künftig dein segnendes Walten H^{72} 8438—8443 eiligst abgebrochen skizzirt H^{72} 8438 sendetest] spendetest $H^{69\alpha}$ 8439 Nicht reiche] Wenn du nicht $H^{69\alpha}$ 8440. 8441 fehlt H^{72} nur Die Flüsse nicht vollendetest $H^{69\alpha}H^{69}$ für Die Flüsse nicht vollende[te]st H^{70} 8442 Was das Gebirge und Ebnen H^{72} unter Was wären die Berge Die Länder die Welt $H^{69\alpha}$ was] und H^{69} 8443 bist's] bist $H^{69}H^{70}H^{72}H^{73}$ g aus bist H der] die $H^{69\alpha}$ vor 8444 Echo der sämmtlichen Chöre H^{69} 8444 bist's] bist H^{69} dem über der H^{69} entquellt für erhält H^{69} 8445 schwankend fern fehlt H^{69} fern fehlt H^{70} fern g üdZ H^{73} 8446 Bringen] Aber H^{69} 8447 gedehnten für weiten H^{69} 8449 die fehlt H^{69} 8450 Der Galathee Thron H^{69} Galatea's] Galatees g^1 aus Galates H^{70} Galatees g aus Galathees H^{73} aus Galatees H 8451 Schimmert hell und klar vgl. 8456 H^{69} g^1 eingeschoben H^{70} 8452 Er glänzt] Erglänzt H^{69} aus Erglänzt H^{70} 8454 Das geliebte gewahrt man im Gedränge H^{69} 8455 noch fehlt H^{69} 8457 Zusatz g H^{70} s. zu 8451. 8458—8464 geklebt auf 8464 H^{73} 8465 unseren] unsern H^{73} g^1 aus unsern H offengebahren] offenbaren C 41 8467 Bald lodernd und mächtig, bald lieblich und süße H^{72} 8469 von] den H^{72} 8472 glänzenden fehlt, Spat. H^{69} 8473 nun über jetzt H^{69} Ergießet Absatz H^{69} 8474 verklärt] bedeckt H^{69} 8476 So glüht es und wankt es und leuchtet hinan H^{69} 8477 nächtlicher] feuchtester H^{69} 8478 nach 8479 aber umgeziffert g^1 H^{69} 8478 ringsum $H^{69}H^{73}$ rings durch ein Versehen Johns, metrisch anstössig, H 8479 herrsche] herrschet H^{69} 8481 Von — heiligen] Die des heilig[e] H^{69} vor 8484 All Alle! Zusatz g H^{73} 8484 mildgewogenen] mildgewogen Schreibfehler H^{73}

---

3. Act.

H^1 : 8489—9164 (fehlt Chor 8516—8523, Chor 8560—8567, Chor 8591—8603, 8568, 8714, 9032—9036, 9039—9041, 9072. 9073, 9097) achtzehn lose g^1 nummerirte Fol. — wobei ich Fol. *ad* 11 mitzähle — in einem späteren Umschlag mit Titel *g* Helena im Mittelalter. Satyr-Drama [aus Satyrisches Drama]. Episode zu Faust. Darunter g^1 Conzept. Die 7 ersten Fol. bieten die „Helena" von 1800 in Geists Handschrift — 8778 (darin 8587—8590 *g* alt, 8604—8609 *g* neu, 8610—8637 John neu) und *g* — 8802; mit 8803 setzt noch auf Fol. 7ᵃ die spätere Fortsetzung ein: *g* — 8908, John — 9164; Fol. 8—18 grünliches Papier.

H^2 : 8489—10038 (fehlt Chor 8516—8523, Chor 8560—8567, Chor 8591—8603, 8568, 8714, 9072. 9073, 9173, 9679—9694, 9939. 9940) zwei Johnsche — im 2. auch *g*, Riemer, Schuchardt — Foliohefte, foliirt *g*, corrigirt gg^1 und stellenweise Riemer. 12ᵃ oben g^3 *NB* Die hierzwischen fehlen[den] Blätter sind, weil sie schon rein geschrieben waren in das Mundum [d. h. in ein aufgelöstes, vielleicht H^3] mit eingeheftet worden; doch habe ich die zerstreut im Wust gefundenen Bll. Stehe länger (nach 8753) — 8879 wieder in H^2 eingelegt. Das erste Heft ist bis 30ᵃ beschrieben (leerer Schlussbogen signirt 39. 40); das zweite (15 foliirte Bll.) setzt wieder mit 1 ein (9574), doch ist 3 (9624) aus 31, 7 (jetzt 6, 9695) aus 33, 13 (9985) aus 37, 14 aus 38 corrigirt und die beiliegende Niederschrift 9637 ff. trägt die Ziffer 32. Die Art des Heftens etc. beweist, dass leere foliirte Bogen aus dem ersten Fascikel benutzt sind. Wechsel der Schrift, grosse Spatia, offenbare Aufschwellung

durch erweiterte Euphoriondichtung. Näheres am gehörigen Orte, s. zu 9629, 9679. Hier Übersicht der Euphorionpartie: Fol. 7 (nach Goethes Bezifferung, jetzt 6) eigenhändig 9695—9748 darunter in der Ecke Custos Helena. Ja das ist wohlgethan Euphorion und Chor S. 8; das folgende Fol. (jetzt 7) — angeklebt an den Bogen 8. 9 mit Note g oben Seite 8. S. das Zeichen und Verweisungszeichen — enthält von Johns Hand 9767—9810 und Custos g Euphorion S. 8 mit demselben Zeichen; 8 eigenhändig 9749—9854 mit entsprechendem Einschaltungszeichen zu 9766 und aufgeklebtem 9749—9754 für Euphorion und Chor tanzend; 9 eigenhändig 9855 — Scenar nach 9902, doch abweichende Schriftzüge von 9891 an; 10 Schuchardt 9903—9938 halbe S leer, Einschaltung angeklebt an den Falz des Fol. 13 (aus 37); 11. 12 Bogen John 9941—9984 (nach corrigirtem Gewandte Gilt: pickfen wohl Dictat). 11[1] oben gestrichen 9903—9906 (also ist der Trauerchor späterer Einschub). 11[2] 9955—9961 aufgeklebt auf kürzerer Fassung s. u., 12[2] leer; 13 (aus 37) John 9985—10010; 14 (aus 38) John 10011 — nach 10038 Der Vorhang fällt (späterer Zusatz g); 15[1] John später das folgende Scenar unter Der Vorhang fällt. Bis 8802 hat John wörtlich, nur mit einigen bis heute nachwirkenden Versehen, H^1 copirt, aber Goethe hat umgearbeitet und nur dieses corrigirte Übergangsstadium wird hier berücksichtigt: wo sich also in dieser Partie H^2 von H^1 trennt, ist mit Ausnahme einiger Johnscher Fehler immer eine Änderung g anzunehmen. H^2 hat ein Titelblatt von Johns Hand Helena im Mittelalter. Satyroma [geklebt auf Satyr = Drama] Episode zu Faust. Auf dem Umschlag John Helena. Satyroma. Der blaue Umschlag des zweiten Heftes leer.

H^3 drei Fol. grünliches Papier John: 8489—8637 und ein mit correspondirenden Ergänzungszeichen versehenes Fol. John enthaltend die Chöre 8516—8523, 8560—8567, 8591—8603. Die 3 Fol. sind Copie von H^2, aber der Chor 8610—8637 hat bereits die spätere Fassung. Zu 8489, 8506, 8524, 8548,

8569, 8586, 8604, 8628 aR g^1 Ziffern 1—8 (4 schon neben 8543 gestrichen).

H^{III} (ich muss diese Sigle anwenden, da mir das Bonner Heft erst während des Druckes zugänglich wurde und ich das weimarische bis dahin trotz dem gelblichen Conceptpapier als Rest eines vorläufigen Mundums nach H^2 zu H^3 geschlagen hatte): 8489—10038 John, mit Correcturen gg^1 und Riemer, vier Lagen Fol. 1—20 (Fol. 1 Titel = C^4, Rücks. leer, Fol. 20^2 ein Halbfol. aufgeklebt) und ein Heft Fol. 21—43. Die Foliirung g^1. Die vier Lagen (5, 3, 5, 7 Bll.) — 9122 auf der Universitätsbibliothek Bonn aus dem Nachlasse Sulpiz Boisserées, das Heft im Goethe-Archiv. Vgl. „S. Boisserée" Stuttgart, Cotta 1862 2, 454. Goethe schickt am 22. November 1826 den Portikus oder Quasi-Prolog der „Helena" (1. Lage bis 8637) mit dem Bemerken: das reine Manuscript kann ich nur, wann es höchst nöthig ist, aus den Händen geben. 2, 456 am 10. December 1826: Hier abermals ein Schritt weiter (2. Lage bis 8753); Boisserée dankt am 28. für „die Fortsetzung der Helena". 2, 462 (inzwischen 3. Lage bis 8908 eingetroffen) Boisserée am 15. Januar 1827: „Die Bogen zur Helena, für deren Fortsetzung ich danke, habe ich Cotta nicht gezeigt, weil ich denke, dass Sie ohnehin ein anderes Manuscript an die Druckerei befördern, und weil eine fragmentarische Mittheilung in den Geschäften von mir nicht passend schien. Der weitern Sendung sehe ich jetzt mit neu gespannter Begierde entgegen." 2, 466 Goethe bemerkt am 17. Februar 1827: 1) Am 19. Januar einen Abschnitt Helena — 4. Lage 8909—9122 — an Sie gerichtet. 2) Den 26. Januar das vollständige Manuscript [H] der Helena an Hrn. von Cotta durch die fahrende Post. H^{III} kann, wie sogleich 8490. 8491 mit uncorrigirter zu $C4$ stimmender Lesart zeigt, nicht durchweg Copie von H^3 beziehungsweise H^2 sein; sondern Abschrift und Dictat, s. u.

H^4 Fol. g^1 : 8516—8523, 8560—8567, 8590—8603 (fehlt 8596); Rücks. Visitenverzeichniss August Goethes H^5 altes Fol. g: 8587—8590, neu benutzt zu 8610—8632 abgebrochen H^6 anderthalb Fol. g^1 und g: 8604—8609, 8868—8881 (fehlt 8878, 8879, auf dem Halbfol. 8891—8894, 8903—8908, Paralip. Nr. 164.; das Fol. ist oben rechts g^1 beziffert 9ᵃ (9 ist Blattziffer für 8868 ff. H^1) und enthält auf Rücks. von Johns Hand antiqua mit Correcturen g und g^3 das neugriechische Gedicht Der Olympos der Kissavos H^7 sechs Fol.: Riemers (g und g^1 revidirte) Redaction der Chöre 8610—8637 (Str. 3 Schuchardt), 8707—8753, (8785), 8882—8902, 9385—9410. Fol. 6 enthält Paralip. Nr. 148., Fol. 5 Rücks. Adresse von Schmidt-Phiseldeck und Widmungsentwurf g^1 Dem wacker antretenden Bildkünstler Carl Victor Meyer zu Andencken und Nacheifer 1826 H^8 Fol. g^1: 8610—8637, Rücks. Paralip. Nr. 162. H^9 Fol. g^1: 8736—8753 (fehlt 8740), Rücks. Paralip. Nr. 171. H^{10} altes Fol. g (blaues Packpapier): 8779—8802, Paralip. Nr. 85. H^{11} Fol. g^1 (altes Papier aber späte Niederschrift): 8803—8825 H^{12} Fol. g wahrscheinlich alt: 8810. 8811, Paralip. Nr. 172. H^{13} Kleinfol. g^1: 8826—8845, daneben quer selbst verworren, nach 8845 Paralip. Nr. 173. H^{14} Kleinfol. g^1 (wie H^{13}): 8843—8845 + Paralip. Nr. 173, Rücks. 8879. 8880 + Paralip. Nr. 174. H^{15} Fol. g^1 beziffert 9 (s. o. H^6): 8845—8867 (fehlt 8846. 8847), Rücks. das neugriechische Gedicht Schwarzes Fahrzeug g älter umschlossen von $H^{13\,11}$ 8845—8849 u. 8850—8855, quer 8929 H^{16} Quartbl. g^1: 8845—8859; Rücks. undatirter Brief des Kanzler Müller H^{17} Doppelfol. g^1: 8845—8881, Skizze 8882—8903 H^{18} Fol. g^1: 8850—8870; Rücks. John antiqua das neugriechische Gedicht IV Welch Getöse mit Correcturen g und Riemer H^{19} Quartbl. g^1: 8860—8869, Rücks. Mittheilung Wesselhoefts Jena 1. October 1824 H^{20} Quartbl. g: 8870—8881 (fehlt 8878), unten 8929 (vgl. H^{13}) H^{21} Fol. g^1: 8870—8881 (fehlt 8878) H^{22} vier Fol. Schuchardt: 8882—8908 (Fol. 1^2 2^1), 9078—9121 (2^2 3^1), 9165—9181 (3^2), 9385—9410 (4^1 g^1 foliirt 26 vgl. H^2), 9482—9505 (1^1 g^1 foliirt

28 b), 9629—9678 (4[2]) H^{23} Fol. g^1 : 8887—8894, 8882—8886, 8903—8908; Rücks. John antiqua das neugriechische Gedicht III Beuge Liakos mit Correcturen g und Riemer H^{24} Octavbl. g^1 : 8895 — unschuldigen Tag H^{25} Fol. (vier Quartseiten) g^1 : 8909—8929 H^{26} Doppelfol. g^1 : 8930 — 9000 (fehlt 8936—8953, 8989) H^{27} Fol. g^1 (altes Papier, neue Schrift) : 8936—8946 (fehlt 8937. 8938, 8989; unten ältere Skizze 8939—8943 H^{27a}), Rücks. 9645—9666 und Ersatzverse H^{28} Doppelfol. g^1 (alter Umschlag) : 8939—8946 H^{29} Fol. g^1 mit Correcturen g : 8939—8954, oben Verweis auf 8936 und Scenar zur Einordnung: S. 11 d. h. Fol. 11 s. zu 8935 H^{30} Doppelfol. g^1 : 8957—9029 (fehlt 8966—8970, 8982, 8999—9002, 9005—9007, 9010), 9043—9047, einiges doppelt H^{30a} H^{31} Fol. g (Theaterzettel 9. März 1825; oben links Verweisungszeichen Halbmond s. zu 9071) : 9001—9010, Schema der offenbar schon vorliegenden Z 9013—9044 H^{32} Fol. John : 9003—9055 (fehlt 9005—9007, 9010, 9015, 9023—9043) H^{33} g auf Couvert Riemers : 9010. 9011, 9022—9044 (fehlt 9032—9036, 9039—9041) H^{34} Streifen g : 9046—9062 auf völlig verwischtem Entwurf g^1 8930 ff. H^{35} Halbfol. quer g^1 : 9071, 9074—9087; Rücks. John antiqua Neugriechisch-epirotische Heldenlieder. I Sind Gefilde — Braven mit Correcturen g H^{36} Quartbl. g^1 : 9074—9087, Paralip. Nr. 175. H^{37} Fol. g^1 antiqua : 9088—9121 (fehlt 9097, 9112), 9135—9139, zu 9152 H^{38} Fol. g^1 : 9122—9126 unter den älteren Z 9141—9151; Rücks. Briefconcept John an Dr. Schütz 28. Februar 1825 H^{39} Streifen g^1 : 9127—9131, Rücks. John - Goethische Anfragen Joachimsthaler Münzwesen betreffend 5. December 1824 H^{40} Doppelkleinfol. g^1 : 9132—9134 (alter Umschlag, Jenaer Thorzettel 14. April 1795 für Demoiselle „Volpius" und Gesellschaft, auf S 4 von Johns Hand Adresse des Grafen Sternberg!) H^{41} Fol. g^1 : 9139—9151; Rücks. Amtliches über das Grossherzogl. lithographische Institut H^{42} Fol. g^1 : 9152—9164 (fehlt 9161), 9207. 9208; Rücks. Stück Annalen 1806 H^{43} Doppelfol. g : 9165—9181 (fehlt 9173), innen leer, S 4 Paralip. Nr. 166. H^{44} Fol. g^1 : 9182—9191; Rücks. Briefconcept

Ew. Wohlgeboren erlauben daß ich abermals ganz leise anklopfe um den Sohn des griechischen Popen an Göttinger Freunde zu empfehlen. *H*[43] zwei Doppelfol. *g*[1] antiqua kalligraphisch : 9192—9272 *H*[46] zwei Fol. *g* : 9273—9332 datirt 31. März 1826 *H*[47] Quartbl. *g*[1] : 9323—9332 *H*[48] Quartbl. *g*[1] antiqua kalligraphisch : 9346—9355, 9373—9384 *H*[49] Fol. *g*[1] : 9385—9400, Paralip. Nr. 158. *H*[50] Octavbl. *g*[1] : 9401—9418, Rücks. später in schöner Antiqua variantenlos 9413. 9414 *H*[51] Fol. *g* Reinschrift : 9454—9469; Rücks. Ew. Wohlgeb. verfehle nicht anzuzeigen *H*[52] Halbfol. John : 9466—9477, oben *g*[1] 28 (*H*[2]) *H*[53] Fol. *g*[1] : 9474—9481; Rücks. Paralip. Nr. 169. *H*[54] Fol. *g*[1] : Scenar zu 9481. 9735. 9736 *H*[55] zwei Streifen *g*[1] : 9482—9603 *H*[56] Fol. *g*[1] : 9482—9505 *H*[57] Fol. *g*[1] : 9506—9573 Skizze, Rücks. 9992—9997, Skizzen zu den Schlusschören *H*[58] Fol. *g*[1] und *g* : 9506—9523, Rücks. Paralip. Nr. 100. und Stück Register zu den Sendeblättern *C* *H*[59] Fol. *g* : 9526—9544 skizzenhaft, 9563—9569, 9574—9580, 10009. 10010, ganz ausgewischt 9592 ff. *g*[1]; Rücks. *g* Jahreszahl 1795 wohl auf „Annalen" bezüglich *H*[60] Doppelfol. *g*[1] und *g* : 9574—9604 (fehlt 9583, 9594—9597, 9600—9602) skizzenhaft, 9623—9628; aussen unleserliche Bruchstücke — zu „Faust"? *H*[61] Fol. *g*[1] antiqua kalligraphisch : 9574—9603 *H*[62] Fol. Schuchardt : 9600—9628 Copie von *H*[2] in Langzeilen mit einigen zu *H*III*H* führenden Correcturen *g* *H*[63] Quartbl. *g*[1] : 9604—9623 *H*[64] Fol. *g*[1] antiqua kalligraphisch : 9623—9628 nach *H*[60]; Vorders. noch Briefconcept *g*[1] Wenn ich gewünscht habe … freundlich jugendliche Gaben mit recht gesunden Augen zu begrüßen. Rücks. Briefconcept *g*[1] Ew. Excellenz haben nach erfolgter glücklicher Relation [?] der vereinten Landesfürsten *H*[65] Streifen *g*[1] : Scenar zu 9678, 9687—9694, Scenar zu 9764; Rücks. Notizen zu serbischen Markoliedern *H*[66] Halbfol. *g*[1] : 9679, Rücks. (abgeschnitten) Zeilenanfänge 10030—10038, Paralip. Nr. 177. *H*[67] Doppelfol. *g* : S 1 und 4 9698—9734, innen Skizze zu 9625—9627 und kleine Notizen Damen Loge Frankfurt Ob mit C[aro-vès ?] Vorbewußt L. Br. [Logenbriefe ? Logenbrüdern ?] zu schrei-

ben]. Kreuzer [Creuzer] Carove und Aus den Productionen die man schätzt sucht man das Leben des Autors zu entwickeln und jeden Anlaß eines Kunstwerkes aufzuspüren. Diesen Zweck nun hat man abgebrochen. H^{68} Fol. g^1 : 9767 — Scenar zu 9811 H^{69} Fol. g^1 : 9767—9793, Rücks. 9955—9959 H^{70} Doppelfol. g^1 : 9864—9893 (fehlt 9881—9883), 9907—9938 grossentheils doppelt s. zu 9915; Entwurf In späten Jahren betrachtet man seine früheren Arbeiten ... und Notiz *Globe* 55. 64 H^{71} Fol. g : 9899—9906; Concept an Frege Ew. Wohlgeboren habe in Erwiederung Ihres gefälligen Schreibens vom 21. dieses H^{72} Quartbl. g Reinschrift : 9903—9914, Rücks. metrische Schemata Riemers und von dessen Hand der Titel der Helena für $C4$; gefunden von Ruland März 1888 als Lesezeichen in Goethes Bibliothek H^{73} Fol. g^1 : 9939. 9940; Skizze Lohensteinisch ... leben lieben und dichten lassen (auf Varnhagens Biographische Denkmale bezüglich?), Rücks. titellos die chinesischen Gedichte Aufruhr an den Grenzen zu bestrafen, Auf Wasser Lilien hüpftest du, Nun bindet jede Fus vor Fus Kunst und Alterthum 1827 6¹, 160—162 H^{74} Quartbl. g^1 : 9939—9943; geringe Prosanotiz, Trimeter Weis denn der Sperling ... (Hempel 19, 123), Rücks. 4 Z ungedr. Spruch Was muß man doch im Alter nicht H^{75} Streifen g : 9939—9943 mit Vorschlägen Riemers H^{76} Octavbl. g^1 : 9941—9944, daneben zu 9990. 9991; Rücks. die Divanverse So der Westen wie der Osten 6, 275 H^{77} blauer Streifen g^1 : 9945—9954; Concepte Nun begleitet [beglückt?] ein kostbares und geschmackvolles Äussere ... und Des Menschen Verstand wird mit dem gesammten Menschen geboren H^{78} Fol. g^1 : 9958—9961; Concept an Graf v. Beroldingen in Stuttgart 26. October 1825 H^{79} Fol. g : 9962—9980 H^{80} Fol. g^1 : 9985—9991, 10024—10029; Rücks. Briefconcept John So weit war schon zu Anfang des Monats geschrieben ... Gedenken Sie meiner mit den lieben Kindern H^{81} Fol. g^1 : 9992—10028 (fehlt 10021, 10023—10025)

H^a Quartbl. g antiqua S. Hirzels Sammlung Universitätsbibliothek Leipzig : 9289—9304; Rücks. Der Bräutigam

Chaos Nr. 3. September 1829 C 47, 67 H^b Quartbl. g^1 antiqua (alter Umschlag mit Titel auf Rücks. Zu Wallensteins Lager Bey Gelegenheit des Ausmarsches der Weimarschen Freywilligen) im Besitz des Herrn Dr. Arnold Berger Bonn: 9419—9434, nach Goethe-Jahrbuch 7, 282 f. H^c Fol. g^1 British Museum Nr. 20723 (1855 erworben, verglichen von A. Cohn und Schröer): 9442—9453, Rücks. 9466—9477 z. Th. doppelt H^d Streifen g^1 im Besitz des Herrn v. Loeper Berlin: 9506—9521, Rücks. Skizze 9564—9568, 9570—9573 H^e Quartbl. g^1 S. Hirzels Sammlung Universitätsbibliothek Leipzig: 9526—9537; Rücks. John antiqua mit Zusätzen g Der Schencke schläfrig 6, 223 H^f Fol. g^1 Castans Panopticum Berlin: 9550—9573 (fehlt 9566—9569), Rücks. John Paralip. Nr. 176. H^g Fol. g^1 im Besitz des Herrn v. Loeper Berlin: 9550—9573 sammt Scenar H^h Fol. g Goethe-Nationalmuseum Weimar als Geschenk des Herrn Ludecus: 9629—9678 (= H^{22}); vgl. v. Biedermann Goethe-Jahrbuch 2, 229 f. und Goethe-Forschungen N. F. 2, 8 f., ich benutze eine neue Abschrift Rulands.

Die Helena-Dichtung von 1800 lautet in H^1:

Helena.

Vom Strande komm ich, wo wir erst gelandet sind,
Noch immer trunken von der Woge schaukelndem
Bewegen, die vom phrygischen Gefild' uns her,
Auf straubig hohem Rücken, mit Poseidons Gunst
Und Euros Krafft, an heimisches Gestade trug. 5
Dort unten freuet nun der König Menelas
Der Rückkehr, mit den tapfersten der Krieger sich.
Du aber heiße mich willkommen, hohes Haus,
Das Tyndareus, mein Vater, an dem Hange sich
Von Pallas Hügel, wiederkehrend, aufgebaut, 10
Und als ich hier, mit Clytämnestren, schwesterlich,

Mit Castor und mit Pollux, fröhlich spielend, wuchs,
Vor allen Häusern Spartas, herrlich ausgeschmückt.
Seyd mir gegrüßt der ehrnen Pforte Flügel ihr,
15 Durch deren weit einladendes Eröffnen einst
Der mir aus vielen Auserwählte Menelas,
In Bräutigams Gestalt entgegen leuchtete.
Eröffnet mir sie wieder, daß ich das Gebot
Des Königes erfülle, wie der Gattin ziemt.
20 Laßt mich hinein! und alles bleibe hinter mir,
Was mich bisher und andere verworren hat.
Denn seit ich diese Schwelle sorgenlos verließ,
Cytherens Tempel besuchend, heilger Pflicht gemäß,
Mich aber dort ein Räuber griff, der phrygische,
25 Ist viel geschehen, was die Menschen weit und breit
So gern erzählen, aber der nicht gerne hört
Von dem der Fabel seltenste den Ursprung nahm.
Genug! mit meinem Gatten bin ich hergeschifft
Und bin von ihm zu seiner Stadt vorausgesandt;
30 Doch welchen Sinn er hegen mag errath' ich nicht.
Komm ich als Gattin? komm ich eine Königin?
Komm ich ein Opfer für des Fürsten bittern Schmerz
Und für der Griechen lang erduldetes Mißgeschick?
Erobert bin ich, ob gefangen weiß ich nicht!
35 Denn Ruf und Schicksal gaben die Unsterblichen
Zweydeutig mir, der Schönheit zu bedenklichen
Begleitern, die mir an der Schwelle des Pallasts,
Mit ihrer düstern Gegenwart, zur Seite stehn.
Denn schon im hohlen Schiffe blickte der Gemahl
40 Mich selten an und redete kein freundlich Wort.
Als wenn er Unheil sänne saß er gegen mir.
Nun aber als wir des Eurotas tiefe Bucht
Hineingefahren und die ersten Schiffe kaum

Das Land berührten, sprach er, wie vom Gott bewegt:
Hier steigen meine Krieger, nach der Ordnung, aus, 45
Ich mustre sie, am Strand des Meeres hingereiht;
Du aber ziehe weiter, an des heiligen,
Befruchtenden Eurotas Ufer immer fort
Die Pferde lenkend auf der feuchten Wiese Schmuck,
Biß du zur schönen Ebene gelangen magst, 50
Wo Lakedämon einst ein fruchtbar weites Feld,
Von ernsten Bergen nah umgeben, angebaut.
Betrete dann das hochgebaute Fürstenhaus
Und mustre mir die Mägde, die ich dort zurück
Gelassen, mit der klugen alten Schaffnerinn. 55
Die zeige dir der Schätze reiche Sammlung vor,
Wie sie dein Vater hinterlies und die ich selbst,
In Krieg und Frieden, stets vermehrend, aufgehäuft.
Du findest alles nach der Ordnung stehen. Denn
Das ist des Fürsten Vorrecht daß er alles treu 60
In seinem Hause, wiederkehrend, finde, noch
An seinem Platze jedes wie er es verlies.
Denn nichts zu ändern hat für sich der Knecht Gewalt.
Wenn du nun alles nach der Ordnung durchgesehn,
Dann nimm so manchen Dreyfuß als du nöthig glaubst 65
Und mancherley Gefäße, die der Opfrer sich
Zur Hand verlangt, um die Gebräuche zu vollziehn.
Die Kessel und die Schaalen, wie das flache Rund.
Das reinste Wasser aus der heilgen Quelle sey
In hohen Krügen, ferner sey das trockne Holz 70
Das Flammen schnell empfangende bereit,
Ein wohlgeschliffnes Messer fehle nicht zuletzt;
Doch alles andre geb ich deiner Sorge heim.
So sprach er, mich zum Scheiden drängend; aber nichts
Lebendiges bezeichnet mir der Ordnende 75

Das er, die Götter zu verehren, schlachten will.
Bedenklich ist es, doch ich sorge weiter nicht
Und alles bleibe hohen Göttern heimgestellt,
Die das vollenden, was in ihrem Sinn sie däucht,
80 Es werde gut von Menschen, oder werde bös
Geachtet und wir Sterblichen ertragen das.
Schon manchmal hob das schwere Beil der Opfernde,
Nach des gebeugten Thieres Nacken weihend auf,
Und konnt' es nicht vollbringen, denn ihn hinderte
85 Des nahen Feindes oder Gottes Zwischenkunft.

Chor.

Verlasset des Gesanges freudumgebnen Pfad
Und wendet zu der Thüre Flügeln euren Blick.
Was seh ich, Schwestern! schreitet nicht die Königin,
Mit heftiger Bewegung, wieder zu uns her?
90 Was ist es, große Königin? was konnte dir
In deines Hauses Hallen, statt der Deinen Gruß,
Erschütterndes begegnen? Du verbirgst es nicht;
Denn Widerwillen seh ich an der Stirne dir,
Ein edles Zürnen das mit Überraschung kämpft.

Helena.

95 Der Tochter Zeus geziemet nicht gemeine Furcht
Und flüchtig, leise Schreckenshand berührt sie nicht;
Doch das Entsetzen, das dem Schoos der alten Nacht,
Von Urbeginn entsteigend, vielgestaltet noch
Wie glühende Wolken, aus des Berges Feuerschlund,
100 Herauf sich wälzt, erschüttert auch des Helden Brust.
So haben mir die Götter heute grauenvoll
Den Eintritt in mein Haus bezeichnet, daß ich gern

Von oft betretner, langersehnter Schwelle mich,
Gleich einem Fremden, scheidenden entfernen mag.
Doch nein! gewichen bin ich her ans Licht, und weiter sollt 105
Ihr mich nicht treiben, Mächte, wer ihr immer seyd.
Auf Weihe will ich sinnen und, gereinigt, soll
Des Heerdes Gluth die Frau begrüßen und den Herrn.

Chor.

Entdecke deinen Dienerinnen, edle Frau,
Die dir verehrend beystehen, was begegnet ist. 110

Helena.

Was ich gesehen, sollt ihr selbst mit Augen sehn,
Wenn ihr Gebilde nicht die alte Nacht sogleich
Zurückgeschlungen, in der Tiefen Wunderschooß.
Doch daß ihrs wisset, sag ichs euch mit Worten an:
Als ich des königlichen Hauses Tiefe nun, 115
Der nächsten Pflicht gedenkend, feyerlich betrat,
Erstaunt' ich ob dem öden, weiten Hallenraum.
Kein Schall der emsig wandelnden begegnete
Dem Ohr, kein Eilen des Geschäftigen dem Blick;
Und keine Magd und keine Schaffnerinn erschien, 120
Die jeden Fremden freundlich sonst begrüßenden.
Als aber ich des Heerdes Busen mich genaht,
Da sah ich, bey verglommner Asche lauem Rest,
Am Boden sitzen ein verhülltes, großes Weib,
Der Sinnenden vergleichbar, nicht der Schlafenden. 125
Mit Herrscherworten ruf ich sie zur Arbeit auf,
Die Schaffnerinn vermuthend, die, mir unbekannt,
Des scheidenden Gemahles Vorsicht angestellt;
Doch eingefaltet sitzt die Unbewegliche;
Nur endlich rührt sie, auf mein Dräun, den rechten Arm. 130

Als wiese sie von Heerd und Halle mich hinweg.
Ich wende zürnend mich von ihr und eile gleich
Den Stufen zu, auf denen sich der Thalamos
Und nah daran der königliche Schatz erhebt.
135 Allein das Wunder reißt sich schnell vom Boden auf,
Gebietrisch mir den Weg vertretend, zeigt es sich
In hagrer Größe, hohlen, blutigtrüben Blicks,
Seltsamer Bildung, wie sie Aug und Geist verwirrt.
Doch red ich in die Lüfte; denn das Wort bemüht
140 Sich nur umsonst Gestalten schöpfrisch aufzubaun.
Da seht sie selbst! sie waget sich ans Licht heraus.
Hier sind wir Meister, bis der Herr und König kommt.
Die grausen Nachtgeburten drängt der Schönheitsfreund,
Phöbus hinweg in Höhlen, oder bändigt sie.

Chor.

145 Vieles erlebt ich, obgleich die Locke,
Jugendlich, wallet mir um die Schläfe!
Schreckliches hab' ich vieles gesehen,
Kriegrischen Jammer, Ilions Nacht,
Als es fiel!

150 Durch das umwölkte, staubende, Tosen
Drängender Krieger hört ich die Götter
Fürchterlich rufen, hört ich der Zwietracht
Ehrene Stimme schallen durchs Feld,
Mauerwärts!

155 Ach! sie standen noch
Ilions Mauern;
Aber die Glut zog
Schon, vom Nachbar

Zum Nachbar sich
Verbreitend, 160
Hier und dort her.
Über die Stadt.

Flüchtend sah ich,
Durch Rauch und Gluth,
Zürnender Götter 165
Gräßliches Nahen:
Wundergestalten.
In dem düstern
Feuerumleuchteten Qualm.

Sah ichs? oder bildete 170
Mir der angstumschlungene
Geist solches Verworrene?
Sagen kann ichs nicht;
Aber daß ich dieses
Gräßliche hier 175
Mit Augen sehe
Weiß ich.

Könnt' es mit Händen fassen.
Hielte die Furcht
Vor dem Gefährlichen 180
Mich nicht zurück.

Welche von Phorkos
Töchtern bist du?
Denn ich vergleiche
Dich diesem Geschlecht. 185
[Bist du der Gorgonen
Eine? bist du

Eine der fürchterlich sie,
Schwesterlich hütenden?]
Bist du der graugebohrnen,
Einäugigen, einzähnigen,
Graien eine gekommen?

Wagest du Gräßliche
190 Neben der Schönheit,
Vor dem Kenner
Phöbos dich zu zeigen?
Doch tritt immer hervor;
Denn das Häßliche
195 Sieht er nicht,
Wie sein heiliges Aug
Niemals den Schatten sieht.

Aber uns nöthigt
Ein trauriges Geschick
200 Zu dem Augenschmerz;
Den das Verwerfliche
Schönheitsliebenden rege macht.

Ja! so höre denn,
Wenn du frech
205 Uns entgegenstehst,
Höre Fluch und Schelten,
Aus dem Munde der glücklich
Von den Göttern gebildeten.

Stehe länger, länger!
210 Und grins' uns an.
Starre länger, länger!
Häßlicher wirst du nur.

Ausgeburt du des Zufalls,
Du, verworrener,
Du erschöpfter Krafft 215
Leidige hohle Brut.

Phorkyas.

Alt ist das Wort, doch bleibet wahr und hoch der Sinn:
Daß Schaam und Schönheit, nie zusammen, Hand in Hand,
Den Weg verfolgen, auf des Menschen Lebenspfad.
Tief eingewurzelt wohnet in beyden alter Haß, 220
Und wenn sie auf dem Wege sich auch irgendwo
Begegnen, jede sogleich der Gegnerin den Rücken kehrt.
Dann eilet jede wieder heftiger, weiter fort,
Die Schaam betrübt, die Schönheit aber frech gesinnt,
Bis sie zuletzt des Orkus hohle Nacht umfängt, 225
Wenn nicht das Alter sie vorher gebändigt hat.
Euch find ich nun, ihr frechen, aus der Fremde her,
Mit Übermuth ergossen, gleich der Kraniche
Laut, heißer klingendem Zug, der über unser Haupt,
Wie eine Wolke ziehend, krächzendes Getön 230
Herabschickt, das den stillen Wandrer über sich
Zu blicken lockt; doch ziehn sie ihren Weg dahin,
Er geht den seinen, also wirds mit uns geschehn.

Wer seyd denn ihr? daß ihr des Königs hohes Haus
Mit der Mänaden wildem Getümmel umtönen dürft? 235
Wer seyd ihr? daß ihr seiner ernsten Schaffnerinn
Entgegenheulet, wie dem Mond der Hunde Schaar.
Wähnt ihr daß ich nicht wisse welch Geschlecht ihr seyd,
Du kriegerzeugte, schlachterzogne, junge Brut,
Du männerlustige, verführt verführende 240
Entnervende des Kriegers und des Bürgers Kraft.

Seh ich zu Hauf euch scheint mir ein Cicaden Schwarm
Herabzustürzen auf des Feldes grüne Saat.
Verzehrerinnen fremden Fleißes! Naschende
245 Vernichterinnen aufgekeimten Wohlstands ihr.
Eroberte, verkauft, vertauschte Waare du.

Helena.

Wer in der Frauen Gegenwart die Mägde schilt,
Beleidiget die Hoheit der Gebieterinn.
Denn ihr gebührt allein das Lobenswürdige
250 Zu rühmen und zu strafen das Verwerfliche.
Auch bin ich wohl zufrieden mit dem Dienste den
Sie mir geleistet als die Kraft von Ilion
Die Hohe stand, und fiel und lag. Nicht weniger
Als wir der Irrfahrt kummervolle Wechselnoth
255 Ertrugen, wo sonst jeder sich der nächste bleibt.
Auch hier erwart ich gleiches von der muntren Schaar.
Nicht was der Knecht sey fragt der Herr, nur wie er dient.
Drum schweige du und grinse sie nicht länger an.
Hast du das Haus des Königs wohl verwahrt bisher,
260 Anstat der Hausfrau, dienet es zum Ruhme dir;
Doch jetzo kommt sie selber, tritt nun du zurück,
Damit nicht Strafe werde statt verdienten Lohns.

Phorkyas.

Den Hausgenossen drohen ist ein großes Recht,
Das eines gottbeglückten Herrschers Gattinn sich
265 Durch langer Jahre weise Leitung wohl verdient.

Vor dem Palaste.

Scenar vor 8488 fehlt H^1 Vor — Sparta fehlt H^2 Menelas] Menelaos H^3 gefangener Trojanerinnen fehlt H^2 Zu-

satz g H^3 Troja auf Rasur am Zeilenende H^{III} Panthalis Chorführerin fehlt $H^2 H^3$ nachträglich g mit Correctur aus Pantalis H^{III} 8488 fehlt H^1—H^{III} 8489—8491 sammt Überschrift geklebt auf Copie der alten Geistschen (H^1) Fassung H^2 (doch ist darunter schon g corrigirt s. H^{2a} 8490. 8491) 8490 von — regsamem] von der Woge schaukelndem $H^1 H^2$ gleich als wenn die Woge noch H^{2a} 8491 Geschaukel, das] Bewegen die H^1—H^3 Mich schaukelte die H^{2a} Blachgefild] Gefild H^1 Blach g üdZ. H^{2a} 8492 sträubig-] straubig g^1 über ihrem H^1 straubig $H^2 H^3$ straubig= H^{III} hohem g^1 aus hohen H^1 durch] mit H^1 8493 in — Buchten] an heimisches Gestade H^1 8494 freuet g^1 aus freut sich H^1 8495 sammt] mit H^1 seiner] der H^1 8497 Tyndareos] Tyndareus H^1—H^{III} aus Tyndareus H nah] an H^1 nach H^3 Hange g über Fuße H^1 8498 aufgebaut] das phonetische Komma der Überlieferung macht die Construction undurchsichtig. 8499 Und,] Und 8500 auch und] und mit H^1 8501 Sparta's] Sparta's, wo das Komma störend. 8502 Gegrüßet — mir] Seyd mir gegrüßt H^1 ehrnen] ehrenen H^2 aus ehrenen H^3 8503 Durch deren weiteinladendes Eröffnen einst H^1 8504 Der mir aus vielen Auserwählte Menelas H^1 8506 ein Eilgebot] das Gebot H^1 8507 Königs treu] Königes H^1 8509 Was mich bisher und andere verworren hat H^1 8510 Schwelle] Stelle John $H^3 H^{III} HC$ 8511 Entbehrens — besuchend g^1 aus Zu [aus Versehen nicht gestrichen] Kypris Tempel wandelnd H^1 heiliger] heilger H^1—H^3 8515 Von dem der Fabel[n?] seltenste den Ursprung nahm g^1 aus dem Siebenfüssler (vgl. z. B. 8837, 8738, 8926, 8946, 8955, 9077, 9128) Von dem die seltne Fabel ihren ersten Ursprung nahm H^1 8516—8523 fehlt $H^1 H^2$ nachträglich s. o. H^3 8519 allen] allem H^3 8520 kein Absatz $H^3 H^{III}$ heraufgezogen H 8522 unter Doch beugt auch übermäßiger den Sinn H^4 Mann] Held H^4 8523 den Sinn über das Knie H^4 8524 ! g H^{III} 8525 nun] bin H^1 8530 gefangen aus gefangene H 8531 bestimmten fürwahr] gaben die H^1 8532 der — bedenkliche] der Schönheit zu bedenklichen H^1 8533 Begleitern, die mir an der

Schwelle des Pallasts, H^1 8534 düster drohender] ihrer düstern H^1 8535 mich fehlt H^1 8536 Mich selten an und redete kein freundlich Wort H^1 8538 des — Buchtgestad] wir des Eurotas tiefe Bucht H^1 tiefem] tiefes H^2 aus tiefes H^3 8539 Hineingefahren und die ersten Schiffe kaum H^1 8540 begrüßten] berührten H^1 8542 mustre] lies mustere denn das e scheint *g* eingefügt H^3 steht in H^{III} fehlt wohl ohne Absicht *HC* sie *g* üdZ H^1 8543 ziehe des] an des H^1 zieh des H^2 *g* aus zieh des H^3 8544 Befruchtenden Eurotas Ufer immer fort H^1 auf] fort H^2 über fort (Riemer notirt Vorschläge stets entlang — ebenso Riemer aR H^{III} — immer längs immer nach) H^3 8545 Rosse] Pferde H^1 8546 eingeschoben *g* Biß du zur schönen [über weiten] Ebene gelangen magst H^1 8547 ich setze Komma vor einst gegen die Hss. und *C*4, da Feld nicht als Accusativ des Objects, sondern nur als appositioneller Nominativ gefasst werden kann und ist zu angebaut zu ergänzen ist. 8549 hochgethürmte] hochgebaute H^1H^2 aus hochgebaute H^3 8550 mustere] mustre aus mustere H^1 über mustre H^2 mir g^1 üdZ H^1 8551 sammt] mit H^1 über klugen alten notirt Riemer mit Bleistift alt verständigen H^{III} 8553 *g* über Die einst H^1 8558 seinem — jedes *g* aus seinen Plätzen alles H^1 er's dort] er es H^1 8560—8567 fehlt H^1H^2 nachträglich H^3 Verszählung 1—9 g^1 H^4 8560 Erquicke unter Erfreue H^4 herrlichen aus heitern H^4 8561 unter Des Hohen Hauses H^4 vermehrten] sich mehrenden H^4 über sich mehrenden *g* H^3 8562 skizzirt Zu dem G[emach? Geschmuck?] Denn der Schmuck von Gold von Juwelen H^4 8564 und Absatz $H^4H^3H^{III}$ heraufgezogen *H* auf] aus H^4 das aber nicht unmittelbare Vorlage; eine Änderung ist nicht ausgeschlossen vgl. Deutsches Wörterbuch 1, 646. 8566 Ich sehe gern [vor der] Schönheit im [üdZ] Kampf H^4 freuet] freut H^3H^{III} aus freut *g* mit Verwischung der genauen Responsion *H* in dem *g* aus im H^3 8567 schon nach 8564 aber dort gestrichen H^4 8568 fehlt H^1—H^3 Zusatz *g* sammt Überschrift H^{III} 8571 Opfrer aus Opferer H^3 8572 vollziehend — Festgebrauch] um die Gebräuche zu vollziehn H^1 8573 auch] und H^1 8574

heiligen] heilgen H^1—H^{III} 8575 ferner auch] ferner sey über wie H^1 Holz vor bereit H^1 8576 Das Flammen schnell empfangende bereit [nach sey auch] Fünffüssler wie öfters H^1 Flammen] Flamme C 41 halte da] sey Fünffüssler H^2H^3 über sey g H^{III} ebenso H 8578 beim H^1 g aus hin aber nicht ganz deutlich H^2 darum wieder hin $H^3H^{III}HC$ 8580 Lebendigen — zeichnet] Lebendiges bezeichnet H^1 8581 Olympier] Götter H^3 8585 möge] werde H^3 möge; werde H^1 8586 sein — wir] und wir Sterblichen H^3 8587—8590 alt H^3 g aus Geists Zeit H^3 8587 schwere fehlt. Fünffüssler H^3 8588 Zu — erdgebeugten] Nach des gebeugten H^3H^3 Zu des tief gebeugten H^2 erd über tief H^3 weidend sehr undeutlich, vielleicht wehend H^3 8591—8603 fehlt H^1H^2 nachträglich H^3 8593 Guten] Gutes normirt erst Göttling C 4 Da aber die hsl. Überlieferung und noch C^1 4 Guten bietet, ist das geläufige Gutes Muths hier nicht anders zu behandeln als sonst die von Göttling octroyirten starken Genetive. 8595 Menschen] Menschengeschlecht H^4 8598 fehlt H^4 8599 Und nachträglich H^4 8600 dienstbar freudig] freudig dienstbar H^4 8601 1½ unleserliche Z beginnend Seben Tochter (?) schliessend Himmel und Sonne und H^4 8604—8609 später Nachtrag g Fol. 3^1 dann ½ S leer und 8610—8637 auf 3^2 von Johns Hand H^3 vor 8604 Helena g H^{III} 8604 Was nach Und H^6 auch üdZ H^6 mir geziemt] bleibt mir jetzt [nach nur] H^6 aus bleibt mir jetzt H^3 8606 ungesäumt fehlt H^6H^3 das] das würdige H^6H^3 8608 aus Das lang entbehrte, viel ersehnte, fast verscherzte H^6 nach 8609 Ab fehlt. 8610 Eine durchgezählte Riemersche Niederschrift dieses Chors und 8582 ff., eingelegt im Satyroma H^2, hat keine selbständige Bedeutung; von Riemer auch die Bezifferung (zweimal 1—9 wie H^7) des mit I nummerirten Chors H^2 *Ich gebe zur bequemen Übersicht zunächst die Fassung H^3 (8882—8887 nach H^3) mit den Varianten dazu in H^3 (= H^4) H^2 (= H^3) — H^7H s. u. —:

Werfet Schwestern ihr
Traurig gefangene

Alle Schmerzen weg [hinweg Riemer H^2]
Wegen [darüber Über] der Frauen Glück [W.] Theilet]
Wegen Helenens Glück [W.] Theilet]
Welche das Vaterhaus [Vorschlag Riemers W. dem V.
wiederum naht H^2]
Mit spät wiederkehrendem
Heute mit [H. m. Zusatz] Sicherem Fuße betritt [Fuße Absatz
H^1 heraufgezogen Riemer H^2

Preiset die heiligen
Herstellenden [froh Riemer aR H^2]
Rückführenden Götter [Und heim Riemer aR H^2]
Denn der Glückliche
Wandelt wie auf mächtigen
Fittigen hin getragen
[Wandelt der glückliche nicht wie auf Fittigen H^2]
Über das rauheste [Rauhste H^1H^2]
[Wie das Ebene]
Wenn der Verletzte sich [Verstoßene H^1 die Verstoßenen H^2
sich fehlt H^1H^2]
Über die Ebene [Eb'ne H^2 Umsonst Riemer aR H^2]
[Ziel — über Zweck — verfehlend]
Vergeblich hinckend [zur vorigen Z H^2]
Unerreichbar Ziel [Ungestecktes Riemer aR H^2]
In dem traurigen Aug [Auge H^1H^2]
Müdend [unter Müdend dahi] verzehrt. [Sich m. verzehrt. H^1
Sich abmüdend verzehren. H^2]

Aber sie ergriff
ein Gott die entfernte
Und [aus Aus] aus Ilions Schutt
Trug er sie her zurück [hierher sie H^1H^2]
In das alte das neu [nun H^2 über nun g H^1]
H^2 bricht mit neu ab, Rest nach H^1:
erfrischte [geschmückte g H^1]
Vaterhaus.

Nach unsäglichen
Freuden und Qualen,
Früher Jugend
Eingedenck zu seyn. [Angefrischt zu gedenken corr. g H^2]*

8612 ins Weite g über von dannen H^1 8615 zu g^1 aus des H^1 8617 festerem g über sicherem H^1 8618 Riemer — freudig g — über Endlich heute sich nahet H^1 8620 Glücklich Riemer über Froh H^1 8622 Riemer aus Schwebet der Glückliche H^1 8623 Doch Riemer über Nicht H^1 8624 Rauhste aus verschriebnem Rauehste H^{III} umsonst Riemer über vielmehr H^1 8625—8627 wie ich nachträglich bemerke skizzirt antiqua H^{a1}:

Als Gekerkerter über die
Zinnen [unter Mauer] sich sehnend vergeblich [s. v. unter vergebli]
Arme sehnend den Luftraum [unter ins Weite] streckt

8625—8627 Riemer für

Der Verstoßene über die
Ebene selbst vergeblich sich
Ziel vor Augen abmühet.

aR andre Riemersche Vorschläge ausgewischt H^1 8628 ein Gott Zusatz Riemer H^1 8629 Ein Gott H^1 8630 Ilios] Göttling aus Ilions H 8634 unsäglichen vor Freuden H^1 vor 8638 Panthalis als fehlt H^1H^2 Zusatz g H^{III} Chorführerin g aus Chor H^1 8638 Es ist seltsam dass Geist H^1 diesen Vers fortlaufend schreiben kann, da doch keine Spur, dass der — H^1 von John nachgetragene — Chor schon der alten „Helena“ angehört. nun fehlt H^1 freudumgebnen aus freudumgebenen H^2 8639 nach] zu H^1 Flügeln g^1 aus Flügel H^1 8640 Kehret] schreitet H^1 8641 heftigen — Regung] heftiger Bewegung H^1 8644 Erschütterndes] Erschütterendes aus Erschütterndes H^2 Erschütterendes $H^{III}HC^14$ vgl. 8670; nur im Chor 8750 wahrt derlei $C4$. vor 8647 welche — bewegt fehlt H^1H^2 g auf g^1 (wo das g fehlende hat steht) H^{III} 8649 Nacht] Nacht, 8650 Von] Von aus Vom H^1 Vom John

$H^{III}HC$ 8651 Wie glühende *g* aus Schreibfehler (Dictat?) Die glühenden H^1 8653 heute — Stygiſchen] mir die Götter heute grauenvoll H^1 heute] heute mir H^{III} nach mir *H* 8654 In's — mir] Den Eintritt in mein Haus H^1 8655 betretner aus betretener H^2 8656 Gleich einem Fremden, ſcheidenden entfernen mag H^1 8657 ſollt] weiter ſollt H^1 8658 weiter fehlt H^1 ſeid] immer ſeyd H^1 8659 dann] und, H^1 mag], ſoll H^1 8660 Des aus Die *H* wie] und H^1 vor 8661 Chor H^1 8662 beiſtehn] beyſtehen H^1 8665 ihrer Tiefe] den Tiefen H^1 8667 Königs — raum] königlichen Hauſes Tiefe nun H^1 8669 der — Schweigſamkeit] dem öden, weiten Hallenraum H^1 8670 Nicht] Kein H^1 Wandelnden] wandelenden über wandelnden H^2 wandelenden John aus wandelnden H^{III} wandelenden *H* s. o. 8644 8671 nicht — thun] kein Eilen des Geſchäftigen H^1 raſchgeſchäftiges] raſchgeſchäftges H^2 8672 erſchien — Schaffnerin] und keine Schaffnerinn erſchien H^1 8673 jeden *g* aus jedem H^1 begrüßenden *g* aus begegnenden H^1 8674 dem — Herdes] des Heerdes Buſen H^1 8676 welch] ein H^1 8677 Der Sinnenden vergleichbar, nicht der Schlafenden H^1 8679 mir — vielleicht] vermuthend, die, mir unbekannt, H^1 8680 Des ſcheidenden Gemahles Vorſicht angeſtellt H^1 8684 ab fehlt H^1 8685 worauf empor] auf denen ſich H^1 8686 Und nah daran der königliche Schatz erhebt. H^1 8688 zeigt es *g* aus zeigte — Dictat (folgt ſich)? dagegen 8700 offenbar undeutliche Vorlage — H^1 8692 ſchöpferiſch] ſchöpfriſch H^1 ſchöpferiſch H^2 belassen gemäss der in H^2 vorwaltenden Tendenz reichere Anapäste herauszuarbeiten. 8693 wagt — ſich] waget ſich H^1 hervor] heraus H^1 nach 8696 Phorkyas — auftretend fehlt H^1H^2 Einschub *g* auf g^1 (hervortretend *g* auftretend g^1) H^{III} 8697 ff. der einzige alte von Geist geschriebene Chor H^1 nummerirt II H^1 8697—8709 fehlt H^7 wo dann g^1 II *NB* Strophe 8700 Ilios] Ilions *g* aus Ideons H^1 Ilions H^1H^{III} aus Ilions *H* 8701 es aus er H^{III} 8705 Eherne] Ehrene H^1 *8707—8753 H^1H^2 (8736—8753 H^3):

Ach! ſie ſtanden noch
Ilions Mauern;

Aber die Glut zog
Schon, vom Nachbar
Zum [*g* aus zu dem] Nachbar sich
Verbreitend,
Hier und dort her,
Über die Stadt.

Flüchtend sah ich,
Durch Rauch und Gluth,
Zürnender Götter
Gräßliches Nahen;
Wundergestalten,
In dem düstern
Feuerumleuchteten Qualm.

Sah ichs? oder bildete
Mir der angstumschlungene
Geist solches Verworrene?
Sagen kann ichs nicht;
Aber daß ich dieses
Gräßliche hier
Mit Augen sehe [*g* nach sahe]
Weiß ich.

Könnt' es mit Händen fassen,
Hielte die Furcht
Vor dem Gefährlichen
Mich nicht zurück.

Welche von Phorkos [aus Phorkas *H*[1]]
Töchtern bist du? [Töchteren Riemer *H*[2] s. o. 8644]
Denn ich vergleiche Dich
Diesem Geschlecht.
[Bist du der Gorgonen
Eine? bist du
Eine der fürchterlich sie,
Schwesterlich hütenden?]

Bist du der graugebohrnen [Riemers Ja du bist wieder getilgt
H^1 graugeborenen Riemer H^1]
Einäugigen, einzähnigen, [E.] Eingeäugten Riemer H^1]
Graien eine gekommen? [e.] Eine Riemer H^1]

Wagest du Gräßliche
Neben der Schönheit,
Vor dem Kenner [Dich v. d. K. Riemer H^1]
Phöbos dich zu zeigen? [dich Riemer H^1]
Doch tritt immer hervor; [fehlt H^1 Du aR Riemer H^1 folgt
undeutlich Diese Blicke nicht Die den Schatten H^1]
Denn das Häßliche [Denn über Und H^1]
Sieht er nicht, [zur vorigen Z Riemer H^1]
Wie sein heiliges Aug [Riemer aR Wie sein Auge, das heilige
Wie sein heiliges Auge noch H^1]
Niemals den Schatten sieht. [Riemer aR Nie erblickte den
Schatten Niemals erblickte den Schatten H^1]

Aber uns nöthigt [folgt ein traurigs H^1]
Ein trauriges Geschick
Zu dem Augenschmerz;
Den das Verwerfliche
Schönheitsliebenden rege macht. [Schönheitliebenden H^1]

Ja! so höre denn, [Ja über Aber H^1]
Wenn du frech [zur vorigen Z Riemer H^1]
Uns entgegenstehst, [Riemer aR entgegenest H^1]
Höre Fluch und Schelten, [u. S. tilgt Riemer, aR
Höre _ ◡ ◡ Schelten H^1]
grimmiges
Aus dem Munde der glücklich
Von den Göttern gebildeten.

Stehe länger, länger! [4 Z angeklebt H^1 lange, lange H^1]
Und grins' uns an. [kein Absatz H^1]
Starre länger, länger! [lange, lange H^1]
Häßlicher wirst du nur. [kein Absatz H^1]
Ausgeburt du des Zufalls,



Du, verworrener, [Du ganz v. Riemer H^2 Kraft H^9]
Du erschöpfter Krafft [Völlig für Du Riemer H^2]
Leidige hohle Brut. [B.] Brut du Riemer H^2]*

8707 Ilios aus Ilions erst H 8711 eignen aus eigenen H^7 vor 8713 Antistrophe H^7 8714 Loh'n H^7 Lohn wo der letzte Buchstab einem e ähnlicher, aber dem von Nahn darunter ganz gleich H^{III} Lohe also Schreiberversehen gegen die metrische Responsion HC 8717 düsteren nach den H^7 vor 8719 Epodos H^7 8720 angstumschlungne H^{III} vor 8728 Strophe H^7 8735 Graien] aus G, raien g in Spatium H^{III} vor 8736 Antistrophe H^7 8742 heilig] heiliges $C41$ vor 8744 Strophe H^7 8747 Ewig] ewig $C4$ aus ewig H unselige] Unselige H vor 8749 Antistrophe H^7 8749 wenn g aus wie H^{III} nach 8753 $^1/_2$ S leer H
vor 8754 Phorkyas g aus Phorkas H 8754 hoch — wahr] wahr und hoch H^1H^2 8756 über — Pfad] auf des Menschen Lebenspfad H^1 8757 wohnt] wohnet H^1 8758 Und wenn sie auf dem Wege sich auch irgendwo H^1 8759 jede] jede sogleich H^1 8761 Scham aus Schaar H^{III} 8763 gebändigt g^1 über vernichtet H^1 8766 heiser], heißer H^1 8767 Wie eine Wolke ziehend, krächzendes Getön H^1 8768 Schickt] Herabschickt H^1 hinauf fehlt H^1H^2 g üdZ H^{III} 8771 Königes [Königs Druckf. aus $C41$] Hochpalast] Königs hohes Haus H^1 Königes Palast H^2 Hoch g üdZ H^3 8772. 8773 Mit der Mänaden wildem Getümmel umtönen dürft? Wer seyd ihr? daß ihr seiner ernsten Schaffnerinn H^1 8774 Entgegen heulet auf Rasur H^{III} 8775 verborgen — mir] daß ich nicht wisse H^1 8776 schlachterzogne] schlechterzogne Schreibfehler $H^1H^2H^{III}$ 8777. 8778 Du [g^1 über Dich] männerlustige, verführt verführende Entnervende [nach Krieger] des Kriegers und des Bürgers Kraft (des — Kraft Zusatz g. Geist bricht mit Entnervende ab) H^1 8779 Zu — sehend] Seh [über Wo H^{10}] ich zu Hauf euch $H^{10}H^1$ scheint nach seh H^{10} 8780 deckend — Feldersaat] auf des Feldes grüne Saat $H^{10}H^1$ grüne] grünende $C41$ 8782 aufgekeimten] des a. H^{10} 8783 Erobert' — vertauschte] Eroberte, vertauscht, verkaufte H^{10} Eroberte, verkauft, vertauschte H^1 ich apostrophire gegen HC 8784 Wer in der Frauen Gegenwart

die Mägde schilt $H^{10}H^1$ Frau] Fraun aus Frauen H^2 Fraun H^{III} aus Fraun H 8785 Beleidiget die Hoheit der Gebieterinn $H^{10}H^1$ Vorschläge Riemers Antastet er das Hausrecht der Gebieterin Die Hoheit der Gebieterin beleidigt er Hausrecht beleidigt er und Hoheit der Gebieterin Siebenfüssler Hausrecht und Würde [Spat. für der Gebieterin] tastet an In Recht und Würden greift er der Gebieterin H^7 Fol. 6 8787 wie] und $H^{10}H^1$ was — ist] das Verwerfliche $H^{10}H^1$ 8788. 8789 Auch bin ich wohl zufrieden mit dem Dienste den Sie mir geleistet als die Kraft von Ilion $H^{10}H^1$ Ilios aus Ilion erst H 8790 unter Noch stand und H^{10} Umlagert] Die Hohe $H^{10}H^1$ 8791 der Irrfahrt] des Meeres H^{10} 8793 muntren] muntern seit John H^2 gegen die Vorlage. 8795 sie nicht umgeziffert nicht sie H^1 8797 Hausfrau über Frau H^{10} solches dient] dienet es $H^{10}H^1$ 8798 selber aus selbst H^{10} 8799 verdienten Lohns] des Lohnes dir H^{10} g aus des Lohnes dir g^1 H^1 vor 8800 Phorkyas fehlt H^{10} aus Phorkas g H^1 8800 bleibt] ist $H^{10}H^1H^2$ g über ist H^{III} 8801 Das] Das eines $H^{10}H^1$ hohe fehlt $H^{10}H^1$ 8802 wohl] sich H^{10} folgt Paralip. Nr. 85. H^{10}

8803 nun — neu] die Anerkannte nun (undeutlich) H^{11} nun Anerkannte! neu eigenhändig H^1 nun Anerkannte! nun Johns Abschrift H^2 danach John $H^{III}HC$ Die Corruptel erkannte Düntzer, emendirte aber neu Anerkannte! nun wogegen schon die antikisirende Redefigur neu den alten sprach. 8804 Königin und] königlichen $H^{11}H^1$ Hausfrau] darüber g^1 Gattin H^1 8806 unter Nimm in Besitz H^{11} Den Schatz nimm in Besitz und uns dazu $H^{11}H^1$ 8809 besittigt',] besittigt, H^1 besittigt H^2—C 8810 s. ältestes Schema Paralip. Nr. 84. 8810. 8811 gestrichen ohne Überschriften H^{12} vor 8810 Ch. H^{11} 8810 zeigt — Häßlichkeit] ist das Häßliche H^{12} zeigt sich über stehet H^{11} vor 8811 Ph. H^1H^2 usf. Phork. H^{III} usf. 8811 Klugheit] Weisheit H^{12} nach 8811 Von — heraustretend fehlt $H^{11}H^1H^2H^{III}$ Zusatz g H vor 8812 Choretide 1.] Ch. H^{11} usf. Chf. H^1 usf. Chorf[ührerin] H^2 usf. Chorführ. dann Chorf. usf. H^{III} nach Chorführ. g H und entsprechend bis vor 8822. 8812 unter undeutlich corri-

girtem Erzähl uns doch vom Erebus von der Nacht H^{11} Vom] Vom $H^{11}H^{1}$ melde, melde] erzähle. $H^{11}H^{1}$ 8814 unter] Im Orkus sind Gar manche Ungeheuer führt dein Stammbaum auf H^{11} Ungeheur unklar H^{11} Ungeheuer H^{1} g^{1} aus Ungeheuer H^{111} 8815 deine] dir die H^{11} 8816 dorten wohnen] ihn bewohnen $H^{11}H^{1}$ 8818. 8819 quer aR H^{11} 8818 dir g aus die H^{111} Ur=Urenkelin] wohl Urenkelin H^{11} 8819 Harpyen statt Harpyien bleibt als mundgerechte, auch von Riemer und Göttling nicht angetastete Form vgl. Voss Mythologische Briefe usw. im Unflat] schmuzig $H^{11}H^{1}$ 8820 so gepflegte] deine holde H^{11} über deine holde $g^{1}H^{1}$ 8821 wonach] wornach $H^{11}H^{1}H^{2}$ 8822 ekle üdZ H^{11} 8823 Vampyren=] Vampyrische $H^{11}H^{1}$ dir] euch weil ursprünglich der ganze Chor spricht H^{11} im frechen] im frechem H^{111} 8825 das — auf] Wir heben auf H^{11} 8826 euch] euch herein $H^{13}H^{11}$ 8827 solchen nach Goethischer Norm. 8828 Schädlicherei] schädlicher $H^{13}H^{1}$ Herrscher üdZ H^{13} 8829 heimlich unterschworner] innerlich entsponnener $H^{13}H^{1}$ 8831 In schnell vollbrachter aus Mit schneller H^{13} ihm über nicht H^{13} 8832 Rein.] Und $H^{13}H^{1}$ 8833 selbstverirrten] ungezügelt üdZ H^{13} Vergebne] Vergebene H^{2} scheltenden nach herrschenden H^{13} 8834 sittelosem] sitte oder sitten über regel H^{13} sittenlosem $H^{1}H^{2}$ 8835 Unsel'ger] Unseliger H^{13} 8838 's wohl] es $H^{13}H^{1}$ war] ist $H^{13}H^{1}$ 8840 ?] ? ... H^{13} 8841 Die] ... Die H^{1} 8842 verständig] verständiges aus verständigs H^{13} verständiges H^{1} radirt H^{111} vor 8843 keine Überschrift $H^{13}H^{14}$ s. o. 8843 mannichfaltigen — gedenkt] mannigfaltges [tiges H^{13}] Glück genoß $H^{13}H^{14}$ 8844 Ihm scheint aus Erscheint H^{13} 8845 Du freylich ohne Maas und Ziel [o. — Z. über aller sterblichen H^{13}] begünstigtste es folgt Paralip. Nr. 173, das hier zur nöthigsten Entlastung ausgeschieden $H^{13}H^{14}$ Dir aber hochbegünstigt [udZ] außer Maas und Ziel [vor begünstigter] H^{13} hochbegünstigt] hochbegnadigt aus hochbegünstigt H^{13II} (ich wähle diese Sigle, weil zwischen H^{13} und H^{13II} ein eigenthümliches Verhältniss waltet) hochbegnadigt H^{16} sonder über außer H^{13II} 8846. 8847 fehlt H^{13} 8846 In langer

Lebensreihe fahst nur Liebesbrünstige [f. — L. corrig. *g* Liebesbrünstige fahst du nur] unter Lieb und Begier erregend all dein Leben H^{15II} In [In langer H^{16} vor langer H^{17}] Lebensreihe Liebesbrünstige fahst du nur $H^{16}H^{17}H$ 8847 Entzündete zum kühnsten Wagestück [*g* aus Wagniß H^{15II}] jeder Art $H^{15II}H^{16}H^{17}H$ 8848 Der frühesten Zeit [über Du denckst] [Spat.] Theseus frühster Zeit H^{15} gierig aufgeregt] ein Begehrender *g* über zur Lust H^{15II} ein begehrender H^{16} 8849 So starck als Herkules ein schönrer Mann H^{15} So starck wie Herkules ein schön geformter [e. — g. unter jedoch (üdZ) ein schönrer] Mann H^{15II} Starck [aus So starck] wie Herakles [aus Herkules] schön und [f. u. für ein] hochgeformter Mann H^{16} Stark wie Herakles, herrlich schön [herrlich-schön H^{17}] geformter Mann $H^{17}H^{1}$ 8850—8870 mit Überschriften H. und Ph. H^{18} 8850 Als zehenjähriges Reh entführte mich der Held H^{18} Als zehenjährigs Reh entführt er mich H^{15} die Fassung H^{15} unklar corrigirt in Ergriff dann kindisch das zehenjährigs [so] Reh H^{15II} Als zehenjähriges schlankes [nach Reh] Reh [folgt ward ich — darüber von ihm — entführt aus Entführte mich] Entführt er mich [diese 3 Worte eingangs üdZ aber der Construction nach abschliessend] H^{16} zehenjährig] zehenjährig- aus zehenjähriges H^{17} zehenjährig- H^{1} zehenjährig $H^{2}H^{III}$ siebenjährig *g* mit Rasur aus zehenjährig a*R* g^{1} dreyzehn *H* siebenjährig *C*4 von Goethe widerrufen, vgl. Eckermann[4] 2, 136, dem Goethe am 17. März 1830 siebenjährig als Göttlingsche Weisheit preisgab: In der künftigen Ausgabe mögt ihr daher aus dem siebenjährigen Reh immer wieder ein zehnjähriges machen. Dennoch blieb siebenjährig *C*41*Q* 8851 Und in Verwahrung gab er nach Attika mich [so aus mich dem Aphidnus] H^{18} Und in Verwahrung gab er es [über mich] nach Attika H^{15II} Und in Verwahrung gab er mich nach Attika H^{15} aus der Skizze Verwahrte sodann [Spat.] dann Aphidnus mich in Attika H^{18} 8852 Durch Castor und durch Pollux dann befreyt unter Befreyt sodann durch deiner Brüder Helden [über junge] Kraft H^{18} Befreyt [nach Doch kaum] durch Castor deinen [aus deines] Bruder [Correctur aus Bruders

vergessen vor Kraft] standest [du] $H^{13\,II}$ Befreyt sodann durch Castor und durch Pollux bald H^{13} und durch] dann und $C41$ aber bald über sodann H^{16} aber fehlt H^{1} 8853 Umworben gleich von auserwählter Helden Chor [daneben zur Auswahl Schaar] $H^{13\,II}$ standst du] dann von H^{18} gleich von H^{13} ursprünglich vor umworben [Standst du umworben umgeziffert] von H^{16} standst du vor H^{17} 8854 Und doch von allen das gesteh ich ich gern H^{13} diese Fassung corrigirt in Doch meine Gunst wie ich es gern gestehen will H^{13} Doch meine Gunst wie ich es [gern] gestehen will $H^{13\,II}$ neu skizzirt Doch stille [nach meine] Gunst [des Heers üdZ] vor allen [v. a. über wie ich es gern gestehen will] H^{16} 8855 Patroklus Jünger [?] er [über des] Achilles Ebenbild H^{13} Gewann Patroklus er [üdZ] Achillens [nach gestrichnem unleserlichem Wort, schwerlich dem fraglichen aus H^{15}] Ebenbild H^{13} Gewann Patroklus reines [über eignes] Ebenbild Achills $H^{13\,II}$ er — Peliden] er Achilles [oder Achillens] H^{16} er fehlt $H^{17}H^{1}$ 8856 Doch Menelas [Menelaus? Menelaos?] gab der Vater deine Hand H^{13} Doch gab der Vater dich an Menelas H^{13} Doch [Dann H^{17}] gab der Vater dich dem tüchtigen [d. i. für an H^{16}] Menelas $H^{16}H^{17}H^{1}$ 8857 Dem kühnen Wegefahrer rüstigem Stadt (abgebrochenes Compositum) H^{18} Den [kühnen] Seebekrieger [zur Auswahl Seedurchstreifer Wegelagerer] auch im Hause klug H^{13} Dem kühnen Seedurchstreifer [aus Seebekrieger] klugem [üdZ] auch zu Haus [aus Hause klug] H^{16} Den] Dem $H^{17}H^{1}$ Seedurchstreicher] Seedurchstreifer H^{17} 8858 nach 8859 aber umgeziffert H^{18} Reichs Bestellung] Reiches Folge H^{13} 8859 Und ehlicher Bewohnung folgt Hermione H^{13} Aus ehlicher Bewohnung sproßt hervor [s. h. corrigirt aus?] Hermione H^{13} ehlichem Beisein] ehlicher Bewohnung $H^{16}H^{17}H^{1}$ 8860 Doch als er Cretas zugefallnes Reich H^{13} Doch als er Cretas angeerbtes Reich erstritt H^{13} aus Fassung H^{13} corrigirt H^{19} 8861 Dir — da] Erobern ging H^{13} Von [Spat.] da [aus das] H^{13} da fehlt $H^{19}H^{17}H^{1}$ 8862 jener] meiner abbrechend H^{13} 8863 Verderbend des Verderbens abbrechend H^{18} Und des Verderbens das mir drans

erwuchs H^{15} Auch [Und H^{19}] des Verderbens das mir gräslich draus erwuchs $H^{19}H^{17}H^{1}$ 8864 Auch mich verdarb die Unglücksvolle Fahrt H^{18} Auch jene Fahrt nach Creta brachte mir H^{18} 8865 Mich fing er mich Egiptierin (vgl. Paralip. Nr. 84.) H^{18} erschuf sie,] und diese H^{15} 8866 Und setzte dich etw[a Spat.] Schaffnerinn H^{18} Er setzte dich hierher als Schaffnerinn H^{18} Doch [über Als] Schaffnerinn bestellt er damals wohl [üdZ] dich hier [nach hierher] H^{19} sogleich] sodann H^{17} hieher] hierher unklar H^{17} hierher H^{1} 8867 In dem [Pallast] abgebrochen H^{18} Als Schatzbewahrerinn abgebrochen unter In des Pallastes H^{18} unter Als Bewahrererinn des Schatzes [aus Schatzbewahrerinn] ein gros Vertraun H^{19} Burg — erworbnen] Haus mit kühn erworbnem Schatz H^{19} 8868 Im lang verwaisten den du verlassen hatt[est] H^{18} Den du verlassen abgebrochen H^{6} Ilios aus Ilions erst H umthürmter] umthürnter $H^{19}H^{1}$ 8869 Trojer gefilde suchend Liebesfreuden dort H^{18} Und Ilions Gefild[e] Liebesfreuden dort H^{6} aus Zu langer reicher Liebesfreude zugesellt H^{19} 8870 Gedencken mag ich weder jener Freud noch Leid H^{16} allzuherben] den[n] des H^{6} denn des herben H^{20} 8871 Unendlichkeit] Unendliches $H^{6}H^{20}H^{21}H^{17}H^{1}$ Brust — Haupt] mein Haupt [darüber Brust] H^{6} aus meine Brust H^{20} 8872 Doch sagen sie du weiltest [über seyest] ein [üdZ nach als] Doppel [aus Doppelt] Bild H^{6} sagt aus sagte H^{20} doppelhaft] doppeltes $H^{20}H^{21}H^{17}H^{1}$ 8873 Ilios aus Ilion erst H gesehen] zugleich üdZ $H^{6}H^{20}$ zugleich H^{21} fehlt $H^{17}H^{1}$ Ägypten] Egypten die älteren Hss. auch unter zugleich H^{6} auch zugleich $H^{21}H^{17}H^{1}$ 8874 Verwirre nicht noch mehr den wüsten Sinn H^{6} daraus corrigirt Verwirre nicht noch ferner wüsten [darüber kranken] Sinnes Aberwitz H^{20} dieser Siebenfüssler $H^{21}H^{17}$ 8875 Selbst jezo weis ich nicht welche ich sey H^{6} 8876 Sie sagen ferner aus dem Todtenreich H^{6} Sie sagen ferner selbst vom [s. v. über aus dem] hohlem Schattenreich H^{20} Sie sagen ferner [selbst von] hohlem Schattenreich empor H^{21} Sie sagen ferner hohlem Schattenreich entstürmt H^{17} 8877 inbrünstig — Achill] Achill inbrünstig noch H^{6} dies umgeziffert H^{20} voll Inbrunst noch

Achill H^{21} 8878 fehlt $H^6 H^{20} H^{21}$ Dich früher heftig [üdZ] liebend gegen des [g. d. über vom] Geschick[s] Beschluß [für getrennt] H^{17} allen] des H^1 8879. 8880 isolirt H^{14} wo Paralip. Nr. 174. folgt. 8879 ihm — Idol aus mich dem Idol ich H^6 verband] vertraut $H^6 H^{20} H^{21} H^{17}$ 8880 Die Worte sagen selbst es war ein Traum mit Ziffern 2 1 über den Vershälften H^6 sagen] sagens H^{14} 8881 Ich schwinde] So [aus Ich] schwind ich H^{20} aus So schwind ich H^{21} ein] zum $H^6 H^{20} H^{21} H^{17}$ nach 8881 Scenar fehlt $H^6 H^{20} H^{21}$ Sinkt] sie sinckt H^{17} *8882—8908 H^{17} markirt nur Schweige, Schweige ꝛc Denn der Bösartige ꝛc Ängstlich sorgsam, giebt 8896—8902 sammt alter Fortsetzung und bricht mit 8903 Schweige Schweige ab. vor 8882 Chor] Andres Halbchor H^{17} Halbchor $H^1 H^2$ nummerirt III H^2 Ich gebe zur Bequemlichkeit die Fassung H^1 mit den Varianten $H^{23} H^2 H^{22} H^6 H^{24} H^{17}$:

Schweige! Schweige!
Misblickende, misredende du.
Aus so gräßlichen
Einzahnigen Lippen [für Graien Munde H^{23}]
Was enthaucht wohl
Solchem furchtbaren
Gräuelschlund? [Solch einem f. Höllenschlund H^{23}]
[Strophe g^1 H^{22}]
Denn der bösartige, [8887—8894 g^1 H^{22}]
Wohlthätig erscheinend,
Wolfsgrimm unter
Schaafswolligem Vlies
Ist mir schrecklicher
Als des dreyköpfigen
Höllenhundes Rachen.

Ängstlich sorgsam
Lauschend stehen wir da: [hier setzt ein H^6]
Wie? wo? bricht es hervor. [es fehlt H^{23}]
Solcher ingrimmigen Tücke [Seiner i. T. H^{23}]

Tief verhaltenes [Verhaltnes Ungestüm H^{23} Verhaltenes U. H^{8}]
Ungeduldiges Ungestüm. [fehlt $H^{23}H^{8}$ s. o.]
|: sie übernehmen die noch ohnmächtige Königinn :| [fehlt $H^{23}H^{8}$]
Anderes Halbchor [gestrichen H^{22} Antistr. g^{1} H^{22}]
Nun denn statt beruhigenden,
Lethegeschöpften,
Hold mildesten Wortes,
Regst du auf aller Vergangenheit
Böses mehr als Gutes,
Und zerstörst, zugleich [zugleich fehlt $H^{24}H^{17}$]
Mit der Gegenwart [fortlaufend in [mit H^{17}] der Gegenwart $H^{24}H^{17}$]
Heitern Vergnügungen, [Mit dem Vergnügen H^{24}]
Jegliche [Nachtrag g^{1}] Hoffnung der Zukunft [fortlaufend die Zukunft H^{24} zugleich die Z. H^{17}]
|: Helena erhohlt sich :|
[Böses — Scenar geklebt auf den folgenden Zeilen $H^{1\alpha}$ Kreisend — Tag. |: Helena erhohlt sich :| H^{1}]

Ganzes Chor [gestrichen H^{22} Epode g^{1} H^{22}]
Denn was wäre das Künftige? [was fehlt H^{1} g üdZ H^{1}]
Löste sich nicht der Vergangenheit, [Schreibfehler Löschte $H^{24}H^{17}H^{1}$ corrigirt H^{1}]
Kreisend in Schuld und Unglück, [K. verwundene Tags Bewegung H^{24} in] um H^{17}]
Rollende Jahresbewegung [fehlt, hier Schuld und oft Unglück Einschub H^{24} Jahres] Tages $H^{17}H^{1\alpha}$]
Leise glücklich auf eben wieder [Langsam auf e. w. H^{24}]
In dem bewegten, unschuldigen Tag. [Durch den $H^{24}H^{17}H^{1\alpha}$ Im Riemer H^{22} Frohtag Riemer aR H^{22}]

Schweige! Schweige!
Daß der Königinn Seele,
Schon zu entfliehen bereit, [zum $H^{23}H^{8}$]
Sich noch halte, festhalte
Die Gestalt aller Gestalten [Die über In der H^{23}]

Welche die Sonne jemals beschien. [jemals die Sonne H^{23}
Jemals Absatz H^{8}]
|: Helena ermannt ist wieder hervorgekommen. :| [fehlt $H^{23}H^{8}$, hiermit setzt schon John ein H^{1}]*
8885 Lippen] ich setze mit der ganzen Überlieferung kein Komma in dieser Construction ἀπὸ κοινοῦ. 8894 Ungethüm] Ungestüm alle Hss. ausser $H^{III}H$, auch H^{7} wo schon Tief auflauerndes eingeführt; aber dies Epitheton wird in einer Vorschrift — oder ist der Chor in H^{III} dictirt? wie das Folgende, wo 8919 seyt und 8922 Bereichern Hörfehler sein mag — statt einer Eigenschaft der Tücke die sinnliche Personification derselben: das Ungethüm der Tücke herbeigerufen haben. Ich bleibe bei der in $C4$ aufrecht erhaltenen Lesart. 8895 freundlich — begabten aus freundlichen Ruhtrostbegabten Riemer H^{7} 8896 Lethebeschenkenden aus Lethegeschöpften [worunter Letheentschöpften] Riemer H^{7} 8899 g^{1} aus Und zerstörest [darüber verdüsterst g^{1} aus g vernichtest] feindlich samt H^{7} 8900 Mit — Glanz g^{1} über Jeder Lust H^{7} 8902 g^{1} aus Hell aufleuchtenden Hoffnungsstrahl (Riemer notirt darüber glanz) H^{7} 8908 Rest der S leer $H^{III}H$ *8909—8929 Halbverse $H^{25}H^{1}H^{2}$ 8929 lehrt, dass diese Partie ursprünglich in Trimetern geplant war; die Trochäen stammen aus den gleichzeitig bearbeiteten und z. Th. in denselben Hss. erscheinenden neugriechischen Liedern, wo die Tetrameter nachträglich g^{3} in Halbverse zerlegt sind.* 8911 die — dir] aus sich alle Welt H^{25} 8914 unter Möcht ich gleich der H^{25} 8916 auch unter Euch H^{25} 8917 2. S. oben g^{1} Schönheit *pomum eridos* H^{25} 8919 seid] seyt H^{III} 8920 Gilt — Opfer] Gleich das Opfer [Opfer — ohne Correctur des das — in Feyer corrigirt] H^{25} mir] es H^{25} vor 8921 Phork. usf. H^{III} 8921 Schale — Beil] Dreyfus Schaale [aus Schaal und] scharfes Beil [sch. B. über Opfer Beil] H^{25} 8922 Beräuchern g aus Bereichern H^{III} das — an.] Nur das Opfer zeig uns an! H^{25} 8924 Welch ein aus Welcher H^{1} 8928 drinnen] drinne H^{1} 8929 Wie Troßlen sämmtlich aufgehängt in Reih und Glied H^{25}

Wie Troßlen sämmtlich aufgehängt der Reihe nach $H^8 H^{26}$ im] darüber g^1 beym H^1 (Soeben hat J. Wahle auf der Rücks. eines optischen Schemas g^1 8928. 8929 in Halbversen gefunden: drinn[e] Trosslen Aufgehängt der Reihe nach.) vor 8930 Chor] das Chor H^{26} 8932 Die — die] Die menschlichen $H^{26}H^1$ 8935 doch fehlt $H^{26}H^1$ Es folgt sogleich 8954 H^{26} ebenso H^1, wo aber — nach Erholt euch aber. Von der Königinn hängt es ab Fol. 11[1] u. — g *NB* Einschaltung und auf Fol. *ad* 11 8936—8953. vor 8937 Ph. in den Pallast H^{27} darauf] es H^1

Zwerggestalten — ausführen] Zwerge die ausgesprochnen Befehle ausführend g H^1 vgl. zu 8944. 8937. 8938 fehlt H^{27} 8938 hieher] hierher H^1 8939 Des traglichen Altares goldne Hörner fest [hierher] $H^{27\alpha}$ Des traglichen Altars Hörner fest an den Platz H^{27} Gehörntem Tragaltare gebet hier den Platz H^{28} 8940 An diese Stelle leget das Beil sogleich dar[auf? Zwischen 8939 und 8940 hieher] $H^{27\alpha}$ Das Beil sogleich an seine Stelle hingelegt H^{27}

über — Silberrand] auf der Fläche da H^{28} über aus neben H^1 *8941—8943 Skizze $H^{27\alpha}$:

[Dreyfüse her zusammen (v[on]) mancherley Gebrauchs
Die Schaalen legt darneben, so die [oder den] Wedel auch
Hängt auch] Die Wasserkrüge stellet reichlich auch mir hin
Hier wo ihr die Wasserkrüge sogleich abzuspülen
Den [Denn?] abgebrochen
Giebts viel des Warmen Blutes, die Axt sodann
Sey ehrerbietig erwartet der Altar
Und Teppiche breitet aus*

8941 Der Wasserkrüge Vorrath [?] abzuwaschen gieb[ts] H^{27} Der Wasser Krüge seyen uns genug darunter ein noch undeutlicheres Wort (vielleicht mahnet als Ersatz für gieb[t es] in 8942) H^{28} 8942 Skizze mit undeutlichen Correcturen Des Rothen Blutes gräuliche Besudelung worüber neuer Anfang Gar gräulich H^{27} Denn abzuwaschen gieb[t es] Blut Besudelung darunter Des rothen H^{28} Des nach Gar H^{28} greuelvolle] gräulichste H^{28} gräuliche H^1 8943 Den Teppich legt [Rest unleserlich] H^{27} hier — hin] auf der Erde hier H^{28} *8944—

8944 Damit … [unleserlich] königlich bestattet sey (Phorkyas und sechs verhüllte Zwerge welche das Opfer-Geräth tragen) H^{27} Damit sie würdig knieend Opfer königlich Und eingewickelt auch als Leiche noch geehrt H^{28} Die drei Verse *g* an Stelle einer ausgewischten Bleistiftskizze, die etwa lautet H^{29}:

Damit sie niederknieend Opfer königlich
Und eingewickelt .. zwar getrennten Haupts
Zur Grabes Ehre gelange leider allzufrüh*

8945 eingewickelt] eingewickelt endlich H^{29} sogleich fehlt $H^{29}H^{1}$ Die Interpunction Haupts, sogleich [aber Haupts sogleich, H^{111} wahrscheinlich Dictat, also nach Goethes eigner Interpunction im Vortrag] anständig würdig, [Komma seit H^{2}] aber ist mühsam und unklar und stört die gräcisirende Construction; die Entwicklung der Textworte zeugt ebenfalls für unsere Herstellung. 8946 aber doch über allerdings H^{29} 8947 stehet] steht $H^{29}H^{1}$ 8948 gleich gemähtem] wie gemähtes H^{29} daraus *g* H^{1} m *g* aus n H^{111} Wiesengras] Wiesen Heu H^{29} 8949 Mir aber als der Ältesten geziemt es wohl $H^{29}H^{1}$ 8950 Mit dir zu sprechen ururältesten fürwahr [u. s. corrigirt *g* auf g^{1} fürwahr der ururältesten] H^{29} Mit dir [*g* über ihr — Dictat?] zu sprechen, Ururälteste fürwahr H^{1} 8951 scheinst] scheinest vor weise, umgeziffert H^{29} uns fehlt H^{29} 8952. 8953 *g* auf g^{1} (begann Wenn dich diese Thörinnen — oder Thörig —) H^{29} 8952 hirnlos über thörig H^{29} trau schalt H^{29} 8953 möglich] möglichs H^{29} 8954 — s. o. 8955 — Ist leicht zu sagen von der Königin hängt es ab H^{29} diese Fassung Zusatz *g* Fol. 11² o. für Fol. 11¹ u. Erholt euch aber. Von der Königin hängt es ab (so auch H^{26}) H^{1} 8955 selbst fehlt $H^{26}H^{1}$ Zugaben aus Zug aber — Dictat? — H 8956 und fehlt $H^{26}H^{1}$ 8957 ff. Halbverse $H^{30}H^{26}H^{1}$ durch Haken g^{1} vereinigt H^{2} 8957 Ehrenwürdigste] Herrlichste H^{30c} aus Du Ehrwürdigste H^{30} weiseste H^{111} 8958 Halte] Halt über Laß H^{30} 8959 Schwanken — unergetzlich] Schon im Schwancken unergözlich $H^{30}H^{26}$ *8960. 8961 Unsre Glieder die so gerne In dem Arm des Liebsten ruhn H^{30c} 8960 Unsere seit H^{111} Der gleitende Daktylus scheint mir an

dieser Stelle wohlberechnet und charakteristisch. erst — ergetzten fehlt H^{30} ergetzten] bewegten H^{28} 8961 Ruhten] Schmiegten H^{30} drauf] sich H^{30} dann H^{26} Liebchens unter KnabenBrust H^{30} Brust nachträglich H^{30} 8964 fürwahr fehlt $H^{30}H^{28}H^{1}$ oft] gleich H^{30} 8965 noch fehlt $H^{30}H^{28}H^{1}$ 8968 um — Hälse] darüber g^{1} nach unsern Hälsen H^{2} ziehen] ziehn $H^{28}H^{1}H^{2}H^{III}$ *g* aus ziehn *H* 8969 Entathmen — Ersticken aus Ersticken zum Entathmen H^{28} 8970 dich üdZ H^{26} erbarmst] erhebst H^{28} 8971 des — Zug] zu hören lang gedehnten Zug $H^{30\alpha}$ 8972 Mancherlei — sind's] denn Geschichten giebt es hier $H^{30}H^{26}$ Mancherley *g* über denn H^{1} sind's] giebt's *g* aus giebt es hier H^{1} 8973 Zuhörend — indeß unter Zum Leben worüber Nur daß wir leben $H^{30\alpha}$ 8974 verharrend — bewahrt] seines [aus sein] Guts [aus Gut] wohl gedenck[t] H^{30} edlen] seinen $H^{28}H^{1}$ 8975 Und seiner Wohnung [über Hauses] Mauren wohl zu schützen weis H^{30} hoher] seiner H^{28} *g* über seiner H^{1} Mauern] Mauren H^{26} 8976 Wie auch] So wie $H^{30}H^{26}H^{1}$ zu sichern nach Dach g^{1} umgeziffert *H* vor aus für H^{26} 8977 wohlgehn] wohlgehen aus wohlgehn H^{1} aus wohlgehen H^{2} wohlgehen H^{III} aus wohlgehen *H* durch nach lang H^{30} 8978 heilige] heilge H^{30} Richte] Richtschnur $H^{30}H^{26}H^{1}$ 8979 freventlich] oder sie Um freventlichen Gewinnes wegen überschritt H^{30} frevelhaft $H^{26}H^{1}$ 8980. 8981 Der findet endlich wiederkehrend anders wenigstens Als wie es war abgebrochen H^{30} 8982 fehlt H^{30} 8983. 8984 Erzählen willst du sagst mir [s. m. über und redest] unerfreuliches H^{30} 8983 rege — Verdrießliches] sprich nicht andern zum Verdruß H^{26} über dieser gestrichnen Fassung rege nicht Verdrießlichs auf *g* H^{1} 8984 Es ist geschichtlich, keineswegs vorwürflich [ein Vorwurf *g* über vorwürflich H^{1}] ists $H^{30}H^{28}H^{1}$ *8985—8998 Skizze H^{30}:

Zog Menelas hinweg, du auch, und er sodann
Zog weiter und das Haus und Erbe stand verwaist
Wie sichs Laomedon nicht hoffte [als er] dich [aus du] mit ihm
Und ihn mit dir am Hochzeit Tag verband

Helena].

Was soll das Alles ungeduldig machst du mich
Nicht guten Willen zeigen wohl die Reden an

Ph[orkyas].

Du hörst sogleich was eigentlich die Rede sey
Verlassen stand so viele Jahre dies Gebirg
Das hinter Sparta nordwärts sich erhöht
Taygetos und alle Höhen [Einschub, zum Ersatz für Und — Raum ?]
Und manches Thales Kreis und Raum sich umschließt
[Doch]*

8985 Raubschiffend ruderte] Seeräuberisch umschiffte $H^{26}H^{1}$ zu Bucht fehlt H^{26} (Siebenfüssler H^{1}) 8986 Zu Bucht [dann ausgewischt zu Bucht] die Inseln sämmtlich streift er an H^{26} streift' C41 gegen streift 8988 Ilios] Ilium H^{26} aus Ilion erst H langer — zehn] zehen Jahre lang H^{26} zehen lange [g üdZ] Jahre lang H^{1} 8989 fehlt H^{26} aber fehlt (Fünffüssler) $H^{1}H^{2}H^{111}$ üdZ g H 8990 hier üdZ H^{26} am Platz fehlt (Fünffüssler) $H^{2}H^{1}$ Tyndareos] Laomedons H^{26} Tyndareus g über Laomedons H^{1} Tyndareus $H^{2}H^{111}$ g aus Tyndareus H 8991 Erhabnes] Erhabenes H^{1} stehet] steht H^{1} mit dem] um das H^{26} über um das g H^{1} 8992 gänzlich Schuchardt üdZ H 8993 du — Lippe] du den Mund nicht H^{26} keine Lippe du g über du den Mund nicht H^{1} keine Lippe du H^{2} 8994 Thal-Gebirg] Thal- fehlt $H^{26}H^{1}$ 8995 in — steigt] hin sich zieht (Fünffüssler) $H^{26}H^{1}$ 8996 als muntrer] ein rauschender H^{26} erst als [g üdZ] rauschender H^{1} 8997 Erst der Eurotas stürzt eh er zu unserm Thal H^{26} Sich der Eurotas herstürzt eh er durch [g über zu] unser [g aus unserm] Thal H^{1} 8998 An — hinfließend] Durch [eigentlich Durchs] Rohre [aus Rohr] ziehend [aus sich zieht und] H^{26} g aus Durch Rohre breiter ziehend H^{1} 8999 still — Geschlecht] im Gebirge hat ein kühnes Volck $H^{26}H^{1}$ 9000 aus — Nacht] von Cimmerien H^{26} cimmerischer g über chimärischer H^{1} 9001 Verweisungszeichen

Halbmond s. zu 9071 H^{31} über Und Burgen [Spat.] unersteigliche H^{31} 9002 placken unter meistern H^{31} behagt] beliebt $H^{31}H^{1}$ *9003—9010 keine Überschriften H^{32} 9003. 9004 — isolirt in der 9023—9029 vertretenden Partie — Das alles hatten sie geziemlich auferbaut Sie hatten Zeit es sind nun volle zwanzig Jahr H^{30*} 9003 Ganz — scheint's fehlt H^{32} 9004 vielleicht — sind's] es lauffen volle zwanzig Jahr H^{32} vielleicht an] nun volle $H^{31}H^{1}H^{2}H^{111}$ *g* über nun volle *H* 9005—9007 fehlt H^{32} 9005 viel, Verbündete] viel verbündete H^{1} Beibehaltung der Majuskel ist durch die Änderung *g* H^{2} geboten. 9008 Wohl — er] Er konnt uns [undeutlich, scheint es H^{30}] H^{30}—H^{32} 9009 Frei fehlt H^{30}—H^{32} nannt' er's] hieß es H^{30}—$H^{32}H^{1}$ hies — Tribut über und so schützt er mich H^{30} nach Tribut ein correspondirendes Verweisungszeichen auf H^{32} hin, es folgt aber noch 9010 H^{31} 9010 fehlt $H^{30}H^{32}$ daneben Druckereisign. 17. 257 (C^{1} Bogen 17) Fol. 113² *H*

Phorkyas — schon] ich dencke wild wie Cacus wohl H^{33} diese Lesart (aber war statt wohl) gestrichen H^{1} 9011 Ph. Es ist ein muntrer abbrechend H^{33} 9012 Verständiger [Verständger$H^{2}H^{111}$] Mann wie unter Griechen wenige [wenig $H^{1}H^{111}$] sind $H^{30}H^{32}H^{1}H^{2}$ corrigirt *g H* wenig'] wenig *9013—9044 Skizze — nicht erste — H^{31} (daneben o. Nacht):

Man schilt
Daß einer
Gar mancher
Ich acht

dort [9021]

Ist alles nett und starck zugleich und gros
An solchen Wänden
Steilig
Auch der Gedancke gleitet ab.
Und innerlich
So würdig als ergözlich
Hofmann
Galan

Säulen Knäufe Bogen
Doch scheinet alles immer hin und her zu gehn [? vgl. 9130]
Die Wapen Ritterbilder
Die Treppe stattlich nach dem Hofe zugewandt
Und Säle grenzenlose wie die Welt so weit [vorher ohne grenzenlose sammt folgender Z]
Da könnt ihr tanzen*

9013 Man — Volk] Man nennt sie [verschrieben sich] zwar H^{30} Hier schilt man sie aus Man schilt sie zwar H^{32} g aus Hier schalt man sie H^{1} 9014 grausam einer] einer grausam $H^{30}H^{32}H^{1}$ Ilios] Ilium H^{30} aus Ilion erst H 9015 erwies] bewies $H^{30}H^{32}H^{1}$ 9016 Großheit] Großmuth $H^{30}H^{32}H^{1}$ 9018 anderes] anders $H^{30}H^{32}H^{1}$ gegen plumpes] als das plumpe [üdZ] H^{30} aus als das plumpe H^{32} 9019—9021 auf g^{1} H^{30} 9019 aufgewälzt aus aufgethürmt [aufgebaut g^{1}] H^{30} 9021 Auf — stürzend] Dem rohen Steine fügend H^{30} dort — dort fehlt H^{30} Zusatz g H^{32} 9022 nur regelhaft H^{32} Ist] Doch H^{30} über Dort H^{32} senk-] grad H^{30} wagerecht aus recht H^{30} *9023—9043 fehlt H^{32} 9023—9029 Skizze H^{30}:

Der Hof geräumig [9028]
[9003. 9004 s. o.]
Und Gallerien Säulchen Knäufchen Fensterchen
Und wieder Säulchen Knäufchen wieder Fensterchen
[folgt quer aR 9043—9047]*

9023 Schaut sie von außen, himmelan strebt sie empor $H^{32}H^{1}$ 9024 spiegelglatt] glatt (Fünffüssler) $H^{32}H^{1}$ 9025 Zu klettern] Kein Klettern H^{32} g aus Kein Klettern H^{1} ja fehlt $H^{32}H^{1}$ 9026 Raumgelasse] Räumlichkeiten $H^{32}H^{1}$ 9027 aller Art John über da seht ihr H^{1} Zweck] Zweck 9029 Und Galerien umzuschaun heraus herein H^{32} Altane, g über Und H^{1} aus — ein g aus heraus herein H^{1} *9030—9044 geklebt auf der alten Fassung (= H^{1}, aber 9031 wie — gesehn g^{1} üdZ) H^{30} 9030 Chor aus Chorführerin] H 9031 Geschlungene] John gegen (H^{33}?) $H^{1}H^{2a}$ Geschlungne H^{2} was, von Goethe undeutlich corrigirt, sich behauptete. Schlang' g aus Schlangen H^{1}



wie — gesehn] denckt ihrs noch, es folgt 9037 H^{33} das gedenkt ihr noch H^{1} *9032 ff. g^{1} völlig ausgewischt H^{30}. 9032—9036, 9039—9041 fehlt $H^{33}H^{1}H^{2\alpha}$* 9033 Ein — Schilde Riemer aus Auf allen ihren Schildern H^{2} 9034 sah g üdZ (war vergessen) H^{III} Stern' — Himmelsraum Riemer aus Sterne nächtigen [radirt aus mächtigen] Himmels H^{2} Sterne H^{III} Stern' aus Sterne H 9036 Städten grimmig g corrigirt aus Schreibfehler — Dictat? — stetig grimmlich H^{2} grimmig g aus grimm H^{III} 9037 Und solch Gebild führt hier ein jeder Heldensohn unter solcherley Gebild führt jeder auch von seinen Urahnen her H^{33} Und solch Gebilde führt ein jeder Heldensohn H^{1} 9038 in] im H^{1} 9039—9041 fehlt $H^{33}H^{1}H^{2\alpha}$ 9041 schwarz und silbern] schwarz und Silber Riemer aus Schwarze, silbern H^{2} 9042 Dergleichen über Umher nnn H^{33} Reih aus Reihe H^{1} 9043 s. o. 9023. Ganz allerliebst doch Saale [Säle H^{32} wie die Welt so weit $H^{30}H^{32}$ In Sälen gränzenlosen [über weiter] als die Welt so weit [s. w. über sie scheinen unendlich. Mögtet da zu tanzen] H^{33} 9044 Chor] Ch. H^{30} Chorf[ührerin]. H^{32} aus Chorf. H^{1} Sage — da g aus Giebt es Tänzer auch daselbst $H^{30}H^{32}$ 9045 Und welche! Goldlockige und frische Buben [darunter duftende nach Knabenart] H^{30} g aus Und welche! goldgelockter frischer Bubenschaar H^{32} 9046 Die] Die $H^{32}H^{1}$ einzig] nicht $H^{34}H^{30}H^{32}H^{1}$ 9047 nahe] nah H^{30} Helena fehlt H^{30} Du fällst] Lästermaul — vom Chor gesprochen? — H^{30} 9048 Rolle,] Rolle! . . . Interpunction g H^{32} 9049 mit Ernst fehlt H^{34} Zusatz g H^{32} 9050 Sogleich — Burg] Und ich versetze sicher [v s. über entführe] dich zu jener Burg H^{34} Sogleich entführ ich dich [folgt üdZ g aber getilgt und diese] zu jener Burg H^{32} Chor] Chorf. H^{32} 9051 und vor uns über mit (H^{34} und) John H^{1} 9053 sich — schädigen] werde sich zuletzt [fehlt H^{34} Zusatz g H^{32}] an mir vergehn $H^{34}H^{32}$ sich verginge mich beschädigend g über werde sich an mir zuletzt vergehn H^{1} 9054 deinen] doch g über den H^{32} 9055 unter Des Paris Bruder H^{34} kämpften unter schlagnen H^{34} 9056 starrsinnig — dich] dich die Witwe sich $H^{34}H^{1}$ 9057 ab] ihm ab H^{1} 9058 Ver-

stümmelte so fort und fort ein Greuel wars H^{34} Und stümmelte so fort. ein Greuel wars (Fünffüssler) H^{1} 9052 jenem, meinetwegen] ihm um meinet willen H^{34} 9056 jenetwillen] seinetwillen H^{34} *9061. 9062 inmitten der Skizze H^{34}:

Die Schönheit ist ein einzig hohes Gut
Getheilt nicht denckbar, man zerstört sie lieber selbst
Zum zehnten Mal den Mann verändern ist nicht gut
[9061. 9062]
Zum zweytenmal schon dächt ich wäre schlimm genug*

9061 die $H^{34}H^{1}H^{2}H^{111}HC41$ deine $C4$ halte ich für Corruptel, welche metrische Härte giebt und die allgemeine Sentenz sinnwidrig zerstört. der] wer H^{34} 9062 fluchend] fluchet H^{1} nach 9062 der [das $H^{1}H^{2}H^{111}$ über das H] — zusammen Zusatz g H^{1} 9063 scharf fehlt H^{1} 9066 einst fehlt H^{1} nicht mehr] und nicht H^{1} *9067—9070 Halbverse $H^{1}H^{2}$ 9069—9073 angeklebt John auf älterer Fassung H^{111*} 9069 ihren] ihren H^{1} nach 9070 Pause fehlt $H^{1}H^{2}H^{111*}$ 9071 g nachträglich und daneben Halbmond (s. zu 9061 H^{31}) H^{33} 9071 was] das H^{33} darf.] darf .... Interpunction g^{1} H^{1} 9072. 9073 fehlt $H^{33}H^{1}H^{2}H^{111*}$ 9074 Vor allem fehlt H^{36} aber] Doch H^{36} also $H^{35}H^{1}H^{2}$ auf Rasur für alse H^{111} 9075 andre] andere H^{1} was — dabei] aber was die Königin $H^{33}H^{36}H^{1}H^{2}$ corrigirt g^{1} H^{111} 9076 aus Im Busen sich verbergen mag es seyn H^{36} Im tiefen $H^{36}H^{33}H^{1}H^{2}$ Im tiefen H^{111} aus diesem Schreibfehler entsprang Im tiefem HC 9077 vgl. Paralip. Nr. 165. aus undeutlichem Sey jedermann Geheimniß laß uns gehn H^{36} geh] geh den Weg [d. W. g eingeschoben H^{33}] $H^{33}H^{1}$ *9078—9087 Fassung H^{36}:

O wie gern geben wir hin [hin üdZ vor eilenden Fußes]
Eilenden Fußes
Hinter uns Tod
Vor uns der Veste
Unersteigbare Mauer
Stärcker herrlicher als Ilion
Und beschüzt von tapfern



Rüstigen Männern [über Kriegern] die den stärksten
Von allen [V. a. üdZ] Griechen kühn wiederstehn. [Spat., Paralip. Nr. 175.]*

9084 Schütze aus Beschütze H^{35} 9085 Ilios aus Ilions erst H 9087 Niederträchtiger] Riemer aR Niedrig trachtender H^{22} nach 9087 Fol. 15² leer H^1 Nebel — Belieben fehlt $H^1 H^2 H^{III}$ vor 9088 für sich unter Chor Riemer H^{22} Str. Riemer H^{22} 9089 verbunden mit 9088 $H^{37} H^1 H^{22} H^2$ schaut] schauet $H^{37} H^1$ 9090 aus Wie am heitersten Tag H^{37} 9091 aus Nebel streifig steigen H^{37} 9092 Aus] Aus des H^{37} heil'ger] heiliger $H^{37} H^1 H^{22} H^2$ Für H^{III} fehlt eine Übergangsstufe (kaum Dictat), wo heil'ger aus Gründen der hier freilich nicht strengen Responsion geändert. 9093 entschwand] entzieht sich $H^{37} H^1 H^{22} H^2$ liebliche] schöne H^{37} 9094 Schilfumkränzte Gestade] Schilfreiche Ufer $H^{37} H^1 H^{22} H^2$ 9095 , zierlich=] und lieblich H^{37} 9096 Sanfthingleitenden] Ein her ziehende H^{37} Einherstrebenden $H^1 H^{22} H^2$ 9097 fehlt $H^{37} H^1$ Riemer aR H^{22} Einschub g^1 H^2 geselliger $H^{22} H^2$ vor 9099 Riemer Antistr. H^{22} *9099—9109 auch in älterer Fassung verklebt durch die obere Hälfte des letzten leeren Blattes auf Fol. 20² (nach der neueren auf 20¹) H^{III*} 9099. 9100 Aber tönen [nach sin[gen] H^{37}] hör ich sie noch $H^{37} H^1 H^{22} H^2 H^{III\alpha}$ 9101 fern fehlt $H^{37} H^1 H^{22} H^2 H^{III\alpha}$ heiseren] heisern H^{37} 9102 Komma vor sagen sinngemäss $H^{III\alpha}$ nach 9102 Schwänen [Ihnen H^{37}] verkündet er Tod $H^{37} H^1 H^{22} H^2 H^{III}$ *9103—9109 $H^{37} H^1 H^{22} H^2 H^{III\alpha}$:

Ach daß er nur nicht zuletzt,
Statt der verheißenen Rettung [verheißnen $H^{22} H^{III\alpha}$]
Untergang uns verkünde;
Uns den schwanengleich
Langschön weißhalsigen,
Und ach! ach! weh! weh! [Und ach unsrer H^{37} weh! weh! H^{22}]
Unserer schwanenerzeugten Königin [Unserer fehlt H^{37} Unsrer $H^{III\alpha}$ Schwanengezeugten H^{37} Unsrer schwanerzeugten Riemer aus Unserer schwanenerzeugten Königin H^{22} Unserer schwanerzeugten [g^1 aus schwanerzeugten Königin H^2]* 9109 Weh uns

weh ach weh Riemer aR H^{22} Weh! O Weh! Weh! g^1 H^2 9112 fehlt H^{37} 9113 Schrittes] Schritts H^{22} aus Schrittes H^2 Schritts $H^{III}H$ geändert aus metrisch-euphonischen Gründen C am] den nach über H^{37} über den H^1 9116 Siehst nach Sch[aust] H^{37} schwebt Absatz H^{37} etwa] etwan H^{37} 9118 gebietend] herrschend H^{37} 9119 ursprünglich zwei abschliessende Z Zu dem unerfreulichen [grautagenden] Grautagenden Hades H^{37} 9120 Gebilde über Gestalten H^{37} unter 9121 (In der Burg), es folgt nach Spat. 9133 H^{37} halbe S leer H Das zweite Heft H^{III} setzt ein. 9122—9126 Halbverse $H^{38}H^1H^2$ 9122 Ja über Doch H^{38} Ja.] Ja Glanz entschwebt] Schein verschwebt H^{38} 9123 Dunkelgräulich, mauerbräunlich] Dunkelgrau und Mauergrau $H^{38}H^1H^2H^{III}$ g aus Dunkelgrau und mauerbraun H vgl. Paralip. Nr. 165. 9124 starr aus stark H^1 tiefe] eine H^{38} 9126 unter Schlimmer als je H^{38} nach 9126 Scenar fehlt H^1 Zusatz g^1 H^2 reichen] den reichsten H^2 Ich habe den Scenenwechsel durch Sperrung hervorgehoben; wirklich beginnt die neue Scene der Phantasmagorie erst 9152. 9127 Vorschnell und aus Vorschnelles H^{39} thöricht] thörig [aus thöriges H^{39}] $H^{39}H^1H^2H^{III}$ echt wahrhaftes] wahrhaft ächtes aus wahrhaftes H^{39} 9128 Spiel der] Sklaven der H^{39} Sklaven jeder H^1 9130 Zu — Gleichmuth] Gleichmüthig zu bestehen $H^{39}H^1$ Eine widerspricht für In Masse schwatzet ihr worunter Eins in des [aus die] andre schwazt H^{39} ja stets fehlt H^{39} der andern heftig H^1 9131 überquer — ihr] widerspricht auch w[ohl] sich selbst H^{39} 9132 heult vor ihr H^1 gleichen] gleiches $H^{40}H^1$ 9133 Herrscherin] hohe Königin (Siebenfüssler) H^{40} 9134 Hochsinnig] Bedenckend H^{40} mag abbrechend H^{40} 9135 Pythonissa] Pythonisse H^{37} 9136 düstern nach festen H^{37} 9137 etwa du] du voraus $H^{37}H^1$ Heldenherren H^1 *9138 anzukündigen aus anzumelden H^{37}, wo Skizze folgt mit veränderter Schrift Doch eile :Bewegung in den Gallerien herabschreiten Das Herz geht mir auf [9152] Mit Asche [9164] Faust* 9139 ein — ihm] zu ihm ein $H^{41}H^1$ 9140 nur] mir H^{41} g über mir H^1 9141 blickst] schaust H^{41} um — her] herum $H^{41}H^{36}H^1$ 9142 das —

vielleicht] die Häßliche, sie blieb (Fünffüssler) $H^{41}H^{38}H^{1}$ das — Bild] die Häßliche H^{2} *g* aus die Häßliche H^{III} 9143 hieher] hierher $H^{41}H^{38}H^{1}$ geändert und darüber g^{1} heran angedeutet H^{2} 9144 sonder] ohne $H^{41}H^{38}H^{1}$ *9145—9147, 9151 nachträglich mit Einreihungszeichen H^{41} 9145—9151 auf Bl. 16^{2} unten angeklebt H^{1*} 9146 aus — Burg] zerstückelt=einsgewordnen [= erst H^{1}] Burg $H^{41}H^{38}H^{1}$ 9147 fürstlicher — halb] ob er wohl zu Hause sey H^{41} Hoch fehlt $H^{41}H^{38}H^{1}$ 9148 regt — allbereits] reget sich in Menge schon $H^{41}H^{38}H^{1}$ 9149 In] Auf nach Behend H^{41} Auf H^{38} rasch nach leicht H^{41} 9151 Das kündet an vornehm=willkommenen [= erst H^{1}] Empfang $H^{41}H^{38}H^{1}$ willkommnen *g* aus willkommenen H^{2} Fol. 17 Rücks. leer H^{1} *9152—9164 neue Fassung von Riemers Hand aufgeklebt auf Johns Copie der alten (H^{1}), mit Vermerk V Anapäste H^{2} H^{42} bietet aR die Skizze mit Zeilenstrichen und fragmentarischer Scansion:

Das Herz geht mir auf | o seht nur dahin
Wie | sie schreiten und stehn | wie sie wallen herab
Die Stufen anmuthig
Das Herz geht mir auf.*

9152 Aufgeht — Herz] Das Herz geht mir auf $H^{42}H^{1}$, vgl. zu 9138 9153 so fehlt H^{42} mit — Tritt] verweilenden Tritts $H^{42}H^{1}$ 9154 Jung] Die $H^{42}H^{1}$ 9155 Den fehlt $H^{42}H^{1}$ geregelten] geregleten $H^{III}H$ Wie? fehlt $H^{42}H^{1}$ 9156. 9157 *g* aus Erscheint sie gereiht so fertig und jung H^{42} Nur fehlt $H^{42}H^{1}$ und fehlt $H^{42}H^{1}$ 9157 Von Riemer über Aus [Von $H^{42}H^{1}$] H^{2} *9158—9160 aus Was wundert mich mehr ists lockiges Haupt Ists röthliche Wang H^{42*} 9158 Was — es] Was wundert mich mehr? ein $H^{42}H^{1}$ 9159 Etwa fehlt $H^{42}H^{1}$ Oder $H^{2}H^{III}$ *g* vor Oder H um fehlt $H^{42}H^{1}$ 9160 Etwa fehlt $H^{42}H^{1}$ Oder $H^{2}H^{III}$ *g* vor Oder H Wänglein] Wängelein $H^{42}H^{1}$ die fehlt $H^{42}H^{1}$ Pfirsiche] Äpfelchen H^{42} 9161 fehlt H^{42} weich=wollig] mit Wolle H^{1} beflaumt aus bepflaumt H^{1} 9162 biss'] biß ich schaudre] schaudr ich H^{42} schaudr' [aus schaudre] ich H^{1} 9163 Denn fehlt $H^{42}H^{1}$ da fehlt $H^{42}H^{1}$ 9164 Sich — sagen



hohem H^2 9233 düsterm] düstern $H^{45}H^2H^{III}$ aus düstern H 9235 Thurm] Thurn $H^{45}H^2H^{III}$ 9245 bändigt allen] bändige den H^{45} bändiget[t g] den H^2 t allen g auf Rasur H^{III} 9250 Noch — verschonten] Noch mich, noch nichts v. H^{45} Noch irgend sonst ein Würdiges verschonten Riemer über Noch mich noch nichts verschonten H^2 sonst nach irgend H^{III} 9254 verwirrt' ich aus verwirrend H^{45} 9262 überquer] sie gekreuzt [darüber im Kreuz] H^{45} g über sie im Kreuz H^2 9263 Gefiedert] Gefiedert= H^{III} sie in] inner H^{45} g über inner H^2 9264 bin] darüber g^1 war verwischt H^2 nun] darüber g^1 erst verwirkt H^2 vor 9273 mit — nachtragen fehlt H^{46} Zusatz g^1 H^2 andere] dergleichen undeutlich H^2 g über dieselbe H^{III} 9274 einen] Einen H^{46} 9275 sogleich] so eingeschoben nach nun H^{46} 9283 lang=] lang 9284 wußte] g wußt H^{46} aus wußt H^2 9288 Erschlagne undeutlich H^{46} g aus Erschlagen H^2 9291 heut über Spatium H^a 9293 schauten] u aus t — Ansatz zu schaßten schäßten? — H^a Gedankenstrich fehlt H^aH^{46} üdZ g^1 H^2 9294 Der] vor eine H^a allerschönste aus schönste H^a 9295 Der griff aus Und der H^a 9296 alle g üdZ H^2 9300 gedörrtes] gedorrtes H^a 9307 Nun ganz unzweideutig g H^{46} Nur unnöthige Änderung gegen $HC^1$41 erst C41 (vgl. zu 9875), die einen Pleonasmus nur allein schafft und den Sinn stört: „jetzt ist allein der Smaragd vor allen Steinen würdig dich zu zieren, während die Rubinen verscheucht werden“; zwei Nun anaphorisch, Contrast zwischen Jetzt und Bisher vgl. 9326, 9328. Auch hat Goethe hier genau revidirt (9309 schwanke g aus schwankte H). 9316 Die Erndte auf Rasur H^{46} 9330 Ein] Erst über Ist H^{47} Ein g^1 über Erst H^2 welches über dürres H^{47} 9331 aus O gieb darum durch einen Blick H^{47} unter 9332 W. 31. Marz 1826 H^{48} Spat., links unten g 31. März 1826 H^2 9335 Ihr aus ihr H 9341 lebelosem] leblosem C41 (corrigirt Q) 9345 Göttliche] Majuskel nach H^2 (auch C41) 9346 Schwach über Leer H^{48} 9352 unter gestrichnem 9354 H^{48} nach 9355 ab g^1 H^2 vor 9356 zu Faust g^1 H^2 9373 auch] der — obwohl corrigirte —

Schreibfehler euch *H* ging in *C*4 (nicht *C*41) über. 9373 *H*[48] ist abgeschnitten (9374 scheint geschlossen zu haben wechseln) wir — gleich] du übst es selbst *H*[48] 9376 lockt — ruft's] treibt es leicht *H*[48] 9377 denn nach mir *H*[48] 9378 von *H*[48]*H*[2]*H*[111] vom eine Schuchardtsche nicht Goethische Änderung *H* erhielt sich fortan. 9382 Die] In *H*[48] 9383 Hochgewinn] und Gewinn *H*[48] nach 9384 [1]/[2] S leer *H*[2] *9385—9392 nach 9400 *H*[49] Der Chor auf alter, VII nummerirter Fassung — *H*[2α] — geklebt Bl. 26[1] *H*[2]; zur Fassung *H*[2α] stimmt Schuchardts oben mit Vermerk *g*[1] 56 versehene Abschrift *H*[22]; der Chor ist *H*[2]*H*[22]*H*[7]*H*[111] in 3 Systeme zerlegt: 9385—9392, 9393—9400, 9401—9410, die *H*[7] 1—8, 1—8, 1—10 beziffert und mit den Überschriften VII Strophe Antistr. Epodos ausgestattet sind. Das Fehlen der Spatia *HC* in dem grossen dreigliedrigen Chor ist gewiss Versehen und leicht aus der neuen S bei 9393 *H*[111] zu erklären. Zunächst 9385—9400 in der Fassung *H*[2α]*H*[22] mit den Varianten *H*[49]:

> Wer verdächt es unsrer Herrscherinn [nach 9400 s. o. *H*[49]]
> Daß sie dem Herrn der Burg
> Sich gefällig erweist?
> Denn gesteht es euch nur
> Gefangene sind wir!
> Wie schon oft genug,
> Seit dem schmählichen Untergang
> Ilions, und der labyrinthisch-
> angst-kummervollen Irrfahrt. [Spat., darunter Aeos also die Liebliche *H*[49]]
>
> Frauen, Männerliebe gewohnt [Männer üdZ *H*[49] gewohnte *H*[49]]
> Wählerinnen sind sie nicht;
> Goldlockigen Hirten,
> Schwarzborstigen Faunen [folgt besondere Z Gestatten sie *H*[49]]
> Über die schwellenden Glieder
> Geben sie gleiches Recht. [Ein g. R. *H*[49]]*

9385 Fürstin *g* über Herrin *H*[7] 9386 Gönnet sie *g* über Wenn *H*[7] Burg vor sie gern *H*[7] 9387 *g* nach Sich gefällig

erweiset H^7 9388 sämmtliche g über selber auch H^7 9389 aR Strich — d. h.: verbesserungsbedürftig — H^{III} Ja g über Nicht H^7 9391 Ilios 'aus Ilions erst H unter 9392 NB g^1 H^{III} 9393 an g über der H^7 9395 g über Ihrer Lagersgenossen H^7 9397 Vielleicht g über So auch H^7 9398 g über Einem Gott oder Ungethüm H^7 9400 Vollertheilen g über Geben H^7 aus Voller theilen H^{III} aus Voll ertheilen H *9401—9410 H^{50}:

Näher und näher sind sie schon
An einander gerückt
Schulter an Schulter
Knie an Knie
Hand in Hand sitzen sie
Auf des Thrones gepolsterter Herrlichkeit
Nicht [über So] verschmäht auch [über nicht] die Majestät
[Zeugen läßt sie ihr
Auch dienen
Zu Vertrauten]
Heimlicher Freuden
Vor den Augen der Welt[?]
Übermüthiges Offenbaren*

9401 Nah] Näher $H^{2\alpha}H^{22}$ 9402 gelehnet] gelehnt $H^{2\alpha}H^{22}$ 9407 versagt sich] verschmäht $H^{2\alpha}H^{22}$ 9409 Volkes] Volks $H^{2\alpha}H^{22}$ 9410 Offenbarsein] Offenbaren $H^{2\alpha}H^{22}$ seyn g aus en H^7 9412 nur g aus nun H^2 9417 Durchgrüble aus Durchgrübele H^2 9419—9422 auf Rasur H^b 9419 über in Spur eines ihr H^b 9420 Tändelnd grübelt] ursprünglich wohl Tändelt grübelnd H^b nur] ihr H^b g^3 über ihr H^2 9421 fort] ihr H^b g^3 über ihr H^2 9423 nach 9424 abér umgeziffert H^b 9424 Hört — die auf Rasur vielleicht für Hört nur hört H^b 9427 herangezogen] n g^1 über b H^2 9429 Sieger-Schaar] - fehlt H^b 9431 Fraun-Geleit] - fehlt H^b 9432 erst] dann üdZ aber das unleserliche Wort darunter in erst corrigirt H^b 9433 gleich nach schon H^b 9434 Neugeschliffnes unter Teppich, Kessel, H^b

nach 9705. vor 9482 keine Überschrift H^{58} *9482—9505 von Riemers Hand, geklebt ohne Überschrift Chor mit Nr. VI und Bezeichnung Str. Antistr. Epodos sowie Zeilenzahlen 1—9, 1—9, 1—6 auf alter Fassung H^{2a} Fol. 28² H^{2} (H^{22} oben rechts g^{1} 28ᵇ). H^{2a} trägt gleichfalls Nr. VI. Älteste Fassung H^{55}:

Wer der Schönheit begehrt
Vor allen Dingen
Seh er sich nach Waffen um
Den[n] gewinnt er sie auch
Durch freundliches Schmeicheln
Abschmeicheln wird man
Sie ihm nicht
Räuber entreisen sie
Mit trotziger Gewalt

Unsern Fürsten lob ich deshalb
Schätz ihn vor andern hoch
Wie gerüstet ist er
Wie reich verbündet
Tapfre verrichten
Seine Befehle
Sich selbst zum Vortheil
Ihm zu herrlichstem Gewinn

Den[n] wer entreist die [über sie] jetzt
Dem gewaltgen Besitzer
Ihm gehört sie
Ihm sey sie gegönnt,
Auch von uns [die]
Die er [mit ihr] zugleich
Mit den sichersten Mauern
Mit dem tapfersten Heer umgab*

9482 die — sich] der Schönsten $H^{56}H^{2a}H^{22}$ 9484 weise fehlt $H^{56}H^{2a}H^{22}$ 9485 Schmeichelnd] Schmeichlend H^{56} wohl

fehlt $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9486 Höchste] Höchste bleibt $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9487 Ruhig besitzt er es nicht $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9488 listig fehlt $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9489 von Schuchardt als vergessen unter 9490 mit Umzifferung nachgetragen H kühnlich fehlt $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9490 Dieses — hinderen] Diesen zu wehren $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ hindern C41 9491 lob'] belob' $H^{2}H^{III}$ Diese Lesart einzusetzen und damit die — übrigens in unserm Chor nicht streng gewahrte — Responsion herzustellen, wird man doch nicht wagen, da H^{III} nicht Schreibvorlage für H sein kann, vgl. 9494. 9497. drum] deshalb $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9492 höher — andern] vor andern hoch $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ *9493—9499

Wie er so reich sich verbündet!
Wie ihm Tapfre gehorchen!
Seine Befehle verrichten,
Sich selbst zum Vortheil,
Ihm zu herrlichstem Gewinn.

$H^{56}H^{2\alpha}H^{22*}$ 9494 g^{1} (von Riemer überzogen u. s. f.) aus Wie ihm Starke gehorchen rings H^{2} ihm Starke g aus die Starken H^{III} 9495 Jedes g^{1} aus Nur des H^{2} 9497 eignem] eigenem g^{1} üdZ H^{2} 9498 lohnendem g^{1} üdZ H^{2} 9499 höchlichem Ruhmes-] Bindestrich fehlt H^{2} geändert in höchlichen Ruhmes durch Rasur H^{III} wiederhergestellt H In solchen Fällen ist natürlich Besprechung des gebildeten Secretärs Schuchardt mit Goethe möglich. 9501 gewalt'gen] gewaltigen $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9502 ihm Absatz $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9503 die Absatz $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ 9504 Sammt] mit fortlaufend $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ Sammt g^{1} über Mit H^{2} innen Absatz $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ mit g^{1} über in H^{2} 9505 Außen] Draußen $H^{56}H^{2\alpha}H^{22}$ Es folgt (Faust hat, indem die Fürsten abziehen, wieder den Trohn bestiegen und sich neben Helena gesetzt) g $H^{2\alpha}H^{22}$ s. o. 9481. *9506—9573 lückenhafte Skizze H^{67}:

Wie groß die Gaben sind die du verleihst [9506]
Glückselig Land [vgl. zu 9511]
Nichtinsel du [über und] mit leichtem Hügelfaden [9512]

Europen[s] letztem Berg Ast angeknüpft. [9513]
Die Ziege nimmt genäschig ihren Theil [9529]
Die Quelle springt vereinigt [unter und Quellen] stürzen
Bäche [9530]
Und schon sind Schluchten Hänge Matten grün [doppelt, 9531]
Schon heerdet sich das Schaaf und Rinder weiden [9533. 9535]
Die Schaafe sind vertheilt vorsichtgen [über mit sicherm]
Schritts [9534]
Auch Wohnung ist den Wandernden bereitet [9536]
Zu hundert Hölen wölbt der Fels sich aus
sich Felsenwand [9537]
Pan schützt sie dort der Nymphen jede [9538]
Besucht sie hegt sie scherzt alda
Und in Aetherischen Regionen [9540]
Im nahen Eichwald [Spat.] Schatten [9542]
Des Ahorns Breite [9544]
Obs Götter oder Menschen sind [9557]
Denn wo Natur am allerreinsten [aller üdZ] waltet [9560]
Berühren beyde sich unmittelbar [9561]
O laß uns dort
Denn [nach Doch] du die [eigentlich wohl dir der] Gott-
gebohrne [9564]
Arkadien [nach Gehört] gehörst du an [9565]*

9506 diesen] die du $H^d H^{58}$ 9507 Nach allen Seiten Land [allen Seiten über jeder Himmelsgegend hin, also Land erst zugesetzt] H^d 9509 Wir nach Sie langen H^d 9511 unter Glückselig Land H^d 9512 Hügelkette aus Hügelstrecke H^d 9513 letzten H^2 angeknüpft] angehüp[ft] H^d 9515 Bewohn ich [darunter Sey dem Bewohner eingeschoben] nun entzückt H^d 9516 Nun] Für H^d aus Von H^{58} meiner] meine H^d 9517 Das Land das [sie H^d] an ihr [der jüngsten H^d] aufgeblickt $H^d H^{58}$ 9518 mit] in $H^d H^{58}$ Riemer aR bey H^{111} 9519 leuchtend — der] anmuths-voll die H^d 9520 nach 9521 aber umgeziffert H^d 9524 Erd-kreis g^1 aus Weltkreis H^{58} 9525 g^1 für Den Vaterboden zieh

ihn vor H^{59} 9526 duldet über wendet H^{59} seiner] dürrer (?) H^{59} deiner oder dem undeutlich H^{e} 9527 Das Zackenhaupt sich nackt der Sonne Pfeil (über zu) H^{59} 9528 nun] bald $H^{59}H^{e}$ 9532 hundert Hügeln] Hügel wohl als erstes Compositionsglied H^{59} 9533 Wollenheerden] du schon Heerden H^{59} undeutlich Sich Schafe über Siehst du nun Heerde[n] H^{e} *9534 — 9536 skizzirt (vgl. o. H^{57}) H^{59}:

Schon heerdet sich das Schaaf und Rinder weiden
Am schroffen Rand vertheilt vorsichtgen Schritts
Auch Wohnung ist bereitet*

9534 Am schroffen Rand vertheilt vorsichtig schreitet darunter Gehörntes Rind abbrechend nach Vorsi[chtig] H^{e} 9535 Aeßt auf gelöschtem Vorsichtig] sich vertheilt am überschroffen [über üdZ] Felsen Rand (die 2 letzten Worte zur Auswahl, Rand in der 2mal gebrochenen Zeile unter Felsen] H^{e} jähen aus gaben H^{2} gähen H^{111} 9536 Obdach] Wonung H^{e} 9538 und] , die H^{59} 9539 In Fels und [Baum] Zweigen abbrechend H^{59} 9540 — 9547 skizzirt Und in den ätherischen Regionen [Spatium] Der Eichwald starrt [nach schw] Der Ahorn, es folgt nach Spatium 9566 H^{59} 9549 Honig] Hönig dialektisch H^{2} 9551 Es heitert Wang und über Schon lachelt uns ein jeder Mund H^{f} 9552 Ein — Platz über Und alle sind H^{f} jeder aus jedes H^{g} 9554 unter Hier ist das Wohlbehagen erblich Und alle sind unsterblich War (oder Was) es gesund genannt H^{f} reinen] frohen H^{f} 9555 Vaterkraft] Vaters Kraft H^{f} Vaterskraft H^{g} 9556 Wir — drob] Beschauen wirs H^{f} 9558 So hat sich eins dem andern zugestaltet H^{f} Wie oberstes dem untern zugestalltet H^{g} 9559 West (?) hier und dort gemeinschaftlich H^{f} Nun west im Glück gemeinschaftlich H^{f} 9560 im — Kreise] am allerreinsten $H^{f}H^{g}$ 9561 Unmittelbar berühren beyde sich $H^{f}H^{g}$ nach 9561 Scenar erst g H^{111} 9562 So] Nun H^{f} so] nun H^{f} auch über so H^{g} 9563 sei über ist H^{f} *9564. 9565 Denn du die Gott erzeugte [aus Gottgebohrne] Arkadien gehörst du an (vgl. o. H^{57}) nach 9568 H^{d*} 9564 aus Denn von [den] einem Gott

geboren H^f vom höchsten] von einem H^f von höchstem [über einem] H^g 9565 einzig fehlt H^f 9566 die Strophe nachträglich H^g 9567 zirkt] steht H^d 9568 über uns abgebrochen zu heim[atlicher?] H^d wonnevollem] Wacht und H^d heiterm nach Spat. H^{59} Bleiben] Wohnung H^d 9570 aus Schon sind wir auf dem seeligen Grund und Boden H^d Gelockt] Bestimmt H^d 9571 in's heiterste] zum heitersten H^d 9572 Zur aus Zu H^d Zu H^f Laube] Endsilbe unklar $H^d H^f$ 9573 undeutlich Besch[?irmen?] so arkadisch unser Glück H^d sei unser] ergehe sich das H^f nach 9573 Scenar (Alles verwandelt sich. Vor einer Felsen Höhle steht eine geschlossene Laube, schattiger Hayn bis an das Felsen Geripp heran. Das Chor liegt schlafend umher.) H^g An — von g^1 über Mäandrische H^2 geschloss'ne] geschlossene H^2 Faust — gesehen fehlt H^2 g nachgetragen H^{III} Der] Das $H^2 H^{III}$ g über Das H Ich gebe die Worte Der — durchaus gesperrt, um die Verwandlung augenfälliger zu machen.

Arkadien.

Den geplanten Prolog, resp. Einschaltung nach 9579, s. Paralip. Nr. 176. *9574—9580 in alter Fassung — fünffüssige Jamben — gestrichen auf der letzten S 30^2 des 1. Heftes $H^2 = H^{59}$:

Phorkyas [: tritt aus der Höhle :]

Wie lange diese schlafen weis ich nicht,

Ob sie sich träumen ließen was ich sah

Blieb ebenfalls mir völlig unbekannt. [Bl. über Ist vö. üdZ und. vor geblieben H^{59}]

Drum weck' ich sie, damit sie drob erstaunen,

Und ihr zugleich, die ihr daunten [aus drunten H^{2c}] harrt

Glaubhafter Wunder Lösung zu vernehmen.

Hervor! Hervor! [H.! h. an's abbrechend H^{59}]*

vor 9574 Phorkyas fehlt H^{60} 9578 unter Und Ihr zugleich die ihr daunten harrend sitzt H^{60} da drunten] daunten H^{60} da=

drunten *g* aus daunten H^{61} 9579 endlich anzuschauen] bald zum Schluß H^{60} 9581 Blinzt — so corrigirt in blinzet nicht H^{60} 9582—9628 Halbverse $H^{60}H^{61}$ ebenso, aber Verbindungshaken g^{1} bei den ersten und Striche zu den als Systemschlüsse verbleibenden Halbzeilen H^{2} 9583 fehlt H^{60} 9587 idyllischen Liebespaare aus Idyllischen Verliebten H^{60} 9588 Frauen] Frau $H^{60}H^{62}H^{2}$ *g* aus Frau H^{III} 9589 die Eine] allein H^{60} 9591 Schaut' — andrem] fehlt H^{60} Sah ich mich wo anders um $H^{61}H^{2}$ mit Strich aR H^{III} *g* über dieser Lesart *H* Wendet mich] Wendet ich mich H^{60} *9593 fehlt, dafür Schalkisch wie der jüngste Faun Schmiegend mich ins Labyrinthe H^{60} worauf, indem 9594—9597 fehlt, 9598 ff. folgt, das aber früher geschrieben ist H^{60} 9594—9597 unten nachgetragen H^{62} 9594 drinnen undeutlich H^{62} drinne $H^{2}H^{III}H$ 9595 Seen:] Seen Zweisilbigkeit durch drei e zu markiren ist unnöthig und gegen die Schreibung Melodien ein- oder zweisilbig (9664) 9599 Schau — bin] Sehe mich um H^{60} ich bin über herum H^{62} Frauen] Mutter H^{60} Frauenschoos *H* Manne] Vater H^{60} 9600—9602 fehlt H^{60} 9600 Von — Mutter eingeschoben H^{62} 9601 Sch. — L.] Schmerz (so verschrieben) Geschrei und Lachgelächter (darüber jauchze) H^{61} 9602 Wechselnd] Wechslend H^{62} *9603—9605 Skizze H^{60}:

> Nackt wie Amor nett und zierlich (n.—z. unter glatt und
> kosend)
>
> Etwas blaßlich doch behende
>
> Springt er bald zum Boden nieder
>
> Hüpft von abgebrochen
>
> und auf Rücks. quer:
>
> Tritt er franck und frey den Boden
>
> Tritt und springt, mit solchen Sprüngen*

9603 ein Genius über wie Amor H^{61} Thierheit,] Thierheit $C^{1}4$ aber Komma sehr kräftig *g* *H* 9604—9623 Halbzeilen H^{63} 9604 gegenwirkend] darunter wie elastisch H^{63} 9605 Schnellt über Wirft H^{63} luft'gen] luftigen $H^{2}H^{III}$ 9608 eingescho-

ben [Spat.] fliegen [Spat.] ist dir versagt H^{63} 9609 In [der] Erde liegen [aus liegt die] Krafte H^{63} In der Erde liegen Kräfte H^2 9610 treibt, berühre] treiben [aus treibt] rühre [aus berühre] H^{63} treiben rühre H^2 9611 unten für Und so bist du nun gestärckt H^{63} der — Antäus] Enceladus der mächtige [M H^{63}] $H^{63}H^2H^{III}$ Ich bemerke, dass Fol. 130 (9603—9628) als Ersatzblatt für ein ausgeschiedenes, dessen Änderungen uns fehlen, eingeklebt ist H 9612 Und — Masse] Und so [üdZ] springt er [üdZ] auf die Masse [nach Kanten] H^{63} hüpft] springt H^2 9613 dem] der H^{63} den H^2H^{III} und — so üdZ H^{63} 9614 Doch aus Und H^{63} der aus die H^{63} Schlucht] Kluft aus Klüfte H^{63} ist — verschwunden über schlupft er hinein H^{63} 9616 ängstlich] da $H^{63}H^2H^{III}$ g aus da H nun wieder über auf einmal H^{63} wieder] wieder! H^2H^{III} 9619 unten nachgetragen H^{63} aR John H^2 schwanken über bangen H^{63} 9620 völlig — Phöbus] Phöbus ähnlich nur im Kleinen ohne Ersatz H^{63} Phöbos H^2H^{III} corrigirt Göttling H 9621 zur Kante] heraus H^{63} g^1 nach heran H^2 zu dem] Auf den H^{63} aus Auf den H^2 9622 Und nach Freue (abgebrochenes Freudig?) H^{63} vor] für $H^{63}H^2H^{III}$ über für Göttling H 9623 nur schwer zu sagen H^{60} ebenso, gestrichen H^{64} Denn] Doch H^{63} g über Doch H^2 9624 Geisteskraft] dazu Fragezeichen und aR lust H^{64} 9626 Künftigen — Schönen] Meisterschaft des höchsten Schönen aus g^1 als der Meister alles Schönen H^{60} Künftigen aus Künftiger H^2 9627 Durch — Glieder g aus g^1 In den Gliedern H^{60} 9628 sehn zu] sehen H^{60} aus sehen H^{64} nach 9628 anderthalb S des Fol. 3 leer, nur g^1 Chor H^2 Der vorgeheftete Bogen Fol. 1. 2 und Fol. 3 (3 aus 31; angeklebt an Riemers Chorbll. 4. 5, abgeschnitten von dem ausgeschalteten Johnschen Chorbl.) zeigen dieselbe Schrift. 9629 Der Chor eingeheftet, 2 Riemersche Bll. (4^1 9629—9644, 4^2 leer, 5^1 9645—9661, 5^2 9662—9678, Scenar g) mit Nr. VIII und Überschriften Strophe Antistrophe 2. Strophe Antistrophe Epodos an Stelle des ausgeschalteten als Vorlage zu H^{11} stimmen-

Dehnsamen Glieder [Dehnsamen fehlt H^{27} Glieder lustig H^{27}]
Listig heraus, die purpurne [Zu purpurner Schaale H^{27}]
Ängstlich drückende Schaale [Lustig heraus H^{27}]
Lassend an seiner Statt. [Unleserliches Schlüpft ... vgl. o. H^{27} in H^{h}]
So wie der Schmetterling [wie üdZ H^{27}]
Aus dem starren Puppenzwang [starren üdZ H^{27}]
Flügel entfaltend schlüpft, [Fl. entfaltet und schlüpft H^{27}]
Sonnedurchstrahlten Äther [Sonnen durchstrahlenden H^{27} Sonnendurchstrahlten H^{h}]
Muthwillig durchflatternd.

So auch er, der behendeste,
Daß er den Dieben sey,
Vortheilsuchenden allen
Ewig günstiger Dämon,
Das bethätigt er gleich [bethätiget H^{27}]
Schwingt zum hellen Olymp sich auf, [sammt den 2 ff. Versen unten H^{27} hellen üdZ H^{27} fehlt H^{h}]
Nieder zum tosenden Ocean, [tosenden üdZ H^{27}]
Über der Erde Breites hinweg
Nicht verschont er des Vaters
Nicht des Oheims
Würdige Herrscherkraft.*

9638 Heutiges Tages aus Unserer Tage H^{2} Heutiges 9654 Listig alle Hss. (nur H^{27} s. o. lustig) im Einklang mit Schalk, Lustig C 4 halte ich danach für keine beabsichtigte Änderung. 9662 er fehlt C 4 (steht C^{1} 4) 9668 Schnell g^{1} über Gleich H^{2} 9671 Phöbus g^{1} über Apoll H^{2} 9672 dem g^{1} üdZ H^{2} 9676 Ringerspiel Riemer aus Kämpferspiel H^{2} 9677 auch — kos't] g über der ihm kosenden Cypris auch H^{2} nach 9678 Ein — auf H^{65} g Johns ausgeschaltetes Bl. 32 $H^{2}H^{22}$ rein über höchst H^{65} erklingt] tönt H^{65} merken auf] werden aufmerksam H^{65} und — gerührt erst g H^{2} Von — Musik erst H

9679–9694 ohne Scenarisches H^{66} fehlt H^{2} wo die Foliirung von 5 zu 7 (aus 33, einen Bogen mit 14 — aus 38 — bildend) springt und ein angeklebt gewesenes Fol. 6 fehlt. Fol. 133 oben „Sig. 19. p. 289" auf C^{3} bezüglicher Druckereivermerk H 9684 Wir begehren andern Zoll dazu aR Fordern wir H^{66} 9685 auf aus zu H^{66} nach 9686 Sie — zurück fehlt H^{66} den] dem C 9691 Selbst der Sonne Glanz [über Ach die ganze Welt] verschwindet H^{66} Laß neben Wie über Denn aber verschwindet nicht geändert H^{65} 9692 Wenn] Dem aus Wenn H^{66} über Dem H^{65} 9693 Wir im] Der [aus Wer?] in H^{66} Sich im aus Der in H^{65} eignen] seinem H^{66} über seinem H^{65} finden] findet $H^{66}H^{65}$ vor 9695 kein Scenar H^{67} Costüm] Costum H^{2} 9699 menschlich über um uns H^{67} 9700 Nährt sie aus Wählt [darüber Bildet aR Paart] sie sich H^{67} 9701 göttlichem über wiederhergestelltem himmlischem H^{67} 9702 unter Sie vollendet sich ein Drey H^{67} köstlich] herrlich über himmlich H^{67} 9703 über Und so reichet euch die Hände H^{67} 9707–9710 nachträglich H^{67} 9711 laßt] laß H^{67} 9712 laßt] laß $H^{67}H^{111}$ 9713 Zum höchsten Aet[her] H^{67} 9716 faßt über wirft H^{67} 9720 nicht nach nie H^{67} 9721 nach Mit ins Verderben H^{67} 9733 errungene nach erworbene H^{67} 9734 aus So mein als dein H^{67} 9735 vgl. zu 9481. nach 9744 den] das $H^{2}H^{111}$ g über das H ihn] es $H^{2}H^{111}$ g über es H 9745 hie] hie, HC 9749–9754 g oben Bl. 8 aufgeklebt H^{2} vor 9755 verschlungenem g H^{2} verschlungenen John $H^{111}H$ (wo aber leichte Correctur g^{1}) danach C, vgl. 9751. 9758 Schüttelnd] Schüttlend $H^{2}H^{111}H$ *9767—9810 Nachtrag H^{2} s. o. 9767 Scenar zu 9811 ohne die drei ersten Überschriften H^{65*} 9768 Rede nach seyd ihr H^{65} 9769 über Ihr seyd so viele H^{65} 9770 Nur frisch und munter H^{65} 9771. 9772 1 Z unter Zu wildem [darunter raschem] Spiele H^{65} 9774 aus So sey behende H^{65} 9776 Doch nur] Denn doch H^{65} 9778 Du schönes aus Das schöne H^{65} 9779 Nur] Nun C41 9782 für Verbitt ich mir H^{65} 9783 darunter Die allerschnellste H^{65} 9784 Die greif [aus Ergreif] ich mir H^{65} Ergreif ich

ſchier [nach mir] H^{69} 9786 Keine Mäßigung unter Nichts Vermeßnes H^{68} 9788 nachträglich H^{68} Über nach Durch H^{68} 9789 Welch ein aus Welchen — Dictat? — H^{2} vor 9790 einzeln — eintretend fehlt H^{68} 9791 Mit Verachtung] Uns verachtend aus Mit Verachtung H^{68} 9792 Die [nach Doch] die Unbändigſte vom Haufen H^{68} Schleppt] Schleppt' C 9793 Schleppt er [Spat.] herbey H^{68} vor 9794 ein — hereintragend fehlt H^{68} 9794 her] mir H^{68} g^{1} über mir H^{2} nach 9807 Sie verwandelt ſich und flammt und lobert H^{68} 9808 in — Lüfte für nur in die Grüf[te] H^{68} 9809 in ſtarre für nur in die H^{68} vor 9811 die — abſchüttelnd [Schluss H^{68}] John unter g in der Mitte, Chor im Kreiſe H^{2} nach 9818 felsauf normirt (wie wurzelauf u. s. w., sogar thalhernieder C 4, 196) gegen Fels=auf $H^{2}H^{III}$ Fels auf HC nach 9826 gestrichen 9835. 9836 H^{2} 9827 Magſt] Magſt du C 4 9828 verweilen?] verweilen, sinnwidrig, denn es ist Frage-, nicht Bedingungssatz. 9835 ohne Interpunction C4 9837 Krieg!] Ausrufungszeichen fehlt HC 9843—9850 eine der schwierigsten und manierirtesten Anakoluthien des Goethischen Altersstils: die Überlieferung H^{2} g — C4 hat kein Komma nach Muths und Sinn, aber Punct nach Bluts und bietet 9847. 9848 Den nicht zu dämpfenden Heiligen Sinn, was Riemer C41 umdichtet Mit nicht zu dämpfendem Heiligem Sinn. Die Überlieferung ist unverständlich, Riemers Besserung unzulänglich und gewaltthätig: ich wage nur — worin mich Zarncke bestärkt — 9847 Dem zu schreiben, nach Bluts Semikolon (Riemer Komma), nach Muths und Sinn Kommata zu setzen. 9852 er ſcheint] erſcheint $H^{2}HC^{1}4$ C41 aus erſcheint H^{III} 9853 Wie g vor Steht H^{2} 9854 Wie von unter Iſt es H^{2} der Schein unter und Stein H^{2} 9855 Wälle] Welle C 9866 ſo nach noch H^{70} 9871 In auf Rasur H^{2} 9875 Nun g über Und H^{70} Nur C41 9876 zum] dem H^{70} 9879 Sehnſt du dich von [Spat.] Stufen H^{70} Sehneſt aus Sehnſt H^{2} von vor den H^{2} 9881—9883 fehlt H^{70} 9884. 9885 Und und Dort Zusatz aR H^{70} widerdonnern gegen wiederdonnern normirt

nach den Vorschriften unserer Ausgabe. 9898 Tödliches H^2 Loos!] ! undeutlich H. C^14 9899—9938 ohne Scenarisches H^{71} nach 9902 Aureole erläutert von Goethe. Abgesandte Briefe Juli—December 1827 Fol. 157[1] Schuchardt — nach Brief an Fritsch 8. September (John). 157[2] Schuchardt *Serenissimo* o. D. über das von Ludwig I. empfangene Grosskreuz. an Kanzler Müller 15. September (John) —: *Aureole* ist ein im Französischen gebräuchliches Wort, welches den Heiligenschein um die Häupter göttlicher oder vergötterter Personen andeutet. Dieser kommt ringförmig schon auf alten pompejanischen Gemälden um die göttlichen Häupter vor. In den Gräbern der alten Christen fehlen sie nicht; auch Kaiser Constantin und seine Mutter erinnere ich mich so abgebildet gesehen zu haben. Hiedurch wird auf alle Fälle eine höhere geistige Kraft aus dem Haupte gleichsam emanirend und sichtbar werdend, angedeutet; wie denn auch geniale und hoffnungsvolle Kinder durch solche Flammen merkwürdig geworden. Und so heißt es auch in Helena: [folgt 9623. 9624] Und so kehrt diese Geistesflamme, bey seinem Scheiden, wieder in die höhern Regionen zurück. 9903 vgl. o. die Beschreibung von H^2 9905. 9906 doppelt H^{71} 9905 Mutter o laß mich nicht H^{71c} 9906 Mutter fehlt $H^{71c}H^{71}$ nach 9906 Pause *g* H^2 vor 9907 Trauergesang erst *g* H^2 9913 unter Lied und Muth in schönen Tagen H^{70} Hielt in über Wie in trüben] klar und schönen verschrieben für trüben unter trüb und schönen] Tagen H^{70} Dir] Hielt H^{72} vor Hielt [darüber Wie] H^2 9914 war' dich H^{70} ihn H^{72} *g* unter ihn (darüber *g* dir] H^2 *9915—9918 — 9927—9930 (H^{70c}), 9919—9926, wiederholt mit Correcturen 9915—9918—9927—9930 H^{70a} 9916 Kraft nach Macht H^{70c} 9917 Leider über Aber H^{70c} 9918 Jugendblüthe] Bald (über Schon) im Innern H^{70c} 9919 unter gestrichnem 9923 H^2 Schärfer über Hoher H^{70} 9921 unter Und die Leidenschaft der Frauen Hoch geliebt [Spat.] verflucht Leidenschaft der schönsten Frauen H^{70} 9922 ein aus dein Schuchardt (Dictat?) H^2 9924 aus Willig willenlos ins Netz H^{70} 9925 So *g* über Und H^2 du gewaltsam aus dich mit allem H^{70}

9926 aus Mit Gesetz und Sitte dich H^{70} 9928 fehlt (Spat.) $H^{70\alpha}$ Gab dir reinen [über frischen] Muths Gewicht H^{70} Giebt dem [G. d. g^1 über Brachte] reinen Muth [aus Muths] Gewicht H^2 9929 Edel war es zu gewinnen $H^{70\alpha}$ aus Herrlich wär es zu gewinnen H^{70} 9930 es — dir] dir gelang es $H^{70\alpha}$ 9933 unter Der [Spat.] am Entscheidungs Tage Die Sibylle selbst verstummt H^{70} Wenn] Wo H^{70} 9935 Schonet nicht der muthgen Lieder H^{70} *g* aus Doch frisch auf erneute Lieder! H^2 9936 nicht länger] auch hier nicht H^{70} 9937 Denn] Und H^{70} 9938 von — er über er ewig H^{70} nach 9938 nur Pause *g* H^2H^{III} Völlige *g* *H* vor 9939 keine Überschrift H^{73} zu Faust *g* H^2 *9939. 9940 fehlt H^2 *g* aR H^{III} Eckermann (—9941 Lebens) angeklebt *H* Goethe an Factor Reichel in Augsburg 18. März 1827, Acta privata die Ausgabe letzter Hand betreffend 3, 86, 90: Einzuschalten wären in Helena einige Zeilen und zwar die letzten Worte derselben folgendermaßen abzudrucken: folgt 9939—9943* 9939 An mir bewährt sich leider auch das alte Wort $H^{73}H^{III}$ 9940

Daß hoher Schönheit holdes Glück sich nicht gesellt
Daß daurend Glück die Schönheit nicht begleiten mag
Daß nie vom Glück begleitet sey die schönste Frau
Erfreuen darf sich nie die Schönheit groß[en Glücks, groß udZ]
Die schönste Frau entbehrt gewiß des süßen Glücks
Nie war ein daurend Glück der Schönsten zugetheilt
Ein daurend Glück entbehret stets die schönste Frau — H^{73}

Vor allem unglückselig ist die schönste Frau darunter Riemer Daß Glück und Schönheit dauerhaft [unter gleicher und Spat.] sich nicht vereint H^{74} dauerhaft — vereint nachträglich *g* auf g^1 in freigelassenem Spat. H^{75} wo Riemer unten:

Daß Glück und Schönheit dauerhaft sich nicht vereint
Daß dauerhaft sich Glück und Schönheit nicht vereint
Daß Glück und Schönheit lange nicht zusammengehn

9441 Zerrissen über Geschwunden H^{74} ist] ist's $H^{74}H^2$ wie über und H^{74} Band über Glanz H^{74} 9942 Bejammernd

H^{75} (an Reichel) C Betrauernd $H^{76}H^2H^{III}H$ beide] beyde aus beydes H^{75} sag' ich] sage H^{75} ebenso im Brief an Reichel schmerzlich über traurig H^{76} 9943 Und werfe mich x abbrechend H^{75} 9944 auch auf Rücks. aus Persephoneia nimm ihn auf und mich zugleich H^{76} vor 9945 keine Überschrift H^{77} 9948 Halte fest unter Wie du H^{77} 9949 mehr über selbst H^{77} 9950 dich wiederhergestellt H^{77} hoben vor Gunst H^{77} 9951 unter Und hebe dich empor H^{77} Unschätzbarn nicht ausgeschrieben H^{77} Unschätzbaren H^2H^{III} daraus H 9952 alles] das H^{77} 9953 Am] Im H^{77} 9954 wieder vor oben [?] H^{77} nach 9954 Scenar nachträglich H^2 *9955 mit Scenar — 9961 mit Scenar geklebt auf dem vorausgehenden Scenar und 1. Fassung (wo das Scenar zu 9955 schon g corrigirt aus nimmt Euphorions Kleider von der Erde, hebt sie, ins Proscenium tretend in die Höhe und spricht. 9955—9957 fehlt. 9958—9961 mit kleinen Varianten H^{26}, letztes Scenar gleich) H^{24} 9957 mir] mir's H^{69} darunter ist mirs nicht H^{69} 9958—9961 ohne Scenar H^{78} 9958 Genung den Dichterling zu weihen H^{78} genug,] Komma fehlt 9959 Zu abbrechend H^{69} stiften] rechtem nach regem über reichem H^{78} 9960 Und aus Denn H^{78} vor 9962 Panthalis für Chorführerin erst H 9964 viel=verworrner H getrennt $C4$ wo aber nur das, 9963 gegen H eingeschobene, = ausgefallen. *9970—9980 aufgeklebt H^{79} nummerirt g^1 IX H^{79*} 9977 zugesellt aus gesellt H^{79} 9979 = fehlt piepsen nach zwittschern H^{79} vor 9981 Panthalis erst Eckermann oder g für Chorf. H Chorführerin $C41$ gegen $C4$ nach 9984 ab g, $^1/_3$ S und 12^2 leer H^2 9985 dem Absatz H^{80} 9988 nimmer] nie H^{80} 9989 Ewig] Hat doch H^{80} 9990. 9991 skizzirt Natur braucht Geister Geister brauchen Natur H^{76} Über uns Geister das Recht Wir an sie vollgültigen [unter aufs neue in] Anspruch H^{80} Wir g aus Wie H^2 *9992 ff. Zu den Schlusschören springende Skizzen H^{57}:

Um zu pipen [? vgl. 9979] und zum Fluße
Richtiger als nichtig dort.

Nicht wer einmal sich des Lichtes
Zarter Kräfte sich erfreuet
Der verläßt sie nicht mit Willen
Augenlos [nach Ohne] empfand er sich.

Theilen wir ... [unleserlich] [2. System]
Felsenwänden schmeichlend an
Horchen lauschen jedem Laute
Antwort sey von uns bereit
Donnerts, donnert [abgebrochen]
Verdoppeln wetteifernd [skizzirt]

unten:

Immer nieder eilig nieder [für 4. System]
Zu des Weinberg [abgebrochen]
Laß uns dort der Trauben pflegen
Laß sie keltern laßt sie zechen [?]
Winzer dann und Winzerinnen
Theilen jauchzend wir das Fest

Vorders. (unter 9512 ff.):

Laßt uns eilen laßt uns schweben [für 3. System]
Ohne Ziel und ohne Richtung
Doch verlasset nicht den leichten [lichten?]
Grün beblümten Boden
Hellas soll die unsre bleiben
Wir erbauens, hier [und] stellens
Wie es nimmer wird und sey*

*9992 — 10029 ohne Überschriften H^{81} 9992 — 9996 Halbzeilen H^{87*} 9992 Äste] Zweige H^{87} Flüsterzittern] Flüsterungen H^{87} aus Flüsterungen H^{81} Säuselschweben] plauderhaften H^{87} aus Säuselungen H^{81} 9993 Reizen] Regen Zusatz für fort und [nach Tandelnd aus Tandeln] H^{87} über Regen H^{81} wurzelauf] von [Von H^{87}] dem Stamm $H^{87} H^{81}$ g über von dem Stamm H^{2} 9994 In die Zweige und [über Bald mit

Blättern bald] mit Bluten H^{52} überschwenglich H C4 [illegible] [illegible] Zieren wie das Locken Haar H^{52} [illegible] versammlen versammlen H^{52} und fehlt aus Versehen H^{52} Heerden Thiere H^{52} H^{53} [illegible] oben nachgetragen H^{53} [illegible] wiederleuchtend nach Spiegel H^{53} [illegible] Wellen] Wogen H^{53} [illegible] Vogelsangen] Vogelstimmen über [illegible] gezwitscher H^{53} Sangsingen schwerlich eine beabsichtigte Änderung C [illegible] flöten] Hirtenflöte nach Sey es Flöte H^{53} [illegible] ist] [illegible] H^{53} [illegible] erschütterndem Verdoppeln] erschütternder Verdopplung H^{53} [illegible] ff. Halbverse H^{53} [illegible] Schwestern nach Wir H^{53} Sinnes Lebens H^{52} H^{53} den Bächen] dem Bache H^{53} weiter fort H^{53} nach fort H^{53} [illegible] reizen aus reizt uns H^{53} Ferne aus Weite H^{53} [illegible] tiefer über ferner H^{53} mäandrisch wallend für mit leichtem Schweben H^{53} [illegible] dann] jetzt H^{53} gleich] jetzt H^{53} [illegible] Dort, umgeben von Cypressen, streift [? streckt] es alter Bäume Wipfel H^{53} [illegible] Oft ererbten [über Künder alten] Frohbesitzes kundende [über glänzende] Befriedigung H^{53} [illegible] Wallt über Weile H^{53} wo's beliebet] wo ihr möget H^{53} [illegible] Die durchaus gepflanzten Berge] wo an Staben Rebe grünt H^{53} [illegible] zu — Tage] durch alle Tag und H^{53} läßt aber sehn wir H^{53} [illegible] Hanfeln — Binden] Binden, bald mit Hänfeln H^{53} [illegible] förderfamst] förderfamst H^{53} vörderfamst C41 [illegible] Weichling] weiche H^{53} den — Diener] des Bergs gedeihen H^{53} [illegible] faselnd — jüngsten] denckend an den jungen H^{53} [illegible] unten nachgetragen H^{53} [illegible] eingeschoben H^{53} [illegible] fehlt H^{53} [illegible] Haben aber] Aber haben H^{53} [illegible] — [illegible] fehlt, nach Spat. Dann aber dann ist er zur Hand H^{53} [illegible] Halbzeilen, dann Langzeilen H^{60} [illegible] raschelt — Stock skizzirt Raschelt nun [darüber nach] jeden [darüber den] Stock H^{60} [illegible] ächzen hin] sind [vor gefüllt H^{53}] im Gange H^{53} H^{60} [illegible] unten nachgetragen H^{53} zu] nach H^{53} H^{60} kräft'gem] raschem [?] H^{53} H^{60} kräftigem H^{2} H^{111} [illegible] reingeborner — Beeren] reingeboren erst zerstampfet H^{53} [illegible] Erst zerquetschet weiß und weißer [?] schäumets aus H^{53} Erst zertreten [aus zerstampfet, darüber zer

quetſcht] ſchäumend ſprüht ſie Alles miſchet ſich zerquetſcht H^{80} *10029 — Actschluss fehlt, folgt Dann jedoch [Spat.] und ausgewischt Mit den .... ſchlafen [? ſchleifen?] Seÿ ein ewiger Genuß H^{81*} 10032 Ziegenfüßlern] Ziegenfüßleren $H^2 H^{III}$ daraus H 10037 nachgetragen H^{66} 10038 Denn über Und H^{66} nach 10038 Der — fällt g H^2 s. o. Beschreibung der H^2 aber fehlt C 41 von] vor C^1 41Q wäre g aus war H^2 zu g H^2

4. Act.

H (fehlt 10834) H^{1} Fol. John : 10039—10066. Rücks. quer g^{3} 10917—10930 H^{2} zwei Fol. John : 10067—10211 (fehlt 10071—10106, 10115) H^{3} Doppelfol. g : 10067—10134 H^{4} Quartbl. g : 10095—10129 (fehlt 10105—10123, 10126. 10127). Rücks. g Fünfter Act und verwischte nicht auf „Faust" bezügliche Z g^{1} H^{5} zwei Fol. g^{1} : zu 10122—10129. 10130—10175 (fehlt 10137), 10547—10553. Paralip. Nr. 187.—189. H^{6} zwei Fol. g und g^{1} : 10156. 10159. 10247—10251. 10280—10292. 10297—10310. 10312. 10313—10318. 10555. 10556 + 10561. 10562. Paralip. Nr. 185. 186. H^{7} Fol. John : 10212—10283 H^{8} sieben Bll. (6 Fol., 1 Quartbl.) John und g in Umschlag, worauf g Faust Vierter Act. Zweyte Hälfte (der entsprechende 1. Umschlag wurde leer gefunden) : 10297—10344. 10531. 10532 Fol. 2. 3. 10345—10366 Fol. 1 auf Umschlag angeklebt. 10640—10648 g und Paralip. Nr. 184. John Bl. 4–7 (7 Rochlitzsches Couvert mit Stempel „Leipzig 21 May [1831]") H^{9} Fol. g^{1} : 10345—10398 (fehlt 10353. 10354. 10357—10392. 10393), oben 10427. 10428 H^{10} Fol. John : 10367—10406. 10393—10398 angeklebter Zettel g (10398 John), auf dessen Rücks. g 10455—10462 H^{11} Quartbl. g und g^{1} : 10383—10392. 10399—10406. Rücks. g^{1} zu 10455—10460. 10427—10438 H^{12} zerschnittnes Fol. g und John : 10407—10422 (fehlt 10419. 10420) auf unterer Hälfte g, oben John „Herausforderung" 15, 341. Rücks. Paralip. Nr. 188. 192. H^{13} drei Fol. John : 10407—10564 (fehlt 10429—10438. 10524. 10537—10560) H^{14} Fol. g^{1} : 10423—10434 (fehlt 10427—10433). Rücks. 10473. 10474 H^{15} Halbfol. g : 10427—10438. Rücks. g auf g^{1} 10463—10472 H^{16} Quartbl. g^{1} (Frachtbrief Frankfurt a. M. 8. December 1831) : 10442—10446 H^{17} Quartbl. g : 10473—10502 (10487—10502 Rücks., fehlt 10493—10495).

auf Vorders. nach der Raumbenutzung wahrscheinlich älter 10565—10570 H^{18} zwei geklebte Fol. g und g^1 : 10475—10546 H^{19} Fol. g^1 oben abgeschnitten (Rücks. Adresse von Sorets Hand) : 10512—10518, 10525. 10526, 10534, 10545. 10546, „Herausforderung“ 15, 341 H^{20} Fol. John, g^1 und g^3 : Paralip. Nr. 182. mit 10555—10562 (fehlt 10557—10560), Vorders. g^3 10899—10916 H^{21} Streifen g^1 : 10557—10564 H^{22} zwei Fol. g^1 und (Paralip. Nr. 178.) John, datirt d. 16. May 1831 : 10598—10639 (fehlt 10628. 10629)

H^a Fol. John g im Besitz des Herrn Rudolf Brockhaus Leipzig : 10270—10285, Rücks. 10292—10296 mit Scenar H^b Fol. g ebenda : 10419. 10420, skizzenhaft 10899—10901, 10910, 10917—10922, Rücks. Paralip. Nr. 197. H^c Doppelfol. John und g^3 ebenda : Fol. 1 10565—10570 mit Scenar, g^3 10849—10866, Fol. 2¹ g^3 10867—10888, Fol. 2² „Belehnung“ 15, 342 H^d Fol. g^1 (Rücks. Stück Adresse von Sorets Hand, schwarz gesiegelt) S. Hirzels Sammlung Universitätsbibliothek Leipzig : 10693—10702, 10707—10716 (fehlt 10710) und Skizze 10725. 10726, 10737—10741, Rücks. 10768—10773 H^e Quartbl. g ebenda : 10762—10775, 10780. 10781 H^f Querfol. g^3, signirt 1 oder 2 (vgl. H^g) R. Brockhaus : 10889—10899 H^g zwei Fol. g (das zweite 10981 ff. paginirt g^3 3. 4) ebenda : 10931—11022 (fehlt 10987—10990) H^h Fol. g (zu H^g gehörig) Culemannsche Sammlung Hannover : 11023—11042.

Hochgebirg.

Vor 10039 nur Faust H^1 Act nach Aufzug H starre] starke vgl. Paralip. Nr. 180., zu 10545, 10370, 10548, endlich zu 9126, wo derselbe Schreibfehler Johns. Es handelt sich um eine malerische Vorschrift für die Inscenirung. 10041 mich sanft g^1 über behend H^1 10042 An — Tagen g^1 aus Am klaren Tag mich H^1 10046 theilt g^1 über folgen H^1 10060 quellen] quollen H^1 10061 Schwung] Schwungs, C 41 vor 10067 Ein anderer] der Zweyte H^1 alsbald] also bald H^1H^3 *10071—10106 fehlt, aber g Nähere Schilderung H^{14} 10074 wieder für

du schon H^3 10076 tiefste aus tiefsten H^3 10082 auszupusten C 41 10083 Hölle] Höle H^3 10084 Das ging] es ging H^3 10085 flache über schwache H^3 10090 Unterste nach Oberste H^3 10091 entrannen nach gela[ngten] H^3 10093 Ein offenbar über Bisher war's ein H^3 10094 aus Nur durch Verrath wards allen offenbart H^3 unter 10094 |: Ephes 2 [aus 1] : 2 g^1 H^3 unser Citat Eckermann auf g^1 H 10096 Der Philosoph so wie das Volck ist dumm H^4 10100 gereiht] erneut H^4 10101 bequem] hat sie H^4 hinab] herab H^4 aus herab H^3 10103 wächst's] wächsts H^4 wächst H^3 g aus wächst H erfreuen g aus erfreun H 10104 folgt fortlaufend 10124 H^4 10105. 10106 g aR H^3 10107 Ich — dabei] Da war ich auch H^2 da drunten] dort unten H^2 aus daunten H^3 10110 Gebirges-Trümmer] Gebirg in Trümmern H^2 Gebürges Trümmer H^3 schlug unter trug H^3 10111 Noch — Land] Die Ebene starrt H^2 10113 nachträglich H^2 10115 fehlt H^2 eingeschoben H^3 10116 Das treu-gemeine] Doch treu-gemeines H^2 10117 Und über Das gläubige H^2 im Begriff g^1 üdZ H^2 10119 Satan g^1 über Teufel H^2 g unter Teufel H^3 10120. 10121 g^1 aR H^2 Mein über Der H^2H^3 *10123—10139 H^2H^3:

Faust [M. passender H^3]

Mir ist es lieb daß das Gebirge stumm ist, [vgl. 10095 und zu 10096]

Und mach dir nicht vergebene Pein! [m. d. g^1 aus macht ihr — Dictat? — H^2]

So lang das Volk so übermäßig dumm ist,

Der Teufel braucht nicht klug zu seyn.*

10125 's ist] Mein H^4 über Mein H^3 war g^1 (von Eckermann überzogen) über weis [war undeutlich H^3] H Es folgt 10128. 10129 H^4 10126. 10127 unten nachgetragen g H^3 10128 endlich] diesmal H^4 10130 ungemess'nen] ungemessenen H^2 nach 10131 Citat fehlt H^2 g eingeschoben H^3 4 fehlt H^3 10133 Du fühltest wohl gar kein Gelüst. H^2 wohl] dir H^3 10134

Fauſt ꝛc Ja wohl ꝛc Und doch ꝛc. abbrechend H^2 10136 eine *g* über 'ne H^2 10138 Krummenge aus Krummengen H^2H ſpitze aus ſpitzen H^2H 10139 Kohl, Rüben] nur Kohl und H^5 10141 anzuſchmauſen] vorzuſchmauſen H^5 10142. 10143 nachgetragen aR H^5 10144 Dann *g* über Da nun H^2 10145 Vornehmen nach Anſt[ändgen] H^5 10148 Rolle nachträglich über freigelassnem Spat. H^5 10149 lärmigen] ewigen H^5 Wider normirt nach den Principien unserer Ausgabe gegen Wieder. 10153 Erſchien'] Erſchien immer] ewig H^5 10156 + 10159 spruchmässig gepaart H^5 10157 fehlt H^5 *g* eingeschoben H^2 10158 nach 10159 aber umgeziffert H^5 10160 Dann g^1 aus Da H^2 grandios] groß H^5 10163 prächtig nach zierlich H^5 umbeſtellt] b aus g H^2 10166 durch] mit H^5H^2 g^1 über mit H zu Fels üdZ H^5 10168. 10169 unten nachgetragen H^5 10168 ſteigt *g* über däucht (Dictat?) H^2 an — Seiten] zur Seite H^5 *g* aus an der Seite H^2 10169 pißt's] pißt H^5 pißſt's aR *g* für pissts H^2 g^1 aus pißſts H piſcht's C41 10170 allerſchönſten] ſchönen H^5 *g* über ſchönen H^2 10172 Und da verbrächt ich meine Zeit H^5 daraus *g* corrigirt H^2 *Isolirte ältere Skizze H^5:

> Eh iſt es ſo verbrächt ich meine Zeit
> In allerliebſt geſelliger Einſamkeit
> Da giebt es Wald und Hügel Feld und Rain
> Dann aber ließe ich ſchönen Frauen
> Vertraut bequeme*

10175 die] darüber *g* der H^2 10183 Erſtaunenswürdiges nach Das H^2 10190 Glanz über Ruhm H^2 10200 ſchüttete] ſchüttelte C41 10202 mich; wie] mich. Wie H^2H vor 10210 *ad Spectatores* Zusatz g^1 H^2 vor 10212 Überschrift *g* H^7 10212 Sie *g* über Es H^7 10214 Nun ſchwillt's *g* aus Es ſchwillt H^7 rollt *g* über kommt H^7 10218 beängſtigen könnte *g* nachgetragen H^7 10227 faßt' *g* aus faß H^7 10230 Der *g* aus Des H^7 Breite *g* aus breite H^7 Gränzen] Gränze H^7 10232 zu] für $C^1$41 10237 am Rande ein Riemersches Bleistiftzeichen H Aus jedem Umſtand ſeinen Vortheil ziehen C41

10247—10251 Skizze g (die beiden 1. und die letzte Z g^1) H^8:

Wie er so jung zum Throne kam
Beliebts dem Herren [über wie andern] falsch zu schlie[ßen]
Er bildete sich fälschlich ein
Das konnte wohl zusammen [g^1 aus beysammen] gehn [g^1 nach seyn]
regieren und Genießen [g^1 umgeziffert aus G. u. r.]
Und sey recht wünschenswert und schön

10255 Aller fehlt H^7 g^1 üdZ H 10280—10288 die ersten Vershälften weggeschnitten H^6 10280. 10281 C41 fälscht den guten Sinn und die klarere Construction durch die Interpunction wählen den neuen Kaiser, neu 10286 nur ihren Bauch H^6 10293—10296 unten g nachgetragen H^a nach 10296 Scenar (sie steigen über das Mittelgebirg und überschauen das Thal) folgt auf 10292 H^6 Trommeln — auf Zusatz g H^a 10297 seh' ich fehlt H^6 ist sie fehlt H^6 10298 dann] so H^6 vollkommen] willkommen H^6 10301 Kriegslist unter Genug H^6 10302 Befestige unter Erhalte H^6 10306 gränzenlosem unter meilenlangem H^6 10310 Bist — der] Spielst du den H^6 10313 Laß — den] Da mag der H^6 10314 fehlt H^6 10315 hab'] hatt H^6 längst] schon H^6 10316 Den — gleich] Den hab ich dir H^6 10317 In diesen Bergen steckt die Kraft H^6 vor 10323 Citat Zusatz g^1 H^8 10324 verschiednen] verschiedenen John H^8H 10325 Rüstung g über Harnisch H^8 10329 wie g über da H^8 Lumpe] Lumpen C41 10330 Sie — um] So werden sie nur H^8 corrigirt g^1 H vor 10331 jung nach neben an H^8 10336 verdirbt John aus vertreibt H^8 zwischen 10338 und 10339 leerer Zettel aufgeklebt zur Deckung der Verse Eilebeutes 10331. 10332 H^8 nach 10344 Scenar g H^8

Auf dem Vorgebirg.

Vor 10345 nur CM[arschall — dann immer C. vor 10359 CF[eldherr] —] H^9 10347 gedrängt fehlt, Spatium H^8H^9 10348 Ich — fest] Und hoffe denn H^9 10349 Es gehe nun so muß sichs

Fol. 151¹ o. *H* 10426 *g* H^{14} Ist (eigentlich In) über Hat H^{14} in *g* über die [nicht Hat] H^{13} es folgt 14439 H^{14} *10427. 10428 g^1 Ende der S 10428 sonst] je H^8 *10429—10438 fehlt, angedeutet g^1 Continuation H^{13*} 10429 Sie wirken dort in langen engen [über weiten] Klüfte[n] H^{11} Sie wirken dort durch [über in] labyrinthische[n] Klüfte[n] H^{18} still *g* üdZ *H* 10431 nach 10432 H^{11} In *g* über Und *H* Im steten *C*41 10433 einziger über ewiger $H^{11}H^{15}$ 10435 Dann] Und H^{11} 10439 Nekromant Eckermann aus Negromant *H* Negromant *C*41 10440 dein — ehrenhafter] *g* aus ihr getreuster e. H^{13} aus der [undeutlich, blieb ungeändert] getreuste ehrenhafte H^{14} 10441 Welch] Gedenck Welch [über Ein] H^{14} droht'] droht $C^1$41 *10442—10446 nur Schon dampfts um ihn du rettest ihn vom Feuer $H^{13}H^{14}$ angeklebt John unter Schon dampft's um ihn, du rettest ihn vom Feuer H^* 10445 unter Die Hölle konnte nicht die Hölle retten H^{18} 10447 Dort war's] Es war $H^{14}H^{13}$ *g* aus Es war *H* 10449. 10450 unten nachgetragen H^{14} John nachträglich aR H^{13} 10450 fragt Praesens (wie 10447 bleibt) Johns fragte (gegen H^{14}) in fragt corrigirt H^{13} 10451 als — Geschäfte] zum eiligsten Geschäfte unter befahl gewissermaßen H^{14} eiligstes g^1 aus eiligste H^{13} 10454 Stumpffinn *g* aus Stummsinn *H* Zauberey John über Heuchel[ey] H^{13} *zu 10455—10460 H^{11}:

Sey uns gegrüßt denn zu der besten Zeit
Kommt jeder neu Verbündete zu Ehren
Wie anders muß bey zweifelhaftem Streit
Ein neuer Tapfrer uns behaglich mehren.

und auf derselben Rücks., Kay[ser] überschrieben, Sey uns willkommen — Zu der besten Zeit,* 10455 die — grüßen] den Gast begrüßen $H^{10}H^{13}$ corrigirt *g* *H* 10456 Der heiter kommt zum heitersten Genießen $H^{10}H^{13}$ corrigirt g^1 *H* 10457 schiebt über drängt H^{10} 10463 lenket über haltet H^{15} 10465 Ehrt den aus In [vor An] dem H^{15} 10466 mich] Komma *H* störend. 10467 Selbst — Mann] Da trat ich auf $H^{15}H^{13}$ g^1 unter Da trat ich auf g^1 (aR *NB*) *H* 10469 Sey vor Und H^{15} uns

über ihn H^{15} erstanden] Goethe hat wie das Komma g^1 H vor das zeigt, den Satz auf Interpunction hin revidirt. C41 setzt unnöthig Komma am Versende, Attribut in Prädicat ändernd, so dass ist zu ergänzen wäre. 10470 unsern über meinen H^{18} 10472 Ende der 2. S, Vermerk g^1 (bis hierher) H^{13} 10475. 10476 unten verkehrt H^{17} 10475 aus Wir sehn das Haupt mit Helm und Busch geschmückt H^{17} 10476 Er schützt] Dort ist H^{17} Dort wogt [über ist] H^{18} über Dort wogt H^{13} das fehlt H^{18} 10477 Denn ohne Haupt was wären alle Glieder H^{17} Was vor Denn H^{18} 10478 Denn — jenes] Schläft jenes er und H^{17} aus Schläft jenes nur und H^{18} 10479 Wird — gleich] Das Haupt verletzt und $H^{17}H^{18}$ 10480 Erstehen] Und alle H^{17} für Und alle H^{18} 10481 Schnell] Gleich $H^{17}H^{18}$ 10482 den Schild] das Schild H^{17} 10483 gewahret — Pflicht über beweißet sich H^{17} 10484 kräftig üdZ H^{17} 10485 tüchtige über schnelle H^{17} Glück] Glücke $H^{17}H^{18}H^{13}$ doch nicht zweifellos, ob John eigenmächtig Glück H vgl. 10497. 10486 Setzt nach Und H^{17} Erschlagnen g H^{17} undeutlich H^{18} Erschlagenen John $H^{13}H$ Genick] Genicke $H^{17}H^{18}H^{13}$ 10487 Zorn] Sinn H^{17} über Sinn H^{18} 10488 in Schemeltritt] zum Schemel zu H^{17} 10492 Lachten] Lachen über Spotten H^{17} 10493—10496 fehlt H^{17} 10493 Euer vor Jener H^{18} 10496 Anführungszeichen g^1 H^{13} 10497 Besten] Deinen für der Treuen die dich ehren H^{17} über Deinen H^{18} geschehn] geschehen H^{18} 10498 Die aus Der H^{17} stehn] stehen H^{18} 10499 Dort — Feind] Sie ziehn heran H^{17} aus Dort ziehn sie her H^{13} 10501 hier unkenntlich H^{17} heut H^{18} 10506 Jugendkraft geprüfter] Jugendkraft, der mächtigen H^{18} 10508 deine g^1 aus seine H^{13} nach 10510 Er] Faust H^{18} *10511—10518 nachträglich auf dem Nebenbl. S 3 H^{18*} 10512 zerschlagnen] zerschlagenen H^{18} 10513 gleich — schlapp aus ihm liegt sogleich H^{18} 10515 dann] dann, C41 10517 der üdZ H^{18} über über auf H^{18} 10518 eigenen aus eignen H nach 10518 Ab erst H 10520 begegn' undeutlich H^{18} begegne H^{13} 10521 rechts,] kein Komma C41 bereits über schon H^{18} 10522 Unsern undeutlich g H^{18}

Unseren nach Johns Neigung $H^{13}H$ vor 10533 auf — deutend] windt rechts H^{18} 10524 fehlt $H^{13}HC41$ Da kein Grund zur Streichung ersichtlich, 10523 einen Reim fordert, Faust auch Raufebold charakterisirend eingeführt hat, setze ich den Vers aus H^{18} (reist) ein und erblicke in dem Fehlen ein blosses Versehen, leicht erklärlich bei dem Hin- und Herschauen vom Hauptblatt zum Nebenblatt, das sogleich wiederholend das Scenar mit Verweisungszeichen bietet Faust (windt nach der Mitte) Habebald (tritt vor). 10525. 10526 erste Fassung H^{19}:

Wir fahren zu wie Flammen Gluth
Die Habsucht giebt den wahren Muth

10530. 10531 (vgl. zu 10338) sammt Scenar aufgeklebt auf (ab) Faust windt nach der Linden Haltefest tritt auf Eilebeute (tritt vor [über auf]) H^{18} 10534 Die — grimmig] Das [aus Die] Weib [nach Frau] ist grausam (aber sie) H^{19} nach 10536 Beide ab erst H vor 10541 Überschrift und Verweisungszeichen zu den unten nachgetragnen V 10541 (unter abgebrochnem So laß auch diesem Antheil an dem). 10542 H^{18} 10545 Der Ruhm ist Narrheit, Weisheit ist Besitz unter 10546 mit Spat. H^{19} 10546 unter Die Donnerkeile zeigt Zeus bleibt in Stich [darüber zuzuschlagen] über Der Ruhm ist Narrheit. Weisheit ist Besitz H^{19} Kein — spaltet] Kein Donnerstrahl zerspaltet H^{19} nach 10546 Ab erst H (Schlacht) H^{18} von — kommend fehlt H^{19} zurückkommend von oben herunter H^{13} daraus g corrigirt H
auf 10546 folgt:

Sie habens wohl und richtig ausgedacht [richtig] weislich H^{18}]
Doch schwächte dieß des Heers gesammte Macht, [aus schwächten sie dadurch des H^{18}]
Und prallen hier mit Noth und Mißgeschick
Vom starren Fels zum starren Volck zurück.

$H^{18}H^{13}$, wo g^1 (Später) aR 10547 unter Vom — zurück H
Nun — wie aus Und schaut wie sich H^{13} schauet g aus

H^{22} 10627 Greif] Dies H^{22} 10628. 10629 fehlt H^{22} 10630 weitgedehnten] weitgezognen H^{22} daraus g^1 H 10631 gleichem] einem H^{22} 10647 und fehlt H^8 g üdZ H 10649 sturm-erregte g H^8 err g^1 über bew H sturmbewegte C41 10652 vielleicht] auch schon H^8 g über auch schon H nach 10653 Pause fehlt. ¹, S leer H^8 Einschub g^1 H 10681 Felsenrand] Felsenwand C41 10689 aus Erneute Kraft zum letzten Kampfe H^8 vor 10693 — d. h. oben quer — ein paar unleserliche Buchstaben und Zahlen H^d 10695 unter Denn allerwärts ist Unnatur [?] H^d unter 10698 (K[aiser]. O[bergeneral]. M[ephistopheles]. Zelt) H^d 10700 eingeschoben H^d 10701 garstigen] fremden H^d 10702 Raben vor Naben H^d 10707 der stumpfe] doch sein H^d 10708 Uns könnt er [das häufige wie s aussehende Schluss-r] freylich gar nichts nützen H^d 10710 fehlt H^d 10715 Verstehn sie ihn vom [v aus z] Seyn [S aus s] zu trennen H^d vom — Schein aus den Schein vom Seyn H^8 10716 das sei] es war H^d er sey aus es wär H^8 g aus er sey H 10722 Um nach Und H^8 jener] jenen H^8 aus jenen H 10724 kühnsten] kühnen H^8 g aus kühnen H Klettrer g H^8 John gegen diese Vorlage Kletterer H *10725. 10726 sehr undeutlich skizzirt unter 10716 Es glückt [?] Schon [?] stürzet [?] Bach nach Bach Durch jene abgebrochen H^d* 10725 zu über auf H^8 10728 in — Felsenbreite] ins Breite H^8 g aus ins Breite H 10731 tapfres üdZ H^8 10732 strömt] kommt H^8 g über kommt H 10737 fort] ab H^d ganzen nach dich-[ten] H^8 hellen fehlt H^d 10738 wähnen] glauben H^d 10739 frei — Lande] ganz im Trocknen H^d schnaufen nach stehn H^8 10740 Und lächerlich fehlt H^d vor laufen ein unleserliches Wort — wundersam? — H^d 10741 Und unsre Treuen [?] schlagen zu H^d 10744 glühnden] John gegen g H^8 glühenden H 10750 Zwar über Ein H^8 10751 Blick] Wind vor Ein H^8 g über Wind H 10752 jede [danach üdZ lange] Sommernacht aus jeden Sommertag H^8 10754 feuchten üdZ H^8 10756 So vor Das H^8 10758 ff. andre Schriftzüge H^8 10762 alles aus aber H^8 10763 braucht[s] H^c Schreckgetön] ein Getön H^c

aus ein Getön H^8 *nach 10763 — aber aR ein Zeichen g^1 — fortlaufend ohne Faust H^e für 10764—10767:

Erschreckend, widerwärtig, panisch
Mitunter grell und scharf satanisch
Dadroben klapperts und rasselt schon.
Die alten Waffen aus der Säle [aus Säale] Grüften,
Empfinden sich in freyen Lüften
Und geben wunderbaren Ton.*

10765 erstarrt üdZ H^8 10766 klappert's, rasselt's] rasselts, klapperts aber umgeziffert H^8 diese nicht recht deutlichen Ziffern von John nicht beachtet H (C 41) lange üdZ H^8 10768 Ganz — mehr] Die Waffen selbst sind nicht H^d 10769 Es [nach Sie H^d] geht schon wieder an ein feindlich [fehlt H^d] Prügeln $H^d H^e$ schallt's — ritterlichen aus schallt ein ritterliches H^8 10770 Wie nach Zu H^d in] zu H^d 10771 Armschienen] Der Arme $H^d H^e H^8$ g aus Der Arme H wie über selbst H^d Beine über Füße H^d 10772 unter Sie stellen [?] sich als Gi[bellinen] H^d 10773 rasch] jene unter sie H^d ewigen] ewgen H^d alten H^e 10774 Und nicht dem [Spat.] Sinn gewöhnlich H^e im aus dem H^8 Sinne wöhnlich aus Sinn gewöhnlich H^8 10775 Schon — Tosen aus Und schon erklingt es H^8 10780 vgl. zu 10763 Schallt über Schreckt H^8 wider- über immer H^8 widerwärtig] widerwärtiger aus widerwärtig (gewiss vor der Streichung des immer) H^8 radirt aus widerwärtiger H nach 10782 ½ S leer, unten verkehrt g Faust. Raufebold (darunter ganz verwischte Spuren g^1), Rücks. dieses Fol. 5 John Paralip. Nr. 184., unten verkehrt Faust Habebald, 10783 ff. Fol. 6, 10833—10848 Quartbl. 7 H^8

Des Gegenkaisers Zelt.

10803 Das g H^8 leichthin g^1 corrigirt aus Dieß H Dieß C 41 10806 hucke $H^8 H$ huck' C 41 vor 10811 kauert nieder H^8 als vergessen von Eckermann nachgetragen H 10818 dem] den H 10828 heißet nach heißt C H^8 nach 10830 Zu

Eilebeute Nachtrag H^{a} 10832 nicht unter kein H^{a} will= kommner Gaſt] r nicht ganz deutlich H^{a} daher John will= kommne H (C41) nach 10832 Ab fehlt H^{a} g^{1} H 10838 Da — ich aus Es flimmerte, ni[cht] H^{a} 10842 andre undeutlich H^{a} John copirte andere H 10845. 10846 unten nachgetragen H^{a} vor 10849 vier] Vier H, aber später Minuskel, die ich durch- führe. 10850 Des aus Der H^{c} 10852 umhüllt aus verhüllt H^{c} 10853 ehrenvoll ohne Komma gemäss H^{c} 10857 Kampf über Streit H^{c} 10859 dem] den C41 10865 er aus es H^{c} 10866 Herr Gott üdZ H^{c} 10867 beginnt Fol. 2 angeklebt H^{c} 10876 Erzmarſchall g H^{c} Erbmarſchall H, ebenso vor 10877. 10880 Väterburg] Vaterburg H C41 10881 dir — vor aus vor dir her H^{c} 10888 allen] Allen aus Allem H^{c} vor 10889 Erzſ[chenk] H^{f} 10889 zu fördern] befördern H^{f} 10895 damit über ſo wie H^{f} 10898 frohmüthiges Beginnen aus fromüthig zu beginnen H^{f} 10899 Du! Sey Erztruchſeß abgebrochen H^{f} unter Du ſey Erztruchſeß. A[lſo] H^{20} unleserlich .. mir zu ſeyn .. ausgeſandt H^{b} 10900 Dir Jagd und Vorwerk Mich [?] abgebrochen H^{b} Dir g aus Die H 10901 Die Lieblingsſpeiſen [undeutlich] laß mich alle Jahreszeit H^{b} Der Lieblingſpeiſen Wahl aus Die Lieblingsſpeiſen laß H^{20} Da in H^{20} das n in Lieblingsſpeiſen gestrichen und nur durch 2 Puncte darunter restituirt ist, copirte John Lieblingsſpeiſe H (C41) 10902 und über mir H^{20} 10905. 10906 (im letzten V undeutlich H^{20}) die unregelmässigen Alexandrinerausgänge vgl. 10973, 11017 emendirt durch Synkope C41 10907. 10908 aR H^{20} 10907 Fern und Früh] Majuskel gegen H, weil sonst missver- ständlich. 10909 ſich's] ſich H^{20} H 10910 Erz Schenk über- schrieben, nur Erzſchenke! nenn ich dich H^{b} 10912 verſorgt nach be[ſorgt] H^{20} 10913 ſelbſt ſei aus ſelber H^{20} 10917 Erzſ[chenck] überschrieben, nur Schon verſetzt zu jenem Kayſer Feſte H^{b} Auch — mich aus Ich fühle mich verſetzt H^{1} 10918 Kaiſerlich] herrliches H^{b} 10919 Von Schwerſtem Werte [? Schön- ſtem Werke?], Gold und [G. u. aus Golden] Silber allzumal H^{b} 10921 Ein blank] Es ſey H^{b} vor Es ſey H^{1} worin] in dem

Hb über in dem *H*¹ 10928 Doch — Bekräftigung aR für Doch für die Folgezeit *H*¹ vor 10931 nur Kayser *Hg* Erz-bischof-Erzcanzler] Zur Klarstellung, da die geplante Bestätigung des Erzbischofs als Erzcanzler nicht ausgeführt, schreibt *Q* Erzbischof-Erzcanzler, s. zu 10977 und 11020 ff., woraus aber nicht auf zwei Personen zu schliessen, sondern wo vor 10977 Goethe selbst die Doppelbezeichnung anwendet, der wir hier dem, sonst verdunkelten, Verständniss zu Liebe folgen. 10931 Wenn über Wie *Hg* nach 10935 kleines Spatium *Hg* 10938 erweitr'] erweitre *Hg* *g* aus erweitre *H* 10942 Weitre *g* *Hg* John Weitere *H* 10943 skizzirt Sobann sey Euch aus zu üben ungestört *Hg* Sauppe, der *Hg* kannte, vermuthet Goethiana p. 17 scharfsinnig eine Corruptel, indem in einer — nicht bekannten — Mittelstufe bestimmt und vergönnt zur Auswahl notirt gewesen seien; doch kann bestimmt ganz wohl im Sinne von „Form Rechtens" gebraucht sein. „Itaque Goethium, cum in priore versu [10943 *Hg*] numerorum rationes non constarent, sic eum corrigi voluisse coniicio:

Sodann sei euch vergönnt zu üben ungestört,

sed cum euch primum omisisset, deinde addidisset et dubitans idem, utrum bestimmt an vergönnt praeferret, utrumque, unum super alterum, scripsisset, errore factum esse, ut euch locum non suum occuparet et vocabula bestimmt vergönnt coniungerentur." 10944 euch] dem *Hg* s. Sauppe zu 10943, der dem verlangt, weil Landesherrn eo ipso die Gerechtsame gehören; doch ist letzteres nicht richtig: die Regalien wurden angemasst und durch Schwäche der kaiserlichen Gewalt allmälig staatsrechtlich bestätigt. 10946 euern] Euren *Hg* 10947 Beth'] Beet *HgH* Wir wählen mit *C*41 die Adelungsche Schreibung (statt Bebe). 10948 Berg-, Salz-] Das Berg- *Hg* 10952 stark und fest umgeziffert *g*¹ aus fest und stark *H* 10953 erhöhtere auch *g* *Hg* Würde *Hg* *g*¹ aus Würden *H* Würden *C*41 10954 zu leben *g*¹ aus zum Leben *H* 10959 erhebt aus erhebet *Hg* heiligem *g* *Hg* heiligen John, der darin öfters nachlässig, *H*(*C*41) unter 10960 noch Rest der älteren

Niederschrift *g*¹ kenntlich Die Fünfe (neigen sich) *H*g 10961 in — Brust aus im Herzen *H*g mit] in üdZ *H*g 10962 Stehn — gebeugt über Vor dir gebeugt *H*g wo also Blankverse durchschlagen, vgl. die „Belehnung" und zu 10992, 10995 f., 11024, 11026 f., 11037. 10963 Blut nach Brust *H*g 10964 Sind wir] Die durchscheinende Skizze *g*¹ hat Wir sind und nur anstatt leicht *H*g 10972 Zum — uns umgeziffert aus Dem Reich und uns zum Glück *H*g 10973 die Canzelei] gleich die Canzley *H*g 10974 der] o *H*g nach 10976 weltlichen üdZ *H*g vor 10977 Der Geistliche [ich schreibe geistliche im Gegensatz zu weltlichen mit Ergänzung Fürst] über Der Erzkanzler Erzb. bleib[t] *H*g pathetisch fehlt *H*g 10979 bangt's] bangs verschrieben *H*g bangt *H C*41, aber solche Wortstellung ist auffallend, die Wiederaufnahme mit es dagegen sehr häufig in diesem Werk und bangt nur eine Schreibercorrectur aus bangs. 10985 schnell *g*³ über gleich *H*g 10986 Reich *g*³ über Glück *H*g *10987—10990 fehlt *H*g John angeklebt *H** 10989 Von deinem *g*¹ aus Da warf dein *H* 10990 Traf *g*¹ über Auf *H* der erste *g*¹ aus den ersten *H* 10992 mäßig aR nachgetragen *H*g 10995 ein aus dein *H*g horchsam üdZ *H*g 10996 belehrt üdZ *H*g 10998 fetter *g* *H*g Johns steter *H* (*C*41) halte ich für Corruptel. 10999 dann üdZ *H*g unter 11004 Ende der S Halbmondzeichen *g*³, wiederholt auf folgender S oben *H*g 11013 tönt's nach sch[allt's] *H*g 11020 Als *g*³ über Der *H*g fördr' ich *g*³ aus fördre [fordre] *H*g 11021 der — eignen *g*³ aus dir alles anzueignen *H*g 11022 Du legst *g*³ aus Er legt *H*g unter 11022 Zeichen ⊙ auf *H*h deutend *H*g vor 11023 um] wieder um *C*41 11024 Gesammte *g*³ über Des *H*h Beth'] Beet *H*h*H* vgl. zu 10947 11026 schwere *g*³ üdZ *H*h 11027 schnellen *g*³ üdZ *H*h 11030 Schiefer nach Zieg[el] *H*h 11034 harten] schweren *H*h *g*¹ über großen *H* 11035 Verzeih abgekürzt Veih *H*h 11037 der aus dem *H*h hohen nach Kirchenschatz *H*h 11041. 11042 aR *H*h nach 11041 Ab fehlt.

5. Act.

H^1 sieben Fol. g: 11143—11383 (fehlt 11201—11204, 11284. 11285), 11398—11407 H^2 dreizehn Fol. John — einiges g — mitten eingeschnitten, in Schleife, worauf g^1 Mundirt, signirt g^1 b—m: 11384—11831 (fehlt 11400. 11401, 11507—11510, 11551—11554, 11585. 11586. 11591. 11592), k^2 „Chor" 15, 343 (Paralip. Nr. 203.), l m „Abkündigung" „Abschied" 15, 344, beigelegt die c^3 signirte Doublette Johns 11422—11429, nicht signirt der Einschub 11511—11530 H^3 Streifen g^1: 11402—11411 (—11410 doppelt) H^4 Quartbl. g^1 (altes Papier, neue Schrift): 11402—11422 (fehlt 11406—11409, 11412—11419), Paralip. Nr. 198., Rücks. 11437—11439 H^5 Quartbl. g^1: 11402—11423 (fehlt 11406—11409, 11412—11419) H^6 Drittelfol. g: wie H^5; Rücks. Briefconcept John Hier endlich der Rest des Briefconcepts ... *Sine me ibis liber* H^7 Fol. g: 11402—11423 H^8 Quartbl. g^1 (altes Papier, neue Schrift): skizzenhaft 11407—11409, 11414—11419 H^9 Quartbl. g^1 (altes Papier, neue Schrift): 11424—11436; Rücks. Briefconcept Mit dem *flos ipsissimo* bin ich nicht ganz zufrieden (an Nees von Esenbeck, Februar oder März 1825) H^{10} Quartbl. g^1: 11439—11452; auf der S, wo 11439—11441, Zeichnung g^1: Architektur, aufgebahrter Leichnam (Fausts Paradebette?) H^{11} Kleinfol. g: 11467—11486, zu 11487—11498 H^{12} zwei Streifen g^1: 11487—11502, auf dem zweiten 11503. 11504 H^{13} Kleinfol. g und g^1 (oben g^1 *Quednow*): 11487—11506, Rücks. 11511—11530 H^{14} Fol. g^1: 11511—11530; Rücks. John Bildende Kunst für Kunst und Alterthum zunächst anzuwenden. Nachträglich ausgearbeitet. Dr. Carus Gemälde ... Nachträglich unausgearbeitet.

Berliner Pasten [Über Kunst und Alterthum VI 2 1828] ... H^{15} Octavbl. g und g^1: 11519—11526; Rücks. **zwei Anfragen** an die Bibliothek: die erste vom 12. **März 1825; die unerledigte**, wohl nicht abgegangene **zweite lautet Was von Gedichten des** *Pays* **auf der Bibliothek wäre** *G* H^{16} **Streifen** g^1: 11573—11576 H^{17} Quartbl. g und g^1: 11593—11595, **Rücks.** zu 11701, 11614. 11615, 11618. 11619; Briefconcept **Der ich mit besonderem Vergnügen die Gelegenheit** H^{18} Octavbl. g: 11596—11603 H^{19} Quartbl. g: 11620—11635, zu 11670? H^{20} Drittelfol. g und g^1: 11622—11629, Rücks. 11618—11651 H^{21} Quartbl. g Rücks.: 11636—11655, 11685—11698 H^{22} Quartbl. g^1: 11638—11647, Rücks. 11653—11655, 11685—11692 (fehlt 11689. 11690) H^{23} Quartbl. g: Rücks. 11638. 11639, Paralip. Nr. 199.—202., 206. 207., Vorders. 11735—11743 (fehlt 11741), 11779—11782 H^{24} Fol. g^1: 11656—11658, 11676—11684, 11753—11755, Paralip. Nr. 205.; Briefconcept an den Grossherzog **Sollte der im** *Petito* **berührte**, isolirt in schöner Antiqua *de Goethe*, worunter doppelt **alles gelegen** H^{25} Quartbl. g^1 (altes Papier, neue Schrift): 11658. 11659, 11670—11675, 11711—11723 (fehlt 11712, 11714. 11715, 11720) H^{26} Halbfol. John und g: 11699—11709, Rücks. g 11735—11744 H^{27} Quartbl. g^1: zu 11710—11716; John Meteorologisches H^{28} Quartbl. g^1: 11710—11716 doppelt; Rücks. [So] **Geschehen in danckbarster Anerkennung so vieljähriger mit größter Genauigkeit und Treue durchgeführter mannigfaltiger Geschäfte, Weimar** H^{29} Halbfol. g^1 (alter Umschlag): 11716—11725; Rücks. g Variante zu 5. 6 aus **So ist denn Tieck** *Q* I 1, 138, Schuchardt **Vom 6. bis zum 20. Juny** 1822 (Auszug für „Annalen"?) H^{30} Fol. g^1: 11726—11734, 11745—11752, 11801—11808, 11817—11824 H^{31} Halbfol. g^1: 11726—11734, 11825—11831, Rücks. John „Chor" 15, 343 (Paralip. Nr. 203.) H^{32} Fol. g: 11753—11831 (fehlt 11779—11782, 11801—11808, 11817—11824, 11826) H^{33} drei geklebte Fol. g (von Göttling — wann? — angekauft, von seiner Schwester Alwina 1878 Goethes Enkeln geschenkt): 11844—11980 (fehlt 11902—11905) H^{34} Fol. g^1: 11854—11865; Rücks. Anweisung für Kräuters Custodie der Sammlungen H^{35} Fol. g^1: 11866—11889 (fehlt

11874—11885), 11997—12103 (fehlt 12013—12019, 12032—12095) H^{36} Streifen g^1: 11910—12921 H^{37} Fol. g^1 (Wellersches Adressbl.): 11942—11953; späteres (16. Februar 1831) Briefconcept an Maria Paulowna Ew. Kayserl. Hoheit tragen mehr als ich ausdrücken kann zur Vollständigkeit meines Daseyns bey H^{38} Fol. g^1 (Packetumschlag, angekauft aus einem Leipziger Antiquariat im Juli 1888): 12037—12068 skizzenhaft, ohne Umlautzeichen und mit lässiger Behandlung der Flexionssilben.

H^a Fol. g^1 S. Hirzels Sammlung Universitätsbibliothek Leipzig, nach Loeper von mir verglichen: 11308—11357 (fehlt 11350. 11351) H^b Octavbl. von unbekannter Hand in S. Boisserées Nachlass Universitätsbibliothek Bonn (wahrscheinlich Copie einer eigenhändigen Beilage zum Briefe vom 7. April 1825, wohl auf die Bitte um Autographen für Mlle. Cuvier, vgl. „S. Boisserée" 2, 381): 11699—11709 als ein besonderes Sendeblatt überschrieben Sendung, unterzeichnet Weimar den 6. Apr. 1825 J. W. Göthe. H^c Fol. g^1 im Besitz des Herrn Rudolf Brockhaus Leipzig: 11836—11839 Rücks. aR, 11926—11941 und fortlaufend 11954—11957, Rücks. zu 12000 ff., 11958—11965, 12076—12079, Paralip. Nr. 208.; verwischt ohne Überschrift das Gedicht an die Pastorin Krafft Wenn schönes Mädchen — Eitelkeit und Dünckel Q I 1, 144 H^d Fol. John und g^1 mit Correcturen $g\,g^1$ im Besitz des Herrn v. Loeper Berlin: 11954—11980 (fehlt 11958—11965), Rücks. g^1 11989—11995, 12013—12019, Paralip. Nr. 208. 209. H^e Fol. John und g ebenda: 11981—11996, Rücks. 12013—12019, Paralip. Nr. 210. H^f Fol. g im Besitz des Herrn C. Meinert Dessau: 11981—12031 H^g Quartbl. g^1 im Besitz des Herrn Rudolf Brockhaus Leipzig (Actenumschlag mit Stempel 1830): 12032—12075 (fehlt 12037—12068, 12070. 12071) mit einer Fortsetzung; dazu Fol.: Johns Copie ohne die zwei letzten Verse der Fortsetzung, John 12084—12110 (fehlt 12096—12103) H^h Fol. g (Photographie vertheilt durch Herrn Robert Boxberger): 12032—12075 (fehlt 12037—12068, 12070. 12071), 12084—12095.

Offene Gegend.

11043—11142 Fol. 165—172 ältere Bll. John als das Vorausgehende und Folgende *H* 11075 so *g* über zu *H* 11081 ihn erschrecken *g* aus laß erschrecken *H* nach 11082 (Ihm folgend) darunter Philemon (neben d. W. st.) *C*41 Baucis' Abgang braucht nicht angemerkt zu werden, da sie im Gärtchen sichtbar bleiben kann. 11088 scheidet *C*¹41 *Q* scheinet *C*41 11099 Dort *g*¹ aus Doch! *H* Doch! *C*41 Dort *Q* vor 11107 Im Gärtchen (am Tische zu Drey.) Baucis (zum Fremdling.) *C*41 11137 Wasserboten John (wie im Schema Dorten u. dgl.) *H*

Palast.

Vor 11143 Palast — Canal aus Rückseite des Pallasts nach dem weiten Ziergarten hin, und dem großen, gradgeführten Canal *H*¹ im nach wandelnd *H*¹ Lynceus fehlt *H*¹ Zusatz *g* *H* 11151 Allzu über wie so *H*¹ 11155 neidische Laute aus neidisches Lauten (mundartlich) *H*¹ 11156 Mein aus mein nach Linden *H*¹ 11160 fremdem] John gegen *H*¹ und den guten Sinn fremden *H* *C*41 vor 11163 Thürmer] Thürner (oben Thürmer) *H*¹ vor 11167 Gesellen fehlt *H*¹ Zusatz *g* *H* 11173 Nur nach Mit *H*¹ 11175 große nach wir *H*¹ 11182 bakelt] backelt ist nur altmodische Schreibung, wie in unsern Hss. auch eckel rückelt usw.; 8882 Haken. 11183 Da — denn] Darauf geht es *H*¹ corrigirt *g* *H* vor 11189 Gesellen fehlt *H*¹ Zusatz *g* *H* 11190 ein vor wie *H*¹ die Theilung wie usw. gegen *H* beibehalten *C*41 11198 auch gestrichen neben 11190 *H*¹ 11199 doch vor en *H*¹ *11201—11204 fehlt *H*¹ 11201—11206 geklebt auf 11205. 11206 *H** 11203 fordern Eckermann aus for: *H* 11205 Erst] Nun *H*¹*H*² ordnet] ordenet *H*¹ oben Eckermann aus o: *H* 11211 er fehlt *H*¹ *g* üdZ *H* 11217. 11218 und Scenar nachträglich *H*¹ 11219—11246 aufgeklebt auf 11243—11246 *H*¹ 11225 hier vom aus du vom *H*¹ 11233 aus Von hier Mit dem verfluchten hier *H*¹ 11234 lastet's] lastet *C*41 11235 Vielgewandtem aus altgewandtem *H*¹ Vielgewandten *H* 11241 wenig]

wenigen *C*41   11242 den aus der *H*¹   11243 Dort — weit] Ich wollte frey *H*¹ᵅ   11244 Ein Luginsland [vgl. 11344] ein höchstes bauen *H*¹ᵅ   11245 Dem — eröffnen] Dadroben hätt' ich *H*¹ᵅ 11254 aus Erdrücken mich wie in der Gruft *H*¹   11255 Des Allgewaltigen Willens-Kür *C*41   Willens] Willes *H*¹ *g* aus Willes *H* 11257 Wie schaff'] Ja! schafft [aus schaff] *H*¹ auf Rasur *H* 11259 aus Mich wundert nicht daß der Verdruß *H*¹   11261 Wer läugnet's über Ganz richtig *H*¹   11264 Umnebelnd] Umnebelt *H*¹ *g* aus Umnebelt *H*   Abend über Tages *H*¹   11269 Das Widerstehn aus Der Widerstand *H*¹   11275 So geht ꝛc., ½ S leer (unten 11273. 11274 so wie oben), 11275—11287 auf Rücks. *H*¹
vor 11282 Drei] Drey aus Dreye *H*¹   11283 gibt's] John gegen *H*¹ giebt *H*(*C*41) Gegen die Rückkehr zur Lesart *H*¹ darf 11215 nicht aufgerufen werden.   11284. 11285 und Mephistopheles fehlt *H*¹ unten nachgetragen *H*   vor 11286 Ab fehlt *H*   *ad Spectatores* aR über (bey Seite) *H*¹   nach 11287 Citat fehlt *H*¹ Zusatz *g* *H*

Tiefe Nacht.

11288—11303 angeklebte Reinschrift, weisses Papier *H*¹
vor 11288 Thürmer] Thürner *H*¹ Wenn John hier abweicht, so folgt er rechtmässig der schon im 3. Act streng durchgeführten Norm.   11290 Thurme] Thurne *H*¹   nach 11303 Pause *g*¹ *H*¹   11308 Funkenblicke] Feuer blicke *H*ᵃ aus Feuerblicke (auch Custos der vorigen S corrigirt) *H*¹   seh ich sprühen [nach blitzen] über nicht sah ichs gerne *H*ᵃ   11309 der Linden dichte über ? *H*ᵃ   11310 Immer stärcker über Unten [nach Droben ist es] stärcker *H*ᵃ   wühlt ein] scheint[s] zu *H*ᵃ über scheints zu *H*¹   11312 innre] alte *H*ᵃ über alte *H*¹   lodert nach flackert [aus brennet] *H*ᵃ   11313 bemoos't — feucht] so [üdZ] lang' bemoosst *H*ᵃ   11314 wird aus ist *H*ᵃ   11315 vorhanden] zu Handen *H*ᵃ   11317 um das] mit dem *H*ᵃ über mit dem *H*¹   11318 dem — zur] der Flammen über zur *H*ᵃ über der Flammen des Feuers der Gluten *H*¹   11319 aus Einem frechen Abenteuer *H*ᵃ   schrecklich] traurig *H*ᵃ   11320 Flammend [aus Flamme] flammt, es roth [über wie] in [wiederholt

üdZ] Gluten H^a 11321 schwarze über alte [könnte auch arme heissen] H^a 11323 über dritthalb gestrichenen Z Muß … Geschick … Greulich [?] steigt [oder stürzt] … stetig steigen H^a wildentbrannten] schnell entbrannten H^a wild über schnell H^1 entbrandten aus entflammten über erglühten H^1 11324 s. zu 11323 H^a Blitze über Flammen H^1 11326 Wie die dürren [über alten] Äste brennen H^a aR für Und die dürren Äste brennen H^1 11327 Glühen schnell] Und sie glühn H^a aus Und sie glühn H^1 11328 über Ach was muß ich es erblicken H^a 11331 aus Von dem Sturz [der] glühenden [?] Last dies aus Von der glühnden [?] Last H^a 11332 Und sie haben Flamm nach Flammen H^a sind über hat's H^1 *11334—11337

Ja [aus Und] schon glühn die hohlen Stämme
Funcken steigen Funcken sprühn
Und Jahrhunderte sind hin [nach Tod].

aber aR g die vier Ersatzverse — wo daneben g^1 Seh ich die [die] Eingeweide Altgeschonter [?] [Alle] Stämme glühn — H^a* 11335 purpur] dunckel H^a über dunkel H^1 nach 11335 Scenar fehlt H^a unten g^1 für (Pause singend) H^1 11336 sich — dem] dem Blick sich sonst H^a 11337 aus Und Jahrhunderte sind hin H^a Mit aus Seit H^1 Danach ½ S 170² leer H 11338 ohne Überschrift, aber Rücks. oben Nacht Rückseite des Pallasts nach den Dünen Faust auf dem Balkon. H^a 11339 Das — der] Hier ist ein Wort ein H^a corrigirt H^1 11340 Mein] Der H^a über Der H^1 Thürmer $H^a H$ Thürner undeutlich H^1 11341 ungedultge H^1 *11342—11349 Rücks. unter 11332—11336 H^a* 11342 (Sind auch der [aus die] Linden Wuchs [über schnell] vernichtet) H^a 11343 unten, oben z. Th. gestrichene Skizze:

Die Linden sind verdorben vernichtet
Nach meinem Westen [? meinen Werften ?] mehr zu schaun
Die werden gräulich Morgen pr.. [?]
Muß ich nun eine Warte baun
Hinweg der [über Die prächtigen] Genug die [? Genug der? Gewächs der? steht üdZ] Linden [sind] vernichtet

worauf 11343—11345 H^a 11346 Und seh ich da die neue Woh- nung mit unklaren Correcturen Da seh ich auch jene die [?] Ge abgebrochen H^a 11348 Das [nach Erf] vor dem Sch [die folgenden Buchstaben ganz undeutlich] m[einer] Schonung H^a aR für Das eingetauscht·erwünschte Lohnung H^1 11349 Der — Tage] Des fernen [?] Tages H^a 11350 (sammt Scenar). 11351 fehlt H^a 11351 Verzeiht] Verzeih H^1 aus Verzeih H 11352 klopften] pochten H^a pochten] klopften H^a 11354 Wir pochten fort wir klopften fort H^a 11355 morsche] schwache H^a
unter 11357 Custos Und wie's nachträglich, auf nächstem Fol. o. Mephisto und die andern ab H^1 11358 aus Wie aber solchen Falls geschicht H^1 geschicht g aus geschieht H 11361 aus Und sie sogleich dir weggeräumt H^1 11362 viel über lang' H^1 11367 Von über Die H^1 11368 Entflammte Stroh aus Entflammten gleich H^1 11372. 11373 Nachtrag H^1 11377 Gedankenstrich üdZ H^1 vor 11378 auf nach allein H^1 11378 Blick und unten für ihren H^1 11381 Bringt — Dunst aus Und bringt den Rauch H^1 11383 schwebet aus schwebt hier H^1 heran] dortan über heran H^1 darunter (Das Feuer ist nieder es schweben Schatten heran) und Custos Vier graue ꝛc, Rücks. leer, dann 11398—11407 H^1

Mitternacht.

Vor 11384 Mitternacht] g Pallast, Raum davor, Meeresufer zur Seite Nacht H^2 vor 11386 Zu vier H^2 11386 können] kommen — nach einer Vorlage konnen? — H^2 11390 könnt nicht g aus könnet H^2 nach 11397 Ab fehlt vor 11398 im Palast] auf dem Balcon Zusatz g H^2 11399 Den — der über Und ihre H^2 Rede] Worte H^2 11400. 11401 fehlt H^2 11401 düstres Reimwort aus düstrer Reimklang H^1 *11402—11411 (11422 H^4)

H^{3a} skizzirt:

Es klang so hohl mir schauderte die Haut
Ich habe längst dem Spuck nicht abgesagt

Die Zauberkünste williglich verlernt
Man wird den Spuck
nicht los
Doch ist die Welt vom hin und wieder
Des Geister Schwanckes
Doch ist die Welt des Geister Spucks so voll
Daß man nicht weis wie man ihn meiden soll

Zwischen H^{3a} und H^3 liegt H^4:

Es klang so hohl gespensterhaft gedämpft
Magie hab ich schon längst entfernt [aus Ich habe l. sch. die M. e.]
Die Zaubersprüche williglich verlernt
Ihr seyd mir fremd ich mag euch nicht beschweren
Doch ist die Welt vom Geister Spuk so voll
Daß man nicht weis wie man ihn meiden soll
Ist jemand hier
Die Frage fordert ja
Und du [üdZ] wer bist du
Ich bin nun einmal da
Entferne dich
Und bin am rechten Ort

H^3 Rücks.:

Es klang so hohl gespensterhaft gedämpft
Noch seh [über hab] ich mich ins Freye nicht gekämpft
Magie hab ich schon längst entfernt
Die Zauber frevel williglich verlernt
Do[ch]
Ich mühe mich das magische [d. m. über Magie] zu entfernen
Die Zaubersprüche gänzlich zu verlernen
Doch ist die Welt von solchem Spuck so voll*

11402 Es tönte] Es klang so $H^3H^6H^7$ vor 11404 *g* (im Pallaste wandelnd) H^2 11404 Ich mühe mich was magisch zu entfernen unter

Magie liegt zwar schon längst entfernt
Die Zaubersprüche williglich verlernt

H^5 Ich mühe mich Magie [g^1 über (das) was magisch] zu entfernen H^6 11406—11409 fehlt H^4—H^6 11407 Spat. Mensch zu seyn H^8 11408 ich's im Düstern] ich s dadrüben H^8 ich es drüben H^7H^2 ich's g aus ich H 11410 Nun] Doch H^5H^6 Luft] Welt H^5H^6 Zeit H^7H^2 11411 Daß] Und H^6 niemand] man nicht H^5 er] man H^5 11412—11419 fehlt H^4—H^6 11415—11419 Skizze H^8:

Die Pforte knarrt und [aus Da kracht d. Pf.] niemand kommt herein [11419]
Doch man durchdringt des Raums [darunter die Schranken] gedehnte Schranke
Und uns ergreift ein Liebender Gedancke
[Ungänge sinds Ahnung[en] die verscheuch[? ten?]]
Vom Aberglauben sind wir so umg[arnt] [11416, eingeschoben]
Es eignet sich es zeigt sich an es warnt [11417]
Ein Vogel krächzt er scheint zu prophezeyn [11415]
Ein Traum
Ein Lügentraum scheint mein bestimmt Geschick

nach 11419 $^1/_3$ S leer, dann jüngere Schrift H 11420 hier] daneben g Traum, Ahnung H^6 Sorge fehlt usf. H^5 S usf. H^6 11421 Und Zusatz g^1 H^6 Komma fehlt H denn fehlt H^5 üdZ H^6 Bin einmal] Nun einmal bin ich H^6 Bin] Ich bin H^5 vor 11423 keine Überschrift H^5 F. (erzürnt sich fassend) abbrechend H^6 erst fehlt Doppelbl. H^{2a} üdZ H^2 vor 11424 S. H^9 unter 11432 Kanntest du die Sorge nie H^9 vor 11433 keine Überschrift H^9 11436 ließ] lies nach hi[n] H^9 ziehn aus hin H^9 11439 durchgestürmt abbrechend H^4 Doppelbl. H^2 Erst Einsatz H^{10} 11441 unter Mir selbst gehör ich viele Jahre lang H^{10} vgl. zu 11449. Erdenkreis] Erden [g aus Erde] Kreis H^2 genug] nun all H^{10} g über nun all H^2 11442 ist] darüber bleibt H^{10} 11443 Thor — Augen aus Er der sein Auge H^{10} blinzelnd nicht ausgeschrieben H^{10} blinzend $C41$ 11448 läßt sich über kann er H^{10} 11449 Er — so] Gehör er sein [aus sich] H^{10} 11452 Nur mißvergnügt

in jedem Augenblick $H^{10}H^2$ Er: unbefriedigt *g* aufgeklebt *H* 11454 Dem: Ihm H^2 11476 Dinge über Sachen H^{11} 11477 andre] andere H^2 *11487—11498 Spat., zwei V g^1, zwei V *g* (darunter leere Klammern) H^{11}:

Faust
Die armen Menschen! gar zu gern
Verstricket ihr sie solchen Schlingen

Sorge
Erfahre sie wie ich mich von dir wende.
Sie sind im Leben blind, sey du's am Ende.*

11487 behandelt über verwandelt H^{12} 11488 zu tausendmalen über in diesen K abgebrochen: H^{12} 11490 netzumstrickter: netzumwebner H^{12} *g* aus umstrickt[er] H^2 11492 strenge: düstre H^{12} 11493 o Sorge über so heimlich H^{12} vor 11495 keine Überschrift H^{12} 11498 auf Rücks. für Mit Graus und Fluch mich von dir wende am Ende der Vorders. H^{12} 11498 Faust e udZ H^{12} nach 11498 Sie — erblindet fehlt H^{12} Ab fehlt erblindet g^1 H^{13} 11499 tief: noch H^{12} 11503. 11504 Strei-fen H^{12} 11506. 11508 als H^{13} 11505 und *g* über den H^2 11507—11510 fehlt H^2

Großer Vorhof des Palasts. Grablegung.

11511—11530 eingelegtes nichtsignirtes Bl. H^2 ohne Scenarisches H^{13} vor 11511 Vor dem Pallast. Meph. [Mephist. H^2] als Aufseher $H^{14}H^2$ Großer — Fackeln aufgeklebt (auf der Fassung $H^{14}H^2$ John *H* voran *g* *H* 11512 Aus — Sehnen $H^{13}H^{14}H^2$ geklebt *g* auf geklebtem *g* Aus Ligamenten darunter erste = letzte Fassung *H* 11515 dazu auch Skizzen unten und oben Was forderst du was sollen wir Was schreyst über rufst: du so über uns: was sollen wir Was rufst du uns vom Grabe Wir bringen H^{13} 11519 Gespitzte: Die spitzen H^{13} die: sie $H^{13}H^{13}$ 11520 zum] fürs über zum H^{14} fürs H^2 11523 gilt über ist H^{14} künstlerisch: sonderlich H^{13} 11524

Verfahret *g* aus Verfahrt H^2 11525 Leg einer sich die Länge lang nur [da $H^{14}H^2$] hin H^{13}—$H^{15}H^2$ 11526 lüftet rings umher] Spaten [als Anrede] stecht H^{15} *11527. 11528 mit kleinem Spat. nach 11530 H^{14}* 11527 Wie nach Und H^{13} nach Aus d[em] H^{14} s. 11529. 11530 läuft] geht H^{13} vor 11531 Überschrift *g* H^2 *Lied 11531—11538, 11604—11607 s. Paralip. Nr. 92. 11539—11584 *g* lückenhaft H^2* vor 11539 Faust (an den Thürpfosten sich haltend) H^2 11542 setzt wiederhergestellt vor zieht H^2 11543 eingeschoben H^2 vor 11544 (bey Seite) Nachtrag H^2 11546 schon über nur H^2 11551—11554 fehlt H^2 11551 auch *g* aus nur *H* 11556 unternommene] ungeheure H^2 vor 11557 (halblaut) Nachtrag H^2 *für 11559—11580 H^2:

> Dem Graben der durch Sümpfe schleicht
> Und endlich doch das Meer erreicht
> Gewinn ich Plaz für viele Millionen
> Da will ich unter ihnen wohnen,
> Auf wahrhaft [üdZ] eignem Grund und Boden stehn*

11562 Höchsterrungene im Reim auf Errungene verdächtig, obwohl Goethe gleich das nächste Wort corrigirt hat. Düntzer vermuthet Höchstgelungene. 11563 Eröffn' *g* aus Eröffne *H* 11573 Ja! diesem] Dem H^{16} 11575 sich] die H^{16} wie] und H^{16} 11578 Hier Eckermann über Don *H* 11580 freiem nach wahrhaft *H* mit — Volke g^1 (von Eckermann überzogen) über und Boden *H* s. zu 11557. 11581 Ich darf zum Augenblicke sagen H^2 11585. 11586 fehlt H^2 11590 Der — ihn] Den wünscht der Arme H^2 11591. 11592 fehlt H^2 *11593—11595 ohne Überschriften H^{17}* 11593 Die Uhr sie steht sie schlägt nicht Mitternacht H^{17} Sie Absatz H^2 ^{2}, S leer *H* 11594 Der Zeiger fällt es ist vollbracht H^{17} 11595 Vorbey! ein dummes Wort H^{18} Vorbey Absatz, abbrechend H^{17} 11597 Nicht H^{18} nicht H^2 aus nicht *H* Nichts *C* 41 11598 ew'ge] ewige H^{18} 11599 Geschaffenes] Geschaffnes H^{18} *g* aus Geschaffnes H^2 11602 doch] so $H^{18}H^2$ üdZ *g* *H* 11604—11607

s. Paralip. Nr. 92 11606—11611 g H^2 11610 aus Das allei war bisher geborgt H^2 11614 Doch — man] Sie haben H^{17} 11619 holen] haben H^{17} 11624 Ich paß ihr auf wie einer Grillenmans vor 11622 H^{20} die schnellste über einer schnellen H^{19} 11623 Schnapps!] Schon H^{20} hielt] hatt H^{20} nach hatt H^{19} *statt 11626—11629 g^1 und drei Schlusszeilen g H^{20}:

Nun hat sie das besonderste Gelüst
Erst die Verweisung abzuwarten
Und [aus Auch] promenirt sich durch verstockten Wiß
Als wär es hold und glatt ein Rosengarten
Sonst war sie gern aus diesem Kerker los
Und sehnte sich nach andern Tagen
Jetzt läßt sie sich vom Element verjagen
[Spat.] Der Streit der Elemente*

11626 den schlechten Ort über um keinen Preis H^{19} 11627 Des starren [über alten] Leichnams düstres [über starres] Haus nicht [üdZ] lassen [aus verlassen] H^{19} 11628 aus Wie sie vor Elementen die sich ewig [üdZ nach schm[schlich]] hassen H^{19} 11629 unter Sich endlich nicht zu retten weis H^{19} schmählich nach verschriebnem schwerlich H^{19} Darunter Erst die Verweisung jagt sie fort H^{19} 11630 aus Und wenn ich auch mich viele Stunden plage H^{19} Tag'] Tag 11631 die Auszeichnungsstriche erst g^1 H^2 die Fragezeichen erst g H das — Frage über auch das man sicht es an H^{19} die schwere Frage aus zuletzt die Frage H^{19} 11632 nach 11633 unter Ein Schein Tod wars der Teufel ist gefoppt H^{19} 11633 Auszeichnungsstrich g^1 H^2 Fragezeichen g H 11634 Oft] Schon H^{19} g über Schon H^2 11635 das — regte] der Arse regt H^{19} g aus der Arse rührt' und regt H^2 das vor regte über und H unter 11635 Ihr Firefure x (11670?) H^{19} nach 11635 Scenar fehlt H^2 g H Phantastisch-flügelmännische aufgeklebt H 11636 heran nachträglich H^{21} 11637 Herrn] Herren H^2 aus Herren H g'raden und krummen in umgekehrter Folge aber umgeziffert H^{21} Herrn] und H^{21} 11638 Von altem] Ihr

ſeyd [fehlt H^{23}] von altem $H^{22}H^{23}$ Von nach Bewährt H^{21} Vom altem H Vom alten C41 Teufel ſchrot H^{22} 11639 eingeschoben H^{22} Bringt ihr] Ihr bringt $H^{22}H^{23}$ aus Ihr bringt H^{21} mit fehlt H^{22} 11640 Zwar g^1 über Doch H^{21} 11641 unter Wie Lernäas Hyder H^{22} 11643 bedenklich] genau mehr H^{22} nach 11643 Scenar erst g eingeschoben H *11644—11647 skizzirt H^{22}:

Die Zähne klaffen gut, die [abgebrochen]
Ein Feuerſtrom entſtürzt dem [abgebrochen]
Die Ströme [über Wie Waſſer Woge] ſtürzt [nicht corrigirt]
ſchäumend [nach hin]
Die Feuer Woge braust einher
Und in dem Qualm des Hintergrundes
Seh ich die hohe Flammen Stadt
Ragt hohe Flammen Stadt empor
Dem Gewölb des Schlundes [einmal gestrichen, dann Dem aus Am]
Entſtürzt der Feuerſtrom in Wuth
Und in dem Qualm des Hintergrundes
Seh ich die Flammenſtadt in Gluth*

11644 Eckzähne] Die Zähne H^{21} 11645 Entquillt aus Entſtürzt H^{21} 11646 Siede= üdZ H^{21} 11647 ewiger üdZ H^{21} 11648 rothe Brandung] Fluth Glut [über ſie] H^{20} Rothe [über Glut·] Flut H^{21} Brandung] Flut H^2 g über Flut H hervor] heran H^{20} her aus heran H^{21} her H^2 g über her H 11649 Rettung aus retten ſich H^{20} 11650 zerknirſcht über verſchlingt H^{20} 11651 ängſtlich] ihre H^{20} 11652 Wie vieles ließ zur Sei[te darüber in Winckeln] ſich entdecken, aber auf Rücks. letzte Fassung H^{21} 11653 So viel erſchrecklichs in dem kleinſten Raum H^{22} Erſchrecklichſtes aus Erſchreckliches H^{21} 11655 für — Trug und] am Ende nur für H^{22} *nach 11655 gestrichen 11693—11698 am Ende von Fol. f^2 H^2 11656—11675 geklebt auf 11656—11663 Spat. 11664—11669 ($H^{2\alpha}$ John und g^1) H^2 vor 11656 Satane g^1 $H^{2\alpha}$ Scenar erst gg^1 H 11656—11658 skizzirt H^{24}:

Du wanstiger Schuft mit den Feuerbacken
Du siedst so recht vom Höllenschwefel satt
Den hagern tristen [nach Sch] krummgezognen Nacken
Nun hängt mir glühend Blum und Blatt [Bl. — Bl. über
das Geblüm[el] vgl. 11731]
Blatt
Seht wie sie schrumpfen [vgl. 11735]*

11636 Nun *g* über Ihr H^{26} 11637 feist *g* über satt H^{26} 11638. 11639 zwischen 11634 und 11635 H^{23} 11638 Den kurzen feisten unbehelm[ten] Nacken H^{23} unter Ihr hagern tristen. krummgezogener [r *g*] Nacken Wenn ihr nur piepsiet ist die Welt schon matt H^{26} 11639 ob's] ob es H^{26} 11641 so] denn H^{26} über denn zur Auswahl H^{2} 11644 niedern g^{1} über untern H^{26} vor 11650 Scenar erst *g* H 11650 vgl. zu 11633 H^{19} Riesen für Schlucker H^{23} 11671 unter Stückt in Schaut in die Luft und streckt die Klauen krumm und schaut euch um und um H^{23} 11672 strack über stracks H^{23} scharf üdZ H^{23} gewiesen nach sperrt elastisch H^{23} 11673 oben über hoch hin H^{23} vor 11676 kein Scenar H^{24} Glorie — oben *g* H^{2} rechts fehlt H^{2} g^{1} H 11676 Folget über Kommet H^{24} 11677 Himmels über Seelen H^{24} 11683 Wirket [über Lasset] zu Seiten H^{24} 11686 unter Es kommt von oben H^{22} 11687 Es ist das Mädchen- [über Es ist gewis das] bubenhafte Gestümper H^{22} bübisch-mädchenhafte] Mädchen-bubenhafte H^{22} *g* aufgeklebt H^{2} *11689. 11690 fehlt, Spät. H^{22} eingeschoben H^{21*} 11689 menschlichem] dem H^{21} 11691 erfunden] empfunden $H^{22}H^{21}$ 11692 ihrer nach uns[rer, verschrieben] H^{22} eben recht] ganz gerecht $H^{22}H^{21}$ *11693—11698 g^{1} unter Nun kommen sie uns zu verwirren Nicht rührt H^{21*} 11698 ew'ge] ewig H^{22} ewige H^{2} vor 11699 Sendung H^{b} keine Überschrift H^{26} Rosen streuend *g* H^{2} *11700 ff. skizzirt H^{17}:

Schmücket Belebende
Flatternde Schwebende
[Purpur und Grün]
Flügelchen Purpur grün*

11703 Zweigleinbeflügelte *C*41 11704 Knospenentsiegelte *C*41 11709 Dem Ruhenden] Der Liebenden *H*b Den R. *H*2 *g* aus Den R. *H* vor 11710 zu — Satanen erst *g H* *11710—11716 skizzirt *H*27:

> Was duckt ihr euch was duckt ihr euch hinw[eg] [über bey Seite]
> So haltet [nach laßt] Stand und laßt sie streuen
> Auch mir verdrieslich sind die Blümeleyen
> Vor Eurem Hauch sogleich verschrumpfen sie

*H*28a:

> Was weicht ihr von der rechten Seite
> Entschließt euch kurz und gut zum Streite
> Seyd keck nach altem Teufels Brauch [nach folgender Z aber umgeziffert]
> Was fürchtet ihr die Blümeleyen
> Laßt sie doch schütteln laßt sie streuen
> Es ist nur Schnee und schmilzt vor eurem Hauch.
> Nun pustet fort ihr Püstriche

*H*28:

> Laßt sie das Puz[werck Puz über Strauchw] immer streuen
> Ihr fürchtet nicht die Blümeleyen [aus Was f. ihr d. B.]
> Es ist auch mir nicht wohl dabey
> Nur festern Fußes steht*

11711 So Eckermann vor und über Ihr *H* 11712 fehlt *H*28 11713 unter Es mag nur immer Puzwerck schneyen *H*28 Sie — wohl] Gedencken sie *H*28 11714. 11715 fehlt *H*28 11716 püstriche abbrechend *H*28 Genug einsetzend — aber nicht etwa zerschnittenes Bl. — *H*28 11717 Broden bleicht] Hauch verbleicht *H*28 Broden nach Hauch *H*28 Darunter und wie die Leiche bleich *H*28 vgl. Paralip. Nr. 202. 11718 Maul] Mund über nur *H*28 11720 fehlt *H*28 11721 sich — brennt fehlt *H*28 11722 Es schwebt umher mit giftig hellen Flammen *H*28 heran über umher, das aber wiederhergestellt *H*28

11723 Stemmt — dagegen] Nun haltet an und $H^{29}H^{30}$ *11724. 11725 am Ende von h^1 (John mit Bleistift) H^2 am Ende der S (g^1. Eckermann Tinte) H^4 11726 Wohin die Kraft wohin der alte Muth unter Ihr bebt und weicht, verschwunden euer Muth. oben neuer Anfang Die Kraft verlischt abgebrochen H^{29} 11727 Verfänglich bleibt Satanen [darunter Satanen misbehaglich] Liebesgluth. dazu verkehrt ein paar — Brief? — Worte g^1. oben neue Fassung H^{29} fremde] jene $H^{29}H^2$ *11728—11734 Fol. h^1 nach Spatium g H^{29} vor 11735 keine Überschrift $H^{30}H^{31}$ Chor. fehlt 11737 fröhligen H^2 statt 11730—11733:

Nichts unbezwinglich
Alles durchdringlich
[Nichts ist unmöglich]
Dem Wahren dem Licht

worauf nach Spat. 11734 folgt H^{30}; von diesen ausgefallenen vier Z sind 1 2 4 weiter unten wiederholt (Alles nach Dem) H^{30} dieselben drei sind unten gestrichen H^{31} dieselben drei g^1 nach grossem Spatium unter „Chor“ 15, 343 Fol. h^2 H^2 11735 Fluch! o] ewige H^{23} ewge H^{26} Fluch und g über ewge H^2 11737 unten für Sie schlagen bubenhaft ein Rad H^{23} Plumpen] Buben $H^{23}H^{26}H^2$ g über Buben H 11739 Gesegn'] Gesegen $H^{23}H^{26}H^2$ verdiente fehlt H^{23} g^1 unten nachgetragen H^{26} verdiente heiße g aus heiß verdiente H^2 vor 11741 Scenar erst g H 11741 fehlt H^{23} 11742 Du — gebeicht] Gefangen ists H^{23} 11743 du vor dich g^1 üdZ H^{26} 11744 mir im unter Hals und H^{26} Darunter Custos Mir brennt x zu 11753 H^{26} *11745—11752 g geklebt Fol. h^2 i^1 auf älterer Fassung g (H^{26} H^{28} vor 11745 keine Überschrift H^{30} 11745 euch] uns $H^{30}H^{26}$ 11746 Müsset ihr] Müssen wir $H^{30}H^{26}$ 11747 euch] uns H^{26} das Innre] im Innern H^{30} 11748 undeutlich H^{30} Bringet nur Leiden H^{26} 11749 Dringet es auf uns ein $H^{30}H^{26}$ 11750 tüchtig über verschriebenem flüchtig H^{30} 11751 nur nach den H^{30} 11752 Führet aus Führt hier H^{30} 11753 Mir] Es H^{24} über Es H^{32} 11754 Das ist ein

Teufels Element H^{24} überteuflisch nach wahres H^{32} 11755 Höllenfeuer] höllisch Feuer H^{24} 11760 doch g^1 über nicht H^{32} in geschwornem $H^{32}H^2$ im geschwornem H im geschwornen $C41$ 11763 sehn aus sehen H allerliebsten] hübschen $H^{32}H^2$ g über hübschen H nach 11764 Spatium H^2 11772 kämt] kamt g mit dem so überaus häufigen Fehlen des Umlautzeichens (wie gleich 11774 hatt') H^{32} komt John H^2 kommt John $H(C41)$ vor 11778 Engel] Chor H^{32} 11778 warum — zurück?] die Änderung g was weichst du denn? o bleib! wieder getilgt H^2 *11779—11782 fehlt H^{32} nachträglich John Fol. i^1 unten, i^2 oben vor 11783 Mephistopheles H^{2*} nach 11779 Scenar g aR H^2 umherziehend aus umziehend H (umherziehend H^2) vor 11780 der — wird fehlt H^{23} 11781 Und] Ihr H^{23} vor 11783 g^1 Meph. H^{32} s. zu 11779. 11785 in] im H^{32} 11786 es im g^1 über mir der H^{32} 11788 bischen über wenig zur Auswahl H^{32} holden fehlt H^{32} g üdZ H^2 11790 lächeln] lächlen H^{32} 11792 über wiederhergestelltem so wegradirt lüs[tern] H 11794 Bursche g^1 üdZ H^{32} 11798 Falten üdZ H^{32} *11801—11808 fehlt H^{32} ohne Überschrift H^{30} angeklebt John H^{2*} 11801 zur Klarheit über nach oben H^{30} 11802 über Flammende [?Flammen und?] Sterne H^{30} 11803 unter Lasset die H^{30} 11807 Um — dem aus Auch im H^{30} vor 11809 nur (in sich gekehrt) H^{32} 11810 sich selber] dem Kerle über sich selber H^{32} 11811. 11812 vor 11809 H^{32} 11811 Und] Er H^{32} zugleich fehlt H^{32} 11812 und] und sich und verschrieben H^{32} 11814 unter Es wirft der H^{32} 11817—11824 sammt Scenar fehlt H^{32} vor 11817 Engel noch über dem Grabe H^{30} 11817 Heilige über Friedliche H^{30} 11822 Hebt über Senckt H^{30} euch üdZ H^{30} 12824 unter Lebe der H^{30} nach 11824 Scenar — am Seitenende — erst g H vgl. Paralip. Nr. 203., das hier oder nach 11831 stehen sollte. vor 11825 nur sich umkehrend H^{32} 11826 fehlt H^{32} Unmündiges g aus verschriebenem Unwürdiges H^{31} 11827 Sind] Schon H^{32} Beute g aus verschriebenem Braut H^{31} 11828 an — Gruft] um dieses Grab H^{32} an aus um H^{31} 11829 einziger fehlt $H^{32}H^{31}H^2$ g^1 üdZ H 11830 hohe fehlt

$H^{32}H^{31}H^{3}$ g^{1} üdZ H 11831 H^{32} bietet unten auch noch Spuren g^{1}:

Die haben sie mir heimlich weggepascht
Da ziehen sie so sittsam auf und ab
Und endlich ist der Teufel selbst betrogen

11836 schimpflich fehlt H^{c} 11837 Der Aufwand [ist] [aR für Die Kosten sind] verthan H^{c} Ein großer John über Der H schmählich g aus schimpflich H 11838 Gelüst und Thorheit wandelt H^{c} 11839 Auch selbst den Teufel an H^{c}

Bergschluchten.

Vor 11844 gebirgauf fehlt H^{33} Gebirg auf g^{1} üdZ H 11844 schwankt] schwebt H^{33} g aus schwebt H 11850 : fehlt H^{33} vor 11854 Ein Bruder in Verzückung H^{34} Scenar über Ein Bruder (auf dem Felsen in Entzückung) H^{33} *ecstaticus*] *extaticus* $H^{33}H$ schwebend] schweifend H^{33} 11862 ja] sich H^{34} 11864 Dauerstern corrigirt mit Rasur aus verschriebenem ? H 11865 Ewiger] Sonnigter [?] H^{34} vor 11866 keine Überschrift H^{33} 11874—11885 fehlt H^{34} 11874 ein wildes g^{1} über ein H^{33} 11881 Gift nach Dunst und H^{33} 11886 Ich fühle mich in engen Schrancken H^{33} Schrancken g^{1} H^{33} 11887 Und allzupeinlich ist der Schmerz H^{33} angeschloßnem g^{1} nachträglich in offengelassnem Spat. H^{33} vor 11890 aR Anweisung g (latein. Lettern) H^{33} 11891 Tannen] Fichten H^{33} g^{1} über Fichten H vor 11894 Chor — Knaben wiederhergestellt unter Quasimodogenit[orum]. Chorus H^{33} 11898 Mitternachts über Nächtig erst H^{33} 11902—11905 fehlt H^{33} angeklebt John H 11907 erd] Erd H^{33} Minuskel g auf Rasur H nach 11909 Scenar fehlt H^{33} g^{1} H 11910—11921 ohne Überschriften H^{36} vor 11910 Selige Knaben H^{33} 11910 nur Das sind H^{36} 11911 Wasser das darüber stürzt H^{36} 11912 ungeheurem undeutlich H^{36} ungeheuren H^{33} ungeheuern John gegen seine zweifellose Vorlage, g corrigirt m H 11913 steilen] hohen H^{36} vor 11914 Selige Knaben wiederhergestellt

unter Quasimodogeniti H^{33} von innen fehlt H^{33} 11916 Mir erregts ein Schaudergrauen H^{34} 11918 zu höherm] in höhere H^{34} höherm Kreise aus höhern Kreisen H^{33} höhrem K. John gegen die Vorlage (H^{33}) H 11920 Wie sich nach der ewigen Weise H^{34} 11924 Offenbarung g aus Offenbrauch (das Wort sieht in H^{33} allerdings so aus) H vor 11926 um — kreisend] über dem Gipfel hoch in der Atmosphäre H^{c}

Scenar nach (Sie schweben aufwärts) Jenes das H^{33} 11931 vertrauen] Endsilbe undeutlich (wie auch 11933) H^{c} vertraun: schaun gegen $H^{33}H$ corrigirt C41 vor 11934 schwebend] hoch H^{c} höheren fehlt H^{c} höhern John gegen die Vorlage H

Faustens — tragend fehlt H^{c} 11936. 11937 die Anführungszeichen g^{1} zur Hervorhebung des Kernsatzes H 11940. 11941 unter

Er wandelt mit der Seeligen Schaar
Und bildet sich vollkommen
Ein Theil des Chors

corrigirt aus

Begegnet in der selgen [blieb] Schaar
Ihm herzliches Willkommen

H^{c} aus der Fassung $H^{c\alpha}$ corrigirt H^{33} *11942—11953 fehlt H^{c} angeklebt (Rücks. ausgewischtes g^{1}) — nach H^{37} — H^{33*} 11942 den Händen aus dem Garten H^{37} 11945 Uns] Und C41 11948 flohen über wichen H^{37} 11952 spitzer über Feuer H^{37}

vor 11954 Chor der Engel (Faustens Entelechie heran bringend) [über über dem Berggipfel] g H^{d} Ein Theil des Ch[ors] H^{c} 11954 Uns] Noch H^{d} Doch H^{c} g^{1} über Doch H^{33} 11955 peinlich nach lästig H^{c} 11957 es folgt 11966 H^{d} 11958 starke] hohe H^{c} 11963 innigen] zarten nach frommen H^{c} 11965 Vermag's] 's = es, nicht = sie, s' *11966—11970 g unten nachgetragen mit Verweisungszeichen zwischen 11957 und 11971 H^{d*} 11966 Nebelnd um g^{1} über An schroffer H^{d} 11970 darunter g^{1} nach kleinem Spatium

Die hohe Geisteskraft
Sie ist gerettet

H^{d} 11974 Im Kreis g^{1} über Hieher H^{d} 11977 **Der obern** g^{1} über Englischer H^{d} 11979 Steigendem] **Wachsendem** H^{d} Komma H vor 11981 Knaben] **Knaben untereinander** H^{e} 11981 **Freudig empfangen** über **Gern übernehmen** H^{e} 11983. 11984 g^{1} dann Spat. H^{e} vor 11989 Scenar g^{1} H^{e} *Doctor* über Pater H^{e} reinlichsten] reinsten H^{d} unter dem Scenar *Introductio* H^{d} 11989. 11990 g^{1} unter 11991. 11992 g^{1} aber umgeziffert H^{e} 11991 gestrichen vor 11989 H^{d} 11993 Herrliche] Einzige H^{e} 11995 Es ist die Königin $H^{d}H^{e}$ vor 11997 Entzückt fehlt H^{35} 12000 Dein] Das H^{35} vor Das H^{f} Strophenspatium nach der je vierten Z H^{35} 12001 Billige] Ehre H^{35} g^{1} über Dulde H^{f} 12003 Und mit Glut und Liebeslust H^{35} *12005—12012 nachträglich H^{35} unter gestrichenem, unten wiederholtem 12013—12019 H^{f*} 12006 Wenn vor Wie H^{f} hehr aus streng H^{35} g aus verschriebenem Hohe H 12007 Plötzlich] Und gleich H^{35} 12009 nur Jungfrau H^{35} Die vier Stichworte Jungfrau Mutter Königin Göttin aR unter einander (vgl. 12102) H^{35} 12011 Uns] Du H^{35} Die H^{f} 12013—12019 fehlt H^{35} 12014 leichte] lichte John H^{e} 12016 Ein] Gar H^{e} Zwischen 12016 und 12017 durch vier Puncte unter einander eine Lücke angedeutet H^{e} 12017 Ihre Eckermann aus ihre H Kniee] Knie H 12024—12031 unten angeklebt H^{f} 12028 Wie über Wem H^{35} schnell] leicht über nicht H^{35} 12029 glattem nach flachem H^{35} 12030 aus Wen bethöret nicht der Gruß H^{35} 12031 Odem] Othem $H^{35}H^{f}$ g^{1} schwach aus Othem H Es folgt als weitre Strophe 12096—12103 H^{35} nach 12031 *Mater gloriosa* doppelt unterstrichen H schwebt einher Zusatz g H vor 12032 ff. — als Gretchenverse gedacht — keine Überschrift H^{g} 12036 nach 12035 aber umgeziffert H^{h} Gnadenreiche] Strahlenreiche $H^{g}H^{h}$ vgl. 12071. Es folgt 12069 $H^{g}H^{h}$ 12096 H^{35} vor 12037 *M. P.* H^{38} *St.* g H 12037 Die vier Strophen sind geordnet 4 und 1 auf der untern Hälfte, verkehrt dazu 2 und 3 auf der oberen (die Entstehung ist gewiss 2 3 1 4, wofür das *a tre* unter 3 zeugt) H^{38} 12037 Liebe] Salbe H^{38} den Füßen]

die Füße H^{38} 12038 gottverklärten] Menschverhüllten [Mensch-verhült] H^{38} 12039 Lies erwarmt von Thränen fließen unter Reich H^{38} 12042 Ließ die Wohlgerüche fließen über In sich hielt Narden güsse [? nur N g deutlich, könnte auch Nieder gießen bedeuten] H^{38} s. aber zu 12044. Tropfte g^1 aus Tröpfle H 12043 Bei] B aus D H^{38} 12044 H^{38}:

Crockneten
Dieneten den heilgen
Tropfte[n] Wohlgerüch[e] nieder
Trokneten die heilgen Glieder

vor 12045 *M. S.* H^{38} *St.—IV g H* 12045 Bronn aus Brunnen H^{38} zu — schon unter den uns H^{38} weiland] weilands mit nachträglichem s H^{38} 12047 der — Heiland] der des Heilands aus den dem Heiland H^{38} 12048 Kühl — Lippe] Gottes [unter Jetzend d] Lippe [aus Lippen] H^{38} unter 12052 *a tre* Bey den Flam[men] Kerzen H^{38} vor 12053 keine Überschrift H^{38} *Acta Sanctorum g H* 12053. 12054 fehlt H^{38} 12055 der — Pforte] dem Unsichtba[ren] H^{38} 12056 Der mich dort zurück-gestoßen H^{38} 12057 vierzigjährigen] vierzigjährgen H^{38} 12059 Bey den frommen Scheideworten, aber im folgenden V schwebt schon die Änderung Scheidegruße vor H^{38} 12059 unter Sand [S aus D] geschrieb H^{38} nach 12060 *a tre* H^{38} vor 12061 zu drey über *Magna p.* H^{38} 12065 Gönn'] Sey über Laß H^{38} 12067 ahnte] wusste H^{38} 12068 angemessen ganz deutlich auch H^{38} Die Gravität des Ausdrucks zu beseitigen, ist Corruptel aus ungemessen vermuthet worden. vor 12069 keine Überschrift der fortlaufenden Gretchenverse Hg vgl. zu 12032 ff. Eine (sich anschmiegend) H^h sonst Gretchen genannt Zusatz *g H* 12069 Neige] Jetzt neige HgH^h 12070. 12071 fehlt HgH^h, wo ja 12035. 12036 unmittelbar vorausgehen. auf 12075 folgt (einem Gemälde nachgedichtet):

Verweile weile [aus verweile]
Den Erdball zu Füßen
Im Arme den Süßen

Den göttlichsten Knaben
Von Sternen umkränzet [oder umtanzet]
Zum Sternall [aus Zu Sternen] entsteigst du

Hg Verweile! Weile! *Hh* 12078 treuer Pflege] ernster Liebe *Hc* vor 12084 keine Überschrift *Hg* Die Eine *Hh* 12085 kaum] jetzt *Hg* 12095 ahnet] athmet John *Hg* auf 12095 folgt 12104 *Hg* 12096 Doch [über Aber] sie folgen [darunter ehren] dem Retterblick ganz verwischt *H*[33] Blicket auf zum *g* über Wendet zu dem *H* 12098 Euch] Sich *H*[33] 12099 Dankend] Gläubig unter Völlig *H*[33] 12100 So ist jeder bessre Sinn [darunter wie ich bin] *H*[33] vor 12104 *mysticus*] *in Excelsis* *Hg* 12109 ist's] ists *Hg* ist es *HC*41 Warum soll Goethe, um eine so gewöhnliche, eben im Parallelvers 12107 gebrauchte Zusammenziehung zu vermeiden, das Ebenmass der Verse wieder zerstört haben? Ich nehme ein Versehen Johns an, der ja an so manchen Stellen seine Schwäche für volle Formen gezeigt hat. nach 12111 *Finis* fehlt *Hg*

Endlich noch ein Wort zur Schreibung. Nach den Principien der Ausgabe musste überall gegen die Überlieferung dieses einzelnen Bandes gedruckt werden echt für ächt, deucht für däucht, Abentheuer für Abenteuer, Widerschein, widerhallen usf. (erwidern schwankt), ergetzen aber nach der Norm von *C*4 *C*12 auch in den andern Partien usf.; das y war dem „Vorbericht" gemäss auszumerzen (auch in Hayfisch Leyer Geyer Tropfeney); die S-laute gleichmässig zu behandeln, Majuskel und Minuskel, ebenso die Apostrophe nach den klaren, aber in *C* nicht mit voller Strenge durchgeführten Regeln. Die Interpunction wahrt das eigenthümliche Schweben zwischen den Absätzen des Sprechers und den Einschnitten des Schreibers, wie zwischen Fülle, besonders bei adverbialen Bestimmungen, und Sparsamkeit. Es ist Goethes allmälig gewordene Interpunction, an der es

nur Folgendes principiell, mit geringen Ausnahmen, zu normiren galt: mehrere auch durch „und“ oder „aber“ zu verbindende Adjectiva beim Nomen, Wiederholungen, Ausrufe, Bedingungssätze, asyndetisch coordinirte Wörter oder Sätze haben Kommata erhalten, wo sie in der Vorlage fehlen. Alle diese Fälle, über die einmal zusammen näherer Aufschluss für die ganze Goetheausgabe zu geben sein wird, hier zu buchen konnte bei der nicht durch grosse geschlossene Überlieferungsacte laufenden Entwicklung des Fausttextes, den wir vielmehr von chaotischen Bruchstücken und kleinen Massen aus sprunghaft bis zu Druckfragmenten oder zum Schreibermundum verfolgen, nicht erspriesslich sein. Die Lesarten mussten in unserm Fall entlastet werden. Ich habe ebendeshalb auch nicht jede winzige orthographische Variante der eigenhändigen Blätter verzeichnet und ohne Schaden für eine künftige Untersuchung Goethischer Orthographie so vorgehn dürfen, der es für die Jahre des Alters nicht auf eine peinliche Statistik ankommen kann. So massenhaft treten ja in diesem Apparat Variantengruppen und Paralipomena mit genauer Wiedergabe jeder Letter auf, dass alle Eigenthümlichkeiten der Schreibung, die ck, die s (weis, reist), die z zz tz, die y, die vereinzelten inn, die Syncopen und Apocopen ohne Apostroph usf. mehr oder weniger reichlich belegt erscheinen. Ein paar tausend besondere Varianten dieses Schlags hätten den Apparat zum Urwald gemacht. Und da die Skizzen, zumal *g*[1], sehr oft mehr kühne Abbreviaturen als saubere Buchstaben geben, wäre die für unser Werk fragwürdige Statistik solcher Unterschiede doch ein Stückwerk geblieben.

Älteste Phase.

63. Skizze der Urgestalt, ungedruckt, bestimmt für „Dichtung und Wahrheit" Buch 18. Vgl. Eckermann[4] 1, 112, 10. August 1824: „Das dritte [18.] Buch, welches den Plan zu einer Fortsetzung des Faust u. s. w. enthält, ist als Episode zu betrachten, welche sich durch den noch auszuführenden Versuch der Trennung von Lili den übrigen Büchern gleichfalls anschliesst. Ob nun dieser Plan zu Faust mitzutheilen oder zurückzuhalten sein wird, dieser Zweifel dürfte sich dann beseitigen lassen, wenn man die bereits fertigen Bruchstücke vor Augen hat und erst darüber klar ist, ob man überall die Hoffnung einer Fortsetzung des Faust aufgeben muss oder nicht". Bruchstücke zum 2. Theil aus jener Frühzeit 1775 sind nicht erhalten, die uns vorliegenden setzen erst in den neunziger Jahren ein. Und die Erzählung 1824 bietet gewiss z. Th. eine Ergänzung alter Intentionen durch die nachschaffende und verbindende Phantasie, wofür auch 100. zeugt.

Sechs Quartbll. Kräuter mit kleinen Correcturen *g* und *g*[1] Anfang und Ende des Berichtes fehlt.

[Das damals beredete dichterische Vorhaben sei liegen geblieben; nach so langer Zeit habe er beschlossen die Leser seiner Lebensgeschichte] jenen früher theilnehmenden Freunden gleich zu achten und hier den Plan kürzlich vorzutragen.

Zu Beginn des zweiten Theiles findet man Faust schlafend. Er ist umgeben von Geister Chören die ihm in sichtlichen Sym-
5 bolen und anmuthigen Gesängen die Freuden der Ehre, des Ruhms,

3 Theiles *g*[1] über Aktes 4 in *g*[1] vor mit

der Macht und Herrschaft vorspiegeln. Sie verhüllen in schmeichelnde Worte und Melodien ihre eigentlich ironischen Anträge. Er wacht auf, fühlt sich gestärkt, verschwunden alle vorhergehende Abhängigkeit von Sinnlichkeit und Leidenschaft. Der Geist, gereinigt und frisch, nach dem Höchsten strebend. 10

Mephistopheles tritt zu ihm ein und macht ihm eine lustige aufregende Beschreibung von dem Reichstage zu Augsburg, welchen Kaiser Maximilian dahin zusammen berufen hat, indem er annimmt, daß alles vor dem Fenster, drunten auf dem Platze, vergeht, wo Faust jedoch nichts sehen kann. Endlich will Mephisto- 15
pheles an einem Fenster des Stadthauses den Kaiser sehen, mit einem Fürsten sprechend, und versichert Fausten, daß nach ihm gefragt worden, wo er sich befinde und ob man ihn nicht einmal an Hof schaffen könne. Faust läßt sich bereden und sein Mantel beschleunigt die Reise. In Augsburg landen sie an einer einsamen 20
Halle. Mephistopheles geht aus zu spioniren. Faust verfällt indeß in seine früheren abstrusen Speculationen und Forderungen an sich selbst und als jener zurückkehrt, macht Faust die wunderbare Bedingung: Mephistopheles dürfe nicht in den Saal, sondern müsse auf der Schwelle bleiben, ferner daß in des Kaisers Gegen- 25
wart nichts von Gaukeley und Verblendung vorkommen solle. Mephistopheles giebt nach. Wir werden in einen großen Saal versetzt, wo der Kaiser, eben von Tafel aufstehend, mit einem Fürsten ins Fenster tritt und gesteht, daß er sich Faustens Mantel wünsche um in Tyrol zu jagen und morgen zur Sitzung wieder 30
zurück zu seyn. Faust wird angemeldet und gnädig aufgenommen. Die Fragen des Kaisers beziehen sich alle auf irdische Hindernisse, wie sie durch Zauberey zu beseitigen. Fausts Antworten deuten auf höhere Forderungen und höhere Mittel. Der Kaiser versteht ihn nicht, der Hofmann noch weniger. Das Gespräch verwirrt 35
sich, stockt und Faust, verlegen, sieht sich nach Mephistopheles um, welcher sogleich hinter ihn tritt und in seinem Namen antwortet [vgl. 6400]. Nun belebt sich das Gespräch, mehrere Personen treten näher

11 Mephistophles usf.   23 ferner g^1 vor und

und jedermann ist zufrieden mit dem wundervollen Gast. Der Kaiser
40 verlangt Erscheinungen, sie werden zugesagt. Faust entfernt sich
der Vorbereitungen wegen. In dem Augenblick nimmt Mephisto-
pheles Fausts Gestalt an, Frauen und Fräuleins zu unterhalten
und wird zuletzt für einen ganz unschätzbaren Mann gehalten, da
er durch leichte Berührung eine Handwarze, durch einen etwas
45 derbern Tritt seines vermummten Pferdefußes ein Hühner Auge
curirt, und ein blondes Fräulein verschmäht nicht ihr Gesichtchen
durch seine hagern und spitzen Finger betupfen zu lassen, indem
der Taschenspiegel ihr sogleich, daß eine Sommersprosse nach der
andern verschwinde, tröstlich zusagt. Der Abend kommt heran, ein
50 magisches Theater erbaut sich von selbst. Es erscheint die Gestalt
der Helena. Die Bemerkungen der Damen über diese Schönheit
der Schönheiten beleben die übrigens fürchterliche Scene. Paris
tritt hervor und diesem ergehts von Seiten der Männer, wie es
jener von Seiten der Frauen ergangen. Der verkappte Faust giebt
55 beiden Theilen recht und es entwickelt sich eine sehr heitere Scene.

Über die Wahl der dritten Erscheinung wird man nicht einig,
die herangezogenen Geister werden unruhig; es erscheinen mehrere
bedeutende zusammen. Es entstehen sonderbare Verhältnisse, bis
endlich Theater und Phantome zugleich verschwinden. Der wirk-
60 liche Faust, von drei Lampen beleuchtet, liegt im Hintergrunde
ohnmächtig, Mephistopheles macht sich aus dem Staube, man
ahndet etwas von dem Doppeltseyn, niemanden ist wohl bey der
Sache zu Muthe.

Mephistopheles als er wieder auf Fausten trifft, findet diesen
65 in dem leidenschaftlichsten Zustande. Er hat sich in Helena ver-
liebt und verlangt nun daß der Tausendkünstler sie herbey schaffen
und ihm in die Arme liefern solle. Es finden sich Schwierig-
keiten. Helena gehört dem Orkus und kann durch Zauberkünste

---

43 zuletzt *g* üdZ ganz *g* üdZ 47 betupfen *g* aus berühren
55 entwickelt *g* über belebt 56 der *g*[1] aus des Erscheinung
g[1] üdZ 61 ohnmächtig *g*[1] üdZ 62 Doppeltseyn *g* aus doppelt
seyn niemanden *g* aus niemand

wohl herausgelockt aber nicht festgehalten werden. Faust steht nicht ab. Mephistopheles unternimmts. Unendliche Sehnsucht 70 Fausts nach der einmal erkannten höchsten Schönheit. Ein altes Schloß, dessen Besitzer in Palestina Krieg führt, der Castellan aber ein Zauberer ist, soll der Wohnsitz des neuen Paris werden. Helena erscheint: durch einen magischen Ring ist ihr die Körperlichkeit wieder gegeben. Sie glaubt soeben von Troja zu kommen 75 und in Sparta einzutreffen. Sie findet alles einsam, sehnt sich nach Gesellschaft, besonders nach männlicher, die sie ihr lebelang nicht entbehren können. Faust tritt auf und steht als deutscher Ritter sehr wunderbar gegen die antike Heldengestalt. Sie findet ihn abscheulich, allein da er zu schmeicheln weiß, so findet sie sich 80 nach und nach in ihn, und er wird der Nachfolger so mancher Heroen und Halbgötter. Ein Sohn entspringt aus dieser Verbindung, der, sobald er auf die Welt kommt, tanzt, singt und mit Fechterstreichen die Luft theilt. Nun muß man wissen daß das Schloß mit einer Zaubergränze umzogen ist, innerhalb welcher 85 allein diese Halbwirklichkeiten gedeihen können. Der immer zunehmende Knabe macht der Mutter viel Freude. Es ist ihm alles erlaubt, nur verboten über einen gewissen Bach zu gehen. Eines Festtags aber hört er drüben Musik und sieht die Landleute und Soldaten tanzen. Er überschreitet die Linie, mischt sich unter sie 90 und kriegt Händel, verwundet viele wird aber zuletzt durch ein geweihtes Schwerdt erschlagen. Der Zauberer Castellan rettet den Leichnam. Die Mutter ist untröstlich und indem Helena in Verzweiflung die Hände ringt, streift sie den Ring ab und fällt Faust in die Arme der aber nur ihr leeres Kleid umfaßt. Mutter und 95 Sohn sind verschwunden. Mephistopheles der bisher unter der Gestalt einer alten Schaffnerin von allem Zeuge gewesen, sucht seinen Freund zu trösten und ihm Lust zum Besitz einzuflößen. Der Schloßherr ist in Palestina umgekommen. Mönche wollen

71 höchsten g^1 üdZ 87 der Mutter g^1 für den Eltern nach Freude Ergänzungszeichen g^1 93 Mutter ist g^1 über Eltern sind 98 ihm g^1 üdZ

100 sich der Güter bemächtigen, ihre Seegensprüche heben den Zauberkreis auf. Mephistopheles räth zur physischen Gewalt und stellt Fausten drei Helfershelfer, mit Namen: Raufebold, Habebald, Haltefest. Faust glaubt sich nun genug ausgestattet und entläßt den Mephistopheles und Castellan, führt Krieg mit den Mönchen,
105 rächt den Tod seines Sohnes und gewinnt große Güter. Indessen altert er, und wie es weiter ergangen wird sich zeigen, wenn wir künftig die Fragmente, oder vielmehr die zerstreut gearbeiteten Stellen dieses zweiten Theils zusammen räumen und dadurch einiges retten was den Lesern interessant seyn wird.

110 Dergleichen dichterische Seltsamkeiten, theils erzählt als Plan und Vorsatz, theils stellenweis fertig vorgelesen, gaben denn freilich eine sehr geistreiche und anregende [Unterhaltung]

64. Vgl. zu 9. Auch der übrige Inhalt des Bl. könnte zum 2. Th. gehören, doch ist klare Scheidung unmöglich, wie ich schon in Bd. 14 erklärte. Ungedruckt.

Ad partem II. Bedauern der traurig zugebrachten frühern Zeit. Kühnheit sich in Besitz zu setzen balancirt allein die Möglichkeit der Unfälle.

65. Ein Bogen weimarisches Conceptpapier, Wasserzeichen: sächsisches Wappen, g^2 sehr eilig, verwischt. Von Riemer mit eigenwilligen Zusätzen gedruckt.

Bravo alter Fortinbras, alter Kauz, dir ist übel zu Muthe ich bedaure dich von Herzen. Nimm dich zusammen Noch ein Paar Worte wir hören sobald keinen König wieder reden.

Canz[ler].

5 Dafür haben wir das Glück die Weisen Sprüche Ihrer Majestät deß Kaysers desto öfter zu vernehmen.

M[ephistopheles]

Das ist was ganz anders. Ew Ex[cellenz] brauchen nicht [nach sich] zu protestiren [vgl. 69.] was wir andre Herenmeister
10 sagen ist ganz unpraejudicirlich

Fauſt

Stille ſtille er regt ſich wieder.

Eine Z Spatium.

= Fahr hin du alter Schwan! Fahr hin Geſegnet ſeyſt du für deinen letzten geſang und alles was du uns ſonſt [?] geſagt haſt. Das Übel was du thun mußteſt iſt klein dagegen 15

Mariſch[alck]

Redet nicht ſo laut der Kaiſer ſchläft Ihre Maj[eſtät] ſcheinen nicht wol

M[ephiſtopheles]

Ihro Majeſt[ät] haben zu befehlen ob wir auf hören ſollen. 20 Die Geiſter haben ohne dieß nichts weiter zu ſagen

S 2:

F[auſt].

Was ſiehſt du dich um

M[ephiſtopheles]

Wo nur die Meerkatzen ſtecken mögen ich höre ſie immer [?] 25 reden [?]

Zwei Striche.

Es iſt wie ich ſchon ſagte ein Erzketzer König.

B[iſchof].

Es ſind heidniſche Geſinnungen ich habe dergleichen im Marck aurel gefunden. Es ſind die heidniſchen Tugenden 30

Eine Z Spatium.

Glänzende [unter Und das] Laſter! Und billig daß die Gf [Gefangenen Riemer] deshalb ſämmtlich verdammt werden

K[aiſer]

Ich finde es hart was ſagt ihr Biſchof

35 B[ischof]

Ohne den Ausspruch unsrer all weisen Kirche zu umgehn sollte ich glauben daß gleich —

1/4 S leer. S 3:

M[arschalck? Mephistopheles?]

Vergeben! — heidnische Tugenden ich hätte sie gern gestraft 40 gehabt wenns aber nicht anders ist so wollen [aus sollen] wir sie vergeben — du bist vors erste absolvirt — weiter im Text

Kleines Spatium und Schnörkel. Sie — Herren *g*[1]. Dann halbe S leer.

Sie verschwinden — Ohne Gestanck Riecht ihr was Ich nicht Diese Art [üdZ] Geister stincken nicht meine Herren

Der Bogen so gefaltet, dass Bl. 4 zwei Umschlagseiten Quer-8° bildet. Auf der unteren, signirt *g 20*, steht *g* Als Phisicus des Hofs auf [auch?] Taschenspiel Künste (vgl. 70.), darüber von Geists Hand:

66. Ein Leibarzt muß zu allem taugen
Wir fingen bey den Sternen an
Und endigen mit Hühneraugen.

Die 20. Lage (vgl. 14, 253f.) gehörte also zum ersten Act, und diese Lagen erhielten nach dem Mai 1798 Zuwachs.

67. 68. Je auf einer Hälfte eines zerschnittenen Bogens, gelbliches Conceptpapier (65. anders) mit sächsischem Wappen wie alle folgenden Nrn., beide *g*[1] signirt *ad 20.* Geist. Vgl. *C* 3, 233.

Mephist:

Pfui schäme dich daß du nach Ruhm verlangst
Ein Charlatan bedarf nur Ruhm zu haben.
Gebrauche besser deine Gaben
Statt daß du eitel vor den Menschen prangst.
5 Nach kurzem Lärm legt Fama sich zur Ruh,
Vergessen wird der Held so wie der Lotterbube,

Der größte König schließt die Augen zu
Und jeder Hund bepißt gleich seine Grube.
Semiramis! hielt sie nicht das Geschick
Der halben Welt in Kriegs und Friedens wage? 10
Und war sie nicht so groß im letzten Augenblick
Als wie am ersten ihrer Herrschertage?
Doch kaum erliegt sie ohngefähr
Des Todes unversehenem Streiche.
So fliegen gleich, von allen Enden her, 15
Skartecken tausendfach und decken ihre Leiche.
Wer wohl versteht was so sich schickt und ziemt
Versteht auch seiner Zeit ein Kränzchen abzujagen;
Doch bist du nur erst hundert Jahr berühmt;
So weiß kein Mensch mehr was von dir zu sagen. 20

68. Vgl. zu 67.

Mephistopheles

Geh' hin versuche nur dein Glück!
Und hast du dich recht durch geheuchelt,
So komme matt und lahm zurück.
Der Mensch vernimmt nur was ihm schmeichelt.
Sprich mit dem Frommen von der Tugend Lohn, 5
Mit Ixion sprich von der Wolke, [g aus Sprich mit Ixion]
Mit Königen vom Ansehn der Person,
Von Freyheit und von Gleichheit mit dem Volke!

Faust.

Auch diesmal imponirt mir nicht
Die tiefe Wuth mit der du gern zerstöhrtest. 10
Dein Tigerblick, dein mächtiges Gesicht.
So höre denn wenn du es niemals hörtest:
Die Menschheit hat ein fein Gehör,
Ein reines Wort erreget schöne Thaten.
Der Mensch fühlt sein Bedürfniß nur zu sehr 15
Und läßt sich gern im Ernste rathen.

Mit dieser Aussicht trenn ich mich von dir,
Bin bald und triumphirend wieder hier

Mephist:

So gehe denn mit deinen schönen Gaben!
20 Mich freuts wenn sich ein Thor um andre Thoren quält.
Denn Rath denkt jeglicher genug bey sich zu haben,
Geld fühlt er eher wenns ihm fehlt.

69. Schmaler Streifen, Geist. Ungedruckt.

Mephist.

Herr Kanzler protestirt nur nicht
Das was ein Geist in seinem Taumel spricht
Das ist politisch unverfänglich

70.—74. auf dem zu 1. Theil 333 beschriebenen Bl. Ungedruckt.

Meph als *Physicien de la cour*

Unten Faust wie er regieren und nachsichtig seyn wolle Meph. Schade für die Nachkömmlinge.

71. Vgl. zu 70. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Und wenn du ganz was falsches perorirt
Dann glauben sie was rechts zu hören.

72. Vgl. zu 70. Als Spruch übergegangen in „Zahme Xenien“ 5. Abth. *C* **4**, 340.

[Mephistopheles]

Mit diesen Menschen umzugehen
Ist warrlich keine große Last
Sie werden dich recht gut verstehen
Wenn du sie nur zum besten hast.

73. Vgl. zu 70. Ungedruckt.

'Mephistopheles'

Wenn du sie nicht zum besten hast
So werden sie dich nie für gut und redlich halten.

74. Vgl. zu 70. Ungedruckt.

'Mephistopheles?'

Und was sie gerne wissen wollen
Ist grade das was ich nicht weis.

75—77. Streifen. Geist. Ungedruckt.

'Mephistopheles'

Wenn du was recht verborgen halten willst
So mußt du's nur vernünftig sagen

76. Vgl. zu 75. Ungedruckt.

'Hofmann'

Er gefällt mir so besonders nicht
Ob er wohl auch französisch spricht
Er führt sich selbst ein wie er glaubt
Einem Zaubrer ist alles erlaubt

77. Vgl. zu 75. Ungedruckt.

'Mephistopheles?'

Er will nur deine Künste sehn
Und die die seinen Produciren.

78—80. Quartbl. blaues Packpapier *g.* Unter dem Spruch Kennst du das Spiel (Riemer oben: „Bd. 3 (C^1), S. 351“). Ungedruckt.

Ist völlig eins bey Hof und in der Stadt
Ist — eins über Das ist ganz einerley

79. Vgl. zu 78. Ungedruckt.

Wer den geringsten Vorzug hat
Wird sich des Vorzugs überheben.

80. Vgl. zu 78. Ungedruckt. Vgl. Loeper zu Hempel 22, 157.

Das Wissen wächst die Unruh wächst mit ihm.

81. Halber Bogen, Wasserzeichen: Posthorn, in 4° gebrochen, 1. S beschrieben (Geist), *g* signirt *ad 22.*

Meph.

Warum man sich doch ängstlich müht und plackt
Das ist gewöhnlich abgeschmackt.
Zum Beispiel unser täglich Brot
Das ist nun eben nicht das feinste
5 Auch ist nichts abgeschmackter als der Tod
Und grade der ist der [das?] gemeinste

82. 83. Halber Bogen, Wasserzeichen: Sächsisches Wappen, in 4° gebrochen, 1. S beschrieben *g*, *g* signirt *ad 22.* Vgl. zu 20. Jes. 13, 21, Werke III 1, 41.

[Mephistopheles]

Das haben die Propheten schon gewußt
Es ist gar eine schlechte Lust
Wenn Ohim, sagt die Schrift, und Zihim sich begegnen.

Nach Spatium folgt mit Signatur *ad 24* (die auch auf leerem Halbbogen, Wasserzeichen: Posthorn):

83. Vgl. zu 82. Ungedruckt.

[Faust]

Jeder Trost ist niederträchtig
Und Verzweiflung nur ist Pflicht.

Nach der Helenakatastrophe? Bei der Berechnung der Lagen sind ja grosse Lücken im fragmentarischen Gedicht anzunehmen.

84. Ältestes zur Helena. Gelbliches Folio g^1, gebrochen, rechts beschrieben, sehr verwischt; in einem von den Enkeln zurückgekauften Bündel „Aus Friedrich Krauses Nachlass“ gefunden. Ungedruckt.

Helena Egypterin Mägde

H. Mägden befiehlt eine Spartanische Fürstin Eg. Alberne Späße H. Verdrießlichkeit Eg. Weitere Reden H. Drohung

Eg[ypterin].

Und das heilige Menschenrecht 5
Gilt dem Herren wie dem Knecht
Brauch nichts mehr nach euch zu fragen
Darf der Frau ein schnippchen schlagen
Bin dir längst nicht mehr verkauft
Ich bin Christin bin getauft 10

Neben den Versen *g* Schwäne Rohr Tanz Grad oder ungrad. Schöne Weiber.

H. Erstaunen Eg. Zuerst aus dem O . . . [? nicht etwa Orkus] freundl. Ort Rhein thal [a. R. Schweigende Orakel Kartenschlagen und Händedeutung] H. Jammer daß Venus sie 15 wieder belogen · Klage der Schönheit Eg. Lob der Schönheit H. Bangigkeit wem sie angehöre Eg. Trost Faust gerühmt.

Faust H. Will zu den ihrigen F. alle dahin. sie selbst aus Elysium geholt. H. Dankbarkeit heidnische Lebens liebe F. Leidenschaft Antheil [über des Kriegers] H. Wiedmet sich 20 Fausten

Wie häßlich neben Schönheit ist die Häßlichkeit Der gestrichne Trimeter 8810 gleichzeitig.

85. III H^{10} nach 8802. Überschrift und Z. 1. 2 auf Rücks. Alles sehr verwischt g^1. Ungedruckt.

Phorkyas

Doch die es [das Recht zu drohen] einmal verscherzte nie vermögte sie
Sichs wieder zuzueignen dem sie sonst beschied

Ohnmächtig steht sie vor den eignen Mägden da
Zerbrochen ist der goldne Scepter den sie trug
5 Dem jeder sonst sich beugte in des Königs Haus
Zerrissen ist die Schlinge drin [?da?] die holde [nach Scham]
Scham
Auf ihre Stimme denck [abgebrochen]
[Kleines Spat.]
Im Innern herrschet sie über das erworbene
Das erst durch Ordnung zur erwünschten Habe wächst
10 Von dem vorhandnen theilet sie jedermann
Nach seinem Dienste aus und hält den Sch[rein?]

86.—90. mit kleinen Spatien *g* II *H*[5]. Alle ungedruckt. Für die ersten vier Verspaare — jedenfalls nach Helenas Abscheiden — ist Faust als Sprecher zu denken; für das letzte (s. 63, 99) Mephisto.

So hab ich denn auf immerdar verlohren
Was mir das Herz zum leztenmal erquickt.

87. Vgl. zu 86.

Ein irdischer Verlust ist zu bejammern
Ein geistiger treibt zu Verzweiflung hin [nach an].

88. Vgl. zu 86.

Ich lernte diese Welt verachten
Nun bin ich erst sie zu erobern werth

89. Vgl. zu 86.

Der leichte Hohe Geist riß mich aus dieser Enge
Die Schönheit aus der Barbarey

90. Vgl. zu 86.

Und wenn das Leben allen Reiz verlohren
Ist der Besitz noch immer [üdZ] etwas werth.

91. Quartbl. *g*, gelbliches Conceptpapier, Wasserzeichen: sächsisches Wappen, *g* signirt *ad 27.* In allem conform

der alten Niederschrift des Lemurenliedes 92. **Nach dem Erblinden.** Über dem ersten Vers steht oben links g^1 *NB.* **Taubheit.** Ungedruckt.

M[ephistopheles].

Und Mitternacht bezeichnet dieser Schlag

F[aust].

Was fabelst du es ist ja hoch Mittag
Wie herrlich muß die Sonne scheinen
Sie thut so wohl den alten Beinen.
Komm mit

M.

Du willst

F.

ich fordr [aus fordre] es selbst von dir. 5

92. Vgl. zu 91. 11531—11538. 11604—11607. *g* signirt *ad* 27. Zur Übersicht des alten Bestandes hier aufgenommen, obwohl kein eigentliches Paralipomenon.

Lied.

Wie jung ich war und lebt und liebt
Mich däucht das war wohl süße
Wo's fröhlich klang und lustig ging
Da regten sich meine Füße.

Nun hat das schleichende Alter mich 5
Mit seiner Krücke getroffen.
Ich stolpert über Grabes Thür
Warum stand sie just offen!

Wer hat das Haus so schlecht gebaut
Mit Schaufeln und mit Spaten? 10
Für dich, o Gast im Leinen Gewand
Ists gut genug gerathen!

Späte Correcturen g^1 und g 3 Wo's aus verschriebnem Was 5 tückische über schleichende 11 hänfnen über Leinen 12 viel zu üdZ genug (5—12 in der verbesserten Fassung auf Halbfol. von John copirt 7 stolperte) unter 12 noch später g^1 Dir dumpfer Gast im hänfnen Gewand Ists viel zu gut gerathen.

93.—95. Quartbl. John, lateinische Lettern, die drei — wohl 1824 copirten — Fragmente durch Zwischenstriche geschieden, darüber „Vor dem Pallast" Eckermann, der auch neu interpungirt hat. Der Sprecher ist jedesmal Mephistopheles.

Das Leben wie es eilig flieht
Nehmt ihr genau und stets genauer
Und wenn man es beym Licht besieht
G'nügt euch am Ende schon die Dauer.

94. Vgl. zu 93.

So ruhe denn an deiner Stätte.
Sie weihen das Paradebette
Und eh das Seelchen sich entrafft
Sich einen neuen Körper schafft
5 Verkünd ich oben die gewonnene Wette.
Nun freu ich mich aufs große Fest
Wie sich der Herr vernehmen läßt.

95. Vgl. zu 93.

Nein diesmal gilt kein Weilen und kein Bleiben.
Der Reichsverweser herrscht vom Thron
Ihn und die Seinen kenn' ich schon
Sie wissen mich, wie ich die Ratten zu vertreiben.

96. Quartbl. *g*, Conceptpapier, Wasserzeichen: Posthorn, g^1 signirt *ad 28*. Die *2* undeutlich, könnte auch *1* sein, aber die Verse sind gewiss besser auf den letzten

Process, auf den Engelshof und Himmelskönig als auf die Schranzen des 1. Actes zu beziehen; vgl. auch 206.

Meph.

Das zierlich höfische Geschlecht
ist uns nur zum Verdruß gebohren
Und hat ein armer Teufel einmal Recht,
So kommts gewiß dem König nicht zu Ohren.

97. Abkündigung (Aus dem Nachlass 15[1], 344) H^1: Streifen Geist, g^1 signirt *ad* 30, copirt John VH^2; Goethejahrbuch 9, 5. 2 fehlt H^1 g VH^2 3 g über Wenn nicht was neues wider-spricht H^1 Und] Wir H^1 g^1 vor Wir VH^2 7 aus der Fassung H^1 Es hat wohl keinen Anfang und kein Ende corrigirt g mit irrthümlicher Weglassung von einen VH^2 6—8 auf dem zu 1. Theil 349 beschriebnen Bogen: 6 epilogs

98. Abschied (Aus dem Nachlass 15[1], 344) H^1: Quartbl. Geist 1—13, g 14—32, signirt g^1 *ad* 30, copirt John VH^2; Goethejahrbuch 9, 5 f. Vielleicht schon Ende 1797 gedichtet; am 25. December schreibt Goethe an Hirt: ich bin für den Moment himmelweit von solchen reinen und edlen Gegenständen [Laokoon] entfernt, indem ich meinen Faust zu endigen, mich aber zugleich von aller nordischen Barbarey (vgl. 8) loszusagen wünsche.

Nach 14 H^1:

Dem neuen Triebe, diesem neuen Streben
Begegne neue Kunst und neues Leben.

Auf neue Scenen ist der Geist gewandt

Späteres seit den zwanziger Jahren.

99. Fol. gebrochen, Schuchardt. Ungedruckt.

7. Faust niedergelegt an einer Kirchhofsmauer. Träume. Darauf großer Monolog zwischen der Wahnerscheinung von Gretchen und Helena.

8. Fausts Leidenschaft zu Helena bleibt unbezwinglich. Mephistopheles sucht ihn durch mancherley Zerstreuungen zu beschwichtigen.

9. Wagners Laboratorium. Er sucht ein chemisch Menschlein hervorzubringen.

10. Verschiedene andere Ausweichungen und Ausflüchte.

11. Antike Walpurgisnacht in Thessalien auf der Pharsalischen Ebene.

12. Erichtho macht die Honneurs und Erichthonius zu ihr gesellt. Etymologische und symbolische Verwandtschaft beyder u. s. w.

13. Mephistopheles mit den antiken Ungeheuern und Mißgestalten findet sich zu Hause

Ad 13. Centauren, Sphynxe Chimären, Greife, Sirenen, Tritonen und Nereiden, die Gorgonen, die Graien.

---

9. 10 auf — Ebene *g* aR 11 macht — Honneurs g^1 aR 11. 12 Etymologische — beyder g^1 aR 15. 16 Schuchardt aR

Auch auf einem gebrochnen Fol. John, datirt W. d. 9. Novbr. 1826. 1. 2 Träume. Darauf fehlt 2. 3 der — Helena] Gretchens und Helenas [vor Todt] Wahnerscheinung [*g*] 4 bleibt unbezwinglich fehlt 4. 5 Mephistopheles — beschwichtigen] Durch Zerstreuung des listigen Mephistopheles unterbrochen und abgeleitet. 6 Er — ein und 7 hervorzubringen fehlt 9—18 Antike — Wegen] Sie gelangen endlich nach Thessalien. Sie finden die häßliche Enyo [*g*] Mephistopheles schaudert selbst. Überwirft sich mit ihr Doch lenkt ein. wegen

14. Mephistopheles und Enyo: schaudert vor ihrer Häßlichkeit; im Begriff sich mit ihr zu überwerfen, lenkt er ein. Wegen ihrer hohen Ahnen und wichtigen Einflusses macht er ein Bündniß mit ihr. Die offenbaren Bedingungen wollen nichts heißen, die geheimen Artikel sind die wirksamsten. 20

15. Faust gelangt zu der Versammlung der Sibyllen. Wichtige Unterhaltung; günstiger Moment. Manto des Tiresias Tochter.

16. Der Hades thut sich auf. Proserpina wird angegangen. 25

17. Die Beispiele von Protesilaus, Alceste und Eurydice werden angeführt. Helena selbst hat schon einmal die Erlaubniß gehabt ins Leben zurückzukehren, um sich mit dem Achill zu verbinden, mit eingeschränkter Wohnung auf die Insel Leuce.

18. So soll nun Helena auf den Boden von Sparta zurückkehren und als lebendig dort im Hause des Menelaus empfangen werden, und dem neuen Freyer überlassen seyn, in wie fern er auf ihren Geist und ihre empfänglichen Sinne einwirken könne. 30

23. 24 Manto — Tochter g^1 aR

Johns Blatt 19 macht er] Er macht 21 sind — wirksamsten] desto mehr 22 12. Sie gelangen zur Thessalischen Urfibylle Wichtige Unterhandlung. 13. Proserpina wird angegangen. Die Beispiele .... verbinden. Aber bestimmt auf der Insel Leuce. Es folgt ohne Nr. der letzte Absatz. 31 als lebendig] und in dessen Bereich als lebend 32 seyn] werden.

1. Act.

100. IIIH^{33} Ungedruckt. Vgl. 63.

F[auft]. Schlafend Geister des Ruhms der großen That F[auft]. M[ephiftopheles]. Notiz von des Kaysers Wunsche Streit. Kaysers Hof M[ephistopheles] und Marsch[alk]. Wunsch Faust erscheint als Prachtmann[?] Kayser Ir-
5 disches Verh[ältniß] Faust höheres Unmögliches Geister citiren Misverständniß Meph. hinter Faust Ausgeglichen Faust zur Magie Meph. als *Curtisan* Erscheinungen *Paris* die Frauen loben die Männer tadeln Helena die Frauen tadeln die Männer loben Gebärdenspiel Schreckniß. Faust ohn-
10 mächtig. Alles ein tumultuarisch Ende.

101. Halbfol. John. Ungedruckt. Zu 4889 ff.

Andeutungen auf die verborgenen Schätze. Sie gehören im ganzen Reiche dem Kaiser Man muß sie auf kluge Weise zu Tage bringen Man entgegnet aus Furcht vor Zauberey. Der lustige [Listige?] reduzirt alles auf Naturkräfte. Wün-
5 schelruthe und Persönlichkeit. Andeutung auf Faust Fromme Vorbereitung Erst Beendigung des Carnevals Wegen Bedingung des Schatzhebens, Sammlung und Buße Erwünschter Aschermittwoch.

4. 5 giebt keinen nothwendigen Hinweis auf 18, 9, wonach diese Nr. und ihre Nachbarschaft umzudatiren wäre, sondern zielt direct auf die oben citirten Verse.

102. Fol. gebrochen, John. Zur Mummenschanz g^1. g^1 kleine ältere Tagebuchnotizen ohne Datum Albrecht Dürers Reliquien Taschenb. [Campe 1828] usw. Ungedruckt. Zu 5088 ff.

Maskenzüge. Gärtnerinnen Blumen für alle Jahrszeit

bringend. Gärtner Gelegenheit für alle Pflanzen zu finden. Vogelsteller Mit Leimruthen, Schlingen und Netzwänden. Fischer mit Netzen, Reusen Angeln. Holzhauer. Buffone und Parasiten Musikanten Poeten. Hofpoet, Italiäner Mythologie Furien Parzen Mütter und Töchter Juwelier Klatschen Klugheit auf dem Elephanten führt gefangen Hoffnung und Furcht. Triumph des Plutus Verschwendung vor ihm wirft aus Gefieder Grillen Farfarellen. Geiz hinter ihm Eisenkasten mit Drachenschlössern.

103. $1H^{33}$. Ungedruckt. Zu 5507 ff.

Plutus Ankündigend Faunenchor Tanz und Sang. Annäherung der Kiste. Maske fällt hinein lodert auf Herold Die Kiste schlägt zu fliegt fort. Faunen. Entzündet. Der erste.

104. Fol. *g*: Rücks. Concept (Weller und John) an Varnhagen 8. November 1827. Ungedruckt. Zu 5538 ff.

Knabe Flämmchen. Deutet athmendes Wachsthum derselben Respect. Äußerlich. Das Würdige nicht zu beschreiben Doch indirect beschrieben Talar Turban Mondgesicht Behagliches Name Poesie Schnippchen als Geschencke Verwandlung derselben Plutus Steigt ab *Avaritia* Geiz weigerung (?) Drachen holen herab Knabe Verherrlichung des Reichthums Lorberkranz auf dem Haupte des Plutus Knabe jagt fort Faunen kommen an. kreisen umher Begaffen. Eröffnen der Kiste Hinein schauen Maske fällt hinein Kavier. Faust nimmt Heroldstab Schließt die Maskerade Hof und der Kavier Forderung der Gestalt(en?) Versprechen Meph. schwürig. Quer aR *g*¹ 5588. 5589, darüber *g* 5628. 5629.

Und ich verkündige (über gesetzt) vor allen
Mein lieber Sohn an dir hab ich gefallen

105. Gebrochnes Fol. *g*. Ungedruckt. Zu 5612 ff.

Knabe Zu Plutus Plutus Zeugniß Knabe Geistes Gaben Weiber; Geklatsch Gegen den Geiz Der Abgemagerte Inver-

tiven W[eiber]. Gegenklatsch Angriff Der Herold Ruhe ge-
bietend. Drachen regen die Flügel Speyen Feuer Die Weiber
5 entfernen sich Kiste mit dem Geiz hebt sich los. Setzt sich
nieder Plutus steigt aus Plutus Verabschiedet den Wagen
Lencker Abieu. Faunen Kommen an. Herold Verkündet und
beschreibt. Faunen. Wilder Kreis kreisend. Kiste springt auf
und flammt. Sie schauen hinein Maske fällt hinein Kiste
10 schlägt zu fliegt davon Der Kayser ist entdeckt Faust den
Herolbstab fassend Entwaßt [so] das Ganze Stände [?] trennen
sich Vereinigen sich fliehen, bleiben Kreis um den Kayser Plu-
tus anred[end] ajournirt [nach Kayſ] Kayser zur Unterhaltung
Geistererscheinungen Wahl. Paris und Helena Meph. wider-
15 setzt sich Faust verspricht

106. Fol. *g* (auch mit Datum *Dez.* 22 — 5 Platz machend
und durch Abschneiden verstümmelte Skizze mit Schluss
Faust Knieend ꝛc. I*H*[43]). Ungedruckt. Zu 5689 ff.

Dez. 16. Plutus Verabschiedet den Wagen. Lencker Adieu
[nach Adieu. Bleibt] Plutus dem Geiz befehlend der gern ver-
heimlicht doch auch grosthuisch Öffnung der Kiste. Herold [nach
und vor Inhalt] Plutus [unter Andrängen der Menge] den
5 Stab ergreifend. Platz machend Den Kreis beschreitend Ge-
murmel [vor Beschwert sich]. Plutus [vor Ankündigung, Stab]
Faunenchor. Gemurmel Tanz und Sang [unter Faunen wilder
Kreis]. Annäherung an die Kiste. Maske fällt hinein Flammt
auf Entzündet den Faun [?] Dann die Faunen Kiste schlägt
10 zu fliegt fort [vor Einer verhüllt das Ge[fäß?]] Der Kayser
ist entdeckt [folgt Der Dichter]. Faust den Herolbst[ab] fassend
Enthüllt das Ganze.

2. 3 der — grosthuisch aR 6. 7 Plutus — Gemurmel aR
7. 8 Flammt — Faunen aR.

107. Fol. *g* (Anfang John). Ungedruckt. Zu 5987 ff.

Noch zum ersten Acte. Faust Mephistopheles Kaiserl. Hof.
Beyde knieend. Verzeihung wegen des Zauberscherzes bittend.

Kayser vergnügt darüber Erzählung wie ihm zu Muthe gewesen. Fürst von Salamandern Meph. Das bist du auch Elem[ent] im Feuer stürze dich ins Wasser es wird Krystall gewölbe um 5 dich bilden Neues wünschend. Marschalck. Interesse an Geistererscheinungen. Streit zwischen Damen und Herrn. Helena und Paris Meph. Warnung Kayser assentirt Faust [nach Me] verspricht.

108. $1H^{19}$. Ungedruckt. Vgl. 5175.

[Gärtner?]

Grüßet mich in meiner Laube
Denn ich bin nicht gern allein
Oben drängt die reife Traube
Bricht ein Sonnen Blick herein

3 drängt über schwebt reife nach volle 4 unter Und hier unten blinkt der Wein [geändert Und die Sonne blinkt herein]

109. 110. $1H^{22}$. Ungedruckt. Überschrieben Mummenschanz.

[Herold]

Dich Poesie den [über dich] Reichthum, jenen Geiz [vgl. 5573]

110. Vgl. zu 109. Ungedruckt.

Irrst du nicht hier so irrst du andrer Orten

Narren gibt es heut zu Haufen [vgl. 5196]

Doch so viele da und dorten
Auf dem Markt sich stoßen laufen
Größre giebt es wahrlich nicht 5
Als die sich mit Lasten schleppen

aber die Zusammengehörigkeit von 1 g und 3 ff. g¹ ist trotz dem Reim unsicher, wie auch die Lesung von dorten.

111. IH^k. Ungedruckt. Wohl für 5632. 5633.

[Knabe Lenker]

Auch Flämmchen spend ich dann und wann
Erwartend wo es zünden kann

112. IH^{28}. Ungedruckt.

Irrthum du bist gar zu schön
Könnt ich dich nur wieder finden

113. IH^{29}. Ungedruckt.

Er mag sich wie er will gebärden,
Er muß zuletzt ein Zaubrer werden

Plutus

Bist's, unbewußt
Ein Faunentanz [5819] Der Herold ist ein heiliger Mann
5 Das hilft ihm daß er hexen kann
Es sieht so wild

[Plutus]

Gieb deinen Stab hier muß ich enden [5739]
Die Menge weicht [5759]
Und wie verscheucht [5760]
10 Tritt alles an die Seit

Dichter

erdreisten
Und nur der Dichter kann es leisten.

Geiz

Nur alle hundert Jahr einmal
Doch heute bin ich liberal

Ch[or]

15 Ach in den Zauberkreis gebannt
Bis auf die Knochen ausgebrannt

13—16 IH^{31} ohne Überschriften: 16 unter Ich fürchte schon sie sind verbrannt ausgebrannt] schon verbrannt — 13. 14

14. Mephistopheles und Enyo: schaudert vor ihrer Häßlichkeit; im Begriff sich mit ihr zu überwerfen, lenkt er ein. Wegen ihrer hohen Ahnen und wichtigen Einflusses macht er ein Bündniß mit ihr. Die offenbaren Bedingungen wollen nichts heißen, die 20 geheimen Artikel sind die wirksamsten.

15. Faust gelangt zu der Versammlung der Sibyllen. Wichtige Unterhaltung; günstiger Moment. Manto des Tiresias Tochter.

16. Der Hades thut sich auf. Proserpina wird angegangen. 25

17. Die Beispiele von Protesilaus, Alceste und Eurydice werden angeführt. Helena selbst hat schon einmal die Erlaubniß gehabt ins Leben zurückzukehren, um sich mit dem Achill zu verbinden, mit eingeschränkter Wohnung auf die Insel Leuce.

18. So soll nun Helena auf den Boden von Sparta zurück- 30 kehren und als lebendig dort im Hause des Menelaus empfangen werden, und dem neuen Freyer überlassen seyn, in wie fern er auf ihren Geist und ihre empfänglichen Sinne einwirken könne.

---

23. 24 Manto — Tochter g^1 aR

Johns Blatt 19 macht er] Er macht 21 sind — wirksamsten] desto mehr 22 12. Sie gelangen zur Thessalischen Ursibylle Wichtige Unterhandlung. 13. Proserpina wird angegangen. Die Beispiele .... verbinden. Aber bestimmt auf der Insel Leuce. Es folgt ohne Nr. der letzte Absatz. 31 als lebendig] und in dessen Bereich als lebend 32 seyn] werden.

1. Act.

100. IIIH^{58} Ungedruckt. Vgl. 63.

F[aust]. Schlafend Geister des Ruhms der grossen That F[aust]. M[ephistopheles]. Notiz von des Kaysers Wunsche Streit. Kaysers Hof M[ephistopheles] und Marsch[alk]. Wunsch Faust erscheint als Prachtmann [?] Kayser Ir-
5 disches Verh[ältniss] Faust höheres Unmögliches Geister citiren Misverständniss Meph. hinter Faust Ausgeglichen Faust zur Magie Meph. als *Curtisan* Erscheinungen *Paris* die Frauen loben die Männer tadeln Helena die Frauen tadeln die Männer loben Gebärdenspiel Schrecknis. Faust ohn-
10 mächtig. Alles ein tumultuarisch Ende.

101. Halbfol. John. Ungedruckt. Zu 4889 ff.

Andeutungen auf die verborgenen Schätze. Sie gehören im ganzen Reiche dem Kaiser Man muss sie auf kluge Weise zu Tage bringen Man entgegnet aus Furcht vor Zauberey. Der lustige [Listige?] reduzirt alles auf Naturkräfte. Wün-
5 schelruthe und Persönlichkeit. Andeutung auf Faust Fromme Vorbereitung Erst Beendigung des Carnevals Wegen Bedingung des Schatzhebens, Sammlung und Busse Erwünschter Aschermittwoch.

4, 5 giebt keinen nothwendigen Hinweis auf 18, 9, wonach diese Nr. und ihre Nachbarschaft umzudatiren wäre, sondern zielt direct auf die oben citirten Verse.

102. Fol. gebrochen, John. Zur Mummenschanz g^1. g^1 kleine ältere Tagebuchnotizen ohne Datum Albrecht Dürers Reliquien Taschenb. [Campe 1828] usw. Ungedruckt. Zu 5088 ff.

Maskenzüge. Gärtnerinnen Blumen für alle Jahrszeit

bringend. Gärtner Gelegenheit für alle Pflanzen zu finden. Be-gefälliger Art lebendigen Schlingen und Kopfbinden. Fischer mit Netzen Vogler mit Angeln. Holzhauer. Buffone und Parasiten Musikanten Poeten. Heiden Italiäner Mythologie Furien Parzen Mütter und Töchter Zamelier Klarchen Klugheit auf dem Elephanten führt gefangen Hoffnung und Furcht. Triumph des Plutus Verschwendung vor ihm mit aus Gefolge Grillen Fantasellen. Geiz hinter ihm Gewaltiger mit Drachenschlössern.

103. H^{34}. Ungedruckt. Zu 5801 ff.

Plutus Ankündigend Faunenchor Tanz und Sang. Annäherung der Kiste. Maske fällt hinein lodert auf Herold Die Kiste schlägt zu fliegt fort. Faunen. Entzündet. Der erste.

104. Fol. *g*: Rücks. Concept (Weller und John) an Varnhagen 8. November 1827. Ungedruckt. Zu 5588 ff.

Knabe Flämmchen. Deutet athmendes Wachsthum derselben Reifheit. Äußerlich. Das Würdige nicht zu beschreiben Doch indirect beschrieben Talar Turban Wohlgeruch Behagliches Name Poesie Schnitzchen als Geschenke Verwandlung derselben Plutus Steigt ab *Avaritia* Geiz weigerung (?) Drachen holen herab Knabe Verherrlichung des Reichthums Lorbeerkranz auf dem Haupte des Plutus Knabe jagt fort Faunen kommen an. freien umher Begaffen. Eröffnen der Kiste Hinein schauen Maske fällt hinein Kapier. Faust nimmt Heroldstab Schließt die Maskerade Hof und der Kapier Forderung der Gestalt(en?) Versprechen Wohl. schwierig. Quer aR g^1 5588. 5589, darüber *g* 5628. 5629.

Und ich verkündige (über gesetzt) vor allen
Mein lieber Sohn an dir hab ich gefallen

105. Gebrochnes Fol. *g*. Ungedruckt. Zu 5512 ff.

Knabe Zu Plutus Plutus Zeugniß Knabe Geistes Gaben (Weiber) Geklatsch Gegen den Geiz Der Abgemagerte Zweck-

tiven W[eiber]. Gegenklatsch Angriff Der Herold Ruhe gebietend. Drachen regen die Flügel Speyen Feuer Die Weiber
5 entfernen sich Kiste mit dem Geiz hebt sich los. Setzt sich nieder Plutus steigt aus Plutus Verabschiedet den Wagen Lencker Adieu. Faunen Kommen an. Herold Verkündet und beschreibt. Faunen. Wilder Kreis kreisend. Kiste springt auf und flammt. Sie schauen hinein Maske fällt hinein Kiste
10 schlägt zu fliegt davon Der Kayser ist entdeckt Faust den Heroldstab fassend Entwasst [so] das Ganze Stände [?] trennen sich Vereinigen sich fliehen, bleiben Kreis um den Kayser Plutus anred[end] ajournirt [nach Kays] Kayser zur Unterhaltung Geistererscheinungen Wahl. Paris und Helena Meph. wider-
15 setzt sich Faust verspricht

106. Fol. *g* (auch mit Datum *Dez.* 22 — 5 Platz machend und durch Abschneiden verstümmelte Skizze mit Schluss Faust Knieend ꝛc. IH^{43}). Ungedruckt. Zu 5689 ff.

Dez. 16. Plutus Verabschiedet den Wagen. Lencker Adieu [nach Adieu. Bleibt] Plutus dem Geiz befehlend der gern verheimlicht doch auch grosthuisch Öffnung der Kiste. Herold [nach und vor Inhalt] Plutus [unter Andrängen der Menge] den
5 Stab ergreifend. Platz machend Den Kreis beschreitend Gemurmel [vor Beschwert sich]. Plutus [vor Ankündigung, Stab] Faunenchor. Gemurmel Tanz und Sang [unter Faunen wilder Kreis]. Annäherung an die Kiste. Maske fällt hinein Flammt auf Entzündet den Faun [?] Dann die Faunen Kiste schlägt
10 zu fliegt fort [vor Einer verhüllt das Ge[fäß?]] Der Kayser ist entdeckt [folgt Der Dichter]. Faust den Heroldst[ab] fassend Enthüllt das Ganze.

2. 3 der — grosthuisch aR 6. 7 Plutus — Gemurmel aR 7. 8 Flammt — Faunen aR.

107. Fol. *g* (Anfang John). Ungedruckt. Zu 5987 ff.

Noch zum ersten Acte. Faust Mephistopheles Kaiserl. Hof. Beyde kniend. Verzeihung wegen des Zauberscherzes bittend.



Kayser vergnügt darüber Erzählung wie ihm zu Muthe gewesen. Fürst von Salamandern Meph. Das bist du auch Elem{ent} im Feuer stürze dich ins Wasser es wird Krystall gewölbe um 5 dich bilden Neues wünschend. Marschalck. Interesse an Geistererscheinungen. Streit zwischen Damen und Herrn. Helena und Paris Meph. Warnung Kayser assentirt Faust [nach Me] verspricht.

108. $1H^{19}$. Ungedruckt. Vgl. 5175.

[Gärtner?]

Grüßet mich in meiner Laube
Denn ich bin nicht gern allein
Oben drängt die reife Traube
Bricht ein Sonnen Blick herein

3 drängt über schwebt reife nach volle 4 unter Und hier unten blinkt der Wein [geändert Und die Sonne blinkt herein]

109. 110. $1H^{23}$. Ungedruckt. Überschrieben Mummenschanz.

[Herold]

Dich Poesie den [über dich] Reichthum, jenen Geiz [vgl. 5573]

110. Vgl. zu 109. Ungedruckt.

Irrst du nicht hier so irrst du andrer Orten

Narren gibt es heut zu Haufen [vgl. 5196]

Doch so viele da und dorten
Auf dem Markt sich stoßen laufen
Größre giebt es wahrlich nicht 5
Als die sich mit Lasten schleppen

aber die Zusammengehörigkeit von 1 *g* und 2 ff. *g*¹ ist trotz dem Reim unsicher, wie auch die Lesung von **dorten**.

111. IH^{k}. Ungedruckt. Wohl für 5632. 5633.

[Knabe Lenker]

Auch Flämmchen spend ich dann und wann
Erwartend wo es zünden kann

112. IH^{28}. Ungedruckt.

Irrthum du bist gar zu schön
Könnt ich dich nur wieder finden

113. IH^{29}. Ungedruckt.

Er mag sich wie er will gebärden,
Er muß zuletzt ein Zaubrer werden

Plutus

Bist's, unbewußt
Ein Faunentanz [5819] — Der Herold ist ein heiliger Mann
5 — Das hilft ihm daß er hexen kann
Es sieht so wild

[Plutus]

Gieb deinen Stab hier muß ich enden [5739]
Die Menge weicht [5759]
Und wie verscheucht [5760]
10 Tritt alles an die Seit

Dichter

erdreisten
Und nur der Dichter kann es leisten.

Geiz

Nur alle hundert Jahr einmal
Doch heute bin ich liberal

Ch[or]

15 Ach in den Zauberkreis gebannt
Bis auf die Knochen ausgebrannt

13—16 IH^{31} ohne Überschriften: 16 unter Ich fürchte schon sie sind verbrannt ausgebrannt] schon verbrannt — 13. 14

zweimal IH^{32} (vgl. zu 5767) In hundert Jahren nur u. s. w. mit Scenarien Geiz die Rede anhörend die Schätze anlachend und Die Menge wirds gewahr und drängt [Herold bedrängt] Menge an= dringend Herold eingeengt Herold bedrängt. 15. 16 unter 5814 IH^{38}

114. IH^{39}. Ungedruckt.

[Knabe Lenker]
Kann ich mich doch nicht verstecken
Leises Lispeln lauter Schall [vgl. 5706]
Und so bin ich zu entdecken
Nirgends oder überall

Lebe wohl du wildes [? volles ?] Rauschen 5
Eilig mach ich mich davon

Darüber Forschet wollt ihr mich entdecken und unklar 2—4.

115. IH^{39}. Ungedruckt. Vgl. 5907. Zum „Faust“ gehörig? oder aus den böhmischen Bädern?

Seht ihr die Quelle da
Lustig sie sprudelt ja
Wie ich [nach es] noch keine sah
Kostete gern.

116. IH^{42}. Ungedruckt. Vgl. 5929; auf der Vorders. ist ja 5928. 5930 skizzirt.

Soll immerfort das Übermaas
Das allerherrlichste zerstören

117. IH^{43}. Ungedruckt. Zum „Faust“? Vgl. Erwähnung des Dichters in Nr. 104. 106. 113.

[Dichter]
Wer schildert solchen Übermuth
Wenns nicht der Dichter selber thut

Nun tret ich nothgedrungen vor
Der Dichter

118. IH^{45}. Ungedruckt. Vgl. 6184.

[Mephistopheles]

Und wenn du rufst sie folgen Mann für Mann
Und Fraun für Fraun die Großen wie die Schönen
Die [aus Und] bringen her [über sie] so Paris wie Helenen.

119. IH^{48}. Ungedruckt. Die Mütter. Vgl. 6214.

[Mephistopheles]

Nicht Nacht nicht Tag in ewger Dämmerung
Es war und es will ewig seyn

120. IH^{50}. Ungedruckt. Die Mütter. Vgl. 6293.

[Mephistopheles]

Am glühnden Schlüssel führst du ihn [den Dreifuss] gefangen
Durch Wunder nur sind Wunder zu erlangen

121. IH^{n}. Folgt — unmittelbar? — auf 6246.

[Mephistopheles]

Mußt [Müßet Loeper] mit Bedacht des Schlüssels Kräfte führen
Sie anzuziehen, nicht sie zu berühren.
Worauf du trittst, es bleibt dir unbewußt
Es dehnt sich nicht, es klemmt sich nicht die Brust.
5 Wohin sich auch dein Blick begierig wende,
Nicht Finsterniß — doch keine Gegenstände
Bis endlich

abgebrochen, es folgt skizzenhaft Nun du endlich Schon daß.

122. IH^{58}. Ungedruckt. Vgl. 6461. 6462, aber wohl von einer Dame gesprochen.

Man kleid ihn ritterlich
Ihr guten Herrn von euch hält keiner Stich

2. Act.

123. Entwürfe zur Ankündigung der „Helena“ in „Kunst und Alterthum“ 1827 VI 1, 200—203 (diese Selbstanzeige auch in den „Lesarten“ vorn oder hier abzudrucken schien der Mehrheit der Redactoren unstatthaft); Bericht über die „Antecedenzien“. Vgl. Eckermann[4] 1, 200.

1. H^1 vier Fol. John mit Correcturen g^1. H^2 sieben Fol. John (4. doppelt, weil aufgeklebt) mit Correcturen g und g^1. Dazu einige lose Skizzen und Ergänzungen, s. u. Ungedruckt.

Helena, Zwischenspiel zu Faust. Ankündigung.

Fausts Charakter, auf der Höhe wohin die neue Ausbildung aus dem alten rohen Volksmährchen denselben hervorgehoben hat stellt einen Mann dar, welcher, in den allgemeinen Erdeschranken sich ungeduldig und unbehaglich fühlend, den Besitz des höchsten Wissens, den Genuß der schönsten Güter für unzulänglich achtet seine Sehnsucht auch nur im mindesten zu befriedigen, einen Geist welcher deshalb nach allen Seiten hin sich wendend immer unglücklicher zurückkehrt.

Diese Gesinnung ist der modernen so analog daß mehrere gute Köpfe die Lösung einer solchen Aufgabe zu unternehmen sich gedrängt fanden. Die Art wie ich mich dabey benommen hat sich Beyfall erworben; vorzügliche Männer haben darüber gedacht und meinen Text commentirt, welches ich dankbar anerkannte. Darüber aber mußte ich mich wundern daß diejenigen, welche eine Fort-

---

1—47 fehlt H^1 1 g^1 H^2 die nach ihn H^2 3 denselben g über ihn H^2 7 e. G. über und H^2 8 wendend g aus wendet H^2 11 u. g über lösen H^2

setzung und Ergänzung meines Fragmentes unternahmen nicht
auf den so nahe liegenden Gedancken gekommen sind, man müsse
bey Bearbeitung eines zweyten Theils sich nothwendig aus der
bisherigen kummervollen Sphäre durchaus erheben und einen
20 solchen Mann, in höheren Regionen, durch würdigere Verhältnisse
durchführen.

Wie ich nun von meiner Seite dieses begonnen lag im
Stillen vor mir, von Zeit zu Zeit mich zu einiger Bearbeitung
aufrufend, wobey ich mein Geheimniß vor allen und jeden sorg-
25 fältig verwahrte, immer in Hoffnung das Werck einem gewünsch-
ten Abschluß entgegen zu führen. Jetzo aber darf ich nicht mehr
zurückhalten und bey Herausgabe meiner sämmtlichen Bestrebungen
kein Geheimniß mehr vor dem Publicum verbergen, vielmehr fühle
ich mich verpflichtet alles mein Bemühen auch fragmentarisch nach
30 und nach vorzulegen.

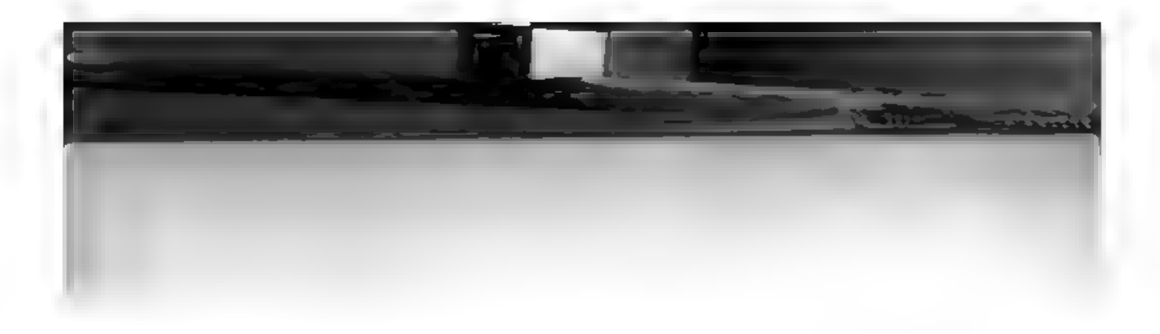
Deshalb entschließ ich mich zuerst oben benanntes, in den
zweyten Theil des Faustes einzupassendes, in sich abgeschlossenes
kleineres Drama bey der nächst ersten Sendung sogleich mitzu-
theilen.

35 Damit aber die große Kluft zwischen dem bekannten jammer-
vollen Abschluß des ersten Theiles und dem Eintritt einer griechi-
schen Heldenfrau einigermaßen überbrückt werde, so nehme man
vorerst eine Schilderung des Vorausgegangenen freundlich auf
und finde solche einsweilen hinreichend.

40 Die alte Legende sagt nämlich, und das Puppenspiel verfehlt
nicht die Scene vorzuführen: daß Faust in seinem herrischen
Übermuth durch Mephistopheles den Besitz der schönen Helena von
Griechenland verlangt, und ihm dieser nach einigem Widerstreben

---

16. 17 nicht — sind, üdZ g H^2 19 durchaus über sich g^1 H^2
25 das Werck g^1 über sie H^2 27 B. g^1 über Werke H^2 28. 29
fühle — verpflichtet üdZ g^1 H^2 29 B. g^1 aus Bestreben H^2 32 des
Faustes üdZ g^1 H^2 35 j. nach Abschluß H^2 38 des g^1 aus der H^2
V. über Antecedenzien g^1 H^2 39 einsweilen g für genug-
sam H^2 43 und g über worin H^2 nach nach auch H^2



willfahrt habe. Ein solches bedeutendes Motiv in unserer Aus-
führung nicht zu versäumen war uns Pflicht und wie wir uns 45
derselben zu entledigen gesucht, welche Einleitung dazu wir schicklich
gefunden möge Nachstehendes einsweilen aufklären.

Bey einem großen Feste an des deutschen Kaisers Hof werden
Faust und Mephistopheles aufgefordert eine Geistererscheinung zu
bewirken; ungern zwar, aber gedrängt rufen sie die verlangten 50
Idole von Helena und Paris hervor. Paris tritt auf, die Frauen
entzücken sich gränzenlos; die Herren suchen durch einzelnen Tadel
den Enthusiasmus abzukühlen, aber vergebens. Helena tritt auf,
die Männer sind außer sich, die Frauen betrachten sie aufmerksam
und wissen spöttisch den plumpen heroischen Fuß, eine höchst wahr- 55
scheinlich angemahlte elfenbeinartige Gesichtsfarbe hervorzuheben,
besonders aber durch bedenkliche, freylich in der wahrhaften Ge-
schichte nur allzusehr gegründete Nachreden, auf die herrliche Per-
sönlichkeit einen verächtlichen Schein zu werfen. Faust, von dem
Erhaben-Schönen hingerissen, wagt es den zu ihrer Umarmung 60
sich neigenden Paris wegdrängen zu wollen; ein Donnerschlag
streckt ihn nieder, die Erscheinungen verschwinden, das Fest endet
tumultuarisch.

Faust aus einer schweren, langen Schlafsucht, während welcher
seine Träume sich vor den Augen des Zuschauers sichtbar um- 65

45 deutschen üdZ g^1 H^1 50 u. fehlt H^1 52 gränzenlos üdZ g^1 H^1 52. 53 suchen — abzukühlen über schelten g^1 H^1 53 a. v. fehlt H^1 *54—59 betrachten — werfen] wissen durch Misreden die herrliche Persönlichkeit verächtlich zu machen g^1 über ergehen sich in Schmähungen H^{1a} 55—57 sp. — aber angeklebt g H^2 e. aus Elfenbeinene H^2 57. 58 G. — allzusehr üdZ g H^2 59. 60 dem Erhaben-Schönen g über der Gestalt der Helena (H^1) H^2 60. 61 zu — neigenden fehlt H^1 g üdZ H^2 61 Paris vor der sie eben umarmen will (H^1) H^2 *64—66 aus — hervor] schwer ins Leben zurückgerufen tritt auf, exaltirt und paralisirt vom Anschauen der Helena H^{1a} 64 während welcher g über indessen sich H^2 65 sich üdZ g H^2 sichtbar üdZ g H^2



ständlich begeben, ins Leben zurückgerufen, tritt exaltirt hervor und forderte von dem höchsten Anschauen ganz durchdrungen den Besitz heftig von Mephistopheles. Dieser, der nicht bekennen mag, daß er im klassischen Hades nichts zu sagen habe, auch dort nicht ein-
70 mal gern gesehen sey, bedient sich seines früheren probaten Mittels seinen Gebieter nach allen Seiten hin und her zu sprengen. Hier gelangen wir zu gar vielen Aufmerksamkeit fordernden Mannigfaltigkeiten und zuletzt noch die wachsende Ungeduld des Herrn zu beschwichtigen beredet er ihn, gleichsam im Vorbeygehen auf dem
75 Weg zum Ziele den academisch-angestellten Doctor und Professor Wagner zu besuchen den sie in seinem Laboratorium finden hoch gloriirend daß eben ein chemisch Menschlein zu Stande gekommen sey.

Dieses zersprengt Augenblicks den leuchtenden Glaskolben und tritt als bewegliches wohlgebildetes Zwerglein auf. Das Recept
80 zu seinem Entstehen wird mystisch angedeutet, von seinen Eigenschaften legt es Proben ab, besonders zeigt sich daß in ihm ein allgemeiner historischer Weltkalender enthalten sey, er wisse nämlich in jedem Augenblick anzugeben was seit Adams Bildung bey gleicher Sonn- Mond- Erd- und Planetenstellung unter Menschen

66 exaltirt nach auf *H*[2] hervor üdZ *g H*[2] *67. 68 von — heftig] ihren Besitz bringend *H*[1]* 67 forderte üdZ *g H*[2] höchsten üdZ *g H*[2] ganz nach der Helena *H*[2] den über fordert er ihren *g H*[2] 69 habe *g*[1] aus hat *H*[1] 69. 70 auch — sey fehlt *H*[1] 70 probaten üdZ *g*[1] *H*[1] 71 seinen — sprengen] und zerstreut Fausten auf die mannigfaltigste Weise *H*[1] und nach auf *H*[2] her über ab *g H*[2] 71—74 Hier — beschwichtigen] Hier werden gar manche Schubladen [*tiroirs* udZ *g*[1]] aufgezogen, genugsame Aufmerksamkeit fordernd; endlich da Fausts Ungeduld nicht mehr halten will *H*[1] 74 gleichsam] noch *H*[1] 74. 75 auf — Z. fehlt *H*[1] 75 ac.-ang. fehlt *H*[1] üdZ *g H*[2] 76 hoch] sehr *H*[1] 78 A. über eben *H*[1] leuchtenden fehlt *H*[1] 79. 80 Das — seinem] Sein *H*[1] 81 es *g*[1] aus er *H*[1] z. f.] tritt hervor *H*[1] 82 hist. fehlt *H*[1] 82. 83 er — anzugeben] er weis jeden Augenblick aR *g*[1] *H*[1] aus daß er nämlich jeden Augenblick anzugeben wisse *H*[1]

vorgegangen sey. Wie er denn auch zur Probe sogleich verkündet daß 85
die gegenwärtige Nacht gerade mit der Stunde zusammentreffe wo die
pharsalische Schlacht vorbereitet worden und welche sowohl Caesar
als Pompejus schlaflos zugebracht. Hierüber kommt er mit Mephistopheles in Streit, welcher, nach Angabe der Benedictiner, den
Eintritt jener großen Weltbegebenheit zu dieser Stunde nicht will 90
gelten lassen, sondern denselben einige Tage weiter hinausschiebt.
Man macht ihm die Einwendung, der Teufel dürfe sich nicht auf
Mönche berufen. Da er aber hartnäckig auf diesem Rechte besteht, so würde sich der Streit in eine unentscheidbare chronologische Controvers verlieren, wenn das chemische Männlein nicht 95
eine andere Probe seines tiefen historisch-mythischen Naturells ablegte und zu bemerken gäbe: daß zu gleicher Zeit das Fest der
klassischen Walpurgisnacht hereintrete das seit Anbeginn der mythischen Welt immer in Thessalien gehalten worden und, nach dem
gründlichen durch Epochen bestimmten Zusammenhang der Welt- 100
geschichte, eigentlich Ursach an jenem Unglück gewesen. Alle vier

85 Wie — sogleich] daher er er denn den Zusammenhang der Weltgeschichte gründlich ableitet und zugleich H^1 87. 88 pharsalische — zugebracht g H^2 87 vorbereitet] geliefert H^1 *87—97 und — gäbe fehlt H^1 88—97 Hierüber — daß Schuchardt aufgeklebt auf pharsalische Schlacht vorbereitet worden (erhalten auch auf einem Schuchardtschen Streifen $H^{2\alpha}$ wo 89—92 g welcher den Benedictinern beypflichtend den ... lassen. und g Man entgegnet ihm für worin auch die übrigen ihm beystimmen. Man behauptet nämlich)* 92 dürfe undeutlich aus würde $H^{2\alpha}$ g über würde H^2 95 der Streit sich ins Weite verlieren [g über ziehen] $H^{2\alpha}$ 96 andre Zusatz g $H^{2\alpha}$ tiefen historisch-mythischen aus historischen $H^{2\alpha}$ 97 zu — daß] versicherte $H^{2\alpha}$ daß] wie denn auch H^1 g vor wie denn auch H^2 nach Zeit g^1 aber trete üdZ H^2 98 hereintrete] eintrete H^1 g aus eintrete H^2 98—101 das — gewesen fehlt H^1 aber Zeichen und auf Quartbl. g^1 Die seit dem tiefsten Alterthum gefeyert eigentlich Ursache an jenem Unglück gewesen

entschließen sich dorthin zu wandern und Wagner bey aller Eilfertigkeit vergißt nicht eine reine Phiole mitzunehmen um, wenn es glückte, hie und da die zu einem chemischen Weiblein nöthigen
105 Elemente zusammenzufinden. Er steckt das Glas in die linke Brusttasche, das chemische Männlein in die rechte, und so vertrauen sie sich dem Eilmantel. Ein gränzenloses Geschwirre geographisch historischer Notizen auf die Gegenden worüber sie hinstreifen bezüglich, aus dem Munde des eingesackten Männleins läßt sie bey
110 der Pfeilschnelle des Flugwercks unterwegs nicht zu sich selbst kommen, bis sie endlich beim Lichte des klaren obschon abnehmenden Mondes zur Fläche Thessaliens gelangen. Hier auf der Haide treffen sie zuerst mit Erichto zusammen, welche den untilgbaren Modergeruch dieser Felder begierig einzieht. Zu ihr hat sich
115 Erichtonius [vgl. den Verweis auf Hederich[1] 839, an Schiller[4] 1, 324] gesellt und nun wird beyder nahe Verwandtschaft, von der das Alterthum nichts weiß, etymologisch bewiesen; leider muß sie ihn da er nicht gut zu Fuße ist, öfters auf dem Arme tragen und sogar, als das Wunderkind eine seltsame Leidenschaft zu dem
120 chemischen Männlein darthut diesen auch auf den anderen Arm nehmen, wobey Mephistopheles seine bösartigen Glossen keineswegs zurückhält.

---

102 sich] sich nun H^1 w. g^1 aus wandeln H^2 *102—112 und — Haide] welches denn auch durch vereinte übernatürliche Kräfte leicht zu bewirken ist. Sie kommen an und H^{1*} 105—113 Er — zuerst angeklebt H^2 108 Gegenden g aus Gegend H^2 110 des [Fuhr und] Flugwercks aR g H^2 113 sie fehlt H^1 m. E.] auf Erichto H^1 aus auf Erichto g nach Sie kommen an ⟨üdZ zur Fläche Thessaliens⟩ und treffen ⟨üdZ auf der Heide g⟩ zuerst zus. fehlt H^1 g üdZ H^2 116 b. n.] ihre H^1 über ihre H^2 118 den Armen H^1 aus den Armen H^2 119 und — 122 fehlt H^1 aber Zeichen und auf dem Quartbl. g^1 Eine seltsame Leidenschaft aber ergreift diesen Wunderknaben zu dem Chemischen Männlein so starck daß Erichto ihn auch auf den Arm nehmen muß. Mephist hinten seine Glossen keineswegs verbergen kann. 119 das g über dieses H^2 120 diesen üdZ g H^2

Faust hat sich ins Gespräch mit einer, auf den Hinterfüßen ruhenden Sphinx eingelassen, wo die abstrusesten Fragen durch gleich räthselhafte Antworten ins Unendliche gespielt werden. Ein 125 daneben, in gleicher Stellung aufpassender Greif, der goldhütenden einer spricht dazwischen ohne das Mindeste deshalb aufzuklären. Eine kolossale, gleichfalls goldscharrende Ameise welche sich hinzugesellt, macht die Unterhaltung noch verwirrter.

Nun aber da der Verstand im Zwiespalt verzweifelt sollen 130 auch die Sinne sich nicht mehr trauen. Empusa tritt hervor die dem heutigen Fest zu Ehren einen Eselskopf aufgesetzt hat, und, sich immer umgestaltend, zwar die übrigen verschiedenen Gebilde nicht zur Verwandlung aber doch zu unsteter Ungeduld aufregt.

Nun erscheinen unzählbar vermehrt Sphinxe, Greife und 135 Ameisen, sich gleichsam aus sich selbst entwickelnd. Hin und her schwärmen übrigens und rennen die sämmtlichen Ungethüme des Alterthums, Chimären, Tragelaphe, Grollen, dazwischen vielköpfige Schlangen in Unzahl. Harpyen flattern und schwanken fleder-

123 ins g^1 aus in ein H^1 123. 124 a. — r. fehlt H^1 124 abst.] wichtigsten H^1 126 gleicher] gleichsitzender H^1 aufpassender g^1 üdZ H^1 126. 127 der — einer] einer der Goldhüthenden g^1 aus ein Goldhuthender H^1 127 dazwischen] mit ein H^1 das Mindeste fehlt H^1 128. 129 fehlt H^1 aber Zeichen und auf dem Quartbl. g^1 colossale Ameisen, Goldhüter, welche sich hinzu gesellen, machen usw. 130—134 fehlt H^1 besonderes Quartbl. John Emp. — hervor g^3 üdZ mit Zeichen (Rücks. Schuchardt Anfang der „Nachlese zu Aristoteles Poetik") zu H^2 135 Nun — Sphinxe] Nun aber (üdZ g) vermehren sich Sphinxen H^1 auf dem Quartbl. zu H^2 für Nun aber vermehrt (aus vermehren) (sich) erscheinen (üdZ g^1) Sphinxe H^2 Greife] und Greifen H^1 aus Greifen H^2 und fehlt H^1 Zusatz g H^2 Ameisen fehlt H^1 136 aus — selbst] auseinander H^1 136. 137 Hin — schwärmen üdZ g^1 H^1 137 übrigens] ferner üdZ g^1 H^1 und rennen fehlt H^1 sämmtlichen] übrigen H^1 138 Tragelaphe — dazwischen fehlt H^1 139—143 Unzahl — vorbey] Unzahl [schwärmen hin und her], ver-

140 mausartig in unsichern Kreisen; der Drache Python selbst erscheint im Plural und die stymphalischen Raubvögel, scharf geschnabelt mit Schwimmfüßen schnurren einzeln pfeilschnell hintereinander vorbey. Auf einmal jedoch über allen schwebt wolkenartig ein singender und klingender Zug von Sirenen, sie stürzen in den 145 Peneus und baden rauschend und pfeifend, dann baumen sie auf im Gehölze zunächst des Flusses, singen die lieblichsten Lieder. Allererst nun Entschuldigung der Nereiden und Tritonen, welche durch ihre Conformation, ohngeachtet der Nähe des Meeres, diesem Feste beyzuwohnen gehindert werden. Dann aber laden sie die 150 ganze Gesellschaft aufs dringendste sich in den mannigfaltigen Meeren und Golfen, auch Inseln und Küsten der Nachbarschaft ins gesammt zu ergötzen; ein Theil der Menge folgt der lockenden Einladung und stürzt meerwärts.

Unsere Reisenden aber, an solchen Geisterspuk mehr oder 155 weniger gewöhnt, lassen das alles fast unbemerkt um sich her summen. Das chemische Menschlein, an der Erde hinschleichend, klaubt aus dem Humus eine Menge phosphorescirender Atome auf, deren einige blaues, andere purpurnes Feuer von sich strahlen. Er vertraut sie gewissenhaft Wagnern in die Phiole, zweifelnd 160 jedoch ob daraus künftig ein chemisch Weiblein zu bilden sey.

---

folgt von Harpyen auch Python erscheint im Plural und die stymphalischen Vögel schnurren hin- und wieder. Das Unterbl. Fol. 4 H^2 ist Abschrift aus H^1 mit Correcturen und Randnotiz Raubvögel mit Schwimmfüßen g^1, das geklebte Octavbl. Reinschrift. 143 Auf — 153 fehlt H^1 149 geh. w. g üdZ H^2 D. a. g^1 über Dagegen H^2 151 der — ins $g g^1$ über sich H^2 154 aber fehlt H^1 154. 155 mehr — weniger fehlt H^1 155 f. u.] wenig bemerkt H^1 156 an — h. fehlt H^1 157 aus] indessen aus H^1 158 deren — str.] die eine Blaues, die andern Scharlachfeuer von sich strahlend H^1 159 vertraut] giebt H^1 159 gewissenhaft] fleißig H^1 über fleißig H^2 159. 160 zweifelnd — sey] freylich nicht um ein chemisch Weiblein künftig daraus zu bilden H^1 159 zweifelnd jedoch g aus welcher zweifelt H^2

Als aber Wagner um sie näher zu betrachten sie stark schüttelt erscheinen, zu Kohorten gedrängt, Pompejaner und Cäsareaner, um zu legitimer Auferstehung sich die Bestandtheile ihrer Individualitäten stürmisch vielleicht wieder zuzueignen. Beynahe gelänge es ihnen sich dieser ausgegeisteten Körperlichkeiten zu be- 165 mächtigen, doch nehmen die vier Winde, welche diese Nacht unablässig gegen einander wehen, den gegenwärtigen Besitzer in Schutz und die Gespenster müssen sich gefallen lassen von allen Seiten her zu vernehmen: daß die Bestandtheile ihres römischen Großthums längst durch alle Lüfte zerstoben, durch Millionen Bildungs- 170 folgen aufgenommen und verarbeitet worden.

Der Tumult wird dadurch nicht geringer, allein gewissermaßen auf einen Augenblick beschwichtigt, indem die Aufmerksamkeit zu der Mitte der breit und weiten Ebene gerichtet wird. Dort bebt die Erde zuerst, bläht sich auf und ein Gebirgsreihen bildet 175 sich aufwärts bis Scotusa abwärts bis an den Peneus bedrohlich sogar den Fluß zu hemmen. Haupt und Schultern des Enceladus wühlen sich hervor, der nicht ermangelte, unter Meer und Land heranschleichend, die wichtige Stunde zu verherrlichen.

162 zu — gedrängt] Kohortenweis H^1 164 stürmisch vielleicht fehlt H^1 üdZ g H^2 *164 Beynahe — 171 Als Geistern gelingt ihnen beynah sich diese Körperlichkeiten zuzueignen, doch nehmen sich die vier Winde, welche diese Nacht gegeneinander unablässig wehen, des gegenwärtigen Besitzers an, und die Gespenster überzeugen sich, daß die Bestandtheile Ihres Heldenthums längst durch alle Lüfte zerstoben [g^1 üdZ von g^1 über durch] Millionen Bildungen aufgenommen worden. H^{1*} 168. 169 m. — v. g aus lassen sich einreden H^2 174 zu der [z. d. g aus auf die H^2] — wird.] auf die Gegend des Skotusa hingerichtet wird H^1 *174 Dort — 179 wo die Erde bebt, sich aufbläht und berstend [aus berstet und] Haupt und Schultern des Enceladus sehen läßt, der nicht ermangelte unter Land und Meer heranreißend den wichtigen Tag zu verherrlichen. H^{1*} 175—177 bildet — hemmen g aus von Scotusa bis an den Peneus scheint sich abstufend zu bilden H^2

180 Aus mehreren Klüften lecken flüchtige Flammen; Naturphilosophen die bey dieser Gelegenheit auch nicht ausbleiben konnten, Thales und Anaxagoras gerathen über das Phänomen heftig in Streit, jener dem Wasser wie dem Feuchten alles zuschreibend, dieser überall geschmolzene, schmelzende Massen erblickend, peroriren ihre
185 Solos zu dem übrigen Chor-Gesause, beide führen den Homer an und jeder ruft Vergangenheit und Gegenwart zu Zeugen. Thales beruft sich vergebens auf Spring- und Sündfluthen mit didaktisch wogendem Selbstbehagen; Anaxagoras, wild wie das Element das ihn beherrscht, führt eine leidenschaftlichere Sprache, er weissagt
190 einen Steinregen, der denn auch alsobald aus dem Monde herunterfällt. Die Menge preist ihn als einen Halbgott, und sein Gegner muß sich nach dem Meeresufer zurückziehen.

Noch aber haben sich Gebirgsschluchten und Gipfel nicht befestigt und bestätigt, so bemächtigen sich schon aus weit umher-

---

*180—200 Die Klüfte [g^1 nach Grüfte] fahren fort zu flammen, die Naturphilosophen die bey dieser Gelegenheit auch nicht fehlen, Thales und Anaxagoras kommen in Streit; jener dem Wasser alles zu schreibend, dieser überall feurige geschmolzne [üdZ g^1], schmelzende [üdZ g^1] Massen erblickend, sie [üdZ g^1] machen disputirend Chorus mit den übrigen [g^1] Hexen und Teufelslärm, doch kaum haben sich die Gluten einigermaßen entfernt so bemächtigen sich schon die Pygmäen, die aus weit umherklaffenden Schlünden hervorwimmeln, der Oberarme und Schultern des noch gebeugten Riesen und bedienen sich deren als Tanz- und Tummelplatz, indessen ein unzählbares Heer von Kranichen dessen [üdZ g^1] Haupt und Haar als [g^1] wärens [g^1 über gleich] unburchdringliche[n] Wälder[n] umschwärmt und dem wichtigen Feste zum Schluß ein ergötzliches Kampfspiel ankündigt. H^{1*} 181 ausbleiben konnten g über fehlen sollten H^2 183 wie — Feuchten üdZ g H^2 184. 185 peroriren — Ch.-G. g aus machen Chorus im übrigen Gesause H^2 186—192 angeklebt Schuchardt H^2 187. 188 Spr. — Selbstb. g aus Springfluthen und Diluvien mit sanfter [darüber pathetisch] wogender Stimme H^2 189 l. g aus leidenschaftliche H^2 192 nach nach zurückziehen H^2 194 sich üdZ g H^2

klaffenden Schlünden hervorwimmelnde Pygmäen der Oberarme und 195
Schultern des noch gebeugt aufgestemmten Riesen und bedienen sich
deren als Tanz- und Tummelplatz (Nil im Vatican), inzwischen un-
zählbare Heere von Kranichen Gipfelhaupt und Haare, als wären es
undurchdringliche Wälder (Gulliver), kreischend umziehen und, vor
Schluß des allgemeinen Festes, ein ergötzliches Kampfspiel ankündigen. 200

So vieles und noch mehr denke sich wem es gelingt als
gleichzeitig wie es sich ergiebt. Mephistopheles hat indessen mit
Enyo Bekanntschaft gemacht, deren grandiose Häßlichkeit ihn bei-
nahe aus der Fassung gebracht und zu unhöflichen beleidigenden
Interjectionen aufgeschreckt hätte. Doch nimmt er sich zusammen 205
und in Betracht ihrer hohen Ahnen und bedeutenden Einflusses
sucht er ihre Gunst zu erwerben. Er versteht sich mit ihr und
schließt ein Bündniß ab, dessen offenkundige Bedingungen nicht
viel heißen wollen, die geheimen aber desto merkwürdiger und
folgereicher sind. Faust an seinem Theile ist zum Chiron ge- 210
treten, der als benachbarter Gebirgsbewohner seine gewöhnliche
Runde macht. Ein ernst pädagogisches Gespräch mit diesem Urhof-
meister wird, wo nicht unterbrochen doch gestört durch einen Kreis

196 aufgestemmten *g* aus sich aufstemmenden H^2 197. 198 u. H.
aus ein unzählbares Heer *g* H^2 198 Gipfelhaupt *g* über dessen
Haupt H^2 199 u. aus umzieht H^2 200 a. aus ankündigt *g* H^2
201–202 ergiebt fehlt H^1 201 wem — gelingt *g* über wer kann H^2
203–207 deren — erwerben] vor deren antiken Häßlichkeit er allen
Respect hat H^1 angeklebt Schuchardt für deren antike Häßlichkeit
ihm allen Respect einflößt; H^2 207. 208 Er — offenkundige] sich
auch mit ihr wohl versteht und ein Bündniß abschließt, wovon
die offenbaren H^1 209 geheimen] geheimen Artikel H^1 vgl. 99, 21.
209. 210 desto — folgereicher] die merkwürdigsten und folgereichsten
(u. f. üdZ g^1) H^1 210 an — Theile] indessen H^1 zum] an den H^1
211 seine] hier seine H^1 213 . Ein — 224] ; ernstes Gespräch
mit diesem Ur-Hofmeister der ersten und größten Helden. Dieser
(g^1 über der) fragt (g^1 aR) ihn zuletzt um seine Absichten und Ge-
schäfte (fragt), das große Unternehmen billigt sich der Helena

mehr als zwölfe. Chiron schildert die ersten vorüberziehenden als alte Bekannte und empfiehlt seinen Schützling der sinnigen, wohldenkenden Tochter des Tiresias, Manto.

Diese eröffnet ihm daß der Weg zum Orkus sich so eben aufthuen werde, gegen die Stunde wo ehmals, um so viele große Seelen hinabzulassen, der Berg klaffen müssen. Es ereignet sich wirklich und, von dem horoskopischen Augenblick begünstigt steigen sie sämmtlich schweigend hinunter. Auf einmal deckt Manto ihren Beschützten mit dem Schleyer und drängt ihn vom Wege ab gegen die Felsenwände, so daß er zu ersticken und zu vergehen fürchtet. Dem bald darauf wieder enthüllten erklärt sie diese Vorsicht, das Gorgonenhaupt nämlich sey ihnen die Schlucht herauf entgegen gezogen, seit Jahrhunderten immer größer und breiter werdend; Proserpina halte es gern von der Festebene zurück weil die versammelten Gespenster und Ungethüme durch sein Erscheinen aus aller Fassung gebracht sich alsobald zerstreuten. Sie Manto selbst als hochbegabte wage nicht es anzuschauen, hätte Faust darauf geblicket so wär er gleich vernichtet worden, so daß weder von Leib noch Geist im Universum jemals wieder etwas von ihm wäre zu finden gewesen. Sie gelangen endlich zu dem unabsehbaren, von Gestalt um Gestalt überdrängten Hoflager der Proserpina; hier giebt es zu gränzenlosen Incidenzien Gelegenheit, bis der

237 schildert g^1 über recenzirt H^1 vorüberz.] vorbeyz. H^1 239 Tochter — Manto] Manto, des Tiresias Tochter H^1 240. 241 aufthun H^1 241 gegen die] zur H^1 um fehlt H^1 242 hinabzulassen] hinabgestiegen H^1 der — müssen fehlt H^1 243 wirklich fehlt H^1 begünstigt vor von H^1 244 schweigend fehlt H^1 hinunter g^1 aus hinab H^1 *244—255 Auf — es] und treten vor Proserpinas Thron. Dieser Abstieg [g^1 aus Hinabweg], so wie das große Bild des ewigen Hoflagers giebt H^1* 247 Gorgonen g über Medusen H^2 250 gern — Festebene g üdZ H^1 250—252 corrigirt g Johnsches Anakoluth (fehlt g. — F. und w. d. bringend und zerstreut) H^2 252 Manto g üdZ H^2 256 zu dem g über in die H^2 258 bis] so wie H^1 g über so wie H^2 258. 259 der präsentirte g^1 aus die Präsentation des H^1

präsentirte Faust als zweyter Orpheus gut aufgenommen, seine
260 Bitte aber doch einigermaßen seltsam gefunden wird. Die Rede
der Manto als Vertreterin muß bedeutend seyn, sie beruft sich zu-
erst auf die Kraft der Beyspiele, führt die Begünstigung des Pro-
tesilaus, der Alceste und Euridice umständlich vor. Hat doch
Helena selbst schon einmal die Erlaubniß gehabt ins Leben zurück-
265 zukehren, um sich mit dem frühgeliebten Achill zu verbinden! Von
dem übrigen Gang und Fluß der Rede dürfen wir nichts ver-
rathen, am wenigsten von der Peroration, durch welche die bis
zu Thränen gerührte Königin ihr Jawort ertheilt [vgl. Ecker-
mann[4] 1, 201, 15. Jan. 1827] und die Bittenden an die drey
270 Richter verweist, in deren ehrenes Gedächtniß sich alles einsenckt
was in dem Lethestrome zu ihren Füßen vorüberrollend zu ver-
schwinden scheint.

Hier findet sich nun, daß Helenen das vorigemal die Rückkehr
ins Leben vergönnt worden, unter der Bedingung eingeschränkten

259 zweiter aus eines zweiten g^1 H^1 seine] Vortrag und H^1
260 doch einigermaßen] etwas H^1 seltsam nach etwas H^2
261 als — seyn] ist hier von Bedeutung H^1 261. 262 zuerst fehlt
H^1 262 Kraft] Macht H^1 *263 — 275 Hat — ebenmäßig]
Helena selbst hat schon einmal die Erlaubniß gehabt ins Leben
zurück zu kehren, um sich mit dem Achill zu verbinden, und zwar
[u. z. g^1 üdZ] mit eingeschränckter Wohnung auf die Insel
Leuce [Zeichen, auf dem Nachtragsblatt 4° g^1 es steht zu er-
warten inwiefern sie sich hier als Meistrin der Redekunst erweisen
wird] Nach manchem Hin- und Widerreden, wobey denn auch die
drey ernsten Richter laconische [g^1 über ein] Worte [g^1 aus Wort]
mitsprechen, wird endlich zugegeben: daß Helena H^{1*} 265 Von
nach und zwar unter der Bedingung eingeschränkten Wohnens
und Bleibens auf der Insel Leuce H^2 266 Gang g über Lauf
H^2 267 bis nach Königin H^2 268 gerührte Königin g aus
gerührt H^2 270 — 272 in — scheint Zusatz g H^2 273 — 276
ebenmäßig angeklebt Schuchardt für Hier wird nun bestimmt
daß Helena H^2

Wohnens und Bleibens auf der Insel Leuce. Nun soll sie eben- 275
mäßig auf den Boden von Sparta zurückkehren, um, als wahr-
haft lebendig, dort in einem vorgebildeten Hause des Menelas auf-
zutreten, wo denn dem neuen Werber überlassen bleibe inwiefern
er auf ihren beweglichen Geist und empfänglichen Sinn einwirken
und sich ihre Gunst erwerben könne. 280

Hier tritt nun das angekündigte Zwischenspiel ein, zwar mit
dem Gange der Haupthandlung genugsam verbunden, aus Ursachen
aber, die sich in der Folge entwickeln werden, als isolirt für dies-
mal mitgetheilt.

Dieses kurze Schema sollte freylich mit allen Vortheilen der 285
Dicht- und Redekunst ausgeführt und ausgeschmückt dem Publicum
übergeben werden, wie es aber da liegt diene es einsweilen die
Antecedenzien bekannt zu machen welche der angekündigten Helena,
einem klassisch romantisch-phantasmagorischen Zwischenspiel zu
Faust als vorausgehend genau gekannt und gründlich überdacht 290
werden sollten.

W. d. 17. Decbr. 1826.

276 um] solle, um H^1 276. 277 wahrhaft g^1 üdZ H^1
277 einem vorgebildeten g^1 über dem H^1 278 wo — bleibe]
dem neuen Werber (g^1 über Fremdling) jedoch (g^1 über aber)
solle überlassen seyn H^1 279 beweglichen fehlt H^1 und] und
ihren H^1 281—284 fehlt H^1 Zettel Schuchardt an H^1 285
sollte freylich] wäre H^1 g über wäre H^2 286. 287 ausgeführt —
werden] auszuschmücken H^1 g^1 aus auszuführen und auszu-
schmücken H^2 dem — werden Zusatz g H^2 289 einem — 291
einer klassischromantischen Phantasmagorie, als Zwischenspiel zu
Faust, voraus gekannt und gedacht seyn müßten. H^1 290 als
vorausgehend g üdZ H^2 292 W. den 15. Decbr. 1826. H^1

Entwickelung und Ausführung gedacht, worüber ich jedoch kaum Rechenschaft geben könnte. Nur bemerke ich, daß in der Schiller'schen Correspondenz vom Jahr 1800 dieser Arbeit als einer 20 ernstlich vorgenommenen Erwähnung geschieht [4. A. 2, 253 f.]; wobey ich mich denn gar wohl erinnere, daß von Zeit zu Zeit, auf des Freundes Betrieb, wieder Hand angelegt wurde, auch die lange Zeit her, wie gar manches Andere, was ich früher unternommen, wieder ins Gedächtniß gerufen ward. 25

Bey der Unternehmung der vollständigen Ausgabe meiner Werke ward auch dieses wohlverwahrte Manuscript wieder vorgenommen und mit neu belebtem Muthe dieses Zwischenspiel zu Ende geführt, und um so mehr mit anhaltender Sorgfalt behandelt, als es auch einzeln für sich bestehen kann und in dem 30 4. Bande der neuen Ausgabe, unter der Rubrick: Dramatisches, mitgetheilt werden soll.

Weimar den 10. Juny 1826.

3. Zu der Anzeige in „Über Kunst und Alterthum“ liegen noch eine Schuchardtsche und eine Johnsche Handschrift und ein Zettel vor, aber ohne sachliche Abweichungen, weshalb die Varianten einem späteren Bande vorbehalten bleiben. Dafür folgt hier zur Vervollständigung der Selbstbekenntnisse die auf „Faust“ bezügliche Fortsetzung aus der Johnschen Hs., einer ungedruckten Recension für „Kunst und Alterthum“ über Hinrichs, Das Wesen der antiken Tragödie 1827:

So sprechen wir den Wunsch aus: er möge sich des von uns dargestellten Verhältnisses von Faust zu Helena gleichmäßig annehmen; ein Verhältniß, das in freyerer Kunst-Region hervortritt und auf höhere Ansichten hindeutet, als jenes frühere, das

31 der Rubrick g^3 aus dem Titel

3, 3 ein — freyerer Riemer aus welches nun in einer freyeren

5 in dem Wust mißverstandener Wissenschaft, bürgerlicher Beschränktheit, sittlicher Verwirrung, abergläubischen Wahns zu Grunde ging, und nur durch einen Hauch von oben, der sich zu dem natürlichen Gefühl des Guten und Rechten gesellte, für die Ewigkeit gerettet werden konnte.

124. Gebrochnes Fol. John, links Zusätze g^1, die ich hier in eckigen Klammern bringe. Ungedruckt. Zu 7005 ff.

Schema.

[Pharsalische Ebene Mond und Sternhelle Nacht Erichto Zelte Bivouak der beyden Heere als Nachgesicht] Erichto Erichtonius Der jüngere Pompejus. Die Luftwandler. Faust 5 auf klassischem[n *H*] Boden Sie trennen sich Mephistoph. umherwandelnd Kommt zu den Greifen und Sphynxen Ameisen und Arimaspen treten auf Mephist. die Sphynxe und Greife, Fortsetzung. Die Sirenen Faust, in Betrachtung der Gestalten Hinweisung auf Chiron Die Stymphaliden Köpfe 10 der Lernäa Meph. und Lamien [Faust am Peneus Rohr und Schilf Weidengeflüster und Pappelzweige, vgl. zu 7249] Faust und Chiron Sirenen sich badend Erderschütterung [Seismos] Flucht nach dem Meere eingeleitet. Beschreibung des Bergwachsens. Sphynxe zum Entstehen des Berges. [Steinregen 15 Thales Anaxagoras] Ameisen Greife Pygmäen Kraniche Wettstreit Daktyle sonst Däumchen genannt Mephist. von Lamien zurückkehrend. Motiv seiner weitern Forschung. Meeresgestade Sirenen flötend und singend. Mond im Gewässer Najaden [nach Dorher] Tritone Drachen und Meerpferde 20 Der Muschelwagen der Venus Telchinen [Telchinen — Creta vor Najaden 18, aber durch Ziffern 2 1 g^1 nach Venus verwiesen] von Rhodus Kabiren von Samothrace Kureten und Korybanten von Creta Faust mit Chiron und Manto Exposition des Sibyllenzuges Zug selbst Unterirdisch Reich [reich *H*] Verhandlung Rede der Manto Abschluß die drey Richter.

125. Fol. John mit Correcturen *g*: kleine Tagebuchskizze Stadelmanns (Januar 1830?) Ottilie Revision des Trauerblattes vorlegend usw. Ungedruckt. Zu 7005 ff.

Schema den 6. Febr. 1830.

Pharsalische Ebene Links der Peneus Rechts das Gebirg Erichto Zelte. Bivouac der beiden Heere Wachfeuer röthlich flammend [W. — fl. Zusatz *g*] Das Ganze als Nachgesicht. Erichto [über Erichtonius, das Sätzchen neu *g*] führt 5
sich ein, commentirt die Erscheinung] Der jüngere Pompejus Die Zelten verschwinden Die Feuer brennen fort blaulich Aufgang des Mondes. Anrede der Er[ichto] Die Luftwandler sencken sich Faust auf klassischem [n John wie 124, 3] Boden Anfrage und Unterhaltung] Sie trennen sich. 10

Faust am Peneus Rohr und Schilfgeflüster Weidenbusch und Pappelzweig Gesäusel Faust u. Chiron sich entfernend. Sirenen sich badend Erderschütterung Flucht nach dem Meere eingeleitet Sphynxe incomodirt. Anaxagoras Steinregen veranlassend Thales den Homunkulus zum Meere ein- 15
ladend Mephist. u. Dryas [Derselbe die Phorkyaden Abschluß dieser Unterhaltung.] Begegnen Schlangen Findet die Sphynxe wieder Verwandelt sich in ihrer Gegenwart. Abscheu und Abschluß Heißer Wind und Sandwirbel Der Berg scheint zu versinken. Mephist. schlichtet. 20

Buchten des ägäischen Meers Sirenen Thales u. Homunkulus. Nereus und Proteus Najaden Tritonen Drachen und Meerpferde Muschelwagen der Venus Telchinen von Rhodus. Kabiren v. Samothrace Kureten und Korybanten von Kreta. 25

Neben dem gestrichenen Schluss aus 124, 23 Faust — 25 steht *g* Chiron über Manto sprechend Fausten bey ihr einführend. Übereinkunft. Geheimer Gang Medusenhaupt Proserpina verhüllt Manto ihre Schönheit rühmend Vortrag Zugeständniß. Melodisch unvernehmlich] Manto erklärt.

126. Quartbl. g^1. Ungedruckt. Zu 8034 ff.

Interloc[*ution*]. Sirenen (Chorus) Nereus Proteus Thales Homunkul[us]

127. IIH^2. Ungedruckt. 1. Act? Zu Wagner? Auf Helena bezüglich?

[Mephistopheles]

Das muß dich nicht verdrießen
Wer kuppelt nicht einmal um selber zu genießen

128. IIH^2. Ungedruckt. Auf den Baccalaureus bezüglich? Oder zum 1. Act gehörig?

[Mephistopheles]

Von dem was sie verstehn
Woll'n sie nichts weiter wissen.

129. IIH^2. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Und wenns der Teufel ernstlich meint
So sind es wahrlich keine Späße

130. IIH^4. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Das hätt er dencken sollen
Das Böse [für Übel zur Auswahl] kommt so wenig vor

131. IIH^a. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Das Böse das Gute
Ich weis es nicht doch ist mir schlecht zu Muthe

132. H^a. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Indessen wir in's Fäustchen lachen
So brüsten sie sich ohne Scheu.
Sie denken weil sie's anders machen
Es [aus es nach So denken sie] wäre neu!

Diese Ordnung durch Ziffern 3 4 1 2 aR hergestellt.

133. $H^e H^{13}$. Ungedruckt.

[Seismos]

Ohne gräßliches Gepolter
Konnte keine Welt entstehn

2 durfte H^{13} Darunter Nur durch plutonisches Gepolter konnt eine schöne Welt entstehn, es folgt 7559—7563 H^{13}

134. H^e. Ungedruckt. Vgl. 7550 ff., 10081 f.

[Seismos]

Als ich einstmal starck gehustet
Wußt ich nicht wie mir geschah
Hatt ich sie heraus gepustet
Und sie stehn als Berge da

Doppelt. Oben 2 W. i. gar nicht was geschah 3 Hab 4 wie Götter [unten Berge über Götter]

135. H^e. Ungedruckt. Vgl. 7560.

[Seismos?]

Und man sagt mir die Titanen
Hatten alles das gestürmt
Und zu unerstiegnen Bahnen
Das Gebirgs werck aufgethürmt

136. IIH^4. Ungedruckt. Vgl. auch 10084.

[Seismos]

Diese schöne glatte Flur
Und es ist das Gas sylvestre
Daß mir einst im Schlaf entfuhr

2 undeutlich, doch ist meine Lesung sicher (Gas Sylvestre alter Name der Kohlensäure).

137. IIH^4. Ungedruckt.

[Seismos]

So bin ich der Gott der Winde
All das alte dumme Zeug
Nord und Süd und West gefinde
Höhen alle Meer und Reich [?]
5 Steigt durch los gelassne Kräfte
Himmelan . . .
. . . . .
Pluto hat es mir vermacht

138. IIH^4. Ungedruckt. Zwischen 134. und 135. Vielleicht auf Wagner, nach dem älteren Plan, bezüglich.

Reden mag man noch so griechisch
Hörts ein Deutscher, der verstehts

139. IIH^4. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Wer's mit der Welt nicht lustig nehmen will
Der mag nur [gleich] sein Bündel schnüren

140.—146. Halbfol. g und g^1; Rücks. John Ew. Excellenz verpflichten mich aufs neue durch die so schleunig mitgetheilte günstige Nachricht an K. W. v. Fritsch 27. März 1825.

125. Fol. John mit Correcturen *g*: kleine Tagebuch-
skizze Stadelmanns (Januar 1830)· Ottilie Revision des Trauer-
blattes vorlegend usw. Ungedruckt. Zu 300 ff.

Schema den 6. Febr. 1830.

Pharsalische Ebene Links der Peneus Rechts das Ge-
birg Erichto Zelte. Bivouac der beiden Heere Wachfeuer
röthlich flammend [W. — fl. Zusatz *g*] Das Ganze als Nach-
gesicht. Erichto [über Erichtonius, das Sätzchen neu *g*] führt 5
sich ein, commentirt die Erscheinung] Der jüngere Pompejus
Die Zelten verschwinden Die Feuer brennen fort blaulich An-
gang des Wandels. Anrede der Erichto] Die Luftwandler senken
sich Faust auf klassischem [in John wie 124, 5] Boden An-
frage und Unterhaltung] Sie trennen sich. 10

Faust am Peneus Rohr und Schilfgeflüster Weiden-
busch und Pappelzweig Gesäusel Faust u. Chiron sich entfernend.
Sirenen sich badend Erderschütterung Flucht nach dem
Meere eingeleitet Sphynxe incomodirt. Anaxagoras Stein-
regen veranlassend Thales den Homunkulus zum Meere ein- 15
ladend Mephist. u. Dryas [Derselbe die Phorkyaden Ab-
schluß dieser Unterhaltung.] Begegnen Schlangen Findet die
Sphynxe wieder Verwandelt sich in ihrer Gegenwart. Ab-
scheu und Abschluß Heißer Wind und Sandwirbel Der Berg
scheint zu versinken. Mephist. schlichtet. 20

Buchten des ägäischen Meers Sirenen Thales u. Ho-
munkulus. Nereus und Proteus Najaden Tritonen Drachen
und Meerpferde Muschelwagen der Venus Telchinen von Rho-
dus. Kabiren v. Samothrace Kureten und Korybanten von
Kreta. 25

Neben dem gestrichenen Schluss aus 124, 23 Faust — 25
steht *g* Chiron über Manto sprechend Fausten bey ihr ein-
führend. Übereinkunft. Geheimer Gang Medusenhaupt Pro-
serpina verhüllt Manto ihre Schönheit rühmend Vortrag
Zugeständniß. Melodisch unvernehmlich] Manto erklärt.

126. Quartbl. g^1. Ungedruckt. Zu 8034 ff.

Interloc[*ution*]. Sirenen (Chorus) Nereus Proteus Thales Homunkul[us]

127. IIH^2. Ungedruckt. 1. Act? Zu Wagner? Auf Helena bezüglich?

[Mephistopheles]

Das muß dich nicht verdrießen
Wer kuppelt nicht einmal um selber zu genießen

128. IIH^2. Ungedruckt. Auf den Baccalaureus bezüglich? Oder zum 1. Act gehörig?

[Mephistopheles]

Von dem was sie verstehn
Woll'n sie nichts weiter wissen.

129. IIH^2. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Und wenns der Teufel ernstlich meint
So sind es wahrlich keine Späße

130. IIH^4. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Das hätt er dencken sollen
Das Böse [für Übel zur Auswahl] kommt so wenig vor

131. IIH^8. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Das Böse das Gute
Ich weis es nicht doch ist mir schlecht zu Muthe

132. II H^{a}. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Indessen wir in's Fäustchen lachen
So brüsten sie sich ohne Scheu.
Sie dencken weil sie's anders machen
Es [aus es nach So dencken sie] wäre neu!

Diese Ordnung durch Ziffern 3 4 1 2 aR hergestellt.

133. II $H^{6}H^{13}$. Ungedruckt.

[Seismos]

Ohne gräßliches Gepolter
Konnte keine Welt entstehn

2 durfte II H^{13} Darunter Nur durch plutonisches Gepolter konnt eine schöne Welt entstehn, es folgt 7559—7563 II H^{13}

134. II H^{6}. Ungedruckt. Vgl. 7550 ff., 10081 f.

[Seismos]

Als ich einstmal starck gehustet
Wußt ich nicht wie mir geschah
Hatt ich sie heraus gepustet
Und sie stehn als Berge da

Doppelt. Oben 2 W. i. gar nicht was geschah 3 Hab 4 wie Götter [unten Berge über Götter]

135. II H^{6}. Ungedruckt. Vgl. 7560.

[Seismos?]

Und man sagt mir die Titanen
Hatten alles das gestürmt
Und zu unerstiegnen Bahnen
Das Gebirgs werck aufgethürmt

136. IIH^6. Ungedruckt. Vgl. auch 10084.

[Seismos]

Diese schöne glatte Flur
Und es ist das Gas sylvestre
Daß mir einst im Schlaf entfuhr

2 undeutlich, doch ist meine Lesung sicher (Gas Sylvestre alter Name der Kohlensäure).

137. IIH^6. Ungedruckt.

[Seismos]

So bin ich der Gott der Winde
All das alte dumme Zeug
Nord und Süd und West gefinde
Höhen alle Meer und Reich [?]
5 Steigt durch los gelassne Kräfte
Himmelan . . .
. . . . .
Pluto hat es mir vermacht

138. IIH^6. Ungedruckt. Zwischen 134. und 135. Vielleicht auf Wagner, nach dem älteren Plan, bezüglich.

Reden mag man noch so griechisch
Hörts ein Deutscher, der verstehts

139. IIH^6. Ungedruckt.

[Mephistopheles]

Wer's mit der Welt nicht lustig nehmen will
Der mag nur [gleich] sein Bündel schnüren

140.—146. Halbfol. g und g^1; Rücks. John Ew. Excellenz verpflichten mich aufs neue durch die so schleunig mitgetheilte günstige Nachricht an K. W. v. Fritsch 27. März 1825.

Du schärfe deiner Augen Licht
In diesen Gauen scheints zu blöde.
Von Teufeln ist die Frage [über Rede] nicht
Von Göttern ist allhier die Rede

Auch III H^7 Bl. 6 g^1.

141. Vgl. zu 140. Ungedruckt.

[Faust?]
An deinem Gürtelkreis Natur
Auf Urberühmter Felsen Spur

142. Vgl. zu 140. Ungedruckt.
Wenn er [Seismos] mit seinem Weibe kost
Dann sprüht der Erdkreis von Vulkanen
Und Alpen steigen spizzig auf

143. Vgl. zu 140. Ungedruckt.

[Faust?]
Ich kenne dich genau
Da wo du bist ist mir der Himmel blau
Du bist des Lebens eignes [?] gerne
Ich sehe dich nicht gern in den Lichten Höhlen

3 das Lebens agens wäre doch zu prosaisch conjicirt.

144. Vgl. zu 140. Ungedruckt.
Hascht nach dem nächtgen Wetterleuchten.

145. Vgl. zu 140. Ungedruckt.

[Seismos?]
Das sind Gewitter
Von denen Jupiter nichts weis

unter *quidquid non creditur ars est. tonat coelum ignaro Iove.*

146. Vgl. zu 140. Ungedruckt.

Nicht so direckt doch wohl im Kreise
Führ ich sie deinem Thron heran
Verführen will ich dir sie duzzendweise
Doch sie zu schlachten geht nicht an.

147. Streifen g^1. Nachträglich gefunden. Zu 7181 f.

F[aust]
Wie wunderbar der Anblick thut dem Herzen
[Spatium] der [?] große tüchtige Zug

148. Octavbl. g^1, Rücks. Namen weimarischer Bekannter. Unleserliche Skizze, unter Faustpapieren gefunden, aber nicht sicher einzubeziehen; an Armida in der viel älteren Rinaldo-Cantate erinnernd. Ungedruckt.

Auch die Gesunden
Will ich den Todten gleich
Wüthender Streich
Gräslich zu nennen
5 Will ich verwunden

149. Streifen g, oben 17. 10. Ungedruckt. Vgl. 7848, 7858, 8133, 8246; besonders aber 8260, 8315.

[Thales zu Homunculus]
Wenn du entstehn willst thut du immer besser
Du wirfst dich ins ursprüngliche Gewässer.
Es ist zu klar

2 Du — ins g^1 in gelassnem Spatium.

150. IIH^{74}. Zwischen 7083 und 7084, besser nach 7085.

[Mephistopheles]
Das Auge fordert seinen Zoll.
Was hat man an den nackten Heiden?
Ich liebe mir was auszukleiden,
Wenn man doch einmal lieben soll.

151. II H^{46}. Ungedruckt. Unleserlich; die beiden Reimpaare haben vielleicht gar keinen Zusammenhang.

Der wirds wer unserm Ziele bringt [?]
Der sich so gar hernieder zwingt
Jetzt [über Am] im [üdZ] mitten [Himmel] stille stehn
Zu [vor Und] unsre [u aus d] heiligen Festen sehn.

152. II H^{48}. Ungedruckt. Das Auge der Phorkyaden.

M[ephistopheles]
Zum edlen Zweck es abzutreten frey

153. II H^{49}. Ungedruckt. Vielleicht Skizze zu 7865. Vgl. 123. 1, 176.

[Anaxagoras]
Hier von Scotusa bis zum Peneus dort
Wo

154. II H^{55}. Ungedruckt. Nach 8093 mit Spatium, wohl Entwurf zu 8106 ff.

[Nereus]
In eurem Irrthum euch entfalten
Die Welt durch mich [?euch? doch auch?] nicht kann be..
Im Eigensinn bedächtig
Stets Rath bedürftig [oder bedürfend] keinen Rath im Ohr
[Spatium]
Und in Verzweiflung doch zuletzt
5
Wenn Übermaas sich selbst ein Ziel gesetzt

Kaum zugehörig auf der Rückseite S[phinx? Sirenen? Seismos?] Du bist ein Gast das kann ich leiden, dazu eine verwischte Zeile Du mußt ...

155. II H^{53} nach 8332. Spruch? Ungedruckt.

[Proteus]
Kennte der Jüngling die Welt genau
Er würde im ersten Jahre grau.

156. IIH^{56}. Ungedruckt. Vgl. auf demselben Bl. 8122. 8123.

[Nereus]

Statt daß Ulyß sich binden ließ
Laß einmahl [oder unsern] guten Rath dich binden
Kannst du der Großen Chöre finden
Erfährst [aus Erhältst] du was ich dir [?] verhieß

— -- —— — ——

3. Act.

Vorspiel.

Goethe schwankte, ob er den Gang zu Proserpina als Schluss des 2. Actes oder als Prolog zur „Helena“ behandeln sollte. Als zu Eckermanns Freude Mitte Januar 1827 beschlossen war, die Skizze zur Classischen Walpurgisnacht (123, 1) nicht drucken zu lassen, sondern die dichterische Ausführung abzuwarten, gedachte Goethe der Orcusscene als einer ungeschriebenen: das Wie sei noch nicht gefunden: Und dann bedenken Sie nur was alles in jener tollen Nacht zur Sprache kommt! Fausts [Manto's?] Rede an die Proserpina, um diese zu bewegen, daß sie die Helena herausgibt, was muß das nicht für eine Rede sein, da die Proserpina selbst zu Thränen davon gerührt wird! Dieses alles ist nicht leicht zu machen und hängt sehr viel vom Glück ab, ja fast ganz von der Stimmung und Kraft des Augenblicks.

Vgl. 99, 25 ff. 123, 1, 240 ff. 123, 2, 12 ff. 124, 24 f. 125, 25 ff.

157. Fol. John, rechts beschrieben, links Datum. Ungedruckt.

Prolog des dritten Acts.

Geheimer Gang   Manto und Faust   Einleitung des Folgenden   Medusenhaupt   Fernerer Fortschritt.   Proserpina verhüllt.   Manto trägt vor   Die Königin an ihr Erdeleben erinnernd.
Unterhaltung von der verhüllten Seite, melodisch artikulirt scheinend aber unvernehmlich.   Faust wünscht sie entschleyert zu sehen.   5
Vorhergehende Entzückung   Manto führt ihn schnell zurück.
Erklärt das Resultat   Ehre den Antecedenzien   Die Helena

war schon einmal auf die Insel Leuce beschränkt. Jetzt auf
10 Spartanischem Gebiet soll sie sich lebendig erweisen. Der Freyer
suche ihre Gunst zu erwerben. Manto ist die Einleitung über=
lassen.

W. d. 18. Juni 30.

158. IIIH^{49}. Später als der übrige Inhalt; Fausts Rede steht verkehrt zu 9393 ff., Mantos zu 9629 ff. Offenbar eine halbhumoristische Anleitung zur neuen Formsprache des altgriechischen Trimeters. Ungedruckt.

Faust

Das wohlgedachte glaub ich spricht sich ebenso
In solchen ernsten langgeschwänzten Zeilen aus
Und ist es die Bedingung jene göttliche
Zu sehn, zu sprechen, ihr zu nahn von Hauch zu Hauch
5 So wage sonst noch andres Babylonische
Mir zuzumuthen, schülerhaft gehorch ich dir.
Mich reizt es schon von Dingen sonst [über die] mit kurzem Wort
Leicht abgethan [aus abzuthun sind] mich zu ergehen redehaft
Damit ich unverweilt [unter schau dereinst]

M[anto]

10 Verspare dies bis zur aller ältesten kommst
Die Lust giebt lange Weile die man zwingen [?] muß
Die Frauen liebens allermeist die Tragische[n?]
Da spricht ein jeder sinnig [üdZ] mit verblümtem Wort
Weitläufig aus was ohn gefähr ein jeder weis.
15 Doch still hievon [vor Critt an die] gesammelt [?] steh zur
Seite schn[ell]
Man spaße nicht wenn sich der Orkus öffnen will [vgl. 123. 1, 240]
V [abgebrochen]

159. Streifen g^1. Ungedruckt.

[Manto]

Nur wandle den Weg hier ungestört
Ein jeder stutzt [nach der] der Unbegreiflich[s] hört

160. Streifen g^1, sehr verwischt. Ungedruckt. Auf das nahende Gorgonenhaupt bezüglich.

[Faust]

Sich hier die Tiefe dieses Ganges
Es deckt sie uns ein düstrer Flor
Mich däucht was Riesenhaftes langes
Tritt aus der Finsterniß hervor

161. Streifen g^1. Ungedruckt. Auf die Begegnung mit Gorgo bezüglich. Vgl. 123. 1. 243.

Faust

Was hüllst du mich in deinen Mantel ein?
Was drängst du mich gewaltsam an die Seite

Manto

Ich wahre dich vor größrer Pein.
Verehre weisliches Geleite.

162. IIIH^8. Ungedruckt. Nicht etwa alt. Zu 8488 ff.

Helena von dem Schiffe Chor Uralte Mythologie Säuberung und Weihen Übergang zur Schönheit Lacedämon Tyndareus und Leda Entspringen der Schönheit Helena Clyt[ämnestra] Cast[or] Pollux Ewige Jugend Anmuth Helena aus dem
5 Pallast Chor scheltend das Ungeth[üm] Phorkyas dazu Increpatio Helena und Dienerinnen .. Phorkyas schmeichelt sich ein Erscheint nicht so häslich Übergang ins magische Unheimliches Ring [vgl. 63, 75, 95. 165, 17] Versuch[ung?] Chor fühlt mit [aR Gefühl des Orkus Chor fühlts mit] Phorkyas Kuppeley
10 Faust. Anstoß an der Kleidung pp Phorkyas fortgesetzte Kuppeley Chor Erinnerung an die vielen Liebhaber und Zufälle Auch Localitäten Ergezl. Nachgiebigkeit Schloß Mittelalter Ahnung großer Entfernung der Zeit und des Raumes

163. Quartbl. g^1 (Billet des Kanzler Müller mit der Bitte um Gagerns Schrift, ein Blatt für Mademoiselle Cuvier (1825) usw.). Ungedruckt. Zu 8843 ff.

Helena Kind Theseus Gefreyt Patroklus .. Menelaus .. Paris 1. Witwe Deiphobus. 2. Witwe Menelaus. Geist Egypten Geist Achilleus Nichtigkeits Gefühl Vermehrt Menelaus Rache Deiphobus Opferfurcht. Menelaus wieder
5 Pirate Bestimmung [?] bis [?] zu seiner Rückkehr Ihr sey sie zu hüten gegeben Bis zu jenem traurigen Geschick Mitleiden Cr[eterin?]

164. IIIH^9 g^1. Ungedruckt. Zu 8857 ff.

Tadel des *Run away* des Piraten schweifens H[elena]. Ausweichend *Vigilantibus iura scripta sunt* [vgl. Dig. 42, 8]

Nördlicher Einfall der Gallier Anachronism Anbau Nachbar Vorsch[lag? abgebrochen]

H[elena]. Ablehnen Ob dann auch. Ph[orkyas]. Wirkung 5 der Eifersucht Ruhm der Schönheit Chor Belobt. H. Zaudert Phork. Mit Opfer Apparat Beil und Strick

Rückseite: Zusage [9074] Magie Lufterscheinungen Anapäste [9152 ff.]

165. Gebrochnes Fol. John und Rücks. g^1, Varnhagens (Maltitzs) Nachlass Kgl. Bibliothek Berlin, v. Loeper, Goethe-Jahrbuch 4, 345 f. Zu 9010 ff.

Burg von außen Besitzer Dessen Art und Weise. Großmüthige Protektorschaft. Burg inwendig. Lüsterne Beschreibung. Widerstreben der Helena. Trompeten von Ferne. Phorkyas geht zum Pallaste Kommt mit verhüllten Zwergen zurück, welche die sämtlichen Opfergeräthschaften bringen. Phorkyas will sich 5 mit ihnen entfernen. Aufgehalten durch den Chor dem er die Stricke vorzeigte. Endliche Einstimmung [g^1 über Bejahung] der Helena mitzugehen Versagen des ja [m. — ja g^1 aR] Wolkenzüge alles verdeckend Sich endlich aufklärend. Sie befinden sich in dem Hofe einer Ritterburg. Ohne Phorkyas [O. Ph. g^1] 10

g^1 aR:

Alte geh voran [9077]
Bewegen wir den Fuß [9078] oder nicht zu dem
Erwünschten Ziel
Nebel hüllet die Giebel [? Glieder ?]
Hüllet die Säulen schon 15

Rücks. g^1 verwischt:

Allein die Frauen Betrachtende Beschreibung Helena Monolog Gesez des Rings [Spur des Urentwurfs? oder Verlobung? s. 166, 2] Gefühle Knappen Ritter Faust Zorn[iger] Empfang Ohne Anmeldung und Einführung Schutz gesucht Ritterlich beantwortet Gegeneinan[der] angewiesen 20 [Plätze] Handkuß Verwundrung Kniet widmet sich zum

Ritter Schärpe Versprechen der Regierung des Peloponnes Anweisung zur Seite Geht ab die Ritter gehen ab Helena Monolog. Phorcyas nachricht von Menelas Abreise B[e]-
25 rauschung Sparta Nachricht von der Reise Einladung auf den Thu[rn] Nicht Belagerer

166. III H^{43} (o. r. 19. 94). Ungedruckt. Zu 9356 ff.

H[elena]. zu sich einladend F[aust]. Gegenkompl[iment]. [aR Ring (*NB*) Handkuß Schärpe] Thorwächter mit Geschencken .... Werth H. Frage nach dem Reim F. Einklang Natio-nalität Anklang der Entfernung von Ort und Zeit Ph[or-
5 kyas]. Heftige Nachricht von Menelas Anrücken [aR Aus der grossen Leere Bedürfniß des Eingreifens, vgl. 162, 13] H. Schuz verlangend Faust ... verspr[icht]. des Pr. [? vgl. 166, 22] Vor-überziehenden. Vorst[ellung] ..... [aR mit Haken Schicksal Menelas. Seeräuber., darüber Germane Corint Gothen Argos
10 Franken Elis Sachsen Messene Normannen Mantinea Sparta Siz der K[önigin].] Siegerchor [?] Im Geschüz (Ex-plosion) H Furchtsam sich anschmiegend (Zelt statt des Throns hinweggeholt) Chor Wer verdächt es unserer Königin [9385]. Tanz oben Phorkyas interloquirt Chor zu d. Phorkyas
15 schilt Nachricht der Entbindung Nennst du ein Wunder das? Faust Helena Euphorion Kunststücke und Todt

167. Fol. g^1 (s. zu 172.). Ungedruckt. Zu 9127 ff., 9574 ff.

Als Rittersfrau [?] Leere Annäherung an Faust Lieb-schaft *Hymenae*[*a*] Chor sich zu unterhalten Geschichten [vgl. auch 8972] Entstehung Freyer Beklagen die Helden die sie nicht gekannt den Herkules ꝛc Wahl des Menelas Flucht mit Paris
5 Duft beyder Halbchor Trojanischer Krieg Wiederkehr von Menelas [drei ganz ausgewischte Halbzeilen] Der Schönen geht es überall wohl

aR Schwangerschaft Phorkyas hinweg [?] zu wachen Phor-kyas Nachricht Entbindung Sohn Chor Geburt des Merkur

168. Fol. John. Ungedruckt. Zu 9446 ff.

Abzug der Fürsten. Beschreibung des Friedens Fernes Donnern. Freudenschießen. Anschmiegen. Zelt statt des Throns. Chor schläft ein. Phorkyas erweckend. Nachricht von der Entbindung. Chor: Kennst du ein Wunder das [9629] Helena. Faust Euphorion. Kunststücke. Freudige Eitelkeit Tod. Aufgehobener Zauber.

169. III H^{33}. Ungedruckt. Notizen für Arkadien: wohl aus der Erinnerung an Dodwell, Class. und topogr. Reise durch Griechenland 1821 I 1, 53. I 2, 314 etc.

Hohes Gebirg Gebirgsweiden unzugänglich Schaafe [9533] und Ziegen [9529] nur Weiden. Ufer Plätze den Pferden gewidmet Hügel und Thäler [9531] Oelbäume Castanien Bienen Honig [9549] Flöz erhöhtes Land Feldbau Weizen Gerste Baumwolle Weinberge Feigen Maulbeeren Quitten Garten [aR] Wälder [vgl. 9542 ff.] Eichen Tannen Ahorn Cypressen Lorbeer Myrthe MastixStrauch BalsamKraut Bienen Honig

170. Quartbl. g^1. Ungedruckt. Zu 9411 ff.

S. (fehlt Foliozifffer des Satyroma H^{21}) Wechselrede Faust. Phorkyas. Helena. [28 Chor Lob des Tapfern] 28ª Helena? 30ª Phorkyas Erzählung von den Wunderbedingungen des Daseyns 33 Helena, Faust, Euphorion, Chor Hauptscene 36ª Chorführerinn zum Aufbruch

Polytheismus und Heroismus ganz edel Mytholog[isch] Anklang vom Wunderlichen Wunderbaren Mährchenhaften Folge Ritterthum Galanterie natürlich rührendes natürlich schab-l(? onenhaft? schalkh.?). Ideale Rettung, Faßung [?] in der Mythologie. Pantheismus.

171. III H^9. Ungedruckt.

[Phorkyas]

O das ist unter allem verwünschten das verwünschteste

Chor

sag es an du Häßliche

Helena]

Mir scheinen deine Worte nicht beruhigend
Du regest schlimmer Übel als das Schelten auf.

Phorkyas.

Wer Schaden heilen möchte muß erst schädigen
Siehst du zurück du siehst nur unbegreiflich es
Undenkbar, unvereinbar, wechselnd [über freudig] unanschau-
lich[?] 10
Erinnerst auch des einzelnen [abgebrochen]
Umschauend lösen, immer [männer?] wechselnde

2. H^4:

Du schön gebohren, schöner noch erwachsen drauf [nach auf].
So früh begehrter bald entführter Blütenzweig
Umworben dann von Helden-Jugend ohne Zahl.
Dem Gatten von des Vaters Wählen angetraut [aus anvertraut],
Halb Wittwe dann, umsichtig [aus umschauend] männer-
wechselnd oft. 5
Du schädlicher als schädlich, allen doch begehrt.

Helena]

Mir scheinen deine Worte nicht beruhigend
Du regest schlimmer Übel als im Schelten auf.

Phorkyas]

Wer Schaden heilen möchte, schädige vorher [m. — v. über
will muß erst beschädigen]
Und unerwartet fällt [unter folgt] sodann der [aus die] Heilung
Loos [nach drauf]. 10
Siehst du zurück, nur unbegreifliches tritt hervor [u. — h. aus
unbegreiflich scheints alsdann]
Undenkbar, unvereinbar, alles räthselhaft.
So Schmerz als Freude [Kommen, Scheiden] Fliehen oder
Wiederkehr.

174. IIIH^{14}. Ungedruckt. Nach 8879. 8880.

Ph[orkyas]

Wenn Wahres Traum ist kann der Traum das Wahre seyn
Du träumest hier [Strich]

H[elena]

Ich kehre wieder ich erkenne mich alzu [üdZ] wohl
An diese Pforte, diese [über altbewegte darunter mächtig ehe[rne?]] Angeln mächtiglich [nach hier]
5 An dieser Säulen riesenhaften festen Bau
Wie [Wo?] Tyndareus mein Vater [vgl. 8497] ich war ein Kind

[Phorkyas]

Und schon als Kind verwirrtest du der Männer Sinn

[Helena]

Nicht meine Schuld ists Cypris hat allein die Schuld

175. IIIH^{36}. Ungedruckt. Vgl. 165, 22.

[Faust]

Peloponnes den ganzen unterwerf ich dir

[Helena]

Was nennst du mir ein völlig unbekanntes Land

[Faust]

Du wirst es kennen wenn es dein gehört

[Helena]

So sage liegt es fern von hier

[Faust]

5 Mit nichten du geleitst [? abgebrochen]

176. Grosser Querstreifen Doppelfol. g^1 beiderseitig beschrieben. 1—6 Streifen John, abgeschnitten von IIIH^f, ergänzend. 22—24 auf einem Couvertfragment g^1. 7—24 IIIH^r

John (danach G. Weisstein, Die Gegenwart 1878 Nr. 29.). Rede des Mephisto an's Parterre nach 9579. Folgt die Johnsche Fassung (mit Correctur von Mistificationen, ethymologisch):

Denn Liebespaaren zeigtet ihr euch stets geneigt
Euch selbst ertappend gleichfalls in dem Labyrinth
Doch werdet ihr dieselben alsbald wieder sehn
Durch eines Knaben Schönheit elterlich vereint
Sie nennen ihn Euphorion so hieß einmal 5
Sein Stief- Stiefbruder, fraget hier nicht weiter nach.
Genug, ihr seht ihn, ob es gleich viel schlimmer ist
Als auf der brittischen Bühne wo ein kleines Kind
Sich nach und nach heraus zum Helden wächst.
Hier ists noch toller kaum ist er gezeugt so ist er auch geboren 10
Er springt, und tanzt und ficht schon tadeln viele das
So denken andere dies sey nicht so grad
Und gröblich zu verstehen, dahinter stecke was
Man wittert wohl Mysterien, vielleicht wohl gar
Mystificationen, indisches und auch 15
Aegyptisches, und wer das recht zusammenkneipt
Zusammenbraut, etymologisch hin und her
Sich zu bewegen Lust hat ist der rechte Mann.

Wir sagens auch und unseres tiefen Sinnes wird
Der neueren Symbolik treuer Schüler seyn. 20
Ich aber bin nichts nütze mehr an diesem Platz.
Gespenstisch spinnt der Dichtung Faden sich immer fort
Und reißt am Ende tragisch! alle seyd gegrüßt
Wo ihr mich wieder findet, werd es euch zur Lust.

3 sehen John 10 durch skizzenhafte Änderung gesprengt. kaum — gezeugt g^1 üdZ 11 Er g^1 springt g^1 aus Spricht üdZ (Wort udZ) g^1 zum Ersatz für und ficht schon, das aber nicht gestrichen, skizzirt und spricht [ein] ziemlich [oder zierlich] Wort 18 ist über sey 19. 20 unklar, zu Sinnes erwartet man ein Wort wie Ausleger. 22 sich g^1 üdZ

Varianten des grossen Streifens g^1: 2 gl. — dem] auf dem Weg zum 3 d. — s.] sogleich dieselben sehn 4 D. — Sch.] Durch [nach Mit] einen Knaben 7 ihn über und viel fehlt 9 herauf 10. 11 Hier ists noch toller. Tadeln viele das 12 andre 13 verstehn 16 zusammen faßt 17 Zusammen nach Recht hin nach dann [?] 18 Sich — hat aus Sich dann es zu studiren wisse ist] sey 19 unsers tiefen üdZ 21—24

Dergleichen viele ganz gewiß zugegen sind.

Ich aber bin nichts [nach alhier] nütze mehr an diesem Plaz

Wo ihr mich wieder findet auch gewiß verjagt

Daran schliesst sich der kleine Streifen: undeutlich 22 (spinnt nach lünft) — 24 (werd — L.] seys zu Eurer Lust)

177. III*H*[66]. Auf derselben S. wo die Anfangsworte von 10030 ff. Ungedruckt.

Alle

So vertheilen wir uns Schwestern nicht zum scheiden zum Begegnen

Ewig auf und Nieder steigend, suchen[d?] dieses Landes Raum.

Darunter Schlussschnörkel.

4. Act.

178. V *H*[22]. Ungedruckt. Zu 10039 ff.

Faust aus der Wolke im Hochgebirg. Siebenmeilen Stiefeln.
Mephisto steigt aus. Sagt Faust habe nun die Reiche der
Welt und ihre Herrlichkeit gesehen. Ob er sich etwas ausgesucht
habe. Faust läßt den Schein der Welt am Sonnentage gelten.
Jener schildert die Zustände der besitzenden Menschen. Faust 5
hat immer etwas Widerwärtiges. Meph. schildert ein Sardana-
palisches Leben. Faust entgegnet durch Schilderung der Revolte.
Beneidenswerth sind ihm die Anwohner des Meeresufers, das
sie der Fluth abgewinnen wollen. Zu diesen will er sich ge-
sellen. Erst bilden und schaffen. Vorzüge der menschlichen Ge- 10
sellschaft in ihren Anfängen. Mephist. läßts gelten, zeigt die
Gelegenheit dazu. Trommeln u. kriegerische Musik im Rücken
der Zuschauer fern von der rechten Seite her. Mephist. macht
das Bedrängniß des Kaisers anschaulich. Die Verwirrung des
Reichs pp. Faust aus alter Neigung wünscht dem Monarchen 15
zu helfen. Vorschlag die Bergvölker aufzuregen. Mephist.
macht sie lächerlich. Offerirt höhern Beystand. Und präsentirt
die drey Rüstigen. Des Kaisers Zelt wird aufgeschlagen. Ge-
fährliche Lage. Der Kaiser tritt auf mit seinen Getreuen.
Trommeln im Rücken der Zuschauer von der linken Seite. 20
Nachricht daß der gehoffte Succurs sich zum Feinde geschlagen
habe. Alles in Beängstigung. [aR Gegen Kayser Ausfoderung *g*]
Faust tritt auf geharnischt. Erklärung und Warnung. Die
Stellung der Kaiserl. Armee wird gebilligt. Mephist. tritt
auf mit den drey Tüchtigen. Haltefest zur Linken Habebald 25
zur Mitte gesellt Eilebeute die Marketenderin ist bereit. Die

Eigenschaften eines jeden werden geprießen. Trompeten u. Freudengeschrei im feindl. Lager. Der Gegenkaiser sey erwählt u. angekommen. Der rechte Kaiser fordert ihn zum Zweykampfe.
30 Faust zeigt das Nutzlose. Die verneinende Antwort kommt. Das Gebirg glänzt von Helmen, Panzern, Spießen, Schwerdtern und Fahnen. Trompeten von jener Seite verklingen im Winde Fürchterliche Posaunenzinken Töne von diesseits. Das Gefecht bricht los. Die drey Bursche thun Wunder. Völlige Nieder-
35 lage der Feinde. Scherzhafte Fälle bey dieser Gelegenheit. Faust u. Mephist. vom Kaiser als frühere Diener anerkannt. Die treuen Fürsten werden in ihre Besitzthümer eingesetzt. Haben auch schon Ansprüche auf die confiscirten. Faust bringt seine Ansprüche vor an die unfruchtbaren Meeresufer. Man ist
40 zufrieden ihn so leicht abzufinden. Er wird damit beliehen und geht um davon Besitz zu nehmen.

d. 16. May 1831 *G*

Daneben ein paar scenarische Notizen *g*, vgl. 181. Plateau auf dem Vorgebirge man übersieht das Thal [und darin das Heer] Trommeln kriegerische Musik. Das Heer in Schlacht-
45 ordnung. Des Kaysers Zelt wird aufgeschlagen Kayser Obergeneral [Kriegsleute] Leibwache OG.

179. Fol. g^1 und Rücks. John. Ungedruckt. Zu 10039 ff.

Paralogus Im Proscenium Faust Wolcke Helena Gretchen Meph. Confusion im Reich Thöriger Kayser Schilderung fortgesetzt jener Hof Scenen Weiser Fürst der sie auf dem Thron sehn wolle Meph. hofft ihn zu bethören Faust soll
5 sich rüsten Die Bergvölcker aufrufen Drey Bursche Weiser Fürst Deputation Ablehnung Rath des Mephist zu Wahl [besonderes Fol. *g* Der weise Fürst Deputation der Stände Meph. als Sprecher Ablehnung der Kayserwürde Andeutung des rechten.]
10 Mephistopheles im rauhen Gebirge mit siebenmeilen Stiefeln der Wolke nachschreitend. Faust läßt sich nieder [aR Sie sinckt nieder Tolmetsch zum zweyten mal deshalb sprechend g^1]

184. IV H^{a}. Ungedruckt. Zu 10931 ff.

Erzbischoff (tritt ein) Der Kayser meldet ihm wie er Haus und Hof bestellt. Präsentirt ihm die vier Erzfürsten. Der allgemein gültigen Form wegen erklärt er ihn zum Erzkanzler. Sowohl das Innere als das Äußere durch die nöthigen Formen zu bekräftigen Hohe Bedeutung der Fünfe Sollen mächtige Fürsten seyn Ihre Länder werden Ihnen verliehen Vermehrung hinzugethan Weitere Erwerbungen erlaubt Große Gerechtsame innerhalb dieser Länder. Bestellung zu Churfürsten Wahl und Krönung durch sie entschieden Glückwunsch und Dank Der Erzbischoff wünscht als Beichtiger den Kaiser allein zu sprechen.

185. IV H^{a}. Unter 10939 nach Spatium. Ungedruckt.

[Mephistopheles]
Das Menschengeschlecht es quält sich eben
Im Besondern und Allgemeinen.

186. IV H^{a}. Eingeklammert. Ungedruckt.

[Kaiser]
Bin ich denn nicht der Kayser mehr
[Herold]
Der Gegen Kayser rückt heran
O Herr das ist geschwind gethan

187. IV H^{b}. Isolirt. Ungedruckt.

[Mephistopheles? Habebald?]
Das dauert mir zu lange
Ich nehme lieber als empfange

188. Fol. g^{1} und IV H^{a}. Ungedruckt. Vgl. 178, 8 und 10128 ff.

[Faust]
Von ferne schwillt der Kamm. Es klafft
Mit tausend Rachen, schon hinweg gerafft

Vom mächtigen Drängen, sachten Schieben
Dann wie wann Sturm unsinnig angetrieben
5 Rollts bäumt sich wogt
Mit diesem Ungeheuer möcht ich kämpfen
Mit Menschengeist die Elemente dämpfen

1 Es schwillt der Kamm, das Ungeheuer klafft [nach strebt?] IVH^5 über dieser gestrichnen Lesart H^1 2 schon hinweg] alle weg IVH^5 4 wann] vom IVH^5 6 Änderung Dieses wieder getilgt H^1 Ungeheuer] Wuthigen? IVH^5 7 Den scharfen Zahn gekrausster Wellen dämpfen IVH^5 die Elemente aus das Element zu H^1

189. IVH^5. Ungedruckt. Zu 188. gehörig? Vgl. 10212, 10217, 10223, 10225, aber auch 197.

Unsichtbar kams, unsichtbar weichts zurück
Und daß es ja unsichtbar bleib[e]

Ein Hügelchen [?], ein Erd Streif hält es auf
Ich glaub man hemmte seinen Lauf
5 Mit einer Reihe Maulwurfshaufen

190. Octavbl. g^1. Ungedruckt. Unter Doppel Brandung Gefährlichkeit der Landung

Doppelt schreckliches der Brandung
Flaches Ufer, Todt und Landung
In der Welle fern von Klippen
Alte Wrack [?], entblößte Rippen
5 Wie [Wer?] uns auch das Arge schreckt [schickt?]
Manches Wachsthum mancher Rasen [?]

191. „Aus dem Nachlass" 15¹, 341. IVH^{12} an Stelle von 10407—10422. IVH^{10} früher, corrigirt, doch sind ältere Lesarten nicht zu erkennen. Unter 11 Scenar g^1. Ungedruckt. Vgl. 178, 29. 5 Drückt'] drückt

196. Fol. g^1: Spruch Die Natur bekümmert sich nicht um Irrthümer, sie selbst machts immer recht, und fragt nicht, was daraus erfolgen kann. Rücks. Briefconcepte Stellen Sie mein Theuerster dies unschuldige Kunstwerck und Beykommendes artige Kunstwerck ist Ew. Wohlgeb. Ungedruckt. Zu 12032 ff.

Chor der Büßerinnen Maria Magdalena Die Samariterin Chor Gretchen Seel. Knaben Gretchen *Mater gloriosa Doctor Marianus Chorus in Excelsis*

Chor der Büßerinnen *Magna Peccatrix* zu drey *Mulier Samaritana* zu drey *Maria Egyptiaca* zu drey Gretchen Seel. Knaben Fortsetzung Gretchen *Mater Gloriosa Doctor Marianus Chorus in Excelsis*. 5

197. IVH^b. Vgl. auch 188.—190. Ungedruckt.

Faust Haltefest

Sie [die Welle] flieht, da [aus das] liegt ein weites Land vor mir
Sie kehrt zurück und insultirt mich hier

H. F.

Mit jedem Tag wird man gescheidter!
Du bist nun hundert Jahr, ich bin schon etwas weiter,
Wir [aus Du] haben Lust und guten Blick. 5
Gedacht, gethan das Meer es muß zurück.
Die längsten Graben sollen nieder gehn
Die höchsten Dämme stolz entgegen stehn.
Wir halten fest recht weit in's Meer hinaus.
Wie braust Neptun! Tyrannen [über Den Herrscher] lacht man aus. 10

Faust

Nur frisch ans Werck [abgebrochne, fast erloschne Z g^1]
Zur Überschrift vgl. zu 10782.

198. VH^4. Isolirt über 11402—11422. Ungedruckt.

[Mephistopheles]
Er hat die Händel angefangen
Laß mich davon den Vorteil ziehn.

